

**Monatsberichte der
Deutschen
Bundesbank**

November 1973

Inhalt

| | |
|----|--|
| 4 | Kurzberichte |
| 12 | Die Gebietskörperschaften im Konjunkturverlauf seit 1967 |
| 29 | Die Jahresabschlüsse der Unternehmen für 1971 und erste Ergebnisse für 1972 |

Statistischer Teil

| | |
|-----|-----------------------------------|
| 2* | Bankstatistische Gesamtrechnungen |
| 8* | Deutsche Bundesbank |
| 10* | Kreditinstitute |
| 42* | Mindestreservenstatistik |
| 46* | Zinssätze |
| 50* | Kapitalmarkt |
| 56* | Öffentliche Finanzen |
| 64* | Allgemeine Konjunkturlage |
| 70* | Außenwirtschaft |

Abgeschlossen am 9. November 1973

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

Detailliertere statistische Angaben als in diesem Bericht
finden sich in den „Statistischen Beiheften zu den
Monatsberichten der Deutschen Bundesbank“:

Reihe 1 Bankenstatistik nach Bankengruppen

Reihe 2 Wertpapierstatistik

Reihe 3 Zahlungsbilanzstatistik

Reihe 4 Saisonbereinigte Wirtschaftszahlen

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main,
Wilhelm-Epstein-Straße 14
Postanschrift 6 Frankfurt am Main 1,
Postfach 2633

Fernruf 158 1 Sammelnummer
158 . . . und anschließend die
gewünschte Hausrufnummer durchwählen

Telex Inland 4 1 227
Ausland 4 14 431

Kurzberichte

Konjunkturindikatoren

Auftragseingang und Produktion in der Industrie (ohne Bau)

Die Nachfrage nach Industrieerzeugnissen hat im September wieder etwas zugenommen. Saisonbereinigt betrachtet gingen die *Auftragseingänge bei der Industrie* in diesem Monat um 3% über den verhältnismäßig niedrigen Stand vom Juli/August hinaus. Insbesondere die Auslandsnachfrage ist im September beträchtlich gestiegen, sie übertraf den entsprechenden Vorjahrsstand um 41%. Auch die Inlandsnachfrage hat gegenüber den Monaten Juli und August wieder zugenommen, wenngleich sie den Stand vom Juni (saisonbereinigt) um 3% unterschritt. Die Auftragseingänge aus dem Inland bewegen sich damit aber weiter auf hohem Niveau; es liegt um etwa 3% höher als ein Jahr zuvor. Unter Einschluß der Auftragseingänge aus dem Ausland war der Gesamtwert der eingegangenen Aufträge um 12% höher als im September 1972.

Am stärksten haben die Bestellungen bei den Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien zugenommen. Hier erreichten die Exportaufträge bei den Stahl- und Warmwalzwerken ein neues Rekordniveau; die deutsche Stahlindustrie nimmt somit an dem weltweiten Stahlboom in vollem Umfang teil. Auch die Investitionsgüterindustrien konnten insgesamt mehr Bestellungen aus dem In- und Ausland hereinnehmen als im Juli und August d.J. Die Inlandsaufträge beim Maschinenbau waren jedoch im September saisonbereinigt weiter rückläufig. Offenbar ist aber die Investitionsneigung in der deutschen Wirtschaft nicht in der ganzen Breite schwächer geworden, wie dies verschiedentlich auf Grund der Auftragsentwicklung in den Sommermonaten und unter Hinweis auf die überhöhten Werte im Mai (Einführung der steuerlichen Maßnahmen zur Dämpfung der Investitionstätigkeit) vermutet worden war. Hierfür spricht, daß nach den Ifo-Investitionerhebungen von August/September d.J. die Verarbeitende Industrie für das Jahr 1974 eine Ausweitung der Ausgaben für Bruttoanlageinvestitionen um 9% gegenüber diesem Jahr beabsichtigt. Das Bauhauptgewerbe dagegen will seine Investitionsaufwendungen im nächsten Jahr um ein Fünftel kürzen. Die gesamten Auftragseingänge in der Verarbeitenden Industrie gingen im September saisonbereinigt über die gleichzeitigen Lieferungen hinaus, so daß die *Auftragsbestände* – im Gegensatz zur Entwicklung im Vormonat – etwas gestiegen sein dürften.

Unter dem Einfluß der geschilderten Absatzlage hat die *Produktion in der Industrie* wieder zugenommen. Sie war außerdem im September weniger als in früheren Jahren durch Ferientermine beeinträchtigt. Die industrielle Erzeugung (ohne Bau) lag im September saisonbereinigt um 4,6% über dem – auf Grund von Ferieneinflüssen besonders niedrigen – Niveau der Monate Juli und August; sie erreichte damit einen neuen Höchststand, der um 11,7% über dem Vorjahrsniveau lag. Vor allem

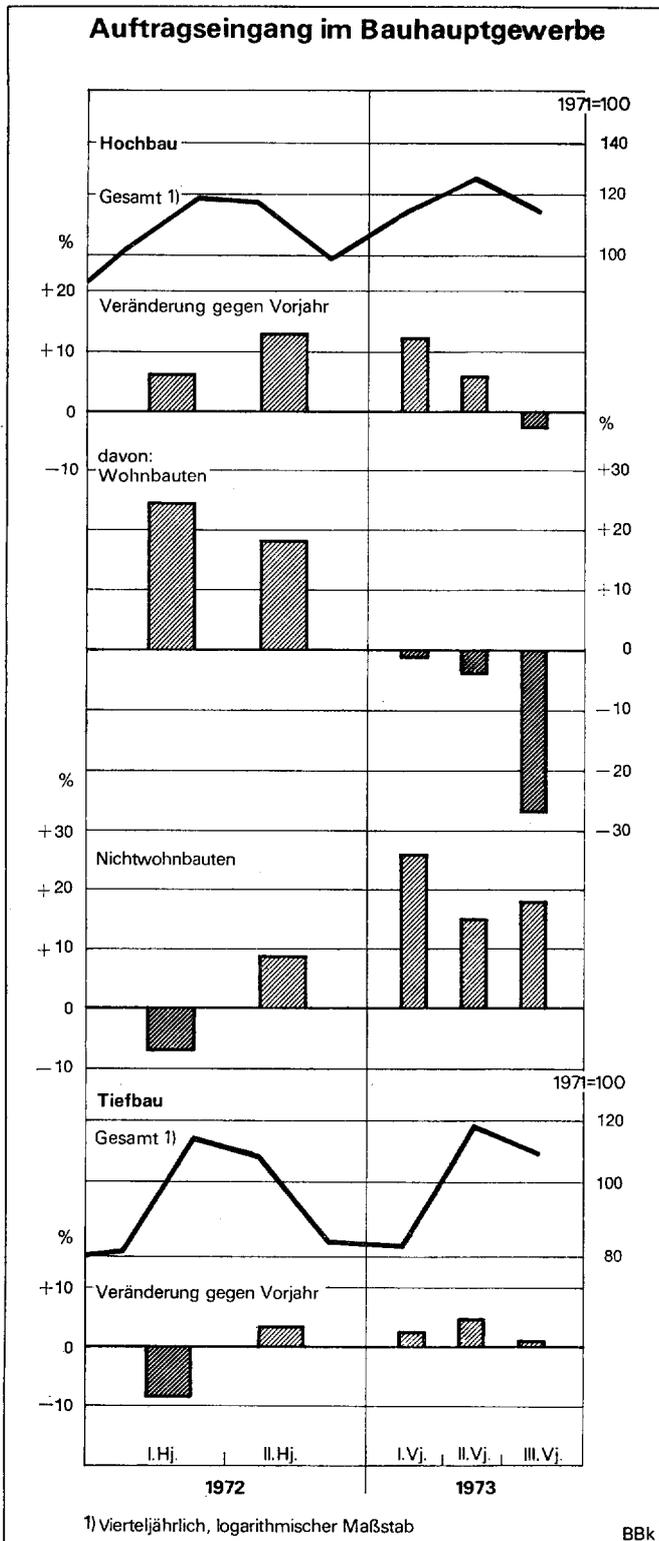
| Wichtige Konjunkturindikatoren | | | | | |
|-------------------------------------|---|--|-----------------------------------|---------------------------|--|
| Saisonbereinigte Werte 1) | | | | | |
| Zeit | Auftragseingang bei der Industrie; 1970 = 100 | | | | |
| | Insgesamt | davon: | | | Auftragseingang in % des jeweiligen Umsatzes |
| | | Insgesamt | aus dem Inland | aus dem Ausland | |
| | | | dar.: Investitionsgüterindustrien | | |
| 1972 4. Vj. | 122 | 116 | 113 | 139 | 106 |
| 1973 1. Vj. | 132 | 128 | 127 | 146 | 110 |
| 2. Vj. | 132 | 125 | 128 | 151 | 108 |
| 3. Vj. | 126 | 115 | 110 | 158 | 104 |
| Mai | 140 | 135 | 148 | 159 | 112 |
| Juni | 128 | 120 | 116 | 150 | 106 |
| Juli | 123 | 114 | 107 | 156 | 110 |
| Aug. | 125 | 116 | 111 | 153 | 101 |
| Sept. p) | 129 | 116 | 113 | 169 | 104 |
| Industrielle Produktion; 1962 = 100 | | | | | |
| Zeit | Insgesamt ohne Bau | darunter: | | | Produktion des Bauhauptgewerbes 1962 = 100 |
| | | Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien | Investitionsgüterindustrien | Verbrauchsgüterindustrien | |
| 1972 4. Vj. | 171 | 200 | 166 | 165 | 149 |
| 1973 1. Vj. | 178 | 209 | 174 | 171 | 171 |
| 2. Vj. | 178 | 209 | 173 | 169 | 138 |
| 3. Vj. | 178 | 210 | 172 | 166 | 133 |
| Mai | 181 | 211 | 177 | 173 | 141 |
| Juni | 177 | 208 | 172 | 168 | 138 |
| Juli | 169 | 204 | 160 | 155 | 130 |
| Aug. | 181 | 212 | 178 | 170 | 135 |
| Sept. p) | 183 | 214 | 178 | 174 | 134 |
| Arbeitsmarkt; Tsd Personen 2) | | | | | |
| Zeit | Arbeitslose | Arbeitslosenquote 3) | Offene Stellen | Abhängig Beschäftigte 4) | |
| | | | | Insgesamt | darunter: Ausländer |
| 1972 4. Vj. | 262 | 1,2 | 579 | 22 360 | 2 350 |
| 1973 1. Vj. | 218 | 1,0 | 605 | 22 440 | . |
| 2. Vj. | 263 | 1,2 | 598 | 22 480 | . |
| 3. Vj. | 294 | 1,3 | 589 | ... | ... |
| Mai | 269 | 1,2 | 601 | ... | ... |
| Juni | 282 | 1,3 | 600 | ... | ... |
| Juli | 295 | 1,3 | 594 | ... | ... |
| Aug. | 303 | 1,4 | 579 | ... | ... |
| Sept. | 309 | 1,4 | 574 | ... | ... |
| Okt. | 331 | 1,5 | 523 | ... | ... |

1 Saisonbereinigt mit dem Census-Verfahren X-11. – 2 Saisonfaktoren neu berechnet. – 3 Arbeitslose in % der abhängig Erwerbstätigen. – 4 Vierteljahresangaben. – p Vorläufig.

in den Verbrauchsgüterindustrien wurde erheblich mehr produziert als in den Sommermonaten. Aber auch in den anderen großen Industriebereichen ging die Produktion über den Stand von Juli/August d. J. hinaus.

Auftragseingang und Produktion im Baugewerbe

Die Nachfrage nach Bauleistungen hat sich im September günstiger entwickelt als in den Vormonaten, in denen sie etwas gedämpft gewesen war. Nach der neuen, vom Statistischen Bundesamt nun der Öffentlichkeit zugänglich gemachten Statistik waren die *Auftragseingänge* im Bauhauptgewerbe im September dem Werte nach um 2,5% höher als im Vorjahr; im Durchschnitt der



beiden vorangegangenen Monate hatten sie dagegen um 3,6% unter dem entsprechenden Vorjahrsniveau gelegen. Die Zunahme der Aufträge war das Ergebnis unterschiedlicher Tendenzen in den verschiedenen Bausparten. Im *Wohnungsbau* ist die Auftragsvergabe unter dem Einfluß der stabilitätspolitischen Maßnahmen von Bundesregierung und Bundesbank und der sich seit einiger Zeit auf Teilbereichen des Wohnungsmarktes

abzeichnenden Marktsättigung weiter vermindert worden. Die Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe für Wohnungsbauten lagen im September und im gesamten dritten Quartal beträchtlich (um 24% bzw. 27%) unter dem entsprechenden Vorjahrsstand. Die Produktionsleistung im Wohnungsbau dürfte davon aber wegen der vielen im Bau befindlichen Wohnungen noch kaum beeinträchtigt werden, insbesondere nicht im Ausbaugewerbe. Tatsächlich kann für dieses Jahr eine höhere Zahl von Wohnungsfertigstellungen erwartet werden als je zuvor (660 000 bis 680 000 Wohnungen). Hinzu kommt eine stille Reserve an bisher schon genehmigten, aber noch nicht begonnenen Wohnbauten, mit deren Inangriffnahme vielfach schnell gerechnet werden kann, wenn sich die Erwartung der Bauherren auf sinkende Kapitalmarktzinsen und/oder mehr staatliche Kapitalhilfen und Zinssubventionen realisieren sollte. Die Zunahme der Auftragseingänge im September im Bauhauptgewerbe resultierte indes aus umfangreichen Aufträgen für gewerbliche und öffentliche Hochbauten, die zusammen im September um ein Drittel höher waren als vor Jahresfrist. Im *Tiefbau* blieben die Auftragsvergaben im September um knapp 2% hinter dem entsprechenden Vorjahrsstand zurück, im gesamten dritten Quartal wurde aber auch hier das Vorjahrsniveau etwas übertroffen. Erheblich verstärkt hat sich in der letzten Zeit die Nachfrage nach Straßenbauleistungen; die entsprechenden Aufträge waren in den Monaten Juli bis September um 11% höher als vor Jahresfrist. Es deutet sich an, daß – wenn diese Tendenzen sich fortsetzen – die durch die Entwicklung im Wohnungsbau teilweise freiwerdenden Baukapazitäten verstärkt für andere Bauleistungen, insbesondere öffentliche Hochbauten, genutzt werden, eine Umschichtung, die im Hinblick auf die längere Zeit geübte Zurückhaltung der öffentlichen Bauherren durchaus am Platze erscheint.

Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt hat sich im Oktober weiter entspannt. Angesichts der sich in einigen Bereichen der Wirtschaft abzeichnenden konjunkturellen Beruhigungstendenzen ist die Nachfrage der Unternehmen nach Arbeitskräften – gemessen an den offenen Stellen – saisonbereinigt etwas deutlicher als in den Vormonaten zurückgegangen; gleichzeitig nahm die Zahl der bei den Arbeitsvermittlungsstellen registrierten Arbeitslosen zu. Die saisonbereinigte Arbeitslosenquote erhöhte sich im Oktober auf 1,5%. Gleichwohl standen – saisonübliche Bewegungen ausgeschaltet – 330 000 Arbeitslosen noch 520 000 offene Stellen gegenüber. Merklich höher als zur gleichen Zeit des Vorjahres waren im letzten Monat Entlassungen von Beschäftigten im Baugewerbe und in der Textil- und Bekleidungsindustrie sowie von Angestellten in Organisations- und Verwaltungsabteilungen der Betriebe. Auch die Kurzarbeit hat im Oktober zugenommen; von den bei den Arbeitsämtern insgesamt registrierten Kurzarbeitern (rd. 68 000) waren allein knapp

45 000 aus der Textil- und Bekleidungsindustrie gemeldet. Der Anlaß zur Drosselung der Produktion dürfte hier zum einen aus einer gewissen, durch starke Preissteigerungen mitbedingten Kaufzurückhaltung der Verbraucher resultieren, die den Handel – insbesondere wegen der hohen Lagerkosten – zu einer vorsichtigen Ordertätigkeit zwingt. Hinzu kommt, daß von den Importen für die heimischen Betriebe, die von den letzten Tarifverhandlungen her noch einen kräftigen Anstieg der Lohnkosten zu tragen haben, ein zunehmender Konkurrenzdruck ausgeht.

Monetäre Analyse

8

Die Abschwächung der monetären Expansion, die in den letzten Monaten zumindest in Teilbereichen festzustellen war, hat sich im September nicht fortgesetzt. Zwar sind die Geldbestände in den Händen inländischer Nichtbanken (Geldvolumen und Quasigeldbestände, M_2) leicht gesunken (um 0,2 Mrd DM); schaltet man indes die Saisoneinflüsse aus, so zeigt sich ein recht kräftiges Wachstum (3,8 Mrd DM). Im dritten Quartal ist M_2 (saisonbereinigt und auf Jahresrate umgerechnet) um 15,9% gewachsen gegen 10,5% in dem vorangegangenen Drei-Monatsabschnitt Juni bis August. Das Geldvolumen im engeren Sinne (Bargeld und Sichteinlagen, M_1), das saisonbereinigt seit Ende März unter dem Einfluß zinsbedingter Umlagerungen zu den Termingeldern abgenommen hatte, ist im September um 0,3 Mrd DM, saisonbereinigt aber um 1,3 Mrd DM gestiegen. Im gesamten dritten Quartal ist das Geldvolumen infolge der rückläufigen Tendenz in den Vormonaten weiter gesunken (auf Jahresrate umgerechnet um 9% gegen knapp 16% in den drei Monaten Juni bis August).

Die Kreditexpansion (Banken und Bundesbank) war im September 1973 zwar mit 7,9 Mrd DM nicht so hoch wie im gleichen Vorjahrsmonat (10,5 Mrd DM), doch sind im Berichtsmonat den inländischen Nichtbanken beträchtliche Mittel aus dem Ausland zugeflossen (4,0 Mrd DM), was erfahrungsgemäß die Kreditnachfrage im Inland tendenziell verringert; im September 1972 waren dagegen für 0,9 Mrd DM Gelder ins Ausland abgeflossen. Die gesamte Expansionswirkung, die von der Kreditgewährung an Inländer und dem Mittelzufluß aus dem Ausland ausgeht, war im September d. J. erheblich größer als im gleichen Vorjahrsmonat.

Unter den längerfristig bei Banken angelegten Mitteln sind die Spareinlagen auch im September noch gesunken, aber nur noch geringfügig; faßt man Spareinlagen und Sparbriefe zusammen, so ergibt sich erstmals seit April wieder eine Zunahme dieser Spargeldanlagen bei den Banken. Insgesamt gesehen war gleichwohl die Geldkapitalbildung ungewöhnlich niedrig, da die anderen Komponenten nur relativ wenig wuchsen. Starke kontraktive Wirkungen (zum Teil saisonaler Art) gingen jedoch von dem Anstieg der Zentralbankguthaben öffentlicher Haushalte und von sonstigen Einflüssen aus.

Im einzelnen gewährten die Kreditinstitute den inländischen Nichtbanken im September 1973 für 8 Mrd DM neue Bankkredite (Kredite in Form des Wertpapiererwerbs mit eingeschlossen). Das war teilweise saisonbedingt um 3,2 Mrd DM mehr als im vorangegangenen Monat, aber um 2,3 Mrd DM weniger als im September 1972. Gemessen an den ausstehenden Krediten an Inländer war das gesamte Kreditvolumen Ende September d. J. um 12,4% höher als vor Jahresfrist; Ende August hatte es, wie schon Ende Juli, den Vorjahrsstand um 13% überschritten. An inländische Unternehmen und Privatpersonen gingen im Berichtsmonat Direktkredite

der Banken in Höhe von 7,5 Mrd DM netto (September 1972: 9,5 Mrd DM). Auf kurzfristige Kredite entfielen davon 5,4 Mrd DM, verglichen mit 5 Mrd DM vor einem Jahr. Mittel- und langfristige Direktkredite haben Unternehmen und Private für 2,1 Mrd DM netto aufgenommen; das war nur knapp halb soviel wie im September vor einem Jahr (4,5 Mrd DM). Die mittelfristigen Wirtschaftskredite für sich allein sind im September 1973 — wie schon in den beiden vorangegangenen Monaten — sogar gesunken (– 0,3 Mrd DM gegen + 1,5 Mrd DM vor einem Jahr). Die langfristigen Kredite an den privaten Sektor wuchsen zwar weiterhin, aber merklich schwächer als vor Jahresfrist (2,4 Mrd DM gegen 3,1 Mrd DM). Abgeschwächt hat sich nach den Angaben der vierteljährlichen Kreditnehmerstatistik im wesentlichen allerdings bisher lediglich die langfristige Darlehensgewährung der Banken an die Wirtschaft im engeren Sinne; die Kredite für das Wohnungswesen erhöhten sich dagegen nach wie vor recht stark. Die inländischen öffentlichen Haushalte nahmen bei den Kreditinstituten im Berichtsmonat für 0,6 Mrd DM netto neue Direktkredite auf (September 1972: 0,9 Mrd DM), und zwar überwiegend im längerfristigen Bereich (0,4 Mrd DM). Den Kassenkredit der Bundesbank haben Bund und Länder Ende September nicht in Anspruch genommen. Die Zentralbankguthaben der öffentlichen Haushalte stiegen im Hauptsteuermonat September um 4,8 Mrd DM, das war um die Hälfte mehr als vor einem Jahr (3,2 Mrd DM).

Die Kreditinstitute haben trotz hoher Direktkreditgewährung ihre Bestände an Wertpapieren im September d. J. um 0,5 Mrd DM aufgestockt; im September 1972 hatten sie für 0,8 Mrd DM Wertpapiere erworben. Gekauft haben die Banken weit überwiegend Bankschuldverschreibungen; daneben erwarben sie aber auch in geringem Umfange ausländische Wertpapiere. Ihre Bestände an inländischen öffentlichen Anleihen und Emissionen inländischer Wirtschaftsunternehmen haben sie dagegen geringfügig vermindert (um 60 Mio DM).

Die Geldkapitalbildung (d. h. das längerfristige Mittelaufkommen bei Banken aus inländischen Quellen, jedoch ohne die Termingelder unter 4 Jahren) war im September 1973, wie schon erwähnt, ungewöhnlich niedrig; sie betrug 1,2 Mrd DM, verglichen mit rd. 3 Mrd DM im Durchschnitt der Monate März bis August d. J. und 3,3 Mrd DM im September 1972. Hierzu trug einmal der geringe Zugang an Spargeldern (Spareinlagen und Sparbriefe) bei. Hinzu kam, daß auch der Absatz von Bankschuldverschreibungen an inländische Nichtbanken stark zurückging; er belief sich auf nur 0,5 Mrd DM gegen gut 2 Mrd DM im Durchschnitt der Monate April bis August. Im September vor einem Jahr hatten die Banken immerhin gut doppelt soviel Bankschuldverschreibungen an Nichtbanken abgesetzt wie jetzt (1,2 Mrd DM). Die Termingelder mit Befristung von 4 Jahren und darüber sind im September, anders als im Juli und August, nicht sehr stark gewachsen (0,5 Mrd DM).

Der Absatz festverzinslicher Wertpapiere hat sich im September nicht auf dem sehr hohen Stand während der Sommermonate gehalten. Inländische Emittenten verkauften in diesem Monat brutto für 2,6 Mrd DM (Nominalwert) neue Rentenwerte; gleichzeitig waren sehr umfangreiche Tilgungen zu leisten (2,0 Mrd DM), so daß die tatsächliche Marktinanspruchnahme relativ gering war. Unter Berücksichtigung der Eigenbestandsveränderungen der Emittenten und zu Kurswerten gerechnet betrug der Netto-Absatz inländischer Rentenwerte im September 0,8 Mrd DM gegenüber 3,9 Mrd DM im August und 1,9 Mrd DM im September 1972. Der Absatz beschränkte sich praktisch auf Bankschuldverschreibungen, von denen 0,8 Mrd DM netto untergebracht wurden, verglichen mit 3,1 Mrd DM im Vormonat. Vor allem "sonstige" Bankschuldverschreibungen wurden weniger als im Vormonat verkauft. Die Girozentralen, die diese Titel zur Refinanzierung ihrer an die gewerbliche Wirtschaft gewährten Darlehen begeben, verkauften hiervon nur noch 0,3 Mrd DM gegenüber 2,0 Mrd DM im August und 0,7 Mrd DM vor Jahresfrist. Offensichtlich spielte hier eine Rolle, daß "Globalurkunden", die auf Grund einer mit den Emittenten getroffenen Vereinbarung nicht mehr als - kuponsteuerfreie - Einzel-Globalurkunden ausgegeben werden sollen, weniger begeben wurden. Bei Pfandbriefen und Kommunalobligationen hielten sich die Absatzeinbußen in engeren Grenzen. Die Emissionsinstitute verkauften Pfandbriefe für 0,2 Mrd DM netto (August: 0,4 Mrd DM) und Kommunalobligationen im Betrage von 0,5 Mrd DM netto (im Vormonat 0,6 Mrd DM). Auch die öffentliche Hand, bei der im September umfangreiche Beträge älterer Emissionen zur Rückzahlung fällig wurden, hat den Rentenmarkt per Saldo nur wenig in Anspruch genommen (35 Mio DM gegen 0,8 Mrd DM im August). Industrieobligationen wurden im September, wie schon seit einem Jahr, nicht emittiert. Auf Grund von Tilgungen ging ihr Umlauf weiter um 40 Mio DM zurück.

Ausländische Emittenten hielten sich im September mit neuen Emissionen zurück. Ebenso wie im August wurde nur eine auf D-Mark lautende Auslandsanleihe im Betrage von 100 Mio DM aufgelegt; vor Jahresfrist waren insgesamt 0,4 Mrd DM emittiert worden.

Am Erwerb von Rentenwerten waren im September Kreditinstitute und inländische Nichtbanken zu etwa gleichen Teilen beteiligt (jeweils rd. 1/2 Mrd DM). Nichtbanken, die im bisherigen Verlauf des Jahres - mit Ausnahme des Mai - ihre Bestände regelmäßig um 2 bis 3 Mrd DM erhöht hatten, haben damit ihre Käufe stark eingeschränkt. Die Banken setzten dagegen ihre Rentenkäufe in nur wenig verringertem Umfang fort (0,5 Mrd DM gegen gut 0,7 Mrd DM im Vormonat). Im einzelnen übernahmen sie Bankschuldverschreibungen für 470 Mio DM und ausländische Anleihen für 80 Mio DM; andererseits gaben sie öffentliche Anleihen und Industrieobligationen im Betrage von zusammen rd. 50 Mio DM ab. Aus-

Absatz und Erwerb von Rentenwerten *)

| Mio DM Kurwert | 1973 | | 1972 | |
|----------------------------------|----------|--------|-------|--------|
| | Sept. | August | Sept. | August |
| | Position | | | |
| Absatz = Erwerb insgesamt | 875 | 3 884 | 1 712 | 1 756 |
| Absatz | | | | |
| 1. Inländische Rentenwerte 1) | 840 | 3 874 | 1 900 | 2 250 |
| Bankschuldverschreibungen | 844 | 3 103 | 1 803 | 1 883 |
| Pfandbriefe | 214 | 372 | 481 | 627 |
| Kommunalobligationen | 480 | 607 | 629 | 977 |
| Andere Bankschuldverschreibungen | 150 | 2 124 | 693 | 278 |
| Industrieobligationen | — 40 | — 34 | — 29 | 69 |
| Anleihen der öffentlichen Hand | 35 | 805 | 126 | 298 |
| 2. Ausländische Rentenwerte 2) | 35 | 10 | — 188 | — 494 |
| Erwerb | | | | |
| 1. Inländische Käufer | 973 | 3 886 | 1 899 | 1 916 |
| Kreditinstitute | 494 | 727 | 916 | 587 |
| Bundesbank | — | — | — 22 | — 8 |
| Nichtbanken | 479 | 3 159 | 1 005 | 1 337 |
| 2. Ausländische Käufer | — 98 | — 2 | — 187 | — 160 |

* Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1 Netto-Absatz zu Kurswerten plus/minus Eigenbestandsveränderungen der Emittenten. — 2 Netto-Erwerb (+) bzw. Netto-Veräußerung (—) ausländischer Rentenwerte durch Inländer.

länder verkauften dagegen nach den Ergebnissen der Kapitalverkehrsstatistik per Saldo für 0,1 Mrd DM deutsche Rentenwerte; es handelte sich dabei ausschließlich um öffentliche Anleihen.

Am Aktienmarkt ist im September der Absatz weitgehend zum Erliegen gekommen. Inländische junge Aktien wurden im Kurswert von nur rd. 80 Mio DM verkauft. Das ist das niedrigste Emissionsergebnis seit März 1969. Im Vormonat waren noch 360 Mio DM und vor einem Jahr 290 Mio DM emittiert worden. Ausländische Dividendenwerte veräußerten Inländer im Betrage von rd. 40 Mio DM, verglichen mit Käufen von 230 Mio DM im August. Insgesamt wurden damit im September am Aktienmarkt in- und ausländische Dividendenwerte im Betrage von rd. 40 Mio DM abgesetzt gegenüber 0,6 Mrd DM im Vormonat und 0,3 Mrd DM im September 1972. Kaufinteresse zeigten per Saldo ausschließlich inländische Nichtbanken, die ihre Portefeuilles um rd. 80 Mio DM aufstockten. Kreditinstitute und Ausländer verminderten dagegen ihre Bestände um rd. 20 bzw. 15 Mio DM.

Das Mittelaufkommen bei den deutschen Investmentfonds (Publikumsfonds) ist im September auf seinen tiefsten Stand seit Mai 1970 gesunken. Insgesamt flossen den Fonds Mittel im Betrage von 34 Mio DM zu, verglichen mit rd. 130 Mio DM im August und 320 Mio DM im September v. J. Die Aktienfonds erlösten aus dem Zertifikatsabsatz 35 Mio DM und die Rentenfonds 12 Mio DM. Bei den (offenen) Immobilienfonds überstiegen erneut die Rückgaben von Anteilscheinern den gleichzeitigen Neuabsatz (um 14 Mio DM).

Der Kassenüberschuß des Bundes belief sich im September — einem Monat mit „großem“ Steuertermin — auf gut 1,6 Mrd DM; er war damit um 0,3 Mrd DM größer als im gleichen Vorjahrsmonat. Die Kasseneinnahmen, in denen die Zuflüsse aus dem Stabilitätzuschlag und der Investitionsteuer enthalten sind, wuchsen um gut 14%. Die Steuereinnahmen des Bundes stiegen — ohne die Sonderabgaben gerechnet — nach der Steuerstatistik um 13%. Besonders kräftig hat nach wie vor das Aufkommen aus den Einkommensteuern zugenommen. Die Umsatzsteuereinnahmen waren dagegen kaum höher als ein Jahr zuvor; offenbar spielten dabei die sprunghaft gestiegenen Erstattungen für Exporte eine Rolle. Die Kassenausgaben sind um 13 1/2 % und damit praktisch ebenso stark wie in dem gesamten Zeitraum seit Jahresbeginn gewachsen. Dagegen haben sich die Haushaltsausgaben im September lediglich um 10 1/2 % erhöht¹⁾.

Im Oktober schloß die Kassenrechnung des Bundes nach vorläufigem Ergebnis mit einem Kassendefizit von 0,7 Mrd DM ab; es war damit um 0,3 Mrd DM größer als ein Jahr zuvor. Die Kassenausgaben waren um 15 % höher als im gleichen Vorjahrsmonat, während die Kasseneinnahmen um 13 % zunahmen. Das Defizit des Bundes wurde ganz überwiegend aus dem Kassenbestand finanziert; die Verschuldung erhöhte sich nur um 0,1 Mrd DM.

Stabilitätzuschlag und Investitionsteuer

Bund und Länder haben im Oktober 538 Mio DM Stabilitätzuschlag und 46 Mio DM Investitionsteuer abgeführt. Beim Stabilitätzuschlag spielte eine Rolle, daß er zusammen mit den Veranlagungsteuern im „steuerstarken“ September massiert anfiel; in den Monaten zwischen den „großen“ Steuerterminen dürfte das Aufkommen aus dieser Abgabe nicht annähernd so hoch sein. Insgesamt wurden aus diesen beiden Sonderabgaben bis Ende Oktober 739 Mio DM auf den Sonderkonten bei der Bundesbank stillgelegt (zur Aufgliederung vgl. Tab. VII, 8 im Statistischen Teil).

Öffentliche Verschuldung im September 1973

Die Verschuldung der Gebietskörperschaften hat sich im September um 3/4 Mrd DM und damit um 1/4 Mrd DM stärker erhöht als im gleichen Vorjahrsmonat. Ausschlaggebend hierfür war, daß der *Bund* per Saldo 0,3 Mrd DM Kredite aufgenommen hat, während sich seine Schulden im Jahr zuvor etwas verringert hatten. Der Umlauf an Anleihen erhöhte sich insbesondere durch die Begebung einer der Haushaltsfinanzierung dienenden Anleihe um 0,6 Mrd DM. Andererseits wurden Bankkredite in Höhe von gut 0,1 Mrd DM getilgt, und die vorzeitigen Rückgaben von Bundesschatzbriefen übertrafen den immer weiter zurückgegangenen Absatz um fast 0,2 Mrd DM.

¹ Diese Diskrepanz zwischen beiden Raten dürfte teilweise darauf zurückzuführen sein, daß die Kassenzahlen auch die an Gewicht gewinnenden eigenen Zahlungen der Europäischen Gemeinschaften enthalten.

| Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts *) | | | | |
|---|------------------|---------|-----------|---------|
| Mio DM | Januar/September | | September | |
| | Position | | Position | |
| | 1972 | 1973 | 1972 | 1973 |
| Kassentransaktionen | | | | |
| 1) Eingänge 1) | 75 070 | 86 377 | 10 030 | 11 466 |
| 2) Ausgänge | 73 892 | 83 589 | 8 656 | 9 822 |
| 3) Saldo der Ein- und Ausgänge | + 1 178 | + 2 788 | + 1 374 | + 1 643 |
| 4) Sondertransaktionen 2) | 22 | - 2 | 1 | - |
| 5) Kassenüberschuß (+) bzw. -defizit (-) | + 1 156 | + 2 790 | + 1 374 | + 1 643 |
| Finanzierung | | | | |
| 1) Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) der Kassenmittel, gesamt 3) | + 2 931 | + 5 129 | + 1 368 | + 1 901 |
| darunter: | | | | |
| a) Stabilitätsanleihe | - | + 2 360 | - | + 120 |
| b) Stilllegung von Steuern | - | + 610 | - | + 300 |
| c) Stabilitätzuschlag und Investitionsteuer | - | + 32 | - | + 32 |
| 2) Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) der Verschuldung, gesamt | + 955 | + 1 821 | - 41 | + 303 |
| a) Buchkredite der Bundesbank | - 1 717 | - 320 | - | - |
| b) Sonderkredite und Forderungen der Bundesbank | - 41 | - | - | - |
| c) Schatzwechsel | - | - | - | - |
| d) Unverzinsliche Schatzanweisungen | - 300 | - | - | - |
| e) Kassenobligationen | + 164 | - 37 | - | - |
| f) Bundesschatzbriefe | + 2 453 | - 884 | + 57 | - 176 |
| g) Anleihen | + 105 | + 2 959 | - 122 | + 606 |
| h) Bankkredite | + 273 | + 276 | - 84 | - 126 |
| i) Schuldbuchforderungen der Sozialversicherungen | - 131 | - 134 | - | - |
| k) Darlehen inländischer Nichtbanken | + 257 | + 145 | + 108 | - |
| l) Sonstige Schulden | - 108 | - 183 | - | - 1 |
| 3) Einnahmen aus Münzgutschriften | 743 | 499 | 30 | - 49 |
| 4) Saldo der Verrechnungen mit dem Lastenausgleichsfonds 4) | - 78 | - 19 | - 5 | - 3 |
| 5) Summe 1 — 2 — 3 + 4 | + 1 156 | + 2 790 | + 1 374 | + 1 643 |
| Nachrichtlich: | | | | |
| Zunahme bzw. Abnahme gegenüber dem Vorjahr in % | | | | |
| 1) Eingänge | + 8,6 | + 15,1 | + 9,7 | + 14,3 |
| 2) Ausgänge | + 10,0 | + 13,1 | + 10,9 | + 13,5 |

* Bei den in dieser Tabelle nachgewiesenen Kassentransaktionen handelt es sich um die Ein- und Auszahlungen auf die bzw. von den bei der Deutschen Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Sondervermögen). Von den Ergebnissen der amtlichen Finanzstatistik weichen die Kasseneingänge bzw. -ausgänge vor allem deshalb ab, weil sie nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltsmäßigen Verbuchung, sondern im Zeitpunkt des effektiven Ein- und Ausgangs erfaßt werden und weil über die Konten des Bundes Transaktionen für die Europäischen Gemeinschaften abgewickelt werden, die nicht im Bundeshaushalt selbst, sondern in Anlagen dazu verbucht werden. — 1 Einschl. der Eingänge aus Stabilitätzuschlag und Investitionsteuer. — 2 Vgl. Anmerkung 2 in Tab. VII, 9 im Statistischen Teil. — 3 Einlagen bei der Bundesbank und sonstige Guthaben. — 4 Aus der Weiterleitung der auf dem Konto der Bundeshauptkasse eingehenden Lastenausgleichsabgaben. — Differenzen in den Summen durch Runden.

Die übrigen Haushalte verschuldeten sich mit knapp 0,5 Mrd DM etwas weniger als im September 1972. Die Länder und der Lastenausgleichsfonds bauten ihre Verpflichtungen um jeweils 0,1 Mrd DM ab; die Gemeinden dagegen nahmen etwas mehr Kredite in Anspruch als ein Jahr zuvor.

Zahlungsbilanz

Die Leistungsbilanz der Bundesrepublik wies im September 1973 einen Überschuß von rund 1,5 Mrd DM auf, gegenüber einem Überschuß von 0,9 Mrd DM im Vormonat und einem Defizit von 0,3 Mrd DM im September vergangenen Jahres. In der Handelsbilanz ergab sich dabei nach den Berechnungen des Statistischen Bundesamtes bei Ausfuhren von 14,9 Mrd DM (+ 23% gegenüber September 1972) und Einfuhren von 11,1 Mrd DM (+ 6%) ein Überschuß von 3,8 Mrd DM, verglichen mit 3,2 Mrd DM im vorangegangenen Monat August und 1,6 Mrd DM im September 1972. Saisonbereinigt haben sich die Exporte im September gegenüber dem Vormonat um 3% und die Importe um 2 1/2% erhöht. Die Dienstleistungsbilanz schloß im September nach vorläufigen Berechnungen mit einem Defizit von 1,0 Mrd DM ab; allein im Auslandsreiseverkehr beliefen sich die Netto-Ausgaben auf 1,4 Mrd DM gegenüber 950 Mio DM im September 1972. Das Defizit der Übertragungsbilanz betrug im September d.J. rund 1,3 Mrd DM (September 1972: 1,0 Mrd DM), wovon etwa die Hälfte auf die Heimatüberweisungen der in der Bundesrepublik beschäftigten ausländischen Arbeitskräfte zurückging.

Im statistisch erfaßten langfristigen Kapitalverkehr kam es im September zu einem kleinen Mittelabfluß (120 Mio DM), der in der Hauptsache darauf zurückzuführen war, daß Ausländer per Saldo deutsche Wertpapiere zurückgaben.

Der statistisch erfaßte kurzfristige Kapitalverkehr schloß dagegen im September mit Nettokapitalimporten von 0,7 Mrd DM ab (nachdem es im Vormonat noch zu Geldabflüssen in Höhe von 2,1 Mrd DM gekommen war). Ausschlaggebend hierfür waren die Geldimporte im Geschäftsbankenbereich; sie betragen 1,1 Mrd DM (netto) und kamen in erster Linie durch Erhöhung der Auslandsverbindlichkeiten – um 1,7 Mrd DM – zustande. Die Wirtschaftsunternehmen haben abermals kurzfristige Finanzkredite an das Ausland zurückgezahlt (0,4 Mrd DM).

Bei den statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen, dem sogenannten Restposten der Zahlungsbilanz, ist es im September wiederum zu größeren Zuflüssen (3 Mrd DM) gekommen. Ursächlich hierfür dürfte vor allem gewesen sein, daß die zeitweilige Unruhe an den Devisenmärkten, die durch die Aufwertung des holländischen Gulden und durch Mutmaßungen über den Wechselkurs des Französischen Franc ausgelöst wurde, auf verschiedenen Wegen zu Geldzuflüssen in die Bundesrepublik führte, die sich einer statistischen Erfassung entziehen.

Im Gesamtergebnis schloß der Leistungs- und Kapitalverkehr der Bundesrepublik mit dem Ausland (einschließlich des „Restpostens“) im September 1973 mit einem Überschuß von 5,0 Mrd DM ab. Um diesen Betrag erhöhten sich die Netto-Währungsreserven der Bundesbank. Die Interventionen zur Stützung der Kurse von

| Wichtige Posten der Zahlungsbilanz *) | | | | |
|--|----------|---------|---------------|------------|
| Mio DM | 1973 | | | 1972 |
| | Sept. p) | Aug. r) | Jan./Sept. p) | Jan./Sept. |
| A. Leistungsbilanz (Bilanz der laufenden Posten) | | | | |
| Außenhandel | | | | |
| Ausfuhr (fob) | 14 931 | 14 020 | 128 894 | 106 982 |
| Einfuhr (cif) | 11 130 | 10 801 | 106 065 | 93 953 |
| Saldo | + 3 801 | + 3 219 | + 22 829 | + 13 029 |
| Dienstleistungsbilanz | — 1 000 | — 1 100 | — 7 115 | — 5 128 |
| Übertragungsbilanz | — 1 330 | — 1 256 | — 11 496 | — 10 036 |
| Saldo der Leistungsbilanz | + 1 471 | + 863 | + 4 218 | — 2 135 |
| B. Kapitalbilanz (Nettokapitalimport: +) | | | | |
| Langfristiger Kapitalverkehr | | | | |
| Wertpapiertransaktionen 1) | | | | |
| Ausländische Wertpapiere 2) | + 49 | + 37 | + 669 | + 3 452 |
| Inländische Wertpapiere 2) | — 149 | — 32 | — 1 264 | + 8 542 |
| Sonstiges | — 21 | + 372 | + 3 003 | + 1 509 |
| Saldo des langfristigen Kapitalverkehrs | — 121 | + 377 | + 2 408 | + 13 503 |
| Kurzfristiger Kapitalverkehr | | | | |
| Kreditinstitute | + 1 090 | — 1 885 | + 321 | — 3 649 |
| Wirtschaftsunternehmen | — 432 | — 252 | — 1 885 | — 542 |
| Öffentliche Hand | + 68 | — 7 | + 818 | + 1 379 |
| Saldo des kurzfristigen Kapitalverkehrs | + 726 | — 2 144 | — 746 | — 2 812 |
| Saldo der Kapitalbilanz | + 605 | — 1 767 | + 1 662 | + 10 691 |
| C. Saldo der statistisch erfaßten Transaktionen (A + B) | + 2 076 | — 904 | + 5 880 | + 8 556 |
| D. Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen (Restposten) | + 2 965 | — 696 | + 24 998 | + 9 164 |
| E. Saldo aller Transaktionen im Leistungs- und Kapitalverkehr (C + D) | + 5 041 | — 1 600 | + 30 878 | + 17 720 |
| F. Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte | — | — | — | + 620 |
| G. Neubewertung der Währungsreserven 3) | — | — | — 7 217 | — |
| H. Saldo der Devisenbilanz 4) | + 5 041 | — 1 600 | + 23 661 | + 18 340 |
| Nachrichtlich: Grundbilanz 5) | + 1 350 | + 1 240 | + 6 626 | + 11 368 |

* Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1 Ohne dauerhafte Beteiligungen durch Aktienwerb. — 2 Netto-Verkäufe durch Inländer an Ausländer: +. — 3 Minderung des DM-Wertes der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank infolge der im Februar 1973 vorgenommenen Abwertung des US-Dollars um 10%. — 4 Veränderung der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank (identisch mit dem Saldo E + F + G). — 5 Saldo der Leistungsbilanz und des langfristigen Kapitalverkehrs. — p Vorläufig. — r Revidiert.

Währungen der am europäischen Gruppenfloat beteiligten Länder machten dabei insgesamt 4,2 Mrd DM aus, wovon der weit überwiegende Teil Interventionen zur Stützung des Kurses des Französischen Franc betraf.

Im Oktober blieben die Devisenmärkte trotz des Nahost-Krieges ruhig. Die Bundesbank stützte weder den US-Dollar, noch mußte sie zur Stützung der Kurse von Währungen der am Gruppenfloat teilnehmenden Länder intervenieren. Durch sonstige Transaktionen verminderten sich die Netto-Währungsreserven der Bundesbank im Oktober um 0,8 Mrd DM.

Die Gebietskörperschaften im Konjunkturverlauf seit 1967

Ergänzend zur laufenden Berichterstattung der Bundesbank über das Haushaltsgebaren der Gebietskörperschaften und in Fortführung früherer Sonderuntersuchungen auf diesem Gebiet¹⁾ wird im folgenden über das finanzpolitische Verhalten der Gebietskörperschaften im Konjunkturverlauf seit 1967 berichtet. Hierfür werden erstmals saisonbereinigte finanzstatistische Reihen verwendet (vgl. Anhang, S. 24 ff.). Als Maßstab für die konjunkturelle Wirkung der Gebietskörperschaften dient in der Folge hauptsächlich die Veränderung des Finanzierungssaldos (auf die hiermit verbundenen analytischen Probleme wird auf S. 21 näher eingegangen).

Seit dem Jahre 1967, also seit Beginn des fünften Konjunkturzyklus der Nachkriegszeit, ist die konjunkturpolitische Aufgabe der Gebietskörperschaften gesetzlich klar umrissen. Nach § 1 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft (StWG) sind die Gebietskörperschaften verpflichtet, mit ihrer Haushaltspolitik „im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung gleichzeitig zur Stabilität des Preisniveaus, zu einem hohen Beschäftigungsstand und außenwirtschaftlichem Gleichgewicht bei stetigem und angemessenem Wirtschaftswachstum bei(zu)tragen“. Dieser Auftrag gilt nach § 1 des Gesetzes unmittelbar für Bund und Länder, aber auch die Gemeinden haben gemäß § 16 Abs. 1 StWG „den Zielen des § 1 Rechnung zu tragen“. Der Gesetzgeber wies damit der Finanzpolitik eine entscheidende Aufgabe im Rahmen der konjunktur- und stabilitätspolitischen Globalsteuerung zu. Den Sozialversicherungen als zweitem Bereich des öffentlichen Gesamthaushalts wurde im Stabilitäts- und Wachstumsgesetz – von Bestimmungen über die Anlage ihrer flüssigen Mittel abgesehen – angesichts ihrer eng umgrenzten Aufgabenstellung kein aktiver Part in der Konjunkturpolitik zugedacht. Dabei wurde aber davon ausgegangen, daß ihr finanzielles System weitgehend als automatischer Stabilisator wirkt – eine Annahme, die sich in den vergangenen Jahren im ganzen gesehen auch bestätigt hat. Die Entwicklung in diesem besonderen Regeln unterworfenen Bereich der öffentlichen Finanzen, über die bereits früher an dieser Stelle berichtet wurde²⁾, ist in diese Untersuchung nicht mit einbezogen.

Wie im folgenden dargelegt wird, waren die Bestrebungen, eine antizyklische Finanzpolitik durchzusetzen, in der Konjunkturflaute von 1967 im ganzen gesehen erfolgreich. In dem sich anschließenden Aufschwung entwickelten sich die Haushalte der Gebietskörperschaften zunächst konjunkturell durchaus in der richtigen Richtung. In der zweiten Jahreshälfte 1969 schlug die Entwicklung jedoch um: Obwohl in der Überhitzung und auch in der noch stark inflationär geprägten anschließenden milden Abschwungphase eine restriktive Finanzpolitik angezeigt war, gingen von den Gebietskörperschaften von Mitte 1969 bis Ende 1971 beträchtliche expansive Impulse aus. Hierfür war entscheidend, daß die Ausgabenpolitik – nicht zuletzt auf Grund der hohen

¹ Vgl. hierzu beispielsweise: Die Einnahmen der Gebietskörperschaften seit 1960. In: „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 23. Jg., Nr. 8, August 1971, S. 12 ff.; Die Entwicklung der öffentlichen Investitionsausgaben seit 1961. In: „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 24. Jg., Nr. 4, April 1972, S. 12 ff.; Die Personalausgaben der Gebietskörperschaften seit 1961. In: „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 24. Jg., Nr. 7, Juli 1972, S. 22 ff.; Neuere Tendenzen der Gemeindefinanzen. In:

Preissteigerungen für die vom Staat benötigten Güter und Dienste – nur in recht engen Grenzen in kontraktiver Richtung eingesetzt werden konnte; auch erwiesen sich die Steuereinnahmen als relativ unelastisch. Im neuen Aufschwung, der 1972 einsetzte, gingen die Defizite von Bund, Ländern und Gemeinden zusammengekommen zwar zurück, jedoch war die Finanzpolitik des vergangenen Jahres von vornherein mit der Hypothek der Rückzahlung des Konjunkturzuschlags belastet. Mit dem Stabilitätspaket vom Frühjahr 1973 wurde aus den wenig ermutigenden Erfahrungen, die in der Vergangenheit mit den Versuchen zu einer restriktiven Ausgabenpolitik gemacht worden sind, insofern eine Lehre gezogen, als konjunkturdämpfende Maßnahmen nunmehr mit ihrem Hauptgewicht auf der Einnahmenseite angesetzt wurden, mit dem Ziel, die private Nachfrage zu vermindern.

Die Rolle der Gebietskörperschaften bei der Überwindung der Konjunkturflaute 1966/67

Seit Jahresmitte 1966 signalisierte eine zunehmende Zahl von Indikatoren eine Abschwächung der Konjunktur. In den Finanzen der Gebietskörperschaften kam dies darin zum Ausdruck, daß die Steuereinnahmen dem absoluten Wert nach zurückgingen, was zwar teilweise eine Spätfolge der Einkommensteuersenkung von 1965 war, teilweise aber mit dem Nachlassen des Wachstums des nominalen Sozialprodukts bis auf eine Jahresrate von 1 % in der zweiten Jahreshälfte von 1966 zusammenhing. Anfang 1967 reagierte der Bund auf diese konjunkturelle Entwicklung in seiner Ausgabenpolitik mit einem Ersten Konjunkturprogramm in Höhe von insgesamt 2,5 Mrd DM, für das die Aufträge bereits bis Jahresmitte fast vollständig vergeben waren. Insgesamt entfielen jeweils gut ein Viertel der gesamten Auftragsvergaben auf den Hoch- und Tiefbau, der Rest auf Ausrüstungsinvestitionen. Kassennmäßig wurde das Erste Konjunkturprogramm des Bundes im zweiten bis vierten Quartal 1967 abgewickelt; der damit verbundene Ausgabenstoß trug maßgeblich dazu bei, daß das Ausgabenniveau beim Bund das ganze Jahr hindurch außerordentlich hoch blieb. Auf steuerpolitische Maßnahmen zur Konjunkturankurbelung wurde – abgesehen von der zeitweiligen Gewährung von Sonderabschreibungen – verzichtet; vielmehr wurden im Interesse einer für vordringlich erachteten längerfristigen Konsolidierung der Bundesfinanzen neue Einnahmenquellen erschlossen. So kam es zu einer Anhebung der Mineralöl- und der Tabaksteuer; auch wurden vor allem bei der Lohnsteuer wirksame einkommenverbessernde Maßnahmen getroffen. Obwohl dem Bund seit Anfang 1967 zwei Prozentpunkte weniger am Aufkommen der Einkommensteuern zustanden, stiegen seine Einnahmen somit im Jahresverlauf in einem angesichts der Konjunkturlage beachtlichen Maß. Dennoch führten diese Tendenzen auf der Ausgaben- und Einnahmenseite insgesamt betrachtet dazu, daß sich das Kassendefizit des Bundes im ersten Halbjahr 1967 um

fast 3 Mrd DM vergrößerte, womit ein Rekordstand von 4 1/2 Mrd DM erreicht wurde, der sich auch in der zweiten Jahreshälfte nur relativ wenig verringerte³). Die Länder hielten sich dagegen verhältnismäßig zurück. Obgleich ihre Einnahmen infolge der Anhebung ihres Einkommensteueranteils aufgestockt worden waren (so daß sie kaum mit einem Rückgang bei dieser wichtigen Einnahmenart zu rechnen brauchten), weiteten sie nämlich ihre Ausgaben nur sehr zögernd aus; ihr Kassendefizit nahm deshalb im Verlauf des Jahres 1967 nicht mehr zu und blieb im Jahresdurchschnitt unverändert. Die Gemeinden schlossen schließlich in der zweiten Jahreshälfte von 1967 sogar fast ausgeglichen ab, da ihre Ausgaben trotz relativ günstiger Einnahmementwicklung von Mitte 1966 bis Ende 1967 praktisch stagnierten. Antizyklische Effekte gingen somit allein vom Bundeshaushalt aus. Insgesamt stiegen auf Grund der geschilderten Tendenzen die Ausgaben der Gebietskörperschaften im ganzen Jahr 1967 um 5 1/2 %, während sich auf der Einnahmenseite erhebliche konjunkturbedingte Steuerausfälle bemerkbar machten. Demzufolge kam es zu einer Ausweitung des Kassendefizits der Gebietskörperschaften um rd. 4 Mrd DM – das entspricht etwa 3/4 % des damaligen Sozialprodukts.

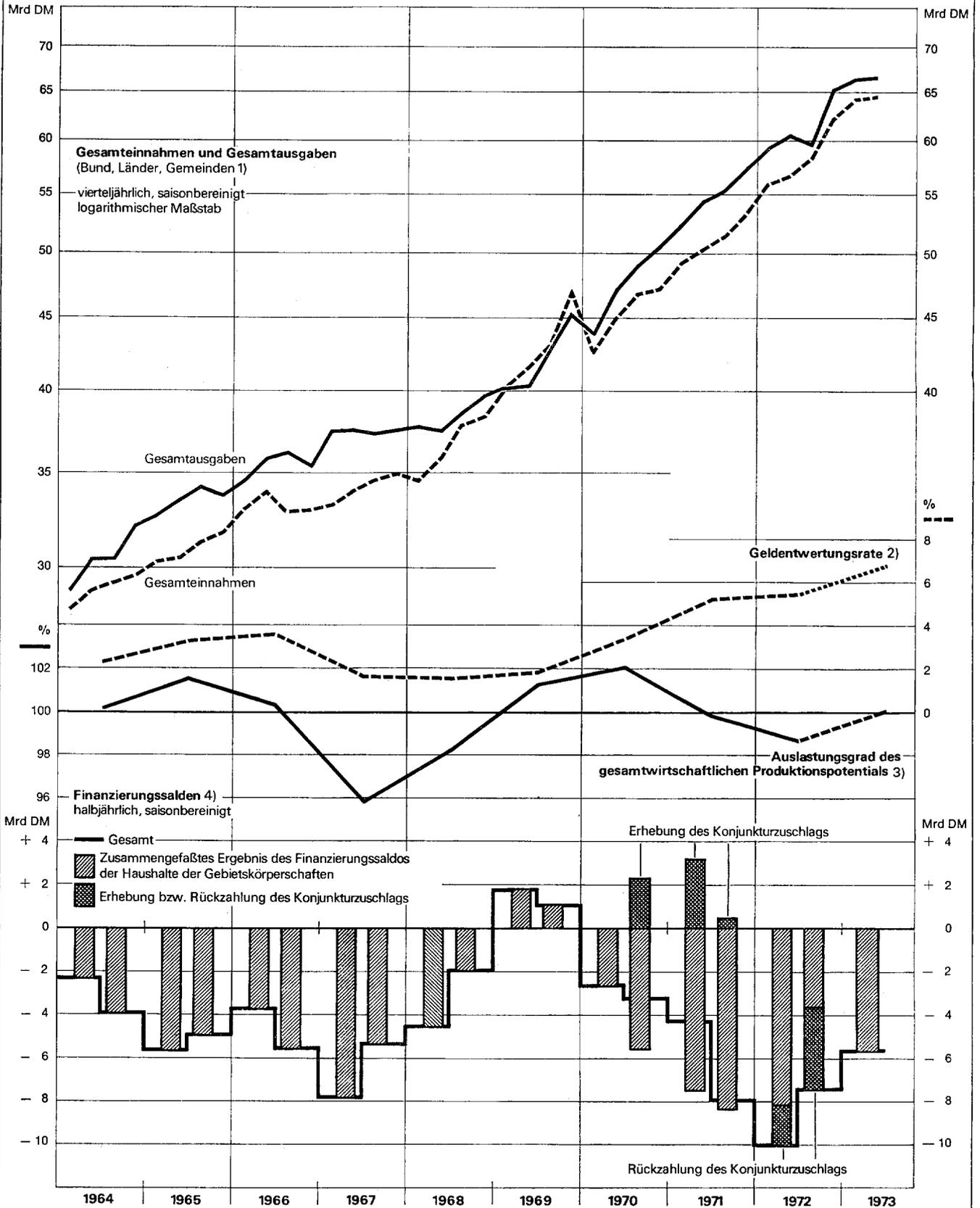
Freilich wäre es in der besonderen Situation des Jahres 1967 sehr einseitig, wollte man den Beitrag der Finanzpolitik zur Überwindung der Konjunkturflaute lediglich an der Veränderung der Kassendefizite messen. Damit würde man nämlich der Tatsache nicht gerecht, daß von dem Anfang Juli 1967 von der Bundesregierung beschlossenen Zweiten Konjunkturprogramm (5,3 Mrd DM), an dem sich Länder und Gemeinden etwa zur Hälfte beteiligten, entscheidende Nachfrageimpulse ausgingen, die wesentlich dazu beitrugen, daß der schon in Gang gesetzte konjunkturelle Umschwung sich verstärkte. Im Gegensatz zum ersten Programm lag nunmehr der Schwerpunkt eindeutig beim Hochbau, auf den 70 % aller Aufträge entfielen, während der Tiefbau 17 % und die Investitionsgüterindustrie 13 % erhielten. Dabei ist zu berücksichtigen, daß das Programm im Interesse einer möglichst breiten Anstoßwirkung umfangreiche Zinszuschüsse für die Instandsetzung und Modernisierung von Altwohngebäuden und auch für regionale Förderzwecke enthielt, so daß mit dem Zweiten Konjunkturprogramm – rechnet man die durch Zinszuschüsse mobilisierten Mittel hinzu – ein Auftragsvolumen von rd. 10 Mrd DM realisiert wurde. Die Aufträge konnten überraschend schnell – nämlich zu fast 80 % – noch bis Ende 1967 vergeben werden. Bis einschließlich März 1968 war das Programm auftragsmäßig bereits fast vollständig abgewickelt. Anders als bei der konjunkturrell entscheidenden Auftragsvergabe waren freilich bis zum Ende des Jahres 1967 noch kaum nennenswerte Kassennittel aus dem Zweiten Konjunkturprogramm abgeflossen. Somit hatte die Finanzpolitik an der Überwindung der konjunkturellen Flaute von 1967 einen sehr viel größeren Anteil, als es in der Saldenbetrachtung zum Ausdruck kommt.

¹ „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 25. Jg., Nr. 7, Juli 1973, S. 15 ff.

² Vgl. Vermögensentwicklung und Anlagepolitik der gesetzlichen Rentenversicherungen und der Bundesanstalt für Arbeit. In: „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 24. Jg., Nr. 11, November 1972, S. 16 ff.

³ Sämtliche Halbjahresangaben sind auf saisonbereinigter Basis berechnet. Dabei wurden die Finanzierungssalden aus der Gegenüberstellung von saisonbereinigten Einnahmen und Ausgaben ermittelt; Sondertransaktionen wurden mit den Ursprungswerten berücksichtigt.

Zur finanziellen Entwicklung der Gebietskörperschaften

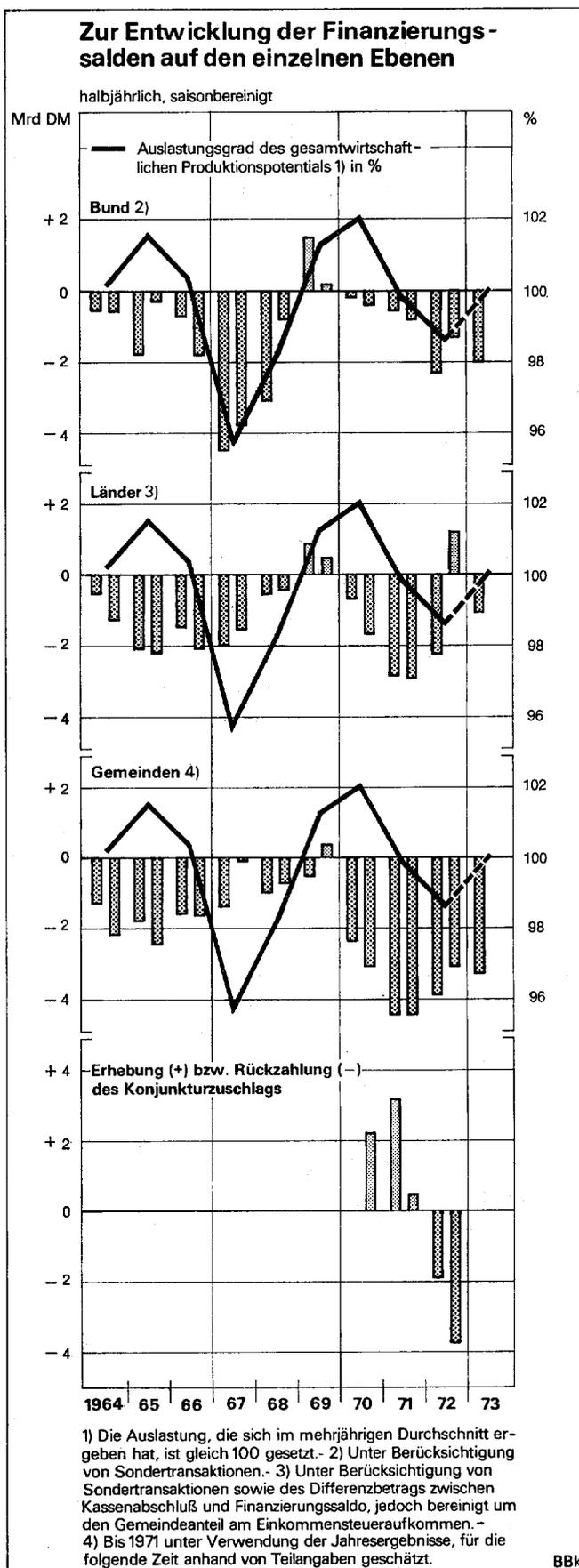


1) Gemeinden geschätzt. - 2) Gemessen an der Veränderung des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte (1970 = 100) - 3) Die Auslastung, die sich im mehrjährigen Durchschnitt ergeben hat, ist gleich 100 gesetzt. - 4) Unter Berücksichtigung von Sondertransaktionen.

Die entscheidende Anstoßwirkung, die im Sinne des Stabilitäts- und Wachstumsgesetzes durch die Finanzpolitik ausgelöst wurde, führte zusammen mit der in die gleiche Richtung wirkenden Kreditpolitik – insbesondere der Zinssenkung – und den wirtschaftseigenen Auftriebskräften dazu, daß der Auslastungsgrad des Produktionspotentials schnell stieg und bereits im ersten Halbjahr 1969 die dem mehrjährigen Durchschnitt entsprechende Auslastung wieder überschritt, wobei die konjunkturelle Entwicklung in einen neuen Boom einmündete.

Die Gebietskörperschaften im Aufschwung (1968 bis Mitte 1969)

Mit zunehmender Beschleunigung des neuen Konjunkturaufschwungs schrumpften die Kassendefizite der Gebietskörperschaften zusehends, bis schließlich in der ersten Jahreshälfte 1969 mit insgesamt 1 3/4 Mrd DM ein hoher Überschuß erzielt wurde. Diese Phase der Finanzpolitik im fünften Nachkriegszyklus, die von Anfang 1968 bis Mitte 1969 reichte, war durch kräftig wachsende Einnahmen bei sich erst allmählich stärker belebender Ausgabentätigkeit gekennzeichnet. Die Bundesausgaben stagnierten sogar trotz der kassenmäßigen Nachwirkungen des Zweiten Konjunkturprogramms praktisch bis Mitte 1969 auf dem bereits Anfang 1967 erreichten Niveau, jedoch weiteten Länder und Gemeinden ihre Ausgaben im Laufe des Jahres 1968 wieder stärker aus. Gleichzeitig stiegen die Einnahmen immer schneller, je mehr der Aufschwung an Kraft gewann; ihr Wachstumstempo übertraf das der Gesamtausgaben der Gebietskörperschaften in zunehmendem Maß. Zwar brachte die Einführung der Mehrwertsteuer zu Beginn des Jahres 1968 vorübergehend einen Steuerausfall mit sich, und zwar nicht nur, weil der Steuersatz mit zunächst noch 10% relativ niedrig angesetzt war, sondern vor allem wegen der steuerlichen Entlastung der Altvorräte, mit der den Unternehmen Mittel von 4 bis 5 Mrd DM zugeführt wurden, was aufschwungsverstärkend wirkte. Danach allerdings erhöhten sich die Steuereinnahmen entsprechend der konjunkturellen Entwicklung beschleunigt, wovon – betrachtet man zunächst die Zeit bis Mitte 1969 – am meisten der Bund und am wenigsten die Gemeinden profitierten. Hatte der Bund in der ersten Jahreshälfte von 1968 noch mit einem Defizit von rd. 3 Mrd DM abgeschlossen, so verzeichnete er binnen Jahresfrist einen Überschuß von 1 1/2 Mrd DM. Auch die Haushaltslage der Länder verbesserte sich in diesem Zeitraum nachhaltig, während sich die Deckungslücke bei den Gemeinden von 1 Mrd DM im ersten Halbjahr 1968 bis zur Mitte des Jahres 1969 lediglich um 1/2 Mrd DM verminderte. Zu dem geschilderten kontraktiv wirkenden Haushaltsgebaren der Gebietskörperschaften in der Aufschwungsphase des Jahres 1968 kam es ohne besondere finanzpolitische Eingriffe. Nach den im November 1968 gefaßten Beschlüssen zur außenwirtschaftlichen Absicherung (Änderung der Umsatzsteuerregelung für Warenimporte und -exporte im Sinne einer

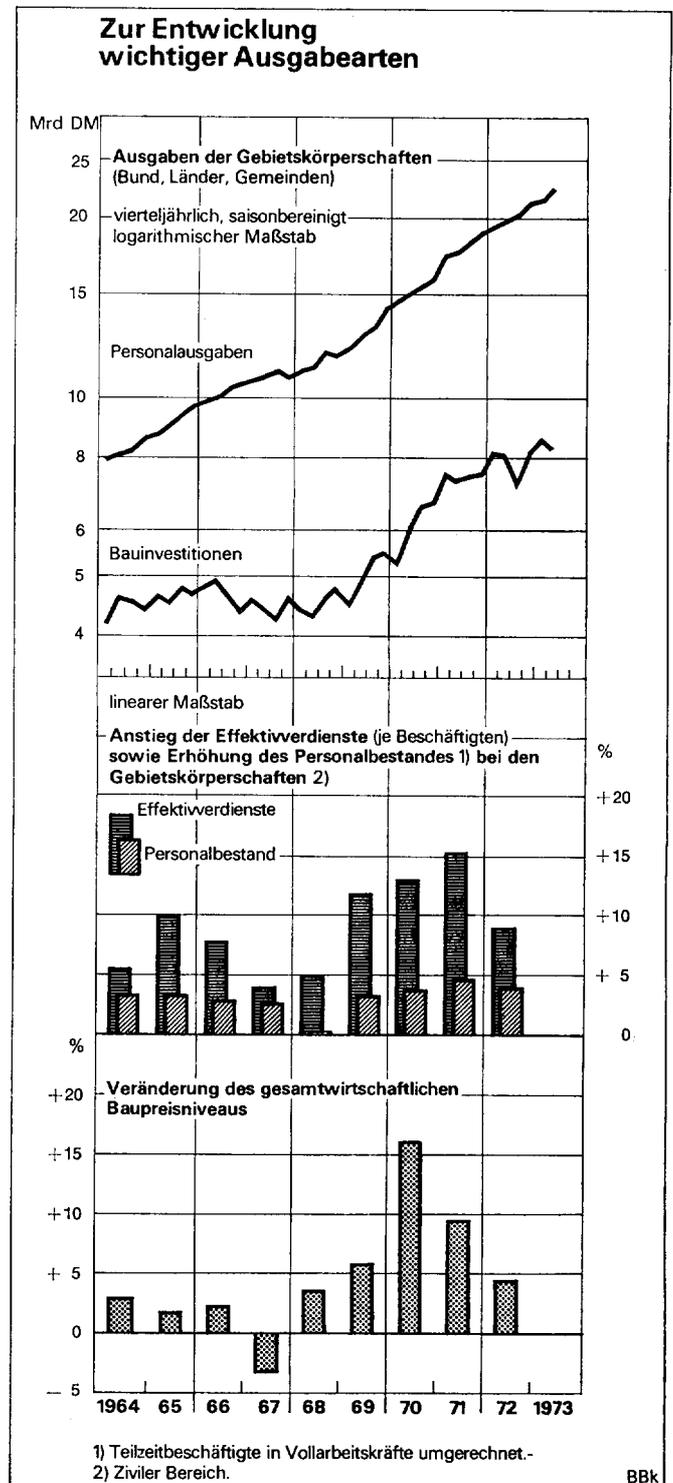


„Ersatzaufwertung“ um 4%) wurde es allerdings vorübergehend für notwendig gehalten, in Anbetracht des damals befürchteten Ausfalls an Auslandsnachfrage und der erwarteten Zunahme der Importe expansive „flankierende“ Maßnahmen vorzusehen. Schon bald stellte sich jedoch heraus, daß die Dynamik des Aufschwungs unterschätzt und die Wirkung der „Ersatzaufwertung“ überschätzt worden waren. Deshalb setzten im Frühjahr 1969 Bemühungen ein, in der Finanzpolitik auf einen bewußten Bremskurs umzuschalten. Angesichts der ungesicherten außenwirtschaftlichen Flanke waren aber die Möglichkeiten, den Boom durch finanzpolitische Maßnahmen – ebenso wie durch solche der Kreditpolitik – wirksam zu dämpfen, von vornherein beschränkt.

Die Gebietskörperschaften in der Hochkonjunktur und der sich anschließenden konjunkturellen Konsolidierungsphase

Mit den sich im Laufe des Jahres 1969 deutlich verstärkenden konjunkturellen Spannungen wurde es für die Finanzpolitik um so dringlicher, restriktiv zu handeln. So beschloß das Bundeskabinett im Mai mit späterer Zustimmung des Finanzplanungsrats und des Konjunkturats, Steuerermehreinnahmen bei Bund und Ländern in Höhe von 3,6 Mrd DM in eine obligatorische Konjunkturausgleichsrücklage einzubringen⁴); erstmals wurde damit von diesem im Stabilitäts- und Wachstumsgesetz vorgesehenen Mittel Gebrauch gemacht. Im Juli entschied sich die Bundesregierung dafür, die bereits im März verfügte vorläufige Ausgabenstopp in Höhe von 1,8 Mrd DM bis zum Jahresende zu verlängern und weitere Steuerermehreinnahmen konjunkturpolitisch zu neutralisieren. Der damit eingeschlagenen finanzpolitischen Linie folgend, wurde Anfang 1970 vorgesehen, Konjunkturausgleichsrücklagen des Bundes und der Länder (in Höhe von insgesamt 2,5 Mrd DM) zu bilden; der Finanzplanungsrat empfahl, zugleich Ausgaben zumindest in Höhe der Zuführungen zu diesen Rücklagen zu sperren. Im Sinne dieser Beschlüsse wurden an dem ursprünglich geplanten Volumen der Bundesausgaben Abstriche vorgenommen, und auch in den Länderhaushalten wurden Ausgabenansätze gesperrt. Dabei trat allerdings mehr und mehr zutage, daß den Möglichkeiten, die Ausgabenpolitik konjunkturdämpfend einzusetzen, unter den gegebenen politischen Verhältnissen relativ enge Grenzen gezogen waren. Deshalb wurde nun auch die Einnahmenpolitik stärker aktiviert. Abgesehen vom Verzicht auf die von der neuen Bundesregierung Ende 1969 in Aussicht genommenen steuerlichen Erleichterungen wurde Mitte 1970 beschlossen, für die Dauer von 11 Monaten einen rückzahlbaren Konjunkturzuschlag zu den Einkommensteuern – allerdings beschränkt auf Steuerpflichtige mit einer monatlichen Steuerschuld von mehr als 100 DM – zu erheben. Im Jahre 1971 verlangsamte sich zwar das reale Wachstum, jedoch hielt der Preisaufrtrieb ungebrochen an, so daß es von daher gesehen erforderlich blieb, sich darum zu bemühen, die starke Ausgaben-

⁴ Hierauf wurde die Tilgung bestimmter kurzfristiger Schuldtitel angerechnet, so daß nur 0,4 Mrd DM auf Sonderkonten bei der Bundesbank eingezahlt wurden.



expansion einzudämmen. Die Bundesregierung verkündete im Mai 1971 erneut ein Stabilisierungsprogramm u. a. mit dem Ziel, die Haushaltsansätze bei Bund und Ländern zu kürzen, die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen zu verringern und Steuerermehreinnahmen der Konjunkturausgleichsrücklage zuzuführen⁵).

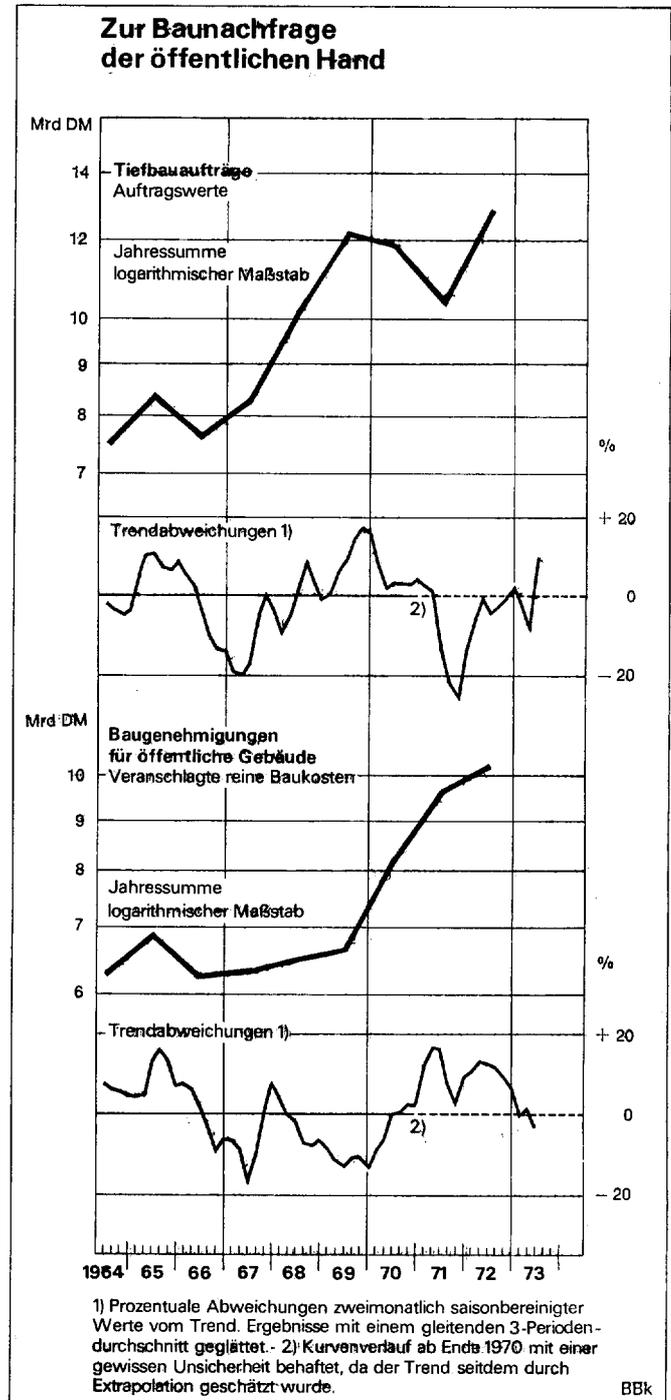
In dem Zeitraum von Mitte 1969 bis Ende 1971 ließ trotz all dieser Bemühungen die von den Haushalten der Gebietskörperschaften vorher ausgegangene Restriktions-

⁵ Im Herbst 1971 gab der Bund dann allerdings die Beschränkungen in der Auftragsvergabe speziell im Tiefbau auf, nachdem die Kapazitätsauslastung in diesem Bereich fühlbar zurückgegangen war und die Preisentwicklung sich beruhigt hatte.

wirkung zunächst spürbar nach und wurde später von expansiven Impulsen abgelöst; die konjunkturelle Entwicklung hätte dagegen in den Jahren 1969 und 1970 eindeutig ein konjunkturdämpfendes Verhalten der Gebietskörperschaften und auch im Jahr 1971 angesichts des anhaltend starken Geldwertschwundes weiterhin eine kontraktive Haushaltspolitik notwendig gemacht. Die zeitweilige Erhebung des Konjunkturzuschlages, mit welchem dem privaten Sektor $5\frac{3}{4}$ Mrd DM entzogen wurden, bildete kein ausreichend starkes Gegengewicht zu den expansiven Tendenzen, die insgesamt betrachtet von den Haushalten von Bund, Ländern und Gemeinden ausgingen. War es bereits im ersten Halbjahr 1970 bei den Gebietskörperschaften wieder zu einem Defizit von $2\frac{1}{2}$ Mrd DM gekommen, so erreichte das Defizit – die Einnahmen aus dem Konjunkturzuschlag eingerechnet – in den beiden folgenden Halbjahren 3,3 Mrd DM bzw. 4,3 Mrd DM und schnellte in der zweiten Jahreshälfte 1971 auf 8 Mrd DM hinauf.

Entscheidend für diese prozyklische Entwicklung der Defizite der Gebietskörperschaften in der Phase von Mitte 1969 bis Ende 1971 war, daß sich das Ausgabenwachstum sehr stark beschleunigte und schließlich sogar erheblich über den Anstieg des nominalen Bruttosozialprodukts hinausging. Die Ausgaben der Gebietskörperschaften nahmen dabei schneller zu, als dies von der Bundesregierung bzw. – soweit hierfür Empfehlungen gegeben wurden – auch vom Finanzplanungsrat als vertretbar angesehen worden war. Geradezu explosionsartig erhöhten sich die Ausgaben für Personal und für Bauten, die in den Haushalten der Gebietskörperschaften insgesamt mit etwa der Hälfte zu Buche schlagen. Für die Entwicklung der Personalausgaben war maßgebend, daß es Ende 1969 nach wilden Streiks in verschiedenen Wirtschaftszweigen zu außerordentlich hohen Lohnzuständigkeiten kam, denen sich auch die öffentlichen Arbeitgeber nicht entziehen konnten. Der Anstieg der Personalausgaben wurde noch dadurch verstärkt, daß die Gebietskörperschaften von 1969 an – insbesondere auf Grund des hohen Arbeitskräftebedarfs im Bildungsbereich – ihren Personalbestand erheblich stärker ausweiteten als im längerfristigen Durchschnitt. Wiederholt stellte sich somit nach Ablauf der Etatperiode heraus, daß die Personalausgaben weit stärker als in den Haushaltsplänen vorgesehen gestiegen waren. Der enorme Anstieg der Bauausgaben war ebenfalls größtenteils eine Folge der Lohnexplosion, die im Bausektor besonders ausgeprägt war. Wegen der Verteuerung der Bauleistungen mußten die Bauausgaben, wenn das öffentliche Bauvolumen aufrechterhalten oder weiter ausgedehnt werden sollte, stark erhöht werden, womit freilich die öffentliche Hand selbst zur Überhitzung im Bausektor beitrug.

Auf den einzelnen Ebenen hatten die Haushalte von Mitte 1969 bis Ende 1971 entsprechend ihrer Ausgabenstruktur ganz unterschiedliche Kosten- und Preissteigerungen hinzunehmen, was sich auch deutlich in der Aus-

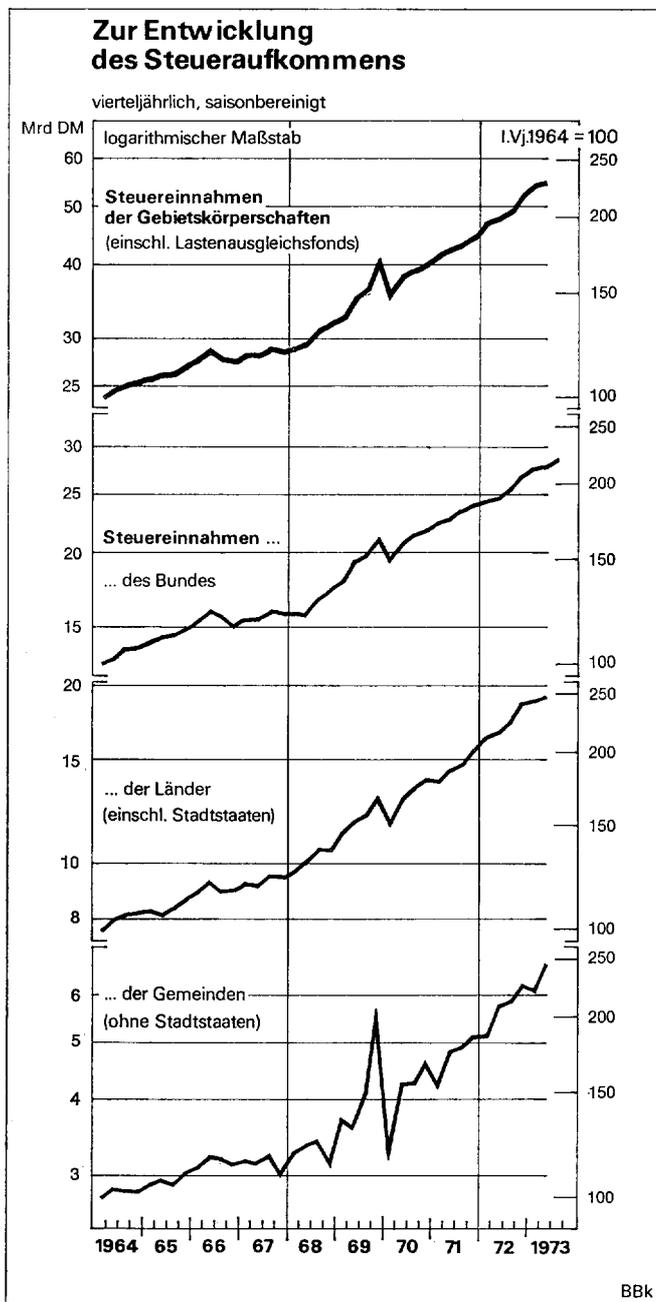


gabenentwicklung widerspiegelt. Die Länder, deren Haushaltsvolumen schon 1968 zu gut 37 % aus Personalausgaben und zu 7 % aus Aufwendungen für Sachinvestitionen bestand, weiteten ihre Gesamtausgaben in diesem Zeitraum um knapp 40 % aus. Die Gemeinden, in deren Haushalten die Ausgaben für Personal und für Sachinvestitionen mit rd. zwei Dritteln noch wesentlich stärker zu Buche schlagen, steigerten ihre Gesamtausgaben sogar um 48 %. Im Vergleich dazu nimmt sich die Expansion der Bundesausgaben mit 30 % maßvoll aus, was teilweise darauf beruhte, daß weniger als ein Viertel des Bundeshaushalts auf Ausgaben für Personal und Sachinvestitionen entfällt, teilweise aber auch dem Erfolg

18 der erwähnten Bemühungen um eine Begrenzung des Ausgabenanstiegs reflektiert.

Zwar blieb auch die Einnahmenseite der Haushalte der Gebietskörperschaften von den starken inflationären Tendenzen nicht unbeeinflusst, jedoch stiegen die Einnahmen bei weitem nicht in dem Maße, wie die Ausgaben aufgebläht wurden. Üblicherweise kann man davon ausgehen, daß das Steueraufkommen, auf das etwa neun Zehntel der Gesamteinnahmen der Gebietskörperschaften entfallen, prozentual stärker zunimmt als das nominale Bruttosozialprodukt. In der stark inflatorisch geprägten Situation der Jahre 1970 und 1971 hätte vor allem die Progressionswirkung des Einkommensteuertarifs dafür sorgen müssen, daß die Steuerquote (der Anteil der Steuereinnahmen am nominalen Bruttosozialprodukt) steigt. Tatsächlich ist die Steuerquote, die im Jahre 1969 – wegen der angesichts der Finanzreform zeitlich vorgezogenen Einnahmen⁶⁾ – einen Höchstwert von 24,0% erreicht hatte, 1970 zurückgegangen. Sie nahm 1971 zwar wieder zu, blieb jedoch immer noch unter dem Wert von 1969 (vgl. Tabelle auf S. 28). Von großer Bedeutung war hierfür die Entwicklung des Aufkommens aus Veranlagungssteuern, das auf dem konjunkturellen Höhepunkt des Jahres 1970 absolut zurückging und 1971 nur vergleichsweise schwach zunahm⁷⁾. Insgesamt gingen also von den Einkommensteuern in diesem Zeitraum trotz der enormen Expansion der Lohnsteuereinnahmen nicht die Progressionseffekte aus, die das im Vergleich zum Bruttosozialprodukt unterproportionale Wachstum der übrigen Steuereinnahmen hätten überkompensieren können. Zwar schlug sich die inflatorische Aufblähung der nominalen Endnachfrage im Umsatzsteueraufkommen nieder, womit die Erträge aus dieser Steuer in etwa mit dem Wachstum des Bruttosozialproduktes Schritt hielten. Dies gilt jedoch nicht für die Einnahmen aus den als Mengensteuern ausgestalteten Verbrauchsabgaben wie etwa die auf Mineralöl und Branntwein, deren Anteil am Gesamtsteueraufkommen im inflatorischen Prozeß zwangsläufig zurückging, da die Steuersätze in dieser Zeit unverändert blieben.

Nicht nur von den hohen Preissteigerungen für ihre Ausgaben, sondern auch von der relativ ungünstigen Einnahmentwicklung wurden die einzelnen Ebenen der Gebietskörperschaften unterschiedlich getroffen, was zumindest zu einem guten Teil die divergierende Entwicklung der Kassenabschlüsse erklärt. Relativ am stärksten verschlechterte sich – trotz der Einnahmenverbesserung durch die Finanzreform von 1970 – die Haushaltslage der Gemeinden. Nachdem die kommunalen Haushalte in der zweiten Jahreshälfte 1969 – nicht zuletzt auf Grund der erwähnten vorgezogenen Gewerbesteuererträge – noch einen Überschuß von knapp 1/2 Mrd DM aufgewiesen hatten⁸⁾, ergab sich in den beiden Jahreshälften von 1971, als sich die Gewerbesteuererträge wieder weitgehend normalisiert hatten, ein Rekorddefizit in Höhe von jeweils 4 1/2 Mrd DM. Bei den



Ländern, wo der relativ schwache Zuwachs der Veranlagungssteuern relativ stark zu Buche schlug, folgte einem Überschuß in Höhe von 1/2 Mrd DM in der zweiten Jahreshälfte 1969 ein halbes Jahr später zunächst ein bescheidenes Defizit von 3/4 Mrd DM, das sich im zweiten Halbjahr 1971 aber auf fast 3 Mrd DM ausweitete. Beim Bund ging dagegen die Ausgabenexpansion weniger über den Einnahmenanstieg hinaus. Zwar schrumpfte der hohe Überschuß, der in den ersten sechs Monaten 1969 eine Größenordnung von 1 1/2 Mrd DM erreicht hatte, in der zweiten Jahreshälfte auf 1/4 Mrd DM zusammen, und danach geriet auch der Bundeshaushalt in den Bereich zunehmender Defizite. Der expansiv wirkende Saldenumschwung war aber beim Bund, dessen Defizit im zweiten Halbjahr 1971 3/4 Mrd DM erreichte, nicht so groß wie bei Ländern und Gemeinden.

⁶ Die mit Beginn des Jahres 1970 in Kraft gesetzte Finanzreform führte dazu, daß die Gemeinden hohe Gewerbesteuererträge, die bei dem bis dahin üblichen Zahlungsrhythmus erst 1970 oder sogar erst 1971 angefallen wären, im voraus vereinnahmten, um sie so der Umlage zu entziehen, mit der Bund und Länder nach dem Inkrafttreten der Finanzreform am Gewerbesteuerertrag beteiligt wurden.

⁷ Angesichts der beschleunigten Expansion der Arbeitnehmerinkommen

und des damit verbundenen Lohnkostendruckes ist es offenbar einem erheblichen Teil der der Körperschaftsteuer und der veranlagten Einkommensteuer unterliegenden Steuerpflichtigen gelungen, ihre Vorauszahlungen beträchtlich niedriger zu halten, als es der tatsächlichen Entwicklung ihrer Einkommen entsprach. Für die Entwicklung der Körperschaftsteuer war wohl auch bedeutsam, daß die Finanzverwaltung im Jahre 1969 in Anwendung von Bestimmungen des StWG erfolgreich darum bemüht war,

Insgesamt wird aus der Entwicklung der Finanzierungssalden der Gebietskörperschaften seit Mitte 1969 die ganze Problematik restriktiver Finanzpolitik in einer Periode mit länger anhaltenden, nicht nur zyklisch bedingten Inflationstendenzen deutlich: Auf der einen Seite besteht eine von der Preisstruktur beeinflusste Tendenz zum überproportionalen Anstieg der Staatsausgaben. Das hängt vor allem damit zusammen, daß Produktivitätsfortschritte im staatlichen Bereich nur in sehr begrenztem Umfang möglich sind, ja in manchen Aufgabengebieten besteht sogar die Tendenz, den realen Personalaufwand je Leistungseinheit anzuheben; dies ist insbesondere im Bildungswesen zu beobachten (ein Anhaltspunkt hierfür ergibt sich etwa aus der Relation von Schüler- und Lehrerzahlen). Etwa ein Drittel der gesamten Ausgaben wird für das Personal aufgewandt; die „Preise“ hierfür, d. h. die Gehälter der Bediensteten, stiegen in diesem Zeitraum (wie auch die Verdienste der übrigen Arbeitnehmer) etwa doppelt so stark wie das gesamtwirtschaftliche Preisniveau. Hinzu kommt, daß der Staat mit rd. einem Sechstel seiner Ausgaben die Leistungen des Bausektors beansprucht, dessen Preise – jedenfalls bisher – auch erheblich stärker als das allgemeine Preisniveau gestiegen sind. Hauptsächlich aus diesen Gründen erweist sich die Ausgabenseite der öffentlichen Haushalte in einer Periode starker inflatorischer Tendenzen als Instrument antizyklischer Finanzpolitik schlecht geeignet, wenn nicht eine Stagnation bei der Bereitstellung öffentlicher Leistungen und eventuell ein gewisser Stau bei Infrastrukturinvestitionen hingenommen werden sollen. Die prozyklische Wirkung der öffentlichen Haushalte wurde freilich nicht nur von der Ausgabenseite verursacht. Daß es in der Periode von Mitte 1969 bis Ende 1971 nicht zu dem sonst zu erwartenden überproportionalen Anstieg der Einnahmen kam, erklärt sich – abgesehen von den erwähnten Sonderfaktoren – vor allem mit der Entwicklung bei den hauptsächlich auf das Einkommen von Unternehmen und Selbständigen erhobenen Veranlagungssteuern: Da diese Einkommen erst mit einer Verzögerung von bis zu zwei Jahren voll besteuert werden, schlägt sich die zu einem guten Teil inflationsbedingte Beschleunigung des Einkommensanstiegs erst in späteren Jahren nieder; damit verringert sich auch die Chance, von der Einnahmenseite her antizyklisch zu wirken, die an sich bestünde, wenn sich die Zeitspanne zwischen wirtschaftlicher Entstehung und Begleichung der Steuerschuld verkürzen ließe. Im Rückblick auf diesen Zeitabschnitt stellt sich somit die Frage, ob es unter den gegebenen Umständen nicht zweckmäßig gewesen wäre, einkommenspolitische Instrumente nicht nur früher, sondern auch mit größerer Schärfe einzusetzen, konnte doch von der Ausgabenpolitik von vornherein kein nennenswerter antizyklischer Beitrag erwartet werden.

Die Gebietskörperschaften im inflationär geprägten Konjunkturaufschwung der Jahre 1972 und 1973

Um die Jahreswende 1971/72 setzte nach kurzer Periode der Konjunkturabschwächung ein neuer Aufschwung ein, der von Anfang an mit einer schweren stabilitätspolitischen Hypothek belastet war: Der starke Geldwertschwund hatte sich nicht entscheidend abgeschwächt; die technischen Produktionskapazitäten waren nur unwesentlich geringer ausgelastet, als dies dem längerfristigen Durchschnitt entsprach, zudem waren auch am Arbeitsmarkt kaum nennenswerte Reserven verfügbar. Die Bundesregierung setzte sich angesichts der allerdings zunächst noch schwer überschaubaren konjunkturellen Entwicklung im Herbst 1971 dafür ein, daß die Haushaltsplanungen der Gebietskörperschaften im „konjunkturalneutralen“ Rahmen gehalten würden⁹); da sie die Möglichkeit einer ernsteren Gefährdung des Wachstumszieles damals noch nicht ausschloß, stellte sie jedoch umfangreiche expansive fiskalpolitische Maßnahmen – insbesondere zusätzliche Eventualhaushalte – in Aussicht. Im März 1972 kamen allerdings Finanzplanungsrat und Konjunkturrat zu dem Ergebnis, daß die Gefahr eines konjunkturellen Einbruchs nicht bestand. Die Eventualhaushalte wurden also nicht mehr realisiert; freilich erwies es sich als unmöglich, den Ausgabenanstieg in den „Kernhaushalten“ auf ein mit der geänderten wirtschaftspolitischen Lage eher vereinbares Ausmaß zurückzuführen – und dies, obwohl sich 1972 die Preisrelationen nicht weiter zu Lasten der Gebietskörperschaften verschlechterten¹⁰). Da nämlich die Ausgabenplanungen für die Kernhaushalte von vornherein auf eine stärkere Expansion hinausliefen, als sie den globalen finanzpolitischen Zielsetzungen entsprach, weiteten die Gebietskörperschaften ihre Ausgaben zunächst erheblich stärker aus, als zuvor – selbst unter Einschluß der Eventualhaushalte – angestrebt war. Zwar wurde gegen Jahresende – nicht zuletzt auf Grund der Bemühungen im Finanzplanungsrat – eine gewisse Kursänderung in der Ausgabenpolitik spürbar, die schließlich auf allen Ebenen eine deutlichere Ausgabenzurückhaltung mit sich brachte. Jedoch stand dem entgegen, daß die Bundesregierung mit der Rückerstattung des Konjunkturzuschlages, die kraft Gesetzes bis spätestens 31. März 1973 zu erfolgen hatte, zunehmend unter Handlungsdruck geriet, da angesichts der sich abzeichnenden wachsenden konjunkturellen Spannungen die Rückerstattung gesamtwirtschaftlich um so ungünstiger wirken mußte, je später sie erfolgte. Deshalb entschloß sich die Bundesregierung, die Rückzahlung zur Jahresmitte 1972 vorzunehmen. Dies trug dazu bei, daß die Defizite der Gebietskörperschaften insgesamt im ersten Halbjahr 1972 ein Rekordniveau von gut 10 Mrd DM erreichten; unter dem Einfluß stark steigender Steuereinnahmen bildeten sich die Defizite dann allerdings in der zweiten Jahreshälfte zurück. Dabei hat sich die Haushaltslage des Bundes, der zu Beginn des Jahres auf einen Umsatzsteueranteil von fünf Prozentpunkten zugunsten der Länder verzichtet hatte,

das Aufkommen aus dieser Steuer im Wege erhöhter Vorauszahlungen anzuheben, was zu Lasten der Erträge folgender Jahre ging. Hinzu kam, daß sich 1970 erstmals das im Vorjahr verabschiedete Investitionszulagengesetz voll auswirkte, was hauptsächlich bei der Körperschaftsteuer erheblich zu Buch schlug.

⁸ Wenn die vorgezogenen Gewerbesteuererinnahmen von schätzungsweise 2 bis 2½ Mrd DM eliminiert werden, zeigt sich im zweiten Halbjahr 1969 freilich bereits ein Anstieg des Defizits auf 1½ bis 2 Mrd DM.

⁹ Angesichts der sich in den Haushalten abzeichnenden Deckungslücke wurden dabei verschiedene Verbrauchsteuern erhöht.

¹⁰ Die durchschnittliche Besoldungsverbesserung im öffentlichen Dienst lag 1972 erheblich unter den Einkommenserhöhungen der Staatsbediensteten in den beiden Vorjahren, und bei den Tiefbaupreisen zeigte sich – nicht zuletzt auch wegen der konjunkturpolitisch motivierten Zurückhaltung in der Auftragsvergabe des Jahres 1971 – eine erhebliche Beruhigung.

20 im Jahre 1972 noch verschlechtert, während sich die finanzielle Situation von Ländern und Gemeinden zu bessern begann. Daß die Haushalte nicht ungünstiger abschlossen, war bei einer Steigerungsrates der Ausgaben von 11 1/2 % nur dem starken Wachstum der Einnahmen zu verdanken. Jetzt erst begann nämlich das Aufkommen aus den Veranlagungsteuern spürbar auf die günstige Gewinnentwicklung des Jahres 1970 zu reagieren¹¹⁾.

Im Jahre 1973 wurde deutlich, daß die Finanzpolitik Lehren aus der Entwicklung in den vorangegangenen Jahren gezogen hat. Angesichts zunehmender konjunktureller Spannungen, die eine weitere Beschleunigung des Geldwertschwundes befürchten ließen, versuchten die Gebietskörperschaften zwar weiter, den Ausgabenanstieg in Grenzen zu halten; das Schwergewicht der finanzpolitischen Bemühungen um mehr Geldwertstabilität wurde jedoch auf einnahmepolitische Instrumente verlagert. Die Bundesregierung schlug im Februar ein Stabilitätsprogramm vor, das im Mai wesentlich erweitert wurde. Insgesamt zielt das Stabilitätspaket vor allem auf eine Dämpfung der privaten Nachfrage, wobei in erster Linie die Investitionsneigung getroffen werden sollte. Die Schwerpunkte lagen bei der auf ein Jahr befristeten Erhebung eines Stabilitätzuschlags für alle Körperschaftsteuerpflichtigen und für Einkommensteuerpflichtige mit einem Jahreseinkommen über DM 24000/48000 sowie bei der Einführung einer 11prozentigen Investitionsteuer. Unter den übrigen Maßnahmen fielen insbesondere die auf eine Eindämmung des übersteigerten Baubooms gerichteten steuerlichen Regelungen ins Gewicht. Eine gewisse Begrenzung der staatlichen Nachfrage wurde hauptsächlich mit der „Schuldendeckelverordnung“ (gemäß § 19 StWG) angestrebt, welche die Kreditaufnahme der Gebietskörperschaften auf das um 1 Mrd DM verringerte Volumen des Jahres 1972 limitiert. Gleichwohl ist kaum damit zu rechnen, daß es den Gebietskörperschaften insgesamt gelingen wird, die Ausgabenexpansion 1973 unter die Vorjahrsrate von 11 1/2 % herabzudrücken.

Der konjunkturdämpfende Effekt kommt allerdings nur teilweise in der Veränderung des Finanzierungssaldos zum Ausdruck; denn die kassenmäßigen Auswirkungen der getroffenen Maßnahmen folgen ihrem Restriktionseffekt auf die laufende Nachfrage zum Teil mit erheblicher Verzögerung. So setzt beispielsweise wegen der langen Lieferfristen der Investitionsgüterhersteller der Einnahmenfluß bei der Investitionsteuer im vollem Umfang erst 1974 ein. Darüber hinaus ist zu bedenken, daß das kassenmäßige Aufkommen z.B. aus der Investitionsteuer nur einen Teilaspekt der konjunkturellen Wirkungen der betreffenden Maßnahme beleuchtet: nämlich nur den Einfluß auf den Kassensaldo der öffentlichen Haushalte und den entsprechenden Mittelentzug bei den Unternehmen, nicht dagegen die Wirkung, die davon ausgeht, daß wegen dieser zeitweilig erhobenen Sondersteuer Investitionen von Privaten zurückgestellt werden.

Ferner sind auch die mit dem Stabilitätsprogramm verbundenen erheblichen restriktiven Wirkungen auf die Bankenliquidität mit in Rechnung zu stellen. Insgesamt betrachtet dürften die kontraktiven Effekte, welche die Finanzpolitik 1973 auf den Wirtschaftsverlauf ausübt, weit größer sein, als es die derzeit absehbare Verringerung des Finanzierungssaldos erkennen läßt. Bezieht man die Rückzahlung des Konjunkturzuschlages 1972 sowie die Mehreinnahmen auf Grund der Erhebung des Stabilitätzuschlages und der Investitionsteuer in die Betrachtung ein, so dürfte sich der Saldenumschwung in kontraktiver Richtung 1973 auf ungefähr 11 Mrd DM belaufen; das entspricht 1 1/4 % des Bruttosozialproduktes. Bereits in der ersten Jahreshälfte 1973 verminderte sich das Finanzierungsdefizit um 2 Mrd DM gegenüber dem Ausmaß, das es im zweiten Halbjahr 1972 unter Einschluß der Rückzahlung von Konjunkturzuschlag erreicht hatte.

Die Einsicht, trotz der großen politischen Widerstände stärker als früher einnahmepolitische Mittel zur Konjunktursteuerung einzusetzen, muß nach den enttäuschenden Erfahrungen, die in den vergangenen Jahren mit den Versuchen zu einer schwergewichtig auf Ausgabenrestriktionen beruhenden antizyklischen Finanzpolitik gemacht wurden, als eine Anpassung an die gegebenen beschränkten Möglichkeiten gesehen werden. Damit soll nicht gesagt sein, daß auf die antizyklische Steuerung der Staatsausgaben überhaupt verzichtet werden könnte. Die Gründe, die für eine weitgehende konjunkturpolitische Abstinenz auf der Ausgabenseite vorgebracht werden können, sind freilich beachtlich: So zeigt die Erfahrung, daß es schwer ist, aus stabilitätspolitischen Rücksichten aufgeschobene Ausgabenvorhaben später ohne konjunkturpolitischen Schaden nachzuholen, wenn der wirtschaftliche Abschwung – wie 1970 und 1971 – nur kurz und mild ist und daher nicht viel Raum für eine aus strukturpolitischen Gründen notwendige nachholende Expansion der Staatsausgaben läßt. Da bisher auf der Ausgabenseite eigentlich nur die Investitionen konjunkturpolitisch manipuliert werden konnten, besteht bei fortgesetzt restriktiven Eingriffen in den staatlichen Investitionsbereich in der Tat die Gefahr, daß längerfristig gesetzte Ziele im Ausbau der Infrastruktur nicht zu erreichen sind.

Die stärkere Verlagerung der restriktiven Maßnahmen auf die Einnahmenseite der öffentlichen Haushalte bedeutet, daß die fiskalpolitischen Eingriffe hauptsächlich auf die Korrektur einer übermäßig expandierenden privaten Nachfrage abzielen und weniger darauf, die staatlichen Ausgaben einzuschränken. Da die fiskalpolitischen Maßnahmen zur Eindämmung der privaten Investitionen – z.B. die Erhebung von Zusatzsteuern namentlich auf Gewinneinkommen, die Einführung einer Investitionsteuer und die Aussetzung von Abschreibungen – mit den gleichgerichteten Maßnahmen der Kreditpolitik zusammentreffen, besteht hier die Chance, relativ schnell

¹¹ Auf Grund der Veranlagung vorwiegend für das Jahr 1970 kam es nämlich 1972 zu außerordentlich hohen Nachzahlungen; damit war eine so starke Heraufsetzung der laufenden Vorauszahlungen verbunden, wie sie üblicherweise allenfalls in zwei Jahren zu verzeichnen war.

Wirkungen zu erzielen. Einen vollen Erfolg können sie jedoch nur erreichen, wenn sie ausreichend lange fortgeführt werden.

Methodische Erläuterungen

Bei dem Urteil über das finanzpolitische Verhalten der Gebietskörperschaften wurde in der hier vorgelegten Untersuchung primär von der Entwicklung des aus der Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben resultierenden Finanzierungssaldos ausgegangen, die freilich nur einen groben Anhaltspunkt, nicht aber einen exakten Maßstab für die Wirkung einzelner Haushalte oder der Gebietskörperschaften insgesamt auf den Einkommenskreislauf liefert. Schließt man aus den Finanzierungssalden auf den konjunkturellen Effekt der staatlichen Transaktionen, so wird prinzipiell vorausgesetzt, daß der Staat im Falle eines Budgetüberschusses dem privaten Sektor mehr Einkommen entzogen hat, als er ihm auf der anderen Seite über die Staatsausgaben wieder zugeführt hat (das Umgekehrte gilt für den Fall eines Defizits). Freilich besagt die absolute Höhe eines Überschusses bzw. eines Defizits nur recht wenig darüber, ob der Staat konjunkturell, d.h. kurzfristig gesehen, expansiv oder kontraktiv gewirkt hat. Zwar ist die absolute Höhe staatlicher Defizite bzw. Überschüsse unter mannigfaltigen mittel- und längerfristigen Gesichtspunkten bedeutsam, doch interessiert in der konjunkturellen Betrachtung primär die Veränderung des staatlichen Finanzierungssaldos¹⁾. Ein wachsender Kassenüberschuß bzw. ein abnehmendes Defizit indiziert einen kontraktiven Effekt der Finanzpolitik, ein abnehmender Überschuß bzw. ein zunehmendes Defizit deutet auf eine tendenziell expansive Wirkung. Freilich bleibt dabei außer Betracht, daß vor allem im Falle der Sachinvestitionen die Kassenausgaben der staatlichen Nachfrage in der Regel erst mit einer zeitlichen Verzögerung folgen. Zudem wird davon abgesehen, daß den Saldo nicht berührende Parallelbewegungen der Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben sowie Änderungen in der Einnahmen- und Ausgabenstruktur ebenfalls konjunkturell relevant sein können.

Wird das Haushaltsgebaren anhand eines Saldenkonzepts beurteilt, so wird damit implizit unterstellt, daß die Sekundärwirkungen auf der Ausgaben- und Einnahmenseite des Budgets gleich groß sind. Wenn sich die Struktur des Budgets nicht wesentlich ändert – und das wird kurzfristig nur relativ selten der Fall sein –, können freilich durch den Saldenvergleich gewonnene Aussagen über die Wirkungsrichtung der Finanzpolitik kaum grundlegend verzerrt werden. Solange die Sekundäreffekte staatlicher Transaktionen nicht einigermaßen zuverlässig quantifiziert werden können, stellt der traditionelle Saldenvergleich eine für die praktische Wirtschaftspolitik fast unvermeidliche Vereinfachung dar. Allerdings sind daneben die Art der Finanzierung des Saldos und die sich daraus ergebenden gesamtwirtschaftlichen Wirkungen zu beachten. Soweit es sich bei der Finanzierung des Saldos um Nettokreditaufnahmen bei der Notenbank oder um die Auflösung bei dieser gehaltener Rücklagen sowie um Münzeinnahmen handelt, stehen den derart finanzierten Ausgaben keine Entzugseffekte bei den Privaten gegenüber. Prinzipiell anders ist dagegen die Neuverschuldung der öffentlichen Haushalte am Kreditmarkt zu beurteilen: Hier konkurriert die öffentliche Hand mit der privaten Kreditnachfrage um anlagebereite Mittel. Ob und in welchem Umfang aber verstärkte oder verminderte staatliche Kreditaufnahme private Nachfrage nach Krediten zurückdrängt oder anreizt, hängt freilich neben der Konjunktursituation auch davon ab, wie elastisch das Kreditangebot ist. Zumindest im weitaus größten Teil des Berichtszeitraums war das Kreditangebot – nicht zuletzt auch durch die Kapitalzuflüsse aus dem Ausland bedingt – so elastisch, daß trotz hoher Neuverschuldung der öffentlichen Hand am Kapitalmarkt private Kreditnehmer nicht zurückstehen mußten. Mit anderen Worten: Entscheidende Entzugseffekte der staatlichen Kreditaufnahmen – wie sie wohl ausgelöst worden wären, wenn mit Hilfe einer restriktiven Geldpolitik jede inflationäre Aufblähung des Geldvolumens und des Kreditangebots hätte unterbunden werden können – standen im Berichtszeitraum den Einkommenswirkungen der kreditfinanzierten Ausgaben nicht gegenüber.

Analysiert man, wie es hier geschieht, die Wirkungen der Finanzpolitik anhand der Veränderungen des Budgetsaldos, so ist allerdings zu bedenken, daß die Entwicklung des Saldos nicht ausschließlich durch die vom Staat selbst entfaltenen Aktivitäten bestimmt wird, sondern zum Teil auch Reflex der konjunkturell wechselnden Wirtschaftstätigkeit im privaten Bereich ist: Die Einnahmen hängen nämlich – sofern hier nicht durch Steuerrechtsänderungen eingegriffen wird – ganz entscheidend von der konjunkturellen Entwicklung ab. So steigen die Steuereingänge im Aufschwung, wenn brachliegende Kapazitäten wieder genutzt werden, im Vergleich zu ihrem mittelfristigen Trend überproportional, während es im Abschwung zu konjunkturbedingten Steuerausfällen kommt. Je nach dem Ausmaß der Schwankungen des Auslastungsgrades um den längerfristigen Trend entstehen also Mehr- oder Mindereinnahmen, die sich im Finanzierungssaldo niederschlagen. In der Diskussion um Methodenfragen der finanzpolitischen Analyse ist von verschiedenen Seiten betont

12 Die hier vorgelegte Untersuchung basiert auf dem Kassenkonzept, das sich von der Erfassung der den Staat betreffenden Transaktionen im Rahmen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in mehreren Punkten unterscheidet. So werden im Rahmen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die verschiedenen budgetwirksamen Transaktionen grundsätzlich in dem Zeitpunkt registriert, in dem sie den Produktions- und Einkommenskreislauf beeinflussen. Öffentliche Investitionen werden daher normalerweise nicht – wie in der Kassenoptik – bei ihrer Bezahlung, sondern je nach Produktionsfortschritt als „Ausgabe“ verbucht. Zudem wird – im Gegensatz zur Kassenoptik – die gesamte staatliche Darlehensgewährung (beispielsweise für den Wohnungsbau sowie für bestimmte Wirtschaftssektoren usw.) als Finanzierungsstransaktion betrachtet

Tatsächlicher und konjunkturbereinigter Finanzierungssaldo

Mrd DM

| Jahr | Tatsächlicher Finanzierungssaldo | Bereinigter Finanzierungssaldo 1) | Unterschiedsbetrag zwischen tatsächlichem und bereinigtem Saldo |
|---------|----------------------------------|-----------------------------------|---|
| 1964 | – 6,4 | – 6,6 | – 0,2 |
| 1965 | – 10,7 | – 12,3 | – 1,7 |
| 1966 | – 9,5 | – 9,9 | – 0,5 |
| 1967 | – 13,3 | – 8,5 | + 4,8 |
| 1968 | – 6,6 | – 4,5 | + 2,1 |
| 1969 | + 2,9 | + 1,0 | – 1,9 |
| 1970 2) | – 6,0 | – 9,2 | – 3,1 |
| 1971 2) | – 12,3 | – 12,0 | + 0,3 |
| 1972 3) | – 17,6 | – 14,9 | + 2,7 |

1 Unter Ausschaltung von auslastungsbedingten Steuer mehr- oder -mindereinnahmen. – 2 Unter Berücksichtigung der Erhebung des Konjunkturzuschlages. – 3 Unter Berücksichtigung der Rückzahlung des Konjunkturzuschlages. – Unterschiede in den Summen durch Runden der Zahlen.

worden, daß das bloße passive Hinnehmen solcher zyklisch bedingter Einnahmeschwankungen nicht schon ohne weiteres als antizyklisches Verhalten der Gebietskörperschaften gewertet werden könne. Zumindest für analytische Zwecke ist es sinnvoll, die Frage zu stellen, inwieweit die Saldenveränderungen auf dem Wirken „automatischer Stabilisatoren“ oder darauf beruhen, daß die Gebietskörperschaften in der Beeinflussung des Konjunkturablaufs eine aktive Rolle übernehmen. Es liegt daher nahe, den Versuch zu unternehmen, bei den tatsächlichen Finanzierungssalden der Gebietskörperschaften insgesamt die auf eine unterschiedliche Auslastung des gesamtwirtschaftlichen Produktionspotentials zurückzuführenden Mehr- oder Mindereinnahmen auszuschalten, um auf diese Weise die analytische Aussagekraft des Finanzierungssaldos zu verbessern. Es handelt sich hier um ein dem amerikanischen „Full-Employment-Surplus“ verwandtes Konzept, das allerdings analytisch ungleich einfacher abgeleitet wurde, da eine weitere Verfeinerung zum Zuwachs an analytischer Aussagekraft nicht im rechten Verhältnis stehen dürfte. Dabei wurde im einzelnen wie folgt vorgegangen: Das tatsächliche Steueraufkommen bei Bund, Ländern und Gemeinden wurde in Beziehung zum tatsächlichen nominalen Bruttosozialprodukt gesetzt. Die so ermittelte effektive Steuerquote wurde an jenes hypothetische Bruttosozialprodukt angelegt, das – bei gleicher Preissteigerungsrate wie der tatsächlich gemessenen – einer sich im längerfristigen Durchschnitt ergebenden Auslastung des gesamtwirtschaftlichen Produktionspotentials entsprochen hätte. Um den Differenzbetrag zwischen dem derart errechneten Steueraufkommen und den tatsächlichen Steuereinnahmen wurde der Finanzierungssaldo der Gebietskörperschaften insgesamt bereinigt. Es liegt auf der Hand, daß die Annahme einer Elastizität des Steueraufkommens von 1 (für den hier relevanten Bereich zwischen tatsächlichem Sozialprodukt und Sozialprodukt bei „Normalauslastung“) nur eine recht grobe Vereinfachung darstellen kann. Gegen dieses Verfahren kann überdies eingewandt werden, daß die mit den Schwankungen im Auslastungsgrad in Zusammenhang stehenden Preiseffekte nicht ausgeschaltet werden. Würde man versuchen, auch die letzteren zu eliminieren, um die Einnahmen möglichst vollständig von konjunkturellen Schwankungen zu bereinigen, so stieße man beispielsweise auf das Problem, daß bei stark steigender Auslastung im Boom gleichzeitig auch die Staatsausgaben inflatorisch aufgebläht werden, womit sie insofern also nicht „autonom“ wären. Würden Staatseinnahmen und -ausgaben von der Geldwertentwicklung im gleichen Ausmaß tangiert, so könnte man diesen Einfluß in der Rechnung vernachlässigen; tritt aber z. B. im Boom eine besonders starke Verteuerung der vom Staat nachgefragten Güter ein, so kann die Bereinigung gemäß der Kapazitätsauslastung zu einem verzerrten Ergebnis führen¹³⁾.

Ein Blick auf die vorstehende Tabelle zeigt, daß die vom Einfluß wechselnder Kapazitätsauslastung auf die Steuereinnahmen bereinigten Finanzierungssalden lediglich in Perioden starker Abweichungen zwischen dem tatsächlichen Einkommen und dem Einkommen bei „Normalauslastung“ des Produktionspotentials merklich von den „historischen“ Salden differieren. Normalerweise entwickelt sich der tatsächliche Abschluß in der gleichen Richtung wie der bereinigte Saldo, so daß man in der Betrachtung der sich erfahrungsgemäß relativ stark verändernden unbereinigten Salden durchaus zu einigermaßen zutreffenden Urteilen über die Wirkungsrichtung der Finanzpolitik kommt.

und somit gleichsam „unter dem Strich“ verbucht. Jedes der beiden Konzepte weist für die konjunkturelle Analyse spezifische Vorzüge und Nachteile auf, die im einzelnen zu erörtern in dieser Untersuchung allerdings kein Raum ist.

13 Das hier verwandte Verfahren hat mit dem vom Sachverständigenrat entwickelten Konzept des konjunkturreutralen Haushalts gemeinsam, daß durch Schwankungen im Auslastungsgrad bedingte Bewegungen der Steuereinnahmen prinzipiell nicht als expansive bzw. kontraktive Effekte gewertet werden. Dagegen wurde auf eine Normierung der Ausgaben- wie sie der Sachverständigenrat mit der Vorgabe einer konjunkturreutralen Preissteigerungsrate und eines bestimmten Staatsanteiles am Produktionspotential vorgibt, hier völlig verzichtet.

Finanzpolitische Chronik

| | |
|-------------------------|---|
| 1966 Dezember | Der Bundestag verabschiedet ein erstes und ein zweites Steueränderungsgesetz 1966, wonach 1967 u. a. die Mineralölsteuer sowie die Tabaksteuer erhöht werden und die sog. Kilometergeldpauschale gesenkt wird. |
| 1967 Januar | Die Bundesregierung stellt einen Eventualhaushalt mit einem Volumen von 2,5 Mrd DM auf, dessen Finanzierung durch Aufnahme kurz- und mittelfristiger Kredite erfolgt; die entsprechenden Aufträge sollen – nach einem späteren Beschluß – bis zur Jahresmitte vergeben werden. |
| Februar | Gemäß der Ersten Verordnung über steuerliche Konjunkturmaßnahmen werden zeitlich befristet Sonderabschreibungen bis zur Höhe von 10 % für bewegliche und von 5 % für unbewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens gewährt. |
| März | Das Steueränderungsgesetz 1967 sieht eine Verkürzung der Zahlungsfristen für Verbrauchsteuern und Zölle vor. |
| April | Der Bundestag verabschiedet das Mehrwertsteuergesetz, das am 1. Januar 1968 in Kraft tritt. |
| Mai | Der Bundestag stimmt dem Stabilitäts- und Wachstumsgesetz zu. |
| August | Die Bundesregierung beschließt ein Zweites Konjunkturprogramm mit einem Ausgabenvolumen von 5,3 Mrd DM, an dem sich der Bund mit 2,8 Mrd DM, die Länder mit 2,0 Mrd DM und die Gemeinden mit 0,5 Mrd DM beteiligen sollen. Damit kommen erstmalig die entsprechenden Bestimmungen des Stabilitäts- und Wachstumsgesetzes zur Anwendung. |
| September | Der Bundestag stimmt der Erhöhung des Mehrwertsteuersatzes von 10 % auf 11 % ab 1. Juli 1968 zu. |
| 1968 November | Die Bundesregierung beschließt als „Ersatzaufwertung“ eine zeitlich befristete Änderung des Steuerausgleichs im grenzüberschreitenden Verkehr (Absicherungsgesetz), wonach im Prinzip die Warenausfuhr um 4 % verteuert und die Wareneinfuhr entsprechend verbilligt wird. |
| Dezember | Der Finanzplanungsrat empfiehlt expansive Maßnahmen als Ausgleich für den durch das Absicherungsgesetz erwarteten Nachfrageausfall. |
| 1969 Januar | Die Bundesregierung kündigt in ihrem Jahreswirtschaftsbericht expansive Einzelmaßnahmen zum Ausgleich der erwarteten konjunkturdämpfenden Wirkungen auf Grund des Absicherungsgesetzes an. |
| März | Die Bundesregierung beschließt, Mehreinnahmen gegenüber den Haushaltsansätzen nicht zu verausgaben, Steuervorauszahlungen gemäß § 26 Abs. 1 StWG anzupassen und über Ausgaben in Höhe von 1,8 Mrd DM bis auf weiteres nicht zu verfügen. |
| Mai | Das Bundeskabinett entscheidet sich dafür, die zeitliche Befristung der außenwirtschaftlichen Absicherung aufzuheben, ferner Steuermehreinnahmen bei Bund und Ländern in Höhe von 3,6 Mrd DM gemäß StWG in eine Konjunkturausgleichsrücklage einzubringen (worauf die Tilgung bestimmter kürzerfristiger Schuldtitel angerechnet werden soll). |
| Juli | Die Bundesregierung beschließt, die vorläufige Ausgabensperre im Bundeshaushalt (1,8 Mrd DM) endgültig bis Ende 1969 zu verlängern und Steuermehreinnahmen, die nicht der Konjunkturausgleichsrücklage zugeführt werden, konjunkturpolitisch zu neutralisieren. |
| Oktober | Das Absicherungsgesetz wird in Zusammenhang mit der DM-Aufwertung ausgesetzt. |
| 1970 Januar | Das im Jahreswirtschaftsbericht enthaltene binnenwirtschaftliche Stabilisierungsprogramm sieht vor: – Im Bundeshaushaltsplan bleiben Ausgaben in Höhe von 2,7 Mrd DM gesperrt. – Die vorgesehenen Steuererleichterungen (Verdoppelung des Arbeitnehmerfreibetrages, Abbau der Ergänzungsabgabe) werden aufgeschoben. – Bis zur Jahresmitte bilden Bund und Länder Konjunkturausgleichsrücklagen in Höhe von insgesamt 2,5 Mrd DM. – Der Begünstigungsrahmen für vermögenswirksame Leistungen wird von 312 DM auf 624 DM je Arbeitnehmer erhöht. |
| Mai | Der Haushaltsausschuß des Bundestages streicht im Bundeshaushalt Ausgaben in Höhe von 2,1 Mrd DM; weitere 440 Mio DM bleiben gesperrt. |
| Juli | Die Bundesregierung verkündet ein Programm weiterer konjunkturpolitischer Stabilisierungsmaßnahmen; es sieht vor, – einen rückzahlbaren Konjunkturzuschlag zu den Einkommensteuern für Steuerpflichtige mit einer monatlichen Steuer-schuld von mehr als 100 DM für den Zeitraum vom 1. August 1970 bis 30. Juni 1971 zu erheben, – die degressive Abschreibung bis Ende Januar 1971 auszusetzen, – die vorgesehenen steuerlichen Erleichterungen weiter zu verschieben. Der Bundestag stimmt der Einführung des Konjunkturzuschlages und der Aussetzung der degressiven Abschreibung zu. Der Finanzplanungsrat empfiehlt, die für 1970 beschlossenen Ausgabensperren beizubehalten. Er hält für das Jahr 1971 ein Ausgabenwachstum bei den Gebietskörperschaften von 12 % für vertretbar. |
| 1971 Januar | In ihrem Jahreswirtschaftsbericht stellt die Bundesregierung fest, eine Auflösung der Konjunkturausgleichsrücklage sowie eine vorzeitige Beendigung oder eine Rückzahlung des Konjunkturzuschlages seien mit der Konjunkturlage nicht vereinbar. |

| | |
|-----------------|--|
| Mai | <p>Die Bundesregierung verkündet ein Stabilisierungsprogramm, in dessen die öffentlichen Haushalte betreffendem Teil vorgesehen ist,</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Haushaltsansätze beim Bund um 1,0 Mrd DM, bei den Ländern um 0,8 Mrd DM zu kürzen, – Steuermehreinnahmen des Bundes und der Länder den Konjunkturausgleichsrücklagen zuzuführen (1,0 bzw. 0,7 Mrd DM), – den Kreditbedarf der Gebietskörperschaften einzuschränken, – die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen zu vermindern. |
| September | <p>Die Bundesregierung beschließt im Zusammenhang mit der Verabschiedung des Haushaltes 1972 einen Eventualhaushalt im Umfang von 2,5 Mrd DM, der im Falle einer ernsteren konjunkturellen Abschwächung verwirklicht werden soll, sowie Steuererhöhungen für Benzin, Tabakwaren und Branntwein.</p> |
| 1972 Januar | <p>In ihrem Jahreswirtschaftsbericht kündigt die Bundesregierung an,</p> <ul style="list-style-type: none"> – die vorläufige Haushaltsführung im Sinne einer angemessenen Stützung der Nachfrage zu gestalten, – den Eventualhaushalt möglicherweise ab Frühjahr wirksam werden zu lassen, – mit der Rückzahlung des Konjunkturzuschlages im Sommer zu beginnen. |
| März | <p>Finanzplanungsrat und Konjunkturrat stellen fest,</p> <ul style="list-style-type: none"> – es bestehe keine Notwendigkeit, die Eventualhaushalte des Bundes und der Länder zu aktivieren und die Konjunkturausgleichsrücklagen aufzulösen, – die sich abzeichnende Neuverschuldung entspreche nicht den konjunkturellen Erfordernissen, – die Ausgabenpläne müßten überprüft und auf ein gesamtwirtschaftlich vertretbares Maß zurückgeführt werden. <p>Der Bundeswirtschafts- und -finanzminister gibt als Termin für die Rückzahlung des Konjunkturzuschlags den Juni 1972 bekannt.</p> |
| Juni | <p>Die Bundesregierung beschließt, gegenüber den Ansätzen im Entwurf des Bundeshaushaltsplans (nach dem Stand vom April 1972) Ausgaben in Höhe von 1,3 Mrd DM einzusparen.</p> <p>Finanzplanungsrat und Konjunkturrat empfehlen, die von den Gebietskörperschaften geplante Nettokreditaufnahme im Jahre 1972 von 19 Mrd DM auf 16 Mrd DM herabzusetzen.</p> |
| September | <p>Finanzplanungsrat und Konjunkturrat empfehlen für 1973 eine Zunahme der Ausgaben im Rahmen der voraussichtlichen Entwicklung des Bruttosozialprodukts um höchstens 10 1/2 %; dabei sollte die Nettokreditaufnahme die Größenordnung des Jahres 1972 nicht überschreiten.</p> |
| 1973 Februar | <p>Die Bundesregierung beschließt ein Stabilitätsprogramm, das folgende steuerpolitische Maßnahmen vorsieht:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vom 1. Juli 1973 bis 30. Juni 1974 wird von allen Körperschaftsteuerpflichtigen sowie von Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen mit einem Jahreseinkommen von 100 000 DM (Ledige) bzw. 200 000 DM (Verheiratete) eine 10 %ige Stabilitätsabgabe erhoben, deren Aufkommen bei der Bundesbank stillgelegt wird. – Die Mineralölsteuer wird vom 1. Juli 1973 an erhöht; die Zahlungsfristen bei der Abführung der Mineralölsteuer sowie bei den Branntweinabgaben werden verkürzt. – Die degressive Abschreibung für Gebäude gemäß § 7 Abs. 5 EStG wird aufgehoben. – Die Investitionszulage für Investitionen in Fördergebieten sowie für Forschungs- und Entwicklungsinvestitionen wird gesenkt. – Der Abzug von Schuldzinsen als Sonderausgabe bei der Einkommensteuer wird gestrichen. – Eine Stabilitätsanleihe in einem Betrage von bis zu 4 Mrd DM wird aufgelegt, deren Erlös bei der Bundesbank stillgelegt wird. |
| Mai | <p>Die Bundesregierung erweitert ihr noch nicht in Kraft getretenes Stabilitätsprogramm vom Februar:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Jahreseinkommengrenze für die Stabilitätsabgabe wird auf 24 000 DM (Ledige) bzw. 48 000 DM (Verheiratete) gesenkt. – Zur Dämpfung der Investitionsgüternachfrage wird eine vorübergehende, längstens auf 2 Jahre befristete Investitionsteuer in Höhe von 11 % erhoben, deren Aufkommen bei der Bundesbank stillgelegt wird. – Die degressive Abschreibung für Ausrüstungsgüter wird für ein Jahr ausgesetzt. – Die erhöhten Abschreibungen für Ein- und Zweifamilienhäuser sowie für Eigentumswohnungen gemäß § 7 b EStG werden für die Dauer eines Jahres ausgesetzt. – Die zur Durchführung der Gemeinschaftsaufgaben von Bund und Ländern vorgesehenen Haushaltsansätze für 1973 werden so gestreckt, daß 10 % der Ansätze in das Jahr 1974 verschoben werden. – Bei allen nicht auf rechtlichen oder internationalen Verpflichtungen beruhenden Ausgabenansätzen sollen im Wege des Haushaltsvollzuges Minderausgaben in Höhe von 5 % erwirtschaftet werden. Die Länder werden um gleichgerichtete Maßnahmen ersucht. – Bei Bund, Ländern und Gemeinden wird die geplante Nettokreditaufnahme durch eine Verordnung nach § 19 StWG auf den um 1 Milliarde verminderten Umfang des Jahres 1972 begrenzt. Darüber hinausgehende Steuermehreinnahmen des Bundes und der Länder sollen – sofern sie nicht zur zusätzlichen Verminderung der Nettokreditaufnahme verwandt werden – laufend bei der Bundesbank stillgelegt werden. |
| Juni | <p>Die gesetzgebenden Körperschaften stimmen dem Steueränderungsgesetz 1973 sowie der Dritten Verordnung über steuerliche Konjunkturmaßnahmen zu, wobei die Stabilitätsabgabe in einen Stabilitätszuschlag umgewandelt wird, an dessen Aufkommen Länder und Gemeinden bei einer späteren Mobilisierung der stillgelegten Mittel nach Maßgabe ihres Anteils an den Einnahmen aus den Einkommensteuern teilhaben.</p> |

Finanzielle Entwicklung der Gebietskörperschaften

Halb- bzw. Vierteljahreswerte saisonbereinigt

| Zeit | Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden 1) insgesamt | | | | | | | | | Bund | | | | | | | | | |
|-------------|---|--------------------------------------|-------------------|--------------------------------------|----------------------|--------------------------------------|-------------------------------|--------------------------------------|-----------------------|--------------------------------------|-----------------|--------------------------------------|--------|--------------------------------------|--------|--------------------------------------|--------|-------|-------|
| | Gesamteinnahmen 1) | | Gesamtausgaben 1) | | darunter: | | Ausgaben für Bauinvestitionen | | Finanzierungssaldo 2) | | Kasseneinnahmen | | | | | | | | |
| | Mrd DM | Veränderung gegen Vorperiode in % 4) | Mrd DM | Veränderung gegen Vorperiode in % 4) | Personal-ausgaben 1) | | Mrd DM | Veränderung gegen Vorperiode in % 4) | Mrd DM | Veränderung gegen Vorperiode in % 4) | Mrd DM | Veränderung gegen Vorperiode in % 4) | Mrd DM | Veränderung gegen Vorperiode in % 4) | | | | | |
| | | | | | Mrd DM | Veränderung gegen Vorperiode in % 4) | | | | | | | | | Mrd DM | Veränderung gegen Vorperiode in % 4) | | | |
| 1964 | 115,96 | - | 121,89 | - | 33,10 | - | 17,82 | - | - 6,42 | - | 56,78 | +10,2 | | | | | | | |
| 1965 | 123,94 | + 6,9 | 134,30 | +10,2 | 37,29 | +12,7 | 18,71 | + 5,0 | -10,67 | - 4,25 | 61,27 | + 7,9 | | | | | | | |
| 1966 | 132,87 | + 7,2 | 142,35 | + 6,0 | 41,31 | +10,8 | 18,83 | + 0,7 | - 9,46 | + 1,21 | 64,94 | + 6,0 | | | | | | | |
| 1967 | 136,91 | + 8,0 | 150,09 | + 5,4 | 43,91 | + 6,3 | 17,97 | - 4,6 | -13,30 | - 3,84 | 66,63 | + 2,6 | | | | | | | |
| 1968 | 146,81 | + 7,2 | 153,98 | + 2,6 | 46,66 | + 6,3 | 18,23 | + 1,4 | - 6,62 | + 6,68 | 70,71 | + 6,1 | | | | | | | |
| 1969 | 171,97 | +17,1 | 168,83 | + 9,6 | 52,62 | +12,8 | 20,58 | +12,9 | + 2,91 | + 9,53 | 82,43 | +16,6 | | | | | | | |
| 1970 | 181,93 | + 5,8 | 191,04 | +13,2 | 61,30 | +16,5 | 24,82 | +20,6 | - 8,26 | -11,17 | 86,47 | + 4,9 | | | | | | | |
| 1971 | 204,66 | +12,5 | 220,26 | +15,3 | 73,10 | +19,2 | 29,76 | +19,9 | -15,95 | - 7,89 | 96,11 | +11,1 | | | | | | | |
| 1972 | 233,66 | +14,2 | 245,24 | +11,3 | 81,40 | +11,4 | 31,68 | + 6,5 | -11,95 | + 4,00 | 106,28 | +10,6 | | | | | | | |
| 1964 1. Vj. | 56,99 | - | 59,26 | - | 16,10 | - | 8,79 | - | - 2,40 | - | 13,98 | - | | | | | | | |
| 2. " | | | | | | | | | | | | | | | | 14,01 | + 0,0 | | |
| 3. " | | | | | | | | | | | | | | | | | 14,25 | + 1,5 | |
| 4. " | | 58,97 | | + 9,5 | | 62,63 | | + 5,5 | | 17,00 | | + 5,5 | 9,03 | + 2,5 | - 4,02 | - 1,62 | 14,54 | + 2,0 | |
| 1965 1. Vj. | 60,84 | + 3,0 | 66,23 | + 5,5 | 18,05 | + 6,0 | 9,22 | + 2,0 | - 5,66 | - 1,64 | 14,85 | + 2,0 | | | | | | | |
| 2. " | | | | | | | | | | | | | | | | | 14,97 | + 1,0 | |
| 3. " | | | | | | | | | | | | | | | | | | 15,77 | + 5,5 |
| 4. " | | 63,10 | | + 4,0 | | 68,07 | | + 3,0 | | | | 19,24 | + 6,5 | 9,49 | + 3,0 | - 5,01 | + 0,65 | 15,69 | - 0,5 |
| 1966 1. Vj. | 66,97 | + 6,0 | 70,55 | + 3,5 | 20,11 | + 4,5 | 9,77 | + 3,0 | - 3,84 | + 1,17 | 16,23 | + 3,5 | | | | | | | |
| 2. " | | | | | | | | | | | | | | | | | 16,87 | + 4,0 | |
| 3. " | | | | | | | | | | | | | | | | | | 16,03 | - 5,0 |
| 4. " | | 65,90 | | - 1,5 | | 71,80 | | + 2,0 | | | | 21,20 | + 5,5 | 9,06 | - 7,0 | - 5,63 | - 1,79 | 15,81 | - 1,5 |
| 1967 1. Vj. | 67,25 | + 2,0 | 75,15 | + 4,5 | 21,89 | + 3,0 | 9,04 | - 0,5 | - 7,87 | - 2,24 | 16,26 | + 3,0 | | | | | | | |
| 2. " | | | | | | | | | | | | | | | | | 16,58 | + 2,0 | |
| 3. " | | | | | | | | | | | | | | | | | | 16,67 | + 0,5 |
| 4. " | | 69,66 | | + 3,5 | | 74,94 | | - 0,5 | | | | 22,02 | + 0,6 | 8,94 | - 1,0 | - 5,43 | + 4,68 | 17,13 | + 3,0 |
| 1968 1. Vj. | 70,42 | + 1,0 | 75,42 | + 0,5 | 22,69 | + 3,0 | 8,79 | - 1,5 | - 4,62 | + 0,81 | 16,56 | - 3,5 | | | | | | | |
| 2. " | | | | | | | | | | | | | | | | | 17,31 | + 4,5 | |
| 3. " | | | | | | | | | | | | | | | | | | 18,25 | + 5,5 |
| 4. " | | 76,39 | | + 8,5 | | 78,57 | | + 4,0 | | | | 23,97 | + 5,5 | 9,44 | + 7,5 | - 2,00 | - 2,62 | 18,59 | + 2,0 |
| 1969 1. Vj. | 81,72 | + 7,0 | 80,59 | + 2,5 | 25,08 | + 4,5 | 9,58 | + 1,5 | + 1,82 | + 3,82 | 19,69 | + 6,0 | | | | | | | |
| 2. " | | | | | | | | | | | | | | | | | 20,23 | + 2,5 | |
| 3. " | | | | | | | | | | | | | | | | | | 20,79 | + 3,0 |
| 4. " | | 90,25 | | +10,5 | | 88,23 | | + 9,5 | | | | 27,54 | +10,0 | 11,00 | +15,0 | + 1,09 | - 0,73 | 21,71 | + 4,5 |
| 1970 1. Vj. | 87,75 | - 3,0 | 91,25 | + 3,5 | 29,78 | + 8,0 | 11,43 | + 4,0 | - 2,89 | - 3,78 | 20,80 | - 4,0 | | | | | | | |
| 2. " | | | | | | | | | | | | | | | | | 20,93 | + 0,5 | |
| 3. " | | | | | | | | | | | | | | | | | | 22,21 | + 6,0 |
| 4. " | | 94,17 | | + 7,5 | | 99,79 | | + 9,5 | | | | 31,62 | + 6,0 | 13,39 | +17,0 | - 5,57 | - 2,88 | 22,54 | + 1,5 |
| 1971 1. Vj. | 99,71 | + 6,0 | 107,15 | + 7,5 | 35,43 | +12,5 | 14,91 | +11,5 | - 7,51 | - 1,94 | 23,50 | + 4,5 | | | | | | | |
| 2. " | | | | | | | | | | | | | | | | | 24,01 | + 2,0 | |
| 3. " | | | | | | | | | | | | | | | | | | 23,71 | - 1,5 |
| 4. " | | 104,95 | | + 5,0 | | 113,11 | | + 5,5 | | | | 37,67 | + 6,5 | 14,85 | - 0,5 | - 8,44 | - 0,93 | 24,90 | + 5,0 |
| 1972 1. Vj. | 112,80 | + 7,5 | 120,07 | + 6,0 | 39,68 | + 5,5 | 16,33 | +10,0 | - 8,24 | + 0,20 | 25,62 | + 3,0 | | | | | | | |
| 2. " | | | | | | | | | | | | | | | | | 26,04 | + 1,5 | |
| 3. " | | | | | | | | | | | | | | | | | | 25,84 | - 0,5 |
| 4. " | | 120,86 | | + 7,0 | | 125,17 | | + 4,0 | | | | 41,72 | + 5,0 | 15,35 | - 6,0 | - 3,72 | + 4,52 | 28,79 | +11,5 |
| 1973 1. Vj. | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | 29,17 | + 1,5 | | | | | | | |
| 2. " | | | | | | | | | | | | | | | | | 29,59 | + 1,5 | |

1 Ursprungswerte für die Gemeinden in den einzelnen Halbjahren auf Grund der Jahresergebnisse, ab 1972 auf Grund von Teilergebnissen ge-

schätzt. - 2 Unter Berücksichtigung von Sondertransaktionen. - 3 Unter Berücksichtigung von Sondertransaktionen sowie der Differenz zwischen

| Kassen- ausgaben | | Finanzierungs- saldo 2) | | Kassen- einnahmen | | Kassen- ausgaben | | Finanzierungs- saldo 3) | | Finanzierungs- saldo von Bund und Ländern | | Zeit |
|---------------------|---|----------------------------|--|----------------------|---|---------------------|---|----------------------------|--|--|--|-------------|
| Mrd DM | Verände- rung gegen Vor- periode in % 4) | Mrd DM | Verände- rung gegen Vor- periode in Mrd DM | Mrd DM | Verände- rung gegen Vor- periode in % 4) | Mrd DM | Verände- rung gegen Vor- periode in % 4) | Mrd DM | Verände- rung gegen Vor- periode in Mrd DM | Mrd DM | Verände- rung gegen Vor- periode in Mrd DM | |
| 57,45 | + 5,9 | - 1,10 | . | 47,45 | + 6,8 | 49,22 | + 9,1 | - 1,82 | . | - 2,92 | . | 1964 |
| 63,20 | +10,0 | - 2,10 | - 1,00 | 49,57 | + 4,5 | 53,70 | + 9,1 | - 4,29 | - 2,47 | - 6,38 | - 3,46 | 1965 |
| 67,26 | + 6,4 | - 2,52 | - 0,42 | 53,39 | + 7,7 | 57,26 | + 6,6 | - 3,66 | + 0,83 | - 6,18 | + 0,20 | 1966 |
| 74,86 | +11,3 | - 8,27 | - 5,75 | 55,53 | + 4,0 | 59,02 | + 3,1 | - 3,57 | + 0,09 | -11,84 | - 5,66 | 1967 |
| 74,90 | + 0,0 | - 3,91 | + 4,36 | 60,98 | + 9,8 | 62,25 | + 5,5 | - 1,00 | + 2,57 | - 4,90 | + 6,94 | 1968 |
| 80,92 | + 8,0 | + 1,68 | + 5,59 | 68,09 | +11,7 | 66,30 | + 6,5 | + 1,38 | + 2,38 | + 3,06 | + 7,96 | 1969 |
| 87,01 | + 7,5 | - 0,56 | - 2,24 | 73,25 | + 7,6 | 76,50 | +15,4 | - 2,37 | - 3,75 | - 2,93 | - 5,99 | 1970 |
| 97,46 | +12,0 | - 1,36 | - 0,80 | 82,37 | +12,4 | 87,85 | +14,8 | - 5,81 | - 3,44 | - 7,17 | - 4,24 | 1971 |
| 109,24 | +12,1 | - 3,64 | - 2,28 | 97,79 | +18,7 | 99,13 | +12,8 | - 1,04 | + 4,77 | - 4,68 | + 2,49 | 1972 |
| 13,92 | . | - 0,07 | . | 11,37 | . | 11,64 | . | - 0,48 | . | - 0,55 | . | 1964 1. Vj. |
| 14,29 | + 2,5 | - 0,46 | - 0,39 | 11,88 | + 4,5 | 12,35 | + 6,0 | - 0,07 | + 0,41 | - 0,53 | + 0,02 | 2. " |
| 13,97 | - 2,0 | + 0,20 | + 0,66 | 11,97 | + 1,0 | 12,60 | + 2,0 | - 0,92 | - 0,85 | - 0,72 | - 0,19 | 3. " |
| 15,28 | + 9,5 | - 0,77 | - 0,97 | 12,23 | + 2,0 | 12,63 | + 0,0 | - 0,35 | + 0,57 | - 1,12 | - 0,40 | 4. " |
| 15,32 | + 0,5 | - 0,51 | + 0,26 | 12,20 | - 0,0 | 13,24 | + 5,0 | - 1,20 | - 0,85 | - 1,71 | - 0,59 | 1965 1. Vj. |
| 16,17 | + 5,5 | - 1,26 | - 0,75 | 12,94 | + 1,0 | 13,19 | - 0,5 | - 0,86 | + 0,34 | - 2,12 | - 0,41 | 2. " |
| 16,21 | + 0,0 | - 0,46 | + 0,80 | 12,44 | + 1,0 | 13,72 | + 4,0 | - 1,32 | - 0,46 | - 1,79 | + 0,33 | 3. " |
| 15,50 | - 4,5 | + 0,14 | + 0,60 | 12,59 | + 1,5 | 13,55 | - 1,0 | - 0,90 | + 0,42 | - 0,76 | + 1,03 | 4. " |
| 16,79 | + 8,5 | - 0,59 | - 0,73 | 13,33 | + 6,0 | 13,71 | + 1,0 | - 0,82 | + 0,08 | - 1,40 | - 0,64 | 1966 1. Vj. |
| 16,82 | + 0,0 | - 0,11 | + 0,48 | 13,40 | + 0,5 | 14,45 | + 5,5 | - 0,69 | + 0,13 | - 0,81 | + 0,59 | 2. " |
| 17,46 | + 4,0 | - 1,44 | - 1,33 | 13,36 | - 0,5 | 14,48 | + 0,0 | - 1,10 | - 0,41 | - 2,53 | - 1,72 | 3. " |
| 16,20 | - 7,0 | - 0,39 | + 1,05 | 13,30 | - 0,5 | 14,82 | + 1,0 | - 1,05 | + 0,05 | - 1,44 | + 1,09 | 4. " |
| 18,68 | +15,5 | - 2,43 | - 2,04 | 13,60 | + 2,5 | 14,70 | + 0,5 | - 1,35 | - 0,30 | - 3,77 | - 2,33 | 1967 1. Vj. |
| 18,63 | - 0,0 | - 2,07 | + 0,36 | 13,64 | + 0,5 | 14,63 | - 0,5 | - 0,64 | + 0,71 | - 2,72 | + 1,05 | 2. " |
| 18,69 | + 0,5 | - 2,05 | + 0,02 | 14,21 | + 4,0 | 14,80 | + 1,0 | - 0,83 | - 0,19 | - 2,88 | - 0,16 | 3. " |
| 18,87 | + 1,0 | - 1,72 | + 0,33 | 14,07 | - 1,0 | 14,89 | + 0,5 | - 0,75 | + 0,08 | - 2,47 | + 0,41 | 4. " |
| 18,34 | - 3,0 | - 1,78 | - 0,06 | 14,25 | + 1,5 | 15,18 | + 2,0 | - 0,85 | - 0,10 | - 2,64 | - 0,17 | 1968 1. Vj. |
| 18,58 | + 1,5 | - 1,29 | + 0,49 | 15,41 | + 8,0 | 15,31 | + 1,0 | + 0,29 | + 1,14 | - 1,00 | + 1,64 | 2. " |
| 18,83 | + 1,5 | - 0,32 | + 0,97 | 15,64 | + 1,5 | 15,68 | + 2,5 | - 0,11 | - 0,40 | - 0,43 | + 0,57 | 3. " |
| 19,15 | + 1,5 | - 0,51 | - 0,19 | 15,69 | + 0,5 | 16,08 | + 2,5 | - 0,32 | - 0,21 | - 0,83 | - 0,40 | 4. " |
| 19,17 | + 0,0 | + 0,52 | + 1,03 | 16,31 | + 4,0 | 16,14 | + 0,5 | - 0,05 | + 0,27 | + 0,47 | + 1,30 | 1969 1. Vj. |
| 19,26 | + 0,5 | + 0,97 | + 0,45 | 16,77 | + 3,0 | 16,24 | + 0,5 | + 0,94 | + 0,99 | + 1,91 | + 1,44 | 2. " |
| 20,83 | + 8,0 | - 0,03 | - 1,00 | 17,09 | + 2,0 | 16,74 | + 3,0 | + 0,14 | - 0,80 | + 0,10 | - 1,81 | 3. " |
| 21,67 | + 4,0 | + 0,22 | + 0,25 | 17,91 | + 5,0 | 17,17 | + 2,5 | + 0,36 | + 0,22 | + 0,58 | + 0,48 | 4. " |
| 20,39 | - 6,0 | + 0,40 | + 0,18 | 17,16 | - 4,0 | 17,65 | + 3,0 | - 0,06 | - 0,42 | + 0,34 | - 0,24 | 1970 1. Vj. |
| 21,47 | + 5,5 | - 0,54 | - 0,94 | 17,56 | + 2,5 | 18,71 | + 6,0 | - 0,65 | - 0,59 | - 1,18 | - 1,52 | 2. " |
| 22,29 | + 4,0 | - 0,09 | + 0,45 | 18,76 | + 7,0 | 19,49 | + 4,0 | - 1,01 | - 0,36 | - 1,10 | + 0,08 | 3. " |
| 22,86 | + 2,5 | - 0,34 | - 0,25 | 19,77 | + 5,5 | 20,65 | + 6,0 | - 0,65 | + 0,36 | - 0,98 | + 0,12 | 4. " |
| 23,43 | + 2,5 | + 0,07 | + 0,41 | 19,71 | - 0,5 | 21,10 | + 2,0 | - 1,63 | - 0,98 | - 1,56 | - 0,58 | 1971 1. Vj. |
| 24,64 | + 5,0 | - 0,63 | - 0,70 | 20,14 | + 2,0 | 21,68 | + 2,5 | - 1,23 | + 0,40 | - 1,88 | - 0,30 | 2. " |
| 24,44 | - 1,0 | - 0,73 | - 0,10 | 20,81 | + 3,5 | 22,28 | + 3,0 | - 2,10 | - 0,87 | - 2,83 | - 0,97 | 3. " |
| 24,96 | + 2,0 | - 0,07 | + 0,66 | 21,71 | + 4,5 | 22,79 | + 2,5 | - 0,85 | + 1,25 | - 0,92 | + 1,91 | 4. " |
| 27,04 | + 8,5 | - 1,42 | - 1,35 | 23,27 | + 7,0 | 23,82 | + 4,5 | - 1,38 | - 0,53 | - 2,80 | - 1,88 | 1972 1. Vj. |
| 26,90 | - 0,5 | - 0,88 | + 0,54 | 23,75 | + 2,0 | 24,64 | + 3,5 | - 0,88 | + 0,50 | - 1,76 | + 1,04 | 2. " |
| 26,14 | - 3,0 | - 0,30 | + 0,58 | 24,48 | + 3,0 | 24,39 | - 1,0 | + 0,12 | + 1,00 | - 0,18 | + 1,58 | 3. " |
| 29,17 | +11,5 | - 1,05 | - 0,75 | 26,30 | + 7,5 | 26,29 | + 8,0 | + 1,11 | + 0,99 | + 0,06 | + 0,24 | 4. " |
| 30,99 | + 6,0 | - 1,82 | - 0,77 | 27,20 | + 3,5 | 26,66 | + 1,5 | - 1,32 | - 2,42 | - 3,14 | - 3,20 | 1973 1. Vj. |
| 29,76 | - 4,0 | - 0,17 | + 1,65 | 27,24 | + 0,0 | 27,50 | + 3,0 | + 0,24 | + 1,56 | + 0,08 | + 3,21 | 2. " |

Kassenabschluß und Finanzierungssaldo, ab 1970 soweit nicht durch den
Gemeindeanteil am Einkommensteueraufkommen bedingt. — 4 Bei den

Halb- bzw. Vierteljahreswerten auf halbe und ganze Prozentpunkte ge-
rundet. — Differenzen in den Summen durch Runden.

Entwicklung der Steuereinnahmen der Gebietskörperschaften *)

Vierteljahreswerte saisonbereinigt

| Zeit | Steuereinnahmen insgesamt | | Steuereinnahmen | | | | | | Aufkommen wichtiger | |
|-------------|---------------------------|--------------------------------------|-----------------|--------------------------------------|---------------|--------------------------------------|------------------|--------------------------------------|---------------------|--------------------------------------|
| | | | des Bundes | | der Länder 1) | | der Gemeinden 2) | | Lohnsteuer | |
| | Mrd DM | Veränderung gegen Vorperiode in % 4) | Mrd DM | Veränderung gegen Vorperiode in % 4) | Mrd DM | Veränderung gegen Vorperiode in % 4) | Mrd DM | Veränderung gegen Vorperiode in % 4) | Mrd DM | Veränderung gegen Vorperiode in % 4) |
| 1964 | 99,39 | + 9,1 | 53,91 | +10,2 | 32,21 | + 8,3 | 11,31 | + 6,9 | 16,09 | +16,2 |
| 1965 | 105,46 | + 6,1 | 58,37 | + 8,3 | 33,66 | + 4,5 | 11,77 | + 4,1 | 16,74 | + 4,0 |
| 1966 | 112,45 | + 6,6 | 62,02 | + 6,2 | 36,26 | + 7,7 | 12,64 | + 7,4 | 19,05 | +13,8 |
| 1967 | 114,63 | + 1,9 | 62,83 | + 1,3 | 37,60 | + 3,7 | 12,64 | — 0,0 | 19,56 | + 2,6 |
| 1968 | 121,81 | + 6,3 | 66,03 | + 5,1 | 40,92 | + 8,9 | 13,27 | + 5,0 | 22,08 | +12,9 |
| 1969 | 145,29 | +19,3 | 78,28 | +18,6 | 48,35 | +18,1 | 17,17 | +29,3 | 27,06 | +22,5 |
| 1970 | 154,14 | + 6,1 | 83,60 | + 6,8 | 52,24 | + 8,0 | 16,48 | — 4,0 | 35,09 | +29,7 |
| 1971 | 172,41 | +11,9 | 93,07 | +11,3 | 58,61 | +12,2 | 19,13 | +16,0 | 42,80 | +22,0 |
| 1972 | 197,00 | +14,3 | 101,71 | + 9,3 | 69,31 | +18,2 | 22,96 | +20,0 | 49,77 | +16,3 |
| 1964 1. Vj. | 23,91 | . | 13,01 | + 2,0 | 7,73 | + 0,5 | 2,75 | . | 3,72 | + 2,0 |
| 2. " | 24,77 | + 3,5 | 13,29 | + 2,0 | 8,02 | + 4,0 | 2,86 | + 4,0 | 3,88 | + 4,0 |
| 3. " | 25,13 | + 1,5 | 13,71 | + 3,0 | 8,17 | + 2,0 | 2,85 | — 0,5 | 4,19 | + 8,0 |
| 4. " | 25,58 | + 2,0 | 13,90 | + 1,5 | 8,29 | + 1,5 | 2,85 | + 0,0 | 4,29 | + 2,5 |
| 1965 1. Vj. | 25,86 | + 1,0 | 14,23 | + 2,5 | 8,31 | + 0,5 | 2,90 | + 1,5 | 4,24 | — 1,0 |
| 2. " | 26,22 | + 1,5 | 14,52 | + 2,0 | 8,23 | — 1,0 | 2,96 | + 2,0 | 3,92 | — 7,5 |
| 3. " | 26,29 | + 0,5 | 14,63 | + 0,5 | 8,41 | + 2,0 | 2,89 | — 2,5 | 4,18 | + 6,5 |
| 4. " | 27,09 | + 3,0 | 14,99 | + 2,5 | 8,71 | + 3,5 | 3,02 | + 4,5 | 4,40 | + 5,5 |
| 1966 1. Vj. | 27,90 | + 3,0 | 15,46 | + 3,0 | 8,97 | + 3,0 | 3,10 | + 2,5 | 4,36 | — 1,0 |
| 2. " | 28,98 | + 4,0 | 16,08 | + 4,0 | 9,29 | + 3,5 | 3,22 | + 4,0 | 4,83 | +10,5 |
| 3. " | 27,92 | — 3,5 | 15,40 | — 4,0 | 8,97 | — 3,5 | 3,20 | — 0,5 | 4,94 | + 2,0 |
| 4. " | 27,66 | — 1,0 | 15,09 | — 2,0 | 9,02 | + 0,5 | 3,12 | — 2,5 | 4,92 | — 0,5 |
| 1967 1. Vj. | 28,30 | + 2,5 | 15,49 | + 2,5 | 9,29 | + 3,0 | 3,19 | + 2,0 | 4,81 | — 2,0 |
| 2. " | 28,28 | — 0,0 | 15,49 | + 0,0 | 9,23 | — 0,5 | 3,17 | — 0,5 | 4,71 | — 2,0 |
| 3. " | 29,13 | + 3,0 | 15,99 | + 3,0 | 9,59 | + 4,0 | 3,24 | + 2,0 | 4,98 | + 5,5 |
| 4. " | 28,92 | — 0,5 | 15,87 | — 1,0 | 9,48 | — 1,0 | 3,03 | — 6,5 | 5,05 | + 1,5 |
| 1968 1. Vj. | 29,00 | + 0,5 | 15,83 | — 0,0 | 9,70 | + 2,5 | 3,28 | + 8,0 | 5,18 | + 2,5 |
| 2. " | 29,70 | + 2,5 | 15,87 | + 0,5 | 10,06 | + 3,5 | 3,37 | + 2,5 | 5,29 | + 2,5 |
| 3. " | 31,19 | + 5,0 | 16,90 | + 6,5 | 10,59 | + 5,5 | 3,44 | + 2,0 | 5,70 | + 7,5 |
| 4. " | 31,92 | + 2,5 | 17,42 | + 3,0 | 10,58 | — 0,0 | 3,19 | — 7,5 | 5,91 | + 3,5 |
| 1969 1. Vj. | 32,92 | + 3,0 | 17,97 | + 3,0 | 11,29 | + 6,5 | 3,73 | +17,0 | 6,31 | + 7,0 |
| 2. " | 35,20 | + 7,0 | 19,38 | + 8,0 | 11,77 | + 4,0 | 3,66 | — 2,0 | 6,49 | + 3,0 |
| 3. " | 36,21 | + 3,0 | 19,82 | + 2,5 | 12,21 | + 4,0 | 4,08 | +11,5 | 6,52 | + 0,5 |
| 4. " | 40,95 | +13,0 | 21,11 | + 6,5 | 13,08 | + 7,0 | 5,70 | +40,0 | 7,73 | +18,5 |
| 1970 1. Vj. | 36,06 | —12,0 | 19,57 | — 7,5 | 11,87 | — 9,0 | 3,38 | —40,5 | 7,71 | — 0,0 |
| 2. " | 38,26 | + 6,0 | 20,73 | + 6,0 | 12,94 | + 9,0 | 4,24 | +25,5 | 8,61 | +11,5 |
| 3. " | 39,59 | + 3,5 | 21,40 | + 3,0 | 13,49 | + 4,0 | 4,25 | + 0,0 | 9,35 | + 8,5 |
| 4. " | 40,22 | + 1,5 | 21,90 | + 2,5 | 13,94 | + 3,5 | 4,62 | + 9,0 | 9,42 | + 0,5 |
| 1971 1. Vj. | 41,67 | + 3,5 | 22,57 | + 3,0 | 13,88 | — 0,5 | 4,25 | — 8,0 | 10,20 | + 8,5 |
| 2. " | 42,46 | + 2,0 | 22,92 | + 1,5 | 14,39 | + 3,5 | 4,83 | +14,0 | 10,61 | + 4,0 |
| 3. " | 43,34 | + 2,0 | 23,43 | + 2,0 | 14,77 | + 2,5 | 4,93 | + 2,0 | 10,65 | + 0,5 |
| 4. " | 44,94 | + 3,5 | 24,15 | + 3,0 | 15,58 | + 5,5 | 5,11 | + 3,5 | 11,34 | + 6,5 |
| 1972 1. Vj. | 47,23 | + 5,0 | 24,44 | + 1,0 | 16,41 | + 5,5 | 5,11 | + 0,0 | 12,02 | + 6,0 |
| 2. " | 47,93 | + 1,5 | 24,81 | + 1,5 | 16,67 | + 1,5 | 5,78 | +13,0 | 12,30 | + 2,5 |
| 3. " | 49,32 | + 3,0 | 25,45 | + 2,5 | 17,44 | + 4,5 | 5,86 | + 1,5 | 12,25 | — 0,5 |
| 4. " | 52,53 | + 6,5 | 27,01 | + 6,0 | 18,78 | + 7,5 | 6,21 | + 6,0 | 13,20 | + 8,0 |
| 1973 1. Vj. | 54,33 | + 3,5 | 27,82 | + 3,0 | 18,86 | + 0,5 | 6,08 | — 2,0 | 13,92 | + 5,5 |
| 2. " | 54,95 | + 1,0 | 27,96 | + 0,5 | 19,33 | + 2,5 | 6,70 | +10,5 | 15,30 | +10,0 |

* Einschl. Lastenausgleichsfonds sowie ab 1972 EG-Anteile Zölle. — 1 Einschl. Gemeindesteuern der Stadtstaaten. — 2 Ohne Gemeindesteuern

der Stadtstaaten. — 3 Nach Ertrag und Kapital. — 4 In den Vierteljahren auf halbe und ganze Prozentpunkte gerundet.

| Einzelsteuern | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--------------------------------------|--------------------|--------------------------------------|------------------|--------------------------------------|---------------|--------------------------------------|-----------------|--------------------------------------|-------------|
| Veranlagte Einkommensteuer | | Körperschaftsteuer | | Gewerbesteuer 3) | | Umsatzsteuern | | Mineralölsteuer | | Zeit |
| Mrd DM | Veränderung gegen Vorperiode in % 4) | Mrd DM | Veränderung gegen Vorperiode in % 4) | Mrd DM | Veränderung gegen Vorperiode in % 4) | Mrd DM | Veränderung gegen Vorperiode in % 4) | Mrd DM | Veränderung gegen Vorperiode in % 4) | |
| 14,10 | + 4,8 | 8,02 | + 4,3 | 9,10 | + 7,6 | 21,93 | + 9,4 | 6,07 | +46,7 | 1964 |
| 14,80 | + 4,9 | 8,17 | + 1,9 | 9,35 | + 2,7 | 24,22 | +10,5 | 7,43 | +22,4 | 1965 |
| 16,07 | + 8,6 | 7,69 | - 5,9 | 10,09 | + 7,9 | 25,06 | + 3,5 | 8,02 | + 7,9 | 1966 |
| 15,78 | - 1,8 | 7,06 | - 8,2 | 10,01 | - 0,8 | 24,72 | - 1,4 | 9,42 | +17,6 | 1967 |
| 16,27 | + 3,1 | 8,55 | +21,1 | 10,54 | + 5,3 | 25,69 | + 3,9 | 9,88 | + 4,8 | 1968 |
| 16,99 | + 4,4 | 10,89 | +27,4 | 14,22 | +34,9 | 33,94 | +32,1 | 10,60 | + 7,3 | 1969 |
| 16,00 | - 5,8 | 8,72 | -20,0 | 10,73 | -24,5 | 38,13 | +12,4 | 11,51 | + 8,6 | 1970 |
| 18,34 | +14,6 | 7,17 | -17,8 | 12,31 | +14,8 | 42,90 | +12,5 | 12,42 | + 7,9 | 1971 |
| 23,14 | +28,2 | 8,49 | +18,5 | 14,85 | +20,6 | 46,98 | + 9,5 | 14,23 | +14,6 | 1972 |
| 3,51 | + 1,5 | 1,95 | - 2,5 | 2,23 | + 2,0 | 5,30 | + 2,0 | 1,12 | + 5,5 | 1964 1. Vj. |
| 3,63 | + 3,5 | 2,03 | + 4,0 | 2,31 | + 4,0 | 5,40 | + 2,0 | 1,58 | +41,0 | 2. " |
| 3,46 | - 4,5 | 1,99 | - 2,0 | 2,26 | - 2,0 | 5,55 | + 2,5 | 1,63 | + 3,5 | 3. " |
| 3,51 | + 1,5 | 2,04 | + 2,5 | 2,31 | + 2,0 | 5,67 | + 2,5 | 1,74 | + 6,5 | 4. " |
| 3,55 | + 1,5 | 2,05 | + 0,5 | 2,34 | + 1,5 | 5,84 | + 3,0 | 1,87 | + 7,5 | 1965 1. Vj. |
| 3,60 | + 1,5 | 1,99 | - 3,0 | 2,35 | + 0,5 | 6,02 | + 3,0 | 1,83 | - 2,5 | 2. " |
| 3,71 | + 3,0 | 2,11 | + 6,0 | 2,27 | - 3,5 | 6,12 | + 1,5 | 1,81 | - 0,5 | 3. " |
| 3,93 | + 6,0 | 2,02 | - 4,0 | 2,40 | + 6,0 | 6,23 | + 2,0 | 1,92 | + 5,5 | 4. " |
| 4,15 | + 5,5 | 2,06 | + 2,0 | 2,47 | + 3,0 | 6,20 | - 0,5 | 2,06 | + 7,5 | 1966 1. Vj. |
| 4,20 | + 1,0 | 2,00 | - 2,5 | 2,59 | + 4,5 | 6,42 | + 3,5 | 2,00 | - 3,0 | 2. " |
| 3,90 | - 7,0 | 1,79 | -10,5 | 2,54 | - 1,5 | 6,30 | - 2,0 | 1,97 | - 1,5 | 3. " |
| 3,83 | - 1,5 | 1,84 | + 3,0 | 2,49 | - 2,0 | 6,14 | - 2,5 | 1,98 | + 0,5 | 4. " |
| 3,92 | + 2,5 | 1,89 | + 2,5 | 2,54 | + 2,0 | 6,02 | - 2,0 | 2,36 | +19,0 | 1967 1. Vj. |
| 3,96 | + 1,0 | 1,73 | - 8,5 | 2,53 | - 0,5 | 6,08 | + 1,0 | 2,26 | - 4,0 | 2. " |
| 4,08 | + 3,5 | 1,72 | - 0,5 | 2,52 | - 0,0 | 6,34 | + 4,5 | 2,51 | +11,0 | 3. " |
| 3,82 | - 6,5 | 1,73 | + 0,5 | 2,42 | - 4,5 | 6,29 | - 1,0 | 2,29 | - 8,5 | 4. " |
| 3,94 | + 3,0 | 1,90 | +10,0 | 2,54 | + 5,0 | 6,14 | - 2,5 | 2,35 | + 2,0 | 1968 1. Vj. |
| 4,08 | + 3,5 | 2,13 | +12,0 | 2,74 | + 8,0 | 5,68 | - 7,5 | 2,45 | + 4,5 | 2. " |
| 4,32 | + 6,0 | 2,17 | + 2,0 | 2,64 | - 3,5 | 6,83 | +20,0 | 2,43 | - 1,0 | 3. " |
| 3,94 | - 9,0 | 2,35 | + 8,0 | 2,61 | - 1,0 | 7,04 | + 3,0 | 2,65 | + 9,5 | 4. " |
| 3,99 | + 1,5 | 2,45 | + 4,5 | 2,81 | + 7,5 | 7,47 | + 6,0 | 2,53 | - 4,5 | 1969 1. Vj. |
| 4,21 | + 5,5 | 2,72 | +11,0 | 2,97 | + 6,0 | 8,47 | +13,5 | 2,56 | + 1,0 | 2. " |
| 4,46 | + 6,0 | 2,74 | + 1,0 | 3,16 | + 6,5 | 8,79 | + 4,0 | 2,68 | + 4,5 | 3. " |
| 4,34 | - 2,5 | 2,98 | + 9,0 | 5,27 | +67,0 | 9,21 | + 4,5 | 2,82 | + 5,0 | 4. " |
| 3,86 | -11,0 | 2,31 | -22,5 | 2,34 | -55,5 | 9,40 | + 2,0 | 2,58 | - 8,5 | 1970 1. Vj. |
| 3,84 | - 0,5 | 2,41 | + 4,0 | 2,84 | +21,5 | 9,23 | - 2,0 | 2,86 | +11,0 | 2. " |
| 4,12 | + 7,5 | 2,16 | -10,0 | 2,75 | - 3,0 | 9,56 | + 3,5 | 2,97 | + 4,0 | 3. " |
| 4,19 | + 1,5 | 1,83 | -15,0 | 2,80 | + 2,0 | 9,94 | + 4,0 | 3,10 | + 4,5 | 4. " |
| 4,45 | + 6,0 | 1,77 | - 3,5 | 2,94 | + 5,0 | 10,50 | + 5,5 | 3,03 | - 2,0 | 1971 1. Vj. |
| 4,40 | - 1,0 | 1,63 | - 7,5 | 3,22 | + 9,5 | 10,67 | + 1,5 | 3,16 | + 4,5 | 2. " |
| 4,46 | + 1,5 | 1,87 | +14,5 | 3,05 | - 5,0 | 10,77 | + 1,0 | 3,19 | + 1,0 | 3. " |
| 5,03 | +12,5 | 1,90 | + 1,5 | 3,10 | + 1,5 | 10,96 | + 1,5 | 3,03 | - 5,0 | 4. " |
| 5,49 | + 9,0 | 2,00 | + 5,0 | 3,39 | + 9,0 | 11,54 | + 5,5 | 3,38 | +11,5 | 1972 1. Vj. |
| 5,20 | - 5,0 | 1,68 | -15,5 | 3,81 | +12,5 | 11,50 | - 0,5 | 3,64 | + 8,0 | 2. " |
| 5,94 | +14,0 | 2,25 | +34,0 | 3,69 | - 3,0 | 11,86 | + 3,0 | 3,55 | - 2,5 | 3. " |
| 6,51 | + 9,5 | 2,56 | +14,0 | 3,96 | + 7,0 | 12,08 | + 2,0 | 3,65 | + 2,5 | 4. " |
| 6,67 | + 2,5 | 2,41 | - 6,0 | 4,10 | + 3,5 | 12,87 | + 6,5 | 3,85 | + 5,5 | 1973 1. Vj. |
| 5,96 | -10,5 | 2,64 | + 9,5 | 4,51 | +10,0 | 12,46 | - 3,0 | 3,79 | - 1,5 | 2. " |

Die Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Steuerquote und Ihrer wichtigsten Komponenten *)

Halbjährlich saisonbereinigt in %

| Zeit | Steuer- einnahmen insgesamt | Einkommensteuern | | | | Gewerbe- steuer (E u. K) | Umsatz- steuern | Mineralöl- steuer | Übrige Steuern 2) |
|------------------|-----------------------------------|------------------|------------|------------------------------------|-------------------------|--------------------------------|--------------------|----------------------|----------------------|
| | | zusammen 1) | darunter | | | | | | |
| | | | Lohnsteuer | Veranlagte Einkommen- steuer | Körperschaft- steuer | | | | |
| 1964 1. Halbjahr | 23,7 | 9,4 | 3,7 | 3,5 | 1,9 | 2,2 | 5,2 | 1,3 | 5,5 |
| 2. Halbjahr | 23,5 | 9,3 | 3,9 | 3,2 | 1,9 | 2,1 | 5,2 | 1,6 | 5,3 |
| 1965 1. Halbjahr | 23,0 | 8,9 | 3,6 | 3,2 | 1,8 | 2,1 | 5,2 | 1,6 | 5,2 |
| 2. Halbjahr | 22,8 | 8,9 | 3,7 | 3,3 | 1,8 | 2,0 | 5,3 | 1,6 | 5,0 |
| 1966 1. Halbjahr | 23,2 | 9,1 | 3,8 | 3,4 | 1,7 | 2,1 | 5,2 | 1,7 | 5,2 |
| 2. Halbjahr | 22,6 | 8,9 | 4,0 | 3,1 | 1,5 | 2,0 | 5,1 | 1,6 | 5,0 |
| 1967 1. Halbjahr | 23,1 | 8,8 | 3,9 | 3,2 | 1,5 | 2,1 | 4,9 | 1,9 | 5,4 |
| 2. Halbjahr | 23,2 | 8,9 | 4,0 | 3,2 | 1,4 | 2,0 | 5,0 | 1,9 | 5,4 |
| 1968 1. Halbjahr | 22,4 | 8,9 | 4,0 | 3,1 | 1,5 | 2,0 | 4,5 | 1,8 | 5,2 |
| 2. Halbjahr | 22,7 | 9,1 | 4,2 | 3,0 | 1,6 | 1,9 | 5,0 | 1,8 | 4,9 |
| 1969 1. Halbjahr | 23,3 | 9,2 | 4,4 | 2,8 | 1,8 | 2,0 | 5,5 | 1,7 | 4,9 |
| 2. Halbjahr | 24,6 | 9,5 | 4,5 | 2,8 | 1,8 | 2,7 | 5,7 | 1,8 | 4,9 |
| 1970 1. Halbjahr | 22,3 | 8,9 | 4,9 | 2,3 | 1,4 | 1,6 | 5,6 | 1,6 | 4,7 |
| 2. Halbjahr | 22,6 | 9,2 | 5,3 | 2,4 | 1,1 | 1,6 | 5,5 | 1,7 | 4,6 |
| 1971 1. Halbjahr | 22,6 | 9,0 | 5,6 | 2,4 | 0,9 | 1,7 | 5,7 | 1,7 | 4,6 |
| 2. Halbjahr | 22,9 | 9,5 | 5,7 | 2,5 | 1,0 | 1,6 | 5,6 | 1,6 | 4,5 |
| 1972 1. Halbjahr | 23,4 | 9,7 | 6,0 | 2,6 | 0,9 | 1,8 | 5,7 | 1,7 | 4,5 |
| 2. Halbjahr | 24,2 | 10,5 | 6,0 | 3,0 | 1,1 | 1,8 | 5,7 | 1,7 | 4,5 |
| 1973 1. Halbjahr | 23,9 | 10,4 | 6,4 | 2,8 | 1,1 | 1,9 | 5,5 | 1,7 | 4,4 |

* Saisonbereinigte Gesamtsteuereinnahmen der Gebietskörperschaften (einschl. Lastenausgleichsfonds sowie ab 1972 EG-Anteile Zölle) und Einnahmen aus den genannten Steuern in % des nominalen Bruttoverdienstes (saisonbereinigt). — 1 Einschl. der nicht veranlagten Steuer vom Ertrag. — 2 Als Rest ermittelt. — Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

duktes (saisonbereinigt). — 1 Einschl. der nicht veranlagten Steuer vom Ertrag. — 2 Als Rest ermittelt. — Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Die Jahresabschlüsse der Unternehmen für 1971 und erste Ergebnisse für 1972

Im folgenden werden die Ergebnisse der Bilanzauswertung für 1971 und erste Resultate aus den Jahresabschlüssen für 1972 vorgelegt. Die Angaben für 1971 basieren auf rd. 39 000 Bilanzen und Erfolgsrechnungen, die der Bank im Zuge ihres Kreditgeschäftes eingereicht worden sind, und aus denen durch Hochrechnung mit Hilfe der Umsatzsteuerstatistik des Statistischen Bundesamtes sowie anderer globaler Umsatzstatistiken Gesamtergebnisse für die in diese Analyse einbezogenen Unternehmensbereiche ermittelt worden sind¹⁾. Das Programm der Bilanzauswertung ist in einigen Punkten verbessert und erweitert worden, was freilich teilweise zu Lasten der Kontinuität der Reihen ging. Um den statistischen Bruch so gering wie möglich zu halten, wurde zunächst das bisherige Schema der Aufbereitung und Präsentation beibehalten und lediglich in der Analyse von einigen der zusätzlich gewonnenen Angaben Gebrauch gemacht. Die ersten Ergebnisse für 1972 bauen auf Angaben für etwa 5 000 Unternehmen auf, die auch schon 1971 Abschlüsse eingereicht hatten; die auf dieser schmalen Basis ermittelten Zahlen können freilich nur einige wenige Tendenzen mit hinreichender Zuverlässigkeit wiedergeben.

Die hochgerechnete *Bilanzsumme* der Unternehmen hat sich 1971 um 10 % auf rd. 950 Mrd DM erhöht. Das Bilanzvolumen ist damit, dem Abflauen des Booms folgend, deutlich weniger gewachsen als in den Jahren 1969 und 1970. Das längerfristige Wachstum der Bilanzsummen – 1966 bis 1970 durchschnittlich 8 1/2 % – wurde aber weiterhin beachtlich übertroffen. Vor allem sind die Bilanzsummen der konsumferneren Branchen, namentlich der Produktions- und Investitionsgüterindustrien, die 1971 eine leichte konjunkturelle Abkühlung zu verzeichnen hatten, langsamer als 1970 gestiegen. Für Unternehmen, die vornehmlich Verbrauchsgüter herstellen und vertreiben, war 1971 dagegen ein Jahr mit nahezu unverändert starker Expansion des Bilanzvolumens.

Sonderverhältnisse haben 1971 das Bilanzbild der im Baugewerbe tätigen Unternehmen geprägt. Im Gefolge der durch Inflationserwartungen und die massiven Anreize der Wohnungsbauförderung – nicht zuletzt der Abschreibungsvergünstigungen nach § 7 b EStG – überhitzten Nachfrage nach Bauleistungen kam es in diesem Wirtschaftszweig, wie auf den Seiten 32 f. und 35 dieses Berichts im einzelnen dargelegt, zu einer extremen Ausweitung der Bilanzsummen und einer deutlichen Verschlechterung der Finanzierungsstruktur. Die Ertragslage der Unternehmen hat sich 1971 in den meisten Bereichen der Wirtschaft deutlich verschlechtert. Eine Ausnahme jedoch bildet das Baugewerbe: In den Erfolgsrechnungen dieses Wirtschaftszweigs hat sich der damalige Bauboom in einer starken Verbesserung der Gewinnsituation niedergeschlagen.

¹ Wie in den vorangegangenen Untersuchungen erstreckt sich die Erhebung auf Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Bergbaus, der Energie- und Wasserversorgung, des Baugewerbes, des Handels sowie des Verkehrsgewerbes und der Nachrichtenübermittlung (ohne Bundesbahn und Bundespost). Nicht enthalten sind dagegen die Jahresabschlüsse von landwirtschaftlichen Unternehmen, aus den meisten Dienstleistungs-

Vermögensstruktur

In der Vermögensstruktur hat das Nachlassen des Booms im Jahr 1971 recht deutliche Spuren hinterlassen. Zwar haben die Unternehmen der hier einbezogenen Wirtschaftsbereiche im ganzen gesehen wieder viel investiert. Ihre *Sachanlagen* standen Ende 1971 mit 367 Mrd DM um 37 1/2 Mrd DM oder 11 1/2 % höher zu Buch als ein Jahr zuvor; sie haben damit ebenso stark zugenommen wie 1970. In der Hauptsache hing dies mit der ungebrochenen Investitionsneigung im Handel und im Baugewerbe sowie in jenen Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes zusammen, die an der lebhaften Verbrauchskonjunktur teilhatten. Zudem haben auch die Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung 1971 ihre Sachkapazitäten, vor allem auf Grund der längerfristigen Programme zur Verbesserung der Infrastruktur, stark erweitert. In den mehr konjunkturereagiblen Bereichen des Verarbeitenden Gewerbes, wie etwa in der Chemischen Industrie, im Maschinenbau, in der Automobilindustrie und in der Elektrotechnischen Industrie, sind dagegen die Sachanlagen 1971 merklich schwächer gestiegen als im Vorjahr.

Wesentlich stärker als mit ihren Sachanlagenkäufen haben die Unternehmen mit den Vorratsinvestitionen auf die Abkühlung des Konjunkturklimas reagiert. Mit 190 Mrd DM waren die *Vorräte* in den hochgerechneten Jahresabschlüssen für 1971 nur um 13 Mrd DM höher veranschlagt als ein Jahr zuvor, nachdem sie 1970 und 1969 jeweils um etwa 22 Mrd DM zugenommen hatten. Wiederum waren es die Unternehmen typischer Investitionsgüterbranchen (Maschinenbau, Elektrotechnische Industrie) sowie manche Grundstoffhersteller (Chemische und Eisenschaffende Industrie), die ihre Lager nur wenig aufbauten. In diesen Bereichen waren die Lagerbestände Ende 1971 kaum höher als im Vorjahr. Eine Ausnahme bildeten der Bergbau und die Mineralölindustrie. Im Zusammenhang mit der außerordentlich milden Winterwitterung in zwei aufeinanderfolgenden Jahren ist es hier offenbar zu einer unerwartet hohen Lageraufstockung bei Brennstoffen gekommen, die, soweit es den Bergbau anbelangt, noch durch die rückläufige Produktion in der Eisen- und Stahlindustrie während des Jahres 1971 verstärkt worden sein dürfte. Auch die Vorräte der Automobilindustrie sind 1971 erheblich gestiegen, nicht zuletzt, weil der Automobilabsatz im Zusammenhang mit dem damaligen Streik in der Metallindustrie von Nordwürttemberg-Nordbaden vorübergehend ins Stocken geriet. Die verbrauchsnahe Industriezweige wie die EBM-Industrie, das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe und besonders die Handelsunternehmen haben ihre Vorratshaltung 1971 den expandierenden Umsätzen relativ großzügig angepaßt. Allein die Lager im Einzelhandel waren 1971 mit 27 1/2 Mrd DM um etwa 15 % größer als ein Jahr zuvor. Sie sind damit merklich rascher gewachsen als

bereichen, von freiberuflich Tätigen sowie von finanziellen Institutionen (Kreditinstitute, Versicherungen, Bausparkassen). Näheres zur Methode und zu den Problemen der Bilanzauswertung vgl.: Die Jahresabschlüsse von Unternehmen für 1967. In: „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 22. Jg., Nr. 3, März 1970, S. 26 ff.

| Vermögen und Kapital der Unternehmen *) | | | | | |
|---|--------|-------|-------|--------------------------------|-------|
| Position | 1969 | 1970 | 1971 | 1970 | 1971 |
| | Mrd DM | | | Veränderung gegen Vorjahr in % | |
| I. Vermögen | | | | | |
| Sachvermögen | | | | | |
| Sachanlagen | 295,8 | 329,5 | 367,0 | 11,4 | 11,4 |
| Vorräte | 154,3 | 176,8 | 189,8 | 14,6 | 7,4 |
| Zusammen | 450,0 | 506,3 | 556,8 | 12,5 | 10,0 |
| Forderungsvermögen | | | | | |
| Kassenmittel 1) | 32,1 | 29,7 | 36,0 | - 7,3 | 21,1 |
| Forderungen | 227,5 | 263,7 | 292,3 | 15,9 | 10,9 |
| kurzfristige | 210,5 | 246,8 | 276,4 | 17,2 | 12,0 |
| langfristige | 17,0 | 16,9 | 15,9 | - 0,4 | - 6,0 |
| Wertpapiere | 4,5 | 4,5 | 5,4 | - 0,6 | 21,4 |
| Beteiligungen | 40,6 | 44,8 | 46,0 | 10,5 | 2,7 |
| Zusammen | 304,6 | 342,7 | 379,8 | 12,5 | 10,8 |
| Sonstige Aktiva 2) | 14,9 | 16,2 | 17,2 | 8,7 | 6,0 |
| Bilanzsumme | 769,6 | 865,2 | 953,8 | 12,4 | 10,2 |
| II. Kapital | | | | | |
| Eigenmittel | | | | | |
| Kapital | 151,2 | 159,6 | 173,2 | 5,6 | 8,5 |
| Rücklagen 3) | 60,2 | 66,5 | 70,4 | 10,6 | 5,8 |
| Zusammen | 211,4 | 226,2 | 243,6 | 7,0 | 7,7 |
| Fremdmittel | | | | | |
| Verbindlichkeiten | 422,5 | 493,2 | 553,7 | 16,7 | 12,3 |
| kurzfristige | 281,8 | 334,8 | 374,7 | 18,8 | 11,9 |
| langfristige | 140,7 | 158,4 | 179,0 | 12,6 | 13,0 |
| Rückstellungen | 66,6 | 75,7 | 84,5 | 13,7 | 11,6 |
| Zusammen | 489,1 | 568,9 | 638,2 | 16,3 | 12,2 |
| Sonstige Passiva | 69,1 | 70,0 | 72,0 | 1,4 | 2,7 |
| darunter | | | | | |
| Wertberichtigungen | 49,8 | 49,5 | 51,6 | - 0,5 | 4,1 |
| Bilanzsumme | 769,6 | 865,2 | 953,8 | 12,4 | 10,2 |

* Hochgerechnete Ergebnisse. — 1 Kasse, Bank- und Postscheckguthaben. — 2 Einschl. Berichtigungsposten zum Eigenkapital. — 3 Einschl. Gewinnvortrag. — Differenzen in den Summen durch Runden.

die Einzelhandelsumsätze (+ 10 1/2 %), während in den meisten anderen Bereichen die Vorräte schwächer als der Absatz gestiegen sind. Die höhere Investitionsbereitschaft in den verbrauchsnahe Wirtschaftszweigen schlug sich u. a. auch darin nieder, daß hier der Anteil des Sachvermögens (Sachanlagen und Vorräte zusammen) am Bilanzvolumen relativ stark zugenommen hat; im Einzelhandel z. B. lag er Ende 1971 bei 70 1/2 % gegen 68 % ein Jahr zuvor und 67 % im Jahr 1969. Im Verarbeitenden Gewerbe nahm das Sachvermögen dagegen Ende 1971 mit knapp 60 % der Bilanzsumme eher etwas weniger Raum ein als im Vorjahr, und auch im Baugewerbe ist sein Anteil, aus Gründen, die weiter unten noch dargelegt werden, leicht zurückgegangen (auf 25 % nach 25 1/2 % 1970 und 28 % 1969).

Die Liquiditätssituation der Unternehmen hat sich 1971 nach einer deutlichen Anspannung im Vorjahr erheblich verbessert. Dies hing einmal damit zusammen, daß in

Teilen der Wirtschaft, wie erwähnt, die Investitionsneigung etwas nachließ und die Vorräte knapp disponiert wurden. Außerdem ist die Liquidität der Unternehmen im Jahre 1971 weniger als in den Vorjahren durch eigene Kreditgewährungen beansprucht worden, weil mit dem Abflauen der Umsatzexpansion auch die Forderungen an die Abnehmer nicht mehr so stark zunahmen wie zuvor (was sich andererseits in einem nur recht schwachen Wachstum der kurzfristigen Verbindlichkeiten in vielen Unternehmenszweigen zeigt). Zum Teil sind die finanziellen Reserven der Unternehmen auch durch Mittelzuflüsse aus dem Ausland, vor allem durch Änderungen der Zahlungsgepflogenheiten im Außenhandel, erheblich angereichert worden, wenngleich dies nicht alle Unternehmensbereiche in gleichem Maße, sondern speziell die im Exportgeschäft tätigen Firmen begünstigte. Die *Kassenmittel* der Unternehmen sind auf Grund der geschilderten Tendenzen 1971 stark gewachsen, was die übliche Zunahme der Liquiditätsneigung im Falle einer Abschwächung der Wirtschaftstätigkeit widerspiegelt. Sie waren mit 36 Mrd DM um 6 1/2 Mrd DM oder 21 % höher als ein Jahr zuvor und erreichten damit rd. 4 % der Bilanzsumme gegenüber 3 1/2 % in den Jahresabschlüssen für 1970. Die Zunahme der finanziellen Reserven war, wie nicht anders zu erwarten, in denjenigen Unternehmensbereichen besonders ausgeprägt, die sich 1971 mit der Bildung von Sachvermögen mehr zurückgehalten haben als andere und die zudem stark im Exportgeschäft engagiert waren und dabei in erster Linie von einer spekulationsbedingten Zunahme der Zahlungseingänge aus dem Ausland für schon getätigte oder künftige Lieferungen profitierten. Hierzu rechnen vor allem der Maschinenbau und die Elektrotechnische Industrie, bei denen allein die Kassenmittel 1971 um 1 1/2 Mrd DM zugenommen haben; auf sie entfiel damit fast die Hälfte des Zugangs an Kassenmitteln im gesamten Verarbeitenden Gewerbe. In der Automobilindustrie sind demgegenüber die finanziellen Reserven 1971 stark gesunken, nicht zuletzt wohl deshalb, weil bei den Automobilherstellern offenbar recht umfangreiche Mittel in den, wie schon erwähnt, relativ hohen Vorratsbeständen gebunden blieben. In den meisten konsumnäheren Wirtschaftszweigen, in denen die Konjunkturabkühlung 1971 nicht so sehr zu Buche schlug, sind die Kassenreserven zwar ebenfalls kräftig gewachsen, aber doch bei weitem nicht in gleichem Ausmaß wie in den Investitionsgüterindustrien. (Auf die Sonderverhältnisse im Baugewerbe wird weiter unten noch eingegangen.)

Für die Liquiditätssituation der Unternehmen war, wie bereits dargelegt, von Bedeutung, daß mit der nachlassenden Umsatzexpansion auch die eigenen Kreditgewährungen an Abnehmer nicht mehr so rasch stiegen wie zuvor. Die *kurz- und langfristigen Forderungen* der Unternehmen beliefen sich Ende 1971 auf 292 Mrd DM und waren damit um etwa 11 % höher als ein Jahr zuvor. Daß ihr Wachstum im ganzen gesehen noch deutlich über das der Umsätze (8 1/2 %) hinausging, ist im wesentlichen

auf gewisse Sonderentwicklungen im Baugewerbe zurückzuführen. Im Verarbeitenden Gewerbe, für sich betrachtet, hat sich jedenfalls die Zunahme der Forderungen etwa im gleichen Ausmaß abgeschwächt, wie die Expansion der Umsätze nachgelassen hat. Vor allem sind offenbar die Exportforderungen schwächer gewachsen als zuvor, denn die ausländischen Abnehmer waren besonders in den ersten Monaten von 1971 im Hinblick auf die damals erwartete Aufwertung der D-Mark bestrebt, ihre auf D-Mark lautenden Schulden abzudecken.

Kapitalstruktur

Auf der Passivseite der Unternehmensbilanzen hat das Wachstum der *Eigenmittel* mit der Zunahme des Bilanzvolumens 1971 bei weitem nicht Schritt gehalten. Kapital und Rücklagen standen in der hochgerechneten Gesamtbilanz für alle Unternehmen Ende 1971 mit rd. 244 Mrd DM oder 7 1/2 % höher zu Buch als ein Jahr zuvor, während die Bilanzsumme gleichzeitig um 10 % wuchs. Der Anteil der Eigenmittel am Bilanzvolumen ging infolgedessen weiter zurück; mit 25 1/2 % lag er niedriger als je zuvor seit Einführung dieser Statistik im Jahr 1965. Dies war vor allem eine Folge der im Jahr 1971 stark gedrückten Ertragslage. Auch im Verhältnis zu den Sachanlagen, allein betrachtet, ist die Eigenkapitaldecke der Unternehmen 1971 erneut kürzer geworden. Kapital und Rücklagen entsprachen in der hochgerechneten Gesamtbilanz für 1971 etwa 66 1/2 % der Sachanlagen gegen 68 1/2 % ein Jahr zuvor und 71 1/2 % im Jahr 1969. In diesem Rückgang der Deckungsquote, der in fast allen Unternehmensbereichen festzustellen war, kommt aber auch zum Ausdruck, daß die konjunkturelle Entspannung nach dem Boom von 1969/70 in den Anfängen stecken blieb, und daß insbesondere die Investitionstätigkeit der Unternehmen trotz der angespannten Ertragslage im ganzen gesehen ebenso lebhaft war wie 1970; das relativ reichliche Angebot an Fremdmitteln mag dies erleichtert haben.

Die *Verbindlichkeiten* der Unternehmen sind 1971 um 12 1/2 % gewachsen und damit zwar langsamer als im Vorjahr (+ 16 1/2 %), aber doch merklich stärker, als die Bilanzsumme zugenommen hat. Vor allem im Verarbeitenden Gewerbe ging der Fremdmittelbedarf zurück, zum Teil, weil die Vorräte kaum aufgestockt wurden (so konnte die Chemische Industrie bei unveränderten Vorratsbeständen 1971 ihre kurzfristigen Schulden sogar etwas reduzieren), zum Teil auch, weil sich schon im Vorjahr einige Branchen in starkem Maß kurzfristig verschuldet hatten (so u. a. Unternehmen des Maschinenbaus, der Elektrotechnik und des Kraftfahrzeugbaus). Einer noch stärkeren Verringerung der kurzfristigen Kreditaufnahme stand entgegen, daß den Unternehmen 1971, wie schon im Jahr davor, im Zusammenhang mit der Währungsspekulation umfangreiche Auslandsgelder zuströmten. Nur ein Teil dieser Gelder ist nach der Freigabe des Wechselkurses der D-Mark im Mai 1971 bis

| Vermögens- und Kapitalstruktur der Unternehmen *) | | | | |
|---|------|------|------|------|
| % der Bilanzsumme | | | | |
| Position | 1968 | 1969 | 1970 | 1971 |
| I. Vermögen | | | | |
| Sachvermögen | | | | |
| Sachanlagen | 40,2 | 38,4 | 38,1 | 38,5 |
| Vorräte | 19,6 | 20,0 | 20,4 | 19,9 |
| Zusammen | 59,7 | 58,5 | 58,5 | 58,4 |
| Forderungsvermögen | | | | |
| Kassenmittel 1) | 4,7 | 4,2 | 3,4 | 3,8 |
| Forderungen | 27,7 | 29,6 | 30,5 | 30,6 |
| kurzfristige | 25,8 | 27,4 | 28,5 | 29,0 |
| langfristige | 2,2 | 2,2 | 2,0 | 1,7 |
| Wertpapiere | 0,7 | 0,6 | 0,5 | 0,6 |
| Beteiligungen | 5,1 | 5,3 | 5,2 | 4,8 |
| Zusammen | 38,3 | 39,6 | 39,6 | 39,8 |
| Sonstige Aktiva 2) | 2,0 | 1,9 | 1,9 | 1,8 |
| Bilanzsumme | 100 | 100 | 100 | 100 |
| II. Kapital | | | | |
| Eigenmittel | | | | |
| Kapital | 21,1 | 19,6 | 18,5 | 18,2 |
| Rücklagen 3) | 8,3 | 7,8 | 7,7 | 7,4 |
| Zusammen | 29,4 | 27,5 | 26,1 | 25,6 |
| Fremdmittel | | | | |
| Verbindlichkeiten | 52,4 | 54,9 | 57,0 | 58,0 |
| kurzfristige | 33,9 | 36,6 | 38,7 | 39,3 |
| langfristige | 18,5 | 18,3 | 18,3 | 18,7 |
| Rückstellungen | 9,1 | 8,6 | 8,7 | 8,9 |
| Zusammen | 61,4 | 63,6 | 65,8 | 66,9 |
| Sonstige Passiva | 9,1 | 9,0 | 8,1 | 7,5 |
| darunter | | | | |
| Wertberichtigungen | 6,6 | 6,5 | 5,7 | 5,4 |
| Bilanzsumme | 100 | 100 | 100 | 100 |

* Hochgerechnete Ergebnisse. — 1 Kasse, Bank- und Postscheckguthaben. — 2 Einschl. Berichtigungsposten zum Eigenkapital. — 3 Einschl. Gewinnvortrag. — Differenzen in den Summen durch Runden.

zum Jahresende wieder abgeflossen. Insoweit war die Verschuldung der Unternehmen z. T. unfreiwillig aufgebläht, was u. a. seinen Niederschlag in dem schon erwähnten hohen Bestand an flüssigen Mitteln fand. Im übrigen waren damals viele Unternehmen offenbar bestrebt, ihre hohen kurzfristigen Schulden durch Aufnahme längerfristiger Darlehen zu konsolidieren. Die längerfristigen Verbindlichkeiten der Unternehmen sind jedenfalls — bei Unterschieden von Branche zu Branche — etwas mehr gestiegen als die kurzfristigen Schulden. Bezogen auf die Bilanzvolumen entsprachen sie bei allen einbezogenen Unternehmensbereichen Ende 1971 knapp 19% nach reichlich 18% im Vorjahr.

Exkurs: Bilanzentwicklung im Baugewerbe

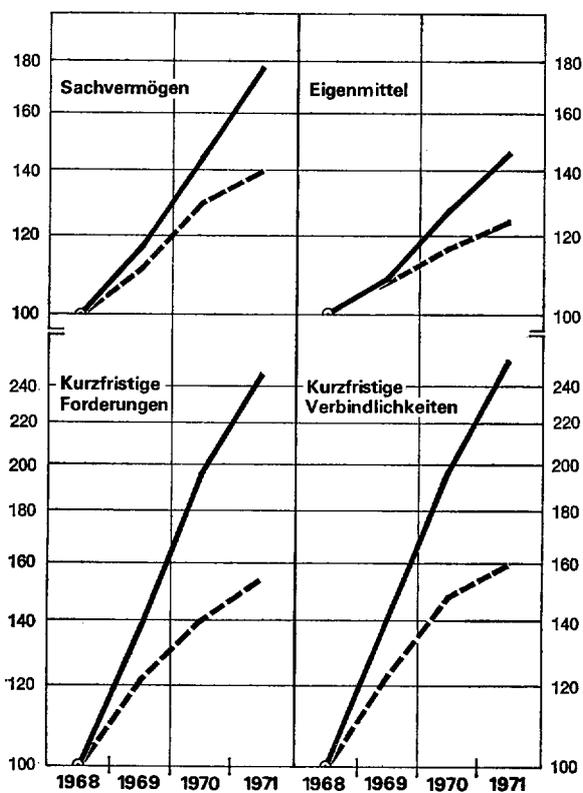
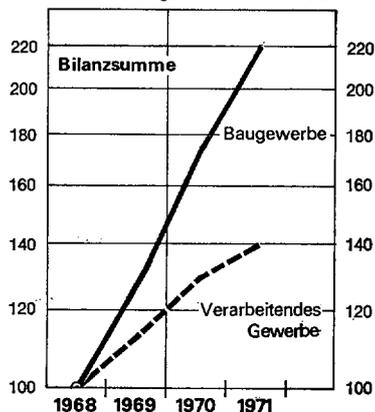
Die hochgerechnete Gesamtbilanz der Bauunternehmen zeigt, daß das Jahr 1971 in diesem Bereich, anders als in den meisten übrigen Unternehmenszweigen, ein Jahr ungebrochen starker Expansion war. Begünstigt durch eine wachsende Neigung zum Erwerb von Sachwerten in Form von Wohnungseigentum, die u. a. durch steuer-

liche Vorteile, Zinsverbilligungen und sonstige Förderungsmaßnahmen für den Wohnungsbau stimuliert wurde, sowie durch zwei aufeinanderfolgende milde Winter mit gutem Bauwetter sind die Umsätze des Baugewerbes 1971 um rd. 20% gestiegen, also weitaus stärker als in anderen Unternehmensbereichen (Verarbeitendes Gewerbe: + 7%). Dies ist um so bemerkenswerter, als die Umsätze im Baugewerbe schon 1970 und 1969 weit überdurchschnittlich — um jeweils rund ein Drittel — zugenommen hatten. Die hochgerechnete Bilanzsumme des Baugewerbes expandierte 1971 sogar noch stärker als die Umsätze, nämlich um gut 25% auf 90 1/2 Mrd DM. Sie hat sich damit in diesem Wirtschaftszweig innerhalb von nur drei Jahren mehr als verdoppelt, während sie z. B. im Verarbeitenden Gewerbe in der gleichen Zeitspanne nicht einmal halb so stark gestiegen ist. Angesichts einer äußerst kräftigen und selbst gegenüber extremen Steigerungen der Baupreise nahezu unelastischen Baunachfrage (das Baupreisniveau stieg 1971 um 9 1/2%) erweiterten die Bauunternehmen ihre Sachanlagen 1971 erheblich; der Buchwert der Anlagen war am Jahres-schluß um ein Fünftel höher als 1970. Noch kräftiger — um rd. 43% — sind die Vorräte im Baugewerbe gewachsen, wobei vermutlich eine Rolle spielte, daß die Bauunternehmen im Hinblick auf eine erwartete weitere Steigerung der Baunachfrage und auf ihre günstige Liquiditätssituation in gewissem Umfang „auf Vorrat“ gebaute Objekte in dieser Bilanzposition auswiesen. Trotz der exorbitanten Zugänge an Sachanlagen und Vorräten hat sich der Anteil des Sachvermögens insgesamt an der Bilanzsumme des Baugewerbes leicht — von 25 1/2% Ende 1970 auf 25% Ende 1971 — ermäßigt. Gleichzeitig sind die Forderungen der Bauunternehmen an ihre Kundschaft, und zwar besonders die kurzfristigen, extrem stark gestiegen. Sie übertrafen Ende 1971 mit 61 Mrd DM den Stand der gleichen Vorjahrszeit um 26 1/2%, nachdem sie schon 1970 um gut 40% zugenommen hatten. Diese Entwicklung hing in erster Linie damit zusammen, daß die Bauunternehmen mit ihren Kapazitäten der Flut von Bauaufträgen nicht mehr Herr wurden, so daß der Überhang an begonnenen, aber noch nicht fertigen und damit nur durch Abschlagzahlungen teilweise finanzierten Bauten stark zunahm. Ende 1971 betrug die Zahl der im Bau befindlichen, aber noch nicht fertiggestellten Wohnungen rd. 750 000; das waren 20% mehr als im Vorjahr und fast 50% mehr als Ende 1968. Gleichzeitig war die Ausstattung des Baugewerbes mit liquiden Mitteln besser als früher; den hochgerechneten Bilanzen zufolge sind allein die Kassenreserven im Baugewerbe 1971 um mehr als die Hälfte des Vorjahrsbestandes gestiegen; sie beliefen sich am Jahres-schluß auf 4 Mrd DM oder rd. 4% der Bilanzsumme.

Obwohl die Eigenmittel im Baugewerbe 1971 um 14 1/2% wuchsen — also weit mehr als z. B. in der Verarbeitenden Industrie —, hielten sie mit dem extrem starken Wachstum der Umsätze und des Bilanzvolumens nicht annähernd Schritt. Der Anteil von Kapital und Rücklagen an

Ausgewählte Bilanzpositionen im Verarbeitenden Gewerbe und im Baugewerbe

1968 = 100, logarithmischer Maßstab



BBk

der Bilanzsumme ging daher, wie schon im Vorjahr, weiter zurück. Er erreichte Ende 1971 mit 11% (gegen 12 1/2% im Jahr davor) einen extremen Tiefstand. 1965, im Höhepunkt des vorangegangenen Konjunkturzyklus, hatte der Eigenmittelanteil im Baugewerbe noch bei etwa 15% gelegen; aber auch damit waren die Bauunternehmen im Verhältnis zu anderen Industrieunternehmen erheblich unterkapitalisiert. Die Unternehmen des Baugewerbes haben sich somit, wie schon im Vorjahr, auch 1971 zur Finanzierung ihrer außerordentlich hohen Außenstände und ihres stark gestiegenen Sachvermögens erheblich verschulden müssen. Ihre kurzfristigen Ver-

bindlichkeiten waren Ende 1971 mit 65 Mrd DM um rd. 30% höher als ein Jahr zuvor. Sie entsprachen damit 72% des Bilanzvolumens. Aus langfristigen Darlehen waren die Unternehmen damals in Höhe von 8 1/2 Mrd DM (oder 9 1/2% des Bilanzvolumens) verpflichtet. Obwohl diese weitere Verschlechterung der Finanzierungsstruktur als ein Warnsignal, nicht zuletzt für die sie finanzierenden Banken, hätte empfunden werden müssen, wurde sie wenig beachtet, sei es, weil die Ertragslage im Baugewerbe auch 1971 außerordentlich günstig blieb, sei es, weil auch die Geldgeber stärker als früher von der Inflationsmentalität befallen waren und diese ungezügelter Expansion der kurzfristigen Verschuldung auch im darauffolgenden Jahr ohne Bedenken glauben zulassen zu können.

Aufkommen und Verwendung von Finanzierungsmitteln

Die Finanzierungsvorgänge im Unternehmensbereich im Jahre 1971 treten noch deutlicher zutage, wenn nicht von den Bilanzbeständen, sondern von deren Veränderung unter Einschluß der Abschreibungen ausgegangen wird. Nach dieser Rechnung standen den Unternehmen 1971 eigene und fremde Finanzierungsmittel in Höhe von 138 Mrd DM zur Verfügung, also etwa 4 1/2 Mrd DM weniger als im Vorjahr. Zu diesem Rückgang hat einmal beigetragen, daß die *Innenfinanzierungsmittel* der Unternehmen – Abschreibungen sowie im wesentlichen aus Gewinnen vorgenommene Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen, Kapitalerhöhungen bei Personengesellschaften und Einzelkaufleuten²⁾ – wegen der deutlich angespannten Gewinnlage nicht mehr weiter wuchsen. Mit 67 1/2 Mrd DM blieben sie um 1 1/2% hinter ihrem Vorjahrsniveau zurück, nachdem sie 1970 um 18 1/2% gestiegen waren. Vor allem im Verarbeitenden Gewerbe blieb das Aufkommen an Innenfinanzierungsmitteln 1971 beträchtlich unter seinem Vorjahrsstand. Interessant ist in diesem Zusammenhang, daß im Rahmen der Innenfinanzierung die Kapitalerhöhungen bei Personengesellschaften und Einzelkaufleuten, die großenteils aus einbehaltenen Gewinnen finanziert werden, 1971 bemerkenswert hoch waren; mit 6 1/2 Mrd DM übertrafen sie den Vorjahrsstand um mehr als ein Viertel. Dabei spielte vermutlich eine Rolle, daß Unternehmen dieser Rechtsformen gerade in den 1971 konjunkturell begünstigten und seinerzeit relativ ertragsstarken Branchen der Verbrauchsgüterindustrie, im Handel und im Baugewerbe zahlreich vertreten sind.

Die Innenfinanzierungsmittel der Unternehmen sind 1971, anders als die Bruttoanlageinvestitionen, gesunken, was in einem Jahr nachlassender Wirtschaftsaktivität untypisch ist. Bezieht man allerdings die, wie erwähnt, stark reduzierten Vorratsinvestitionen ein, so zeigt sich, daß die Relation von Innenfinanzierungsmitteln zu der gesamten Sachvermögensbildung 1971 günstiger geworden ist. In dieser den Methoden der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angenäherten Abgrenzung lag

²⁾ Kapitalerhöhungen der Kapitalgesellschaften durch Ausgabe von Aktien und GmbH-Anteilen sind der Außenfinanzierung zugerechnet.

| Mittelaufkommen und Mittelverwendung der Unternehmen *) | | | | | |
|--|--------|--------|-------|-------------|------|
| Position | 1969 | 1970 | 1971 | 1970 | 1971 |
| | Mrd DM | | | Anteil in % | |
| I. Innenfinanzierung | | | | | |
| Kapitalerhöhung 1) bei Personengesellschaften und Einzelkaufleuten | 4,7 | 5,2 | 6,6 | 3,7 | 4,8 |
| Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen 2) | 10,7 | 15,4 | 8,6 | 10,9 | 6,2 |
| Abschreibungen | 42,1 | 47,6 | 52,2 | 33,5 | 37,9 |
| Zusammen | 57,5 | 68,2 | 67,3 | 48,0 | 48,9 |
| Veränderung gegen Vorjahr in % | . | + 18,7 | - 1,3 | . | . |
| II. Außenfinanzierung | | | | | |
| Kapitalerhöhung 3) bei Kapitalgesellschaften | 4,1 | 3,2 | 6,9 | 2,3 | 5,0 |
| Veränderung der Verbindlichkeiten | 69,7 | 70,7 | 63,5 | 49,8 | 46,1 |
| Zusammen | 73,8 | 73,9 | 70,4 | 52,0 | 51,1 |
| Veränderung gegen Vorjahr in % | . | + 0,2 | - 4,7 | . | . |
| III. Mittelaufkommen insgesamt (Summe I und II) | 131,3 | 142,1 | 137,8 | 100 | 100 |
| IV. Sachvermögensbildung | | | | | |
| Sachanlagenzugang (brutto) | 61,9 | 81,5 | 87,6 | 57,4 | 63,6 |
| Nachrichtlich: Sachanlagenzugang (netto) | 19,8 | 34,0 | 35,5 | 23,9 | 25,8 |
| Abschreibungen | 42,1 | 47,6 | 52,2 | 33,5 | 37,9 |
| Vorratsveränderung | 22,5 | 22,5 | 13,0 | 15,8 | 9,5 |
| Zusammen | 84,4 | 104,0 | 100,7 | 73,2 | 73,1 |
| Veränderung gegen Vorjahr in % | . | + 23,3 | - 3,2 | . | . |
| V. Geldvermögensbildung | | | | | |
| Veränderung der Kassenmittel 4) | 0,4 | - 2,3 | 6,3 | - 1,6 | 4,6 |
| Veränderung der Forderungen | 40,6 | 36,2 | 28,6 | 25,5 | 20,8 |
| Erwerb von Wertpapieren | - 0,0 | - 0,0 | 1,0 | - 0,0 | 0,7 |
| Erwerb von Beteiligungen | 5,9 | 4,2 | 1,2 | 3,0 | 0,9 |
| Zusammen | 46,9 | 38,1 | 37,1 | 28,8 | 26,9 |
| Veränderung gegen Vorjahr in % | . | - 18,8 | - 2,6 | . | . |
| VI. Mittelverwendung insgesamt (Summe IV und V) | 131,3 | 142,1 | 137,8 | 100 | 100 |
| Veränderung gegen Vorjahr in % | . | + 8,3 | - 3,1 | . | . |

* Hochgerechnete Ergebnisse. — 1 Aus nichtentnommenen Gewinnen und Kapitaleinzügen. — 2 Einschl. Veränderung des Gewinnvortrags, der Berichtigungsposten zum Eigenkapital und des Saldos der „Sonstigen“ Aktiva und Passiva. — 3 Mittelbeschaffung durch Ausgabe von Aktien und GmbH-Anteilen. — 4 Kasse, Bank- und Postscheckguthaben.

die Innenfinanzierungsquote der Unternehmen 1971 bei 67 % gegen 65 1/2 % im Jahr davor.

Die *Außenfinanzierung* der Unternehmen war 1971 ebenfalls deutlich durch die insgesamt verlangsamte Expansion gekennzeichnet. Mit 70 1/2 Mrd DM blieben die Außenfinanzierungsmittel nach den Ergebnissen der Hochrechnung um 3 1/2 Mrd DM unter ihrem Vorjahrsniveau. Im Verarbeitenden Gewerbe, für sich betrachtet, war der Rückgang — um 9 Mrd DM auf 29 1/2 Mrd DM — sogar noch erheblich größer. Dabei hat sich vor allem die kurz-

fristige Kreditaufnahme — nicht zuletzt wohl im Zusammenhang mit der reduzierten Lagerbildung — stark ermäßigt. Sie entsprach 1971 mit 40 Mrd DM nur 29 % des gesamten Mittelaufkommens gegen 37 1/2 % im Jahr davor und 41 % im Jahr 1969. Langfristige Darlehen haben die Unternehmen 1971 dagegen in erheblich größerem Umfang in Anspruch genommen als im Vorjahr. Offensichtlich sind damals nicht wenige vordem eingegangene kurzfristige Verbindlichkeiten durch die Aufnahme längerfristiger Kreditmittel konsolidiert worden.

Die Verringerung der gesamten Kreditaufnahme um 7 Mrd DM auf 63 1/2 Mrd DM, wie sie in den Jahresabschlüssen ausgewiesen ist, scheint zunächst im Widerspruch zu den Resultaten der gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung zu stehen, die für die Unternehmen (ohne Wohnungswirtschaft) 1971 eine erheblich höhere Kreditaufnahme als im Vorjahr ausweist. Neben Unterschieden in der Abgrenzung der einbezogenen Unternehmenskreise dürfte diese Diskrepanz in erster Linie damit zusammenhängen, daß die Zunahme der Kreditverflechtung zwischen den inländischen Unternehmen in Form von Finanz- und Lieferantenkrediten, die in der gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung nicht erfaßt werden, die aber in den hier kommentierten Angaben aus den Bilanzen der Unternehmen mitenthalten sind, merklich nachgelassen hat. Im ganzen hat sich der Anteil der Außenfinanzierung am gesamten Mittelaufkommen merklich verringert; er lag 1971 bei 51 % nach 52 % im Vorjahr und sogar 56 % im Jahr 1969.

Etwa drei Viertel des gesamten Mittelaufkommens der Unternehmen, rd. 101 Mrd DM, wurden 1971 für die *Sachvermögensbildung*, d. h. für den Erwerb von Sachanlagen und Vorräten, verwendet. Dabei stiegen die Brutto-Anlageinvestitionen weiter recht kräftig. Sie waren nach der Veränderungsrechnung 1971 um 7 1/2 % höher als im Vorjahr, in dem sie allerdings um rd. ein Drittel zugenommen hatten. Die Lagerinvestitionen waren demgegenüber nach den Bilanzangaben für 1971 mit 13 Mrd DM um gut 40 % geringer als 1970. Im Verarbeitenden Gewerbe, für sich betrachtet, haben sie sich sogar auf fast ein Viertel ihres Vorjahrswertes vermindert.

Die finanziellen Reserven der Unternehmen sind 1971 stark — um 6 1/2 Mrd DM — gestiegen, nachdem sie im Vorjahr um 2 1/2 Mrd DM abgebaut worden waren. Die Zunahme der kurzfristigen Forderungen blieb dagegen, nicht zuletzt unter dem Einfluß der nachlassenden Umsatzexpansion, merklich unter dem Vorjahrsniveau, und längerfristige Forderungen der Unternehmen wurden im ganzen sogar abgebaut. Insgesamt war die *Geldvermögensbildung* der Unternehmen 1971 mit 37 Mrd DM um etwa 1 Mrd DM geringer als im Vorjahr; 1969 hatte sie sogar 47 Mrd DM betragen. Ihr Anteil am gesamten Vermögenszuwachs betrug in der Berichtsperiode, wie schon im Vorjahr, etwa 27 % gegen 35 1/2 % im Jahr 1969.

Erfolgsrechnungen

Die Erfolgsrechnungen für 1971 zeigen, daß sich die Ertragslage der Unternehmen in diesem Jahr merklich verschlechtert hat. Der erwirtschaftete *Jahresüberschuß* war in der Berichtsperiode nach der auf Grund des verfügbaren Bilanzmaterials vorgenommenen Hochrechnung mit rd. 45 1/2 Mrd DM um 4% niedriger als im Jahr 1970, in dem er noch deutlich, wenngleich wesentlich schwächer als vordem, zugenommen hatte. Den Unternehmen verblieben damit 1971 lediglich 3,2% ihrer Umsätze als Jahresüberschuß nach 3,6% im Jahr 1970 und 3,9% in dem gewinnstarken Jahr 1969. Vor allem verschiedene besonders konjunkturreaktive Zweige des Verarbeitenden Gewerbes gerieten 1971 in eine Ertragsklemme. So führten in der Eisen- und Stahlerzeugenden Industrie steigende Stückkosten bei rückläufigen Umsätzen zu einem drastischen Gewinnrückgang. Auch die von den Unternehmen der Chemie, der Automobilindustrie und der Elektrotechnischen Industrie erwirtschafteten Überschüsse reichten nicht annähernd an das Vorjahrsergebnis heran. Relativ günstig hat lediglich der Maschinenbau abgeschnitten, wenngleich auch hier die Gewinne 1971 kaum noch gewachsen sind. In manchen verbrauchs-näheren Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes (z. B. in der Textil- und Bekleidungsindustrie und im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe) sowie im Handel haben die Jahresüberschüsse das Vorjahrniveau deutlich übertrafen. Das Ergebnis im *Baugewerbe* war nachhaltig durch die schon geschilderten Sonderumstände in diesem Bereich geprägt. Der Jahresüberschuß übertraf hier 1971 das Vorjahrsergebnis um rd. ein Viertel, nachdem er 1970 und 1969 bereits um jeweils mehr als die Hälfte gewachsen war. Die weitere Verbesserung der Ertragslage im Bau wäre angesichts der auch hier sehr kräftigen Kostensteigerungen (allein für Löhne und Gehälter wurden 21 1/2% und für Abschreibungen sogar 28 1/2% mehr als 1970 aufgewendet) freilich nicht ohne die zum Teil übersteigerte Nachfrage nach Bauleistungen möglich gewesen. Sie erlaubte nicht nur eine Überwälzung der Kosten in den Preisen, sondern darüber hinaus eine weitere Ausdehnung der Gewinnmargen. So hat sich der Anteil des Jahresüberschusses am erweiterten Rohertrag (Rohertrag und sonstige Erträge) im Baugewerbe 1971 weiter leicht auf knapp 8 1/2% erhöht, verglichen mit 8% im Vorjahr und 7% im Durchschnitt der Jahre 1965 bis 1969. In den übrigen Unternehmensbereichen ist der Anteil des Jahresüberschusses am erweiterten Rohertrag dagegen von 8 1/2% 1970 auf 7 1/2% 1971 gesunken. Gemessen an dem jeweiligen Umsatz beliefen sich die Gewinne in der Bauwirtschaft 1971 und 1970 auf 5,3% bzw. 5,2% nach 4,5% im Jahr 1969.

Für die, vom Baugewerbe abgesehen, schwache Gewinnlage der Unternehmen im Jahre 1971 gab den Ausschlag, daß die Umsätze erheblich langsamer gewachsen sind als die Aufwendungen. Während die Umsätze der Unternehmen im Berichtsjahr, wie erwähnt, um 8 1/2% stie-

Aufwand und Jahresüberschuß der Unternehmen *)

| Position | 1969 | 1970 | 1971 | 1970 | 1971 |
|--------------------------------------|--------------|--------------|--------------|---------------------------------|-------------|
| | Mrd DM | | | % des erweiterten Rohertrags 1) | |
| I. Aufwand | | | | | |
| Lohnaufwand 2) | 209,2 | 249,7 | 285,5 | 45,4 | 47,1 |
| Abschreibungen | 42,1 | 47,6 | 52,2 | 8,7 | 8,8 |
| Steuern 3) | 38,8 | 39,4 | 43,6 | 7,2 | 7,2 |
| Sonstige Aufwendungen | 144,1 | 165,4 | 178,8 | 30,1 | 29,5 |
| Insgesamt | 434,2 | 502,1 | 560,0 | 91,4 | 92,5 |
| II. Jahresüberschuß 4) | 44,6 | 47,5 | 45,7 | 8,6 | 7,5 |
| III. Erweiterter Rohertrag 1) | 478,9 | 549,6 | 605,7 | 100 | 100 |
| Nachrichtlich: | | | | | |
| Umsatz in Mrd DM | 1 149,7 | 1 309,6 | 1 420,4 | . | . |
| Umsatz in % der Bilanzsumme | 149,4 | 151,4 | 148,9 | . | . |
| Rohertrag in % des Umsatzes | 38,2 | 38,4 | 39,2 | . | . |

* Hochgerechnete Ergebnisse. — 1 Rohertrag und sonstige Erträge. — 2 Löhne, Gehälter, soziale Abgaben und freiwillige soziale Aufwendungen. — 3 Einschl. Gewinnsteuern der Kapitalgesellschaften. — 4 Bilanzgewinne zuzüglich Veränderung der Rücklagen, abzüglich ausgewiesener Verluste. — Differenzen in den Summen durch Runden.

gen, nahm nach den Ergebnissen der Hochrechnung allein der *Lohnaufwand*, der rund die Hälfte des gesamten Aufwands ausmachte, um 14 1/2% zu. Er ist damit zwar nicht mehr so stark gestiegen wie 1970, nicht zuletzt, weil die Unternehmen angesichts der schwächeren Konjunkturlage und der gegenüber 1970 gleichwohl verstärkten Tarifverdienststeigerung bestrebt waren, den Personaleinsatz zu rationalisieren und vor allem relativ teure Überstundenarbeit einzuschränken. Die Gewinnmargen blieben aber von der Lohnseite her weiter beträchtlich unter Druck. Je Umsatzeinheit mußten — wie schon 1970 — etwa 5% mehr für Löhne und Gehälter aufgewendet werden als im Vorjahr.

Auch die *Steueraufwendungen* der Unternehmen sind 1971 kräftig gewachsen. Sie übertrafen das Vorjahrniveau um 10 1/2%, nachdem sie allerdings 1970 deutlich unter dem normalen Niveau gelegen haben dürften, weil die Unternehmen damals erhebliche Beträge an im voraus entrichteter Gewerbesteuer gegen laufende Steuerverbindlichkeiten aufrechnen konnten; zu der kräftigen Zunahme des Steueraufwands hat nicht zuletzt auch beigetragen, daß die Unternehmen in der Berichtszeit höhere Zahlungen für den Konjunkturzuschlag zur Körperschaftsteuer als 1970 entrichten mußten. Der große Posten der „sonstigen“ Aufwendungen ist 1971 um 8% gestiegen.

Erstmals kann in diesen Berichten auch über die Höhe der Zinsaufwendungen der Unternehmen berichtet werden. Den hochgerechneten Bilanzergebnissen für 1971 zufolge machten die Zinszahlungen, in erster Linie wohl

an Banken, annähernd 24 1/2 Mrd DM oder rd. 4% der gesamten Aufwendungen aus. Diesen Aufwendungen standen Zinserträge in der Größenordnung von 7 Mrd DM gegenüber, so daß die Netto-Zinsbelastung für 1971 auf rd. 17 1/2 Mrd DM zu veranschlagen wäre. Das entspräche etwa 3% des erweiterten Rohertrages oder 1,2% des Umsatzes.

Erste Angaben aus den Jahresabschlüssen für 1972

Erste Vorstellungen über die Entwicklung der Jahresabschlüsse für 1972 vermittelt die Auswertung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen von rd. 5 000 Unternehmen, deren Abschlüsse bis Ende September d. J. bei der Bundesbank vorlagen. Wenn auch die für diesen Unternehmenskreis ermittelten Angaben nicht voll repräsentativ für die Gesamtheit der Unternehmen sein können, so lassen sie doch einige wichtige Tendenzen erkennen.

Der um die Jahreswende 1971/72 in Gang gekommene neue konjunkturelle Aufschwung wirkte sich auf die Bilanzen der Unternehmen für das Jahr 1972 noch nicht voll aus, denn die entscheidenden konjunkturellen Impulse gingen damals, anders als zu Beginn des Aufschwungs 1968/69, nicht von der Investitionsnachfrage der Unternehmen, sondern in erster Linie von der Verbrauchsnachfrage aus. Die Nachfrage der Wirtschaft nach Investitionsgütern trat dagegen erst in den letzten Monaten von 1972 stärker in den Vordergrund; sie hat das Bilanzbild bis zum Jahresende 1972 nicht mehr stark beeinflusst. Bei den erfaßten Unternehmen sind jedenfalls Umsatz und Bilanzvolumen im Jahr 1972 schwächer gestiegen als – nach den hochgerechneten Ergebnissen – im Jahr davor. Besonders die *Sachanlagen* haben sich beträchtlich weniger erhöht (bei den 5 000 Unternehmen um 7 1/2 %); auch die *Vorräte* sind im vergangenen Jahr offenbar nur wenig aufgestockt worden. Im ganzen ist der Anteil des Sachvermögens (Sachanlagen und Vorräte) an der Bilanzsumme bei dem hier erfaßten Unternehmenskreis deutlich zurückgegangen.

Mit der überwiegend recht verhaltenen Ausweitung der Investitionsausgaben der Wirtschaft im Jahr 1972 und dem anhaltenden Mittelzustrom aus dem Ausland hing es zusammen, daß gleichzeitig die finanziellen Reserven der Unternehmen abermals kräftig gestiegen sind. Die in die Vorauswertung einbezogenen 5 000 Unternehmen wiesen Ende 1972 um fast 30% höhere *Kassenmittel* aus als ein Jahr zuvor; im Verarbeitenden Gewerbe scheint die Zunahme der finanziellen Reserven sogar noch größer gewesen zu sein. Offenbar waren hier besonders umfangreiche Mittel, nicht zuletzt aus Abschreibungserlösen, für künftige Investitionen angesammelt und bis zum Jahresschluß noch nicht abgerufen worden. Auch erhielten die Unternehmen erhebliche zusätzliche Mittel aus der Rückzahlung des Konjunkturzuschlags, die zu-

Vermögens- und Kapitalstruktur der Unternehmen Ende 1972 *)

| % der Bilanzsumme | | | | |
|--|---------------------------|-------|---------------------------------|-------|
| Position | Alle erfaßten Unternehmen | | darunter Verarbeitendes Gewerbe | |
| | 1971 | 1972 | 1971 | 1972 |
| I. Vermögen | | | | |
| Sachvermögen | | | | |
| Sachanlagen | 42,4 | 42,1 | 33,6 | 33,3 |
| Vorräte | 18,0 | 17,2 | 22,6 | 21,3 |
| Zusammen | 60,4 | 59,3 | 56,2 | 54,6 |
| Forderungsvermögen | | | | |
| Kassenmittel 1) | 3,4 | 4,0 | 3,4 | 4,4 |
| Forderungen | 25,5 | 26,0 | 28,0 | 28,3 |
| kurzfristige | 23,6 | 24,5 | 26,0 | 26,7 |
| langfristige | 1,9 | 1,5 | 2,0 | 1,6 |
| Wertpapiere | 0,9 | 0,9 | 1,2 | 1,2 |
| Beteiligungen | 9,0 | 9,1 | 10,5 | 10,9 |
| Zusammen | 38,9 | 40,0 | 43,1 | 44,8 |
| Sonstige Aktiva 2) | 0,7 | 0,7 | 0,7 | 0,6 |
| Bilanzsumme | 100 | 100 | 100 | 100 |
| II. Kapital | | | | |
| Eigenmittel | | | | |
| Kapital | 16,1 | 15,6 | 17,2 | 16,9 |
| Rücklagen 3) | 12,3 | 12,9 | 14,5 | 14,6 |
| Zusammen | 28,5 | 28,6 | 31,7 | 31,5 |
| Fremdmittel | | | | |
| Verbindlichkeiten | 47,2 | 47,8 | 50,1 | 49,9 |
| kurzfristige | 28,3 | 28,3 | 30,1 | 29,9 |
| langfristige | 18,9 | 19,5 | 20,0 | 20,0 |
| Rückstellungen | 12,2 | 12,6 | 14,3 | 14,9 |
| Zusammen | 59,4 | 60,4 | 64,4 | 64,8 |
| Sonstige Passiva | 12,1 | 11,0 | 3,9 | 3,7 |
| darunter Wertberichtigungen | 9,3 | 8,2 | 0,9 | 0,7 |
| Bilanzsumme | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Nachrichtlich: | | | | |
| Zunahme der Bilanzsumme gegen Vorjahr in % | . | + 8,3 | . | + 7,7 |

* Angaben für einen vergleichbaren Kreis von 5 000 Unternehmen. – 1 Kasse, Bank- und Postscheckguthaben. – 2 Einschl. Berichtigungs-posten zum Eigenkapital. – 3 Einschl. Gewinnvortrag. – Differenzen in den Summen durch Runden.

nächst anscheinend zum großen Teil den Kassenbeständen zugeführt worden sind.

Anders als in den Bilanzansätzen für das Sachvermögen und die Kassenreserven spiegelt sich die größere Wirtschaftsaktivität im Jahr 1972 recht deutlich in den von den Unternehmen ausgewiesenen *kurzfristigen Forderungen* wider. Sie standen Ende 1972 bei den hier erfaßten 5 000 Firmen um 12 1/2% höher zu Buch als ein Jahr zuvor, sind also merklich mehr gestiegen als die Umsätze, was darauf hindeutet, daß im Verlauf des Jahres Absatzfinanzierungen wieder größere Bedeutung erlangt haben.

Auf der Passivseite der Bilanzen sind die *kurzfristigen Verbindlichkeiten* 1972, wie schon im Vorjahr, nur relativ mäßig gestiegen. Sie übertrafen am Jahresschluß das

Vorjahrsniveau um 8 1/2 %, während die Umsätze gleichzeitig um 7 1/2 % zugenommen haben. Vermutlich hing die Zurückhaltung der Unternehmen bei ihrer Neuverschuldung mit dem ebenfalls nur recht mäßigen Lageraufbau im vorigen Jahr zusammen. Zum Teil scheinen auch vordem aufgenommene kurzfristige Kredite durch langfristige Darlehen abgelöst worden zu sein; jedenfalls haben 1972 die *langfristigen Verbindlichkeiten* bei den Unternehmen, der Vorauswertung zufolge, mehr als die kurzfristigen Schulden zugenommen, nämlich um 12 %.

Die Ausstattung der Unternehmen mit *Eigenmitteln* – gemessen an der Relation zur Bilanzsumme – hat sich 1972, anders als in den Vorjahren, nicht weiter verschlechtert. Dies hing nicht zuletzt damit zusammen, daß 1972 die Gewinne der Unternehmen nicht mehr so sehr unter Druck standen wie im Jahr davor und daß daher mehr Selbstfinanzierungsmittel zur Stärkung der Eigenkapitalbasis verfügbar waren. Kapital und Rücklagen zusammengenommen sind bei den 5000 Unternehmen 1972 sogar geringfügig stärker gestiegen als die Bilanzsumme, ohne daß dies freilich die Bilanzrelationen nennenswert verschoben hätte; wie im Vorjahr entfielen bei diesen Unternehmen Ende 1972 28 1/2 % der gesamten Passiva auf Eigenmittel. Im Verhältnis zu den Sachanlagen hat sich die Eigenkapitalausstattung der Unternehmen dagegen deutlicher gebessert. Kapital und Rücklagen entsprachen bei den 5000 einbezogenen Firmen Ende 1972 rd. 68 % des Bilanzansatzes für Sachanlagen gegen 67 % ein Jahr zuvor. Der Anstieg der Deckungsquote scheint jedoch im wesentlichen auf die Bereiche außerhalb des Verarbeitenden Gewerbes beschränkt geblieben zu sein. Bei den Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes allein ist die – mit 94 1/2 % strukturell erheblich höhere – Deckungsquote gegenüber dem Vorjahr nicht weiter gestiegen.

Die Ertragslage der Unternehmen hat sich nach den Ergebnissen der Vorauswertung 1972 merklich verbessert. Der *Jahresüberschuß* war bei den einbezogenen 5000 Unternehmen um 13 % höher als im Vorjahr, nachdem er 1971 – den hochgerechneten Ergebnissen zufolge – den Stand des Vorjahrs deutlich unterschritten hatte. Bezogen auf den Umsatz entsprach der Jahresüberschuß 1972 bei den 5000 Firmen wie im Vorjahr reichlich 2 %. Ein Nachlassen des Kostenauftriebs ergab sich vor allem bei dem großen Posten der sonstigen Aufwendungen. Auch sind die Abschreibungen auf Sachanlagen 1972, nicht zuletzt wegen des verringerten Anlagenzugangs, nur mäßig gestiegen. Recht kräftig, wenn auch bei weitem nicht so stark wie im Vorjahr, haben dagegen die Personalaufwendungen zugenommen. Sie übertrafen 1972 bei dem hier einbezogenen Unternehmenskreis das Vorjahrsniveau um 8 1/2 %, verglichen mit 14 1/2 % nach den Gesamtergebnissen für 1971. Sehr hoch waren schließlich im vergangenen Jahr die Steueraufwendungen der Unternehmen; sie erhöhten sich um nicht weni-

Aufwand und Jahresüberschuß der Unternehmen im Jahre 1972 *)

| % des erweiterten Rohertrags 1) | | | | |
|--------------------------------------|---------------------------|-------------|---------------------------------|-------------|
| Position | Alle erfaßten Unternehmen | | darunter Verarbeitendes Gewerbe | |
| | 1971 | 1972 | 1971 | 1972 |
| I. Aufwand | | | | |
| Lohnaufwand 2) | 47,9 | 48,2 | 50,4 | 50,8 |
| Abschreibungen | 10,7 | 10,5 | 9,9 | 9,8 |
| Steuern 3) | 8,8 | 9,4 | 8,3 | 9,2 |
| Sonstige Aufwendungen | 27,6 | 26,6 | 27,1 | 25,7 |
| darunter Zinsaufwendungen | 4,1 | 3,7 | 3,9 | 3,4 |
| Insgesamt | 95,1 | 94,8 | 95,8 | 95,6 |
| II. Jahresüberschuß 4) | 4,9 | 5,2 | 4,2 | 4,4 |
| III. Erweiterter Rohertrag 1) | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Nachrichtlich: | | | | |
| Umsatz in Mrd DM | 270,2 | 290,2 | 173,3 | 183,4 |
| Umsatz in % der Bilanzsumme | 124,6 | 123,6 | 122,3 | 120,1 |
| Rohertrag in % des Umsatzes | 40,3 | 40,8 | 49,1 | 50,0 |

* Angaben für einen vergleichbaren Kreis von 5000 Unternehmen. — 1 Rohertrag und sonstige Erträge. — 2 Löhne, Gehälter, soziale Abgaben und freiwillige soziale Aufwendungen. — 3 Einschl. Gewinnsteuern der Kapitalgesellschaften. — 4 Bilanzgewinne zuzüglich Veränderung der Rücklagen, abzüglich ausgewiesener Verluste. — Differenzen in den Summen durch Runden.

ger als 15 1/2 %, im Verarbeitenden Gewerbe allein sogar um 19 %. Neben höheren Vorauszahlungen auf Grund der gebesserten Ertragssituation und Nachzahlungen für die gewinnstarken Jahre 1969/70 dürfte hierbei allerdings die Heraufsetzung der Mineralölsteuer vom März sowie der Tabaksteuer vom September v. J. eine Rolle gespielt haben, von Steuern also, die in den Erfolgsrechnungen der Unternehmen durchlaufende Posten darstellen und insofern die Ertragslage nicht tangieren.

Der Tabellenanhang zu diesem Aufsatz ist auf den nachfolgenden Seiten abgedruckt.

Tab. 1: Vermögensstruktur der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen *)

| Wirtschaftszweig | Jahr | Bilanzsumme | | Sachvermögen | | | Forderungsvermögen | | | | | Wert-papiere | Beteil-igungen | Sone-stige Aktiva 2) |
|---|------|-------------|---------------------------------|-------------------|--------------|---------|--------------------|------------------|-------------|---------------|---------------|--------------|----------------|----------------------|
| | | Mrd DM | Verän-derung gegen Vorjahr in % | ins-gesamt | Sach-anlagen | Vorräte | ins-gesamt | Kassen-mittel 1) | Forderungen | | | | | |
| | | | | % der Bilanzsumme | | | | | zusam-men | kurz-fristige | lang-fristige | | | |
| Alle Unternehmen | 1966 | 618,0 | 5,6 | 63,1 | 41,8 | 21,3 | 34,7 | 3,4 | 26,3 | 24,2 | 2,1 | 0,8 | 4,2 | 2,2 |
| | 1967 | 619,3 | 0,2 | 62,3 | 42,4 | 19,9 | 35,6 | 4,2 | 25,9 | 23,7 | 2,2 | 0,7 | 4,8 | 2,1 |
| | 1968 | 673,6 | 8,8 | 59,7 | 40,2 | 19,6 | 38,3 | 4,7 | 27,7 | 25,6 | 2,2 | 0,7 | 5,1 | 2,0 |
| | 1969 | 769,6 | 14,2 | 58,5 | 38,4 | 20,0 | 39,6 | 4,2 | 29,6 | 27,4 | 2,2 | 0,6 | 5,3 | 1,9 |
| | 1970 | 865,2 | 12,4 | 58,5 | 38,1 | 20,4 | 39,6 | 3,4 | 30,5 | 28,5 | 2,0 | 0,5 | 5,2 | 1,9 |
| | 1971 | 953,8 | 10,2 | 58,4 | 38,5 | 19,9 | 39,8 | 3,8 | 30,6 | 29,0 | 1,7 | 0,6 | 4,8 | 1,8 |
| darunter: | | | | | | | | | | | | | | |
| Verarbeitendes Gewerbe | 1966 | 312,6 | 4,9 | 64,8 | 39,2 | 25,6 | 33,4 | 3,7 | 23,5 | 21,2 | 2,3 | 1,0 | 5,2 | 1,8 |
| | 1967 | 319,8 | 2,3 | 62,2 | 38,8 | 23,4 | 36,0 | 4,4 | 24,7 | 22,2 | 2,5 | 0,9 | 6,1 | 1,7 |
| | 1968 | 350,0 | 9,4 | 59,8 | 36,9 | 22,9 | 38,4 | 5,1 | 26,0 | 23,6 | 2,5 | 0,9 | 6,4 | 1,8 |
| | 1969 | 399,5 | 14,2 | 58,9 | 35,0 | 23,9 | 39,6 | 4,5 | 27,7 | 25,2 | 2,5 | 0,8 | 6,6 | 1,5 |
| | 1970 | 453,6 | 13,5 | 59,9 | 35,4 | 24,5 | 38,7 | 3,5 | 27,7 | 25,5 | 2,2 | 0,7 | 6,7 | 1,4 |
| | 1971 | 491,5 | 8,4 | 59,7 | 36,2 | 23,5 | 38,8 | 3,9 | 27,7 | 25,8 | 1,9 | 0,8 | 6,3 | 1,5 |
| darunter: | | | | | | | | | | | | | | |
| Chemische Industrie 3) | 1966 | 42,1 | 8,2 | 62,2 | 46,0 | 16,2 | 36,3 | 3,9 | 21,7 | 19,9 | 1,8 | 1,1 | 9,6 | 1,5 |
| | 1967 | 46,4 | 10,1 | 60,3 | 44,7 | 15,6 | 38,1 | 4,3 | 21,7 | 20,0 | 1,7 | 1,0 | 11,1 | 1,7 |
| | 1968 | 52,6 | 13,4 | 56,9 | 42,4 | 14,5 | 41,4 | 5,3 | 22,5 | 20,7 | 1,9 | 0,7 | 12,8 | 1,7 |
| | 1969 | 59,2 | 12,6 | 56,1 | 40,9 | 15,2 | 42,5 | 3,8 | 24,2 | 22,4 | 1,8 | 0,9 | 13,5 | 1,4 |
| | 1970 | 67,2 | 13,6 | 56,5 | 41,3 | 15,2 | 42,4 | 3,4 | 24,2 | 22,8 | 1,4 | 0,8 | 14,0 | 1,1 |
| | 1971 | 69,8 | 3,8 | 56,5 | 41,2 | 15,3 | 42,4 | 4,2 | 23,4 | 21,8 | 1,6 | 0,8 | 14,0 | 1,1 |
| Eisen- und Stahl-erzeugung 4) | 1966 | 32,0 | — | 67,8 | 52,1 | 15,7 | 31,2 | 1,4 | 17,2 | 14,9 | 2,3 | 0,8 | 12,0 | 1,0 |
| | 1967 | 31,8 | — | 66,5 | 51,0 | 15,5 | 32,2 | 1,5 | 18,8 | 16,1 | 2,7 | 0,4 | 11,5 | 1,3 |
| | 1968 | 32,9 | 3,4 | 65,2 | 48,4 | 16,9 | 33,8 | 2,1 | 21,0 | 18,6 | 2,4 | 0,6 | 10,1 | 1,0 |
| | 1969 | 37,8 | 14,9 | 59,3 | 42,3 | 17,0 | 40,0 | 2,3 | 25,5 | 21,8 | 3,7 | 0,4 | 11,9 | 0,7 |
| | 1970 | 41,1 | 8,7 | 61,3 | 42,9 | 18,4 | 37,9 | 2,0 | 25,5 | 21,6 | 3,9 | 0,3 | 10,6 | 0,8 |
| | 1971 | 44,4 | 8,1 | 61,4 | 44,6 | 16,8 | 37,6 | 2,2 | 24,2 | 21,6 | 2,6 | 0,3 | 11,0 | 1,0 |
| Maschinenbau | 1966 | 38,7 | 7,7 | 59,7 | 28,2 | 31,5 | 38,5 | 3,5 | 30,2 | 27,9 | 2,3 | 1,6 | 3,2 | 1,8 |
| | 1967 | 39,5 | 2,0 | 55,3 | 27,5 | 27,7 | 43,3 | 4,5 | 32,9 | 29,4 | 3,5 | 0,8 | 5,0 | 1,4 |
| | 1968 | 43,0 | 9,0 | 52,8 | 25,5 | 27,3 | 45,5 | 5,0 | 34,1 | 30,2 | 3,9 | 1,3 | 5,1 | 1,7 |
| | 1969 | 53,9 | 25,2 | 52,8 | 23,2 | 29,6 | 45,9 | 4,2 | 35,6 | 32,3 | 3,3 | 1,3 | 4,8 | 1,3 |
| | 1970 | 64,3 | 19,3 | 54,9 | 23,0 | 32,0 | 43,9 | 3,1 | 34,5 | 31,7 | 2,8 | 1,0 | 5,3 | 1,2 |
| | 1971 | 68,2 | 6,0 | 53,7 | 23,5 | 30,2 | 45,2 | 3,9 | 35,5 | 33,8 | 1,7 | 1,2 | 4,6 | 1,1 |
| Straßenfahrzeugbau | 1966 | 18,8 | 7,3 | 70,3 | 46,2 | 24,1 | 28,4 | 6,8 | 18,2 | 16,8 | 1,4 | 0,4 | 3,0 | 1,3 |
| | 1967 | 18,5 | — | 68,3 | 47,2 | 21,0 | 30,3 | 8,0 | 18,4 | 16,4 | 2,0 | 0,4 | 3,6 | 1,4 |
| | 1968 | 21,2 | 14,7 | 63,7 | 43,3 | 20,4 | 34,8 | 10,9 | 19,7 | 18,2 | 1,5 | 0,7 | 3,5 | 1,5 |
| | 1969 | 24,8 | 17,3 | 62,6 | 40,3 | 22,3 | 36,2 | 10,1 | 21,4 | 18,9 | 2,5 | 0,5 | 4,2 | 1,2 |
| | 1970 | 29,5 | 18,8 | 67,3 | 42,2 | 25,1 | 31,8 | 5,7 | 20,8 | 17,7 | 3,2 | 0,8 | 4,4 | 1,0 |
| | 1971 | 32,0 | 8,4 | 68,6 | 43,1 | 25,5 | 30,2 | 3,4 | 21,1 | 19,6 | 1,5 | 0,9 | 4,7 | 1,2 |
| Elektrotechnik | 1966 | 27,7 | 9,5 | 53,3 | 23,5 | 29,8 | 44,3 | 5,4 | 28,8 | 27,7 | 1,1 | 3,2 | 6,9 | 2,4 |
| | 1967 | 26,7 | — | 46,0 | 20,7 | 25,3 | 53,0 | 7,3 | 34,2 | 33,0 | 1,3 | 2,3 | 9,1 | 1,0 |
| | 1968 | 29,8 | 11,5 | 44,5 | 19,6 | 24,9 | 54,2 | 7,3 | 35,8 | 34,6 | 1,2 | 1,9 | 9,1 | 1,3 |
| | 1969 | 34,0 | 14,1 | 45,2 | 18,7 | 26,5 | 54,0 | 6,9 | 36,1 | 35,1 | 1,0 | 1,6 | 9,4 | 0,9 |
| | 1970 | 40,3 | 18,6 | 50,4 | 21,7 | 28,7 | 48,4 | 3,7 | 36,3 | 35,2 | 1,1 | 1,5 | 6,9 | 1,2 |
| | 1971 | 44,0 | 9,2 | 48,7 | 22,0 | 26,7 | 50,7 | 5,1 | 36,4 | 34,8 | 1,6 | 1,9 | 7,3 | 0,6 |
| Eisen-, Blech- und Metallwarenherstellung | 1966 | 10,7 | 5,4 | 67,0 | 38,7 | 28,3 | 31,1 | 3,5 | 25,4 | 23,4 | 2,0 | 0,8 | 1,4 | 1,9 |
| | 1967 | 11,0 | 2,8 | 65,7 | 39,4 | 26,3 | 32,0 | 4,3 | 25,5 | 23,7 | 1,7 | 0,6 | 1,6 | 2,3 |
| | 1968 | 11,9 | 8,0 | 63,5 | 37,8 | 25,7 | 34,7 | 4,6 | 27,4 | 25,9 | 1,5 | 0,8 | 1,8 | 1,8 |
| | 1969 | 14,2 | 19,3 | 64,2 | 36,0 | 28,2 | 34,1 | 3,8 | 28,4 | 26,8 | 1,5 | 0,6 | 1,3 | 1,7 |
| | 1970 | 15,9 | 12,3 | 64,6 | 36,8 | 27,8 | 33,9 | 3,9 | 27,3 | 26,0 | 1,3 | 0,6 | 2,1 | 1,5 |
| | 1971 | 17,5 | 10,0 | 66,0 | 38,8 | 27,2 | 32,3 | 3,7 | 26,1 | 24,8 | 1,3 | 0,7 | 1,9 | 1,7 |
| Textilgewerbe | 1966 | 13,7 | 2,6 | 70,6 | 35,0 | 35,6 | 27,2 | 2,0 | 21,9 | 20,3 | 1,6 | 0,8 | 2,5 | 2,2 |
| | 1967 | 13,2 | — | 70,0 | 35,7 | 34,3 | 27,7 | 3,0 | 21,7 | 20,0 | 1,7 | 0,8 | 2,3 | 2,3 |
| | 1968 | 14,6 | 11,1 | 68,6 | 34,2 | 34,4 | 29,4 | 2,9 | 23,4 | 21,9 | 1,6 | 0,8 | 2,3 | 1,9 |
| | 1969 | 16,4 | 12,2 | 68,2 | 33,1 | 35,1 | 29,6 | 2,6 | 23,7 | 22,5 | 1,3 | 0,8 | 2,5 | 2,2 |
| | 1970 | 17,3 | 5,0 | 67,8 | 34,4 | 33,3 | 30,1 | 2,3 | 24,6 | 23,3 | 1,3 | 0,6 | 2,6 | 2,2 |
| | 1971 | 18,1 | 4,9 | 67,2 | 34,9 | 32,3 | 30,3 | 2,5 | 24,3 | 22,9 | 1,3 | 0,7 | 2,8 | 2,5 |
| Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 1966 | 44,8 | 3,8 | 72,3 | 41,7 | 30,6 | 25,7 | 3,7 | 19,6 | 15,6 | 4,0 | 0,5 | 1,9 | 2,0 |
| | 1967 | 48,8 | 8,9 | 70,1 | 41,6 | 28,4 | 27,9 | 3,8 | 20,9 | 16,7 | 4,2 | 0,5 | 2,7 | 2,0 |
| | 1968 | 51,1 | 4,7 | 68,4 | 40,8 | 27,6 | 29,6 | 4,0 | 21,6 | 17,4 | 4,2 | 0,4 | 3,6 | 2,0 |
| | 1969 | 52,1 | 1,9 | 66,9 | 41,1 | 25,8 | 31,2 | 4,1 | 22,6 | 18,4 | 4,2 | 0,6 | 3,9 | 1,9 |
| | 1970 | 54,3 | 4,3 | 67,3 | 41,0 | 26,3 | 30,9 | 3,7 | 22,3 | 18,3 | 4,0 | 0,6 | 4,3 | 1,8 |
| | 1971 | 60,1 | 10,7 | 67,9 | 42,1 | 25,8 | 30,3 | 4,2 | 22,0 | 18,6 | 3,4 | 0,7 | 3,4 | 1,8 |
| Baugewerbe | 1966 | 50,0 | 3,1 | 31,3 | 25,3 | 6,0 | 65,3 | 2,6 | 61,7 | 60,7 | 1,0 | 0,3 | 0,7 | 3,4 |
| | 1967 | 34,3 | — | 36,3 | 30,9 | 5,4 | 60,4 | 4,4 | 54,8 | 53,4 | 1,4 | 0,3 | 0,9 | 3,3 |
| | 1968 | 41,1 | 19,8 | 31,1 | 24,4 | 6,6 | 66,1 | 3,5 | 61,6 | 60,1 | 1,4 | 0,3 | 0,8 | 2,8 |
| | 1969 | 53,2 | 29,5 | 28,2 | 22,2 | 6,0 | 69,1 | 3,0 | 65,3 | 64,0 | 1,3 | 0,2 | 0,6 | 2,7 |
| | 1970 | 72,1 | 35,5 | 25,5 | 20,7 | 4,9 | 72,3 | 3,4 | 68,1 | 66,9 | 1,1 | 0,2 | 0,7 | 2,2 |
| | 1971 | 90,6 | 25,7 | 25,2 | 19,6 | 5,6 | 73,1 | 4,2 | 68,0 | 67,3 | 0,8 | 0,2 | 0,6 | 1,7 |
| Großhandel | 1966 | 81,0 | 4,7 | 50,0 | 20,9 | 29,1 | 47,1 | 4,1 | 40,5 | 38,4 | 2,1 | 0,4 | 2,1 | 2,9 |
| | 1967 | 84,7 | 4,5 | 48,2 | 20,6 | 27,7 | 49,0 | 4,7 | 41,8 | 40,0 | 1,8 | 0,4 | 2,2 | 2,8 |
| | 1968 | 93,3 | 10,2 | 46,9 | 19,8 | 27,2 | 50,3 | 5,0 | 42,6 | 40,6 | 2,0 | 0,3 | 2,3 | 2,8 |
| | 1969 | 110,1 | 18,0 | 46,5 | 18,7 | 27,8 | 51,0 | 4,9 | 43,6 | 41,7 | 1,9 | 0,3 | 2,2 | 2,5 |
| | 1970 | 120,3 | 9,3 | 47,1 | 19,0 | 28,1 | 50,5 | 4,3 | 43,7 | 41,8 | 1,9 | 0,3 | 2,3 | 2,4 |
| | 1971 | 130,6 | 8,6 | 47,3 | 19,3 | 28,0 | 50,3 | 4,7 | 42,9 | 41,5 | 1,4 | 0,5 | 2,3 | 2,4 |
| Einzelhandel | 1966 | 57,6 | 8,8 | 70,1 | 32,5 | 37,6 | 27,3 | 3,7 | 21,8 | 20,0 | 1,8 | 0,2 | 1,6 | 2,6 |
| | 1967 | 59,3 | 3,0 | 67,5 | 34,4 | 33,0 | 29,9 | 4,9 | 23,3 | 21,3 | 2,0 | 0,2 | 1,8 | 2,6 |
| | 1968 | 61,1 | 3,0 | 67,1 | 34,1 | 33,0 | 30,0 | 4,5 | 23,4 | 21,5 | 1,9 | 0,2 | 1,9 | 2,9 |
| | 1969 | 66,3 | 8,5 | 66,9 | 33,8 | 33,1 | 30,3 | 4,4 | 23,8 | 22,1 | 1,7 | 0,2 | 2,0 | 2,8 |
| | 1970 | 71,2 | 7,4 | 68,0 | 34,2 | 33,8 | 29,5 | 4,3 | 23,1 | 21,4 | 1,7 | 0,2 | 1,9 | 2,6 |
| | 1971 | 78,4 | 10,1 | 70,4 | 35,3 | 35,2 | 27,2 | 4,4 | 21,1 | 19,6 | 1,5 | 0,1 | 1,6 | 2,3 |

* Hochgerechnete Ergebnisse. Die Werte ab 1968 sind mit denen der Vorjahre wegen der mit der Einführung der Mehrwertsteuer verbundenen Umstellungen im Rechenwerk der Unternehmen und wegen Änderung der Hochrechnung nur bedingt vergleichbar. — 1 Kasse, Bank- und Postscheck-

guthaben. — 2 Berichtigungsposten zum Eigenkapital, Abgrenzungsposten etc. — 3 Einschl. Mineralölverarbeitung. — 4 Einschl. Stahlverformung. — Differenzen in den Summen durch Runden.

Tab. 2: Vermögensstruktur der Unternehmen nach Rechtsformen *)

| Rechtsform | Jahr | Anzahl der Unternehmen | Sachvermögen | | | Forderungsvermögen | | | | | | | Sonstige Aktiva 2) | Nachrichtlich Veränderung der Bilanzsumme gegen Vorjahr in % |
|---------------------------|------|------------------------|--------------|-------------|---------|--------------------|-----------------|-------------|--------------|--------------|-------------|---------------|--------------------|--|
| | | | insgesamt | Sachanlagen | Vorräte | insgesamt | Kassenmittel 1) | Forderungen | | | Wertpapiere | Beteiligungen | | |
| | | | | | | | | zusammen | kurzfristige | langfristige | | | | |
| % der Bilanzsumme | | | | | | | | | | | | | | |
| Aktiengesellschaften 3) | 1985 | | 67,4 | 52,0 | 15,4 | 31,2 | 3,8 | 18,0 | 15,7 | 2,3 | 1,3 | 8,1 | 1,4 | . |
| | 1966 | 1 124 | 67,0 | 52,2 | 14,8 | 31,8 | 3,7 | 18,5 | 16,4 | 2,1 | 1,2 | 8,4 | 1,2 | + 6,0 |
| | 1966 | | 67,3 | 52,2 | 15,1 | 31,5 | 3,7 | 18,3 | 16,4 | 1,9 | 1,3 | 8,2 | 1,2 | . |
| | 1967 | 1 054 | 65,6 | 51,1 | 14,5 | 33,3 | 4,3 | 19,1 | 17,1 | 2,0 | 1,2 | 8,7 | 1,1 | + 4,3 |
| | 1967 | | 66,2 | 52,7 | 13,5 | 32,9 | 4,3 | 18,6 | 16,5 | 2,1 | 1,0 | 9,0 | 0,9 | . |
| | 1968 | 990 | 63,2 | 49,9 | 13,3 | 35,9 | 5,3 | 20,0 | 17,8 | 2,2 | 1,0 | 9,6 | 0,9 | + 7,0 |
| | 1968 | | 62,9 | 49,3 | 13,6 | 36,2 | 5,1 | 20,3 | 18,0 | 2,3 | 0,9 | 9,9 | 0,9 | . |
| | 1969 | 868 | 60,6 | 46,4 | 14,2 | 38,5 | 4,5 | 22,1 | 19,5 | 2,6 | 0,8 | 11,0 | 0,9 | +10,9 |
| | 1969 | | 58,7 | 44,5 | 14,3 | 39,9 | 4,9 | 23,1 | 20,2 | 2,9 | 0,9 | 11,0 | 1,4 | . |
| | 1970 | 816 | 59,3 | 43,9 | 15,4 | 39,3 | 3,3 | 24,2 | 21,5 | 2,7 | 0,9 | 10,9 | 1,5 | +13,3 |
| Gesellschaften mbH | 1965 | | 58,7 | 32,0 | 26,7 | 39,1 | 3,6 | 31,0 | 28,7 | 2,3 | 1,1 | 3,4 | 2,2 | . |
| | 1966 | 4 338 | 58,3 | 32,7 | 25,6 | 39,6 | 3,4 | 31,9 | 29,4 | 2,5 | 1,0 | 3,3 | 2,1 | + 4,9 |
| | 1966 | | 58,5 | 32,7 | 25,8 | 39,3 | 3,6 | 31,6 | 29,1 | 2,5 | 0,8 | 3,3 | 2,2 | . |
| | 1967 | 4 188 | 55,8 | 32,3 | 23,5 | 41,9 | 4,9 | 32,5 | 29,9 | 2,6 | 0,9 | 3,6 | 2,3 | + 4,3 |
| | 1967 | | 56,4 | 32,5 | 23,9 | 41,2 | 4,5 | 32,5 | 29,8 | 2,7 | 0,9 | 3,3 | 2,4 | . |
| | 1968 | 4 258 | 53,4 | 30,3 | 23,1 | 44,5 | 5,4 | 35,0 | 32,4 | 2,6 | 0,9 | 3,2 | 2,1 | +10,2 |
| | 1968 | | 52,8 | 30,5 | 22,2 | 44,8 | 5,0 | 35,0 | 32,0 | 3,0 | 0,8 | 4,0 | 2,4 | . |
| | 1969 | 4 645 | 52,4 | 28,6 | 23,8 | 45,6 | 4,4 | 36,6 | 34,0 | 2,7 | 0,8 | 3,8 | 2,0 | +16,3 |
| | 1969 | | 53,5 | 30,1 | 23,4 | 44,3 | 4,2 | 35,4 | 33,1 | 2,2 | 0,7 | 4,0 | 2,2 | . |
| | 1970 | 4 687 | 54,9 | 29,9 | 24,9 | 43,4 | 3,0 | 35,6 | 33,4 | 2,2 | 0,6 | 4,3 | 1,8 | +14,9 |
| Personengesellschaften 4) | 1965 | | 55,7 | 30,6 | 25,0 | 42,8 | 3,0 | 34,4 | 32,4 | 2,1 | 0,7 | 4,6 | 1,5 | . |
| | 1966 | 4 231 | 55,8 | 31,4 | 24,4 | 42,7 | 4,0 | 33,2 | 31,6 | 1,6 | 1,0 | 4,4 | 1,5 | + 9,5 |
| | 1966 | | 60,1 | 30,9 | 29,2 | 38,1 | 3,2 | 32,3 | 30,2 | 2,1 | 0,6 | 2,0 | 1,8 | . |
| | 1966 | 11 576 | 60,2 | 31,3 | 28,9 | 38,0 | 3,0 | 32,2 | 30,1 | 2,1 | 0,6 | 2,2 | 1,8 | + 6,1 |
| | 1966 | | 60,3 | 31,2 | 29,1 | 37,9 | 3,1 | 32,0 | 29,9 | 2,1 | 0,6 | 2,2 | 1,8 | . |
| | 1967 | 11 113 | 59,4 | 32,1 | 27,3 | 38,8 | 4,1 | 31,7 | 29,4 | 2,3 | 0,6 | 2,4 | 1,8 | + 1,0 |
| | 1967 | | 59,1 | 32,1 | 27,0 | 39,1 | 4,3 | 31,9 | 29,7 | 2,2 | 0,5 | 2,4 | 1,8 | . |
| | 1968 | 12 461 | 57,1 | 30,4 | 26,7 | 40,9 | 4,2 | 33,7 | 31,7 | 2,2 | 0,6 | 2,4 | 2,0 | +11,8 |
| | 1968 | | 56,7 | 30,5 | 26,3 | 41,4 | 4,4 | 34,3 | 32,3 | 2,0 | 0,6 | 2,1 | 1,9 | . |
| | 1969 | 14 796 | 55,8 | 28,8 | 26,9 | 42,6 | 4,1 | 35,9 | 33,9 | 2,0 | 0,5 | 2,1 | 1,6 | +18,2 |
| Einzelkaufleute | 1969 | | 55,9 | 29,1 | 26,8 | 42,5 | 3,9 | 35,9 | 33,9 | 2,0 | 0,5 | 2,1 | 1,6 | . |
| | 1970 | 14 459 | 56,0 | 29,2 | 26,8 | 42,5 | 3,6 | 36,2 | 34,2 | 2,0 | 0,4 | 2,3 | 1,5 | +14,2 |
| | 1970 | | 56,4 | 29,6 | 26,9 | 42,1 | 3,7 | 35,7 | 33,6 | 2,1 | 0,4 | 2,4 | 1,4 | . |
| | 1971 | 11 344 | 56,2 | 30,3 | 25,9 | 42,4 | 4,4 | 35,1 | 33,4 | 1,7 | 0,5 | 2,4 | 1,4 | + 9,4 |
| | 1965 | | 59,9 | 32,3 | 27,6 | 38,0 | 3,0 | 33,3 | 31,7 | 1,6 | 0,3 | 1,4 | 2,1 | . |
| | 1966 | 8 231 | 60,7 | 32,8 | 27,9 | 37,0 | 2,9 | 32,5 | 30,9 | 1,6 | 0,2 | 1,4 | 2,3 | + 6,4 |
| | 1966 | | 60,7 | 32,8 | 27,9 | 37,1 | 2,7 | 32,7 | 31,1 | 1,6 | 0,2 | 1,5 | 2,2 | . |
| | 1967 | 7 488 | 60,4 | 33,9 | 26,5 | 37,4 | 3,3 | 32,2 | 30,6 | 1,6 | 0,2 | 1,7 | 2,2 | + 0,9 |
| | 1967 | | 60,8 | 34,8 | 26,0 | 36,9 | 3,3 | 31,8 | 30,1 | 1,7 | 0,2 | 1,6 | 2,3 | . |
| | 1968 | 8 246 | 58,8 | 32,7 | 26,1 | 39,1 | 3,4 | 33,8 | 32,3 | 1,5 | 0,3 | 1,6 | 2,1 | +14,6 |
| Sonstige | 1968 | | 57,7 | 32,5 | 25,2 | 40,1 | 3,8 | 34,9 | 33,5 | 1,4 | 0,2 | 1,2 | 2,2 | . |
| | 1969 | 10 021 | 56,2 | 30,8 | 25,4 | 41,7 | 3,9 | 36,5 | 35,3 | 1,2 | 0,2 | 1,2 | 2,2 | +19,4 |
| | 1969 | | 56,7 | 30,9 | 25,7 | 41,3 | 3,6 | 35,9 | 34,6 | 1,2 | 0,3 | 1,5 | 2,0 | . |
| | 1970 | 8 901 | 56,6 | 31,0 | 25,5 | 41,5 | 3,4 | 36,2 | 35,1 | 1,2 | 0,4 | 1,4 | 1,9 | +15,0 |
| | 1970 | | 57,0 | 30,8 | 26,2 | 41,2 | 3,2 | 35,3 | 34,1 | 1,2 | 0,5 | 2,2 | 1,8 | . |
| | 1971 | 5 718 | 57,3 | 30,8 | 26,5 | 41,2 | 3,6 | 34,7 | 33,7 | 1,0 | 0,7 | 2,2 | 1,5 | +12,6 |

* Die Angaben für jeweils zwei Jahre beziehen sich auf den gleichen Kreis von Unternehmen. Die Werte ab 1968 sind mit denen der Vorjahre wegen der mit der Einführung der Mehrwertsteuer verbundenen Umstellungen im Rechenwerk der Unternehmen nur bedingt vergleichbar. — 1 Kasse, Bank- und Postscheckguthaben. — 2 Berichtigungsposten zum Eigenkapital, Ab-

grenzungsposten etc. — 3 Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien und bergrechtlicher Gewerkschaften. — 4 Kommanditgesellschaften und Offene Handelsgesellschaften. — Differenzen in den Summen durch Runden.

Tab. 3: Vermögensstruktur der Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe nach Rechtsformen *)

| Rechtsform | Jahr | Anzahl der Unternehmen | Sachvermögen | | | Forderungsvermögen | | | | | | | Sonstige Aktiva 2) | Nachrichtlich: Veränderung der Bilanzsumme gegen Vorjahr in % |
|---------------------------|------|------------------------|--------------|--------------|---------|--------------------|------------------|-------------|---------------|---------------|--------------|----------------|--------------------|---|
| | | | Ins-gesamt | Sach-anlagen | Vorräte | ins-gesamt | Kassen-mittel 1) | Forderungen | | | Wert-papiere | Beteil-igungen | | |
| | | | | | | | | zusam-men | kurz-fristige | lang-fristige | | | | |
| % der Bilanzsumme | | | | | | | | | | | | | | |
| Aktiengesellschaften 3) | 1965 | | 63,0 | 41,3 | 21,7 | 35,9 | 4,5 | 21,0 | 18,8 | 2,2 | 1,4 | 9,0 | 1,1 | . |
| | 1966 | 899 | 62,2 | 41,6 | 20,6 | 36,8 | 4,2 | 21,8 | 19,8 | 2,0 | 1,3 | 9,5 | 1,0 | + 6,0 |
| | 1966 | | 61,8 | 40,7 | 21,1 | 37,0 | 4,3 | 21,8 | 19,9 | 1,9 | 1,5 | 9,4 | 1,2 | . |
| | 1967 | 829 | 59,4 | 39,3 | 20,1 | 39,5 | 5,0 | 22,9 | 20,8 | 2,1 | 1,4 | 10,2 | 1,1 | + 3,8 |
| | 1967 | | 60,9 | 42,0 | 18,9 | 38,2 | 4,8 | 22,0 | 19,8 | 2,2 | 1,1 | 10,3 | 0,9 | . |
| | 1968 | 781 | 57,3 | 38,6 | 18,7 | 41,9 | 6,2 | 23,5 | 21,2 | 2,3 | 1,1 | 11,1 | 0,8 | + 7,5 |
| | 1968 | | 57,1 | 38,8 | 18,5 | 42,0 | 5,9 | 23,5 | 21,3 | 2,2 | 1,1 | 11,4 | 0,9 | . |
| | 1969 | 687 | 55,1 | 35,7 | 19,4 | 44,0 | 5,1 | 25,4 | 23,0 | 2,4 | 0,9 | 12,5 | 0,9 | +13,2 |
| | 1969 | | 52,9 | 33,6 | 19,4 | 46,2 | 5,8 | 26,8 | 24,0 | 2,9 | 1,1 | 12,5 | 0,8 | . |
| | 1970 | 649 | 54,7 | 34,3 | 20,5 | 44,5 | 3,7 | 27,7 | 25,1 | 2,6 | 1,1 | 12,0 | 0,8 | +15,9 |
| Gesellschaften mbH | 1965 | | 64,4 | 34,2 | 30,2 | 33,6 | 3,3 | 25,9 | 23,5 | 2,4 | 1,4 | 3,0 | 2,0 | . |
| | 1966 | 2 594 | 63,9 | 34,8 | 29,1 | 34,0 | 3,2 | 26,4 | 23,9 | 2,5 | 1,2 | 3,2 | 2,1 | + 6,2 |
| | 1966 | | 64,4 | 35,8 | 28,6 | 33,6 | 3,4 | 26,2 | 23,8 | 2,4 | 1,0 | 3,0 | 2,0 | . |
| | 1967 | 2 466 | 61,0 | 35,1 | 25,9 | 36,7 | 4,8 | 27,4 | 24,7 | 2,7 | 1,1 | 3,4 | 2,3 | + 4,3 |
| | 1967 | | 61,7 | 36,1 | 25,6 | 35,9 | 4,4 | 26,8 | 23,9 | 2,9 | 1,0 | 3,7 | 2,4 | . |
| | 1968 | 2 453 | 59,4 | 34,3 | 25,1 | 38,4 | 5,0 | 28,8 | 26,2 | 2,6 | 1,2 | 3,4 | 2,2 | + 8,1 |
| | 1968 | | 57,4 | 33,2 | 24,2 | 40,0 | 4,7 | 29,6 | 26,1 | 3,5 | 1,0 | 4,7 | 2,5 | . |
| | 1969 | 2 608 | 57,7 | 31,5 | 26,2 | 40,2 | 4,1 | 30,6 | 27,6 | 3,0 | 0,9 | 4,6 | 2,1 | +15,6 |
| | 1969 | | 57,5 | 31,7 | 25,8 | 40,4 | 4,0 | 30,8 | 28,3 | 2,5 | 0,9 | 4,8 | 2,1 | . |
| | 1970 | 2 629 | 59,1 | 31,7 | 27,4 | 39,2 | 2,7 | 30,9 | 28,5 | 2,4 | 0,7 | 4,9 | 1,7 | +15,8 |
| Personengesellschaften 4) | 1965 | | 67,6 | 36,1 | 31,5 | 30,8 | 3,1 | 25,2 | 23,1 | 2,1 | 0,6 | 1,9 | 1,6 | . |
| | 1966 | 6 431 | 67,7 | 36,6 | 31,1 | 30,7 | 2,9 | 25,3 | 23,2 | 2,1 | 0,5 | 2,0 | 1,6 | + 5,9 |
| | 1966 | | 67,1 | 36,1 | 31,0 | 31,2 | 3,0 | 25,5 | 23,4 | 2,1 | 0,6 | 2,1 | 1,7 | . |
| | 1967 | 6 131 | 65,0 | 36,4 | 28,6 | 33,3 | 4,1 | 26,4 | 24,2 | 2,2 | 0,5 | 2,3 | 1,7 | + 2,0 |
| | 1967 | | 64,8 | 36,4 | 28,4 | 33,4 | 4,1 | 26,5 | 24,4 | 2,1 | 0,5 | 2,3 | 1,8 | . |
| | 1968 | 6 792 | 63,1 | 34,9 | 28,2 | 35,0 | 4,2 | 27,8 | 25,8 | 2,0 | 0,6 | 2,4 | 1,9 | +10,0 |
| | 1968 | | 62,9 | 34,9 | 27,9 | 35,3 | 4,5 | 28,1 | 26,0 | 2,0 | 0,7 | 2,1 | 1,8 | . |
| | 1969 | 7 940 | 62,8 | 33,3 | 29,5 | 35,6 | 4,1 | 28,9 | 26,9 | 2,0 | 0,6 | 2,1 | 1,6 | +17,5 |
| | 1969 | | 62,9 | 33,7 | 29,2 | 35,6 | 4,0 | 28,7 | 26,8 | 1,9 | 0,5 | 2,3 | 1,6 | . |
| | 1970 | 7 774 | 63,6 | 34,1 | 29,5 | 34,9 | 3,5 | 28,4 | 26,5 | 1,9 | 0,4 | 2,6 | 1,5 | +13,6 |
| Einzelkaufleute | 1965 | | 63,7 | 34,6 | 29,2 | 34,9 | 3,6 | 28,2 | 26,2 | 2,0 | 0,4 | 2,6 | 1,4 | . |
| | 1966 | 6 128 | 63,6 | 35,8 | 27,8 | 35,1 | 4,2 | 27,6 | 26,0 | 1,7 | 0,5 | 2,7 | 1,3 | + 8,6 |
| | 1966 | | 68,9 | 40,1 | 28,8 | 29,4 | 3,0 | 23,9 | 21,7 | 2,2 | 0,5 | 2,0 | 1,7 | . |
| | 1966 | 3 189 | 69,1 | 40,8 | 28,3 | 28,9 | 2,9 | 23,9 | 21,8 | 2,1 | 0,2 | 1,9 | 2,0 | + 6,5 |
| | 1966 | | 69,3 | 41,2 | 28,1 | 28,6 | 2,4 | 24,1 | 22,0 | 2,1 | 0,1 | 2,0 | 2,1 | . |
| | 1967 | 2 916 | 67,5 | 40,8 | 26,7 | 30,7 | 2,8 | 25,5 | 23,5 | 2,0 | 0,1 | 2,3 | 1,8 | + 4,8 |
| | 1967 | | 67,3 | 41,7 | 25,6 | 30,7 | 3,1 | 25,1 | 23,1 | 2,0 | 0,3 | 2,2 | 2,0 | . |
| | 1968 | 3 265 | 65,6 | 39,8 | 25,8 | 32,7 | 3,5 | 26,7 | 24,9 | 1,8 | 0,2 | 2,3 | 1,7 | +12,9 |
| | 1968 | | 65,1 | 40,3 | 24,8 | 33,0 | 4,0 | 27,7 | 26,2 | 1,6 | 0,2 | 1,1 | 1,8 | . |
| | 1969 | 3 925 | 64,1 | 38,4 | 25,7 | 34,1 | 4,2 | 28,6 | 27,3 | 1,3 | 0,3 | 1,1 | 1,8 | +19,6 |
| Einzelkaufleute | 1969 | | 63,9 | 38,5 | 25,4 | 34,4 | 3,9 | 28,1 | 26,7 | 1,4 | 0,5 | 1,9 | 1,7 | . |
| | 1970 | 3 479 | 64,8 | 39,1 | 25,7 | 33,6 | 3,5 | 27,5 | 26,1 | 1,4 | 0,8 | 1,8 | 1,6 | +14,2 |
| | 1970 | | 64,4 | 38,1 | 26,2 | 34,1 | 3,2 | 26,9 | 25,4 | 1,4 | 0,8 | 3,2 | 1,5 | . |
| | 1971 | 2 158 | 64,7 | 38,2 | 26,5 | 34,0 | 3,6 | 26,1 | 24,8 | 1,3 | 1,1 | 3,2 | 1,3 | +11,4 |

* Die Angaben für jeweils zwei Jahre beziehen sich auf den gleichen Kreis von Unternehmen. Die Werte ab 1968 sind mit denen der Vorjahre wegen der mit der Einführung der Mehrwertsteuer verbundenen Umstellungen im Rechenwerk der Unternehmen nur bedingt vergleichbar. — 1 Kasse, Bank- und Postscheckguthaben. — 2 Berichtungsposten zum Eigenkapital, Ab-

grenzungsposten etc. — 3 Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien und bergrechtlicher Gewerkschaften. — 4 Kommanditgesellschaften und Offene Handelsgesellschaften. — Differenzen in den Summen durch Runden.

Tab. 4: Kapitalstruktur der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen *)

| Wirtschaftszweig | Jahr | Bilanzsumme | | Eigenmittel | | | Fremdmittel | | | | Sonstige Passiva 2) | | |
|--|------|-------------|--------------------------------|-------------|---------|---------------|-------------|-------------------|-----------|---------------|---------------------|-----------------|--|
| | | Mrd DM | Veränderung gegen Vorjahr in % | Ins-gesamt | Kapital | Rück-lagen 1) | Ins-gesamt | Verbindlichkeiten | | | | Rück-stellungen | |
| | | | % der Bilanzsumme | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | zu-sammen | kurz-fristige | lang-fristige | | |
| Alle Unternehmen | 1966 | 618,0 | 5,6 | 28,7 | 21,0 | 7,7 | 61,7 | 52,7 | 34,7 | 18,0 | 9,0 | 9,6 | |
| | 1967 | 619,3 | 0,2 | 30,1 | 21,9 | 8,2 | 60,5 | 51,4 | 32,6 | 18,8 | 9,1 | 9,4 | |
| | 1968 | 673,6 | 8,8 | 29,4 | 21,1 | 8,3 | 61,4 | 52,4 | 33,9 | 18,5 | 9,1 | 9,1 | |
| | 1969 | 769,6 | 14,2 | 27,5 | 19,6 | 7,8 | 63,6 | 54,9 | 36,6 | 18,3 | 8,8 | 9,0 | |
| | 1970 | 865,2 | 12,4 | 26,1 | 18,5 | 7,7 | 65,8 | 57,0 | 38,7 | 18,3 | 8,7 | 8,1 | |
| | 1971 | 953,8 | 10,2 | 25,6 | 18,2 | 7,4 | 66,9 | 58,0 | 39,3 | 18,7 | 8,9 | 7,5 | |
| darunter: | 1966 | 312,6 | 4,9 | 33,0 | 22,9 | 10,1 | 61,9 | 50,5 | 31,8 | 18,7 | 11,4 | 5,1 | |
| Verarbeitendes Gewerbe | 1967 | 319,8 | 2,3 | 33,9 | 23,4 | 10,5 | 61,7 | 50,3 | 30,7 | 19,6 | 11,3 | 4,5 | |
| | 1968 | 350,0 | 9,4 | 33,6 | 22,8 | 10,8 | 62,4 | 50,8 | 30,8 | 20,0 | 11,6 | 4,0 | |
| | 1969 | 399,5 | 14,2 | 31,7 | 21,4 | 10,3 | 64,2 | 53,4 | 33,6 | 19,8 | 10,8 | 4,1 | |
| | 1970 | 453,6 | 13,5 | 30,3 | 19,9 | 10,4 | 65,7 | 55,1 | 35,2 | 19,9 | 10,7 | 3,9 | |
| | 1971 | 491,5 | 8,4 | 29,7 | 19,7 | 10,0 | 66,6 | 55,4 | 35,1 | 20,3 | 11,2 | 3,7 | |
| darunter: | 1966 | 42,1 | 8,2 | 39,8 | 25,9 | 13,9 | 54,0 | 43,4 | 24,9 | 18,5 | 10,6 | 6,2 | |
| Chemische Industrie 3) | 1967 | 46,4 | 10,1 | 39,1 | 25,2 | 13,9 | 56,2 | 46,0 | 26,0 | 20,1 | 10,2 | 4,7 | |
| | 1968 | 52,6 | 13,4 | 40,8 | 24,2 | 16,5 | 54,7 | 43,5 | 21,6 | 21,9 | 11,2 | 4,5 | |
| | 1969 | 59,2 | 12,6 | 39,3 | 23,1 | 16,2 | 56,1 | 46,1 | 23,6 | 22,5 | 10,0 | 4,6 | |
| | 1970 | 67,2 | 13,6 | 38,2 | 22,3 | 16,0 | 57,5 | 48,1 | 23,7 | 24,5 | 9,4 | 4,3 | |
| | 1971 | 69,8 | 3,8 | 38,0 | 22,1 | 15,9 | 57,0 | 47,0 | 22,3 | 24,7 | 10,0 | 5,0 | |
| Eisen- und Stahl- erzeugung 4) | 1966 | 32,0 | - 3,3 | 36,3 | 22,3 | 14,0 | 60,0 | 46,2 | 19,5 | 26,7 | 13,8 | 3,7 | |
| | 1967 | 31,8 | - 0,6 | 36,6 | 22,6 | 14,0 | 60,5 | 47,2 | 20,6 | 26,6 | 13,3 | 3,0 | |
| | 1968 | 32,9 | 3,4 | 36,3 | 22,4 | 13,9 | 61,6 | 47,4 | 21,5 | 25,8 | 14,2 | 2,1 | |
| | 1969 | 37,8 | 14,9 | 36,3 | 21,9 | 14,4 | 60,7 | 47,2 | 23,1 | 24,1 | 13,5 | 2,9 | |
| | 1970 | 41,1 | 8,7 | 33,8 | 19,7 | 14,1 | 63,1 | 48,3 | 25,2 | 23,1 | 14,8 | 3,1 | |
| | 1971 | 44,4 | 8,1 | 34,0 | 20,0 | 13,9 | 63,7 | 48,9 | 23,6 | 25,3 | 14,8 | 2,3 | |
| Maschinenbau | 1966 | 38,7 | 7,7 | 29,2 | 20,4 | 8,8 | 65,0 | 51,1 | 35,9 | 15,2 | 13,9 | 5,8 | |
| | 1967 | 39,5 | 2,0 | 30,0 | 21,3 | 8,8 | 64,9 | 50,3 | 33,2 | 17,1 | 14,6 | 5,1 | |
| | 1968 | 43,0 | 9,0 | 28,5 | 20,9 | 7,6 | 66,6 | 52,0 | 33,6 | 18,4 | 14,6 | 5,0 | |
| | 1969 | 53,9 | 25,2 | 24,8 | 18,2 | 6,7 | 70,6 | 57,7 | 40,9 | 16,8 | 13,0 | 4,5 | |
| | 1970 | 64,3 | 19,3 | 23,8 | 16,5 | 7,2 | 71,9 | 60,1 | 44,3 | 15,7 | 11,9 | 4,3 | |
| | 1971 | 68,2 | 6,0 | 24,1 | 16,3 | 7,9 | 72,0 | 59,7 | 43,4 | 16,3 | 12,3 | 3,9 | |
| Straßenfahrzeugbau | 1966 | 18,8 | 7,3 | 38,8 | 21,8 | 17,0 | 55,3 | 43,3 | 28,7 | 14,6 | 12,0 | 5,9 | |
| | 1967 | 18,5 | - 2,0 | 42,6 | 23,2 | 19,4 | 51,5 | 39,6 | 21,7 | 17,9 | 11,9 | 5,9 | |
| | 1968 | 21,2 | 14,7 | 41,1 | 21,5 | 19,6 | 54,0 | 40,0 | 22,5 | 17,5 | 14,0 | 4,8 | |
| | 1969 | 24,8 | 17,3 | 37,7 | 20,2 | 17,5 | 55,5 | 42,0 | 25,8 | 16,1 | 13,5 | 6,8 | |
| | 1970 | 29,5 | 18,8 | 35,9 | 19,1 | 16,8 | 60,0 | 46,7 | 30,9 | 15,9 | 13,3 | 4,1 | |
| | 1971 | 32,0 | 8,4 | 35,5 | 20,9 | 14,6 | 59,3 | 43,7 | 30,2 | 13,5 | 15,6 | 5,2 | |
| Elektrotechnik | 1966 | 27,7 | 9,5 | 31,1 | 18,0 | 13,1 | 64,2 | 44,9 | 28,4 | 16,5 | 19,3 | 4,7 | |
| | 1967 | 26,7 | - 3,5 | 31,5 | 19,0 | 12,5 | 64,9 | 45,0 | 28,9 | 16,1 | 19,9 | 3,6 | |
| | 1968 | 29,8 | 11,5 | 31,2 | 18,6 | 12,7 | 65,7 | 46,3 | 28,7 | 17,6 | 19,4 | 3,1 | |
| | 1969 | 34,0 | 14,1 | 29,0 | 17,4 | 11,6 | 68,1 | 50,2 | 32,7 | 17,4 | 18,0 | 2,9 | |
| | 1970 | 40,3 | 18,6 | 27,2 | 15,2 | 12,0 | 69,4 | 52,9 | 34,4 | 18,6 | 16,5 | 3,4 | |
| | 1971 | 44,0 | 9,2 | 26,8 | 15,1 | 11,7 | 69,8 | 52,0 | 33,4 | 18,5 | 17,8 | 3,4 | |
| Eisen-, Blech- und Metallwarenherstellung | 1966 | 10,7 | 5,4 | 35,1 | 27,4 | 7,7 | 59,4 | 50,6 | 31,1 | 19,5 | 8,8 | 5,5 | |
| | 1967 | 11,0 | 2,8 | 36,4 | 29,1 | 7,3 | 58,6 | 49,9 | 30,0 | 19,9 | 8,7 | 5,0 | |
| | 1968 | 11,9 | 8,0 | 35,6 | 29,2 | 6,4 | 59,7 | 51,7 | 30,8 | 20,9 | 8,0 | 4,7 | |
| | 1969 | 14,2 | 19,3 | 31,7 | 26,0 | 5,7 | 63,7 | 56,3 | 35,6 | 20,7 | 7,4 | 4,6 | |
| | 1970 | 15,9 | 12,3 | 31,9 | 25,6 | 6,3 | 63,8 | 55,6 | 34,2 | 21,5 | 8,1 | 4,3 | |
| | 1971 | 17,5 | 10,0 | 32,9 | 25,8 | 7,1 | 63,0 | 54,4 | 32,9 | 21,5 | 8,7 | 4,1 | |
| Textilgewerbe | 1966 | 13,7 | 2,6 | 33,4 | 25,5 | 7,9 | 60,9 | 53,1 | 35,8 | 17,3 | 7,8 | 5,7 | |
| | 1967 | 13,2 | - 3,7 | 34,4 | 26,0 | 8,3 | 60,1 | 51,7 | 33,9 | 17,8 | 8,4 | 5,5 | |
| | 1968 | 14,6 | 11,1 | 33,1 | 25,4 | 7,7 | 62,2 | 54,3 | 35,8 | 18,6 | 7,9 | 4,6 | |
| | 1969 | 16,4 | 12,2 | 31,3 | 23,0 | 8,3 | 64,3 | 57,3 | 38,6 | 18,7 | 7,0 | 4,4 | |
| | 1970 | 17,3 | 5,0 | 29,2 | 21,9 | 7,3 | 66,3 | 59,1 | 40,6 | 18,5 | 7,1 | 4,5 | |
| | 1971 | 18,1 | 4,9 | 30,0 | 22,9 | 7,2 | 66,3 | 59,1 | 39,8 | 19,2 | 7,3 | 3,7 | |
| Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 1966 | 44,8 | 3,8 | 29,7 | 22,4 | 7,3 | 65,3 | 58,2 | 40,0 | 18,2 | 7,1 | 5,0 | |
| | 1967 | 48,8 | 8,9 | 30,5 | 22,4 | 8,2 | 65,1 | 57,7 | 39,2 | 18,5 | 7,3 | 4,4 | |
| | 1968 | 51,1 | 4,7 | 32,2 | 23,2 | 9,0 | 64,3 | 56,4 | 36,7 | 17,7 | 7,9 | 3,5 | |
| | 1969 | 52,1 | 1,9 | 32,3 | 22,5 | 9,8 | 63,9 | 56,1 | 37,8 | 18,3 | 7,7 | 3,9 | |
| | 1970 | 54,3 | 4,3 | 31,5 | 21,6 | 9,9 | 64,4 | 56,5 | 38,5 | 18,0 | 7,9 | 4,1 | |
| | 1971 | 60,1 | 10,7 | 30,1 | 21,6 | 8,5 | 66,4 | 58,1 | 40,1 | 18,0 | 8,3 | 3,6 | |
| Baugewerbe | 1966 | 50,0 | 3,1 | 14,9 | 13,1 | 1,8 | 80,8 | 75,2 | 64,4 | 10,8 | 5,6 | 4,3 | |
| | 1967 | 34,3 | - 31,3 | 21,9 | 19,4 | 2,5 | 72,5 | 64,1 | 50,3 | 13,8 | 8,3 | 5,6 | |
| | 1968 | 41,1 | 19,8 | 16,9 | 15,2 | 1,7 | 79,7 | 73,8 | 62,2 | 11,6 | 5,9 | 3,4 | |
| | 1969 | 53,2 | 29,5 | 14,2 | 12,8 | 1,3 | 82,9 | 78,3 | 67,8 | 10,5 | 4,6 | 2,9 | |
| | 1970 | 72,1 | 35,5 | 12,3 | 10,8 | 1,5 | 84,8 | 79,8 | 69,8 | 9,9 | 5,1 | 2,9 | |
| | 1971 | 90,6 | 25,7 | 11,2 | 9,7 | 1,6 | 86,6 | 81,3 | 72,0 | 9,3 | 5,3 | 2,2 | |
| Großhandel | 1966 | 81,0 | 4,7 | 24,8 | 21,1 | 3,7 | 70,4 | 66,3 | 52,9 | 13,4 | 4,1 | 4,8 | |
| | 1967 | 84,7 | 4,5 | 25,1 | 21,3 | 3,8 | 70,4 | 66,5 | 53,9 | 12,6 | 3,9 | 4,6 | |
| | 1968 | 93,3 | 10,2 | 24,2 | 20,7 | 3,5 | 71,6 | 67,7 | 54,7 | 13,0 | 4,0 | 4,2 | |
| | 1969 | 110,1 | 18,0 | 22,4 | 19,1 | 3,3 | 73,6 | 69,5 | 56,9 | 12,6 | 4,1 | 4,0 | |
| | 1970 | 120,3 | 9,3 | 22,0 | 18,5 | 3,5 | 74,2 | 69,6 | 57,2 | 12,4 | 4,5 | 3,8 | |
| | 1971 | 130,6 | 8,6 | 22,0 | 18,2 | 3,8 | 74,8 | 70,2 | 57,4 | 12,9 | 4,5 | 3,2 | |
| Einzelhandel | 1966 | 57,6 | 8,8 | 27,8 | 24,2 | 3,6 | 68,1 | 64,3 | 45,2 | 19,1 | 3,8 | 4,1 | |
| | 1967 | 59,3 | 3,0 | 29,0 | 25,0 | 4,0 | 67,0 | 63,3 | 42,6 | 20,7 | 3,7 | 4,0 | |
| | 1968 | 61,1 | 3,0 | 29,0 | 25,2 | 3,8 | 67,3 | 63,6 | 42,6 | 21,0 | 3,7 | 3,7 | |
| | 1969 | 66,3 | 8,5 | 27,6 | 24,0 | 3,6 | 69,0 | 65,4 | 44,4 | 21,0 | 3,6 | 3,4 | |
| | 1970 | 71,0 | 7,4 | 27,5 | 23,3 | 4,2 | 69,4 | 65,3 | 44,4 | 20,9 | 4,0 | 3,1 | |
| | 1971 | 78,4 | 10,1 | 27,6 | 23,3 | 4,2 | 69,8 | 65,6 | 43,2 | 22,4 | 4,2 | 2,6 | |

* Hochgerechnete Ergebnisse. Die Werte ab 1968 sind mit denen der Vorjahre wegen der mit der Einführung der Mehrwertsteuer verbundenen Umstellungen im Rechenwerk der Unternehmen und wegen Änderung der Hochrechnung nur bedingt vergleichbar. — 1 Einschl. Gewinnvortrag. —

2 Wertberichtigung, Abgrenzungsposten etc. — 3 Einschl. Mineralölverarbeitung. — 4 Einschl. Stahlverformung. — Differenzen in den Summen durch Runden.

Tab. 5: Kapitalstruktur der Unternehmen nach Rechtsformen *)

| Rechtsform | Jahr | Anzahl der Unternehmen | Eigenmittel | | | Fremdmittel | | | | | Sonstige Passiva 2) | Nachrichtlich: Veränderung der Bilanzsumme gegen Vorjahr in % |
|---------------------------|--------|------------------------|-------------------|---------|--------------|-------------|-------------------|--------------|--------------|----------------|---------------------|---|
| | | | insgesamt | Kapital | Rücklagen 1) | insgesamt | Verbindlichkeiten | | | Rückstellungen | | |
| | | | | | | | zusammen | kurzfristige | langfristige | | | |
| | | | % der Bilanzsumme | | | | | | | | | |
| Aktiengesellschaften 3) | 1965 | | 32,5 | 19,7 | 12,8 | 53,1 | 39,9 | 21,2 | 18,7 | 13,2 | 14,4 | . |
| | 1966 | 1 124 | 32,8 | 19,5 | 13,3 | 53,3 | 40,5 | 21,8 | 18,7 | 12,8 | 13,9 | + 6,0 |
| | 1966 | | 32,8 | 19,4 | 13,4 | 53,5 | 40,2 | 21,4 | 18,8 | 13,3 | 13,7 | . |
| | 1967 | 1 054 | 33,4 | 19,4 | 14,0 | 53,3 | 40,0 | 20,8 | 19,2 | 13,3 | 13,3 | + 4,3 |
| | 1967 | | 34,0 | 19,8 | 14,2 | 52,2 | 39,8 | 20,2 | 19,6 | 12,4 | 13,8 | . |
| | 1968 | 990 | 34,2 | 19,1 | 15,1 | 52,0 | 38,9 | 20,1 | 18,8 | 13,1 | 13,8 | + 7,0 |
| | 1968 | | 34,4 | 18,8 | 15,6 | 51,6 | 38,7 | 19,9 | 18,8 | 12,9 | 14,0 | . |
| | 1969 | 868 | 33,2 | 17,9 | 15,4 | 52,8 | 40,3 | 22,4 | 18,0 | 12,5 | 14,0 | +10,9 |
| | 1969 | | 32,0 | 17,1 | 15,0 | 55,8 | 42,4 | 23,1 | 19,3 | 13,4 | 12,1 | . |
| | 1970 | 816 | 30,7 | 16,1 | 14,6 | 57,8 | 44,5 | 25,5 | 19,0 | 13,2 | 11,6 | +13,3 |
| 1970 | | 30,1 | 16,1 | 13,9 | 57,5 | 44,3 | 25,1 | 19,3 | 13,1 | 12,5 | . | |
| 1971 | 858 | 29,1 | 16,0 | 13,2 | 58,3 | 44,8 | 24,6 | 20,2 | 13,5 | 12,6 | + 9,4 | |
| Gesellschaften mbH | 1965 | | 30,5 | 17,9 | 12,6 | 63,3 | 52,0 | 39,2 | 12,8 | 11,3 | 6,2 | . |
| | 1966 | 4 338 | 30,8 | 18,2 | 12,6 | 63,2 | 52,2 | 38,6 | 13,8 | 11,0 | 6,0 | + 4,9 |
| | 1966 | | 31,3 | 18,5 | 12,8 | 63,4 | 52,2 | 38,1 | 14,1 | 11,2 | 5,3 | . |
| | 1967 | 4 188 | 32,1 | 19,0 | 13,1 | 62,9 | 51,7 | 37,9 | 13,8 | 11,2 | 5,0 | + 4,3 |
| | 1967 | | 31,0 | 19,0 | 12,0 | 63,6 | 52,7 | 38,3 | 14,4 | 10,9 | 5,4 | . |
| | 1968 | 4 258 | 29,5 | 18,3 | 11,2 | 65,5 | 54,6 | 40,5 | 14,1 | 10,9 | 5,0 | +10,2 |
| | 1968 | | 27,5 | 17,6 | 9,8 | 67,5 | 57,2 | 41,1 | 16,1 | 10,3 | 5,0 | . |
| | 1969 | 4 645 | 25,4 | 15,9 | 9,5 | 69,7 | 59,6 | 44,9 | 14,8 | 10,1 | 4,9 | +16,3 |
| | 1969 | | 25,9 | 16,7 | 9,1 | 68,7 | 58,7 | 43,4 | 15,2 | 10,1 | 5,4 | . |
| | 1970 | 4 687 | 24,4 | 15,6 | 8,9 | 70,4 | 60,4 | 45,9 | 14,5 | 10,0 | 5,2 | +14,9 |
| 1970 | | 26,0 | 16,2 | 9,8 | 68,3 | 57,9 | 44,2 | 13,7 | 10,4 | 5,7 | . | |
| 1971 | 4 231 | 25,9 | 15,9 | 10,0 | 68,8 | 58,2 | 43,8 | 14,4 | 10,6 | 5,3 | + 9,5 | |
| Personengesellschaften 4) | 1965 | | 26,2 | 24,5 | 1,7 | 67,7 | 60,4 | 41,0 | 19,4 | 7,3 | 6,1 | . |
| | 1966 | 11 576 | 26,4 | 24,7 | 1,7 | 67,9 | 60,5 | 40,9 | 19,6 | 7,4 | 5,7 | + 6,1 |
| | 1966 | | 26,5 | 24,6 | 1,9 | 67,8 | 60,3 | 40,8 | 19,5 | 7,5 | 5,7 | . |
| | 1967 | 11 113 | 27,6 | 25,7 | 1,9 | 67,1 | 59,2 | 39,0 | 20,2 | 7,9 | 5,3 | + 1,0 |
| | 1967 | | 27,6 | 25,7 | 1,9 | 67,2 | 59,4 | 39,0 | 20,4 | 7,8 | 5,2 | . |
| | 1968 | 12 461 | 25,4 | 23,7 | 1,7 | 69,8 | 62,4 | 42,0 | 20,4 | 7,4 | 4,8 | +11,6 |
| | 1968 | | 25,7 | 24,0 | 1,6 | 69,6 | 62,4 | 41,5 | 20,9 | 7,2 | 4,7 | . |
| | 1969 | 14 796 | 23,3 | 21,6 | 1,7 | 72,3 | 65,6 | 45,1 | 20,4 | 6,7 | 4,4 | +18,2 |
| | 1969 | | 23,5 | 21,7 | 1,8 | 72,1 | 65,3 | 44,5 | 20,8 | 6,8 | 4,4 | . |
| | 1970 | 14 459 | 22,0 | 20,2 | 1,8 | 73,8 | 66,9 | 45,9 | 21,0 | 6,9 | 4,2 | +14,2 |
| 1970 | | 22,2 | 20,5 | 1,8 | 73,6 | 66,2 | 45,4 | 20,9 | 7,4 | 4,2 | . | |
| 1971 | 11 344 | 22,6 | 20,6 | 2,0 | 73,8 | 66,0 | 45,1 | 20,9 | 7,8 | 3,6 | + 9,4 | |
| Einzelkaufleute | 1965 | | 25,1 | 24,4 | 0,7 | 69,7 | 64,4 | 50,4 | 14,0 | 5,3 | 5,2 | . |
| | 1966 | 8 231 | 25,2 | 24,6 | 0,6 | 69,7 | 64,5 | 50,2 | 14,3 | 5,2 | 5,1 | + 6,4 |
| | 1966 | | 25,5 | 24,9 | 0,6 | 69,3 | 64,0 | 50,0 | 14,0 | 5,3 | 5,2 | . |
| | 1967 | 7 488 | 26,8 | 26,2 | 0,6 | 68,1 | 62,5 | 47,8 | 14,7 | 5,6 | 5,1 | + 0,9 |
| | 1967 | | 28,2 | 27,6 | 0,6 | 66,5 | 60,8 | 46,0 | 14,8 | 5,7 | 5,3 | . |
| | 1968 | 8 246 | 26,5 | 26,0 | 0,5 | 69,1 | 63,9 | 49,5 | 14,4 | 5,2 | 4,4 | +14,6 |
| | 1968 | | 27,3 | 26,8 | 0,5 | 68,7 | 64,4 | 50,1 | 14,4 | 4,3 | 4,0 | . |
| | 1969 | 10 021 | 25,5 | 24,9 | 0,6 | 71,0 | 66,9 | 53,0 | 13,9 | 4,1 | 3,6 | +19,4 |
| | 1969 | | 25,4 | 24,8 | 0,6 | 70,5 | 66,3 | 52,6 | 13,7 | 4,2 | 4,2 | . |
| | 1970 | 8 901 | 24,1 | 23,5 | 0,6 | 72,0 | 67,6 | 53,7 | 13,9 | 4,4 | 3,8 | +15,0 |
| 1970 | | 23,0 | 22,4 | 0,6 | 72,5 | 66,9 | 53,1 | 13,8 | 5,6 | 4,5 | . | |
| 1971 | 5 718 | 22,4 | 21,6 | 0,8 | 74,4 | 68,6 | 54,4 | 14,2 | 5,8 | 3,2 | +12,6 | |

* Die Angaben für jeweils zwei Jahre beziehen sich auf den gleichen Kreis von Unternehmen. Die Werte ab 1968 sind mit denen der Vorjahre wegen der mit der Einführung der Mehrwertsteuer verbundenen Umstellungen im Rechenwerk der Unternehmen nur bedingt vergleichbar. —

1 Einschl. Gewinnvortrag. — 2 Wertberichtigungen, Abgrenzungsposten etc. — 3 Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien und bergrechtlicher Gewerkschaften. — 4 Kommanditgesellschaften und Offene Handelsgesellschaften. — Differenzen in den Summen durch Runden.

Tab. 6: Kapitalstruktur der Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe nach Rechtsformen *)

| Rechtsform | Jahr | Anzahl der Unternehmen | Eigenmittel | | | Fremdmittel | | | | | Sonstige Passiva 2) | Nachrichtlich: Veränderung der Bilanzsumme gegen Vorjahr in % |
|---------------------------|------|------------------------|-------------------|---------|---------------|-------------|-------------------|---------------|---------------|------------------|---------------------|---|
| | | | Ins-gesamt | Kapital | Rück-lagen 1) | Ins-gesamt | Verbindlichkeiten | | | Rück-stel-lungen | | |
| | | | | | | | zu-sammen | kurz-fristige | lang-fristige | | | |
| | | | % der Bilanzsumme | | | | | | | | | |
| Aktiengesellschaften 3) | 1965 | | 36,4 | 21,5 | 14,9 | 58,8 | 44,2 | 28,3 | 17,8 | 14,4 | 5,0 | . |
| | 1966 | 899 | 36,5 | 21,2 | 15,3 | 58,8 | 44,8 | 27,1 | 17,7 | 14,0 | 4,7 | + 6,0 |
| | 1966 | | 36,2 | 20,7 | 15,5 | 59,1 | 44,3 | 28,4 | 17,9 | 14,8 | 4,7 | . |
| | 1967 | 829 | 37,1 | 20,7 | 16,4 | 58,7 | 43,8 | 25,3 | 18,5 | 14,9 | 4,2 | + 3,8 |
| | 1967 | | 38,0 | 21,4 | 16,8 | 57,8 | 44,0 | 24,3 | 19,7 | 13,8 | 4,2 | . |
| | 1968 | 781 | 38,5 | 20,8 | 17,7 | 57,7 | 43,0 | 24,0 | 18,0 | 14,7 | 3,8 | + 7,5 |
| | 1968 | | 39,1 | 20,7 | 18,4 | 56,8 | 42,2 | 22,9 | 19,2 | 14,7 | 4,0 | . |
| | 1969 | 687 | 37,4 | 19,6 | 17,8 | 58,2 | 44,3 | 25,7 | 18,6 | 13,9 | 4,5 | +13,2 |
| | 1969 | | 36,1 | 18,7 | 17,3 | 60,0 | 45,9 | 27,2 | 18,7 | 14,1 | 3,9 | . |
| | 1970 | 649 | 34,3 | 17,3 | 17,0 | 62,2 | 48,5 | 28,8 | 19,7 | 13,7 | 3,5 | +15,9 |
| Gesellschaften mbH | 1965 | | 33,8 | 19,5 | 14,3 | 60,4 | 47,8 | 33,8 | 14,0 | 12,6 | 5,8 | . |
| | 1966 | 2 584 | 34,0 | 19,5 | 14,5 | 60,3 | 48,1 | 33,2 | 14,9 | 12,2 | 5,7 | + 6,2 |
| | 1966 | | 34,2 | 18,8 | 14,4 | 60,4 | 48,1 | 32,8 | 15,5 | 12,3 | 5,4 | . |
| | 1967 | 2 466 | 35,1 | 20,7 | 14,4 | 60,0 | 47,6 | 32,5 | 15,1 | 12,4 | 4,9 | + 4,3 |
| | 1967 | | 33,9 | 20,9 | 13,0 | 60,4 | 48,2 | 32,1 | 16,1 | 12,2 | 5,7 | . |
| | 1968 | 2 453 | 32,9 | 20,5 | 12,4 | 61,7 | 49,3 | 33,4 | 15,9 | 12,4 | 5,4 | + 8,1 |
| | 1968 | | 30,4 | 19,6 | 10,8 | 65,6 | 53,9 | 34,9 | 19,0 | 11,7 | 4,0 | . |
| | 1969 | 2 608 | 28,2 | 17,8 | 10,3 | 68,0 | 56,7 | 39,1 | 17,6 | 11,3 | 3,8 | +15,6 |
| | 1969 | | 28,4 | 18,4 | 10,1 | 67,5 | 56,2 | 38,5 | 17,6 | 11,3 | 4,0 | . |
| | 1970 | 2 629 | 26,5 | 17,0 | 9,5 | 69,4 | 58,4 | 41,6 | 16,8 | 11,0 | 4,1 | +15,8 |
| Personengesellschaften 4) | 1965 | | 28,9 | 28,9 | 2,0 | 64,8 | 56,2 | 34,1 | 22,1 | 8,6 | 6,3 | . |
| | 1966 | 6 431 | 29,2 | 27,3 | 1,9 | 64,8 | 56,1 | 33,9 | 22,2 | 8,7 | 6,0 | + 5,9 |
| | 1966 | | 29,2 | 27,0 | 2,2 | 64,7 | 55,9 | 34,2 | 21,7 | 8,8 | 6,1 | . |
| | 1967 | 6 131 | 30,1 | 27,8 | 2,3 | 64,4 | 55,3 | 33,1 | 22,2 | 9,1 | 5,5 | + 2,0 |
| | 1967 | | 30,0 | 27,6 | 2,4 | 64,8 | 55,9 | 33,3 | 22,6 | 8,9 | 5,2 | . |
| | 1968 | 6 792 | 28,1 | 26,0 | 2,1 | 66,8 | 58,1 | 35,4 | 22,7 | 8,7 | 5,1 | +10,0 |
| | 1968 | | 28,8 | 26,5 | 2,1 | 66,6 | 57,9 | 34,3 | 23,6 | 8,7 | 4,8 | . |
| | 1969 | 7 940 | 26,2 | 24,0 | 2,1 | 69,1 | 61,0 | 37,7 | 23,3 | 8,1 | 4,7 | +17,5 |
| | 1969 | | 26,5 | 24,2 | 2,2 | 68,9 | 60,6 | 37,0 | 23,7 | 8,2 | 4,7 | . |
| | 1970 | 7 774 | 24,8 | 22,4 | 2,3 | 70,8 | 62,5 | 38,6 | 23,9 | 8,3 | 4,4 | +13,6 |
| Einzelkaufleute | 1965 | | 25,0 | 22,8 | 2,2 | 70,5 | 61,8 | 38,1 | 23,6 | 8,8 | 4,4 | . |
| | 1966 | 6 128 | 25,6 | 23,2 | 2,5 | 70,6 | 61,5 | 37,6 | 24,0 | 9,1 | 3,8 | + 8,6 |
| | 1966 | | 29,8 | 29,1 | 0,7 | 64,2 | 56,7 | 40,8 | 15,9 | 7,5 | 6,0 | . |
| | 1966 | 3 189 | 30,2 | 29,4 | 0,8 | 64,3 | 56,8 | 40,5 | 16,3 | 7,5 | 5,5 | + 6,5 |
| | 1966 | | 30,5 | 29,7 | 0,8 | 63,8 | 56,1 | 40,2 | 15,9 | 7,7 | 5,7 | . |
| | 1967 | 2 916 | 31,0 | 30,2 | 0,8 | 63,6 | 55,8 | 40,1 | 15,7 | 7,8 | 5,4 | + 4,8 |
| | 1967 | | 32,8 | 32,0 | 0,8 | 61,5 | 53,6 | 37,7 | 15,9 | 7,9 | 5,7 | . |
| | 1968 | 3 265 | 31,7 | 31,0 | 0,7 | 63,4 | 55,9 | 40,5 | 15,4 | 7,5 | 4,9 | +12,9 |
| | 1968 | | 33,4 | 32,6 | 0,7 | 62,5 | 56,9 | 41,0 | 15,9 | 5,6 | 4,1 | . |
| | 1969 | 3 925 | 31,1 | 30,4 | 0,7 | 65,1 | 59,8 | 44,1 | 15,7 | 5,3 | 3,8 | +19,6 |
| Einzelkaufleute | 1969 | | 30,1 | 29,4 | 0,6 | 65,0 | 59,6 | 44,3 | 15,3 | 5,3 | 5,0 | . |
| | 1970 | 3 479 | 28,4 | 27,7 | 0,7 | 67,3 | 61,6 | 45,7 | 16,0 | 5,6 | 4,3 | +14,2 |
| | 1970 | | 26,1 | 25,4 | 0,7 | 68,4 | 60,6 | 45,0 | 15,7 | 7,7 | 5,5 | . |
| | 1971 | 2 158 | 25,4 | 24,7 | 0,7 | 70,9 | 62,7 | 46,5 | 16,2 | 8,2 | 3,7 | +11,4 |

* Die Angaben für jeweils zwei Jahre beziehen sich auf den gleichen Kreis von Unternehmen. Die Werte ab 1968 sind mit denen der Vorjahre wegen der mit der Einführung der Mehrwertsteuer verbundenen Umstellungen im Rechenwerk der Unternehmen nur bedingt vergleichbar. —

1 Einschl. Gewinnvortrag. — 2 Wertberichtigungen, Abgrenzungsposten etc. — 3 Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien und bergrechtlicher Gewerkschaften. — 4 Kommanditgesellschaften und Offene Handelsgesellschaften. — Differenzen in den Summen durch Runden.

Tab. 7: Mittelaufkommen und Mittelverwendung der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen *)

| Position | Insgesamt | | | | | | darunter: | | | | | | | | |
|--|-----------|-------|-------|-------------|-------|-------|------------------------|--------|--------|------------|--------|-------|--------------|-------|--------|
| | 1969 | | | 1970 | | | Verarbeitendes Gewerbe | | | Großhandel | | | Einzelhandel | | |
| | 1969 | 1970 | 1971 | 1969 | 1970 | 1971 | 1969 | 1970 | 1971 | 1969 | 1970 | 1971 | 1969 | 1970 | 1971 |
| | Mrd DM | | | Anteil in % | | | | | | | | | | | |
| I. Mittelaufkommen | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1) Innenfinanzierung | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kapitalerhöhung 1) bei Personengesellschaften und Einzelkauffeuten | 4,7 | 5,2 | 6,6 | 3,5 | 3,7 | 4,8 | 4,4 | 3,4 | 3,0 | 6,5 | 7,5 | 8,3 | 7,7 | 6,8 | 13,1 |
| Zuführung zu Rücklagen 2) | 3,2 | 5,4 | 2,7 | 2,4 | 3,9 | 1,9 | 4,3 | 7,1 | 2,7 | 1,6 | 2,6 | 4,5 | - 0,4 | 8,5 | 2,3 |
| Zuführung zu Rückstellungen 3) | 7,5 | 10,0 | 5,9 | 5,7 | 7,0 | 4,3 | 5,9 | 7,5 | 5,6 | 5,3 | 7,9 | - 1,3 | 0,7 | 6,6 | 2,6 |
| Abschreibungen | 42,1 | 47,6 | 52,2 | 32,1 | 33,5 | 37,9 | 34,0 | 35,1 | 45,7 | 15,2 | 25,0 | 27,0 | 35,2 | 37,3 | 31,0 |
| Zusammen | 57,5 | 68,2 | 67,3 | 43,8 | 48,0 | 48,9 | 48,6 | 53,1 | 57,0 | 28,6 | 43,1 | 38,4 | 43,2 | 59,2 | 49,0 |
| 2) Außenfinanzierung | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kapitalerhöhung bei Kapitalgesellschaften 4) | 4,1 | 3,2 | 6,9 | 3,1 | 2,3 | 5,0 | 3,4 | 2,5 | 6,6 | 2,5 | 1,9 | 2,1 | - 1,1 | 1,3 | 3,0 |
| Veränderung der Verbindlichkeiten | 69,7 | 70,7 | 63,5 | 53,1 | 49,8 | 46,1 | 48,0 | 44,4 | 36,3 | 68,9 | 55,0 | 59,5 | 57,9 | 39,6 | 48,0 |
| kurzfristige | 53,6 | 53,0 | 39,9 | 40,8 | 37,3 | 28,9 | 35,6 | 30,9 | 19,2 | 60,1 | 46,7 | 44,4 | 43,5 | 27,4 | 21,7 |
| langfristige | 16,1 | 17,7 | 23,7 | 12,3 | 12,5 | 17,2 | 12,4 | 13,6 | 17,1 | 8,8 | 8,3 | 15,1 | 14,4 | 12,1 | 26,3 |
| Zusammen | 73,8 | 73,9 | 70,4 | 56,2 | 52,0 | 51,1 | 51,4 | 46,9 | 43,0 | 71,4 | 56,9 | 61,6 | 56,8 | 40,8 | 51,0 |
| 3) Mittelaufkommen insgesamt (Summe 1 + 2) | 131,3 | 142,1 | 137,8 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| II. Mittelverwendung | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1) Sachvermögensbildung | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sachanlagenzugang (brutto) | 61,9 | 81,5 | 87,6 | 47,1 | 57,4 | 63,6 | 47,2 | 59,6 | 71,1 | 25,1 | 40,8 | 44,9 | 54,0 | 63,0 | 62,9 |
| Nachrichtlich: Sachanlagenzugang (netto) | 19,8 | 34,0 | 35,5 | 15,0 | 23,9 | 25,8 | 13,2 | 24,5 | 25,4 | 9,9 | 15,8 | 17,9 | 18,8 | 25,7 | 31,9 |
| Abschreibungen | 42,1 | 47,6 | 52,2 | 32,1 | 33,5 | 37,9 | 34,0 | 35,1 | 45,7 | 15,2 | 25,0 | 27,0 | 35,2 | 37,3 | 31,0 |
| Vorratsveränderung | 22,5 | 22,5 | 13,0 | 17,2 | 15,8 | 9,5 | 20,6 | 19,5 | 6,4 | 27,3 | 24,5 | 20,2 | 23,4 | 25,9 | 33,6 |
| Zusammen | 84,4 | 104,0 | 100,7 | 64,3 | 73,2 | 73,1 | 67,8 | 79,1 | 77,5 | 52,4 | 65,3 | 65,1 | 77,4 | 88,9 | 96,6 |
| 2) Geldvermögensbildung | | | | | | | | | | | | | | | |
| Veränderung der Kassenmittel 5) | 0,4 | - 2,3 | 6,3 | 0,3 | - 1,6 | 4,6 | 0,3 | - 2,5 | 4,8 | 3,8 | - 2,2 | 7,3 | 1,5 | 2,4 | 3,2 |
| Veränderung der Forderungen | 40,6 | 36,2 | 28,6 | 30,9 | 25,5 | 20,8 | 26,6 | 18,3 | 15,4 | 42,5 | 34,0 | 24,8 | 19,5 | 8,0 | 1,3 |
| kurzfristige | 38,2 | 36,3 | 29,6 | 29,1 | 25,5 | 21,5 | 24,7 | 18,2 | 16,2 | 41,4 | 32,9 | 27,9 | 19,4 | 7,4 | 1,5 |
| langfristige | 2,4 | - 0,1 | - 1,0 | 1,8 | - 0,0 | - 0,7 | 1,9 | 0,1 | - 0,8 | 1,1 | 1,1 | - 3,1 | 0,1 | 0,6 | - 0,2 |
| Erwerb von Wertpapieren | - 0,0 | - 0,0 | 1,0 | - 0,0 | - 0,0 | 0,7 | 0,2 | 0,2 | 0,9 | 0,0 | 0,1 | 2,2 | - 0,1 | 0,1 | - 0,0 |
| Erwerb von Beteiligungen | 5,9 | 4,2 | 1,2 | 4,5 | 3,0 | 0,9 | 5,2 | 5,0 | 1,4 | 1,3 | 2,7 | 0,6 | 1,7 | 0,6 | - 1,1 |
| Zusammen | 46,9 | 38,1 | 37,1 | 35,7 | 26,8 | 26,9 | 32,2 | 20,9 | 22,5 | 47,6 | 34,7 | 34,9 | 22,6 | 11,1 | 3,4 |
| 3) Mittelverwendung insgesamt (Summe 1 + 2) | 131,3 | 142,1 | 137,8 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Nachrichtlich: Veränderung des Mittelaufkommens bzw. der Mittelverwendung gegen Vorjahr in % | . | . | . | . | + 8,3 | - 3,1 | . | + 11,5 | - 16,3 | . | - 32,2 | + 3,6 | . | + 3,6 | + 31,2 |

* Hochgerechnete Ergebnisse. — 1 Aus nicht entnommenen Gewinnen und Kapitaleinlagen. — 2 Einschl. Gewinnvortrag und Berichtigungsposten zum Eigenkapital. — 3 Einschl. Saldo der „Sonstigen“ Aktiva und Passiva. —

4 Mittelbeschaffung durch Ausgabe von Aktien und GmbH-Anteilen. — 5 Kasse, Bank- und Postscheckguthaben.

Tab. 8: Mittelaufkommen und Mittelverwendung der Unternehmen nach Rechtsformen *)

| Prozent | | | | | | | | | | | | |
|---|------------------------------|--------|-------|--------------------|--------|-------|--------------------------------|--------|--------|-----------------|--------|--------|
| Position | Aktien- gesellschaften 1) | | | Gesellschaften mbH | | | Personen- gesellschaften 2) | | | Einzelkaufleute | | |
| | 1969 | 1970 | 1971 | 1969 | 1970 | 1971 | 1969 | 1970 | 1971 | 1969 | 1970 | 1971 |
| I. Mittelaufkommen | | | | | | | | | | | | |
| 1) Innenfinanzierung Kapitalerhöhung 3) bei Personengesell- schaften und Einzelkaufleuten | — | — | — | — | — | — | 6,0 | 6,7 | 13,9 | 11,6 | 11,2 | 10,7 |
| Zuführung zu Rück- lagen 4) | 7,6 | 8,2 | 3,2 | 6,4 | 5,7 | 6,6 | 1,4 | 1,2 | 2,3 | 0,1 | — 0,3 | 0,4 |
| Zuführung zu Rück- stellungen 5) | 8,9 | 8,7 | 11,2 | 7,5 | 8,6 | 5,4 | 4,8 | 6,4 | 2,8 | 2,2 | 4,7 | 0,8 |
| Abschreibungen | 41,2 | 35,3 | 42,3 | 25,0 | 26,3 | 36,1 | 24,8 | 29,1 | 38,0 | 25,0 | 29,0 | 31,0 |
| Zusammen | 57,7 | 52,2 | 56,6 | 38,9 | 40,6 | 48,1 | 37,0 | 43,4 | 56,9 | 38,9 | 44,5 | 43,0 |
| 2) Außenfinanzierung Kapitalerhöhung bei Kapitalgesell- schaften 6) | 6,2 | 5,7 | 9,0 | 4,0 | 5,8 | 8,3 | — | — | — | — | — | — |
| Veränderung der Verbindlichkeiten | 36,1 | 42,1 | 34,4 | 57,1 | 53,6 | 43,5 | 63,0 | 56,6 | 43,1 | 61,1 | 55,5 | 57,0 |
| kurzfristige | 29,2 | 30,5 | 12,8 | 52,0 | 46,7 | 26,1 | 49,4 | 40,4 | 26,3 | 52,3 | 44,5 | 44,4 |
| langfristige | 6,9 | 11,6 | 21,6 | 5,1 | 6,9 | 17,4 | 13,6 | 16,3 | 16,8 | 8,8 | 11,0 | 12,6 |
| Zusammen | 42,3 | 47,8 | 43,4 | 61,1 | 59,4 | 51,9 | 63,0 | 56,6 | 43,1 | 61,1 | 55,5 | 57,0 |
| 3) Mittelaufkommen insgesamt (Summe 1 + 2) | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| II. Mittelverwendung | | | | | | | | | | | | |
| 1) Sachvermögens- bildung | | | | | | | | | | | | |
| Sachanlagenzugang (brutto) | 48,9 | 59,1 | 67,9 | 36,2 | 46,1 | 60,9 | 39,1 | 50,1 | 61,6 | 41,2 | 51,2 | 52,2 |
| Nachrichtlich: Sachanlagen- zugang (netto) | 7,7 | 23,8 | 25,6 | 11,2 | 19,8 | 24,8 | 14,3 | 21,1 | 23,6 | 16,2 | 22,2 | 21,2 |
| Abschreibungen | 41,2 | 35,3 | 42,3 | 25,0 | 26,3 | 36,1 | 24,8 | 29,1 | 38,0 | 25,0 | 29,0 | 31,0 |
| Vorratsveränderung | 12,5 | 16,6 | 5,8 | 25,6 | 26,2 | 11,6 | 23,3 | 19,3 | 9,7 | 20,3 | 17,5 | 19,8 |
| Zusammen | 61,4 | 75,7 | 73,7 | 61,8 | 72,4 | 72,5 | 62,4 | 69,4 | 71,3 | 61,5 | 68,6 | 72,0 |
| 2) Geldvermögens- bildung | | | | | | | | | | | | |
| Veränderung der Kassenmittel 7) | — 0,6 | — 6,2 | 3,3 | 0,4 | — 4,0 | 9,1 | 1,9 | 0,7 | 7,4 | 3,2 | 1,5 | 4,6 |
| Veränderung der Forderungen | 25,3 | 22,9 | 16,2 | 35,6 | 27,3 | 13,8 | 34,1 | 27,5 | 18,1 | 34,3 | 28,2 | 20,5 |
| kurzfristige | 21,7 | 21,8 | 17,5 | 35,4 | 25,9 | 15,6 | 32,7 | 26,0 | 19,9 | 34,2 | 27,8 | 20,8 |
| langfristige | 3,6 | 1,1 | — 1,3 | 0,2 | 1,4 | — 1,8 | 1,4 | 1,4 | — 1,8 | 0,1 | 0,4 | — 0,3 |
| Erwerb von Wertpapieren | — 0,1 | 0,3 | 0,6 | 0,2 | — 0,5 | 2,6 | 0,1 | — 0,2 | 1,2 | 0,2 | 0,9 | 1,6 |
| Erwerb von Beteiligungen | 14,0 | 7,3 | 6,1 | 2,0 | 4,8 | 2,0 | 1,5 | 2,6 | 1,9 | 0,8 | 0,7 | 1,3 |
| Zusammen | 38,6 | 24,3 | 26,3 | 38,2 | 27,6 | 27,5 | 37,6 | 30,6 | 28,7 | 38,5 | 31,4 | 28,0 |
| 3) Mittelverwendung insgesamt (Summe 1 + 2) | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Nachrichtlich: Veränderung der Bilanzsumme gegen Vorjahr in % | + 10,9 | + 13,3 | + 9,4 | + 16,3 | + 14,9 | + 9,5 | + 18,2 | + 14,2 | + 9,4 | + 19,4 | + 15,0 | + 12,6 |
| Anzahl der Unternehmen | 868 | 816 | 858 | 4 645 | 4 687 | 4 231 | 14 796 | 14 459 | 11 344 | 10 021 | 8 901 | 5 718 |

* Die Angaben betreffen Unternehmen, die für jeweils zwei aufeinanderfolgende Jahre Abschlüsse eingereicht haben. — 1 Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien und bergrechtliche Gewerkschaften. — 2 Kommanditgesellschaften und Offene Handelsgesellschaften. — 3 Aus nicht

entnommenen Gewinnen und Kapitaleinlagen. — 4 Einschl. Gewinnvortrag und Berichtigungsposten zum Eigenkapital. — 5 Einschl. Saldo der „Sonstigen“ Aktiva und Passiva. — 6 Mittelbeschaffung durch Ausgabe von Aktien und GmbH-Anteilen. — 7 Kasse, Bank- und Postscheckguthaben.

Tab. 9: Mittelaufkommen und Mittelverwendung der Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe nach Rechtsformen *)

| Prozent | | | | | | | | | | | | |
|--|------------------------------|--------|-------|--------------------|--------|-------|--------------------------------|--------|-------|-----------------|--------|--------|
| Position | Aktien- gesellschaften 1) | | | Gesellschaften mbH | | | Personen- gesellschaften 2) | | | Einzelkaufleute | | |
| | 1969 | 1970 | 1971 | 1969 | 1970 | 1971 | 1969 | 1970 | 1971 | 1969 | 1970 | 1971 |
| I. Mittelaufkommen | | | | | | | | | | | | |
| 1) Innenfinanzierung | | | | | | | | | | | | |
| Kapitalerhöhung 3) bei Personengesellschaften und Einzelkaufleuten | — | — | — | — | — | — | 7,1 | 6,2 | 15,3 | 13,8 | 10,3 | 11,7 |
| Zuführung zu Rücklagen 4) | 7,5 | 10,2 | 1,4 | 6,4 | 4,7 | 7,2 | 1,4 | 1,9 | 2,5 | — 0,1 | — 0,0 | — 0,3 |
| Zuführung zu Rückstellungen 5) | 9,4 | 7,5 | 14,1 | 7,3 | 8,7 | 5,7 | 6,0 | 6,8 | 0,6 | 2,9 | 4,5 | — 0,7 |
| Abschreibungen | 37,4 | 32,9 | 45,4 | 28,5 | 27,7 | 39,6 | 28,6 | 33,4 | 43,8 | 29,0 | 34,3 | 37,4 |
| Zusammen | 54,3 | 50,6 | 60,9 | 42,2 | 41,1 | 52,5 | 43,1 | 48,3 | 62,2 | 45,6 | 49,1 | 48,2 |
| 2) Außenfinanzierung | | | | | | | | | | | | |
| Kapitalerhöhung bei Kapitalgesellschaften 6) | 7,1 | 5,5 | 10,1 | 4,5 | 6,1 | 9,2 | — | — | — | — | — | — |
| Veränderung der Verbindlichkeiten | 38,6 | 43,8 | 29,1 | 53,3 | 52,8 | 38,3 | 56,9 | 51,7 | 37,8 | 54,4 | 50,9 | 51,8 |
| kurzfristige | 29,6 | 26,2 | 8,3 | 47,2 | 44,4 | 19,0 | 41,3 | 34,3 | 17,6 | 43,8 | 37,3 | 37,3 |
| langfristige | 9,0 | 17,6 | 20,7 | 6,1 | 8,3 | 19,3 | 15,6 | 17,4 | 20,3 | 10,6 | 13,7 | 14,5 |
| Zusammen | 45,7 | 49,4 | 39,1 | 57,8 | 58,9 | 47,5 | 56,9 | 51,7 | 37,8 | 54,4 | 50,9 | 51,8 |
| 3) Mittelaufkommen insgesamt (Summe 1 + 2) | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| II. Mittelverwendung | | | | | | | | | | | | |
| 1) Sachvermögensbildung | | | | | | | | | | | | |
| Sachanlagenzugang (brutto) | 45,3 | 59,0 | 67,0 | 42,4 | 50,0 | 64,0 | 45,3 | 57,9 | 71,5 | 49,0 | 62,3 | 61,1 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | | | | | |
| Sachanlagenzugang (netto) | 7,9 | 26,1 | 21,6 | 13,9 | 22,2 | 24,4 | 16,7 | 24,6 | 27,7 | 20,0 | 28,0 | 23,7 |
| Abschreibungen | 37,4 | 32,9 | 45,4 | 28,5 | 27,7 | 39,6 | 28,6 | 33,4 | 43,8 | 29,0 | 34,3 | 37,4 |
| Vorratsveränderung | 16,7 | 18,5 | 4,8 | 28,1 | 27,1 | 11,3 | 27,7 | 21,8 | 7,1 | 22,1 | 19,0 | 18,0 |
| Zusammen | 62,0 | 77,5 | 71,6 | 70,5 | 77,0 | 75,3 | 73,0 | 79,8 | 78,5 | 71,1 | 81,3 | 79,1 |
| 2) Geldvermögensbildung | | | | | | | | | | | | |
| Veränderung der Kassenmittel 7) | — 0,5 | — 6,5 | 2,1 | — 0,1 | — 4,0 | 10,2 | 1,2 | — 0,2 | 5,8 | 3,8 | 0,2 | 5,0 |
| Veränderung der Forderungen | 25,5 | 22,2 | 15,9 | 26,9 | 23,0 | 9,5 | 24,3 | 17,6 | 12,1 | 24,0 | 15,4 | 12,1 |
| kurzfristige | 22,9 | 21,7 | 15,5 | 26,8 | 21,9 | 11,5 | 23,1 | 16,7 | 13,4 | 23,9 | 14,6 | 12,2 |
| langfristige | 2,6 | 0,5 | 0,4 | 0,1 | 1,1 | — 2,0 | 1,2 | 0,9 | — 1,2 | 0,1 | 0,8 | — 0,1 |
| Erwerb von Wertpapieren | — 0,3 | 0,7 | 1,0 | 0,2 | — 0,5 | 2,9 | 0,1 | — 0,3 | 1,3 | 0,4 | 1,8 | 2,1 |
| Erwerb von Beteiligungen | 13,3 | 6,2 | 9,4 | 2,5 | 4,4 | 2,1 | 1,4 | 3,1 | 2,2 | 0,7 | 1,2 | 1,7 |
| Zusammen | 38,0 | 22,5 | 28,4 | 29,5 | 23,0 | 24,7 | 27,0 | 20,2 | 21,5 | 28,9 | 18,7 | 20,9 |
| 3) Mittelverwendung insgesamt (Summe 1 + 2) | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | | | | | |
| Veränderung der Bilanzsumme gegen Vorjahr in % | + 13,2 | + 15,9 | + 8,2 | + 15,8 | + 15,8 | + 9,5 | + 17,5 | + 13,6 | + 8,6 | + 19,6 | + 14,2 | + 11,4 |
| Anzahl der Unternehmen | 687 | 649 | 660 | 2 608 | 2 629 | 2 429 | 7 940 | 7 774 | 6 128 | 3 925 | 3 479 | 2 158 |

* Die Angaben betreffen Unternehmen, die für jeweils zwei aufeinanderfolgende Jahre Abschlüsse eingereicht haben. — 1 Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien und bergrechtliche Gewerkschaften. — 2 Kommanditgesellschaften und Offene Handelsgesellschaften. — 3 Aus nicht

entnommenen Gewinnen und Kapitaleinlagen. — 4 Einschl. Gewinnvortrag und Berichtigungsposten zum Eigenkapital. — 5 Einschl. Saldo der „Sonstigen“ Aktiva und Passiva. — 6 Mittelbeschaffung durch Ausgabe von Aktien und GmbH-Anteilen. — 7 Kasse, Bank- und Postscheckguthaben.

Tab. 10: Aufwand und Jahresüberschuß der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen *)

| Wirtschaftszweig | Jahr | Aufwand | | | | Jahres- überschuß 3) | Nachrichtlich: | | | |
|-------------------------------------|--|---------------------------------|---------------------|------------|-------------------------------|-------------------------|---|-----------|--|---|
| | | Lohn- aufwand 1) | Abschrei- bungen | Steuern 2) | Sonstige Aufwen- dungen | | eigen- erwirt- schaftete Mittel 4) | Umsatz 5) | | Rohertrag in % des Umsatzes 5) |
| | | | | | | | | Mrd DM | Ver- änderung gegen Vorjahr in % | |
| | | % des erweiterten Rohertrags 6) | | | | | | | | |
| Alle Unternehmen | 1966 | 42,7 | 9,2 | 12,0 | 28,3 | 7,8 | 17,6 | 984,9 | 3,7 | 38,5 |
| | 1967 | 41,6 | 9,6 | 11,9 | 29,1 | 7,9 | 17,6 | 975,5 | - 0,9 | 38,5 |
| | 1968 | 43,4 | 8,4 | 8,6 | 29,9 | 8,6 | 19,2 | 998,4 | . | 38,4 |
| | 1969 | 43,7 | 8,8 | 8,1 | 30,1 | 9,3 | 19,3 | 1 149,7 | 15,2 | 38,2 |
| | 1970 | 45,4 | 8,7 | 7,2 | 30,1 | 8,6 | 19,0 | 1 309,6 | 13,9 | 38,4 |
| | 1971 | 47,1 | 8,6 | 7,2 | 29,5 | 7,5 | 17,6 | 1 420,4 | 8,5 | 39,2 |
| | darunter: Verarbeitendes Gewerbe | 1966 | 45,0 | 9,0 | 13,7 | 25,5 | 6,8 | 16,2 | 470,0 | 3,7 |
| 1967 | | 44,0 | 9,3 | 12,9 | 27,2 | 6,6 | 16,2 | 462,2 | - 1,6 | 49,3 |
| 1968 | | 45,4 | 9,0 | 10,2 | 27,7 | 7,7 | 18,3 | 488,7 | . | 50,0 |
| 1969 | | 45,7 | 8,4 | 9,6 | 28,1 | 8,2 | 17,7 | 569,4 | 16,5 | 49,2 |
| 1970 | | 47,6 | 8,5 | 8,2 | 28,2 | 7,5 | 17,7 | 643,4 | 13,0 | 48,8 |
| 1971 | | 49,3 | 8,5 | 8,3 | 27,8 | 6,1 | 16,3 | 689,8 | 7,2 | 49,5 |
| darunter: Chemische Industrie 7) | | 1966 | 30,1 | 10,8 | 24,8 | 25,9 | 8,4 | 19,8 | 52,9 | 7,3 |
| | 1967 | 28,4 | 11,8 | 24,4 | 29,4 | 6,0 | 18,5 | 55,2 | 4,4 | 52,8 |
| | 1968 | 29,9 | 11,1 | 20,2 | 31,3 | 7,5 | 21,9 | 60,6 | . | 54,5 |
| | 1969 | 28,1 | 9,9 | 20,6 | 32,7 | 8,0 | 18,0 | 67,9 | 12,0 | 53,4 |
| | 1970 | 31,8 | 10,9 | 17,1 | 33,8 | 6,5 | 18,3 | 74,6 | 9,9 | 53,9 |
| | 1971 | 33,4 | 10,5 | 18,5 | 32,8 | 4,9 | 16,9 | 80,8 | 8,2 | 52,4 |
| | Eisen- und Stahl- erzeugung 8) | 1966 | 55,1 | 12,7 | 10,5 | 18,5 | 3,2 | 16,6 | 33,3 | - 4,8 |
| 1967 | | 53,1 | 13,1 | 8,6 | 22,4 | 2,7 | 14,6 | 32,1 | - 3,5 | 45,2 |
| 1968 | | 52,6 | 13,4 | 4,8 | 24,0 | 5,2 | 21,3 | 35,6 | . | 44,6 |
| 1969 | | 48,4 | 11,9 | 5,7 | 25,2 | 8,8 | 22,7 | 44,2 | 24,2 | 43,8 |
| 1970 | | 48,9 | 12,0 | 5,4 | 23,9 | 9,9 | 25,8 | 51,3 | 16,1 | 42,4 |
| 1971 | | 54,8 | 12,1 | 3,5 | 25,6 | 4,0 | 18,1 | 47,3 | - 7,8 | 43,4 |
| Maschinenbau | | 1966 | 54,4 | 7,0 | 8,0 | 23,8 | 6,8 | 14,6 | 49,4 | 5,3 |
| | 1967 | 52,3 | 6,5 | 7,9 | 25,9 | 7,4 | 15,4 | 48,5 | - 1,9 | 54,0 |
| | 1968 | 55,1 | 6,4 | 4,8 | 26,1 | 7,7 | 15,7 | 49,6 | . | 55,0 |
| | 1969 | 55,3 | 5,8 | 4,5 | 26,3 | 8,1 | 15,8 | 62,2 | 25,4 | 54,0 |
| | 1970 | 57,1 | 5,8 | 3,5 | 26,2 | 7,4 | 14,7 | 73,0 | 17,2 | 53,7 |
| | 1971 | 57,3 | 5,8 | 3,7 | 26,4 | 6,8 | 14,3 | 80,6 | 10,5 | 53,3 |
| | Straßenfahrzeugbau | 1966 | 45,9 | 11,5 | 12,7 | 22,6 | 7,3 | 19,3 | 34,1 | 6,1 |
| 1967 | | 47,7 | 12,3 | 10,1 | 21,4 | 8,5 | 20,3 | 30,6 | - 10,2 | 45,8 |
| 1968 | | 48,6 | 11,2 | 8,6 | 22,8 | 8,8 | 24,4 | 35,8 | . | 45,4 |
| 1969 | | 49,1 | 10,1 | 9,9 | 20,9 | 10,0 | 21,9 | 45,0 | 25,7 | 45,3 |
| 1970 | | 54,4 | 10,1 | 5,0 | 22,7 | 7,8 | 20,3 | 53,7 | 19,3 | 42,9 |
| 1971 | | 56,2 | 10,1 | 4,7 | 23,6 | 5,4 | 19,3 | 58,4 | 8,8 | 45,1 |
| Elektrotechnik | | 1966 | 56,2 | 6,9 | 7,7 | 23,5 | 5,7 | 17,0 | 38,7 | 3,7 |
| | 1967 | 54,5 | 5,7 | 7,1 | 25,8 | 7,0 | 12,5 | 36,0 | - 2,0 | 56,2 |
| | 1968 | 56,5 | 5,2 | 5,5 | 25,5 | 7,3 | 14,5 | 38,9 | . | 56,3 |
| | 1969 | 55,0 | 5,1 | 5,3 | 26,9 | 7,6 | 14,0 | 44,6 | 14,7 | 56,4 |
| | 1970 | 56,3 | 6,3 | 3,7 | 25,5 | 8,3 | 16,3 | 52,3 | 17,2 | 53,3 |
| | 1971 | 58,6 | 6,1 | 3,9 | 25,8 | 5,5 | 15,2 | 56,9 | 8,7 | 54,2 |
| | Eisen-, Blech- und Metallwarenherstellung | 1966 | 50,4 | 6,3 | 7,8 | 26,3 | 9,2 | 15,9 | 19,2 | 3,5 |
| 1967 | | 50,1 | 6,9 | 7,9 | 26,0 | 9,0 | 16,1 | 18,3 | - 4,8 | 55,3 |
| 1968 | | 52,8 | 6,6 | 3,9 | 25,7 | 11,0 | 17,6 | 19,5 | . | 54,4 |
| 1969 | | 52,7 | 6,2 | 3,6 | 25,5 | 12,0 | 18,9 | 23,8 | 22,0 | 54,5 |
| 1970 | | 53,7 | 6,1 | 3,3 | 25,3 | 11,7 | 19,4 | 26,9 | 13,1 | 54,5 |
| 1971 | | 56,3 | 6,2 | 3,5 | 24,3 | 9,8 | 17,4 | 28,7 | 6,5 | 55,8 |
| Textilgewerbe | | 1966 | 50,4 | 8,4 | 8,4 | 27,2 | 5,6 | 13,8 | 23,0 | 0,1 |
| | 1967 | 50,0 | 9,0 | 8,5 | 26,8 | 5,8 | 15,2 | 21,3 | - 7,2 | 45,8 |
| | 1968 | 52,3 | 9,1 | 4,3 | 26,1 | 8,2 | 17,7 | 23,8 | . | 44,6 |
| | 1969 | 52,7 | 8,7 | 3,9 | 27,3 | 7,3 | 16,1 | 26,4 | 11,0 | 44,4 |
| | 1970 | 54,8 | 8,8 | 2,9 | 28,3 | 5,1 | 14,5 | 27,6 | 4,4 | 45,0 |
| | 1971 | 54,8 | 9,2 | 3,1 | 26,6 | 6,3 | 16,0 | 29,5 | 6,9 | 45,4 |
| | Nahrungs- und Genußmittelgewerbe | 1966 | 26,9 | 10,0 | 28,2 | 28,5 | 6,4 | 16,4 | 88,1 | 3,6 |
| 1967 | | 28,4 | 10,9 | 24,5 | 29,7 | 6,4 | 18,4 | 92,4 | 4,9 | 40,6 |
| 1968 | | 27,8 | 10,0 | 25,4 | 30,2 | 6,6 | 17,7 | 90,9 | . | 44,2 |
| 1969 | | 28,7 | 10,1 | 23,9 | 30,8 | 6,5 | 16,6 | 97,2 | 6,9 | 41,5 |
| 1970 | | 29,5 | 9,6 | 24,1 | 30,8 | 6,1 | 16,3 | 104,7 | 7,7 | 41,3 |
| 1971 | | 29,9 | 9,6 | 24,0 | 30,7 | 5,8 | 16,7 | 113,2 | 8,2 | 43,1 |
| Baugewerbe | | 1966 | 54,3 | 8,5 | 7,6 | 22,9 | 6,7 | 15,3 | 63,6 | 5,7 |
| | 1967 | 51,7 | 8,5 | 8,4 | 23,6 | 7,7 | 16,4 | 60,1 | - 5,5 | 54,4 |
| | 1968 | 59,2 | 9,0 | 2,6 | 23,8 | 5,4 | 12,9 | 43,2 | . | 63,2 |
| | 1969 | 57,6 | 8,6 | 2,2 | 24,6 | 7,0 | 15,8 | 55,7 | 28,9 | 60,1 |
| | 1970 | 58,9 | 8,0 | 2,2 | 22,9 | 8,0 | 18,5 | 74,3 | 33,5 | 61,1 |
| | 1971 | 59,0 | 8,5 | 2,4 | 21,9 | 8,3 | 18,8 | 90,2 | 21,4 | 61,7 |
| | Großhandel | 1966 | 30,6 | 5,9 | 8,7 | 41,8 | 13,0 | 19,2 | 249,1 | 2,3 |
| 1967 | | 31,1 | 6,1 | 9,3 | 40,6 | 12,9 | 19,1 | 247,9 | - 0,5 | 14,9 |
| 1968 | | 32,9 | 6,0 | 5,3 | 41,9 | 13,9 | 20,8 | 259,1 | . | 14,4 |
| 1969 | | 32,1 | 5,7 | 4,6 | 41,9 | 15,7 | 22,9 | 294,6 | 13,7 | 14,9 |
| 1970 | | 33,1 | 5,5 | 5,1 | 42,0 | 14,3 | 21,5 | 333,8 | 13,3 | 15,2 |
| 1971 | | 34,1 | 5,6 | 5,8 | 41,2 | 13,3 | 19,7 | 356,8 | 6,9 | 15,9 |
| Einzelhandel | | 1966 | 34,1 | 6,2 | 12,3 | 36,0 | 11,4 | 17,8 | 140,0 | 5,3 |
| | 1967 | 35,2 | 6,1 | 12,7 | 35,1 | 11,0 | 17,1 | 141,6 | 1,1 | 27,7 |
| | 1968 | 39,5 | 6,3 | 4,7 | 37,4 | 12,1 | 18,5 | 137,6 | . | 26,4 |
| | 1969 | 39,1 | 6,3 | 3,9 | 37,6 | 12,9 | 19,5 | 152,1 | 10,5 | 25,6 |
| | 1970 | 39,3 | 6,0 | 4,4 | 37,4 | 12,8 | 19,8 | 169,9 | 11,3 | 26,4 |
| | 1971 | 41,9 | 5,9 | 4,4 | 35,4 | 12,4 | 19,0 | 187,9 | 11,1 | 27,1 |

* Hochgerechnete Ergebnisse. Die Werte ab 1968 sind mit denen der Vorjahre wegen der mit der Einführung der Mehrwertsteuer verbundenen Umstellungen im Rechenwerk der Unternehmen und wegen Änderung der Hochrechnung nur bedingt vergleichbar. — 1 Löhne, Gehälter, soziale Abgaben und freiwillige soziale Aufwendungen. — 2 Einschl. Gewinnsteuern der Kapitalgesellschaften; bis 1967 einschl. Umsatzsteuer, ab 1968

ohne Mehrwertsteuer. — 3 Bilanzgewinne zuzüglich Veränderung der Rücklagen, abzüglich ausgewiesener Verluste. — 4 Jahresüberschuß zuzüglich Abschreibungen und Veränderung der Rückstellungen. — 5 Rohertrag und Umsatz bis 1967 einschl. Umsatzsteuer, ab 1968 ohne Mehrwertsteuer. — 6 Rohertrag und sonstige Erträge. — 7 Einschl. Mineralölverarbeitung. — 8 Einschl. Stahlverformung. — Differenzen in den Summen durch Runden.

Tab. 11: Aufwand und Jahresüberschuß der Unternehmen nach Rechtsformen *)

| Rechtsform | Jahr | Anzahl der Unternehmen | Aufwand | | | | Jahresüberschuß 3) | Nachrichtlich: | | |
|---------------------------|------|------------------------|----------------|----------------|------------|-----------------------|--------------------|---------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|
| | | | Lohnaufwand 1) | Abschreibungen | Steuern 2) | Sonstige Aufwendungen | | eigen-erwirtschaftete Mittel 4) | Umsatzveränderung gegen Vorjahr in % | Rohertrag in % des Umsatzes 6) |
| | | | | | | | | | | |
| Aktiengesellschaften 7) | 1965 | | 43,5 | 12,5 | 18,5 | 19,7 | 5,8 | . | . | 46,9 |
| | 1966 | 1 124 | 42,6 | 12,8 | 17,4 | 21,7 | 5,5 | 19,0 | + 5,5 | 46,9 |
| | 1966 | | 43,6 | 12,6 | 16,4 | 21,9 | 5,5 | . | . | 48,0 |
| | 1967 | 1 054 | 41,7 | 12,8 | 16,0 | 24,1 | 5,4 | 19,1 | + 1,0 | 49,0 |
| | 1967 | | 39,7 | 13,0 | 17,2 | 24,6 | 5,5 | . | . | 48,2 |
| | 1968 | 990 | 40,4 | 12,3 | 15,2 | 25,9 | 6,2 | 21,4 | . | 48,0 |
| | 1968 | | 40,4 | 12,3 | 14,6 | 26,3 | 6,4 | . | . | 47,6 |
| | 1969 | 868 | 40,6 | 11,5 | 14,7 | 26,6 | 6,6 | 19,6 | +13,2 | 47,3 |
| | 1969 | | 43,4 | 10,6 | 13,4 | 26,4 | 6,2 | . | . | 47,8 |
| | 1970 | 816 | 45,6 | 10,8 | 11,3 | 26,6 | 5,6 | 19,1 | +14,6 | 47,1 |
| Gesellschaften mbH | 1970 | | 44,6 | 10,9 | 12,0 | 27,0 | 5,5 | . | . | 47,1 |
| | 1971 | 858 | 46,9 | 10,8 | 11,7 | 27,2 | 3,4 | 17,0 | + 7,5 | 47,4 |
| | 1965 | | 48,0 | 8,0 | 11,2 | 27,5 | 5,3 | . | . | 32,9 |
| | 1966 | 4 338 | 48,7 | 8,2 | 10,3 | 28,7 | 4,1 | 12,7 | + 6,2 | 32,7 |
| | 1966 | | 49,0 | 8,3 | 10,1 | 28,4 | 4,2 | . | . | 33,5 |
| | 1967 | 4 188 | 48,0 | 8,9 | 10,3 | 28,8 | 4,0 | 13,7 | + 0,1 | 33,4 |
| | 1967 | | 48,3 | 8,7 | 9,9 | 29,4 | 3,7 | . | . | 32,5 |
| | 1968 | 4 258 | 49,0 | 8,6 | 6,6 | 30,5 | 5,3 | 15,5 | . | 32,8 |
| | 1968 | | 50,0 | 8,3 | 5,9 | 31,0 | 4,8 | . | . | 32,8 |
| | 1969 | 4 645 | 49,4 | 7,6 | 5,8 | 31,5 | 5,8 | 15,3 | +18,7 | 33,5 |
| Personengesellschaften 8) | 1969 | | 49,1 | 7,8 | 5,9 | 31,3 | 5,9 | . | . | 34,2 |
| | 1970 | 4 687 | 50,5 | 7,5 | 4,8 | 32,0 | 5,3 | 14,7 | +15,9 | 34,1 |
| | 1970 | | 50,2 | 7,5 | 6,4 | 30,6 | 5,4 | . | . | 35,7 |
| | 1971 | 4 231 | 51,2 | 7,5 | 7,1 | 30,6 | 3,7 | 13,1 | + 9,7 | 35,4 |
| | 1965 | | 42,8 | 6,6 | 7,8 | 30,6 | 12,2 | . | . | 35,9 |
| | 1966 | 11 576 | 44,5 | 6,7 | 7,8 | 30,6 | 10,4 | 17,7 | + 6,6 | 35,2 |
| | 1966 | | 44,4 | 6,7 | 8,0 | 30,3 | 10,6 | . | . | 35,2 |
| | 1967 | 11 113 | 43,7 | 7,2 | 8,2 | 31,0 | 9,9 | 17,7 | - 2,3 | 36,0 |
| | 1967 | | 44,0 | 7,2 | 7,9 | 30,7 | 10,2 | . | . | 35,8 |
| | 1968 | 12 461 | 47,7 | 7,2 | 3,7 | 30,5 | 10,9 | 18,6 | . | 35,5 |
| Einzelkaufleute | 1968 | | 47,3 | 7,3 | 3,7 | 30,4 | 11,3 | . | . | 36,1 |
| | 1969 | 14 796 | 47,4 | 6,8 | 3,5 | 30,6 | 11,7 | 19,4 | +17,7 | 35,9 |
| | 1969 | | 47,2 | 6,8 | 3,5 | 30,4 | 12,1 | . | . | 36,1 |
| | 1970 | 14 459 | 48,9 | 6,6 | 2,9 | 30,5 | 11,1 | 18,9 | +15,0 | 36,7 |
| | 1970 | | 48,7 | 6,5 | 3,2 | 30,8 | 10,8 | . | . | 36,2 |
| | 1971 | 11 344 | 50,0 | 6,8 | 3,4 | 29,3 | 10,6 | 19,0 | + 8,7 | 37,0 |
| | 1965 | | 39,4 | 7,0 | 8,1 | 33,7 | 11,8 | . | . | 33,0 |
| | 1966 | 8 231 | 41,8 | 7,2 | 8,0 | 32,5 | 10,5 | 18,0 | + 5,3 | 32,7 |
| | 1966 | | 41,9 | 7,2 | 7,9 | 32,3 | 10,7 | . | . | 33,3 |
| | 1967 | 7 488 | 42,0 | 7,6 | 8,3 | 31,8 | 10,3 | 18,4 | + 0,2 | 33,0 |
| Einzelkaufleute | 1967 | | 41,8 | 7,7 | 8,3 | 31,5 | 10,7 | . | . | 33,7 |
| | 1968 | 8 246 | 45,5 | 7,7 | 3,3 | 31,9 | 11,6 | 19,5 | . | 32,6 |
| | 1968 | | 44,7 | 7,7 | 3,3 | 31,9 | 12,4 | . | . | 33,4 |
| | 1969 | 10 021 | 44,6 | 7,4 | 3,2 | 31,6 | 13,2 | 21,3 | +20,2 | 32,8 |
| | 1969 | | 44,3 | 7,5 | 3,1 | 31,9 | 13,1 | . | . | 32,4 |
| | 1970 | 8 901 | 45,5 | 7,2 | 2,8 | 32,3 | 12,2 | 20,5 | +15,2 | 33,3 |
| | 1970 | | 45,5 | 7,1 | 2,7 | 33,4 | 11,3 | . | . | 31,8 |
| | 1971 | 5 718 | 47,9 | 7,2 | 3,1 | 30,8 | 11,0 | 19,7 | + 9,9 | 32,9 |

* Die Angaben für jeweils zwei Jahre beziehen sich auf den gleichen Kreis von Unternehmen. Die Werte ab 1968 sind mit denen der Vorjahre wegen der mit der Einführung der Mehrwertsteuer verbundenen Umstellungen im Rechenwerk der Unternehmen nur bedingt vergleichbar. — 1 Löhne, Gehälter, soziale Abgaben und freiwillige soziale Aufwendungen. — 2 Einschl. Gewinnsteuern der Kapitalgesellschaften; bis 1967 einschl. Umsatzsteuer, ab 1968 ohne Mehrwertsteuer. — 3 Bilanzgewinne zuzüglich

Veränderung der Rücklagen, abzüglich ausgewiesener Verluste. — 4 Jahresüberschuß zuzüglich Abschreibungen und Veränderungen der Rückstellungen. — 5 Rohertrag und sonstige Erträge. — 6 Rohertrag und Umsatz bis 1967 einschl. Umsatzsteuer, ab 1968 ohne Mehrwertsteuer. — 7 Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien und bergrechtlicher Gewerkschaften. — 8 Kommanditgesellschaften und Offene Handelsgesellschaften. — Differenzen in den Summen durch Runden.

Tab. 12: Aufwand und Jahresüberschuß der Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe nach Rechtsformen *)

| Rechtsform | Jahr | Anzahl der Unternehmen | Aufwand | | | | Jahresüberschuß 3) | Nachrichtlich: | | |
|---------------------------|-------|------------------------|---------------------------------|----------------|------------|-----------------------|--------------------|---------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------|
| | | | Lohnaufwand 1) | Abschreibungen | Steuern 2) | Sonstige Aufwendungen | | eigen-erwirtschaftete Mittel 4) | Umsatz-Veränderung gegen Vorjahr in % | Rohertrag in % des Umsatzes 6) |
| | | | % des erweiterten Rohertrags 5) | | | | | | | |
| Aktiengesellschaften 7) | 1965 | | 43,0 | 11,1 | 20,7 | 19,6 | 5,6 | . | . | 48,4 |
| | 1966 | 899 | 42,7 | 11,6 | 19,5 | 20,9 | 5,3 | 17,5 | + 6,2 | 48,3 |
| | 1966 | | 44,0 | 11,3 | 18,6 | 20,7 | 5,4 | . | . | 49,2 |
| | 1967 | 829 | 42,2 | 11,4 | 17,9 | 23,4 | 5,1 | 17,4 | + 0,1 | 50,6 |
| | 1967 | | 40,4 | 11,7 | 18,7 | 24,0 | 5,2 | . | . | 50,0 |
| | 1968 | 781 | 40,8 | 10,8 | 17,0 | 25,4 | 6,0 | 19,8 | . | 49,9 |
| | 1968 | | 41,7 | 11,0 | 15,9 | 25,3 | 6,1 | . | . | 50,4 |
| | 1969 | 687 | 41,7 | 10,2 | 15,8 | 25,9 | 6,3 | 17,9 | +14,9 | 49,8 |
| | 1969 | | 42,6 | 9,7 | 15,0 | 26,6 | 6,2 | . | . | 50,5 |
| | 1970 | 649 | 45,2 | 10,4 | 11,7 | 26,8 | 5,7 | 18,5 | +14,4 | 49,4 |
| 1970 | | 43,9 | 10,1 | 13,4 | 26,9 | 5,8 | . | . | 48,8 | |
| 1971 | 660 | 46,4 | 10,0 | 13,1 | 27,1 | 3,4 | 16,0 | + 6,4 | 49,3 | |
| Gesellschaften mbH | 1965 | | 50,6 | 8,2 | 10,7 | 25,3 | 5,2 | . | . | 45,8 |
| | 1966 | 2 594 | 51,3 | 8,3 | 10,0 | 26,2 | 4,2 | 13,0 | + 5,3 | 45,7 |
| | 1966 | | 51,0 | 8,4 | 10,0 | 26,2 | 4,4 | . | . | 46,7 |
| | 1967 | 2 466 | 50,0 | 9,1 | 9,9 | 27,0 | 4,0 | 13,9 | - 0,7 | 46,7 |
| | 1967 | | 50,7 | 9,1 | 9,3 | 27,3 | 3,6 | . | . | 48,0 |
| | 1968 | 2 453 | 51,2 | 9,2 | 5,9 | 28,7 | 5,0 | 15,7 | . | 48,6 |
| | 1968 | | 52,1 | 8,7 | 6,0 | 28,7 | 4,5 | . | . | 47,1 |
| | 1969 | 2 608 | 51,5 | 7,9 | 5,7 | 29,6 | 5,4 | 15,1 | +18,3 | 48,1 |
| | 1969 | | 51,1 | 7,9 | 5,9 | 29,5 | 5,6 | . | . | 47,5 |
| | 1970 | 2 629 | 52,5 | 7,7 | 4,7 | 30,3 | 4,8 | 14,2 | +14,8 | 47,6 |
| 1970 | | 52,1 | 7,6 | 6,6 | 28,7 | 4,9 | . | . | 47,8 | |
| 1971 | 2 429 | 53,2 | 7,8 | 6,8 | 28,6 | 3,6 | 13,3 | +11,9 | 46,0 | |
| Personengesellschaften 8) | 1965 | | 45,6 | 6,6 | 7,5 | 28,5 | 11,8 | . | . | 50,0 |
| | 1966 | 6 431 | 47,0 | 6,8 | 7,6 | 28,6 | 10,0 | 17,5 | + 8,4 | 48,2 |
| | 1966 | | 46,9 | 6,9 | 7,6 | 28,4 | 10,2 | . | . | 48,1 |
| | 1967 | 6 131 | 46,4 | 7,4 | 7,9 | 28,8 | 9,5 | 17,5 | - 5,5 | 50,4 |
| | 1967 | | 46,9 | 7,5 | 7,4 | 28,6 | 9,6 | . | . | 50,2 |
| | 1968 | 6 792 | 50,1 | 7,4 | 3,6 | 28,2 | 10,7 | 18,8 | . | 49,6 |
| | 1968 | | 49,4 | 7,3 | 3,7 | 28,3 | 11,3 | . | . | 50,1 |
| | 1969 | 7 940 | 49,7 | 6,9 | 3,6 | 28,4 | 11,3 | 19,1 | +17,9 | 50,0 |
| | 1969 | | 49,5 | 6,9 | 3,7 | 28,1 | 11,8 | . | . | 49,9 |
| | 1970 | 7 774 | 51,3 | 6,7 | 3,0 | 28,3 | 10,6 | 18,6 | +14,6 | 50,4 |
| 1970 | | 51,2 | 6,8 | 3,4 | 28,3 | 10,4 | . | . | 50,6 | |
| 1971 | 6 128 | 52,4 | 7,0 | 3,6 | 26,9 | 10,1 | 18,3 | + 8,7 | 51,2 | |
| Einzelkaufleute | 1965 | | 43,4 | 7,0 | 8,1 | 30,4 | 11,1 | . | . | 49,1 |
| | 1966 | 3 189 | 44,8 | 7,1 | 7,8 | 30,4 | 9,9 | 17,4 | + 6,1 | 48,9 |
| | 1966 | | 45,1 | 7,2 | 7,5 | 30,2 | 10,0 | . | . | 49,5 |
| | 1967 | 2 916 | 45,1 | 7,9 | 7,8 | 29,7 | 9,5 | 17,9 | - 0,9 | 49,5 |
| | 1967 | | 45,0 | 7,9 | 7,7 | 29,4 | 10,0 | . | . | 50,3 |
| | 1968 | 3 265 | 48,1 | 7,6 | 3,3 | 29,5 | 11,5 | 19,7 | . | 46,0 |
| | 1968 | | 47,2 | 7,7 | 3,2 | 29,2 | 12,6 | . | . | 49,0 |
| | 1969 | 3 925 | 47,7 | 7,4 | 3,2 | 26,7 | 13,0 | 21,1 | +20,4 | 48,5 |
| | 1969 | | 47,2 | 7,7 | 3,2 | 29,5 | 12,4 | . | . | 48,0 |
| | 1970 | 3 479 | 48,7 | 7,3 | 2,7 | 30,1 | 11,1 | 19,5 | +15,3 | 48,3 |
| 1970 | | 48,7 | 7,3 | 2,7 | 30,1 | 11,1 | . | . | 48,3 | |
| 1971 | 2 158 | 48,7 | 7,2 | 2,8 | 31,4 | 9,9 | . | . | 47,5 | |
| 1971 | | 51,0 | 7,3 | 3,2 | 28,7 | 9,8 | 18,7 | +10,1 | 49,0 | |

* Die Angaben für jeweils zwei Jahre beziehen sich auf den gleichen Kreis von Unternehmen. Die Werte ab 1968 sind mit denen der Vorjahre wegen der mit der Einführung der Mehrwertsteuer verbundenen Umstellungen im Rechenwerk der Unternehmen nur bedingt vergleichbar. — 1 Löhne, Gehälter, soziale Abgaben und freiwillige soziale Aufwendungen. — 2 Einschl. Gewinnsteuern der Kapitalgesellschaften; bis 1967 einschl. Umsatzsteuer, ab 1968 ohne Mehrwertsteuer. — 3 Bilanzgewinne zuzüglich

Veränderung der Rücklagen, abzüglich ausgewiesener Verluste. — 4 Jahresüberschuß zuzüglich Abschreibungen und Veränderungen der Rückstellungen. — 5 Rohertrag und sonstige Erträge. — 6 Rohertrag und Umsatz bis 1967 einschl. Umsatzsteuer, ab 1968 ohne Mehrwertsteuer. — 7 Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien und bergrechtlicher Gewerkschaften. — 8 Kommanditgesellschaften und Offene Handelsgesellschaften. — Differenzen in den Summen durch Runden.

Statistischer Teil

Inhalt

| | |
|--|-----|
| I. Bankstatistische Gesamtrechnungen | |
| 1. Entwicklung und Bestimmungsgründe des Geldvolumens | 2* |
| 2. Konsolidierte Bilanz des Bankensystems | 4* |
| 3. Zur Entwicklung der Bankenliquidität | 6* |
| II. Deutsche Bundesbank | |
| 1. Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank | 8* |
| III. Kreditinstitute | |
| 1. Die wichtigsten Aktiv- und Passivgeschäfte der Kreditinstitute | 10* |
| 2. Aktiva | 12* |
| 3. Passiva | 14* |
| 4. Kredite an Nichtbanken nach Schuldnergruppen, Befristung und Arten | 16* |
| 5. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken nach Gläubigergruppen, Befristung und Arten | 20* |
| 6. Kredite an inländische öffentliche Haushalte nach Schuldnergruppen | 24* |
| 7. Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen öffentlichen Haushalten nach Gläubigergruppen | 24* |
| 8. Aktiva der Bankengruppen | 26* |
| 9. Passiva der Bankengruppen | 28* |
| 10. Kredite der Bankengruppen an Nichtbanken nach Befristung und Arten | 30* |
| 11. Einlagen und aufgenommene Kredite der Bankengruppen von Nichtbanken nach Befristung und Arten | 32* |
| 12. Schatzwechselbestände | 34* |
| 13. Anleihen und Schuldverschreibungen inländischer öffentlicher Haushalte und ihrer Sondervermögen im Bestand der Kreditinstitute nach Emittenten | 34* |
| 14. Wertpapierbestände | 35* |
| 15. Kredite an inländische Unternehmen und Privatpersonen nach Kreditnehmern | 36* |
| 16. Spareinlagen | 38* |
| 17. Bausparkassen | 39* |
| 18. Kredite und Einlagen der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) | 40* |
| 19. Girale Verfügungen von Nichtbanken | 40* |
| 20. Zahl der monatlich berichtenden Kreditinstitute sowie deren Gliederung nach Größenklassen | 40* |
| 21. Zahl der Kreditinstitute und ihrer Zweigstellen | 41* |
| IV. Mindestreservenstatistik | |
| 1. Reservesätze | 42* |
| 2. Reserveklassen | 44* |
| 3. Reservehaltung | 44* |
| V. Zinssätze | |
| 1. Diskont- und Lombardsatz der Deutschen Bundesbank sowie Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreserve-Solls | 46* |
| 2. Sätze der Deutschen Bundesbank für den Verkauf von Geldmarktpapieren am offenen Markt | 46* |
| 3. Sätze der Deutschen Bundesbank für US-Dollar-Swaps | 47* |
| 4. Privatkontosätze | 47* |
| 5. Geldmarktsätze in Frankfurt am Main nach Monaten | 47* |
| 6. Soll- und Habenzinsen | 48* |
| 7. Diskontsätze im Ausland | 49* |
| 8. Geldmarktsätze im Ausland | 49* |
| VI. Kapitalmarkt | |
| 1. Absatz und Erwerb von Wertpapieren | 50* |
| 2. Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten | 51* |
| 3. Tilgung von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten | 52* |
| 4. Umlauf von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten | 52* |
| 5. Veränderung des Aktienumlaufs | 53* |
| 6. Renditen inländischer Wertpapiere | 53* |
| 7. Geldmittel und Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen | 54* |
| 8. Mittelaufkommen bei den Kapitalanlagegesellschaften | 55* |
| VII. Öffentliche Finanzen | |
| 1. Steuereinnahmen der Gebietskörperschaften und des Lastenausgleichsfonds | 56* |
| 2. Steuereinnahmen des Bundes und der Länder | 56* |
| 3. Einzelne Steuern des Bundes und der Länder | 57* |
| 4. Ausgleichsforderungen | 57* |
| 5. Verschuldung der öffentlichen Haushalte | 58* |
| 6. Entwicklung der öffentlichen Verschuldung | 59* |
| 7. Umlauf an Geldmarktpapieren öffentlicher Stellen | 60* |
| 8. Sondereinlagen des Bundes und der Länder bei der Deutschen Bundesbank | 60* |
| 9. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts | 61* |
| 10. Verschuldung des Bundes | 62* |
| 11. Entwicklung der kassenmäßigen Einnahmen und Ausgaben sowie des Vermögens der Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten | 63* |
| 12. Entwicklung der kassenmäßigen Einnahmen und Ausgaben sowie des Vermögens der Bundesanstalt für Arbeit | 63* |
| VIII. Allgemeine Konjunkturlage | |
| 1. Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts | 64* |
| 2. Index der industriellen Nettoproduktion | 65* |
| 3. Arbeitsmarkt | 65* |
| 4. Index des Auftragseingangs bei der Industrie | 66* |
| 5. Bauplanungen und Wohnungsbaufinanzierung | 67* |
| 6. Einzelhandelsumsätze | 67* |
| 7. Preise | 68* |
| 8. Masseneinkommen | 69* |
| 9. Tarif- und Effektivverdienste | 69* |
| IX. Außenwirtschaft | |
| 1. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz | 70* |
| 2. Außenhandel nach Ländergruppen und Ländern | 71* |
| 3. Hauptsalden des Dienstleistungsverkehrs mit dem Ausland | 72* |
| 4. Übertragungen (unentgeltliche Leistungen) | 72* |
| 5. Kapitalverkehr mit dem Ausland | 73* |
| 6. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank | 74* |
| 7. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten inländischer Kreditinstitute gegenüber dem Ausland | 76* |
| 8. Forderungen und Verbindlichkeiten inländischer Unternehmen gegenüber dem Ausland aus Finanzkrediten | 76* |
| 9. Durchschnitte der amtlichen Devisenkurse an der Frankfurter Börse | 77* |
| 10. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds | 78* |

I. Bankstatistische Gesamtrechnungen

**1. Entwicklung und Bestimmungsgründe
des Geldvolumens*)**

| Zeit | I. Bankkredite an inländische Nichtbanken | | | | | | | II. Netto-Forderungssaldo gegenüber dem Ausland 2) | | | | | III. Geldausin- |
|-------------|---|------------------------|-----------------------------------|--|----------------------|-----------------------------------|-----------|--|-----------------|----------------------------------|-----------|----------------------|-----------------|
| | Insgesamt | Deutsche Bundesbank 1) | Kreditinstitute (ohne Bundesbank) | | | | insgesamt | Deutsche Bundesbank | Kreditinstitute | | | | |
| | | | zusammen | inländische Unternehmen und Privatpersonen | | inländische öffentliche Haushalte | | | zusammen | darunter mittel- und langfristig | Insgesamt | | |
| | | | | zusammen | darunter Wertpapiere | zusammen | | | | | | darunter Wertpapiere | |
| 1963 | +26 844 | + 978 | +25 866 | +22 324 | + 434 | + 3 542 | + 191 | + 3 293 | + 2 745 | + 548 | + 1 253 | +22 933 | |
| 1964 | +30 194 | - 1 032 | +31 226 | +25 157 | + 762 | + 6 069 | + 748 | + 1 703 | + 432 | + 1 271 | + 1 322 | +25 707 | |
| 1965 | +34 165 | - 433 | +34 598 | +27 537 | + 715 | + 7 061 | + 287 | + 27 | - 1 304 | + 1 331 | + 1 144 | +28 118 | |
| 1966 | +28 203 | + 292 | +27 911 | +21 556 | + 103 | + 6 355 | + 415 | + 3 423 | + 892 | + 1 531 | + 1 143 | +24 541 | |
| 1967 | +32 892 | + 668 | +32 224 | +18 332 | + 470 | +13 892 | + 2 815 | + 4 670 | - 169 | + 4 839 | + 1 641 | +23 918 | |
| 1968 | +39 990 | - 2 074 | +42 064 | +30 895 | + 2 736 | +11 169 | + 1 790 | +10 703 | + 6 812 | + 3 891 | + 6 829 | +30 949 | |
| 1969 | +53 480 | + 672 | +52 808 | +51 215 | + 1 314 | + 1 593 | + 590 | - 2 874 | -10 520 | + 7 646 | +11 971 | +34 635 | |
| 1970 | +50 531 | - 240 | +50 771 | +43 805 | + 895 | + 6 966 | - 958 | +14 231 | +21 595 | - 7 364 | - 291 | +35 397 | |
| 1971 | +69 054 | - 626 | +69 680 | +59 522 | + 601 | +10 158 | - 404 | +11 516 | +15 913 | - 4 397 | - 3 284 | +46 397 | |
| 1972 | +86 414 | - 2 068 | +88 482 | +78 227 | + 353 | +10 255 | - 131 | +10 157 | +15 491 | - 5 334 | - 4 900 | +62 130 | |
| 1968 1. Vj. | + 6 260 | - 2 307 | + 8 567 | + 3 452 | + 683 | + 5 115 | + 725 | + 4 431 | + 1 533 | + 2 898 | + 1 051 | + 8 534 | |
| 2. Vj. | +10 758 | - 171 | +10 929 | + 9 028 | + 567 | + 1 901 | + 223 | + 1 531 | + 1 416 | + 115 | + 1 768 | + 5 133 | |
| 3. Vj. | + 9 821 | - 365 | +10 186 | + 7 204 | + 669 | + 2 982 | + 411 | + 2 777 | + 775 | + 2 002 | + 2 761 | + 5 659 | |
| 4. Vj. | +13 151 | + 769 | +12 382 | +11 211 | + 817 | + 1 171 | + 431 | + 1 964 | + 3 088 | - 1 124 | + 1 229 | +11 423 | |
| 1969 1. Vj. | + 9 317 | - 1 150 | +10 467 | + 9 187 | + 870 | + 1 280 | + 96 | + 477 | - 7 213 | + 7 690 | + 2 973 | +10 243 | |
| 2. Vj. | + 9 024 | - 627 | + 9 651 | +10 178 | - 39 | - 527 | - 72 | + 9 183 | + 7 574 | + 1 609 | + 1 968 | + 6 422 | |
| 3. Vj. | +11 042 | - 18 | +11 060 | + 9 755 | + 223 | + 1 305 | + 545 | + 4 829 | + 7 309 | - 2 480 | + 1 697 | + 6 447 | |
| 4. Vj. | +24 097 | + 2 467 | +21 630 | +22 095 | + 260 | - 465 | + 21 | -17 363 | -18 190 | + 827 | + 5 333 | +11 523 | |
| 1970 1. Vj. | + 6 878 | - 2 014 | + 8 892 | + 7 713 | + 454 | + 1 179 | - 427 | + 1 552 | + 562 | + 990 | + 1 861 | + 7 094 | |
| 2. Vj. | +14 206 | + 415 | +13 791 | +12 881 | - 142 | + 910 | - 285 | + 4 313 | + 5 383 | - 1 070 | - 139 | + 4 819 | |
| 3. Vj. | + 9 307 | - 757 | +10 064 | + 8 342 | - 87 | + 1 722 | - 58 | + 5 665 | + 8 028 | - 2 363 | - 1 159 | + 6 497 | |
| 4. Vj. | +20 140 | + 2 116 | +18 024 | +14 869 | + 670 | + 3 155 | - 188 | + 2 701 | + 7 622 | + 4 921 | - 874 | +16 987 | |
| 1971 1. Vj. | + 6 037 | - 2 412 | + 8 449 | + 6 833 | - 127 | + 1 616 | - 295 | +11 925 | + 7 556 | + 4 369 | - 423 | + 9 215 | |
| 2. Vj. | +16 490 | + 344 | +16 146 | +13 928 | - 33 | + 2 218 | - 295 | + 6 061 | + 3 275 | + 2 786 | - 1 388 | + 7 359 | |
| 3. Vj. | +18 760 | - 77 | +18 837 | +16 559 | + 484 | + 2 278 | + 212 | - 1 231 | + 1 781 | - 3 012 | - 1 139 | + 9 175 | |
| 4. Vj. | +27 767 | + 1 519 | +26 248 | +22 202 | + 277 | + 4 046 | - 26 | - 5 239 | + 3 301 | - 8 540 | - 334 | +20 648 | |
| 1972 1. Vj. | +12 782 | - 2 409 | +15 191 | +12 780 | + 547 | + 2 411 | + 501 | + 2 962 | + 3 177 | + 4 785 | - 1 855 | +14 643 | |
| 2. Vj. | +23 371 | + 5 | +23 366 | +20 725 | - 466 | + 2 641 | - 281 | + 4 980 | + 9 922 | - 4 942 | - 2 124 | +13 821 | |
| 3. Vj. | +17 532 | - 158 | +17 690 | +15 042 | - 6 | + 2 648 | - 140 | + 3 213 | + 4 407 | - 1 194 | - 439 | +12 020 | |
| 4. Vj. | +32 729 | + 494 | +32 235 | +29 680 | + 278 | + 2 555 | + 211 | - 5 998 | - 2 015 | - 3 983 | - 482 | +21 646 | |
| 1973 1. Vj. | +15 051 | - 626 | +15 677 | +12 715 | + 342 | + 2 962 | + 135 | +13 552 | +19 927 | - 6 375 | - 687 | +13 030 | |
| 2. Vj. | +18 045 | + 438 | +17 607 | +16 599 | - 290 | + 1 008 | - 226 | + 7 682 | + 2 733 | + 4 949 | - 833 | + 9 618 | |
| 3. Vj. p) | +13 867 | - | +13 867 | +12 503 | + 30 | + 1 364 | + 160 | + 6 477 | + 8 274 | - 1 797 | - 921 | + 7 032 | |
| 1971 Jan. | - 671 | - 1 228 | + 557 | - 452 | - 315 | + 1 009 | - 132 | + 5 332 | + 868 | + 4 464 | - 317 | + 3 196 | |
| Febr. | + 3 060 | - 714 | + 3 774 | + 3 433 | + 141 | + 341 | - 26 | + 3 156 | + 2 678 | + 478 | + 114 | + 3 410 | |
| März | + 3 648 | - 470 | + 4 118 | + 3 852 | + 47 | + 266 | - 137 | + 3 437 | + 4 010 | - 573 | - 220 | + 2 609 | |
| April | + 3 835 | + 464 | + 3 371 | + 2 566 | - 86 | + 805 | - 15 | + 3 673 | + 3 157 | + 516 | - 256 | + 2 772 | |
| Mal | + 4 080 | - 177 | + 4 257 | + 3 381 | + 284 | + 876 | - 90 | + 5 853 | + 7 843 | - 1 990 | - 454 | + 2 624 | |
| Juni | + 8 575 | + 57 | + 8 518 | + 7 981 | - 231 | + 537 | - 190 | - 3 465 | - 7 725 | + 4 260 | - 678 | + 1 963 | |
| Juli | + 4 925 | + 555 | + 4 370 | + 3 511 | + 10 | + 859 | - 82 | + 1 055 | + 1 831 | - 776 | - 754 | + 3 415 | |
| Aug. | + 6 124 | - 211 | + 6 335 | + 5 606 | + 353 | + 729 | + 175 | - 2 609 | - 626 | - 1 983 | - 168 | + 3 686 | |
| Sept. | + 7 711 | - 421 | + 7 442 | + 6 442 | + 121 | + 690 | + 119 | + 323 | + 576 | - 253 | - 217 | + 2 074 | |
| Okt. | + 6 253 | - 405 | + 6 658 | + 5 559 | + 431 | + 1 099 | - 31 | + 269 | + 442 | - 173 | - 33 | + 3 484 | |
| Nov. | + 7 077 | + 585 | + 6 492 | + 5 153 | - 77 | + 1 339 | + 111 | - 30 | + 691 | - 721 | - 302 | + 2 751 | |
| Dez. | +14 437 | + 1 339 | +13 098 | +11 490 | - 77 | + 1 608 | - 106 | - 5 478 | + 2 168 | - 7 646 | + 1 | +14 413 | |
| 1972 Jan. | - 736 | - 2 013 | + 1 283 | + 202 | + 578 | + 1 081 | + 302 | + 6 769 | + 1 383 | + 5 386 | - 705 | + 5 423 | |
| Febr. | + 4 774 | - 429 | + 5 203 | + 4 511 | - 87 | + 692 | + 131 | + 2 135 | + 1 821 | + 314 | - 199 | + 5 034 | |
| März | + 8 744 | + 39 | + 8 705 | + 8 067 | + 56 | + 638 | + 68 | - 942 | - 27 | - 915 | - 951 | + 4 186 | |
| April | + 7 156 | + 163 | + 6 993 | + 6 268 | - 53 | + 725 | - 131 | - 312 | + 403 | - 715 | - 541 | + 5 029 | |
| Mal | + 6 826 | - 163 | + 6 989 | + 6 336 | + 172 | + 653 | - 1 | + 356 | + 465 | - 109 | - 158 | + 4 023 | |
| Juni | + 9 389 | + 5 | + 9 384 | + 8 121 | - 585 | + 1 263 | - 149 | + 4 936 | + 9 054 | - 4 118 | - 1 425 | + 4 769 | |
| Juli | + 2 752 | - 189 | + 2 941 | + 2 010 | + 89 | + 931 | + 5 | + 2 885 | + 5 687 | - 2 802 | - 552 | + 4 548 | |
| Aug. | + 4 281 | - 135 | + 4 416 | + 3 646 | + 12 | + 770 | - 240 | + 1 198 | - 457 | + 1 655 | + 92 | + 4 130 | |
| Sept. | +10 499 | + 166 | +10 333 | + 9 386 | - 107 | + 947 | + 95 | - 870 | - 823 | - 47 | + 21 | + 3 342 | |
| Okt. | + 5 807 | + 83 | + 5 724 | + 4 636 | - 31 | + 1 088 | + 78 | - 1 024 | - 493 | - 531 | + 391 | + 3 988 | |
| Nov. | +10 004 | + 247 | + 9 757 | + 9 305 | + 154 | + 452 | - 226 | - 242 | - 1 183 | + 941 | - 116 | + 2 945 | |
| Dez. | +16 918 | + 164 | +16 754 | +15 739 | + 155 | + 1 015 | - 63 | - 4 732 | - 339 | - 4 393 | - 757 | +14 713 | |
| 1973 Jan. | + 1 347 | + 203 | + 1 144 | + 180 | - 255 | + 964 | - 36 | + 2 922 | - 458 | + 3 380 | + 423 | + 5 335 | |
| Febr. | + 5 763 | - 920 | + 6 683 | + 5 627 | + 51 | + 1 056 | + 50 | + 6 763 | +14 032 | - 7 269 | - 640 | + 5 248 | |
| März | + 7 941 | + 91 | + 7 850 | + 6 908 | + 546 | + 942 | + 121 | + 3 867 | + 6 353 | - 2 486 | - 470 | + 2 447 | |
| April | + 4 202 | + 137 | + 4 065 | + 3 943 | - 185 | + 122 | - 233 | + 1 455 | - 522 | + 1 977 | - 319 | + 7 307 | |
| Mal | + 4 781 | + 464 | + 4 317 | + 4 288 | + 41 | + 29 | - 24 | + 2 785 | - 386 | + 3 171 | - 24 | + 7 351 | |
| Juni | + 9 062 | - 163 | + 9 225 | + 8 368 | - 146 | + 857 | + 31 | + 3 442 | + 3 641 | - 199 | - 490 | + 2 360 | |
| Juli | + 1 292 | + 250 | + 1 042 | + 770 | + 35 | + 272 | + 24 | + 2 430 | + 4 823 | - 2 393 | - 803 | + 1 951 | |
| Aug. | + 4 651 | - 177 | + 4 828 | + 4 457 | + 224 | + 371 | - 33 | + 96 | - 1 597 | + 1 693 | - 141 | + 3 854 | |
| Sept. p) | + 7 924 | - 73 | + 7 997 | + 7 276 | - 229 | + 721 | + 169 | + 3 951 | + 5 048 | - 1 097 | + 23 | + 1 227 | |

* Die Angaben der Übersicht beruhen auf der „Konsolidierten Bilanz des Bankensystems“ (vgl. Tab. I, 2); statistisch bedingte Veränderungen sind hier ausgeschaltet. — 1 Vgl. Tab. II, 1 „Aktiva und Passiva

der Deutschen Bundesbank“. — 2 Enthält kurz-, mittel- und langfristige Positionen einschl. Übernahme von Wertpapieren ausländischer Emittenten durch das Bankensystem sowie einschl. der Ent-

wicklungshilfekredite der KWV. — 3 Ohne Termingelder mit Befristung bis unter 4 Jahren. — 4 Einschl. Kapital und Rücklagen der Deutschen Bundesbank. — 5 Saldo der übrigen Positionen der

| Kapitalbildung bei den Kreditinstituten ländischen Quellen 3) | | | | | IV. Zentral- bank- einlagen inländischer öffentlicher Haushalte | | V. Sonstige Einflüsse 5) (einschl. Guthaben auf Sonder- konten Bardepot) | | VI. Geld- und Quasigeldbestände (Saldo: I + II + V - III - IV) | | | | | Zeit |
|---|-------------------|------------|---|----------------------------------|--|----------|---|---|---|--|--|-------------|--|------|
| Termin- gelder mit Be- fristung von 4 Jahren und darüber | Spar- einlagen | Sparbriefe | Inhaber- schuldver- schreibungen im Umlauf (netto) | Kapital und Rück- lagen 4) | | | Insgesamt | Bargeldumlauf 6) und Sichteinlagen (= Geldvolumen) | | | Termin- gelder bis unter 4 Jahren (Quasi- geld) | | | |
| | | | | | | | | zusammen | Bargeld- umlauf 6) | Sicht- einlagen inländischer Nicht- banken | | | | |
| + 4 772 | + 11 548 | . | + 4 991 | + 1 622 | - 607 | - 1 849 | + 5 962 | + 4 407 | + 1 269 | + 3 138 | + 1 555 | 1963 | | |
| + 4 614 | + 12 530 | . | + 6 600 | + 1 963 | - 851 | - 614 | + 6 427 | + 5 399 | + 2 376 | + 3 023 | + 1 028 | 1964 | | |
| + 3 747 | + 16 258 | . | + 5 991 | + 2 122 | - 1 111 | - 1 061 | + 6 124 | + 5 572 | + 1 767 | + 3 805 | + 552 | 1965 | | |
| + 3 254 | + 16 271 | . | + 3 275 | + 1 741 | - 529 | - 1 146 | + 6 468 | + 1 094 | + 1 224 | - 130 | + 5 374 | 1966 | | |
| + 2 554 | + 17 399 | + 249 | + 1 800 | + 1 916 | + 285 | + 826 | + 14 185 | + 8 302 | + 631 | + 7 671 | + 5 883 | 1967 | | |
| + 1 485 | + 20 454 | + 1 569 | + 4 652 | + 2 789 | + 1 189 | - 405 | + 18 150 | + 5 531 | + 959 | + 4 572 | + 12 619 | 1968 | | |
| + 5 524 | + 19 649 | + 1 941 | + 4 915 | + 2 606 | + 443 | - 980 | + 14 548 | + 5 963 | + 2 102 | + 3 861 | + 8 585 | 1969 | | |
| + 4 257 | + 19 052 | + 1 457 | + 7 898 | + 2 733 | + 409 | - 868 | + 16 408 | + 8 690 | + 2 200 | + 6 490 | + 7 718 | 1970 | | |
| + 7 073 | + 26 343 | + 2 135 | + 8 152 | + 2 694 | + 4 203 | - 5 003 | + 24 967 | + 13 243 | + 3 523 | + 9 720 | + 11 724 | 1971 | | |
| + 8 683 | + 30 779 | + 3 475 | + 14 984 | + 4 209 | - 3 846 | - 4 782 | + 33 505 | + 17 546 | + 5 475 | + 12 071 | + 15 959 | 1972 | | |
| + 102 | + 5 681 | + 444 | + 1 422 | + 885 | + 2 886 | - 3 815 | - 4 544 | - 6 793 | - 368 | - 6 425 | + 2 249 | 1968 1. Vj. | | |
| + 161 | + 2 663 | + 297 | + 827 | + 1 185 | - 207 | - 979 | + 6 384 | + 4 359 | + 925 | + 3 434 | + 2 025 | 2. Vj. | | |
| + 931 | + 3 379 | + 379 | + 862 | + 308 | + 1 756 | - 1 364 | + 3 619 | + 1 476 | - 144 | + 1 620 | + 2 143 | 3. Vj. | | |
| + 291 | + 8 731 | + 449 | + 1 541 | + 411 | - 3 246 | + 5 753 | + 12 691 | + 6 489 | + 548 | + 5 943 | + 6 202 | 4. Vj. | | |
| + 2 111 | + 5 095 | + 805 | + 1 436 | + 796 | + 2 727 | - 1 869 | - 5 045 | - 5 915 | - 7 | - 5 908 | + 870 | 1969 1. Vj. | | |
| + 956 | + 3 295 | + 367 | + 686 | + 1 118 | - 600 | - 4 212 | + 8 173 | + 5 208 | + 1 031 | + 4 177 | + 2 965 | 2. Vj. | | |
| + 906 | + 3 057 | + 433 | + 1 765 | + 286 | + 1 796 | - 2 545 | + 5 083 | + 1 522 | + 255 | + 1 267 | + 3 561 | 3. Vj. | | |
| + 1 551 | + 8 202 | + 336 | + 1 028 | + 406 | - 3 480 | + 7 646 | + 6 337 | + 5 148 | + 823 | + 4 325 | + 1 189 | 4. Vj. | | |
| + 1 043 | + 3 090 | + 486 | + 1 454 | + 1 021 | + 3 251 | - 6 126 | - 8 041 | - 5 977 | - 631 | - 5 346 | - 2 064 | 1970 1. Vj. | | |
| + 388 | + 1 518 | + 338 | + 1 713 | + 862 | + 253 | - 3 341 | + 10 106 | + 5 088 | + 930 | + 4 158 | + 5 018 | 2. Vj. | | |
| + 1 511 | + 1 896 | + 281 | + 2 401 | + 408 | + 1 378 | - 5 814 | + 1 263 | + 532 | + 610 | - 78 | + 751 | 3. Vj. | | |
| + 1 315 | + 12 548 | + 352 | + 2 330 | + 442 | - 793 | + 6 413 | + 13 060 | + 9 047 | + 1 291 | + 7 756 | + 4 013 | 4. Vj. | | |
| + 1 208 | + 5 410 | + 699 | + 1 275 | + 623 | + 4 618 | - 8 187 | - 4 058 | - 6 360 | - 934 | - 5 426 | + 2 302 | 1971 1. Vj. | | |
| + 1 011 | + 3 508 | + 346 | + 1 422 | + 1 074 | + 1 020 | - 4 070 | + 10 102 | + 8 227 | + 1 457 | + 6 770 | + 1 875 | 2. Vj. | | |
| + 2 418 | + 2 957 | + 415 | + 2 905 | + 480 | + 924 | - 5 184 | + 2 246 | + 2 163 | + 1 044 | + 1 119 | + 83 | 3. Vj. | | |
| + 2 436 | + 14 470 | + 675 | + 2 550 | + 517 | - 2 359 | + 12 438 | + 16 677 | + 9 213 | + 1 956 | + 7 257 | + 7 464 | 4. Vj. | | |
| + 1 559 | + 6 082 | + 1 330 | + 4 626 | + 1 046 | + 4 436 | - 8 222 | - 6 557 | - 4 377 | + 124 | - 4 501 | - 2 180 | 1972 1. Vj. | | |
| + 1 722 | + 6 473 | + 520 | + 3 788 | + 1 318 | - 2 500 | - 4 507 | + 12 523 | + 8 751 | + 2 299 | + 6 452 | + 3 772 | 2. Vj. | | |
| + 1 968 | + 4 447 | + 870 | + 3 847 | + 888 | - 718 | - 3 742 | + 5 701 | + 2 198 | + 612 | + 1 586 | + 3 503 | 3. Vj. | | |
| + 3 434 | + 13 777 | + 755 | + 2 723 | + 957 | - 5 064 | + 11 689 | + 21 838 | + 10 974 | + 2 440 | + 8 534 | + 10 864 | 4. Vj. | | |
| + 2 518 | + 1 920 | + 1 782 | + 5 577 | + 1 233 | 8) + 5 465 | - 11 162 | - 1 054 | - 5 984 | - 1 094 | - 4 890 | + 4 930 | 1973 1. Vj. | | |
| + 2 187 | - 1 841 | + 934 | + 7 008 | + 1 330 | 8) + 47 | - 5 688 | + 10 374 | - 35 | + 1 554 | - 1 589 | + 10 409 | 2. Vj. | | |
| + 2 682 | - 2 751 | + 1 541 | + 5 117 | + 443 | 8) + 4 005 | - 4 047 | + 5 260 | - 4 281 | - 422 | - 3 859 | + 9 541 | 3. Vj. p) | | |
| + 414 | + 1 768 | + 369 | + 536 | + 109 | + 947 | - 6 442 | - 5 924 | - 7 597 | - 1 495 | - 6 102 | + 1 673 | 1971 Jan. | | |
| + 343 | + 2 296 | + 181 | + 326 | + 264 | + 837 | + 40 | + 2 009 | + 1 127 | + 313 | + 814 | + 882 | Febr. | | |
| + 451 | + 1 346 | + 149 | + 413 | + 250 | + 2 834 | - 1 785 | - 143 | + 110 | + 248 | - 138 | - 253 | März | | |
| + 425 | + 1 228 | + 161 | + 448 | + 510 | - 654 | + 172 | + 5 562 | + 2 896 | + 1 099 | + 1 797 | + 2 666 | April | | |
| + 384 | + 1 119 | + 104 | + 635 | + 382 | + 182 | + 622 | + 7 749 | + 4 899 | + 676 | + 4 223 | + 2 850 | Mal | | |
| + 202 | + 1 159 | + 81 | + 339 | + 182 | + 1 492 | - 4 864 | - 3 209 | + 432 | - 318 | + 750 | - 3 641 | Juni | | |
| + 1 254 | + 636 | + 155 | + 1 190 | + 180 | - 1 791 | - 2 360 | + 1 986 | + 2 663 | + 1 796 | + 867 | - 677 | Juli | | |
| + 822 | + 1 622 | + 139 | + 1 045 | + 58 | + 473 | + 1 259 | + 615 | + 106 | - 577 | + 683 | + 509 | Aug. | | |
| + 342 | + 699 | + 121 | + 670 | + 242 | + 2 232 | - 4 083 | - 355 | - 606 | - 175 | - 431 | + 251 | Sept. | | |
| + 664 | + 1 549 | + 196 | + 1 041 | + 34 | - 1 651 | - 1 544 | + 3 145 | + 900 | + 153 | + 747 | + 2 245 | Okt. | | |
| + 496 | + 1 350 | + 168 | + 652 | + 85 | - 495 | + 1 978 | + 6 769 | + 6 081 | + 952 | + 5 129 | + 6 888 | Nov. | | |
| + 1 276 | + 11 571 | + 311 | + 857 | + 398 | - 213 | + 12 004 | + 6 763 | + 2 232 | + 851 | + 1 381 | + 4 531 | Dez. | | |
| + 238 | + 2 415 | + 531 | + 1 863 | + 376 | + 1 733 | - 5 995 | - 7 118 | - 7 829 | - 1 499 | - 6 330 | + 711 | 1972 Jan. | | |
| + 762 | + 2 425 | + 428 | + 1 130 | + 289 | + 560 | + 497 | + 1 812 | + 841 | - 106 | + 947 | + 971 | Febr. | | |
| + 559 | + 1 242 | + 371 | + 1 633 | + 381 | + 2 143 | - 2 724 | - 1 251 | + 2 611 | + 1 729 | + 882 | - 3 862 | März | | |
| + 660 | + 2 572 | + 191 | + 1 314 | + 292 | - 1 318 | + 245 | + 3 378 | + 2 625 | + 424 | + 2 201 | + 753 | April | | |
| + 800 | + 1 847 | + 146 | + 983 | + 247 | - 644 | + 146 | + 3 949 | + 646 | - 49 | + 695 | + 3 303 | Mal | | |
| + 262 | + 2 054 | + 183 | + 1 491 | + 779 | - 538 | - 4 898 | + 5 986 | + 5 480 | + 1 924 | + 3 556 | - 284 | Juni | | |
| + 519 | + 1 733 | + 328 | + 1 640 | + 328 | - 3 219 | + 937 | + 5 245 | + 2 749 | + 789 | + 1 960 | + 2 496 | Juli | | |
| + 859 | + 1 606 | + 305 | + 1 015 | + 345 | - 725 | + 1 087 | + 987 | - 1 092 | - 509 | - 583 | + 2 079 | Aug. | | |
| + 590 | + 1 108 | + 237 | + 1 192 | + 215 | + 3 226 | - 3 592 | - 531 | + 541 | + 332 | + 209 | - 1 072 | Sept. | | |
| + 520 | + 2 118 | + 245 | + 993 | + 112 | - 1 217 | + 489 | + 2 501 | + 201 | - 1 091 | + 1 292 | + 2 300 | Okt. | | |
| + 806 | + 1 119 | + 228 | + 719 | + 73 | - 3 252 | - 855 | + 9 214 | + 8 880 | + 2 494 | + 6 386 | + 334 | Nov. | | |
| + 2 108 | + 10 540 | + 282 | + 1 011 | + 772 | - 595 | + 12 055 | + 10 123 | + 1 893 | + 1 037 | + 856 | + 8 230 | Dez. | | |
| + 918 | + 1 213 | + 772 | + 1 997 | + 435 | + 851 | - 6 666 | - 8 583 | - 11 449 | - 3 137 | - 8 312 | + 2 866 | 1973 Jan. | | |
| + 1 127 | + 974 | + 546 | + 2 271 | + 330 | + 1 256 | - 1 127 | + 4 895 | + 740 | + 670 | + 70 | + 4 155 | Febr. | | |
| + 473 | - 267 | + 464 | + 1 309 | + 468 | 8) + 3 358 | - 3 369 | + 2 634 | + 4 725 | + 1 373 | + 3 352 | - 2 091 | März | | |
| + 706 | + 46 | + 317 | + 1 952 | + 286 | 8) - 1 668 | - 69 | + 3 949 | + 590 | + 261 | + 329 | + 3 359 | April | | |
| + 1 390 | + 589 | + 302 | + 2 139 | + 709 | 8) - 1 028 | + 1 685 | + 6 328 | - 3 162 | + 99 | - 3 261 | + 9 490 | Mal | | |
| + 91 | - 1 298 | + 315 | + 2 917 | + 335 | 8) + 2 743 | - 7 304 | + 97 | + 2 537 | + 1 194 | + 1 343 | - 2 440 | Juni | | |
| + 861 | - 1 625 | + 608 | + 1 930 | + 177 | 8) - 501 | + 496 | + 2 768 | - 463 | + 183 | - 646 | + 3 231 | Juli | | |
| + 1 359 | - 797 | + 529 | + 2 669 | + 94 | 8) - 286 | + 1 547 | + 2 726 | - 4 143 | + 146 | - 4 289 | + 6 869 | Aug. | | |
| + 462 | - 329 | + 404 | + 518 | + 172 | 8) + 4 792 | - 6 090 | - 234 | + 325 | - 751 | + 1 076 | - 559 | Sept. p) | | |

Konsolidierten Bilanz des Bankensystems; Veränderungen ergeben sich hauptsächlich aus Schwankungen der bankinternen schwebenden Verrechnungen, der Aufwands- und Ertragskonten sowie

der Interbankbeziehungen. - 6 Ohne Kassenbestände der Kreditinstitute, jedoch einschl. der im Ausland befindlichen DM-Noten und -Münzen. - 7 Ohne

Gegenwert der Stabilitätsanleihe des Bundes. - 8 Noch einschl. Gegenwert der Stabilitätsanleihe. - p Vorläufig.

I. Bankstatistische Gesamtrechnungen

2. Konsolidierte Bilanz des Bankensystems *)

Aktiva

Mio DM

| Stand am Monatsende | Aktiva insgesamt | Kredite an inländische Nichtbanken | | | | | | | | | | |
|---------------------|------------------|------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------|---|-------------|---------------|------------------------|---|-------------|-----------------------------------|-------------|
| | | Insgesamt | Deutsche Bundesbank | | | | | | | | Kreditinstitute | |
| | | | Inländische Nichtbanken insgesamt | Öffentliche Haushalte | | | | | Bundesbahn und Bundespost | | inländische Nichtbanken insgesamt | Unternehmen |
| | | | | zusammen | Buchkredite sowie Schatzwechsel und U-Schätze | Wertpapiere | Sonderkredite | Ausgleichsfordernungen | Buchkredite sowie Schatzwechsel und U-Schätze | Wertpapiere | | |
| 1965 Dez. | 381 202 | 319 602 | 12 805 | 12 451 | 1 418 | 13 | 2 339 | 8 681 | 335 | 19 | 306 797 | 259 267 |
| 1966 Dez. | 414 614 | 347 805 | 13 097 | 12 781 | 1 573 | 10 | 2 516 | 8 682 | 302 | 14 | 334 708 | 280 744 |
| 1967 Dez. | 458 229 | 380 536 | 13 765 | 13 081 | 2 220 | 591 | 1 588 | 8 682 | — | 684 | 366 771 | 298 879 |
| 1968 Dez. 11) | 515 792 | 420 556 | 11 691 | 11 188 | 1 349 | 348 | 808 | 8 683 | — | 503 | 408 865 | 329 804 |
| Dez. 11) | 515 555 | 420 606 | 11 691 | 11 188 | 1 349 | 348 | 808 | 8 683 | — | 503 | 408 915 | 334 545 |
| 1969 Dez. | 573 637 | 474 087 | 12 425 | 11 996 | 2 369 | 199 | 745 | 8 683 | 182 | 247 | 461 662 | 385 948 |
| 1970 Dez. 12) | 654 115 | 524 584 | 12 162 | 11 579 | 2 334 | 175 | 387 | 8 683 | 385 | 198 | 512 422 | 429 884 |
| Dez. 12) | 654 553 | 525 242 | 12 162 | 11 579 | 2 334 | 175 | 387 | 8 683 | 385 | 198 | 513 080 | 430 542 |
| 1971 Dez. | 743 677 | 594 752 | 11 554 | 11 140 | 2 349 | 67 | 41 | 8 683 | 77 | 337 | 583 198 | 490 567 |
| 1972 Mai | 776 941 | 621 646 | 9 145 | 8 936 | 151 | 61 | 41 | 8 683 | — | 209 | 612 501 | 516 081 |
| Juni | 795 595 | 631 165 | 9 150 | 8 949 | 305 | 61 | — | 8 683 | — | 101 | 622 015 | 524 332 |
| Juli | 804 574 | 634 047 | 8 961 | 8 900 | 157 | 60 | — | 8 683 | — | 61 | 625 086 | 526 472 |
| Aug. | 809 038 | 638 348 | 8 826 | 8 772 | 30 | 59 | — | 8 683 | — | 54 | 629 522 | 530 138 |
| Sept. | 817 884 | 648 867 | 8 992 | 8 741 | — | 58 | — | 8 683 | 218 | 33 | 639 875 | 539 539 |
| Okt. | 821 580 | 654 704 | 9 075 | 8 726 | — | 43 | — | 8 683 | 318 | 31 | 645 629 | 544 205 |
| Nov. | 834 000 | 664 748 | 9 322 | 8 961 | 236 | 42 | — | 8 683 | 332 | 29 | 655 426 | 553 550 |
| Dez. | 848 564 | 681 676 | 9 486 | 9 143 | 440 | 20 | — | 8 683 | 318 | 25 | 672 190 | 569 329 |
| 1973 Jan. | 854 161 | 683 063 | 9 689 | 9 571 | 875 | 13 | — | 8 683 | 98 | 20 | 673 374 | 569 589 |
| Febr. | 877 394 | 691 826 | 8 769 | 8 690 | — | 7 | — | 8 683 | 62 | 17 | 683 057 | 578 216 |
| März | 892 373 | 699 767 | 8 860 | 8 690 | — | 7 | — | 8 683 | 150 | 20 | 690 907 | 585 124 |
| April | 892 429 | 703 969 | 8 997 | 8 776 | 86 | 7 | — | 8 683 | 200 | 21 | 694 972 | 589 067 |
| Mai | 899 450 | 708 750 | 9 461 | 9 253 | 563 | 7 | — | 8 683 | 189 | 19 | 699 289 | 593 355 |
| Juni | 910 994 | 717 912 | 9 298 | 9 090 | 400 | 7 | — | 8 683 | 189 | 19 | 708 614 | 601 823 |
| Juli | 913 041 | 719 264 | 9 548 | 9 340 | 650 | 7 | — | 8 683 | 189 | 19 | 709 716 | 602 653 |
| Aug. | 918 596 | 723 915 | 9 371 | 9 163 | 473 | 7 | — | 8 683 | 189 | 19 | 714 544 | 607 110 |
| Sept. p) | 934 000 | 731 839 | 9 298 | 9 090 | 400 | 7 | — | 8 683 | 189 | 19 | 722 541 | 614 386 |

Passiva

Mio DM

| Stand am Monatsende | Passiva insgesamt | Bargeldumlauf, Sichteinlagen und Termingelder bis unter 4 Jahren inländischer Nichtbanken (Geldvolumen und Quasigeldbestände = „M 2“) | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------|-------------------|---|---|--|---------------|-----------------------------------|--|----------|--|--|----------|-----------------------------------|--|------------------------------------|-----------------------|---|
| | | Insgesamt | Bargeldumlauf und Sichteinlagen (Geldvolumen = „M 1“) | | | | | | Termingelder mit Befristung bis unter 4 Jahren (Quasigeldbestände) | | | | Sichteinlagen und Sonder-einlagen öffentlicher Haushalte bei der Bundesbank 6) | Guthaben auf Sonderkonten Bardepot | | |
| | | | zusammen | Bargeldumlauf (ohne Kassenbestände der Kreditinstitute) 5) | Sichteinlagen | | | zusammen | Unternehmen und Privatpersonen 1) | Öffentl. Haushalte (ohne Zentralbank-einlagen) | zusammen | Unternehmen und Privatpersonen 1) | | | Öffentliche Haushalte | darunter: Termingelder mit Befristung unter 3 Monaten |
| | | | | | zusammen | Unternehmen und Privatpersonen 1) | Öffentl. Haushalte (ohne Zentralbank-einlagen) | | | | | | | | | |
| 1965 Dez. | 381 202 | 106 921 | 78 525 | 29 652 | 48 873 | 43 143 | 5 730 | 28 396 | 18 121 | 10 275 | 5 155 | 1 249 | — | | | |
| 1966 Dez. | 414 614 | 113 389 | 79 619 | 30 876 | 48 743 | 43 297 | 5 446 | 33 770 | 22 013 | 11 757 | 4 576 | 720 | — | | | |
| 1967 Dez. | 458 229 | 127 574 | 87 921 | 31 507 | 56 414 | 50 084 | 6 330 | 39 653 | 27 405 | 12 248 | 7 800 | 1 005 | — | | | |
| 1968 Dez. 11) | 515 792 | 145 724 | 93 452 | 32 466 | 60 986 | 54 293 | 6 693 | 52 272 | 38 311 | 13 961 | 9 491 | 2 194 | — | | | |
| Dez. 11) | 515 555 | 142 327 | 93 466 | 32 587 | 60 879 | 55 811 | 5 068 | 48 861 | 37 688 | 11 173 | 9 584 | 2 194 | — | | | |
| 1969 Dez. | 573 637 | 156 875 | 99 429 | 34 689 | 64 740 | 58 943 | 5 797 | 57 446 | 43 739 | 13 707 | 14 822 | 2 637 | — | | | |
| 1970 Dez. 12) | 654 115 | 173 383 | 108 219 | 36 889 | 71 330 | 65 786 | 5 544 | 65 164 | 49 281 | 15 883 | 28 427 | 6 726 | — | | | |
| Dez. 12) | 654 553 | 173 383 | 108 219 | 36 889 | 71 330 | 65 786 | 5 544 | 65 164 | 49 281 | 15 883 | 28 427 | 6 726 | — | | | |
| 1971 Dez. | 743 677 | 198 595 | 121 522 | 40 292 | 81 230 | 75 542 | 5 688 | 77 073 | 60 718 | 16 355 | 37 337 | 10 929 | — | | | |
| 1972 Mai | 776 941 | 199 415 | 120 466 | 40 791 | 79 675 | 74 549 | 5 126 | 78 949 | 61 118 | 17 831 | 36 413 | 13 403 | 1 177 | | | |
| Juni | 795 595 | 204 661 | 125 996 | 42 715 | 83 281 | 78 061 | 5 220 | 78 665 | 60 691 | 17 974 | 35 434 | 12 865 | 751 | | | |
| Juli | 804 574 | 209 956 | 128 795 | 43 504 | 85 291 | 80 253 | 5 038 | 81 161 | 63 097 | 18 064 | 37 491 | 9 646 | 822 | | | |
| Aug. | 809 038 | 210 953 | 127 713 | 42 995 | 84 718 | 79 369 | 5 349 | 83 240 | 63 354 | 19 886 | 37 969 | 8 921 | 1 797 | | | |
| Sept. | 817 884 | 210 432 | 128 264 | 43 327 | 84 937 | 79 407 | 5 530 | 82 168 | 62 183 | 19 985 | 36 227 | 12 147 | 3 077 | | | |
| Okt. | 821 580 | 212 943 | 128 475 | 42 236 | 86 239 | 80 435 | 5 804 | 84 468 | 64 346 | 20 122 | 36 623 | 10 930 | 3 229 | | | |
| Nov. | 834 000 | 222 177 | 137 375 | 44 730 | 92 645 | 86 897 | 5 748 | 84 802 | 65 391 | 19 411 | 38 787 | 7 678 | 2 984 | | | |
| Dez. | 848 564 | 232 330 | 139 298 | 45 767 | 93 531 | 86 137 | 7 394 | 93 032 | 72 582 | 20 450 | 43 915 | 7 083 | 1 336 | | | |
| 1973 Jan. | 854 161 | 223 787 | 127 889 | 42 630 | 85 259 | 79 495 | 5 764 | 95 898 | 75 187 | 20 711 | 45 528 | 7 934 | 1 852 | | | |
| Febr. | 877 394 | 228 682 | 128 629 | 43 300 | 85 329 | 79 346 | 5 983 | 100 053 | 78 025 | 22 028 | 41 735 | 9 190 | 1 635 | | | |
| März | 892 373 | 231 316 | 133 354 | 44 673 | 88 681 | 83 043 | 5 638 | 97 962 | 76 636 | 21 326 | 35 448 | 12 548 | 1 121 | | | |
| April | 892 429 | 235 265 | 133 944 | 44 934 | 89 010 | 82 853 | 6 157 | 101 321 | 80 683 | 20 638 | 41 026 | 10 880 | 806 | | | |
| Mai | 899 450 | 241 593 | 130 782 | 45 033 | 85 749 | 80 240 | 5 509 | 110 811 | 87 755 | 23 056 | 53 489 | 9 852 | 555 | | | |
| Juni | 910 994 | 241 730 | 133 359 | 46 227 | 87 132 | 80 984 | 6 148 | 108 371 | 86 718 | 21 653 | 52 936 | 12 595 | 460 | | | |
| Juli | 913 041 | 244 518 | 132 916 | 46 410 | 86 506 | 80 928 | 5 578 | 111 602 | 90 509 | 21 093 | 56 790 | 12 094 | 446 | | | |
| Aug. | 918 596 | 247 244 | 128 773 | 46 556 | 82 217 | 76 798 | 5 419 | 118 471 | 95 801 | 22 670 | 60 326 | 11 808 | 516 | | | |
| Sept. p) | 934 000 | 246 920 | 129 098 | 45 805 | 83 293 | 77 577 | 5 716 | 117 822 | 95 949 | 21 873 | 57 020 | 16 600 | 344 | | | |

* Es handelt sich um eine zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschl. der Deutschen Bundesbank. Vgl. auch Anmerkungen zu den Tabellen II, 1 sowie III, 2 und 3. — 1 Einschl. Bundesbank und Bundespost. Ausnahme: Zentralbankeinlagen der

Bundespost, vgl. Anm. 10). — 2 Einschl. Schatzwechsel und U-Schätze der Bundesbahn und Bundespost. — 3 Einschl. Schatzwechsel und U-Schätze des Bundes und der Länder, ohne Mobilisierungspapiere. — 4 Einschl. Gegenposten zum Münzumlauf. — 5 Einschl.

der im Ausland umlaufenden DM-Noten und -Münzen. — 6 Ab März 1973 einschl. Gegenwert der Stabilitätsanleihe. — 7 Bundesbank und Kreditinstitute. Nach Abzug der Aktivposten: nicht

I. Bankstatistische Gesamtrechnungen

| | | | | | | | | Auslandsaktiva | | | | | |
|---------------------------|-------------------------|-------------|-----------------------|----------------|-------------------------|-------------|--------------------------------------|----------------|---------------------|-----------------|--------------------|---------------------|--|
| men und Privatpersonen 1) | | | Öffentliche Haushalte | | | | | | | | | | |
| kurzfristig 2) | mittel- und langfristig | Wertpapiere | zusammen | kurzfristig 3) | mittel- und langfristig | Wertpapiere | Ausgleichs- und Deckungsfor-derungen | Insgesamt | Deutsche Bundesbank | Kreditinstitute | Sonstige Aktiva 4) | Stand am Monatsende | |
| 67 306 | 183 910 | 8 051 | 47 530 | 1 989 | 33 522 | 3 483 | 8 556 | 47 019 | 33 225 | 13 794 | 14 581 | 1965 Dez. | |
| 72 324 | 200 345 | 8 075 | 53 964 | 3 047 | 38 378 | 3 798 | 8 741 | 50 388 | 35 026 | 15 362 | 16 421 | 1966 Dez. | |
| 74 286 | 216 178 | 8 415 | 67 892 | 7 674 | 44 759 | 6 609 | 8 850 | 56 943 | 35 402 | 21 541 | 20 750 | 1967 Dez. | |
| 80 852 | 237 801 | 11 151 | 79 061 | 8 820 | 53 172 | 8 399 | 8 670 | 77 017 | 42 493 | 34 524 | 18 219 | 1968 Dez. 11) | |
| 80 998 | 242 802 | 10 745 | 74 370 | 8 749 | 48 526 | 8 423 | 8 672 | 77 017 | 42 493 | 34 524 | 17 932 | Dez. 11) | |
| 101 562 | 272 352 | 12 034 | 75 714 | 2 644 | 55 775 | 8 977 | 8 318 | 77 580 | 28 024 | 49 556 | 21 970 | 1969 Dez. | |
| 113 617 | 303 437 | 12 830 | 82 538 | 2 676 | 64 077 | 7 877 | 7 908 | 104 515 | 51 726 | 52 789 | 25 016 | 1970 Dez. 12) | |
| 113 617 | 304 095 | 12 830 | 82 538 | 2 676 | 64 077 | 7 877 | 7 908 | 104 515 | 51 726 | 52 789 | 24 796 | Dez. 12) | |
| 131 734 | 345 428 | 13 405 | 92 631 | 3 489 | 74 198 | 7 441 | 7 503 | 114 792 | 62 403 | 52 389 | 34 133 | 1971 Dez. | |
| 139 747 | 362 263 | 14 071 | 96 420 | 2 967 | 78 115 | 7 810 | 7 528 | 122 896 | 67 218 | 55 678 | 32 399 | 1972 Mai | |
| 145 167 | 365 679 | 13 486 | 97 683 | 3 348 | 79 263 | 7 661 | 7 411 | 131 494 | 76 032 | 55 462 | 32 936 | Juni | |
| 142 953 | 369 944 | 13 575 | 98 614 | 3 152 | 80 532 | 7 666 | 7 264 | 137 392 | 82 977 | 54 415 | 33 135 | Juli | |
| 141 352 | 375 199 | 13 587 | 99 384 | 3 092 | 81 602 | 7 426 | 7 264 | 137 093 | 82 300 | 54 793 | 33 597 | Aug. | |
| 146 302 | 379 757 | 13 480 | 100 336 | 3 211 | 82 343 | 7 521 | 7 261 | 134 843 | 81 011 | 53 832 | 34 174 | Sept. | |
| 146 390 | 384 366 | 13 449 | 101 424 | 3 071 | 83 492 | 7 599 | 7 262 | 132 556 | 80 167 | 52 389 | 34 320 | Okt. | |
| 150 006 | 389 941 | 13 603 | 101 876 | 3 221 | 84 019 | 7 373 | 7 263 | 133 261 | 79 078 | 54 183 | 35 991 | Nov. | |
| 155 941 | 399 660 | 13 728 | 102 861 | 3 187 | 85 279 | 7 280 | 7 115 | 128 008 | 77 396 | 50 612 | 36 880 | Dez. | |
| 152 525 | 403 611 | 13 453 | 103 785 | 3 229 | 86 223 | 7 129 | 7 129 | 133 189 | 77 005 | 56 184 | 37 909 | 1973 Jan. | |
| 154 079 | 410 633 | 13 504 | 104 841 | 3 029 | 87 431 | 7 254 | 7 127 | 140 173 | 88 423 | 53 750 | 45 395 | Febr. | |
| 154 948 | 416 126 | 14 050 | 105 783 | 3 174 | 88 095 | 7 375 | 7 139 | 147 150 | 93 917 | 53 233 | 45 456 | März | |
| 154 177 | 421 025 | 13 865 | 105 905 | 2 994 | 88 652 | 7 142 | 7 117 | 145 727 | 92 946 | 52 781 | 42 733 | April | |
| 154 903 | 424 546 | 13 906 | 105 934 | 2 447 | 89 253 | 7 118 | 7 116 | 146 698 | 91 265 | 55 433 | 44 002 | Mai | |
| 159 621 | 428 442 | 13 760 | 106 791 | 2 831 | 89 833 | 7 149 | 6 978 | 149 388 | 93 522 | 55 866 | 43 694 | Juni | |
| 157 177 | 431 681 | 13 795 | 107 063 | 2 671 | 90 453 | 7 173 | 6 766 | 150 609 | 98 206 | 52 403 | 43 188 | Juli | |
| 157 693 | 435 398 | 14 019 | 107 434 | 2 376 | 91 150 | 7 140 | 6 768 | 151 351 | 96 211 | 55 140 | 43 330 | Aug. | |
| 163 082 | 437 514 | 13 790 | 108 155 | 2 580 | 91 503 | 7 309 | 6 763 | 157 405 | 101 365 | 56 040 | 44 756 | Sept. p) | |

| Verbindlichkeiten gegenüber inländischen Nichtbanken aus langfristigen Termingeldern und aus Spargeldern, sowie Eigenkapital | | | | | | | | Auslandspassiva | | | | | |
|--|--|-----------------------------------|-----------------------|------------|---------------|--------------------------|---|-----------------|------------------------|-----------------|--|------------------|---------------------|
| insgesamt | Termingelder mit Befristung von 4 Jahren und darüber (einschl. durchlaufender Kredite) | | | Sparbriefe | Spar-einlagen | Kapital und Rücklagen 7) | Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf (netto) 8) | Insgesamt | Deutsche Bundesbank 9) | Kreditinstitute | Überschuß der Interbankverbindlichkeiten 10) | Sonstige Passiva | Stand am Monatsende |
| | Inländische Nichtbanken zusammen | Unternehmen und Privatpersonen 1) | Öffentliche Haushalte | | | | | | | | | | |
| 197 545 | 67 996 | 4 963 | 63 033 | . | 109 758 | 19 791 | 42 479 | 9 699 | 709 | 8 990 | 4 031 | 19 278 | 1965 Dez. |
| 219 888 | 74 047 | 5 396 | 68 651 | . | 126 029 | 18 912 | 46 188 | 9 645 | 618 | 9 027 | 4 517 | 21 167 | 1966 Dez. |
| 241 098 | 76 601 | 5 478 | 71 123 | 249 | 143 428 | 20 820 | 47 875 | 11 530 | 1 163 | 10 367 | 4 971 | 24 176 | 1967 Dez. |
| 267 258 | 77 949 | 5 710 | 72 239 | 1 818 | 163 882 | 23 609 | 52 527 | 17 987 | 1 442 | 16 545 | 5 289 | 24 813 | 1968 Dez. 11) |
| 273 608 | 84 923 | 10 726 | 74 197 | 1 798 | 164 560 | 22 327 | 48 272 | 17 987 | 1 442 | 16 545 | 4 979 | 26 188 | Dez. 11) |
| 302 908 | 90 447 | 13 078 | 77 369 | 3 739 | 184 209 | 24 513 | 53 159 | 24 613 | 1 464 | 23 149 | 6 647 | 26 798 | 1969 Dez. |
| 331 150 | 94 704 | 15 777 | 78 927 | 5 196 | 203 491 | 27 759 | 62 276 | 36 996 | 3 548 | 33 448 | 10 881 | 32 703 | 1970 Dez. 12) |
| 331 150 | 94 704 | 15 777 | 78 927 | 5 196 | 203 491 | 27 759 | 62 276 | 36 996 | 3 548 | 33 448 | 11 539 | 32 483 | Dez. 12) |
| 369 785 | 101 843 | 18 473 | 83 370 | 7 331 | 230 284 | 30 327 | 71 861 | 41 023 | 4 233 | 36 790 | 14 530 | 36 954 | 1971 Dez. |
| 386 687 | 104 862 | 20 570 | 84 292 | 8 998 | 240 915 | 31 912 | 81 270 | 38 048 | 5 003 | 33 045 | 15 296 | 41 645 | 1972 Mai |
| 390 115 | 105 124 | 20 945 | 84 179 | 9 181 | 243 119 | 32 691 | 83 764 | 40 707 | 4 763 | 35 944 | 17 078 | 45 654 | Juni |
| 393 173 | 105 643 | 21 393 | 84 250 | 9 509 | 245 002 | 33 019 | 85 502 | 43 622 | 6 021 | 37 601 | 16 647 | 45 206 | Juli |
| 396 308 | 106 502 | 21 788 | 84 714 | 9 814 | 246 628 | 33 364 | 86 427 | 41 781 | 5 801 | 35 980 | 16 532 | 46 319 | Aug. |
| 398 478 | 107 092 | 22 074 | 85 018 | 10 051 | 247 756 | 33 579 | 87 517 | 40 702 | 5 335 | 35 367 | 15 244 | 50 287 | Sept. |
| 401 503 | 107 612 | 22 386 | 85 226 | 10 296 | 249 904 | 33 691 | 88 440 | 39 801 | 4 984 | 34 817 | 16 137 | 48 597 | Okt. |
| 403 769 | 108 418 | 22 918 | 85 500 | 10 524 | 251 063 | 33 784 | 89 059 | 40 122 | 5 078 | 35 044 | 16 057 | 52 154 | Nov. |
| 417 541 | 110 526 | 23 805 | 86 721 | 10 806 | 261 673 | 34 536 | 90 086 | 43 780 | 4 809 | 38 971 | 15 198 | 41 210 | Dez. |
| 420 979 | 111 444 | 24 412 | 87 032 | 11 578 | 262 986 | 34 971 | 92 270 | 41 736 | 4 876 | 36 860 | 18 660 | 46 943 | 1973 Jan. |
| 426 956 | 115 571 | 24 889 | 90 682 | 12 124 | 263 960 | 35 301 | 94 746 | 49 557 | 7 479 | 42 078 | 20 056 | 46 572 | Febr. |
| 428 094 | 116 044 | 25 135 | 90 909 | 12 588 | 263 693 | 35 789 | 96 106 | 52 580 | 8 620 | 43 960 | 21 148 | 49 460 | März |
| 429 298 | 116 750 | 25 598 | 91 152 | 12 905 | 263 739 | 35 904 | 97 636 | 49 918 | 8 171 | 41 747 | 21 101 | 47 525 | April |
| 431 110 | 118 140 | 26 163 | 91 977 | 13 207 | 263 150 | 36 613 | 99 714 | 47 450 | 6 876 | 40 574 | 18 795 | 50 381 | Mai |
| 430 653 | 118 231 | 26 606 | 91 625 | 13 522 | 261 952 | 36 948 | 102 624 | 45 108 | 5 492 | 39 616 | 20 437 | 57 387 | Juni |
| 430 734 | 119 092 | 27 180 | 91 912 | 14 130 | 260 387 | 37 125 | 104 898 | 45 931 | 5 353 | 40 578 | 17 337 | 57 063 | Juli |
| 431 919 | 120 451 | 27 686 | 92 765 | 14 659 | 259 590 | 37 219 | 107 617 | 45 529 | 4 955 | 40 574 | 17 144 | 56 819 | Aug. |
| 432 718 | 121 003 | 27 977 | 93 026 | 15 063 | 259 261 | 37 391 | 108 142 | 47 077 | 5 061 | 42 016 | 19 094 | 63 105 | Sept. p) |

eingezahltes Kapital, eigene Aktien und Beteiligungen an inländischen Kreditinstituten. — 8 Umlauf nach Abzug der Bankschuldverschreibungen (eigener und fremder Emissionen) im Bestand von

Kreditinstituten. Einschl. Bankschuldverschreibungen in ausländischem Besitz. — 9 Einschl. an Ausländer abgegebene Mobilisierungspapiere. — 10 Die Interbankverbindlichkeiten enthalten auch die Zentral-

bankeinlagen der Bundespost, da diese überwiegend Einlagen der Postscheck- und Postsparkassenämter darstellen. — 11 S. Tab. III, 2 Anm. *). — 12 S. Tab. III, 2 Anm. 12). — p Vorläufig.

I. Bankstatistische Gesamtrechnungen

3. Zur Entwicklung der Bankenliquidität

Mio DM; berechnet auf der Basis von Durchschnittsdaten aus den vier Bankwochenstichtagen der Monate (bei Jahren und Vierteljahre des letzten Monats im Zeitraum)

| Zeit | I. Überwiegend marktmäßige Bestimmungsfaktoren | | | | | | | II. Überwiegend kreditpolitische Bestimmungsfaktoren | | | | | | |
|-------------|--|--|---|--|---------------------------------|---|--|--|-----------|--|---|---|-------------------------------------|--|
| | insgesamt | Bargeld- umlauf 1) (Zu- nahme: -) | Netto-Guthaben von Nichtbanken bei der Bundesbank (Zunahme: -) | | | Geld- marktver- schuldung öffentlicher Haushalte gegenüber Banken und Bund- esbank (Zu- nahme: +) | Netto- Devisen- reserven der Bundes- bank | Sonstige Faktoren | insgesamt | Mindest- reserve- Soll der Kredit- institute 4) (Zu- nahme: -) | Guthaben auf Sonder- konten Bardepot (Zu- nahme: -) | Offenmarktgeschäfte | | |
| | | | zusammen | Bund, Länder und Lasten- ausgleichs- fonds 2) | Sonstige Nicht- banken 3) | | | | | | | in Inlän- dischen Geld- markt- papieren 5) und lang- fristigen Wert- papieren | mit Rück- kaufsver- einbarung | |
| 1972 | +14 627 | - 6 033 | + 2 486 | + 3 921 | - 1 435 | - 813 | +16 905 | + 2 082 | -22 084 | -12 487 | - 1 487 | - 362 | - | |
| 1971 3. Vj. | - 4 140 | - 1 385 | - 109 | + 70 | - 179 | - 381 | - 2 493 | + 228 | + 421 | + 1 102 | - | - 681 | - | |
| 4. Vj. | + 2 391 | - 2 516 | + 2 898 | + 2 544 | + 354 | - 868 | + 2 556 | + 321 | + 1 157 | + 1 993 | - | + 174 | - | |
| 1972 1. Vj. | + 55 | + 1 510 | - 5 099 | - 5 165 | + 66 | - 582 | + 4 427 | - 201 | - 1 802 | + 1 642 | - 22 | - 609 | - | |
| 2. Vj. | + 4 525 | - 2 269 | + 1 612 | + 1 567 | + 45 | - | + 4 059 | + 1 123 | - 1 693 | - 679 | - 624 | - 390 | - | |
| 3. Vj. | +10 983 | - 1 866 | + 2 686 | + 3 179 | - 493 | - 127 | +10 714 | - 424 | -20 872 | -13 243 | - 2 373 | - 321 | - | |
| 4. Vj. | - 936 | - 3 408 | + 3 287 | + 4 340 | - 1 053 | - 104 | - 2 295 | + 1 584 | + 2 283 | - 207 | + 1 532 | + 958 | - | |
| 1973 1. Vj. | +18 475 | + 2 449 | - 3 563 | - 4 255 | + 692 | - 375 | +20 509 | - 545 | -23 827 | -14 004 | + 325 | - 1 029 | - | |
| 2. Vj. | - 1 476 | - 1 685 | - 596 | - 254 | - 342 | + 527 | + 96 | + 182 | + 1 248 | + 5 451 | + 694 | - 715 | + 525 | |
| 3. Vj. p) | + 2 621 | - 326 | - 2 511 | - 2 723 | + 212 | + 2 | + 7 088 | - 1 632 | - 1 598 | + 617 | + 56 | - 2 476 | + 205 | |
| 1971 Mai | + 7 228 | - 1 027 | + 410 | + 519 | - 109 | - 5 | + 7 975 | - 125 | - 1 023 | - 975 | - | - 48 | - | |
| Juni | - 5 202 | + 219 | - 2 094 | - 1 843 | - 251 | + 48 | - 3 687 | + 312 | - 6 052 | - 6 418 | - | + 366 | - | |
| Juli | - 2 509 | - 1 542 | + 1 642 | + 1 680 | - 38 | - 109 | - 2 540 | + 40 | + 992 | + 1 192 | - | - 200 | - | |
| Aug. | + 399 | - 287 | + 1 215 | + 1 058 | + 157 | - 51 | - 309 | - 169 | + 104 | + 220 | - | - 324 | - | |
| Sept. | - 2 030 | + 444 | - 2 966 | - 2 668 | - 298 | - 221 | + 356 | + 357 | - 467 | - 310 | - | - 157 | - | |
| Okt. | + 842 | - 103 | + 219 | - 93 | + 312 | - 458 | + 743 | + 441 | - 1 266 | + 25 | - | - 281 | - | |
| Nov. | + 2 139 | - 85 | + 1 486 | + 1 242 | + 244 | - 147 | + 549 | + 336 | + 2 588 | + 2 627 | - | - 39 | - | |
| Dez. | - 590 | - 2 328 | + 1 193 | + 1 395 | - 202 | - 263 | + 1 264 | - 456 | - 165 | - 659 | - | + 494 | - | |
| 1972 Jan. | + 2 553 | + 1 554 | - 407 | - 544 | + 137 | - 390 | + 2 321 | - 525 | + 861 | + 1 307 | - | - 446 | - | |
| Febr. | + 626 | + 927 | - 1 980 | - 1 986 | + 6 | - 159 | + 1 876 | - 38 | + 607 | + 489 | - | + 118 | - | |
| März | - 3 124 | - 971 | - 2 712 | - 2 635 | - 77 | - 33 | + 230 | + 362 | - 3 270 | - 154 | - 22 | - 281 | - | |
| April | + 788 | - 946 | + 1 093 | + 777 | + 316 | + 49 | + 267 | + 325 | - 816 | + 3 | - 270 | - 549 | - | |
| Mai | + 1 459 | - 693 | + 1 428 | + 1 531 | - 103 | + 27 | + 409 | + 288 | - 855 | - 275 | - 872 | + 292 | - | |
| Juni | + 2 278 | - 630 | - 909 | - 741 | - 168 | - 76 | + 3 383 | + 510 | - 22 | - 407 | + 518 | - 133 | - | |
| Juli | +10 449 | - 1 965 | + 3 386 | + 3 997 | - 611 | - 85 | +10 017 | - 904 | -12 703 | - 9 033 | - 94 | - 982 | - | |
| Aug. | + 3 241 | + 248 | + 1 189 | + 1 373 | - 184 | - 48 | + 1 637 | + 215 | - 8 744 | - 5 616 | - 910 | + 123 | - | |
| Sept. | - 2 707 | - 149 | - 1 889 | - 2 191 | + 302 | + 6 | - 940 | + 265 | + 575 | + 1 406 | - 1 369 | + 538 | - | |
| Okt. | - 934 | + 343 | - 669 | - 750 | + 81 | + 55 | - 775 | + 112 | + 851 | + 498 | + 86 | + 267 | - | |
| Nov. | + 1 688 | - 451 | + 2 357 | + 2 556 | - 199 | + 57 | - 972 | + 697 | - 134 | - 190 | - 122 | + 178 | - | |
| Dez. | - 1 690 | - 3 300 | + 1 599 | + 2 534 | - 935 | - 216 | - 548 | + 775 | + 1 566 | - 515 | + 1 568 | + 513 | - | |
| 1973 Jan. | + 2 475 | + 3 103 | + 543 | + 15 | + 528 | - 239 | - 484 | - 448 | - 1 821 | - 1 876 | - 312 | + 367 | - | |
| Febr. | +11 184 | + 470 | - 1 543 | - 1 393 | - 150 | - 136 | +12 288 | + 105 | - 8 025 | - 700 | + 216 | - 888 | - | |
| März | + 4 816 | - 1 124 | - 2 563 | - 2 877 | + 314 | - | + 8 705 | - 202 | -13 981 | -11 428 | + 421 | - 508 | - | |
| April | - 1 380 | - 1 032 | + 410 | + 230 | + 180 | + 169 | - 1 250 | + 323 | + 535 | + 830 | + 347 | - 75 | + 1 135 | |
| Mai | + 507 | + 389 | + 165 | + 572 | - 407 | + 64 | - 149 | + 38 | + 2 513 | + 3 182 | + 258 | + 208 | - 1 135 | |
| Juni | - 603 | - 1 042 | - 1 171 | - 1 056 | - 115 | + 294 | + 1 495 | - 179 | - 1 800 | + 1 439 | + 69 | - 848 | + 525 | |
| Juli | + 2 914 | - 1 136 | - 212 | - 37 | - 175 | - | + 5 200 | - 938 | - 2 190 | - 700 | + 16 | - 1 863 | + 357 | |
| Aug. | + 1 432 | + 680 | + 579 | + 326 | + 253 | + 2 | + 855 | - 684 | - 1 644 | + 230 | - 8 | - 59 | - 28 | |
| Sept. p) | - 1 725 | + 130 | - 2 878 | - 3 012 | + 134 | - | + 1 033 | - 10 | + 2 236 | + 1 087 | + 48 | - 554 | - 124 | |

1 Einschl. der Kassenbestände der Kreditinstitute. - 2 Von den Guthaben wurden zur Bildung der Netto-Position lediglich die in Form von Buchkrediten aufgenommenen Kassenkredite (nicht dagegen die

Sonderkredite) abgesetzt. - 3 Einschl. Bundespost. - 4 Ohne Bundespost. - 5 Nicht enthalten sind Transaktionen mit Banken in marktregulierten Titeln; sie finden ihren Niederschlag in III. - 6 Einschl. Be-

grenzung der Kontingentausnutzung. - 7 Differenz aus Mindestreserve-Soll und Stand der Zentralbankguthaben der Kreditinstitute im Durchschnitt der vier Bankwochenstichtage. - 8 Inländische Schatzwechsel

I. Bankstatistische Gesamtrechnungen

| | | III. Bankenliquidität (Summe I und II) = Veränderung der freien Liquiditätsreserven | | | | | | IV. Freie Liquiditätsreserven der Kreditinstitute 4) | | | | | |
|--|--|--|-----------|--|---|---|--|--|--------------------------------------|---|--|--|-------------|
| in 5 10 Tage Schatz- wechsln (Verkäufe durch Bundes- bank: —) | Ver- änderung der Rediskont- kontin- gente 6) | Ver- änderung der Lombard- warn- marke | | | | | Freier Lombard- spielraum (Zu- nahme: +) | insgesamt | Ober- schuß- guthaben 7) 9) | In- ländische Geld- markt- papiere 8) | Unaus- genutzte Rediskont- kontin- gente | Freier Lombard- spielraum 10) | Zeit |
| | | | insgesamt | Ober- schuß- guthaben 7) (Zu- nahme: +) | In- ländische Geld- markt- papiere 8) (Zu- nahme +) | Unaus- genutzte Rediskont- kontin- gente (Zu- nahme: +) | | | | | | | |
| — | — 6 457 | — 1 291 | — 7 457 | — 344 | — 3 549 | — 3 948 | + 384 | 7 344 | 641 | 1 875 | 2 593 | 2 235 | 1972 |
| — | — | — | — 3 719 | — 504 | — 2 327 | — 1 695 | + 807 | 11 253 | — 588 | 4 400 | 4 762 | 2 679 | 1971 3. Vj. |
| — | — 842 | — 168 | + 3 548 | + 1 573 | + 1 024 | + 1 779 | — 828 | 14 801 | 985 | 5 424 | 6 541 | 1 851 | 4. Vj. |
| — | — 2 344 | — 469 | — 1 747 | — 1 342 | — 392 | — 2 086 | + 2 073 | 13 054 | — 357 | 5 032 | 4 455 | 3 924 | 1972 1. Vj. |
| — | — | — | + 2 832 | + 1 913 | — 345 | + 965 | + 299 | 15 886 | — 1 556 | 4 687 | 5 420 | 4 223 | 2. Vj. |
| — | — 4 113 | — 822 | — 9 889 | — 1 758 | — 2 132 | — 3 032 | — 2 967 | 5 997 | — 202 | 2 555 | 2 388 | 1 256 | 3. Vj. |
| — | — | — | + 1 347 | + 843 | — 680 | + 205 | + 979 | 7 344 | 641 | 1 875 | 2 593 | 2 235 | 4. Vj. |
| — | — 8 744 | — 375 | — 5 352 | — 429 | — 1 033 | — 1 049 | — 2 841 | 1 992 | 212 | 842 | 1 544 | — 606 | 1973 1. Vj. |
| — | — 1 280 | — 3 427 | — 228 | — 648 | + 381 | — 567 | + 606 | 1 764 | — 436 | 1 223 | 977 | — 0 | 2. Vj. |
| — | — | — | + 1 023 | + 1 392 | — 527 | + 158 | — | 2 787 | 956 | 696 | 1 135 | — | 3. Vj. p) |
| — | — | — | + 6 205 | + 2 371 | + 255 | + 3 517 | + 82 | 26 226 | 2 286 | 8 452 | 11 066 | 4 422 | 1971 Mal |
| — | — | — | — 11 254 | — 2 370 | — 1 725 | — 4 609 | — 2 550 | 14 972 | — 84 | 6 727 | 6 457 | 1 872 | Juni |
| — | — | — | — 1 517 | + 331 | — 1 886 | — 1 814 | + 1 852 | 13 455 | 247 | 4 841 | 4 643 | 3 724 | Juli |
| — | — | — | + 295 | — 201 | — 46 | + 189 | + 353 | 13 750 | 46 | 4 795 | 4 832 | 4 077 | Aug. |
| — | — | — | — 2 497 | — 634 | — 395 | — 70 | — 1 398 | 11 253 | — 588 | 4 400 | 4 762 | 2 679 | Sept. |
| — | — 842 | — 168 | — 424 | + 1 509 | — 500 | — 152 | — 1 281 | 10 829 | 921 | 3 900 | 4 610 | 1 398 | Okt. |
| — | — | — | + 4 727 | — 1 080 | + 1 515 | + 1 834 | + 2 458 | 15 556 | — 159 | 5 415 | 6 444 | 3 856 | Nov. |
| — | — | — | + 755 | + 1 144 | + 9 | + 97 | — 2 005 | 14 801 | 985 | 5 424 | 6 541 | 1 851 | Dez. |
| — | — | — | + 3 414 | — 1 389 | — 324 | + 2 818 | + 2 309 | 18 215 | — 404 | 5 100 | 9 359 | 4 160 | 1972 Jan. |
| — | — | — | + 1 233 | + 643 | + 269 | + 962 | — 641 | 19 448 | 239 | 5 369 | 10 321 | 3 519 | Febr. |
| — | — 2 344 | — 469 | — 6 394 | — 596 | — 337 | — 5 866 | + 405 | 13 054 | — 357 | 5 032 | 4 455 | 3 924 | März |
| — | — | — | — 28 | + 1 171 | — 416 | — 564 | — 219 | 13 026 | 814 | 4 616 | 3 891 | 3 705 | April |
| — | — | — | + 604 | — 381 | — 49 | + 611 | + 423 | 13 630 | 433 | 4 567 | 4 502 | 4 128 | Mal |
| — | — | — | + 2 256 | + 1 123 | + 120 | + 918 | + 95 | 15 886 | 1 556 | 4 687 | 5 420 | 4 223 | Juni |
| — | — 2 162 | — 432 | — 2 254 | — 1 043 | — 446 | — 331 | — 434 | 13 632 | 513 | 4 241 | 5 089 | 3 789 | Juli |
| — | — 1 951 | — 390 | — 5 503 | — 395 | — 691 | — 2 180 | — 2 237 | 8 129 | 118 | 3 550 | 2 909 | 1 552 | Aug. |
| — | — | — | — 2 132 | — 320 | — 995 | — 521 | — 296 | 5 997 | — 202 | 2 555 | 2 388 | 1 256 | Sept. |
| — | — | — | — 83 | + 425 | — 450 | — 395 | + 337 | 5 914 | 223 | 2 105 | 1 993 | 1 593 | Okt. |
| — | — | — | + 1 554 | — 29 | — 242 | + 136 | + 1 689 | 7 468 | 194 | 1 863 | 2 129 | 3 282 | Nov. |
| — | — | — | — 124 | + 447 | + 12 | + 464 | — 1 047 | 7 344 | 641 | 1 875 | 2 593 | 2 235 | Dez. |
| — | — | — | + 654 | — 763 | — 126 | + 563 | + 980 | 7 998 | — 122 | 1 749 | 3 156 | 3 215 | 1973 Jan. |
| — | — 6 278 | — 375 | + 3 159 | + 5 441 | — 77 | — 2 344 | + 139 | 11 157 | 5 319 | 1 672 | 812 | 3 354 | Febr. |
| — | — 2 466 | — | — 9 165 | — 5 107 | — 830 | + 732 | + 3 960 | 1 992 | 212 | 842 | 1 544 | — 606 | März |
| — | — 1 280 | — 422 | — 845 | — 358 | — 331 | — 802 | + 646 | 1 147 | — 146 | 511 | 742 | 40 | April |
| — | — | — | + 3 020 | + 653 | + 141 | + 134 | + 2 092 | 4 167 | 507 | 852 | 876 | 2 132 | Mal |
| — | — | — 3 005 | — 2 403 | — 943 | + 571 | + 101 | — 2 132 | 1 764 | — 436 | 1 223 | 977 | — 0 | Juni |
| — | — | — | + 724 | + 883 | + 29 | — 188 | — | 2 488 | 447 | 1 252 | 789 | — | Juli |
| — 1 779 | — | — | — 212 | — 175 | — 325 | + 288 | — | 2 276 | 272 | 927 | 1 077 | — | Aug. |
| + 1 779 | — | — | + 511 | + 684 | — 231 | + 58 | — | 2 787 | 956 | 696 | 1 135 | — | Sept. p) |

und U-Schätze, Vorratsstellenwechsel, Privatdiskonten, Plafond-B-Wechsel der AKA und Kassenobligationen inländischer öffentlicher Emittenten, soweit in die Geldmarktregulierung der Deutschen Bundes-

bank einbezogen. — 9 —: An einzelnen Stichtagen — und auch im Durchschnitt von vier Stichtagen — können die Zentralbankguthaben das Mindest-

reserve-Soll unterschreiten, was im Tagesdurchschnitt nicht zulässig ist. — 10 —: Überschreitung der Warnmarke. — p Vorläufig.

II. Deutsche Bundesbank

1. Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank*)

a) Aktiva

| Mio DM | | Gold, Auslandsforderungen und sonstige Auslandsaktiva | | | | | | | | Kredite an inländische Kreditinstitute | | | | |
|--------------------------|------------------|---|--------|--|------------------------------------|---|--|----------------------|--|--|------------------------|----------------|--|--|
| Stand am Ausweisstichtag | Aktiva insgesamt | zusammen | Gold | Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland 1) | Sonstige Geldanlagen im Ausland 2) | Reserveposition im IWF und Sonderziehungsrechte | | | Kredite und sonstige Forderungen an das Ausland 4) | mit angekauften (n) Marktwechsel(n) 5) | ohne Geldwechsel(n) 5) | Inlandswechsel | Im Offener Marktgeschäft angekaufte Inlandswechsel mit Rücknahmevereinbarung | |
| | | | | | | Ziehungsrechte in der Goldtranche 3) | Kredite auf Grund der Allgemeinen Kreditvereinbarungen | Sonderziehungsrechte | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| 1967 Dez. | 56 114 | 34 095 | 16 647 | 10 361 | 1 000 | 3 585 | 670 | — | 1 832 | 5 817 | 5 679 | 2 923 | — | |
| 1968 Dez. | 61 245 | 41 127 | 17 881 | 11 509 | 3 700 | 4 028 | 2 082 | — | 1 927 | 6 142 | 6 103 | 2 139 | — | |
| 1969 Dez. | 60 725 | 27 469 | 14 700 | 5 698 | 4 200 | 1 149 | — | — | 1 722 | 17 662 | 16 504 | 11 425 | — | |
| 1970 Dez. | 84 890 | 51 338 | 14 340 | 28 367 | 2 200 | 3 357 | — | 943 | 2 131 | 18 738 | 17 977 | 14 151 | — | |
| 1971 Dez. | 101 035 | 62 219 | 14 688 | 37 642 | 2 000 | 3 917 | — | 1 663 | 2 309 | 18 810 | 17 951 | 15 802 | — | |
| 1972 Aug. | 118 922 | 82 292 | 14 722 | 56 010 | 1 999 | 4 155 | — | 2 968 | 2 438 | 21 200 | 19 961 | 17 143 | — | |
| 1972 Sept. | 117 232 | 81 003 | 14 717 | 54 188 | 2 493 | 4 148 | — | 2 968 | 2 489 | 21 363 | 20 057 | 18 035 | — | |
| 1972 Okt. | 115 906 | 80 159 | 14 717 | 53 976 | 1 993 | 4 016 | — | 2 968 | 2 489 | 20 044 | 18 673 | 18 749 | — | |
| 1972 Nov. | 115 712 | 79 070 | 14 717 | 52 889 | 1 993 | 4 014 | — | 2 968 | 2 489 | 19 722 | 18 154 | 18 509 | — | |
| 1972 Dez. | 115 716 | 77 388 | 13 971 | 52 225 | 1 993 | 3 900 | — | 2 812 | 2 487 | 20 178 | 18 624 | 17 847 | — | |
| 1973 Jan. | 114 095 | 76 997 | 13 997 | 51 465 | 2 485 | 3 772 | — | 2 813 | 2 465 | 19 324 | 17 979 | 16 989 | — | |
| 1973 Febr. | 122 561 | 86 415 | 13 997 | 61 536 | 1 836 | 3 772 | — | 2 813 | 2 461 | 11 953 | 10 654 | 11 207 | — | |
| 1973 März | 135 268 | 93 909 | 13 997 | 69 054 | 1 836 | 3 748 | — | 2 813 | 2 461 | 17 550 | 15 573 | 11 838 | — | |
| 1973 April | 127 089 | 92 938 | 13 997 | 68 142 | 1 836 | 3 689 | — | 2 813 | 2 461 | 12 674 | 10 688 | 11 528 | 174 | |
| 1973 Mai | 126 419 | 91 257 | 14 001 | 66 650 | 1 836 | 3 715 | — | 2 594 | 2 461 | 12 515 | 10 371 | 11 916 | — | |
| 1973 Juni | 127 420 | 93 514 | 13 962 | 68 441 | 2 336 | 3 709 | — | 2 585 | 2 461 | 11 823 | 9 793 | 11 361 | 2 | |
| 1973 Juli | 134 528 | 98 198 | 14 001 | 73 117 | 2 336 | 3 698 | — | 2 585 | 2 461 | 13 621 | 11 979 | 9 631 | 3 527 | |
| 1973 Aug. | 132 729 | 96 203 | 14 001 | 71 092 | 2 336 | 3 728 | — | 2 585 | 2 461 | 14 665 | 12 987 | 11 490 | 2 768 | |
| 1973 7. Sept. | 132 660 | 96 333 | 14 001 | 71 222 | 2 336 | 3 728 | — | 2 585 | 2 461 | 14 909 | 13 297 | 11 585 | 2 921 | |
| 1973 15. Sept. | 129 872 | 96 476 | 14 001 | 71 335 | 2 336 | 3 758 | — | 2 585 | 2 461 | 11 847 | 10 214 | 11 454 | 0 | |
| 1973 23. Sept. | 131 717 | 97 946 | 14 001 | 72 810 | 2 336 | 3 741 | — | 2 585 | 2 473 | 11 989 | 10 373 | 11 597 | — | |
| 1973 30. Sept. | 134 759 | 101 357 | 14 001 | 76 221 | 2 336 | 3 741 | — | 2 585 | 2 473 | 10 868 | 9 398 | 10 497 | — | |
| 1973 7. Okt. | 134 720 | 101 152 | 14 001 | 76 516 | 1 836 | 3 741 | — | 2 585 | 2 473 | 11 656 | 10 021 | 11 286 | — | |
| 1973 15. Okt. | 133 857 | 101 149 | 14 001 | 76 513 | 1 836 | 3 741 | — | 2 585 | 2 473 | 11 169 | 9 635 | 10 831 | — | |
| 1973 23. Okt. | 132 965 | 101 125 | 14 001 | 76 642 | 1 836 | 3 588 | — | 2 585 | 2 473 | 10 233 | 9 077 | 9 910 | — | |
| 1973 31. Okt. | 133 387 | 100 413 | 14 001 | 75 938 | 1 836 | 3 580 | — | 2 585 | 2 473 | 10 044 | 8 655 | 9 730 | — | |

b) Passiva

| Mio DM | | Einlagen | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|-------------------|------------------|---------------------------------|-----------------------------------|-------------------|--|--------|---------------------------------|---|--------------------------------|---------------------|--------------------|--------------------------------------|
| Stand am Ausweisstichtag | Passiva insgesamt | Banknoten-umlauf | inländische Kreditinstitute 10) | inländische öffentliche Haushalte | | | | | Sondereinlagen (weitere Aufgliederung s. Tab. VII, 8) | | | | |
| | | | | zusammen | laufende Einlagen | | | andere öffentliche Einleger 11) | zusammen | darunter | | | |
| | | | | | Bund | Lastenausgleichs- und ERP-Sondervermögen | Länder | | | Konjunkturausgleichs-rücklagen | Stabilitätszuschlag | Investitionssteuer | Stille- gung von Steuer- ein- nahmen |
| 1967 Dez. | 56 114 | 31 574 | 15 194 | 1 005 | 44 | 430 | 496 | 35 | — | — | — | — | — |
| 1968 Dez. | 61 245 | 32 499 | 17 594 | 2 194 | 59 | 568 | 1 523 | 44 | — | — | — | — | — |
| 1969 Dez. | 60 725 | 34 617 | 16 959 | 2 637 | 46 | 173 | 1 940 | 42 | 436 | — | — | — | — |
| 1970 Dez. | 84 890 | 36 480 | 26 250 | 6 726 | 32 | 236 | 1 030 | 47 | 5 381 | 2 936 | — | — | — |
| 1971 Dez. | 101 035 | 39 494 | 32 609 | 10 929 | 69 | 287 | 510 | 53 | 10 010 | 4 131 | — | — | — |
| 1972 Aug. | 118 922 | 42 656 | 45 876 | 8 921 | 1 545 | 477 | 2 293 | 38 | 4 568 | 3 936 | — | — | — |
| 1972 Sept. | 117 232 | 42 722 | 41 456 | 12 147 | 2 913 | 557 | 4 294 | 33 | 4 350 | 3 936 | — | — | — |
| 1972 Okt. | 115 906 | 41 737 | 42 680 | 10 930 | 2 709 | 430 | 3 509 | 25 | 4 257 | 3 936 | — | — | — |
| 1972 Nov. | 115 712 | 44 754 | 42 533 | 7 678 | 47 | 346 | 3 037 | 33 | 4 215 | 3 936 | — | — | — |
| 1972 Dez. | 115 716 | 44 504 | 46 388 | 7 083 | 96 | 197 | 2 543 | 59 | 4 188 | 3 936 | — | — | — |
| 1973 Jan. | 114 095 | 42 147 | 45 281 | 7 934 | 23 | 499 | 3 200 | 38 | 4 174 | 3 936 | — | — | — |
| 1973 Febr. | 122 561 | 42 752 | 47 939 | 9 190 | 272 | 376 | 4 349 | 44 | 4 149 | 3 936 | — | — | — |
| 1973 März | 135 268 | 43 954 | 55 823 | 12 548 | 1 066 | 386 | 5 459 | 42 | 5 595 | 3 936 | — | — | — |
| 1973 April | 127 089 | 44 162 | 52 894 | 10 880 | 1 632 | 297 | 3 326 | 35 | 5 590 | 3 936 | — | — | — |
| 1973 Mai | 126 419 | 44 438 | 52 703 | 9 852 | 801 | 268 | 3 177 | 24 | 5 582 | 3 936 | — | — | — |
| 1973 Juni | 127 420 | 45 508 | 49 807 | 12 595 | 2 389 | 131 | 4 409 | 74 | 5 592 | 3 936 | — | — | — |
| 1973 Juli | 134 528 | 45 822 | 55 601 | 12 094 | 1 654 | 459 | 3 848 | 42 | 6 091 | 3 936 | — | — | — |
| 1973 Aug. | 132 729 | 45 696 | 54 422 | 11 808 | 789 | 414 | 3 885 | 34 | 6 686 | 3 936 | 4 | 0 | 330 |
| 1973 7. Sept. | 132 660 | 44 387 | 57 715 | 10 947 | 42 | 377 | 3 791 | 29 | 6 708 | 3 936 | 19 | 3 | 330 |
| 1973 15. Sept. | 129 872 | 43 968 | 52 289 | 14 324 | 1 117 | 498 | 5 892 | 48 | 6 769 | 3 936 | 29 | 4 | 330 |
| 1973 23. Sept. | 131 717 | 42 004 | 49 460 | 21 187 | 5 321 | 510 | 8 482 | 55 | 6 619 | 3 936 | 52 | 6 | 330 |
| 1973 30. Sept. | 134 759 | 45 067 | 51 615 | 16 800 | 2 238 | 393 | 6 679 | 34 | 7 258 | 3 936 | 139 | 17 | 630 |
| 1973 7. Okt. | 134 720 | 44 597 | 54 423 | 15 485 | 1 696 | 459 | 5 879 | 24 | 7 427 | 3 936 | 261 | 24 | 630 |
| 1973 15. Okt. | 133 857 | 43 216 | 54 923 | 16 007 | 1 683 | 567 | 6 057 | 38 | 7 662 | 3 936 | 346 | 29 | 680 |
| 1973 23. Okt. | 132 965 | 40 597 | 52 615 | 20 152 | 4 067 | 487 | 7 859 | 44 | 7 695 | 3 936 | 373 | 34 | 680 |
| 1973 31. Okt. | 133 387 | 44 514 | 53 826 | 13 450 | 1 152 | 334 | 3 907 | 30 | 8 027 | 3 936 | 676 | 63 | 680 |

* Im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Bundesbankausweises haben sich Bezeichnungen und zum Teil auch Inhalt einiger Positionen gegenüber der gleichen Übersicht in den Monatsberichten April 1969 bis Januar 1971 einschl. geändert; vgl. Anm. 2, 3, 4, 10 und 12. — 1 Einschl. Sorten und Auslandschecks. — 2 Frühere Bezeichnung: „Sonstige Geldanlagen im Ausland und Forderungen an das Ausland“; vgl. Anm. * und 4. — 3 Frühere Bezeich-

nung: „Kredit an Bund für Beteiligung am Internationalen Währungsfonds“; vgl. Anm. *. — 4 Frühere Bezeichnung: „Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite“ (ohne AKV-Kredite). Enthält auch Beträge aus den früheren Positionen „Sonstige Geldanlagen im Ausland und Forderungen an das Ausland“, sowie „Sonderkredite an den Bund“; — 5 Vorratsstellenwechsel und Privatkonten. — 6 Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-

Sondervermögen. — 7 Bis März 1968 einschl. Ausweisposition „Forderungen wegen Änderung der Währungsparität“. — 8 Aus der Währungsumstellung von 1948, einschl. unverzinsliche Schuldverschreibung wegen Geldumstellung in Berlin (West), einschl. der in Schatzwechsel und U-Schatze umgetauschten und abgegebenen Beträge, siehe auch Position „Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und

| Auslandswechsel | Lombardforderungen | Kredite und Forderungen an inländische öffentliche Haushalte | | | | | | Kredite an Bundesbahn und Bundespost | Wertpapiere | | | Sonstige Aktivpositionen 9) | Stand am Ausweisstichtag | |
|-----------------|--------------------|--|-------------|------------------------------|--|--------------------------|-------------------|--------------------------------------|---|---|--------------------------|-----------------------------|--------------------------|-----------|
| | | Bund 6) | | | | | | | Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder | Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen der Bundesbahn und Bundespost | Ausländische Wertpapiere | | | |
| | | zusammen | Buchkredite | Schatzwechsel- und U-Schätze | Forderung an Bund wegen Erwerb aus Nachkriegswirtschaftshilfe 7) | Ausgleichsforderungen 8) | Kredite an Länder | | | | | | | |
| 1 945 | 949 | 12 278 | 2 062 | — | 1 534 | 8 682 | 158 | — | 591 | 684 | 997 | 1 494 | 1967 | Dez. |
| 3 128 | 875 | 10 815 | 1 344 | 5 | 783 | 8 683 | — | — | 348 | 503 | 801 | 1 509 | 1968 | Dez. |
| 3 440 | 2 797 | 11 704 | 1 904 | 395 | 722 | 8 683 | 70 | 182 | 199 | 247 | 579 | 2 614 | 1969 | Dez. |
| 2 905 | 1 682 | 11 093 | 2 023 | — | 387 | 8 683 | 311 | 385 | 175 | 198 | 388 | 2 264 | 1970 | Dez. |
| 1 612 | 1 396 | 10 466 | 1 742 | — | 41 | 8 683 | 607 | 77 | 67 | 337 | 184 | 8 268 | 1971 | Dez. |
| 1 197 | 2 860 | 8 683 | — | — | — | 8 683 | 30 | — | 59 | 54 | 8 | 6 596 | 1972 | Aug. |
| 1 100 | 2 228 | 8 683 | — | — | — | 8 683 | — | 218 | 58 | 33 | 8 | 5 866 | 1972 | Sept. |
| 1 010 | 285 | 8 683 | — | — | — | 8 683 | — | 318 | 43 | 31 | 8 | 6 620 | 1972 | Okt. |
| 1 108 | 105 | 8 919 | 236 | — | — | 8 683 | — | 332 | 42 | 29 | 8 | 7 590 | 1972 | Nov. |
| 1 185 | 1 146 | 9 051 | 368 | — | — | 8 683 | 72 | 318 | 20 | 25 | 8 | 8 656 | 1972 | Dez. |
| 1 015 | 1 320 | 9 558 | 875 | — | — | 8 683 | — | 98 | 13 | 20 | 8 | 8 077 | 1973 | Jan. |
| 667 | 79 | 8 683 | — | — | — | 8 683 | — | 62 | 7 | 17 | 8 | 15 416 | 1973 | Febr. |
| 531 | 5 181 | 8 683 | — | — | — | 8 683 | — | 150 | 7 | 20 | 8 | 14 941 | 1973 | März |
| 543 | 429 | 8 683 | — | — | — | 8 683 | 86 | 200 | 7 | 21 | 8 | 12 472 | 1973 | April |
| 513 | 86 | 9 083 | — | 400 | — | 8 683 | 163 | 189 | 7 | 19 | 8 | 13 178 | 1973 | Mai |
| 460 | — | 9 083 | — | 400 | — | 8 683 | — | 189 | 7 | 19 | 8 | 12 777 | 1973 | Juni |
| 463 | — | 9 198 | 115 | 400 | — | 8 683 | 135 | 189 | 7 | 19 | 8 | 13 153 | 1973 | Juli |
| 407 | — | 9 083 | — | 400 | — | 8 683 | 73 | 189 | 7 | 19 | 8 | 12 482 | 1973 | Aug. |
| 403 | — | 9 396 | 313 | 400 | — | 8 683 | 83 | 189 | 7 | 19 | 8 | 11 716 | 1973 | 7. Sept. |
| 393 | — | 9 083 | — | 400 | — | 8 683 | — | 189 | 7 | 19 | 8 | 12 243 | 1973 | 15. Sept. |
| 392 | — | 9 083 | — | 400 | — | 8 683 | — | 189 | 7 | 19 | 8 | 12 476 | 1973 | 23. Sept. |
| 371 | — | 9 083 | — | 400 | — | 8 683 | — | 189 | 7 | 19 | 8 | 13 228 | 1973 | 30. Sept. |
| 370 | — | 9 083 | — | 400 | — | 8 683 | — | 89 | 7 | 19 | 8 | 12 706 | 1973 | 7. Okt. |
| 338 | — | 9 083 | — | 400 | — | 8 683 | 1 | 89 | 7 | 19 | 8 | 12 332 | 1973 | 15. Okt. |
| 323 | — | 9 083 | — | 400 | — | 8 683 | — | 89 | 7 | 19 | 8 | 12 401 | 1973 | 23. Okt. |
| 314 | — | 9 106 | 23 | 400 | — | 8 683 | 36 | 89 | 7 | 19 | 8 | 13 665 | 1973 | 31. Okt. |

| Stabilitätsanleihe 12) | Inländische Unternehmen und Privatpersonen | | | | ausländische Einleger | Ausgleichsposten für zugewiesene Sonderziehungsrechte | Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren | Rückstellungen | Grundkapital und Rücklagen | Sonstige Passivpositionen 14) | Nachrichtlich: Bargeldumlauf | | Stand am Ausweisstichtag | |
|------------------------|--|----------------|---|------------------------------------|-----------------------|---|---|----------------|----------------------------|-------------------------------|------------------------------|-------------------------|--------------------------|-----------|
| | zusammen | Bundespost 13) | sonstige Unternehmen und Privatpersonen | Guthaben auf Sonderkonten Bardepot | | | | | | | insgesamt | darunter: Scheidemünzen | | |
| | — | 1 445 | 1 095 | 350 | | | | | | | — | 614 | | — |
| — | 1 482 | 1 091 | 391 | — | 336 | — | 2 534 | 2 110 | 1 470 | 1 026 | 34 943 | 2 444 | 1968 | Dez. |
| — | 1 562 | 1 174 | 388 | — | 366 | — | 2 029 | 1 170 | 1 150 | 215 | 37 275 | 2 658 | 1969 | Dez. |
| 256 | 2 042 | 1 630 | 412 | — | 343 | 738 | 7 532 | 1 170 | 1 150 | 2 459 | 39 488 | 3 008 | 1970 | Dez. |
| — | 2 242 | 1 735 | 507 | — | 941 | 1 364 | 6 477 | 2 370 | 1 370 | 3 239 | 43 159 | 3 665 | 1971 | Dez. |
| — | 3 379 | 2 986 | 393 | 1 797 | 1 629 | 1 985 | 7 317 | 2 370 | 1 370 | 1 622 | 46 975 | 4 319 | 1972 | Aug. |
| — | 2 486 | 2 061 | 425 | 3 077 | 1 200 | 1 985 | 6 681 | 2 370 | 1 370 | 1 738 | 47 055 | 4 333 | 1972 | Sept. |
| — | 2 574 | 2 150 | 424 | 3 229 | 1 156 | 1 985 | 5 838 | 2 370 | 1 370 | 2 037 | 46 087 | 4 350 | 1972 | Okt. |
| — | 3 236 | 2 764 | 472 | 2 984 | 1 110 | 1 985 | 5 569 | 2 370 | 1 370 | 2 123 | 49 120 | 4 366 | 1972 | Nov. |
| — | 3 214 | 2 703 | 511 | 1 336 | 898 | 1 855 | 4 465 | 1 296 | 1 370 | 3 307 | 48 945 | 4 441 | 1972 | Dez. |
| — | 3 567 | 3 040 | 527 | 1 852 | 803 | 1 855 | 5 145 | 1 296 | 1 370 | 2 845 | 46 538 | 4 391 | 1973 | Jan. |
| — | 4 035 | 3 632 | 403 | 1 635 | 3 363 | 1 855 | 6 078 | 1 296 | 1 370 | 3 048 | 47 153 | 4 401 | 1973 | Febr. |
| 1 455 | 2 924 | 2 490 | 434 | 1 121 | 4 955 | 1 855 | 5 972 | 1 296 | 1 370 | 3 450 | 48 387 | 4 433 | 1973 | März |
| 1 456 | 2 516 | 2 067 | 449 | 806 | 4 882 | 1 855 | 5 861 | 1 296 | 1 219 | 718 | 48 661 | 4 499 | 1973 | April |
| 1 457 | 4 429 | 4 012 | 417 | 555 | 3 526 | 1 855 | 5 512 | 1 296 | 1 219 | 1 034 | 49 000 | 4 562 | 1973 | Mai |
| 1 473 | 3 413 | 2 957 | 456 | 460 | 2 332 | 1 855 | 7 790 | 1 236 | 1 219 | 1 145 | 50 091 | 4 583 | 1973 | Juni |
| 1 975 | 3 927 | 3 535 | 392 | 446 | 2 219 | 1 855 | 8 539 | 1 296 | 1 219 | 1 510 | 50 467 | 4 645 | 1973 | Juli |
| 2 240 | 3 389 | 3 045 | 344 | 516 | 1 863 | 1 855 | 8 953 | 1 296 | 1 219 | 1 712 | 50 313 | 4 617 | 1973 | Aug. |
| 2 245 | 2 429 | 2 094 | 335 | 473 | 2 057 | 1 855 | 8 449 | 1 296 | 1 219 | 1 833 | 49 004 | 4 617 | 1973 | 7. Sept. |
| 2 295 | 2 339 | 2 005 | 334 | 427 | 1 763 | 1 855 | 8 586 | 1 296 | 1 219 | 1 806 | 48 589 | 4 621 | 1973 | 15. Sept. |
| 2 321 | 1 802 | 1 468 | 334 | 405 | 1 700 | 1 855 | 8 928 | 1 296 | 1 219 | 1 861 | 46 630 | 4 626 | 1973 | 23. Sept. |
| 2 360 | 3 666 | 3 305 | 361 | 344 | 2 001 | 1 855 | 9 097 | 1 296 | 1 219 | 1 999 | 49 708 | 4 641 | 1973 | 30. Sept. |
| 2 403 | 2 093 | 1 725 | 368 | 351 | 2 281 | 1 855 | 9 096 | 1 296 | 1 219 | 2 024 | 49 248 | 4 651 | 1973 | 7. Okt. |
| 2 499 | 2 055 | 1 688 | 367 | 424 | 1 999 | 1 855 | 8 753 | 1 296 | 1 219 | 2 110 | 47 870 | 4 654 | 1973 | 15. Okt. |
| 2 500 | 1 870 | 1 521 | 349 | 431 | 1 716 | 1 855 | 9 072 | 1 296 | 1 219 | 2 142 | 45 262 | 4 665 | 1973 | 23. Okt. |
| 2 500 | 3 347 | 2 949 | 398 | 414 | 1 774 | 1 855 | 9 497 | 1 296 | 1 219 | 2 195 | 49 172 | 4 658 | 1973 | 31. Okt. |

Liquiditätspapieren". — 9 Enthält Ausweispositionen „Deutsche Scheidemünzen“, „Postscheckguthaben“ und „Sonstige Aktiva“ sowie bis Dez. 1969 „Sonstige inländische Wertpapiere“. — 10 Ohne die Einlagen der Deutschen Bundespost, die in den Monatsberichten bis einschl. Januar 1971 in dieser Position enthalten waren. — 11 Gemeinden und Gemeindeverbände, sowie Sozialversicherung. — 12 1970 Bundesbildungs-

anleihe. — 13 In den Monatsberichten bis einschl. Januar 1971 in Ausweisposition „inländische Kreditinstitute“ enthalten. — 14 Einschl. verschiedener Konten aus den „Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft“, die weder Verbindlichkeiten gegenüber Ausländern noch gegenüber inländischen Kreditinstituten darstellen. — 15 Einschl. „Ausgleichsbedarf für Neubewertung wegen Fremdwährungs-

forderungen und -verbindlichkeiten — Bilanzverlust —“: Ab 31. 12. 1971 — 5 996 Mio DM; ab 15. 4. 1972 — 3 101 Mio DM; ab 15. 2. 1973 a) „Bilanzverlust“ — 3 101 Mio DM und b) „Verlust aus Neubewertung der US-\$-Position im Februar 1973“ — 7 217 Mio DM; ab 23. 4. 1973 „Ausgleichsposition wegen Verlust aus Neubewertung der US-\$-Position im Februar 1973“ — 7 217 Mio DM.

III. Kreditinstitute

1. Die wichtigsten Aktiv- und Passivgeschäfte der Kreditinstitute*)

| Mio DM | | | | | | | | | | | | | | |
|---|------------|----------------------|----------------------------------|-----------------------|--|-----------|----------------------------------|-------------------------|-----------|----------------------------------|-------------------------|-------|--|--|
| Kredite (auch in Form des Wertpapiererwerbs) an inländische Nichtbanken | | | | | | | | | | | | | | |
| Zeit | Ins-gesamt | Kurzfristige Kredite | | | | | Mittelfristige Kredite 1) | | | Langfristige Kredite 1) 2) | | | Aus-gleichs- und Dek-kungsfor-derungen | Bestände an inlän-dischen Wert-papieren (ohne Bank-schuld-ver-schrei-bungen) |
| | | Zu-sammen | Unter-nehmen und Privat-personen | Öffentliche Haushalte | | Zu-sammen | Unter-nehmen und Privat-personen | Öffent-liche Haus-halte | Zu-sammen | Unter-nehmen und Privat-personen | Öffent-liche Haus-halte | | | |
| | | | | Zu-sammen | darunter Bestände an inlän-dischen Schatz-wechseln und U-Schätzen (ohne Mobill-sierungs-papiere) | | | | | | | | | |
| 1963 | +25 866 | + 3 997 | + 4 014 | — 17 | — 163 | + 2 635 | + 2 622 | + 13 | +18 450 | +15 254 | + 3 196 | + 159 | + 625 | |
| 1964 | +31 226 | + 5 628 | + 5 313 | + 315 | — 27 | + 2 237 | + 1 931 | + 306 | +21 604 | +17 151 | + 4 453 | + 247 | + 1 510 | |
| 1965 | +34 598 | + 7 640 | + 6 634 | + 1 006 | + 949 | + 4 298 | + 3 535 | + 763 | +21 491 | +16 653 | + 4 838 | + 167 | + 1 002 | |
| 1966 | +27 911 | + 6 076 | + 5 018 | + 1 058 | + 881 | + 5 421 | + 3 976 | + 1 445 | +15 711 | +12 459 | + 3 252 | + 185 | + 518 | |
| 1967 | +32 224 | + 6 616 | + 1 989 | + 4 627 | + 4 827 | + 1 446 | + 1 045 | + 401 | +20 768 | +14 828 | + 5 940 | + 109 | + 3 285 | |
| 1968 | +42 064 | + 7 682 | + 6 536 | + 1 146 | + 1 002 | + 1 201 | + 1 307 | — 106 | +28 835 | +20 316 | + 8 519 | — 180 | + 4 526 | |
| 1969 | +52 808 | +14 459 | +20 564 | — 6 105 | — 6 048 | + 4 595 | + 4 561 | + 34 | +32 204 | +24 776 | + 7 428 | — 354 | + 1 904 | |
| 1970 | +50 771 | +12 127 | +12 095 | + 32 | — 345 | +10 291 | + 9 169 | + 1 122 | +28 826 | +21 646 | + 7 180 | — 410 | — 63 | |
| 1971 | +69 680 | +18 790 | +17 977 | + 813 | + 28 | +12 971 | +12 155 | + 816 | +38 127 | +28 789 | + 9 338 | — 405 | + 197 | |
| 1972 | +68 482 | +23 745 | +24 047 | — 302 | — 200 | +12 130 | +11 299 | + 831 | +52 773 | +42 528 | +10 245 | — 388 | + 222 | |
| 1968 1. Vj. | + 8 567 | + 947 | — 818 | + 1 765 | + 1 834 | — 231 | — 261 | + 30 | + 6 375 | + 3 848 | + 2 527 | + 68 | + 1 408 | |
| 2. Vj. | +10 929 | + 3 052 | + 3 213 | — 161 | — 182 | + 1 361 | + 1 375 | — 14 | + 5 770 | + 3 873 | + 1 897 | — 44 | + 790 | |
| 3. Vj. | +10 186 | + 1 407 | + 1 407 | — | — 54 | — 239 | — 173 | — 66 | + 8 040 | + 5 301 | + 2 739 | — 102 | + 1 080 | |
| 4. Vj. | +12 382 | + 2 276 | + 2 734 | — 458 | — 596 | + 310 | + 366 | — 56 | + 8 650 | + 7 294 | + 1 356 | — 102 | + 1 248 | |
| 1969 1. Vj. | +10 467 | + 2 511 | + 3 716 | — 1 205 | — 1 476 | — 62 | + 57 | — 119 | + 7 004 | + 4 544 | + 2 460 | + 48 | + 966 | |
| 2. Vj. | + 9 651 | + 2 524 | + 3 542 | — 1 018 | — 979 | + 1 068 | + 1 115 | — 47 | + 6 279 | + 5 560 | + 719 | — 109 | — 111 | |
| 3. Vj. | +11 060 | + 912 | + 2 197 | — 1 285 | — 1 270 | + 528 | + 511 | + 17 | + 9 015 | + 6 824 | + 2 191 | — 163 | + 768 | |
| 4. Vj. | +21 630 | + 8 512 | +11 109 | — 2 597 | — 2 323 | + 3 061 | + 2 878 | + 183 | + 9 906 | + 7 848 | + 2 058 | — 130 | + 281 | |
| 1970 1. Vj. | + 8 892 | + 1 952 | + 2 286 | — 334 | — 433 | + 749 | + 1 002 | — 253 | + 6 171 | + 3 971 | + 2 200 | — 7 | + 27 | |
| 2. Vj. | +13 791 | + 6 036 | + 6 076 | — 40 | — 88 | + 2 443 | + 2 305 | + 138 | + 5 866 | + 4 842 | + 1 224 | — 127 | — 427 | |
| 3. Vj. | +10 064 | — 43 | — 15 | — 28 | + 22 | + 2 997 | + 2 717 | + 280 | + 7 402 | + 5 727 | + 1 675 | — 147 | — 145 | |
| 4. Vj. | +18 024 | + 4 182 | + 3 748 | + 434 | + 154 | + 4 102 | + 3 145 | + 957 | + 9 387 | + 7 306 | + 2 081 | — 129 | + 482 | |
| 1971 1. Vj. | + 8 449 | + 1 290 | + 1 029 | + 261 | + 8 | + 1 620 | + 1 632 | — 12 | + 5 936 | + 4 299 | + 1 637 | + 25 | — 422 | |
| 2. Vj. | +16 146 | + 6 127 | + 5 712 | + 415 | + 37 | + 3 019 | + 2 548 | + 471 | + 7 424 | + 5 701 | + 1 723 | — 96 | — 328 | |
| 3. Vj. | +18 837 | + 2 925 | + 3 305 | — 380 | — 292 | + 4 393 | + 3 982 | + 411 | +11 002 | + 8 788 | + 2 214 | — 179 | + 696 | |
| 4. Vj. | +26 248 | + 8 448 | + 7 931 | + 517 | + 275 | + 3 939 | + 3 993 | — 54 | +13 765 | +10 001 | + 3 764 | — 155 | + 251 | |
| 1972 1. Vj. | +15 191 | + 3 232 | + 3 225 | + 7 | — 100 | + 357 | + 404 | — 47 | +10 533 | + 8 604 | + 1 929 | + 21 | + 1 048 | |
| 2. Vj. | +23 366 | + 9 980 | +10 128 | — 148 | — 100 | + 2 819 | + 2 500 | + 319 | +11 427 | + 8 563 | + 2 864 | — 113 | — 747 | |
| 3. Vj. | +17 690 | + 958 | + 1 095 | — 137 | — | + 3 633 | + 3 273 | + 360 | +13 395 | +10 680 | + 2 715 | — 150 | — 146 | |
| 4. Vj. | +32 235 | + 9 575 | + 9 599 | — 24 | — | + 5 321 | + 5 122 | + 199 | +17 418 | +14 681 | + 2 737 | — 146 | + 67 | |
| 1973 1. Vj. | +15 677 | — 1 046 | — 1 033 | — 13 | — | + 3 365 | + 3 307 | + 58 | +12 857 | +10 099 | + 2 758 | + 24 | + 477 | |
| 2. Vj. p) | +17 607 | + 4 290 | + 4 633 | — 343 | — 400 | + 3 620 | + 3 732 | — 112 | +10 374 | + 8 524 | + 1 850 | — 161 | — 516 | |
| 3. Vj. p) | +13 867 | + 3 190 | + 3 441 | — 251 | — 1 | — 547 | — 627 | + 80 | +11 249 | + 9 659 | + 1 590 | — 215 | + 190 | |
| 1971 Jan. | + 557 | — 1 117 | — 1 215 | + 98 | + 4 | + 307 | + 152 | + 155 | + 1 795 | + 926 | + 869 | + 19 | — 447 | |
| Febr. | + 3 774 | + 1 443 | + 1 410 | + 33 | + 2 | + 118 | + 210 | — 92 | + 2 099 | + 1 672 | + 427 | — 1 | + 115 | |
| März | + 4 118 | + 964 | + 834 | + 130 | + 2 | + 1 195 | + 1 270 | — 75 | + 2 042 | + 1 701 | + 341 | + 7 | — 90 | |
| April | + 3 371 | — 81 | — 54 | + 27 | + 24 | + 625 | + 371 | + 254 | + 2 931 | + 2 335 | + 596 | — 3 | — 101 | |
| Mai | + 4 257 | + 916 | + 836 | + 80 | + 7 | + 710 | + 500 | + 210 | + 2 437 | + 1 761 | + 676 | — | + 194 | |
| Juni | + 8 518 | + 5 292 | + 4 930 | + 362 | + 6 | + 1 684 | + 1 677 | + 7 | + 2 056 | + 1 605 | + 451 | — 93 | — 421 | |
| Juli | + 4 370 | — 148 | — 254 | + 106 | + 87 | + 911 | + 765 | + 146 | + 3 866 | + 2 990 | + 876 | — 187 | — 72 | |
| Aug. | + 6 335 | + 80 | + 428 | — 348 | — 86 | + 1 892 | + 1 806 | + 86 | + 3 832 | + 3 019 | + 813 | + 3 | + 528 | |
| Sept. | + 8 132 | + 2 993 | + 3 131 | — 138 | — 293 | + 1 590 | + 1 411 | + 179 | + 3 304 | + 2 779 | + 525 | + 5 | + 240 | |
| Okt. | + 6 658 | + 1 695 | + 1 321 | + 374 | + 300 | + 1 124 | + 1 209 | — 85 | + 3 437 | + 2 598 | + 839 | + 2 | + 400 | |
| Nov. | + 6 492 | + 2 050 | + 2 134 | — 84 | — | + 487 | + 361 | + 126 | + 3 913 | + 2 735 | + 1 178 | + 8 | + 34 | |
| Dez. | +13 098 | + 4 703 | + 4 476 | + 227 | — 25 | + 2 328 | + 2 423 | — 95 | + 6 415 | + 4 668 | + 1 747 | — 165 | — 183 | |
| 1972 Jan. | + 1 283 | — 2 041 | — 2 226 | + 185 | — | — 348 | — 536 | + 188 | + 2 787 | + 2 386 | + 401 | + 5 | + 880 | |
| Febr. | + 5 203 | + 1 113 | + 1 199 | — 86 | — | + 213 | + 291 | — 78 | + 3 834 | + 3 108 | + 726 | — 1 | + 44 | |
| März | + 8 705 | + 4 160 | + 4 252 | — 92 | — 100 | + 492 | + 649 | — 157 | + 3 912 | + 3 110 | + 802 | + 17 | + 124 | |
| April | + 6 993 | + 2 696 | + 2 848 | — 152 | — 100 | + 763 | + 700 | + 63 | + 3 717 | + 2 773 | + 944 | + 1 | — 184 | |
| Mai | + 6 989 | + 1 523 | + 1 900 | — 377 | — | + 1 092 | + 955 | + 137 | + 4 200 | + 3 309 | + 891 | + 3 | + 171 | |
| Juni | + 9 384 | + 5 761 | + 5 380 | + 381 | — | + 964 | + 845 | + 119 | + 3 510 | + 2 481 | + 1 029 | — 117 | + 734 | |
| Juli | + 2 941 | — 2 450 | — 2 254 | — 196 | — | + 849 | + 697 | + 152 | + 4 595 | + 3 478 | + 1 117 | — 147 | + 94 | |
| Aug. | + 4 416 | — 1 661 | — 1 601 | — 60 | — | + 1 234 | + 1 098 | + 136 | + 5 071 | + 4 137 | + 934 | — | + 228 | |
| Sept. | +10 333 | + 5 069 | + 4 950 | + 119 | — | + 1 550 | + 1 478 | + 72 | + 3 729 | + 3 065 | + 664 | — 3 | — 12 | |
| Okt. | + 5 724 | — 62 | + 78 | — 140 | — | + 1 402 | + 1 275 | + 127 | + 4 336 | + 3 314 | + 1 022 | + 1 | + 47 | |
| Nov. | + 9 757 | + 3 756 | + 3 606 | + 150 | — | + 785 | + 865 | — 80 | + 5 287 | + 4 680 | + 607 | + 1 | + 72 | |
| Dez. | +16 754 | + 5 881 | + 5 915 | — 34 | — | + 3 134 | + 2 982 | + 152 | + 7 795 | + 6 687 | + 1 108 | — 148 | + 92 | |
| 1973 Jan. | + 1 144 | — 3 414 | — 3 456 | + 42 | — | + 319 | + 310 | + 9 | + 4 516 | + 3 581 | + 935 | + 14 | — 291 | |
| Febr. | + 6 683 | + 1 354 | + 1 554 | — 200 | — | + 825 | + 744 | + 81 | + 4 405 | + 3 278 | + 1 127 | — 2 | + 101 | |
| März | + 7 850 | + 1 014 | + 869 | + 145 | — | + 2 221 | + 2 253 | — 32 | + 3 936 | + 3 240 | + 696 | + 12 | + 667 | |
| April | + 4 065 | — 951 | — 771 | — 180 | — | + 1 546 | + 1 668 | — 122 | + 3 910 | + 3 231 | + 679 | — 22 | — 418 | |
| Mai | + 4 317 | + 179 | + 726 | — 547 | — 400 | + 466 | + 563 | — 97 | + 3 556 | + 2 958 | + 698 | — 1 | + 17 | |
| Juni | + 9 225 | + 5 062 | + 4 678 | + 384 | — | + 1 608 | + 1 501 | + 107 | + 2 808 | + 2 335 | + 473 | — 138 | — 115 | |
| Juli | + 1 042 | — 2 624 | — 2 464 | — 160 | — | + 10 | — 60 | + 70 | + 3 809 | + 3 259 | + 550 | — 212 | + 59 | |
| Aug. | + 4 828 | + 221 | + 516 | — 295 | + 9 | — 362 | — 269 | — 93 | + 4 776 | + 3 986 | + 790 | + 2 | + 191 | |
| Sept. p) | + 7 997 | + 5 593 | + 5 389 | + 204 | — 10 | — 195 | — 298 | + 103 | + 2 664 | + 2 414 | + 250 | — 5 | — 60 | |

* Statistisch bedingte Veränderungen sind in vorliegender Tabelle ausgeschaltet. — 1 Ohne

Wertpapierbestände. — 2 Ohne Ausgleichs- und Deckungsforderungen. — 3 Ohne Schuldverschrei-

bungen eigener Emissionen im Bestand der Emissionsinstitute. — p Vorläufig.

| Sicht-, Termin- und Spargelder von inländischen Nichtbanken | | | | | | | | | | | | Umlauf an Bankschuld- verschreibungen | | Zeit |
|---|--|------------------------------------|--|--------------------------|----------------------------|--|------------------------------------|---------------|---------------------------------|-----------------|---------------------|--|-------------|------|
| Sichteinlagen | | | Termingelder (einschl. durchlaufender Kredite) | | | | | Spareinlagen | | | Zu- sammen 3) | darunter Umlauf ohne Bestände der in- ländi- schen Kredit- institute | | |
| Zu- sammen | Unter- nehmen und Privat- personen | Öffent- liche Haus- halte | Zu- sammen | nach Befristung | | nach Gläubigern | | Zu- sammen | darunter Privat- personen | Spar- briefe | | | | |
| | | | | bis unter 3 Monate | 3 Monate und darüber | Unter- nehmen und Privat- personen | Öffent- liche Haus- halte | | | | | | | |
| + 3 150 | + 2 897 | + 253 | + 6 327 | + 467 | + 5 860 | + 1 752 | + 4 575 | +11 548 | +10 555 | . | + 8 343 | + 4 991 | 1963 | |
| + 3 037 | + 3 070 | — 33 | + 5 642 | + 657 | + 4 985 | + 2 310 | + 3 332 | +12 530 | +11 848 | . | + 9 852 | + 6 600 | 1964 | |
| + 3 788 | + 3 386 | + 402 | + 4 299 | — 73 | + 4 372 | + 1 598 | + 2 701 | +16 258 | +15 603 | . | + 8 725 | + 5 991 | 1965 | |
| — 153 | + 131 | — 284 | + 8 628 | — 579 | + 9 207 | + 4 325 | + 4 303 | +16 271 | +15 764 | . | + 4 632 | + 3 275 | 1966 | |
| + 7 625 | + 6 741 | + 884 | + 8 437 | + 3 224 | + 5 213 | + 5 474 | + 2 963 | +17 399 | +16 188 | + 249 | + 9 527 | + 1 800 | 1967 | |
| + 4 531 | + 4 168 | + 363 | +14 104 | + 1 691 | +12 413 | +11 138 | + 2 966 | +20 454 | +19 175 | + 1 569 | +14 158 | + 4 652 | 1968 | |
| + 3 864 | + 3 135 | + 729 | +14 109 | + 5 238 | + 8 871 | + 8 403 | + 5 706 | +19 649 | +18 683 | + 1 941 | +12 272 | + 4 915 | 1969 | |
| + 4 666 | + 6 719 | — 253 | +11 975 | +13 605 | — 1 630 | + 8 241 | + 3 734 | +19 052 | +19 558 | + 1 457 | +11 690 | + 7 898 | 1970 | |
| + 9 625 | + 9 481 | + 144 | +18 797 | + 8 910 | + 9 887 | +14 133 | + 4 664 | +26 343 | +25 955 | + 2 135 | +14 672 | + 8 152 | 1971 | |
| +12 067 | +10 361 | + 1 706 | +24 642 | + 6 578 | +18 064 | +17 196 | + 7 446 | +30 779 | +28 695 | + 3 475 | +23 509 | +14 984 | 1972 | |
| — 6 366 | — 5 192 | — 1 174 | + 2 351 | — 2 469 | + 4 820 | + 2 291 | + 60 | + 5 681 | + 5 158 | + 444 | + 4 330 | + 1 422 | 1968 1. Vj. | |
| + 3 417 | + 2 749 | + 668 | + 2 186 | + 343 | + 1 843 | + 1 170 | + 1 016 | + 2 663 | + 2 353 | + 297 | + 2 823 | + 827 | 2. Vj. | |
| + 1 595 | + 1 410 | + 185 | + 3 074 | + 570 | + 2 504 | + 1 381 | + 1 693 | + 3 379 | + 3 294 | + 379 | + 3 244 | + 862 | 3. Vj. | |
| + 5 885 | + 5 201 | + 684 | + 6 493 | + 3 247 | + 3 246 | + 6 296 | + 197 | + 8 731 | + 8 370 | + 449 | + 3 761 | + 1 541 | 4. Vj. | |
| — 5 857 | — 4 844 | — 1 013 | + 2 981 | — 3 029 | + 6 010 | + 1 950 | + 1 031 | + 5 095 | + 4 574 | + 805 | + 3 627 | + 1 436 | 1969 1. Vj. | |
| + 4 170 | + 3 418 | + 752 | + 3 921 | + 742 | + 3 179 | + 2 826 | + 1 095 | + 3 295 | + 3 275 | + 367 | + 2 527 | + 686 | 2. Vj. | |
| + 1 282 | + 1 642 | — 360 | + 4 467 | + 1 172 | + 3 295 | + 3 040 | + 1 427 | + 3 057 | + 3 126 | + 433 | + 3 234 | + 1 765 | 3. Vj. | |
| + 4 269 | + 2 919 | + 1 350 | + 2 740 | + 6 353 | — 3 613 | + 587 | + 2 153 | + 8 202 | + 7 708 | + 336 | + 2 884 | + 1 028 | 4. Vj. | |
| — 5 321 | — 3 990 | — 1 331 | — 1 021 | — 372 | — 649 | — 1 029 | + 8 | + 3 090 | + 3 572 | + 486 | + 2 200 | + 1 454 | 1970 1. Vj. | |
| + 4 159 | + 3 671 | + 488 | + 5 406 | + 5 043 | + 363 | + 3 809 | + 1 597 | + 1 518 | + 2 157 | + 338 | + 2 351 | + 1 713 | 2. Vj. | |
| — 77 | + 465 | — 542 | + 2 262 | + 1 742 | + 520 | + 779 | + 1 483 | + 1 896 | + 2 135 | + 281 | + 3 230 | + 2 401 | 3. Vj. | |
| + 7 705 | + 6 573 | + 1 132 | + 5 328 | + 7 192 | — 1 864 | + 4 682 | + 646 | +12 548 | +11 694 | + 352 | + 3 909 | + 2 330 | 4. Vj. | |
| — 5 379 | — 4 006 | — 1 373 | + 3 510 | + 1 904 | + 1 606 | + 2 229 | + 1 281 | + 5 410 | + 5 645 | + 699 | + 2 976 | + 1 275 | 1971 1. Vj. | |
| + 6 684 | + 5 684 | + 1 000 | + 2 886 | — 1 636 | + 4 522 | + 2 044 | + 842 | + 3 506 | + 3 432 | + 346 | + 3 616 | + 1 422 | 2. Vj. | |
| + 1 175 | + 1 620 | + 445 | + 2 501 | + 1 660 | + 841 | + 1 470 | + 1 031 | + 2 957 | + 3 010 | + 415 | + 3 842 | + 2 905 | 3. Vj. | |
| + 7 145 | + 6 183 | + 962 | + 9 900 | + 6 982 | + 2 918 | + 8 390 | + 1 510 | +14 470 | +13 868 | + 675 | + 4 238 | + 2 550 | 4. Vj. | |
| — 4 404 | — 3 355 | — 1 049 | — 821 | — 3 341 | + 2 720 | — 427 | — 194 | + 6 082 | + 5 188 | + 1 330 | + 8 212 | + 4 626 | 1972 1. Vj. | |
| + 6 382 | + 5 801 | + 581 | + 5 494 | + 1 438 | + 4 056 | + 2 872 | + 2 622 | + 6 473 | + 6 122 | + 520 | + 4 892 | + 3 788 | 2. Vj. | |
| + 1 641 | + 1 331 | + 310 | + 5 471 | + 793 | + 4 678 | + 2 621 | + 2 850 | + 4 447 | + 4 237 | + 870 | + 6 508 | + 3 847 | 3. Vj. | |
| + 8 448 | + 6 584 | + 1 864 | +14 298 | + 7 688 | + 6 610 | +12 130 | + 2 168 | +13 777 | +13 348 | + 755 | + 3 897 | + 2 723 | 4. Vj. | |
| — 4 813 | — 3 057 | — 1 756 | + 7 448 | — 8 467 | +15 915 | + 5 384 | + 2 064 | + 1 920 | + 2 079 | + 1 782 | + 6 909 | + 5 577 | 1973 1. Vj. | |
| — 1 611 | — 2 121 | + 510 | +12 596 | +17 488 | — 4 892 | +11 553 | + 1 043 | — 1 841 | — 1 448 | + 934 | + 6 325 | + 7 008 | 2. Vj. | |
| — 3 764 | — 3 332 | — 432 | +12 223 | + 4 084 | + 8 139 | +10 602 | + 1 621 | — 2 751 | — 2 349 | + 1 541 | + 6 138 | + 5 117 | 3. Vj. p) | |
| — 6 016 | — 4 714 | — 1 302 | + 2 087 | + 1 677 | + 410 | + 1 692 | + 395 | + 1 768 | + 1 988 | + 369 | + 1 145 | + 536 | 1971 Jan. | |
| + 807 | + 386 | + 421 | + 1 225 | + 847 | + 378 | + 201 | + 1 024 | + 2 296 | + 2 236 | + 181 | + 656 | + 326 | Febr. | |
| — 170 | + 322 | — 492 | + 198 | — 620 | + 818 | + 336 | — 138 | + 1 346 | + 1 421 | + 149 | + 1 175 | + 413 | März | |
| + 1 743 | + 1 601 | + 142 | + 3 091 | + 1 270 | + 1 821 | + 2 744 | + 347 | + 1 228 | + 1 211 | + 161 | + 1 652 | + 448 | April | |
| + 4 226 | + 3 564 | + 662 | + 3 234 | + 899 | + 2 335 | + 1 682 | + 1 552 | + 1 119 | + 994 | + 104 | + 1 300 | + 635 | Mal | |
| + 715 | + 519 | + 196 | — 3 439 | — 3 805 | + 366 | — 2 382 | — 1 057 | + 1 159 | + 1 227 | + 81 | + 664 | + 339 | Juni | |
| + 912 | + 1 475 | — 563 | + 577 | + 1 313 | — 736 | + 659 | — 82 | + 636 | + 734 | + 155 | + 1 633 | + 1 190 | Juli | |
| + 682 | + 468 | + 214 | + 1 331 | + 1 173 | + 158 | + 330 | + 1 001 | + 1 622 | + 1 529 | + 139 | + 1 202 | + 1 045 | Aug. | |
| — 419 | — 323 | — 96 | + 593 | — 826 | + 1 419 | + 481 | + 112 | + 699 | + 747 | + 121 | + 1 007 | + 670 | Sept. | |
| + 757 | + 808 | — 51 | + 2 909 | + 708 | + 2 201 | + 3 195 | — 286 | + 1 549 | + 1 590 | + 196 | + 1 323 | + 1 041 | Okt. | |
| + 5 090 | + 4 848 | + 242 | + 1 184 | + 2 606 | — 1 422 | + 808 | + 376 | + 1 350 | + 1 353 | + 168 | + 1 272 | + 652 | Nov. | |
| + 1 298 | + 527 | + 771 | + 5 807 | + 3 668 | + 2 139 | + 4 387 | + 1 420 | +11 571 | +10 925 | + 311 | + 1 643 | + 857 | Dez. | |
| — 6 268 | — 5 191 | — 1 077 | + 949 | + 2 101 | — 1 152 | + 1 282 | — 333 | + 2 415 | + 2 113 | + 531 | + 3 980 | + 1 863 | 1972 Jan. | |
| + 955 | + 401 | + 554 | + 1 733 | — 12 | + 1 745 | + 686 | + 1 047 | + 2 425 | + 2 151 | + 428 | + 2 731 | + 1 130 | Febr. | |
| + 909 | + 1 435 | — 526 | — 3 303 | — 5 430 | + 2 127 | — 2 395 | — 908 | + 1 242 | + 924 | + 371 | + 1 501 | + 1 633 | März | |
| + 2 177 | + 1 664 | + 513 | + 1 413 | + 188 | + 1 225 | + 1 219 | + 194 | + 2 572 | + 2 571 | + 191 | + 1 408 | + 1 314 | April | |
| + 719 | + 745 | — 26 | + 4 103 | + 2 229 | + 1 874 | + 1 705 | + 2 398 | + 1 847 | + 1 563 | + 146 | + 1 823 | + 983 | Mal | |
| + 3 486 | + 3 392 | + 94 | — 22 | — 979 | + 957 | — 52 | + 30 | + 2 054 | + 1 988 | + 183 | + 1 661 | + 1 491 | Juni | |
| + 1 994 | + 2 176 | — 182 | + 3 015 | + 2 057 | + 958 | + 2 854 | + 161 | + 1 733 | + 1 684 | + 328 | + 2 602 | + 1 640 | Juli | |
| — 530 | — 841 | + 311 | + 2 938 | + 498 | + 2 440 | + 652 | + 2 286 | + 1 606 | + 1 392 | + 305 | + 1 967 | + 1 015 | Aug. | |
| + 177 | — 4 | + 181 | — 482 | — 1 762 | + 1 280 | — 885 | + 403 | + 1 108 | + 1 161 | + 237 | + 1 939 | + 1 192 | Sept. | |
| + 1 293 | + 1 019 | + 274 | + 2 820 | + 396 | + 2 424 | + 2 475 | + 345 | + 2 118 | + 2 173 | + 245 | + 1 011 | + 993 | Okt. | |
| + 6 338 | + 6 394 | — 56 | + 1 140 | + 2 184 | — 1 024 | + 1 577 | — 437 | + 1 119 | + 1 126 | + 228 | + 1 382 | + 719 | Nov. | |
| + 817 | — 829 | + 1 646 | +10 338 | + 5 128 | + 5 210 | + 8 078 | + 2 260 | +10 540 | +10 049 | + 282 | + 1 504 | + 1 011 | Dez. | |
| — 8 328 | — 6 698 | — 1 630 | + 3 784 | + 1 613 | + 2 171 | + 3 212 | + 572 | + 1 213 | + 1 359 | + 772 | + 2 410 | + 1 997 | 1973 Jan. | |
| + 194 | — 25 | + 219 | + 5 282 | — 3 793 | + 9 075 | + 3 315 | + 1 967 | + 974 | + 875 | + 546 | + 3 144 | + 2 271 | Febr. | |
| + 3 321 | + 3 686 | — 345 | — 1 618 | — 6 287 | + 4 669 | — 1 143 | — 475 | — 267 | — 155 | + 464 | + 1 355 | + 1 309 | März | |
| + 314 | — 205 | + 519 | + 4 065 | + 5 578 | — 1 513 | + 4 510 | — 445 | + 46 | + 259 | + 317 | + 949 | + 1 952 | April | |
| + 3 229 | — 2 581 | + 648 | +10 880 | +12 463 | — 1 583 | + 7 637 | + 3 243 | — 589 | — 586 | + 302 | + 1 800 | + 2 139 | Mal | |
| + 1 304 | + 665 | + 639 | — 2 349 | — 553 | — 1 796 | — 594 | — 1 755 | — 1 298 | — 1 121 | + 315 | + 3 576 | + 2 917 | Juni | |
| — 582 | — 12 | — 570 | + 4 092 | + 3 854 | + 238 | + 4 365 | — 273 | — 1 625 | — 1 447 | + 608 | + 1 978 | + 1 930 | Juli | |
| — 4 241 | — 4 082 | — 159 | + 8 228 | + 3 536 | + 4 692 | + 5 798 | + 2 430 | — 797 | — 693 | + 529 | + 3 175 | + 2 669 | Aug. | |
| + 1 059 | + 762 | + 297 | — 97 | — 3 306 | + 3 209 | + 439 | — 536 | — 329 | — 209 | + 404 | + 985 | + 518 | Sept. p) | |

III. Kreditinstitute

2. Aktiva *)

Mio DM

| Stand am Monats- ende | Zahl der berich- tenden Institute | Geschäfts- volumen 1) | Barreserve | | Schecks und Inkasso- papiere 2) 10) | Kredite an Kreditinstitute 3) | | | | | Kredite an Nichtbanken | | | |
|------------------------------------|--|-----------------------------|----------------|---|---|-------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|--|------------------------|---|------------------------------|--|
| | | | ins- gesamt | darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes- bank | | ins- gesamt | Guthaben und Darlehen 3) 4) | Wechsel- diskont- kredite | durch- laufende Kredite | Bank- schuld- ver- schreibun- gen 5) | ins- gesamt | Buchkredite und Dar- lehen (ohne durch- laufende Kredite 4) | bis 1 Jahr einschl. 6) | |
| Inlands- und Auslandsaktiva | | | | | | | | | | | | | | |
| 1962 Dez. | 3 773 | 326 053 | 14 870 | 13 269 | 1 507 | 76 162 | 49 440 | 3 168 | 6 595 | 16 959 | 220 925 | 163 766 | 30 484 | |
| 1963 Dez. | 3 782 | 366 516 | 16 556 | 14 821 | 1 628 | 86 538 | 56 158 | 3 257 | 6 812 | 20 311 | 248 142 | 186 679 | 33 099 | |
| 1964 Dez. | 3 765 | 408 038 | 17 680 | 15 938 | 1 547 | 92 285 | 60 988 | 4 105 | 6 949 | 23 563 | 280 701 | 211 585 | 36 876 | |
| 1965 Dez. | 3 743 | 456 815 | 19 272 | 17 374 | 1 605 | 106 429 | 68 079 | 4 818 | 7 270 | 26 262 | 316 728 | 240 092 | 41 124 | |
| 1966 Dez. | 3 714 | 498 379 | 21 190 | 18 984 | 2 009 | 115 514 | 73 795 | 5 100 | 9 434 | 27 185 | 345 438 | 263 760 | 45 286 | |
| 1967 Dez. | 3 693 | 562 846 | 18 840 | 16 423 | 2 403 | 143 660 | 92 487 | 6 575 | 9 573 | 35 025 | 380 886 | 286 175 | 46 016 | |
| 1968 Dez. 11) | 3 664 | 646 681 | 22 010 | 19 413 | 2 184 | 176 320 | 113 571 | 7 841 | 10 377 | 44 531 | 427 855 | 321 873 | 50 231 | |
| Dez. 11) | 3 742 | 648 258 | 21 931 | 19 417 | 2 187 | 178 870 | 116 705 | 7 852 | 10 343 | 43 970 | 428 040 | 322 657 | 54 368 | |
| 1969 Dez. | 3 702 | 733 057 | 21 796 | 19 045 | 2 507 | 197 785 | 125 038 | 10 958 | 10 538 | 51 251 | 491 247 | 381 160 | 70 791 | |
| 1970 Dez. 12) | 3 605 | 822 158 | 31 241 | 28 445 | 2 356 | 218 748 | 143 616 | 10 560 | 10 443 | 54 129 | 543 075 | 430 925 | 81 789 | |
| Dez. 12) | 3 601 | 817 861 | 31 241 | 28 445 | 2 356 | 214 013 | 142 416 | 10 560 | 6 908 | 54 129 | 543 733 | 430 925 | 81 789 | |
| 1971 Dez. | 3 511 | 924 513 | 38 822 | 35 770 | 2 393 | 241 181 | 163 401 | 11 356 | 6 891 | 59 893 | 612 841 | 497 626 | 99 084 | |
| 1972 März | 3 498 | 938 557 | 31 157 | 27 266 | 2 403 | 245 935 | 165 285 | 10 349 | 6 822 | 63 479 | 627 010 | 512 814 | 103 265 | |
| Juni | 3 465 | 982 050 | 39 264 | 35 216 | 2 413 | 258 449 | 176 400 | 10 451 | 7 015 | 64 583 | 650 430 | 535 671 | 111 618 | |
| Juli | 3 434 | 995 983 | 42 935 | 38 797 | 2 026 | 264 399 | 181 745 | 9 986 | 7 063 | 65 545 | 652 781 | 538 843 | 109 695 | |
| Aug. | 3 427 | 1 002 758 | 51 528 | 47 218 | 1 901 | 260 057 | 176 289 | 10 190 | 7 101 | 66 497 | 657 068 | 543 846 | 108 655 | |
| Sept. | 3 429 | 1 010 776 | 46 996 | 42 985 | 2 571 | 261 713 | 176 688 | 10 691 | 7 090 | 67 244 | 667 241 | 554 398 | 114 229 | |
| Okt. | 3 427 | 1 008 129 | 47 835 | 43 726 | 1 878 | 253 148 | 167 520 | 11 233 | 7 133 | 67 262 | 673 147 | 559 835 | 113 941 | |
| Nov. | 3 428 | 1 036 169 | 49 325 | 44 678 | 2 058 | 269 652 | 183 687 | 10 862 | 7 178 | 67 925 | 682 588 | 569 127 | 117 684 | |
| Dez. | 3 414 | 1 060 335 | 53 717 | 50 321 | 3 592 | 273 179 | 186 768 | 10 938 | 7 175 | 68 298 | 698 933 | 585 284 | 123 335 | |
| 1973 Jan. | 3 393 | 1 055 202 | 49 787 | 45 624 | 2 157 | 270 253 | 183 702 | 10 823 | 7 327 | 68 401 | 700 360 | 589 681 | 122 959 | |
| Febr. | 3 391 | 1 070 948 | 52 457 | 48 367 | 2 076 | 273 859 | 188 699 | 8 657 | 7 339 | 69 164 | 709 190 | 601 928 | 127 276 | |
| März | 3 393 | 1 071 467 | 59 354 | 55 378 | 2 953 | 259 303 | 174 047 | 8 789 | 7 317 | 69 150 | 716 618 | 610 294 | 130 067 | |
| April | 3 390 | 1 067 838 | 56 812 | 52 742 | 2 264 | 254 533 | 170 636 | 8 349 | 7 401 | 68 147 | 719 935 | 615 685 | 130 909 | |
| Mai | 3 388 | 1 081 461 | 60 151 | 55 846 | 2 191 | 260 641 | 177 154 | 8 118 | 7 561 | 67 808 | 723 924 | 620 958 | 132 414 | |
| Juni | 3 385 | 1 095 620 | 55 027 | 50 752 | 2 670 | 269 893 | 186 114 | 7 695 | 7 617 | 68 467 | 732 985 | 631 539 | 139 159 | |
| Juli | 3 374 | 1 094 349 | 62 907 | 58 502 | 2 204 | 260 359 | 176 370 | 7 845 | 7 629 | 68 515 | 733 205 | 631 365 | 135 759 | |
| Aug. | 3 369 | 1 108 720 | 61 303 | 57 289 | 1 984 | 271 376 | 187 096 | 7 609 | 7 650 | 69 021 | 737 928 | 635 654 | 136 081 | |
| Sept. p) | 3 366 | 1 119 415 | 57 333 | 53 202 | 2 450 | 277 482 | 192 912 | 7 479 | 7 603 | 69 488 | 746 020 | 643 442 | 141 596 | |
| Inlandsaktiva | | | | | | | | | | | | | | |
| 1962 Dez. | . | . | 14 789 | 13 269 | 1 507 | 73 156 | 46 543 | 3 061 | 6 593 | 16 959 | 215 320 | 160 352 | 30 062 | |
| 1963 Dez. | . | . | 16 464 | 14 821 | 1 628 | 83 596 | 53 326 | 3 151 | 6 808 | 20 311 | 241 186 | 182 531 | 32 693 | |
| 1964 Dez. | . | . | 17 598 | 15 938 | 1 547 | 92 285 | 57 986 | 3 799 | 6 937 | 23 563 | 272 990 | 206 799 | 36 388 | |
| 1965 Dez. | . | . | 19 175 | 17 374 | 1 605 | 102 238 | 64 145 | 4 591 | 7 240 | 26 262 | 316 728 | 234 713 | 40 571 | |
| 1966 Dez. | . | . | 21 014 | 18 984 | 2 009 | 110 448 | 69 177 | 4 711 | 9 375 | 27 185 | 334 708 | 257 799 | 44 814 | |
| 1967 Dez. | . | . | 18 745 | 16 423 | 2 403 | 134 622 | 85 105 | 5 016 | 9 476 | 35 025 | 386 771 | 279 432 | 45 337 | |
| 1968 Dez. 11) | . | . | 21 890 | 19 413 | 2 184 | 163 000 | 103 348 | 5 512 | 9 609 | 44 531 | 408 865 | 312 248 | 49 138 | |
| Dez. 11) | . | . | 21 773 | 19 417 | 2 187 | 163 540 | 104 473 | 5 520 | 9 577 | 43 970 | 408 915 | 312 878 | 53 114 | |
| 1969 Dez. | . | . | 21 631 | 19 045 | 2 507 | 178 390 | 108 903 | 8 718 | 9 518 | 51 251 | 461 662 | 363 842 | 68 370 | |
| 1970 Dez. 12) | . | . | 31 044 | 28 445 | 2 356 | 197 365 | 124 208 | 9 593 | 9 495 | 54 129 | 512 422 | 412 600 | 79 895 | |
| Dez. 12) | . | . | 31 044 | 28 445 | 2 356 | 192 630 | 123 008 | 9 593 | 5 900 | 54 129 | 513 080 | 412 600 | 79 895 | |
| 1971 Dez. | . | . | 38 637 | 35 770 | 2 393 | 219 282 | 142 576 | 11 102 | 5 711 | 59 893 | 583 198 | 479 820 | 97 308 | |
| 1972 März | . | . | 30 832 | 27 266 | 2 403 | 219 813 | 140 485 | 10 210 | 5 639 | 63 479 | 598 459 | 495 434 | 101 820 | |
| Juni | . | . | 38 870 | 35 216 | 2 413 | 232 557 | 151 999 | 10 291 | 5 684 | 64 583 | 622 015 | 518 012 | 110 040 | |
| Juli | . | . | 42 521 | 38 797 | 2 026 | 238 822 | 157 721 | 9 833 | 5 723 | 65 545 | 625 086 | 521 684 | 108 314 | |
| Aug. | . | . | 51 198 | 47 218 | 1 901 | 233 935 | 151 643 | 10 056 | 5 739 | 66 497 | 629 522 | 526 731 | 107 196 | |
| Sept. | . | . | 46 713 | 42 985 | 2 571 | 236 353 | 152 837 | 10 568 | 5 704 | 67 244 | 639 875 | 537 531 | 112 794 | |
| Okt. | . | . | 47 577 | 43 726 | 1 878 | 229 369 | 145 313 | 11 102 | 5 692 | 67 262 | 645 629 | 542 907 | 112 478 | |
| Nov. | . | . | 49 068 | 44 678 | 2 058 | 243 802 | 159 426 | 10 738 | 5 713 | 67 925 | 655 426 | 552 577 | 116 137 | |
| Dez. | . | . | 53 499 | 50 321 | 3 592 | 250 486 | 165 677 | 10 807 | 5 704 | 68 298 | 672 190 | 568 725 | 121 528 | |
| 1973 Jan. | . | . | 49 532 | 45 624 | 2 157 | 242 290 | 157 512 | 10 700 | 5 677 | 68 401 | 673 374 | 573 132 | 121 145 | |
| Febr. | . | . | 52 220 | 48 367 | 2 076 | 247 489 | 164 105 | 8 540 | 5 680 | 69 164 | 683 057 | 585 840 | 125 637 | |
| März | . | . | 59 992 | 55 378 | 2 953 | 233 048 | 149 580 | 8 680 | 5 638 | 69 150 | 690 907 | 594 672 | 128 389 | |
| April | . | . | 56 469 | 52 742 | 2 264 | 228 090 | 146 072 | 8 258 | 5 613 | 68 147 | 694 972 | 600 820 | 129 359 | |
| Mai | . | . | 59 813 | 55 846 | 2 191 | 231 254 | 149 801 | 8 031 | 5 614 | 67 808 | 699 289 | 606 420 | 130 982 | |
| Juni | . | . | 54 616 | 50 752 | 2 670 | 239 935 | 158 232 | 7 611 | 5 625 | 68 467 | 708 614 | 617 277 | 137 483 | |
| Juli | . | . | 62 559 | 58 502 | 2 204 | 232 969 | 151 062 | 7 763 | 5 629 | 68 515 | 709 716 | 618 023 | 134 400 | |
| Aug. | . | . | 61 046 | 57 289 | 1 984 | 241 076 | 158 882 | 7 528 | 5 645 | 69 021 | 714 544 | 622 635 | 134 718 | |
| Sept. p) | . | . | 57 105 | 53 202 | 2 450 | 246 362 | 163 881 | 7 397 | 5 595 | 69 488 | 722 541 | 630 463 | 140 135 | |

* Die Angaben weichen von den Veröffentlichungen im Monatsbericht März 1969 in mehrerer Hinsicht ab (Änderung des Kreises der erfaßten Institute, der Bankengruppengliederung sowie verschiedener Sachpositionen). Die Reihen sind — soweit möglich — vergleichbar gemacht worden. Die Differenzen zwischen den beiden Dezember-Terminen 1968 zeigen den nicht eliminierbaren Kontinuitätsbruch (s. „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 21. Jg., Nr. 4, April 1969, „Umgestaltung der Bankenstatistik“, S. 5). In den Anmerkungen zu den einzelnen Tabellen (hier Anm. 13 ff.) werden statistisch bedingte Änderungen von 50 Mio DM und mehr, die nicht mit

der Revision der Reihen zusammenhängen, gesondert vermerkt (Zunahme +, Abnahme —). — 1 Ohne Sparprämienforderungen. — 2 Einschl. fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine. — 3 Einschl. Postscheckguthaben. — 4 Ab 2. Dezember-Termin 1968 einschl. Forderungen aus Namensschuldverschreibungen. — 5 Ohne eigene Emissionen; ab 2. Dezember-Termin 1968 ohne Namensschuldverschreibungen. — 6 Bis 1. Dezember-Termin 1968 nur „unter 6 Monate“. — 7 Bis 1. Dezember-Termin 1968 „6 Monate und darüber“. — 8 Die Mobilisierungsmittel stammen aus dem Umtausch von Ausgleichsforderungen der Bundesbank und stellen

somit keine Kreditgewährung der Kreditinstitute an den Bund dar. — 9 Einschl. Grundstücke und Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung, nicht eingezahltes Kapital, eigene Aktien und Aktien einer herrschenden Gesellschaft. — 10 In den unter „Inlandsaktiva“ ausgewiesenen Beträgen können auch einige Auslandsaktiva enthalten sein. — 11 Vgl. Anm. *. — 12 Die Differenz zwischen den beiden Dezember-Terminen 1970 ist durch die Fusion mehrerer Institute zur Norddeutschen Landesbank Girozentrale sowie durch Ausw. eisänderungen bei Durchlaufgeldern bedingt. — 13 — 900 Mio DM. — 14 — 75 Mio DM. —

III. Kreditinstitute

| über 1 Jahr 7) | Wechsel- diskont- kredite | durch- laufende Kredite | Schatz- wechsel- kredite | Wert- papiere (ohne Bank- schul- verschrei- bungen) | Aus- gleichs- und Deckungs- forderun- gen | Mobilisie- rungs- u. Liquiditäts- papiere (Schatz- wechsel u. U-Schätze) 8) | Schuld- verschrei- bungen eigener Emis- sionen | Beteili- gungen | Sonstige Aktiva (einschl. Bank- gebäude) 9) 10) | Nachrichtlich: | | | Stand am Monats- ende |
|-------------------|---------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|---|--|--|---|--------------------|--|---------------------|---|--|--------------------------------|
| | | | | | | | | | | Wechsel- bestand | Schatz- wechsel u. U-Schätze (einschl. Mob.- u. Liquiditäts- papiere) | Wert- papiere (einschl. Bank- schul- verschrei- bungen) 5) | |
| 133 282 | 20 702 | 17 248 | 2 400 | 8 826 | 7 983 | 3 373 | 294 | 1 470 | 7 452 | 18 582 | 5 773 | 25 785 | 1962 Dez. |
| 15) 153 580 | 21 903 | 19 269 | 2 616 | 9 533 | 8 142 | 4 160 | 340 | 1 624 | 7 528 | 19 998 | 6 776 | 29 844 | 1963 Dez. |
| 18) 174 709 | 23 861 | 23 265 | 2 508 | 11 093 | 8 389 | 2 052 | 444 | 1 833 | 8 176 | 21 644 | 4 560 | 34 656 | 1964 Dez. |
| 22) 198 968 | 26 637 | 26 007 | 3 332 | 12 104 | 8 556 | 678 | 872 | 2 038 | 9 193 | 22 201 | 4 010 | 38 366 | 1965 Dez. |
| 28) 218 474 | 27 592 | 29 312 | 3 613 | 12 420 | 8 741 | 707 | 1 147 | 2 349 | 10 085 | 22 809 | 4 320 | 39 605 | 1966 Dez. |
| 34) 240 159 | 29 406 | 31 309 | 9 338 | 15 808 | 8 850 | 1 513 | 941 | 2 572 | 11 828 | 26 791 | 10 851 | 50 533 | 1967 Dez. |
| 271 642 | 32 725 | 32 930 | 9 291 | 22 366 | 8 670 | 1 249 | 905 | 3 130 | 13 028 | 30 691 | 10 540 | 66 897 | 1968 Dez. 11) |
| 268 269 | 32 762 | 32 720 | 9 290 | 21 939 | 8 672 | 1 250 | 893 | 3 142 | 11 945 | 30 745 | 10 540 | 65 909 | 1968 Dez. 11) |
| 310 359 | 38 693 | 34 099 | 3 377 | 25 610 | 8 318 | 300 | 1 664 | 4 172 | 13 586 | 27 838 | 3 677 | 76 861 | 1969 Dez. |
| 349 136 | 40 028 | 36 579 | 3 066 | 24 569 | 7 908 | 3 353 | 2 099 | 4 990 | 16 296 | 26 296 | 6 419 | 78 698 | 1970 Dez. 12) |
| 349 136 | 40 028 | 37 237 | 3 066 | 24 569 | 7 908 | 3 353 | 2 099 | 4 990 | 16 076 | 26 296 | 6 419 | 78 698 | 1970 Dez. 12) |
| 56) 398 542 | 41 469 | 39 479 | 2 913 | 23 851 | 7 503 | 3 265 | 2 060 | 5 990 | 17 592 | 27 459 | 6 178 | 83 744 | 1971 Dez. |
| 63) 409 549 | 40 286 | 39 070 | 2 704 | 24 612 | 7 524 | 4 332 | 2 859 | 6 693 | 18 168 | 23 893 | 7 036 | 88 091 | 1972 März |
| 68) 424 053 | 42 083 | 38 969 | 2 702 | 23 594 | 7 411 | 3 902 | 2 845 | 6 943 | 17 804 | 27 953 | 6 604 | 88 177 | Juni |
| 429 148 | 41 279 | 39 210 | 2 686 | 23 499 | 7 264 | 5 809 | 2 856 | 7 058 | 18 179 | 28 955 | 8 495 | 89 044 | Juli |
| 65) 435 191 | 40 856 | 39 207 | 2 658 | 23 237 | 7 264 | 4 013 | 2 821 | 7 119 | 18 251 | 24 742 | 6 671 | 89 734 | Aug. |
| 440 169 | 40 563 | 39 295 | 2 443 | 23 281 | 7 261 | 3 571 | 2 861 | 7 233 | 18 590 | 23 962 | 6 014 | 90 525 | Sept. |
| 445 894 | 40 790 | 39 533 | 2 421 | 23 306 | 7 262 | 3 072 | 2 970 | 7 414 | 18 665 | 24 018 | 5 493 | 90 568 | Okt. |
| 451 443 | 41 015 | 39 639 | 2 329 | 23 215 | 7 263 | 2 662 | 2 865 | 7 555 | 19 464 | 24 460 | 4 991 | 91 140 | Nov. |
| 63) 461 949 | 41 589 | 39 889 | 2 315 | 22 741 | 7 115 | 1 455 | 2 313 | 7 825 | 19 321 | 25 943 | 3 770 | 91 039 | Dez. |
| 67) 466 722 | 38 476 | 40 342 | 2 280 | 22 452 | 7 129 | 1 322 | 2 864 | 7 863 | 20 596 | 23 316 | 3 602 | 90 853 | 1973 Jan. |
| 81) 474 652 | 35 272 | 40 454 | 2 240 | 22 169 | 7 127 | 1 886 | 2 869 | 7 912 | 20 699 | 25 075 | 4 126 | 91 333 | Febr. |
| 480 227 | 33 525 | 40 575 | 2 225 | 22 860 | 7 139 | 2 032 | 3 126 | 7 941 | 20 140 | 22 912 | 4 257 | 92 010 | März |
| 484 776 | 31 637 | 40 873 | 2 197 | 22 426 | 7 117 | 2 032 | 3 762 | 8 014 | 20 486 | 21 190 | 4 229 | 90 573 | April |
| 488 544 | 30 742 | 41 104 | 1 581 | 22 423 | 7 116 | 1 332 | 3 904 | 8 083 | 21 235 | 20 030 | 2 913 | 90 231 | Mai |
| 67) 492 380 | 29 302 | 41 259 | 1 587 | 22 320 | 6 978 | 1 964 | 3 801 | 8 220 | 21 060 | 18 923 | 3 551 | 90 787 | Juni |
| 495 606 | 29 709 | 41 373 | 1 571 | 22 421 | 6 766 | 2 244 | 3 959 | 8 271 | 21 200 | 20 816 | 3 815 | 90 936 | Juli |
| 499 573 | 29 681 | 41 604 | 1 586 | 22 635 | 6 768 | 2 267 | 3 792 | 8 362 | 21 708 | 19 082 | 3 853 | 91 656 | Aug. |
| 501 846 | 29 880 | 41 740 | 1 551 | 22 644 | 6 763 | 2 189 | 3 587 | 8 416 | 21 938 | 20 220 | 3 740 | 92 132 | Sept. p) |

15 + 75 Mio DM. — 16 — 122 Mio DM. —
17 — 1834 Mio DM. — 18 — 1712 Mio DM. —
19 + 1712 Mio DM. — 20 — 130 Mio DM. —
21 — 95 Mio DM. — 22 — 205 Mio DM. —
23 + 205 Mio DM. — 24 — 593 Mio DM. —
25 — 1995 Mio DM. — 26 + 1836 Mio DM. —
27 — 434 Mio DM. — 28 — 703 Mio DM. —
29 + 862 Mio DM. — 30 — 159 Mio DM. —
31 + 143 Mio DM. — 32 + 113 Mio DM. —
33 — 161 Mio DM. — 34 + 260 Mio DM. —
35 — 260 Mio DM. — 36 — 134 Mio DM. —
37 — 177 Mio DM. — 38 — 76 Mio DM. —
39 — 101 Mio DM. — 40 — 769 Mio DM. — 41 — 904

Mio DM. — 42 + 280 Mio DM. — 43 — 270 Mio DM. —
44 — 914 Mio DM. — 45 + 135 Mio DM. — 46 — 67
Mio DM. — 47 + 567 Mio DM. — 48 — 365 Mio DM. —
49 — 1 279 Mio DM. — 50 — 752 Mio DM. —
51 — 1 016 Mio DM. — 52 — 756 Mio DM. — 53 + 416
Mio DM. — 54 + 471 Mio DM. 55 + 140 Mio DM. —
56 + 331 Mio DM. — 57 + 66 Mio DM. — 58 — 121
Mio DM. — 59 — 166 Mio DM. — 60 — 877 Mio DM. —
61 — 70 Mio DM. — 62 + 70 Mio DM. 63 + 50 Mio
DM. — 64 + 280 Mio DM. — 65 + 90 Mio DM. —
66 + 190 Mio DM. — 67 + 60 Mio DM. — 68 + 130
Mio DM. — 69 + 200 Mio DM. — 70 — 80 Mio DM. —
71 — 90 Mio DM. — 72 — 120 Mio DM. — 73 — 60

Mio DM. — 74 — 180 Mio DM. — 75 — 230 Mio DM. —
76 — 310 Mio DM. — 77 + 100 Mio DM. — 78 — 370
Mio DM. — 79 + 2 890 Mio DM. — 80 — 110 Mio DM. —
81 + 3 Mrd. DM. — 82 — 220 Mio DM. — 83 — 590
Mio DM. — 84 — 620 Mio DM. — 85 — 100 Mio DM. —
86 — 160 Mio DM. — 87 + 131 Mio DM. — 88 — 61
Mio DM. — 89 — 137 Mio DM. — 90 — 634 Mio DM. —
91 + 297 Mio DM. — 92 — 241 Mio DM. — 93 — 1 155
Mio DM. — 94 + 438 Mio DM. — 95 + 430 Mio DM. —
96 + 290 Mio DM. — 97 — 58 Mio DM. — 98 — 814
Mio DM. — 99 + 320 Mio DM. — 100 + 300 Mio DM. —
p Vorläufig.

III. Kreditinstitute

3. Passiva*)

| Stand am Monatsende | Geschäftsvolumen 1) | Einlagen und aufgenommene Kredite von Kreditinstituten 2) | | | | | | | Einlagen und aufgenommene Kredite | | | | |
|-------------------------------------|---------------------|---|-------------------------|----------|-----------------|--|-----------------------|------------------------|-----------------------------------|-------------|--------------------------------|---------------|----------------------------|
| | | insgesamt | Sicht- und Termingelder | | Sicht-gelder 3) | Termingelder von 1 Monat bis unter 3 Monate 3) | durchlaufende Kredite | weitergegebene Wechsel | | insgesamt | Sicht-, Termin- und Spargelder | | |
| | | | insgesamt | darunter | | | | insgesamt | darunter | | insgesamt | Sichteinlagen | 1 Monat bis unter 3 Monate |
| | | | | | | | | | | | | | |
| Inlands- und Auslandspassiva | | | | | | | | | | | | | |
| 1962 Dez. | 326 053 | 64 187 | 51 249 | 12 954 | 4 569 | 7 020 | 5 918 | 630 | 4 874 | 190 905 | 174 082 | 40 083 | 4 192 |
| 1963 Dez. | 366 516 | 72 505 | 58 737 | 14 826 | 5 380 | 7 884 | 5 884 | 722 | 4 579 | 15) 212 408 | 15) 194 211 | 15) 43 345 | 4 664 |
| 1964 Dez. | 408 038 | 79 980 | 64 202 | 16 265 | 6 154 | 8 449 | 7 329 | 1 007 | 5 772 | 18) 233 499 | 19) 211 734 | 20) 46 292 | 5 291 |
| 1965 Dez. | 456 815 | 91 685 | 71 600 | 16 506 | 7 506 | 9 383 | 10 702 | 1 448 | 8 749 | 258 110 | 234 216 | 27) 50 174 | 5 207 |
| 1966 Dez. | 498 379 | 100 245 | 79 286 | 18 048 | 8 209 | 9 602 | 11 357 | 1 474 | 9 282 | 33) 285 813 | 34) 256 669 | 49 905 | 4 638 |
| 1967 Dez. | 562 846 | 116 401 | 96 459 | 21 055 | 7 859 | 9 626 | 10 316 | 1 126 | 8 501 | 319 856 | 38) 288 601 | 57 580 | 7 849 |
| 1968 Dez. 11) | 646 681 | 140 841 | 109 835 | 23 299 | 10 701 | 10 057 | 10 949 | 1 074 | 9 212 | 41) 361 243 | 41) 327 993 | 62 409 | 9 655 |
| 1969 Dez. | 648 258 | 143 397 | 122 530 | 26 596 | 12 827 | 9 827 | 11 040 | 1 171 | 9 221 | 365 364 | 332 128 | 62 298 | 9 756 |
| 1970 Dez. 12) | 733 057 | 170 236 | 136 172 | 36 289 | 16 364 | 9 871 | 24 193 | 2 380 | 21 325 | 405 917 | 371 151 | 66 481 | 15 335 |
| 1971 Dez. | 822 158 | 199 695 | 161 809 | 39 722 | 26 947 | 10 683 | 27 203 | 2 911 | 23 819 | 44) 447 058 | 41) 719 179 | 45) 72 960 | 29 368 |
| 1972 März | 817 861 | 195 618 | 160 609 | 39 722 | 26 947 | 7 806 | 27 203 | 2 911 | 23 819 | 447 058 | 41) 719 179 | 72 960 | 29 368 |
| Juni | 924 513 | 224 546 | 187 151 | 45 526 | 29 154 | 8 482 | 28 913 | 3 547 | 24 855 | 504 002 | 456 114 | 56) 83 460 | 37 552 |
| Juli | 938 557 | 218 366 | 181 070 | 38 340 | 18 815 | 7 552 | 29 744 | 3 002 | 25 963 | 506 002 | 45) 667 862 | 78 503 | 34 268 |
| Aug. | 982 050 | 229 989 | 195 279 | 44 394 | 21 376 | 7 256 | 27 454 | 2 873 | 23 770 | 525 298 | 486 570 | 63) 85 063 | 35 666 |
| Sept. | 995 983 | 234 133 | 201 627 | 45 499 | 21 626 | 7 480 | 25 026 | 2 716 | 21 486 | 532 799 | 494 006 | 69) 87 398 | 37 699 |
| Okt. | 1 002 758 | 233 559 | 196 925 | 41 643 | 18 653 | 7 397 | 29 237 | 2 933 | 25 475 | 536 986 | 498 075 | 86 738 | 38 174 |
| Nov. | 1 010 776 | 234 126 | 196 183 | 42 559 | 17 022 | 7 436 | 30 507 | 3 215 | 26 449 | 538 323 | 499 374 | 87 153 | 36 393 |
| Dez. | 1 008 129 | 226 076 | 187 025 | 39 037 | 17 515 | 7 507 | 31 544 | 3 539 | 27 229 | 544 428 | 505 269 | 88 087 | 36 779 |
| 1973 Jan. | 1 036 169 | 240 460 | 201 909 | 46 561 | 25 840 | 7 558 | 30 993 | 3 576 | 26 614 | 553 315 | 514 056 | 94 431 | 38 940 |
| Febr. | 1 060 335 | 251 121 | 213 321 | 43 968 | 31 414 | 7 588 | 30 212 | 3 628 | 25 957 | 576 196 | 536 720 | 95 937 | 44 148 |
| März | 1 055 202 | 239 718 | 202 667 | 51 782 | 28 973 | 7 620 | 29 431 | 3 448 | 25 237 | 573 572 | 533 523 | 87 229 | 45 859 |
| April | 1 070 948 | 242 685 | 213 515 | 54 265 | 27 952 | 7 579 | 21 591 | 2 737 | 17 952 | 583 636 | 543 422 | 87 711 | 42 023 |
| Mai | 1 071 467 | 236 770 | 207 023 | 55 428 | 17 381 | 7 574 | 22 173 | 2 771 | 18 506 | 565 687 | 545 369 | 91 179 | 35 681 |
| Juni | 1 067 838 | 226 556 | 197 431 | 54 014 | 15 414 | 7 795 | 21 330 | 2 534 | 17 990 | 590 241 | 549 762 | 91 149 | 41 405 |
| Juli | 1 081 461 | 227 894 | 198 589 | 48 642 | 23 344 | 7 896 | 21 409 | 2 579 | 17 954 | 597 708 | 556 939 | 88 012 | 53 827 |
| Aug. | 1 095 620 | 234 528 | 206 239 | 54 315 | 21 649 | 7 952 | 20 337 | 2 263 | 17 169 | 595 861 | 554 937 | 89 344 | 53 190 |
| Sept. p) | 1 094 349 | 228 591 | 201 953 | 52 259 | 18 069 | 8 006 | 18 632 | 1 894 | 16 006 | 598 978 | 557 982 | 88 994 | 57 137 |
| | 1 108 720 | 236 578 | 208 493 | 45 142 | 25 397 | 7 972 | 20 113 | 1 905 | 17 536 | 603 088 | 561 806 | 84 931 | 60 720 |
| | 1 119 415 | 239 615 | 212 652 | 50 808 | 20 472 | 7 964 | 18 999 | 1 860 | 16 318 | 604 040 | 562 661 | 85 827 | 57 350 |
| Inlandspassiva | | | | | | | | | | | | | |
| 1962 Dez. | 60 650 | 47 822 | 11 436 | 4 547 | 7 004 | 5 824 | 630 | 4 780 | 188 392 | 171 612 | 38 831 | 4 104 | |
| 1963 Dez. | 68 743 | 55 069 | 12 710 | 5 304 | 7 850 | 5 824 | 722 | 4 519 | 209 417 | 191 286 | 41 981 | 4 571 | |
| 1964 Dez. | 76 014 | 60 350 | 13 926 | 6 124 | 8 403 | 7 261 | 1 007 | 5 704 | 18) 230 443 | 19) 208 748 | 20) 44 896 | 5 228 | |
| 1965 Dez. | 86 866 | 66 979 | 14 132 | 7 457 | 9 245 | 10 642 | 1 448 | 8 691 | 254 742 | 230 943 | 27) 48 592 | 5 155 | |
| 1966 Dez. | 95 451 | 74 718 | 15 670 | 8 195 | 9 447 | 11 286 | 1 470 | 9 215 | 33) 282 285 | 34) 253 308 | 48 439 | 4 576 | |
| 1967 Dez. | 110 937 | 91 151 | 18 098 | 7 729 | 9 500 | 10 286 | 1 126 | 8 471 | 315 995 | 284 937 | 56 064 | 7 800 | |
| 1968 Dez. 11) | 131 098 | 110 346 | 19 092 | 10 431 | 9 871 | 10 881 | 1 055 | 9 163 | 41) 356 516 | 41) 323 520 | 60 595 | 9 491 | |
| 1969 Dez. | 152 811 | 111 257 | 21 546 | 11 547 | 9 643 | 10 993 | 1 171 | 9 174 | 360 630 | 327 649 | 60 488 | 9 584 | |
| 1970 Dez. 12) | 173 832 | 118 989 | 29 935 | 12 306 | 9 735 | 24 087 | 2 380 | 21 219 | 400 193 | 365 676 | 64 352 | 14 822 | |
| 1971 Dez. | 169 755 | 135 271 | 32 615 | 22 571 | 10 235 | 27 126 | 2 911 | 23 742 | 44) 439 473 | 403 400 | 45) 70 918 | 28 427 | |
| 1972 März | 194 504 | 157 492 | 37 008 | 24 532 | 8 181 | 28 831 | 3 547 | 24 773 | 497 254 | 459 612 | 56) 80 723 | 37 337 | |
| Juni | 190 654 | 153 638 | 31 465 | 15 813 | 7 317 | 29 699 | 3 002 | 25 918 | 499 741 | 45) 461 655 | 76 349 | 33 996 | |
| Juli | 200 453 | 166 024 | 35 754 | 18 022 | 7 014 | 27 415 | 2 873 | 23 731 | 518 890 | 480 402 | 63) 82 801 | 35 434 | |
| Aug. | 203 171 | 170 937 | 35 534 | 18 359 | 7 243 | 24 991 | 2 716 | 21 451 | 526 160 | 487 591 | 69) 84 845 | 37 491 | |
| Sept. | 204 066 | 167 679 | 32 936 | 15 738 | 7 167 | 29 210 | 2 933 | 25 448 | 530 509 | 491 824 | 84 325 | 37 989 | |
| Okt. | 205 503 | 167 822 | 34 732 | 14 290 | 7 215 | 30 466 | 3 215 | 26 408 | 531 579 | 492 858 | 84 512 | 36 227 | |
| Nov. | 197 592 | 158 798 | 31 594 | 14 569 | 7 292 | 31 502 | 3 539 | 27 187 | 538 995 | 499 155 | 85 815 | 36 623 | |
| Dez. | 211 751 | 173 419 | 39 279 | 22 846 | 7 367 | 30 965 | 3 576 | 26 586 | 546 980 | 507 940 | 92 173 | 38 787 | |
| 1973 Jan. | 219 289 | 181 743 | 44 670 | 28 170 | 7 396 | 30 150 | 3 628 | 25 895 | 569 057 | 45) 529 801 | 93 020 | 43 915 | |
| Febr. | 209 792 | 172 988 | 35 750 | 26 370 | 7 438 | 29 366 | 3 448 | 25 172 | 566 638 | 526 935 | 84 732 | 45 528 | |
| März | 207 609 | 178 681 | 38 740 | 24 712 | 7 391 | 21 537 | 2 737 | 17 898 | 576 634 | 536 745 | 84 926 | 41 735 | |
| April | 199 963 | 170 477 | 42 833 | 12 457 | 7 400 | 22 086 | 2 771 | 18 419 | 578 534 | 538 541 | 88 247 | 35 448 | |
| Mai | 191 774 | 162 922 | 42 820 | 11 162 | 7 612 | 21 240 | 2 534 | 17 900 | 583 276 | 543 130 | 88 561 | 41 026 | |
| Juni | 194 388 | 165 339 | 39 832 | 19 126 | 7 724 | 21 325 | 2 579 | 17 870 | 590 640 | 550 173 | 85 332 | 53 489 | |
| Juli | 202 021 | 173 988 | 45 546 | 18 603 | 7 746 | 20 287 | 2 263 | 17 119 | 588 752 | 548 109 | 86 676 | 52 936 | |
| Aug. | 195 666 | 169 312 | 42 626 | 15 311 | 7 784 | 18 570 | 1 894 | 15 944 | 591 325 | 550 592 | 86 114 | 56 790 | |
| Sept. p) | 204 048 | 176 209 | 36 840 | 22 053 | 7 782 | 20 057 | 1 905 | 17 480 | 595 044 | 554 174 | 81 873 | 60 326 | |
| | 205 558 | 178 848 | 40 947 | 17 821 | 7 779 | 18 931 | 1 860 | 16 250 | 596 081 | 555 115 | 82 932 | 57 020 | |

* Die Angaben weichen von den Veröffentlichungen im Monatsbericht März 1969 in mehrerer Hinsicht ab (Änderung des Kreises der erfaßten Institute, der Bankengruppengliederung sowie verschiedener Sachpositionen). Die Reihen sind — soweit möglich — vergleichbar gemacht worden. Die Differenzen zwischen den beiden Dezember-Terminen 1968 zeigen den nicht eliminierbaren Kontinuitätsbruch (s. Monatsberichte der Deutschen Bundesbank, 21. Jg., Nr. 4, April 1969 „Umgestaltung der Bankenstatistik“, S. 5). In den Anmerkungen zu den einzelnen Tabellen (hier Anm. 13 ff) werden statistisch bedingte Änderungen von 50 Mio DM und mehr, die nicht mit der Revision der Reihen zusammenhängen, gesondert vermerkt (Zunahme +, Abnahme —). — 1 Ohne Sparprämienforderungen. — 2 Ab 2. Dezember-Termin 1968 einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen. Einschl. Verbindlichkeiten aus Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä. — 3 Bis 1. Dezember-Termin 1968 nur Einlagen von Kreditinstituten. — 4 Einschl. den Kunden abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf. — 5 Bis 1. Dezember-Termin 1968 auch einschl. der Termineinlagen von 4 Jahren und

darüber. — 6 Bis 1. Dezember-Termin 1968 nur „Aufgenommene langfristige Darlehen“. — 7 Einschl. Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä. — 8 Einschl. verkaufte, noch zu liefernde Inhaberschuldverschreibungen; ohne Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä.; bis 1. Dezember-Termin 1968 auch einschl. ausgegebene Namensschuldverschreibungen. — 9 Einschl. „Sonderposten mit Rücklageanteil“ (bis 1. Dezember-Termin 1968 „Sonstige Rücklagen“). — 10 In den unter „Inlandspassiva“ ausgewiesenen Beträgen können auch einige Auslands-

| von Nichtbanken 2) | | | | | | | | | | Nachrichtlich: | | | Stand am Monatsende |
|-------------------------------|-----------------------------|---------------|---------------|-----------------------|---|----------------|--------------------|---|-------------------------|----------------|------------------------------------|--|---------------------|
| gelder | | Sparbriefe 7) | Spar-einlagen | durchlaufende Kredite | Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf 8) | Rückstellungen | Wertberichtigungen | Kapital (einschl. offene Rücklagen gem. § 10 KWG) 10) | Sonstige Passiva 9) 10) | Bilanzsumme 1) | Verbindlichkeiten aus Bürgschaften | Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passiviert) | |
| 3 Monate bis unter 4 Jahre 5) | von 4 Jahren und darüber 6) | | | | | | | | | | | | |
| 21 446 | 38 488 | . | 69 873 | 16 823 | 42 115 | 2 866 | 4 417 | 14 054 | 7 509 | 320 765 | 11 368 | . | 1962 Dez. |
| 22 694 | 41 987 | . | 81 521 | 18 197 | 50 504 | 3 173 | 4 601 | 15 619 | 7 706 | 361 354 | 13 412 | . | 1963 Dez. |
| 22 926 | 43 013 | 21) | 94 212 | 21 765 | 60 460 | 3 558 | 4 880 | 17 539 | 8 122 | 401 716 | 14 637 | . | 1964 Dez. |
| 23 557 | 44 601 | . | 110 677 | 23 894 | 69 613 | 3 857 | 5 200 | 19 554 | 8 796 | 447 561 | 16 574 | . | 1965 Dez. |
| 29 395 | 45 619 | 34) | 127 112 | 29 144 | 74 520 | 4 133 | 5 665 | 18 565 | 9 438 | 488 496 | 17 936 | . | 1966 Dez. |
| 32 155 | 46 096 | 38) | 144 672 | 31 255 | 83 841 | 4 497 | 6 071 | 20 380 | 11 800 | 553 656 | 18 822 | . | 1967 Dez. |
| 43 250 | 45 429 | 41) | 165 432 | 33 250 | 97 963 | 4 928 | 6 629 | 23 061 | 12 016 | 636 806 | 21 273 | . | 1968 Dez. 11) |
| 39 644 | 52 512 | . | 1 808 | 33 236 | 93 135 | 4 967 | 2 049 | 23 180 | 16 166 | 638 389 | 21 381 | 2 827 | 1968 Dez. 11) |
| 43 060 | 56 493 | . | 3 765 | 34 766 | 106 074 | 4 808 | 2 141 | 26 055 | 17 826 | 711 244 | 26 769 | 2 337 | 1969 Dez. |
| 38 372 | 59 345 | 46) | 5 234 | 36 339 | 118 748 | 5 182 | 2 525 | 29 473 | 19 477 | 797 866 | 34 506 | 2 691 | 1970 Dez. 12) |
| 38 372 | 59 345 | . | 5 234 | 36 339 | 118 748 | 5 182 | 2 525 | 29 473 | 19 257 | 793 569 | 34 506 | 2 691 | 1970 Dez. 12) |
| 40 242 | 64 980 | 7 402 | 58) 232 478 | 59) 37 888 | 134 137 | 5 887 | 2 876 | 32 064 | 61) 21 001 | 899 147 | 41 182 | 3 991 | 1971 Dez. |
| 41 350 | 66 159 | 8 725 | 63) 238 657 | 38 340 | 144 570 | 6 851 | 3 222 | 33 116 | 26 430 | 911 815 | 41 424 | 64) 3 470 | 1972 März |
| 43 802 | 67 500 | 9 254 | 67) 245 285 | 38 728 | 151 574 | 6 796 | 3 223 | 34 478 | 30 692 | 957 469 | 42 864 | 2 847 | Juni |
| 44 207 | 67 937 | 9 582 | 70) 247 183 | 38 793 | 154 286 | 6 767 | 3 228 | 34 856 | 29 914 | 973 673 | 43 365 | 3 040 | Juli |
| 45 780 | 68 679 | 9 888 | 248 816 | 38 911 | 156 123 | 6 752 | 3 230 | 35 210 | 30 898 | 976 454 | 43 801 | 3 160 | Aug. |
| 46 524 | 69 222 | 10 127 | 249 955 | 38 949 | 158 008 | 6 734 | 3 235 | 35 445 | 34 905 | 983 484 | 43 740 | 3 170 | Sept. |
| 48 394 | 69 532 | 10 373 | 252 104 | 39 159 | 159 090 | 6 637 | 3 236 | 35 633 | 32 979 | 980 124 | 44 213 | 3 175 | Okt. |
| 46 575 | 70 251 | 10 602 | 253 257 | 39 259 | 160 224 | 6 643 | 3 240 | 35 757 | 36 530 | 1 008 752 | 44 815 | 3 261 | Nov. |
| 49 642 | 72 156 | 10 884 | 63) 263 953 | 39 476 | 161 069 | 6 818 | 3 283 | 36 617 | 25 231 | 1 033 751 | 45 814 | 2 882 | Dez. |
| 50 879 | 72 655 | 11 656 | 45) 265 245 | 40 049 | 163 934 | 7 370 | 3 450 | 37 114 | 75) 30 044 | 1 029 219 | 45 374 | 2 826 | 1973 Jan. |
| 58 801 | 76 473 | 12 200 | 266 214 | 40 214 | 167 270 | 7 679 | 3 620 | 37 440 | 78) 28 618 | 1 052 094 | 46 015 | 3 213 | Febr. |
| 63 046 | 76 841 | 12 662 | 265 960 | 40 318 | 168 896 | 7 927 | 3 756 | 37 929 | 79) 30 502 | 1 052 065 | 46 596 | 3 236 | März |
| 60 831 | 77 391 | 12 980 | 266 006 | 40 479 | 170 035 | 7 983 | 3 789 | 38 260 | 30 974 | 1 049 042 | 47 235 | 3 517 | April |
| 58 003 | 78 408 | 13 282 | 265 407 | 40 769 | 172 015 | 7 948 | 3 805 | 38 961 | 82) 33 130 | 1 062 631 | 48 347 | 3 966 | Mai |
| 56 289 | 78 323 | 13 597 | 45) 264 194 | 40 924 | 175 445 | 7 840 | 3 818 | 39 323 | 86) 38 805 | 1 077 546 | 49 782 | 4 146 | Juni |
| 55 927 | 79 119 | 14 204 | 71) 262 601 | 40 996 | 177 959 | 7 752 | 3 824 | 39 522 | 69) 37 723 | 1 077 611 | 50 549 | 4 175 | Juli |
| 59 314 | 80 338 | 14 733 | 261 770 | 41 282 | 180 995 | 7 743 | 3 823 | 39 637 | 36 856 | 1 090 512 | 51 985 | 4 128 | Aug. |
| 62 137 | 80 792 | 15 137 | 261 418 | 41 379 | 181 782 | 7 671 | 3 821 | 39 821 | 42 665 | 1 102 276 | 52 814 | 4 120 | Sept. p) |

passiva enthalten sein. - 11 Vgl. Anm. * - 12 Vgl. Tab. III, 2 Anm. 12. - 13 - 870 Mio DM. - 14 - 133 Mio DM. - 15 + 133 Mio DM. - 16 - 107 Mio DM. - 17 + 76 Mio DM. - 18 - 183 Mio DM. - 19 - 1 819 Mio DM. - 20 - 122 Mio DM. - 21 - 1 697 Mio DM. - 22 + 1 636 Mio DM. - 23 - 130 Mio DM. - 24 - 254 Mio DM. - 25 - 200 Mio DM. - 26 + 264 Mio DM. - 27 - 92 Mio DM. - 28 + 92 Mio DM. - 29 - 59 Mio DM. - 30 - 593 Mio DM. - 31 - 294 Mio DM. - 32 - 253 Mio DM. - 33 + 2 797 Mio DM. - 34 + 58 Mio DM. - 35 + 2 739 Mio DM. - 36 - 433 Mio DM. - 37 - 2 620 Mio DM. - 38 + 260 Mio DM. - 39 - 260 Mio DM. - 40 + 137 Mio DM. - 41 - 137 Mio DM. - 42 - 177 Mio DM. - 43 - 769 Mio DM. - 44 + 330 Mio DM. - 45 + 100 Mio DM. - 46 - 297 Mio DM. - 47 + 230 Mio DM. - 48 + 297 Mio DM. - 49 - 1 099 Mio DM. - 50 - 752 Mio DM. - 51 - 460 Mio DM. - 52 - 180 Mio DM. - 53 - 222 Mio DM. - 54 + 881 Mio DM. - 55 + 815 Mio DM. - 56 + 180 Mio DM. - 57 + 185 Mio DM. - 58 + 450 Mio DM. - 59 + 66 Mio DM. - 60 - 168 Mio DM. - 61 - 1 007 Mio DM. - 62 - 100 Mio DM. - 63 + 70 Mio DM. - 64 + 205 Mio DM. - 65 + 280 Mio DM. - 66 + 250 Mio DM. - 67 + 210 Mio DM. - 68 + 200 Mio DM. - 69 + 50 Mio DM. - 70 + 150 Mio DM. - 71 + 60 Mio DM. - 72 - 80 Mio DM. - 73 - 230 Mio DM. - 74 + 140 Mio DM. - 75 - 370 Mio DM. - 76 + 2 890 Mio DM. - 77 + 3 Mrd DM. - 78 - 110 Mio DM. - 79 - 60 Mio DM. - 80 - 220 Mio DM. - 81 - 300 Mio DM. - 82 + 80 Mio DM. - 83 - 590 Mio DM. - 84 - 890 Mio DM. - 85 - 270 Mio DM. - 86 + 160 Mio DM. - 87 - 90 Mio DM. - 88 - 194 Mio DM. - 89 - 458 Mio DM. - 90 + 68 Mio DM. - 91 + 300 Mio DM. - 92 + 360 Mio DM. - 93 - 150 Mio DM. - 94 + 90 Mio DM. - p Vorläufig.

III. Kreditinstitute

4. Kredite an Nichtbanken nach Schuldnergruppen, Befristung und Arten*)

Mio DM

| Stand am Monatsende | Kredite insgesamt mit ohne Schatzwechselkredite(n), Wertpapierbestände(n), Ausgleichs- und Deckungsforderungen | | Kurzfristig | | | | | Mittel- und langfristig | | | | |
|--------------------------------|--|-------------|--|-------------|---------------------------------------|------------------------------------|--------------------------------|---|-------------|---------------|------------|--|
| | | | insgesamt mit ohne Schatzwechselkredite(n) | | Buch- kredite und Dar- lehen | Wechsel- diskont- kredite 1) | Schatz- wechsel- kredite | insgesamt mit ohne Wertpapierbestände(n), Ausgleichs- und Deckungsforderungen | | mittelfristig | | |
| | | | insgesamt mit | ohne | | | | insgesamt mit | ohne | | | |
| Nichtbanken, gesamt | | | | | | | | | | | | |
| 1962 Dez. | 220 925 | 201 716 | 53 586 | 51 186 | 30 484 | 20 702 | 2 400 | 167 339 | 150 530 | 19 105 | 18 445 | |
| 1963 Dez. | 248 142 | 227 851 | 6) 57 618 | 6) 55 002 | 33 099 | 21 903 | 2 616 | 190 524 | 172 849 | 7) 17 220 | 7) 21 151 | |
| 1964 Dez. | 8) 280 701 | 8) 258 711 | 8) 63 245 | 8) 60 737 | 36 876 | 23 861 | 2 508 | 217 456 | 197 974 | 9) 24 713 | 9) 23 635 | |
| 1965 Dez. | 15) 316 728 | 15) 292 736 | 71 093 | 67 761 | 41 124 | 26 637 | 3 332 | 245 635 | 224 975 | 28 819 | 27 882 | |
| 1966 Dez. | 345 438 | 320 664 | 76 491 | 72 878 | 45 286 | 27 592 | 3 613 | 268 947 | 247 786 | 18) 34 383 | 33 311 | |
| 1967 Dez. | 24) 380 886 | 346 890 | 84 760 | 75 422 | 46 016 | 29 406 | 9 338 | 296 126 | 271 468 | 28) 38 342 | 34 911 | |
| 1968 Dez. 4) | 427 855 | 387 528 | 92 247 | 82 956 | 50 231 | 32 725 | 9 291 | 335 608 | 304 572 | 28) 41 137 | 28) 36 748 | |
| Dez. 4) | 428 040 | 388 139 | 92 519 | 83 229 | 54 388 | 28 841 | 9 290 | 335 521 | 304 910 | 41 115 | 36 763 | |
| 1969 Dez. | 30) 491 247 | 453 942 | 108 203 | 104 826 | 70 791 | 34 035 | 3 377 | 303 844 | 349 116 | 48 301 | 43 400 | |
| 1970 Dez. 5) | 31) 543 075 | 32) 507 532 | 119 605 | 116 539 | 81 789 | 34 750 | 3 066 | 33) 423 470 | 34) 390 993 | 7) 58 163 | 7) 54 014 | |
| Dez. 5) | 543 733 | 508 190 | 119 605 | 116 539 | 81 789 | 34 750 | 3 066 | 424 128 | 391 651 | 58 494 | 54 345 | |
| 1971 Dez. | 40) 612 841 | 41) 578 574 | 42) 138 040 | 42) 135 127 | 99 084 | 36 043 | 2 913 | 43) 474 801 | 44) 443 447 | 69 901 | 66 405 | |
| 1972 März | 48) 627 010 | 48) 592 170 | 140 666 | 137 962 | 103 265 | 34 697 | 2 704 | 49) 486 344 | 49) 454 208 | 70 731 | 66 743 | |
| Juni | 50) 650 430 | 50) 616 723 | 29) 150 792 | 29) 148 090 | 111 618 | 36 472 | 2 702 | 51) 499 638 | 51) 468 633 | 72 599 | 69 405 | |
| Juli | 51) 652 781 | 51) 619 332 | 148 142 | 145 456 | 109 695 | 35 761 | 2 686 | 52) 504 639 | 52) 473 876 | 73 221 | 69 978 | |
| Aug. | 657 068 | 623 909 | 146 516 | 143 858 | 108 655 | 35 203 | 2 658 | 510 552 | 480 051 | 74 208 | 71 110 | |
| Sept. | 667 241 | 634 256 | 151 548 | 149 105 | 114 229 | 34 876 | 2 443 | 515 693 | 485 151 | 75 646 | 72 528 | |
| Okt. | 673 147 | 640 158 | 151 465 | 149 044 | 113 941 | 35 103 | 2 421 | 521 682 | 491 114 | 77 000 | 73 918 | |
| Nov. | 682 588 | 649 781 | 155 326 | 152 997 | 117 684 | 35 313 | 2 329 | 527 262 | 496 784 | 77 735 | 74 562 | |
| Dez. | 698 933 | 53) 666 762 | 161 474 | 159 159 | 123 335 | 35 824 | 2 315 | 537 459 | 49) 507 603 | 80 742 | 77 645 | |
| 1973 Jan. | 700 360 | 35) 668 499 | 158 081 | 155 801 | 122 959 | 32 842 | 2 280 | 542 279 | 29) 512 698 | 81 041 | 77 973 | |
| Febr. | 54) 709 190 | 54) 677 654 | 159 213 | 156 973 | 127 276 | 29 697 | 2 240 | 549 977 | 54) 520 681 | 82 053 | 78 782 | |
| März | 716 618 | 684 394 | 160 243 | 158 018 | 130 067 | 27 951 | 2 225 | 556 375 | 526 376 | 84 225 | 80 859 | |
| April | 719 935 | 688 195 | 159 148 | 156 951 | 130 909 | 26 042 | 2 197 | 560 787 | 531 244 | 85 272 | 81 954 | |
| Mai | 723 924 | 692 804 | 159 155 | 157 574 | 132 414 | 25 160 | 1 581 | 564 769 | 535 230 | 85 525 | 82 321 | |
| Juni | 732 985 | 702 100 | 164 457 | 162 870 | 139 159 | 23 711 | 1 587 | 29) 568 528 | 29) 539 230 | 86 976 | 83 817 | |
| Juli | 29) 733 205 | 29) 702 447 | 161 517 | 159 946 | 135 759 | 24 187 | 1 571 | 571 688 | 542 501 | 86 707 | 83 655 | |
| Aug. | 737 928 | 706 939 | 161 722 | 160 136 | 136 081 | 24 055 | 1 586 | 576 206 | 546 803 | 86 207 | 83 197 | |
| Sept. p) | 746 020 | 715 062 | 167 405 | 165 854 | 141 596 | 24 258 | 1 551 | 578 615 | 549 208 | 85 896 | 82 895 | |
| Inländische Nichtbanken | | | | | | | | | | | | |
| 1962 Dez. | 215 320 | 197 182 | 52 227 | 50 544 | 30 062 | 20 482 | 1 683 | 163 093 | 146 638 | 18 191 | 17 533 | |
| 1963 Dez. | 241 186 | 222 164 | 6) 56 149 | 6) 54 366 | 32 693 | 21 673 | 1 783 | 185 037 | 167 798 | 7) 21 010 | 7) 20 243 | |
| 1964 Dez. | 8) 272 290 | 8) 251 638 | 61 655 | 59 999 | 36 388 | 23 611 | 1 656 | 210 635 | 191 639 | 9) 23 853 | 9) 22 793 | |
| 1965 Dez. | 15) 306 797 | 284 206 | 69 295 | 66 774 | 40 571 | 26 203 | 2 521 | 238 537 | 217 432 | 28 014 | 27 091 | |
| 1966 Dez. | 334 708 | 310 705 | 75 371 | 71 982 | 44 814 | 27 168 | 3 389 | 259 337 | 238 723 | 33 518 | 32 512 | |
| 1967 Dez. | 24) 366 771 | 334 549 | 81 960 | 73 612 | 45 337 | 28 275 | 8 348 | 284 811 | 260 937 | 23 864 | 23 958 | |
| 1968 Dez. 4) | 408 865 | 371 506 | 89 672 | 80 533 | 49 138 | 31 395 | 9 139 | 319 193 | 290 973 | 28) 39 324 | 33 099 | |
| Dez. 4) | 408 815 | 371 937 | 89 747 | 80 609 | 53 114 | 27 495 | 9 138 | 319 168 | 291 328 | 39 518 | 35 334 | |
| 1969 Dez. | 55) 461 662 | 429 006 | 104 206 | 100 879 | 68 370 | 32 509 | 3 327 | 357 456 | 328 127 | 44 534 | 39 929 | |
| 1970 Dez. 5) | 512 422 | 56) 481 180 | 116 293 | 113 666 | 79 695 | 33 771 | 2 627 | 396 129 | 367 514 | 7) 54 252 | 7) 50 295 | |
| Dez. 5) | 513 080 | 481 838 | 116 293 | 113 666 | 79 695 | 33 771 | 2 627 | 396 787 | 368 172 | 54 583 | 50 626 | |
| 1971 Dez. | 61) 583 198 | 62) 552 375 | 42) 135 223 | 42) 132 749 | 97 308 | 35 441 | 2 474 | 63) 447 975 | 64) 419 626 | 67 079 | 63 597 | |
| 1972 März | 48) 598 459 | 48) 566 577 | 138 475 | 136 011 | 101 820 | 34 191 | 2 464 | 49) 459 984 | 49) 430 566 | 67 929 | 63 954 | |
| Juni | 50) 622 015 | 50) 590 996 | 29) 148 515 | 29) 146 054 | 110 040 | 36 014 | 2 461 | 51) 473 500 | 51) 444 942 | 69 953 | 66 773 | |
| Juli | 51) 625 086 | 51) 594 129 | 146 105 | 143 653 | 108 314 | 35 339 | 2 452 | 52) 478 981 | 52) 450 476 | 70 853 | 67 622 | |
| Aug. | 629 522 | 598 822 | 144 444 | 142 021 | 107 196 | 34 825 | 2 423 | 485 078 | 456 801 | 71 940 | 68 856 | |
| Sept. | 639 875 | 609 404 | 149 513 | 147 304 | 112 794 | 34 510 | 2 209 | 490 362 | 462 100 | 73 510 | 70 406 | |
| Okt. | 645 629 | 615 130 | 149 461 | 147 272 | 112 478 | 34 794 | 2 189 | 496 168 | 467 858 | 74 878 | 71 808 | |
| Nov. | 655 426 | 625 090 | 153 227 | 151 130 | 116 137 | 34 993 | 2 097 | 502 199 | 473 960 | 75 753 | 72 593 | |
| Dez. | 672 190 | 53) 641 984 | 159 128 | 157 045 | 121 528 | 35 517 | 2 083 | 513 062 | 49) 484 939 | 78 824 | 75 727 | |
| 1973 Jan. | 673 374 | 35) 643 531 | 155 754 | 153 697 | 121 145 | 32 552 | 2 057 | 517 620 | 29) 489 834 | 79 114 | 76 046 | |
| Febr. | 54) 683 057 | 54) 653 135 | 157 108 | 155 071 | 125 637 | 29 434 | 2 037 | 525 949 | 54) 498 064 | 80 142 | 76 871 | |
| März | 690 907 | 660 316 | 158 122 | 156 095 | 128 389 | 27 706 | 2 027 | 532 785 | 504 221 | 82 458 | 79 092 | |
| April | 694 972 | 664 849 | 157 171 | 155 172 | 129 359 | 25 813 | 1 999 | 537 801 | 509 677 | 83 956 | 80 638 | |
| Mai | 699 289 | 669 759 | 157 350 | 155 960 | 130 982 | 24 978 | 1 390 | 541 939 | 513 799 | 84 308 | 81 104 | |
| Juni | 35) 708 614 | 35) 679 309 | 162 452 | 161 034 | 137 483 | 23 551 | 1 418 | 29) 546 162 | 29) 518 275 | 85 871 | 82 712 | |
| Juli | 29) 709 716 | 29) 680 574 | 159 848 | 158 440 | 134 400 | 24 040 | 1 408 | 549 868 | 522 134 | 85 774 | 82 722 | |
| Aug. | 714 544 | 685 200 | 160 069 | 158 652 | 134 718 | 23 934 | 1 417 | 554 475 | 526 548 | 85 370 | 82 360 | |
| Sept. p) | 722 541 | 693 292 | 165 662 | 164 275 | 140 135 | 24 140 | 1 387 | 556 879 | 529 017 | 85 166 | 82 165 | |

* Die Angaben weichen von den Veröffentlichungen im Monatsbericht März 1969 in mehrerer Hinsicht ab (Änderung des Kreises der erfaßten Institute, der Bankengruppengliederung sowie verschiedener Sachpositionen). Die Reihen sind - soweit möglich - vergleichbar gemacht worden. Die Differenzen zwischen den beiden Dezember-Terminen 1968 zeigen den nicht eliminierbaren Kontinuitätsbruch (s. „Monats-

berichte der Deutschen Bundesbank“, 21. Jg., Nr. 4, April 1969, „Umgestaltung der Bankenstatistik“, S. 5). In den Anmerkungen zu den einzelnen Tabellen (hier Anm. 6 ff.) werden statistisch bedingte Änderungen von 50 Mio DM und mehr, die nicht mit der Revision der Reihen zusammenhängen, gesondert vermerkt (Zunahme +, Abnahme -). - 1 Bis 1. Dezember-Termin 1968 werden alle Wechsel-

diskontkredite unter kurzfristig erfaßt, da eine Aufgliederung nach ihrer Befristung nicht vorliegt. - 2 Ab 2. Dezember-Termin 1968 einschl. Forderungen aus Namensschuldverschreibungen. - 3 Bis 1. Dezember-Termin 1968 einschl. Namensschuldverschreibungen. - 4 Vgl. Anm. *. - 5 Differenz zwischen den beiden Dezember-Terminen 1970 ist durch Ausweisänderungen bei Durchleitgeldern bedingt. -

| langfristig | | | | | | | | | | Stand am Monatsende |
|-----------------------------|--------------------------|-----------------------|---|---|---|-----------------------------|-----------------------|---|-------------------------------------|---------------------|
| Buchkredite und Darlehen 2) | Wechseldiskontkredite 1) | durchlaufende Kredite | Wertpapiere (ohne Bankschuldverschreibungen) 3) | Insgesamt mit Wertpapierbeständen(n), Ausgleichs- und Deckungsforderungen | ohne Wertpapierbestände(n), Deckungsforderungen | Buchkredite und Darlehen 2) | durchlaufende Kredite | Wertpapiere (ohne Bankschuldverschreibungen) 3) | Ausgleichs- und Deckungsforderungen | |
| 7) 17 751 | . | 694 | 660 | 148 234 | 132 085 | 115 531 | 16 554 | 8 166 | 7 983 | 1962 Dez. |
| 20 359 | . | 792 | 769 | 168 604 | 151 698 | 133 221 | 18 477 | 8 764 | 8 142 | 1963 Dez. |
| 10) 22 840 | . | 11) 795 | 1 078 | 12) 192 743 | 12) 174 339 | 13) 151 869 | 14) 22 470 | 10 015 | 8 389 | 1964 Dez. |
| 27 277 | . | 605 | 937 | 15) 216 816 | 17) 197 093 | 16) 171 691 | 17) 25 402 | 11 167 | 8 556 | 1965 Dez. |
| 19) 32 465 | . | 20) 846 | 1 072 | 18) 234 584 | 18) 214 475 | 21) 186 009 | 22) 28 466 | 11 348 | 8 741 | 1966 Dez. |
| 34 107 | . | 804 | 3 431 | 25) 257 784 | 236 557 | 26) 206 052 | 27) 30 505 | 12 377 | 8 850 | 1967 Dez. |
| 28) 35 742 | . | 1 006 | 4 389 | 29) 294 471 | 287 824 | 29) 235 900 | 31 924 | 17 977 | 8 670 | 1968 Dez. 4) |
| 31 920 | 3 921 | 922 | 4 352 | 294 406 | 288 147 | 236 349 | 31 798 | 17 587 | 8 672 | Dez. 4) |
| 37 709 | 4 658 | 1 033 | 4 901 | 30) 334 743 | 305 716 | 272 650 | 33 066 | 20 709 | 8 318 | 1969 Dez. |
| 47 541 | 5 278 | 1 195 | 4 149 | 35) 365 307 | 336 979 | 301 595 | 35 384 | 20 420 | 7 908 | 1970 Dez. 5) |
| 47 541 | 5 278 | 1 526 | 4 149 | 365 634 | 337 306 | 301 595 | 35 711 | 20 420 | 7 908 | Dez. 5) |
| 59 309 | 5 426 | 1 670 | 3 496 | 43) 404,900 | 377 042 | 339 233 | 46) 37 809 | 47) 20 355 | 7 503 | 1971 Dez. |
| 59 789 | 5 589 | 1 365 | 3 988 | 49) 415 613 | 387 465 | 349 760 | 37 705 | 20 624 | 7 524 | 1972 März |
| 62 570 | 5 611 | 1 224 | 3 194 | 51) 427 039 | 399 228 | 361 483 | 37 745 | 20 400 | 7 411 | Juni |
| 63 130 | 5 518 | 1 330 | 3 243 | 52) 431 418 | 403 898 | 366 018 | 37 880 | 20 256 | 7 264 | Juli |
| 64 160 | 5 653 | 1 297 | 3 098 | 436 344 | 408 941 | 371 031 | 37 910 | 20 139 | 7 264 | Aug. |
| 65 574 | 5 687 | 1 267 | 3 117 | 440 048 | 412 623 | 374 595 | 38 028 | 20 164 | 7 261 | Sept. |
| 66 994 | 5 687 | 1 237 | 3 082 | 444 682 | 417 196 | 378 900 | 38 296 | 20 224 | 7 262 | Okt. |
| 67 609 | 5 702 | 1 251 | 3 173 | 449 527 | 422 222 | 383 834 | 38 388 | 20 042 | 7 263 | Nov. |
| 70 649 | 5 765 | 1 231 | 3 097 | 456 717 | 429 958 | 391 300 | 38 658 | 19 644 | 7 115 | Dez. |
| 71 019 | 5 634 | 1 320 | 3 068 | 461 238 | 434 725 | 395 703 | 39 022 | 19 384 | 7 129 | 1973 Jan. |
| 71 905 | 5 575 | 1 302 | 3 271 | 54) 467 924 | 441 899 | 402 747 | 39 152 | 18 898 | 7 127 | Febr. |
| 74 016 | 5 574 | 1 269 | 3 366 | 472 150 | 445 517 | 406 211 | 39 306 | 19 494 | 7 139 | März |
| 74 928 | 5 595 | 1 431 | 3 318 | 475 515 | 449 290 | 409 848 | 39 442 | 19 108 | 7 117 | April |
| 75 288 | 5 582 | 1 451 | 3 204 | 479 244 | 452 909 | 413 256 | 39 653 | 19 219 | 7 116 | Mal |
| 76 791 | 5 591 | 1 435 | 3 159 | 29) 481 552 | 455 413 | 415 589 | 39 824 | 19 161 | 6 978 | Juni |
| 76 720 | 5 522 | 1 413 | 3 052 | 484 981 | 458 846 | 418 866 | 39 960 | 19 369 | 6 766 | Juli |
| 78 161 | 5 626 | 1 410 | 3 010 | 489 999 | 463 606 | 423 412 | 40 194 | 19 625 | 6 768 | Aug. |
| 75 859 | 5 622 | 1 414 | 3 001 | 492 719 | 466 313 | 425 987 | 40 326 | 19 643 | 6 763 | Sept. p) |

6 — 75 Mio DM. — 7 + 75 Mio DM. — 8 — 122 Mio DM. — 9 + 313 Mio DM. — 10 + 129 Mio DM. — 11 + 184 Mio DM. — 12 — 313 Mio DM. — 13 — 1841 Mio DM. — 14 + 1 528 Mio DM. — 15 — 95 Mio DM. — 16 — 205 Mio DM. — 17 + 205 Mio DM. — 18 + 159 Mio DM. — 19 — 132 Mio DM. — 20 + 132 Mio DM. — 21 — 571 Mio DM. — 22 + 730 Mio DM. — 23 — 159 Mio DM. — 24 — 161 Mio DM. — 25 — 134 Mio DM. — 26 + 260 Mio DM. — 27 — 260 Mio DM. — 28 — 60 Mio DM. — 29 + 60 Mio DM. — 30 — 101 Mio DM. — 31 + 135 Mio DM. — 32 + 500 Mio DM. — 33 + 175 Mio DM. — 34 + 540 Mio DM. — 35 + 100 Mio DM. — 36 + 465 Mio DM. — 37 — 73 Mio DM. — 38 + 538 Mio DM. — 39 — 365 Mio DM. — 40 + 416 Mio DM. — 41 + 537 Mio DM. — 42 + 140 Mio DM. — 43 + 276 Mio DM. — 44 + 397 Mio DM. — 45 + 331 Mio DM. — 46 + 66 Mio DM. — 47 — 121 Mio DM. — 48 + 70 Mio DM. — 49 + 50 Mio DM. — 50 + 190 Mio DM. — 51 + 130 Mio DM. — 52 + 90 Mio DM. — 53 + 70 Mio DM. — 54 + 3 Mrd Mio. — 55 — 61 Mio DM. — 56 + 230 Mio DM. — 57 + 270 Mio DM. — 58 + 195 Mio DM. — 59 + 268 Mio DM. — 60 — 241 Mio DM. — 61 + 438 Mio DM. — 62 + 496 Mio DM. — 63 + 298 Mio DM. — 64 + 356 Mio DM. — 65 + 290 Mio DM. — 66 — 58 Mio DM. — p) Vorläufig.

III. Kreditinstitute

noch: 4. Kredite an Nichtbanken nach Schuldnergruppen, Befristung und Arten *)

| Mio DM | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|-------------|-----------------------------|-------------|-----------|--------------------------|--------------------------|----------------------|--|-------------------------|---------------|------------|--|--|
| Stand am Monatsende | Kredite insgesamt mit Schatzwechselkredit(n), Wertpapierbestände(n), Ausgleichs- und Deckungsforderungen | | | | | | Kurzfristig | | | Mittel- und langfristig | | | | |
| | mit Schatzwechselkredit(n), Ausgleichs- und Deckungsforderungen | | ohne Schatzwechselkredit(n) | | insgesamt | Buchkredite und Darlehen | Wechseldiskontkredite 1) | Schatzwechselkredite | insgesamt mit Wertpapierbestände(n), Ausgleichs- und Deckungsforderungen | | mittelfristig | | | |
| | mit | ohne | mit | ohne | | | | | mit | ohne | mit | ohne | | |
| Inländische Unternehmen und Privatpersonen | | | | | | | | | | | | | | |
| 1962 Dez. | 184 453 | 177 063 | 51 420 | 50 235 | 7) | 29 786 | 20 449 | 1 185 | 133 033 | 126 828 | 17 319 | 16 839 | | |
| 1963 Dez. | 6) 206 657 | 6) 198 570 | 7) 55 359 | 53 911 | 7) | 32 276 | 21 635 | 1 448 | 8) 151 298 | 144 659 | 20 145 | 19 536 | | |
| 1964 Dez. | 231 794 | 223 065 | 60 652 | 59 324 | | 35 748 | 23 578 | 1 328 | 171 142 | 163 741 | 22 445 | 21 780 | | |
| 1965 Dez. | 16) 259 267 | 249 952 | 67 906 | 66 042 | | 39 872 | 26 170 | 1 264 | 16) 191 961 | 183 910 | 25 979 | 25 315 | | |
| 1966 Dez. | 20) 280 744 | 271 416 | 72 324 | 71 073 | | 43 940 | 27 133 | 1 251 | 20) 208 420 | 200 345 | 29 887 | 29 291 | | |
| 1967 Dez. | 25) 298 879 | 26) 289 081 | 74 286 | 72 903 | | 44 658 | 28 245 | 1 383 | 27) 224 593 | 216 178 | 31 458 | 30 296 | | |
| 1968 Dez. 4) | 329 804 | 317 481 | 80 852 | 79 680 | | 48 329 | 31 351 | 1 172 | 248 952 | 237 801 | 31) 33 160 | 31) 31 543 | | |
| Dez. 4) | 334 545 | 322 629 | 80 998 | 79 827 | | 52 364 | 27 463 | 1 171 | 253 547 | 242 802 | 33 982 | 32 380 | | |
| 1969 Dez. | 33) 385 948 | 34) 372 506 | 101 562 | 100 154 | | 67 680 | 32 474 | 1 408 | 33) 284 386 | 34) 272 352 | 38 633 | 36 941 | | |
| 1970 Dez. 5) | 35) 429 884 | 36) 416 001 | 113 617 | 112 564 | | 78 814 | 33 750 | 1 053 | 37) 316 267 | 38) 303 437 | 9) 47 918 | 9) 46 185 | | |
| Dez. 5) | 430 542 | 416 659 | 113 617 | 112 564 | | 78 814 | 33 750 | 1 053 | 316 925 | 304 095 | 48 249 | 46 516 | | |
| 1971 Dez. | 44) 490 567 | 45) 476 290 | 46) 131 734 | 46) 130 862 | 46) | 95 450 | 35 412 | 872 | 47) 358 833 | 48) 345 428 | 60 621 | 58 671 | | |
| Inländische Öffentliche Haushalte | | | | | | | | | | | | | | |
| 1962 Dez. | 30 867 | 20 119 | 807 | 309 | | 276 | 33 | 498 | 30 060 | 19 810 | 872 | 694 | | |
| 1963 Dez. | 59) 34 529 | 59) 23 594 | 790 | 455 | 60) | 417 | 38 | 335 | 59) 33 739 | 59) 23 139 | 865 | 707 | | |
| 1964 Dez. | 60) 40 496 | 60) 28 573 | 1 003 | 675 | 60) | 640 | 35 | 328 | 39 493 | 27 898 | 1 408 | 1 013 | | |
| 1965 Dez. | 47 530 | 34 254 | 1 989 | 732 | | 699 | 33 | 1 257 | 45 541 | 33 522 | 2 041 | 1 776 | | |
| 1966 Dez. | 63) 53 964 | 64) 39 287 | 3 047 | 909 | | 874 | 35 | 2 138 | 63) 50 917 | 64) 38 378 | 3 671 | 3 221 | | |
| 1967 Dez. | 67 892 | 45 468 | 7 674 | 709 | | 679 | 30 | 6 965 | 60 218 | 44 759 | 5 906 | 3 662 | | |
| 1968 Dez. 4) | 79 061 | 54 025 | 8 820 | 853 | | 809 | 44 | 7 967 | 70 241 | 53 172 | 6 161 | 3 558 | | |
| Dez. 4) | 74 370 | 49 308 | 8 749 | 782 | | 750 | 32 | 7 967 | 65 621 | 48 526 | 5 536 | 2 954 | | |
| 1969 Dez. | 68) 75 714 | 69) 56 500 | 2 644 | 725 | | 690 | 35 | 1 919 | 68) 73 070 | 69) 55 775 | 5 901 | 2 988 | | |
| 1970 Dez. | 70) 82 538 | 65 179 | 2 676 | 1 102 | | 1 061 | 21 | 1 574 | 70) 79 862 | 64 077 | 6 334 | 4 110 | | |
| 1971 Dez. | 19) 92 631 | 76 085 | 3 489 | 1 887 | | 1 858 | 29 | 1 602 | 19) 89 142 | 74 198 | 6 458 | 4 926 | | |
| 1972 März | 95 042 | 78 074 | 3 496 | 1 994 | | 1 951 | 43 | 1 502 | 91 546 | 76 080 | 6 497 | 4 879 | | |
| Juni | 97 683 | 81 209 | 3 348 | 1 946 | | 1 882 | 64 | 1 402 | 94 335 | 79 263 | 6 607 | 5 198 | | |
| Juli | 98 614 | 82 282 | 3 152 | 1 750 | | 1 693 | 57 | 1 402 | 95 462 | 80 532 | 6 623 | 5 350 | | |
| Aug. | 99 384 | 83 292 | 3 092 | 1 690 | | 1 635 | 55 | 1 402 | 96 292 | 81 602 | 6 720 | 5 486 | | |
| Sept. | 100 336 | 84 152 | 3 211 | 1 809 | | 1 757 | 52 | 1 402 | 97 125 | 82 343 | 6 819 | 5 563 | | |
| Okt. | 101 424 | 85 161 | 3 071 | 1 669 | | 1 618 | 51 | 1 402 | 98 353 | 83 492 | 6 934 | 5 690 | | |
| Nov. | 101 876 | 85 838 | 3 221 | 1 819 | | 1 777 | 42 | 1 402 | 98 655 | 84 019 | 6 844 | 5 610 | | |
| Dez. | 102 861 | 87 064 | 3 187 | 1 785 | | 1 757 | 28 | 1 402 | 99 674 | 85 279 | 6 936 | 5 762 | | |
| 1973 Jan. | 103 785 | 88 050 | 3 229 | 1 827 | | 1 802 | 25 | 1 402 | 100 556 | 86 223 | 6 955 | 5 771 | | |
| Febr. | 104 841 | 89 058 | 3 029 | 1 627 | | 1 604 | 23 | 1 402 | 101 812 | 87 431 | 7 006 | 5 852 | | |
| März | 105 783 | 89 867 | 3 174 | 1 772 | | 1 750 | 22 | 1 402 | 102 609 | 88 095 | 7 005 | 5 820 | | |
| April | 105 905 | 90 244 | 2 994 | 1 592 | | 1 573 | 19 | 1 402 | 102 911 | 88 652 | 6 872 | 5 698 | | |
| Mai | 105 934 | 90 698 | 2 447 | 1 445 | | 1 429 | 16 | 1 002 | 103 487 | 89 253 | 6 766 | 5 601 | | |
| Juni | 106 791 | 91 662 | 2 831 | 1 829 | | 1 814 | 15 | 1 002 | 103 960 | 89 833 | 6 903 | 5 708 | | |
| Juli | 107 063 | 92 122 | 2 671 | 1 669 | | 1 654 | 15 | 1 002 | 104 392 | 90 453 | 6 903 | 5 778 | | |
| Aug. | 107 434 | 92 515 | 2 376 | 1 365 | | 1 348 | 17 | 1 011 | 105 058 | 91 150 | 6 748 | 5 685 | | |
| Sept. p) | 108 155 | 93 082 | 2 580 | 1 579 | | 1 561 | 18 | 1 001 | 105 575 | 91 503 | 6 856 | 5 788 | | |

Anmerkungen *, 1 bis 5 s. Tab. III, 4. S. 16*/17*. — Mio DM. — 17 — 205 Mio DM. — 18 + 185 Mio DM. — 19 — 65 Mio DM. — 20 — 79 Mio DM. — 21 — 132 Mio DM. — 22 + 132 Mio DM. — 23 — 310 Mio DM. — 24 + 310 Mio DM. — 25 — 197 Mio DM. — 26 — 67 Mio DM. — 27 — 170 Mio DM. — 28 + 220 Mio DM. — 29 — 260 Mio DM. — 30 — 130 Mio DM. — 31 — 60 Mio DM. — 32 + 60 Mio DM. — 33 + 189 Mio DM. — 34 + 213 Mio DM. — 35 + 131 Mio DM. — 36 + 230 Mio DM. — 37 + 171 Mio DM. — 38 + 270 Mio DM. — 39 + 96 Mio DM. — 40 + 195 Mio DM. — 41 — 73

| | | | | Langfristig | | | | | | |
|-----------------------------|--------------------------|-----------------------|---|--|---|-----------------------------|-----------------------|---|-------------------------------------|---------------------|
| Buchkredite und Darlehen 2) | Wechseldiskontkredite 1) | durchlaufende Kredite | Wertpapiere (ohne Bankschuldverschreibungen) 3) | insgesamt mit Wertpapierbestände(n), Ausgleichs- und Deckungsforderungen | ohne Wertpapierbestände(n), Ausgleichs- und Deckungsforderungen | Buchkredite und Darlehen 2) | durchlaufende Kredite | Wertpapiere (ohne Bankschuldverschreibungen) 3) | Ausgleichs- und Deckungsforderungen | Stand am Monatsende |
| 9) 16 297 | . | 542 | 480 | 115 714 | 109 989 | 94 547 | 15 442 | 5 725 | — | 1962 Dez. |
| 11) 18 897 | . | 639 | 609 | 6) 131 153 | 6) 125 123 | 6) 108 246 | 18 877 | 6 030 | — | 1963 Dez. |
| 21) 21 098 | . | 12) 682 | 665 | 13) 148 697 | 13) 141 981 | 14) 122 084 | 15) 19 877 | 6 736 | — | 1964 Dez. |
| 24 829 | . | 486 | 658 | 16) 165 968 | 158 595 | 17) 136 852 | 18) 21 943 | 7 393 | — | 1965 Dez. |
| 28 601 | . | 22) 690 | 596 | 20) 178 533 | 171 054 | 23) 147 451 | 24) 23 603 | 7 479 | — | 1966 Dez. |
| 29 683 | . | 613 | 1 182 | 27) 193 135 | 185 882 | 28) 181 311 | 29) 24 571 | 7 253 | — | 1967 Dez. |
| 30 863 | . | 680 | 1 617 | 32) 215 792 | 206 258 | 32) 180 876 | 24 571 | 9 534 | — | 1968 Dez. 4) |
| 27 801 | 3 913 | 666 | 1 602 | 219 565 | 210 422 | 185 167 | 25 255 | 9 143 | — | Dez. 4) |
| 31 580 | 4 650 | 711 | 1 692 | 33) 245 753 | 34) 235 411 | 34) 209 944 | 25 467 | 10 342 | — | 1969 Dez. |
| 39 994 | 5 261 | 930 | 1 733 | 38) 268 349 | 40) 257 252 | 41) 230 630 | 42) 26 622 | 11 097 | — | 1970 Dez. 5) |
| 39 994 | 5 261 | 1 261 | 1 733 | 268 676 | 257 579 | 230 630 | 26 949 | 11 097 | — | Dez. 5) |
| 51 871 | 5 390 | 1 410 | 1 950 | 47) 298 212 | 48) 288 757 | 49) 258 801 | 50) 27 956 | 11 455 | — | 1971 Dez. |
| 52 434 | 5 555 | 1 086 | 2 357 | 52) 307 006 | 52) 295 411 | 52) 267 518 | 27 895 | 11 595 | — | 1972 März |
| 55 029 | 5 576 | 970 | 1 771 | 54) 315 819 | 54) 304 104 | 54) 276 163 | 27 941 | 11 715 | — | Juni |
| 55 715 | 5 482 | 1 075 | 1 958 | 55) 319 289 | 55) 307 672 | 55) 279 621 | 28 051 | 11 617 | — | Juli |
| 56 720 | 5 614 | 1 036 | 1 850 | 323 566 | 311 829 | 283 677 | 28 152 | 11 737 | — | Aug. |
| 58 167 | 5 649 | 1 027 | 1 848 | 326 546 | 314 914 | 286 735 | 28 179 | 11 632 | — | Sept. |
| 59 463 | 5 649 | 1 006 | 1 826 | 329 871 | 318 248 | 289 970 | 28 278 | 11 623 | — | Okt. |
| 60 293 | 5 664 | 1 026 | 1 926 | 334 635 | 322 958 | 294 606 | 28 352 | 11 677 | — | Nov. |
| 63 243 | 5 726 | 996 | 1 923 | 341 500 | 329 695 | 301 184 | 28 511 | 11 805 | — | Dez. |
| 63 605 | 5 595 | 1 075 | 1 884 | 344 905 | 32) 333 336 | 32) 304 698 | 28 638 | 11 569 | — | 1973 Jan. |
| 64 440 | 5 536 | 1 043 | 2 117 | 351 001 | 339 614 | 310 936 | 28 678 | 11 387 | — | Febr. |
| 66 698 | 5 536 | 1 038 | 2 181 | 354 723 | 342 854 | 314 130 | 28 724 | 11 869 | — | März |
| 68 176 | 5 557 | 1 207 | 2 144 | 357 806 | 346 085 | 317 306 | 28 779 | 11 721 | — | April. |
| 68 734 | 5 544 | 1 225 | 2 039 | 360 910 | 349 043 | 320 163 | 28 880 | 11 867 | — | Mal |
| 70 235 | 5 554 | 1 215 | 1 964 | 32) 363 234 | 32) 351 438 | 322 493 | 28 945 | 11 796 | — | Juni |
| 70 257 | 5 487 | 1 200 | 1 927 | 366 605 | 354 737 | 325 682 | 29 055 | 11 868 | — | Juli |
| 69 891 | 5 585 | 1 199 | 1 949 | 370 793 | 358 723 | 329 692 | 29 031 | 12 070 | — | Aug. |
| 69 621 | 5 579 | 1 177 | 1 933 | 372 994 | 361 137 | 332 080 | 29 057 | 11 857 | — | Sept. p) |
| 688 | — | 6 | 178 | 29 188 | 19 116 | 18 758 | 358 | 2 089 | 7 983 | 1962 Dez. |
| 699 | — | 8 | 158 | 59) 32 874 | 59) 22 432 | 21 996 | 436 | 2 300 | 8 142 | 1963 Dez. |
| 992 | — | 21 | 395 | 38 085 | 26 885 | 26 237 | 648 | 2 811 | 8 389 | 1964 Dez. |
| 1 757 | — | 19 | 265 | 43 500 | 31 746 | 30 904 | 842 | 3 198 | 8 741 | 1965 Dez. |
| 3 197 | — | 24 | 450 | 63) 47 246 | 64) 35 157 | 33 736 | 1 421 | 3 348 | 8 556 | 1966 Dez. |
| 3 632 | — | 30 | 2 244 | 54 312 | 41 097 | 39 469 | 1 826 | 4 365 | 8 741 | 1967 Dez. |
| 3 527 | — | 29 | 2 605 | 64 080 | 49 616 | 47 844 | 1 772 | 5 794 | 8 670 | 1968 Dez. |
| 2 848 | — | 6 | 2 582 | 60 085 | 45 572 | 43 848 | 1 724 | 5 841 | 8 672 | Dez. 4) |
| 2 964 | — | 24 | 2 913 | 68) 67 169 | 69) 52 767 | 50 984 | 1 803 | 6 064 | 8 318 | 1969 Dez. |
| 4 090 | — | 20 | 2 224 | 70) 73 528 | 59 967 | 57 991 | 1 976 | 5 653 | 7 908 | 1970 Dez. |
| 4 902 | — | 24 | 1 532 | 18) 82 684 | 69 272 | 66 938 | 2 334 | 5 909 | 7 503 | 1971 Dez. |
| 4 838 | — | 41 | 1 618 | 85 049 | 71 201 | 68 826 | 2 375 | 6 324 | 7 524 | 1972 März |
| 5 163 | — | 35 | 1 409 | 87 728 | 74 065 | 71 617 | 2 448 | 6 252 | 7 411 | Juni |
| 5 309 | — | 41 | 1 273 | 88 839 | 75 182 | 72 725 | 2 457 | 6 393 | 7 284 | Juli |
| 5 433 | — | 53 | 1 234 | 89 572 | 76 116 | 73 705 | 2 411 | 6 192 | 7 264 | Aug. |
| 5 519 | — | 44 | 1 256 | 90 306 | 76 780 | 74 316 | 2 464 | 6 265 | 7 261 | Sept. |
| 5 650 | — | 40 | 1 244 | 91 419 | 77 802 | 75 346 | 2 456 | 6 355 | 7 262 | Okt. |
| 5 574 | — | 36 | 1 234 | 91 811 | 78 409 | 75 967 | 2 442 | 6 139 | 7 263 | Nov. |
| 5 716 | — | 46 | 1 174 | 92 738 | 79 517 | 77 054 | 2 483 | 6 106 | 7 115 | Dez. |
| 5 723 | — | 48 | 1 184 | 93 601 | 80 452 | 77 961 | 2 491 | 6 020 | 7 129 | 1973 Jan. |
| 5 787 | — | 65 | 1 154 | 94 806 | 81 579 | 79 040 | 2 539 | 6 100 | 7 127 | Febr. |
| 5 774 | — | 46 | 1 185 | 95 604 | 82 275 | 79 681 | 2 594 | 6 190 | 7 139 | März |
| 5 656 | — | 42 | 1 174 | 96 039 | 82 954 | 80 323 | 2 631 | 5 968 | 7 117 | April |
| 5 556 | — | 45 | 1 165 | 96 721 | 83 652 | 80 985 | 2 667 | 5 953 | 7 116 | Mal |
| 5 666 | — | 42 | 1 195 | 97 057 | 84 125 | 81 400 | 2 725 | 5 954 | 6 978 | Juni |
| 5 735 | — | 43 | 1 125 | 97 489 | 84 675 | 81 949 | 2 726 | 6 048 | 6 766 | Juli |
| 5 641 | — | 44 | 1 061 | 98 312 | 85 465 | 82 693 | 2 772 | 6 079 | 6 768 | Aug. |
| 5 723 | — | 65 | 1 068 | 98 719 | 85 715 | 82 904 | 2 811 | 6 241 | 6 763 | Sept. p) |

Mio DM. - 42 + 268 Mio DM. - 43 - 99 Mio DM. - 44 + 503 Mio DM. - 45 + 529 Mio DM. - 48 + 140 Mio DM. - 47 + 363 Mio DM. - 48 + 389 Mio DM. - 49 + 323 Mio DM. - 50 + 66 Mio DM. - 51 + 70 Mio DM. - 52 + 50 Mio DM. - 53 + 190 Mio DM. -

54 + 130 Mio DM. - 55 + 90 Mio DM. - 56 + 80 Mio DM. - 57 + 100 Mio DM. - 58 + 3 Mrd DM. - 59 + 168 Mio DM. - 60 - 122 Mio DM. - 61 - 84 Mio DM. - 62 + 84 Mio DM. - 63 + 79 Mio DM. - 64 + 159 Mio DM. - 65 - 261 Mio DM. - 66 + 420

Mio DM. - 67 - 80 Mio DM. - 68 - 249 Mio DM. - 69 - 213 Mio DM. - 70 - 142 Mio DM. - p Vorläufig.

III. Kreditinstitute

5. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken nach Gläubigergruppen, Befristung und Arten *)

Mio DM

| Stand am Monatsende | Einlagen und aufgenommene Kredite insgesamt 1) | Sichteinlagen | | | Termingelder mit Befristung von 1 Monat und darüber (ohne Sparbriefe und ohne durchlaufende Kredite) 1) 2) | | | | | |
|--------------------------------|--|---------------|----------------|-------------------|--|------------------------------|----------------------------|------------------------------|-------------------------------|---------------------|
| | | Insgesamt | täglich fällig | bis unter 1 Monat | Insgesamt | 1 Monat bis unter 4 Jahre 2) | | | | 4 Jahre und darüber |
| | | | | | | Insgesamt | 1 Monat bis unter 3 Monate | 3 Monate bis 1 Jahr einschl. | Über 1 Jahr bis unter 4 Jahre | |
| Nichtbanken, gesamt | | | | | | | | | | |
| 1962 Dez. | 190 905 | 40 083 | . | . | 64 128 | 25 638 | 4 192 | 9 678 | 11 768 | 38 488 |
| 1963 Dez. | 5) 212 408 | 43 345 | . | . | 5) 69 345 | 5) 27 358 | 4 664 | 5) 10 176 | 12 518 | 41 987 |
| 1964 Dez. | 6) 233 499 | 46 292 | . | . | 8) 71 230 | 28 217 | 5 291 | 9 661 | 13 265 | 8) 43 013 |
| 1965 Dez. | 258 110 | 50 174 | . | . | 11) 73 365 | 28 764 | 5 207 | 8 820 | 14 737 | 14 601 |
| 1966 Dez. | 16) 285 813 | 49 905 | . | . | 17) 79 652 | 34 033 | 4 638 | 16 311 | 13 084 | 17) 45 619 |
| 1967 Dez. | 319 856 | 57 580 | . | . | 19) 86 100 | 40 004 | 7 849 | 18 084 | 14 071 | 19) 46 096 |
| 1968 Dez. | 21) 361 243 | 62 409 | . | . | 21) 98 334 | 52 905 | 9 655 | 25 861 | 17 389 | 21) 45 429 |
| Dez. 4) | 365 364 | 62 298 | 61 475 | 823 | 101 912 | 49 400 | 9 756 | 31 257 | 8 387 | 52 512 |
| 1969 Dez. | 405 917 | 66 481 | 64 620 | 1 861 | 114 888 | 58 395 | 15 335 | 35 405 | 7 655 | 56 493 |
| 1970 Dez. | 22) 447 058 | 72 960 | 23) 70 620 | 2 340 | 24) 127 085 | 67 740 | 29 368 | 33 750 | 4 622 | 24) 59 345 |
| 1971 Dez. | 29) 504 002 | 83 460 | 30) 81 114 | 2 346 | 31) 142 774 | 77 794 | 37 552 | 31) 36 408 | 3 834 | 64 980 |
| 1972 März | 23) 508 002 | 78 503 | 77 886 | 617 | 141 777 | 75 618 | 34 268 | 36 788 | 4 562 | 66 159 |
| Juni | 36) 525 298 | 85 063 | 27) 84 595 | 468 | 146 968 | 79 468 | 35 666 | 39 167 | 4 635 | 67 500 |
| Juli | 41) 532 799 | 87 398 | 42) 86 974 | 424 | 149 843 | 81 906 | 37 699 | 39 487 | 4 720 | 67 937 |
| Aug. | 536 986 | 86 738 | 86 085 | 653 | 152 633 | 83 954 | 38 174 | 41 074 | 4 706 | 68 679 |
| Sept. | 538 323 | 87 153 | 86 278 | 875 | 152 139 | 82 917 | 36 393 | 41 944 | 4 580 | 69 222 |
| Okt. | 544 428 | 88 087 | 87 096 | 991 | 154 705 | 85 173 | 36 779 | 43 960 | 4 434 | 69 532 |
| Nov. | 40) 553 315 | 94 431 | 93 521 | 910 | 155 766 | 85 515 | 38 940 | 42 241 | 4 334 | 70 251 |
| Dez. | 23) 576 196 | 95 937 | 93 263 | 2 674 | 155 946 | 93 790 | 44 148 | 45 037 | 4 605 | 72 156 |
| 1973 Jan. | 45) 573 572 | 87 229 | 86 292 | 937 | 169 393 | 96 738 | 45 859 | 46 266 | 4 613 | 72 655 |
| Febr. | 46) 583 636 | 87 711 | 87 289 | 422 | 177 297 | 100 824 | 42 023 | 54 406 | 4 395 | 46) 76 473 |
| März | 585 687 | 91 179 | 89 776 | 1 403 | 175 568 | 98 727 | 35 681 | 58 752 | 4 294 | 76 841 |
| April | 590 241 | 91 149 | 89 478 | 1 671 | 179 627 | 102 236 | 41 405 | 56 694 | 4 137 | 77 391 |
| Mai | 597 708 | 88 012 | 87 148 | 864 | 190 238 | 111 830 | 53 827 | 53 913 | 4 090 | 78 408 |
| Juni | 45) 595 861 | 89 344 | 88 103 | 1 241 | 187 802 | 109 479 | 53 190 | 52 330 | 3 959 | 78 323 |
| Juli | 44) 598 978 | 88 994 | 87 672 | 1 322 | 192 183 | 113 064 | 57 137 | 52 191 | 3 736 | 79 119 |
| Aug. | 603 088 | 84 931 | 83 975 | 956 | 200 372 | 120 034 | 60 720 | 55 694 | 3 620 | 80 338 |
| Sept. p) | 604 040 | 85 827 | 84 781 | 1 046 | 200 279 | 119 487 | 57 350 | 58 679 | 3 458 | 39) 80 792 |
| Inländische Nichtbanken | | | | | | | | | | |
| 1962 Dez. | 188 392 | 38 831 | . | . | 63 359 | 25 193 | 4 104 | 9 534 | 11 555 | 38 166 |
| 1963 Dez. | 209 417 | 41 981 | . | . | 68 335 | 26 748 | 4 571 | 9 995 | 12 182 | 41 587 |
| 1964 Dez. | 6) 230 443 | 44 896 | . | . | 8) 70 352 | 27 776 | 5 228 | 9 604 | 12 944 | 8) 42 576 |
| 1965 Dez. | 254 742 | 48 592 | . | . | 47) 72 593 | 28 396 | 5 155 | 49) 8 687 | 14 554 | 44 197 |
| 1966 Dez. | 16) 282 285 | 48 439 | . | . | 17) 78 840 | 33 770 | 4 576 | 16 233 | 12 961 | 17) 45 070 |
| 1967 Dez. | 315 995 | 56 064 | . | . | 19) 85 196 | 39 653 | 7 800 | 17 913 | 13 940 | 19) 45 543 |
| 1968 Dez. | 21) 356 516 | 60 595 | . | . | 21) 97 225 | 52 272 | 9 491 | 25 595 | 17 186 | 21) 45 963 |
| Dez. 4) | 360 630 | 60 488 | 59 671 | 817 | 100 803 | 48 861 | 9 584 | 30 969 | 8 308 | 51 942 |
| 1969 Dez. | 400 193 | 64 352 | 62 563 | 1 789 | 113 376 | 57 446 | 14 822 | 35 021 | 7 603 | 55 930 |
| 1970 Dez. | 22) 439 473 | 70 918 | 23) 68 736 | 2 182 | 24) 123 795 | 65 164 | 28 427 | 32 171 | 4 566 | 24) 58 631 |
| 1971 Dez. | 29) 497 254 | 80 723 | 30) 78 391 | 2 332 | 31) 141 274 | 77 073 | 37 337 | 31) 35 961 | 3 775 | 64 201 |
| 1972 März | 23) 499 741 | 76 349 | 75 749 | 600 | 140 209 | 74 893 | 33 996 | 36 389 | 4 508 | 65 316 |
| Juni | 36) 518 890 | 82 801 | 27) 82 336 | 465 | 145 301 | 78 665 | 35 434 | 38 645 | 4 586 | 66 636 |
| Juli | 41) 526 160 | 84 845 | 42) 84 438 | 407 | 148 235 | 81 161 | 37 491 | 38 980 | 4 690 | 67 074 |
| Aug. | 530 509 | 84 325 | 83 685 | 640 | 151 057 | 83 240 | 37 989 | 40 575 | 4 676 | 67 817 |
| Sept. | 531 579 | 84 512 | 83 666 | 846 | 150 539 | 82 168 | 36 227 | 41 390 | 4 551 | 68 371 |
| Okt. | 538 095 | 85 815 | 84 831 | 984 | 153 140 | 84 468 | 36 623 | 43 438 | 4 407 | 68 672 |
| Nov. | 40) 546 980 | 92 173 | 91 300 | 873 | 154 180 | 84 802 | 38 787 | 41 711 | 4 304 | 69 378 |
| Dez. | 23) 569 057 | 93 020 | 90 427 | 2 593 | 164 302 | 93 032 | 43 915 | 44 548 | 4 569 | 71 270 |
| 1973 Jan. | 45) 566 636 | 84 732 | 83 856 | 876 | 167 639 | 95 898 | 45 528 | 45 791 | 4 579 | 71 741 |
| Febr. | 46) 576 634 | 84 926 | 84 540 | 386 | 175 735 | 100 053 | 41 735 | 53 959 | 4 359 | 46) 75 682 |
| März | 578 534 | 88 247 | 86 897 | 1 350 | 174 013 | 97 962 | 35 448 | 58 259 | 4 255 | 76 051 |
| April | 583 276 | 88 561 | 86 910 | 1 651 | 177 925 | 101 321 | 41 026 | 56 194 | 4 101 | 76 604 |
| Mal | 590 640 | 85 332 | 84 484 | 848 | 188 484 | 110 811 | 53 489 | 53 275 | 3 407 | 77 673 |
| Juni | 45) 588 752 | 86 676 | 85 460 | 1 216 | 185 959 | 108 371 | 52 936 | 51 530 | 3 045 | 77 588 |
| Juli | 44) 591 325 | 86 114 | 84 854 | 1 260 | 189 961 | 111 602 | 56 790 | 51 134 | 3 678 | 78 359 |
| Aug. | 595 044 | 81 873 | 80 985 | 888 | 198 052 | 118 471 | 60 326 | 54 594 | 3 551 | 79 581 |
| Sept. p) | 596 081 | 82 932 | 82 020 | 912 | 197 859 | 117 822 | 57 020 | 57 424 | 3 785 | 39) 80 037 |

* Die Angaben weichen von den Veröffentlichungen im Monatsbericht März 1969 in mehrerer Hinsicht ab (Änderung des Kreises der erfaßten Institute, der Bankengruppengliederung sowie verschiedener Sachpositionen). Die Reihen sind – soweit möglich – vergleichbar gemacht worden. Die Differenzen zwischen den beiden Dezember-Terminen 1968 zeigen

den nicht eliminierbaren Kontinuitätsbruch (s. „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 21. Jg., Nr. 4, April 1969, „Umgestaltung der Bankenstatistik“, S. 5). In den Anmerkungen zu den einzelnen Tabellen (hier Anm. 5 ff.) werden statistisch bedingte Änderungen von 50 Mio DM und mehr, die nicht mit der Revision der Reihen zusammenhängen,

gesondert vermerkt (Zunahme +, Abnahme –). – 1 Bis 1. Dezember-Termin 1968 ohne Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen. – 2 Bis 1. Dezember-Termin 1968 liegt eine entsprechende Gliederung nach der Befristung nicht vor. Lediglich für die Vierteljahresmonate lagen in etwa vergleichbare Angaben für die „Termeinlagen“.

| Sparbriefe 3) | | | Spareinlagen | | | | | | Durchlaufende Kredite | Nachrichtlich: Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passiviert) | Stand am Monatsende |
|---------------|---------------|---------------------|--------------|----------------------------------|----------------------------------|---------------|---------------------|--------|-----------------------|---|---------------------|
| Insgesamt | unter 4 Jahre | 4 Jahre und darüber | Insgesamt | mit gesetzlicher Kündigungsfrist | mit vereinbarter Kündigungsfrist | | | | | | |
| | | | | | Insgesamt | unter 4 Jahre | 4 Jahre und darüber | | | | |
| | | prämienbegünstigte | sonstige | | | | | | | | |
| . | . | | | . | 69 873 | . | . | . | 3 978 | . | 16 823 |
| . | . | . | 81 521 | 55 197 | 28 324 | . | 6 026 | . | 18 197 | . | 1963 Dez. |
| . | . | . | 94 212 | 63 067 | 31 145 | . | 8 269 | . | 9) 21 765 | . | 1964 Dez. |
| . | . | . | 110 677 | 74 404 | 36 273 | . | 10 397 | . | 15) 23 894 | . | 1965 Dez. |
| . | . | . | 127 112 | 83 030 | 44 062 | . | 12 786 | . | 18) 29 144 | . | 1966 Dez. |
| 249 | 5 | 244 | 144 672 | 92 350 | 52 322 | . | 15 213 | . | 20) 31 255 | . | 1967 Dez. |
| 1 818 | 24 | 1 794 | 165 432 | 102 613 | 62 519 | . | 17 301 | . | 33 250 | . | 1968 Dez. 4) |
| 1 808 | 24 | 1 784 | 166 110 | 103 016 | 63 094 | 43 232 | 17 355 | 2 507 | 33 236 | . | Dez. 4) |
| 3 765 | 28 | 3 737 | 186 017 | 111 416 | 74 601 | 50 433 | 18 777 | 5 391 | 34 766 | . | 1969 Dez. |
| 5 234 | 17 | 5 217 | 25) 205 440 | 26) 119 107 | 86 333 | 27) 56 349 | 20 239 | 9 745 | 28) 36 339 | . | 1970 Dez. |
| 7 402 | 14 | 7 388 | 32) 232 478 | 19) 133 179 | 33) 99 299 | 34) 62 572 | 22 731 | 13 996 | 35) 37 888 | . | 1971 Dez. |
| 8 725 | . | . | 27) 238 657 | 136 280 | 102 377 | 84 863 | 21 848 | 15 666 | 38 340 | . | 1972 März |
| 9 254 | . | . | 37) 245 285 | 38) 138 623 | 39) 106 662 | 40) 66 278 | 23 464 | 16 920 | 38 728 | . | Junl |
| 9 582 | . | . | 43) 247 183 | 44) 141 138 | 27) 106 045 | 66 865 | 21 858 | 17 322 | 38 793 | . | Jull |
| 9 888 | . | . | 248 816 | 141 687 | 107 129 | 67 183 | 22 289 | 17 657 | 38 911 | . | Aug. |
| 10 127 | . | . | 249 955 | 141 941 | 108 014 | 67 348 | 22 774 | 17 892 | 38 949 | . | Sept. |
| 10 373 | . | . | 252 104 | 142 943 | 109 161 | 67 627 | 23 299 | 18 235 | 39 159 | . | Okt. |
| 10 602 | . | . | 253 257 | 143 223 | 110 034 | 67 727 | 23 841 | 18 466 | 39 259 | . | Nov. |
| 10 884 | . | . | 27) 263 953 | 147 259 | 116 694 | 71 074 | 25 884 | 19 736 | 39 476 | . | Dez. |
| 11 658 | . | . | 23) 265 245 | 27) 147 007 | 118 238 | 71 049 | 26 565 | 20 624 | 40 049 | . | 1973 Jan. |
| 12 200 | . | . | 266 214 | 146 928 | 119 286 | 71 112 | 27 087 | 21 087 | 40 214 | . | Febr. |
| 12 662 | . | . | 265 960 | 146 409 | 119 551 | 70 553 | 27 649 | 21 349 | 40 318 | . | März |
| 12 980 | . | . | 266 006 | 145 956 | 120 050 | 70 273 | 28 187 | 21 590 | 40 479 | . | April |
| 13 282 | . | . | 265 407 | 145 013 | 120 394 | 69 863 | 28 708 | 21 823 | 40 769 | . | Mai |
| 13 597 | . | . | 23) 264 194 | 27) 143 688 | 120 506 | 69 235 | 29 305 | 21 966 | 40 924 | . | Junl |
| 14 204 | . | . | 40) 262 601 | 142 542 | 120 059 | 68 364 | 29 498 | 22 177 | 40 996 | . | Jull |
| 14 733 | . | . | 261 770 | 141 741 | 120 029 | 67 703 | 29 970 | 22 356 | 41 282 | . | Aug. |
| 15 137 | . | . | 261 418 | 141 338 | 120 080 | 67 284 | 30 454 | 22 342 | 41 379 | . | Sept. p) |
| . | . | . | 69 422 | . | . | . | 3 978 | . | 16 780 | . | 1962 Dez. |
| . | . | . | 80 970 | . | . | . | 6 026 | . | 18 131 | . | 1963 Dez. |
| . | . | . | 93 500 | . | . | . | 8 269 | . | 9) 21 695 | . | 1964 Dez. |
| . | . | . | 109 758 | . | . | . | 10 397 | . | 15) 23 799 | . | 1965 Dez. |
| . | . | . | 126 029 | . | . | . | 12 786 | . | 18) 28 977 | . | 1966 Dez. |
| 249 | 5 | 244 | 143 428 | . | . | . | 15 213 | . | 20) 31 058 | . | 1967 Dez. |
| 1 818 | 24 | 1 794 | 163 882 | . | . | . | 17 301 | . | 32 996 | . | 1968 Dez. 4) |
| 1 798 | 24 | 1 774 | 184 560 | 102 097 | 62 463 | 42 629 | 17 355 | 2 479 | 32 981 | 602 | Dez. 4) |
| 3 739 | 28 | 3 711 | 184 209 | 110 430 | 73 779 | 49 677 | 18 777 | 5 325 | 34 517 | 737 | 1969 Dez. |
| 5 196 | 17 | 5 179 | 25) 203 491 | 26) 118 134 | 23) 85 357 | 27) 55 488 | 20 239 | 9 630 | 28) 36 073 | 680 | 1970 Dez. |
| 7 331 | 14 | 7 317 | 32) 230 284 | 19) 132 140 | 33) 98 144 | 34) 61 610 | 22 731 | 13 803 | 35) 37 642 | 956 | 1971 Dez. |
| 8 661 | . | . | 27) 236 436 | 135 221 | 101 215 | 63 898 | 21 848 | 15 469 | 38 086 | 921 | 1972 März |
| 9 181 | . | . | 37) 243 119 | 38) 137 529 | 39) 105 590 | 65 415 | 23 464 | 16 711 | 38 488 | 938 | Junl |
| 9 509 | . | . | 43) 245 002 | 44) 140 040 | 27) 104 862 | 65 992 | 21 858 | 17 112 | 38 569 | 1 003 | Jull |
| 9 814 | . | . | 246 628 | 140 579 | 106 049 | 66 319 | 22 289 | 17 441 | 38 685 | 1 119 | Aug. |
| 10 051 | . | . | 247 756 | 140 832 | 106 924 | 66 480 | 22 774 | 17 670 | 38 721 | 1 217 | Sept. |
| 10 296 | . | . | 249 904 | 141 836 | 108 088 | 66 763 | 23 299 | 18 006 | 38 940 | 1 393 | Okt. |
| 10 524 | . | . | 251 063 | 142 117 | 108 946 | 66 867 | 23 841 | 18 238 | 39 040 | 1 447 | Nov. |
| 10 806 | . | . | 27) 261 673 | 146 119 | 115 554 | 70 178 | 25 884 | 19 492 | 39 256 | 1 174 | Dez. |
| 11 578 | . | . | 23) 262 986 | 27) 145 875 | 117 111 | 70 165 | 26 565 | 20 381 | 39 703 | 1 255 | 1973 Jan. |
| 12 124 | . | . | 263 960 | 145 797 | 118 163 | 70 237 | 27 087 | 20 839 | 39 889 | 1 502 | Febr. |
| 12 588 | . | . | 263 693 | 145 272 | 118 421 | 69 673 | 27 649 | 21 099 | 39 993 | 1 526 | März |
| 12 905 | . | . | 263 739 | 144 820 | 118 919 | 69 394 | 28 187 | 21 338 | 40 146 | 1 800 | April |
| 13 207 | . | . | 263 150 | 143 869 | 119 281 | 69 005 | 28 708 | 21 568 | 40 467 | 2 039 | Mai |
| 13 522 | . | . | 23) 261 952 | 27) 142 554 | 119 398 | 68 365 | 29 305 | 21 708 | 40 643 | 2 083 | Junl |
| 14 130 | . | . | 40) 260 387 | 141 419 | 118 968 | 67 551 | 29 498 | 21 919 | 40 733 | 2 237 | Jull |
| 14 659 | . | . | 259 590 | 140 637 | 118 853 | 66 886 | 29 970 | 22 097 | 40 870 | 2 275 | Aug. |
| 15 063 | . | . | 259 261 | 140 248 | 119 013 | 66 476 | 30 454 | 22 083 | 40 966 | 2 342 | Sept. p) |

aber nicht für die „Aufgenommenen Gelder“ vor. —
3 Einschl. Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Spar-
kassenobligationen u. ä. — 4 Vgl. Anm. * — 5 + 133
Mio DM. — 6 — 183 Mio DM. — 7 — 122 Mio DM. —
8 — 1 697 Mio DM. — 9 + 1 636 Mio DM. — 10 — 92
Mio DM. — 11 + 141 Mio DM. — 12 + 92 Mio DM. —
13 — 233 Mio DM. — 14 + 325 Mio DM. — 15 — 69
Mio DM. — 16 + 2 797 Mio DM. — 17 + 58 Mio DM. —

18 + 2 739 Mio DM. — 19 + 260 Mio DM. — 20 — 260
Mio DM. — 21 — 137 Mio DM. — 22 + 330 Mio DM. —
23 + 100 Mio DM. — 24 — 297 Mio DM. — 25 + 230
Mio DM. — 26 + 130 Mio DM. — 27 + 70 Mio DM. —
28 + 297 Mio DM. — 29 + 881 Mio DM. — 30 + 180
Mio DM. — 31 + 185 Mio DM. — 32 + 450 Mio DM. —
33 + 190 Mio DM. — 34 + 110 Mio DM. — 35 + 66
Mio DM. — 36 + 280 Mio DM. — 37 + 210 Mio DM. —

38 + 120 Mio DM. — 39 + 90 Mio DM. — 40 + 60
Mio DM. — 41 + 200 Mio DM. — 42 + 50 Mio DM. —
43 + 150 Mio DM. — 44 + 80 Mio DM. — 45 + 140
Mio DM. — 46 + 3 Mrd DM. — 47 + 105 Mio DM. —
48 + 68 Mio DM. — 49 — 237 Mio DM. — 50 + 307
Mio DM. — 51 — 90 Mio DM. — p Vorläufig.

III. Kreditinstitute

noch: 5. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken nach Gläubigergruppen, Befristung und Arten *)

Mio DM

| Stand am Monatsende | Einlagen und aufgenommene Kredite insgesamt 1) | Sichteinlagen | | | Termingelder mit Befristung von 1 Monat und darüber 1) 2) (ohne Sparbriefe und ohne durchlaufende Kredite) | | | | | |
|---|--|---------------|----------------|-------------------|---|---------------------------|----------------------------|------------------------------|-------------------------------|---------------------|
| | | Insgesamt | täglich fällig | bis unter 1 Monat | Insgesamt | 1 Monat bis unter 4 Jahre | | | | 4 Jahre und darüber |
| | | | | | | Insgesamt | 1 Monat bis unter 3 Monate | 3 Monate bis 1 Jahr einschl. | über 1 Jahr bis unter 4 Jahre | |
| Inländische Unternehmen und Privatpersonen | | | | | | | | | | |
| 1962 Dez. | 114 613 | 33 601 | . | . | 16 965 | 13 610 | 2 074 | 5 771 | 5 765 | 3 355 |
| 1963 Dez. | 129 930 | 36 498 | . | . | 18 689 | 14 999 | 2 224 | 6 286 | 6 489 | 3 690 |
| 1964 Dez. | 147 282 | 39 568 | . | . | 21 096 | 16 736 | 2 529 | 6 799 | 7 408 | 4 360 |
| 1965 Dez. | 6) 168 214 | 7) 42 862 | . | . | 8) 22 844 | 9) 18 121 | 2 944 | 10) 6 159 | 11) 9 018 | 4 723 |
| 1966 Dez. | 188 489 | 42 993 | . | . | 27 120 | 22 013 | 2 495 | 11 083 | 8 435 | 5 107 |
| 1967 Dez. | 217 448 | 49 734 | . | . | 32 565 | 27 405 | 4 951 | 13 266 | 9 188 | 5 160 |
| 1968 Dez. 5) | 253 814 | 53 902 | . | . | 43 635 | 38 311 | 6 246 | 19 393 | 12 672 | 5 324 |
| Dez. 5) | 262 311 | 55 420 | 54 903 | 517 | 48 044 | 37 688 | 6 494 | 24 444 | 6 750 | 10 356 |
| 1969 Dez. | 295 051 | 58 555 | 57 196 | 1 359 | 56 409 | 43 739 | 10 165 | 27 172 | 6 402 | 12 670 |
| 1970 Dez. | 13) 331 406 | 14) 65 374 | 14) 63 374 | 2 000 | 64 608 | 49 281 | 20 290 | 25 417 | 3 574 | 15 327 |
| 1971 Dez. | 18) 384 509 | 19) 75 035 | 19) 72 903 | 2 132 | 78 604 | 60 718 | 28 566 | 28 947 | 3 205 | 17 886 |
| 1972 März | 14) 388 128 | 71 710 | 71 150 | 560 | 78 014 | 59 080 | 24 153 | 31 004 | 3 923 | 18 934 |
| Juni | 24) 404 015 | 17) 77 581 | 17) 77 135 | 446 | 80 851 | 60 691 | 25 976 | 30 701 | 4 014 | 20 160 |
| Juli | 29) 411 349 | 30) 79 807 | 30) 79 436 | 371 | 83 679 | 63 097 | 28 328 | 30 679 | 4 090 | 20 582 |
| Aug. | 413 025 | 78 976 | 78 467 | 509 | 84 326 | 63 354 | 27 707 | 31 598 | 4 049 | 20 972 |
| Sept. | 413 540 | 78 982 | 78 242 | 740 | 83 441 | 62 183 | 25 553 | 32 666 | 3 964 | 21 258 |
| Okt. | 419 506 | 80 011 | 79 279 | 732 | 85 897 | 64 346 | 25 847 | 34 692 | 3 807 | 21 551 |
| Nov. | 28) 428 891 | 86 425 | 85 686 | 739 | 87 452 | 65 391 | 27 567 | 34 105 | 3 719 | 22 061 |
| Dez. | 14) 446 826 | 85 626 | 83 251 | 2 375 | 95 537 | 72 582 | 32 308 | 36 286 | 3 988 | 22 955 |
| 1973 Jan. | 33) 445 615 | 78 968 | 78 125 | 843 | 98 633 | 75 187 | 34 083 | 37 034 | 4 070 | 23 446 |
| Febr. | 450 401 | 78 943 | 78 607 | 336 | 101 921 | 78 025 | 31 918 | 42 248 | 3 859 | 23 896 |
| März | 453 241 | 82 609 | 81 344 | 1 265 | 100 776 | 76 636 | 27 637 | 45 251 | 3 748 | 24 140 |
| April | 458 054 | 82 404 | 81 126 | 1 278 | 105 274 | 80 683 | 33 325 | 43 775 | 3 583 | 24 591 |
| Mai | 462 822 | 79 823 | 79 108 | 715 | 112 891 | 87 755 | 42 139 | 42 073 | 3 543 | 25 136 |
| Juni | 33) 462 177 | 80 528 | 79 431 | 1 097 | 112 271 | 86 718 | 41 936 | 41 353 | 3 429 | 25 553 |
| Juli | 32) 465 717 | 80 536 | 79 432 | 1 104 | 116 625 | 90 509 | 45 458 | 41 846 | 3 205 | 26 116 |
| Aug. | 467 161 | 76 454 | 75 696 | 758 | 122 412 | 95 801 | 48 096 | 44 654 | 3 051 | 26 611 |
| Sept. p) | 468 554 | 77 216 | 76 387 | 829 | 122 843 | 95 949 | 46 228 | 46 773 | 2 948 | 26 894 |
| Inländische Öffentliche Haushalte | | | | | | | | | | |
| 1962 Dez. | 73 779 | 5 230 | . | . | 46 394 | 11 583 | 2 030 | 3 763 | 5 790 | 34 811 |
| 1963 Dez. | 79 487 | 5 483 | . | . | 49 646 | 11 749 | 2 347 | 3 709 | 5 693 | 37 897 |
| 1964 Dez. | 34) 83 161 | 35) 5 328 | . | . | 36) 49 256 | 11 040 | 2 699 | 2 805 | 5 536 | 36) 38 216 |
| 1965 Dez. | 38) 86 528 | 5 730 | . | . | 49 749 | 10 275 | 2 211 | 2 528 | 5 536 | 39 474 |
| 1966 Dez. | 40) 93 796 | 5 446 | . | . | 41) 51 720 | 11 757 | 2 081 | 5 150 | 4 526 | 41) 39 963 |
| 1967 Dez. | 98 547 | 6 330 | . | . | 21) 52 631 | 12 248 | 2 849 | 4 647 | 4 752 | 40 383 |
| 1968 Dez. 5) | 44) 102 702 | 6 693 | . | . | 44) 53 590 | 13 961 | 3 245 | 6 202 | 4 514 | 44) 39 629 |
| Dez. 5) | 99 319 | 5 068 | 4 768 | 300 | 52 759 | 11 173 | 3 090 | 6 525 | 1 558 | 41 586 |
| 1969 Dez. | 105 142 | 5 797 | 5 367 | 430 | 56 967 | 13 707 | 4 657 | 7 849 | 1 201 | 43 260 |
| 1970 Dez. | 108 067 | 5 544 | 5 362 | 182 | 45) 59 187 | 15 883 | 8 137 | 6 754 | 992 | 45) 43 304 |
| 1971 Dez. | 47) 112 745 | 5 688 | 5 488 | 200 | 48) 62 670 | 16 355 | 8 771 | 48) 7 014 | 570 | 46 315 |
| 1972 März | 111 613 | 4 639 | 4 599 | 40 | 62 195 | 15 813 | 9 843 | 5 385 | 585 | 46 382 |
| Juni | 114 875 | 5 220 | 5 201 | 19 | 64 450 | 17 974 | 9 458 | 7 944 | 572 | 46 476 |
| Juli | 114 811 | 5 038 | 5 002 | 36 | 64 556 | 18 064 | 9 163 | 8 301 | 600 | 46 492 |
| Aug. | 117 484 | 5 349 | 5 218 | 131 | 66 731 | 19 886 | 10 282 | 8 977 | 627 | 46 845 |
| Sept. | 118 039 | 5 530 | 5 424 | 106 | 67 098 | 19 985 | 10 674 | 8 724 | 587 | 47 113 |
| Okt. | 118 589 | 5 804 | 5 552 | 252 | 67 243 | 20 122 | 10 776 | 8 746 | 600 | 47 121 |
| Nov. | 118 089 | 5 748 | 5 614 | 134 | 66 728 | 19 411 | 11 220 | 7 606 | 585 | 47 317 |
| Dez. | 122 231 | 7 394 | 7 176 | 218 | 68 765 | 20 450 | 11 607 | 8 262 | 581 | 48 315 |
| 1973 Jan. | 121 023 | 5 764 | 5 731 | 33 | 69 006 | 20 711 | 11 445 | 8 757 | 509 | 48 295 |
| Febr. | 126 233 | 5 983 | 5 933 | 50 | 50) 73 814 | 22 028 | 9 817 | 11 711 | 500 | 50) 51 786 |
| März | 125 293 | 5 638 | 5 553 | 85 | 73 237 | 21 326 | 7 811 | 13 008 | 507 | 51 911 |
| April | 125 222 | 6 157 | 5 784 | 373 | 72 651 | 20 638 | 7 701 | 12 419 | 518 | 52 013 |
| Mai | 127 818 | 5 509 | 5 376 | 133 | 75 593 | 23 056 | 11 350 | 11 202 | 504 | 52 537 |
| Juni | 126 575 | 6 148 | 6 029 | 119 | 73 688 | 21 653 | 11 000 | 10 177 | 476 | 52 035 |
| Juli | 125 608 | 5 578 | 5 422 | 156 | 73 336 | 21 093 | 11 332 | 9 288 | 473 | 52 243 |
| Aug. | 127 883 | 5 419 | 5 289 | 130 | 75 640 | 22 670 | 12 230 | 9 940 | 500 | 52 970 |
| Sept. p) | 127 527 | 5 716 | 5 633 | 83 | 75 016 | 51) 21 873 | 10 792 | 10 651 | 51) 430 | 53 143 |

Anmerkungen *, 1, 2 und 3 s. Tab. III, 5., S. 20*/21*. — 4 Bis 1. Dezember-Termin 1968 ist die Aufgliederung nach Wirtschaftssektoren nur beschränkt vergleichbar; vgl. auch Tabelle III, 16 b) sowie Anm. *, — 5 Vgl.

Anm. *. — 6 + 82 Mio DM. — 7 — 92 Mio DM. — 8 + 87 Mio DM. — 9 + 68 Mio DM. — 10 — 217 Mio DM. — 11 + 285 Mio DM. — 12 + 87 Mio DM. — 13 + 330 Mio DM. — 14 + 100 Mio DM. — 15 + 230

Mio DM. — 16 + 130 Mio DM. — 17 + 70 Mio DM. — 18 + 630 Mio DM. — 19 + 180 Mio DM. — 20 + 450 Mio DM. — 21 + 260 Mio DM. — 22 + 190 Mio DM. — 23 + 110 Mio DM. — 24 + 280 Mio DM. — 25 + 210

III. Kreditinstitute

| Sparbriefe 3) | | | Spareinlagen | | | | | | Durchlaufende Kredite | Nachrichtlich: Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passiviert) | Stand am Monatsende |
|---------------|---------------|---------------------|--------------|----------------------------------|----------------------------------|---------------|---------------------|--------|-----------------------|--|---------------------|
| Insgesamt | unter 4 Jahre | 4 Jahre und darüber | Insgesamt 4) | mit gesetzlicher Kündigungsfrist | mit vereinbarter Kündigungsfrist | | | | | | |
| | | | | | Insgesamt | unter 4 Jahre | 4 Jahre und darüber | | | | |
| | | prämienbegünstigte | sonstige | | | | | | | | |
| · | · | · | 63 737 | · | · | · | 3 978 | · | 310 | · | 1962 Dez. |
| · | · | · | 74 405 | · | · | · | 6 026 | · | 338 | · | 1963 Dez. |
| · | · | · | 86 402 | · | · | · | 8 269 | · | 216 | · | 1964 Dez. |
| · | · | · | 102 268 | · | · | · | 10 397 | · | 240 | · | 1965 Dez. |
| · | · | · | 118 087 | · | · | · | 12 786 | · | 289 | · | 1966 Dez. |
| 249 | 5 | 244 | 134 582 | · | · | · | 15 213 | · | 318 | · | 1967 Dez. |
| 1 818 | 24 | 1 794 | 154 073 | · | · | · | 17 301 | · | 386 | · | 1968 Dez. 5) |
| 1 714 | 24 | 1 690 | 156 763 | 98 603 | 58 160 | 38 610 | 17 355 | 2 195 | 370 | · | Dez. 5) |
| 3 575 | 28 | 3 547 | 176 104 | 107 152 | 68 952 | 45 407 | 18 777 | 4 768 | 408 | · | 1969 Dez. |
| 5 004 | 17 | 4 987 | 195 970 | 16) 115 167 | 14) 80 803 | 17) 51 736 | 20 239 | 8 828 | 450 | · | 1970 Dez. |
| 7 121 | 14 | 7 107 | 223 162 | 21) 129 373 | 22) 93 789 | 23) 58 281 | 22 731 | 12 777 | 587 | · | 1971 Dez. |
| 8 428 | · | · | 229 226 | 17) 229 226 | 132 407 | 96 819 | 21 848 | 14 395 | 750 | · | 1972 März |
| 8 941 | · | · | 235 857 | 25) 235 857 | 134 693 | 101 164 | 23 464 | 15 602 | 785 | · | Juni |
| 9 272 | · | · | 237 780 | 31) 237 780 | 32) 137 221 | 17) 100 559 | 21 858 | 15 978 | 811 | · | Juli |
| 9 576 | · | · | 239 331 | 239 331 | 137 716 | 101 615 | 22 289 | 16 278 | 818 | · | Aug. |
| 9 794 | · | · | 240 507 | 240 507 | 138 038 | 102 469 | 22 774 | 16 501 | 816 | · | Sept. |
| 10 041 | · | · | 242 722 | 242 722 | 139 063 | 103 659 | 23 299 | 16 841 | 835 | · | Okt. |
| 10 267 | · | · | 243 890 | 243 890 | 139 376 | 104 514 | 23 841 | 17 053 | 857 | · | Nov. |
| 10 536 | · | · | 254 277 | 17) 254 277 | 143 306 | 110 971 | 25 884 | 18 283 | 850 | · | Dez. |
| 11 303 | · | · | 255 745 | 14) 255 745 | 17) 143 106 | 112 639 | 26 565 | 19 183 | 966 | · | 1973 Jan. |
| 11 842 | · | · | 256 702 | 256 702 | 143 002 | 113 700 | 27 087 | 19 622 | 993 | · | Febr. |
| 12 312 | · | · | 256 549 | 256 549 | 142 536 | 114 013 | 27 649 | 19 830 | 995 | · | März |
| 12 621 | · | · | 256 748 | 256 748 | 142 178 | 114 570 | 28 187 | 20 106 | 1 007 | · | April |
| 12 905 | · | · | 256 176 | 256 176 | 141 256 | 114 920 | 28 708 | 20 321 | 1 027 | · | Mal |
| 13 217 | · | · | 255 108 | 14) 255 108 | 17) 140 031 | 115 077 | 29 305 | 20 473 | 1 053 | · | Juni |
| 13 796 | · | · | 253 696 | 28) 253 696 | 138 937 | 114 759 | 29 498 | 20 697 | 1 064 | · | Juli |
| 14 309 | · | · | 252 911 | 252 911 | 138 159 | 114 752 | 29 970 | 20 844 | 1 075 | · | Aug. |
| 14 714 | · | · | 252 698 | 252 698 | 137 809 | 114 889 | 30 454 | 20 862 | 1 083 | · | Sept. p) |

| | | | | | | | | | | | |
|-----|---|-----|-------|-------|-------|-------|---|-------|--------|---|--------------|
| · | · | · | 5 685 | · | · | · | · | · | 16 470 | · | 1962 Dez. |
| · | · | · | 6 565 | · | · | · | · | · | 17 793 | · | 1963 Dez. |
| · | · | · | 7 098 | · | · | · | · | · | 21 479 | · | 1964 Dez. |
| · | · | · | 7 490 | · | · | · | · | · | 23 559 | · | 1965 Dez. |
| · | · | · | 7 942 | · | · | · | · | · | 28 688 | · | 1966 Dez. |
| · | · | · | 8 846 | · | · | · | · | · | 30 740 | · | 1967 Dez. |
| · | · | · | 9 809 | · | · | · | · | · | 32 610 | · | 1968 Dez. 5) |
| 84 | — | 84 | 7 797 | 3 494 | 4 303 | 4 019 | — | 284 | 32 611 | · | Dez. 5) |
| 164 | — | 164 | 8 105 | 3 278 | 4 827 | 4 270 | — | 557 | 34 109 | · | 1969 Dez. |
| 192 | — | 192 | 7 521 | 2 967 | 4 554 | 3 752 | — | 802 | 35 623 | · | 1970 Dez. |
| 210 | — | 210 | 7 122 | 2 767 | 4 355 | 3 329 | — | 1 026 | 37 055 | · | 1971 Dez. |
| 233 | · | · | 7 210 | 2 814 | 4 396 | 3 322 | — | 1 074 | 37 336 | · | 1972 März |
| 240 | · | · | 7 262 | 2 836 | 4 426 | 3 317 | — | 1 109 | 37 703 | · | Juni |
| 237 | · | · | 7 222 | 2 819 | 4 403 | 3 269 | — | 1 134 | 37 758 | · | Juli |
| 238 | · | · | 7 297 | 2 863 | 4 434 | 3 271 | — | 1 163 | 37 869 | · | Aug. |
| 257 | · | · | 7 249 | 2 794 | 4 455 | 3 286 | — | 1 169 | 37 905 | · | Sept. |
| 255 | · | · | 7 182 | 2 773 | 4 409 | 3 244 | — | 1 165 | 38 105 | · | Okt. |
| 257 | · | · | 7 173 | 2 741 | 4 432 | 3 247 | — | 1 185 | 38 183 | · | Nov. |
| 270 | · | · | 7 396 | 2 813 | 4 583 | 3 374 | — | 1 209 | 38 406 | · | Dez. |
| 275 | · | · | 7 241 | 2 769 | 4 472 | 3 274 | — | 1 198 | 38 737 | · | 1973 Jan. |
| 282 | · | · | 7 258 | 2 795 | 4 463 | 3 246 | — | 1 217 | 38 896 | · | Febr. |
| 276 | · | · | 7 144 | 2 736 | 4 408 | 3 139 | — | 1 269 | 38 998 | · | März |
| 284 | · | · | 6 991 | 2 642 | 4 349 | 3 117 | — | 1 232 | 39 139 | · | April |
| 302 | · | · | 6 974 | 2 613 | 4 361 | 3 114 | — | 1 247 | 39 440 | · | Mal |
| 305 | · | · | 6 844 | 2 523 | 4 321 | 3 086 | — | 1 235 | 39 590 | · | Juni |
| 334 | · | · | 6 691 | 2 471 | 4 220 | 2 967 | — | 1 233 | 39 669 | · | Juli |
| 350 | · | · | 6 679 | 2 478 | 4 201 | 2 948 | — | 1 253 | 39 795 | · | Aug. |
| 349 | · | · | 6 563 | 2 439 | 4 124 | 2 903 | — | 1 221 | 39 883 | · | Sept. p) |

Mio DM. — 26 + 120 Mio DM. — 27 + 90 Mio DM. — 28 + 60 Mio DM. — 29 + 200 Mio DM. — 30 + 50 Mio DM. — 31 + 150 Mio DM. — 32 + 80 Mio DM. — 33 + 140 Mio DM. — 34 — 171 Mio DM. — 35 — 122

Mio DM. — 36 — 1 712 Mio DM. — 37 + 1 663 Mio DM. — 38 — 128 Mio DM. — 39 — 146 Mio DM. — 40 + 2 797 Mio DM. — 41 + 58 Mio DM. — 42 + 2 739 Mio DM. — 43 — 260 Mio DM. — 44 — 137 Mio DM. —

45 — 297 Mio DM. — 46 + 297 Mio DM. — 47 + 251 Mio DM. — 48 + 185 Mio DM. — 49 + 68 Mio DM. — 50 + 3 Mrd DM. — 51 — 90 Mio DM. — p Vorläufig.

III. Kreditinstitute

6. Kredite an inländische öffentliche Haushalte nach Schuldnergruppen*) (ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Ausgleichs- und Deckungsforderungen)

Mio DM

| Stand am Monatsende | Kredite an inländische öffentliche Haushalte | | | | Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen | | | | Länder | | | |
|---------------------|--|----------------|---------------------|----------------|---|----------------|---------------------|----------------|-----------|----------------|---------------------|----------------|
| | insgesamt | kurzfristig 1) | mittelfristig 1) 2) | langfristig 2) | insgesamt | kurzfristig 1) | mittelfristig 1) 2) | langfristig 2) | insgesamt | kurzfristig 1) | mittelfristig 1) 2) | langfristig 2) |
| 1968 Dez. | 49 308 | 782 | 2 954 | 45 572 | 10 206 | 202 | 599 | 9 405 | 8 539 | 120 | 752 | 7 667 |
| 1969 Dez. | 3) 56 500 | 725 | 2 988 | 3) 52 787 | 14 708 | 96 | 971 | 13 641 | 8 751 | 161 | 638 | 7 952 |
| 1970 Dez. | 65 179 | 1 102 | 4 110 | 59 967 | 17 715 | 84 | 1 180 | 16 451 | 4) 10 515 | 378 | 1 320 | 5) 8 819 |
| 1971 März | 67 057 | 1 355 | 4 098 | 61 604 | 17 897 | 188 | 1 221 | 16 488 | 11 001 | 463 | 1 197 | 9 341 |
| Juni | 69 596 | 1 733 | 4 569 | 63 294 | 17 729 | 177 | 1 194 | 16 358 | 11 890 | 645 | 1 512 | 9 733 |
| Sept. | 72 133 | 1 645 | 4 980 | 65 508 | 17 851 | 144 | 1 272 | 16 435 | 12 546 | 693 | 1 718 | 10 135 |
| Dez. | 76 085 | 1 887 | 4 926 | 69 272 | 18 316 | 101 | 1 218 | 16 997 | 13 151 | 759 | 1 581 | 10 811 |
| 1972 Jan. | 76 859 | 2 072 | 5 114 | 69 673 | 18 377 | 209 | 1 339 | 16 829 | 13 296 | 741 | 1 640 | 10 915 |
| Febr. | 77 421 | 1 986 | 5 036 | 70 399 | 18 434 | 166 | 1 314 | 16 954 | 13 393 | 712 | 1 639 | 11 042 |
| März | 78 074 | 1 994 | 4 879 | 71 201 | 18 494 | 130 | 1 305 | 17 059 | 13 386 | 565 | 1 551 | 11 270 |
| April | 79 029 | 1 942 | 4 942 | 72 145 | 18 630 | 146 | 1 325 | 17 159 | 13 410 | 493 | 1 526 | 11 391 |
| Mal | 79 680 | 1 565 | 5 079 | 73 036 | 18 652 | 162 | 1 380 | 17 110 | 13 719 | 397 | 1 535 | 11 787 |
| Juni | 81 209 | 1 946 | 5 198 | 74 065 | 19 025 | 149 | 1 469 | 17 407 | 13 761 | 419 | 1 484 | 11 858 |
| Juli | 82 282 | 1 750 | 5 350 | 75 182 | 19 158 | 179 | 1 515 | 17 464 | 13 945 | 388 | 1 406 | 12 153 |
| Aug. | 83 292 | 1 690 | 5 486 | 76 116 | 19 471 | 161 | 1 553 | 17 757 | 14 230 | 404 | 1 392 | 12 434 |
| Sept. | 84 152 | 1 809 | 5 563 | 76 780 | 19 632 | 206 | 1 590 | 17 836 | 14 310 | 388 | 1 395 | 12 527 |
| Okt. | 85 161 | 1 669 | 5 690 | 77 802 | 19 777 | 156 | 1 544 | 18 077 | 14 339 | 365 | 1 402 | 12 572 |
| Nov. | 85 838 | 1 819 | 5 610 | 78 409 | 19 691 | 145 | 1 439 | 18 107 | 14 601 | 420 | 1 380 | 12 801 |
| Dez. | 87 064 | 1 785 | 5 762 | 79 517 | 19 781 | 137 | 1 445 | 18 199 | 14 699 | 396 | 1 359 | 12 944 |
| 1973 Jan. | 88 050 | 1 827 | 5 771 | 80 452 | 20 106 | 217 | 1 421 | 18 468 | 14 802 | 420 | 1 341 | 13 041 |
| Febr. | 89 058 | 1 627 | 5 852 | 81 579 | 20 344 | 182 | 1 475 | 18 687 | 15 113 | 313 | 1 347 | 13 453 |
| März | 89 867 | 1 772 | 5 820 | 82 275 | 20 544 | 237 | 1 493 | 18 814 | 15 191 | 342 | 1 325 | 13 524 |
| April | 90 244 | 1 592 | 5 698 | 82 954 | 20 438 | 137 | 1 470 | 18 831 | 15 158 | 327 | 1 238 | 13 593 |
| Mal | 90 698 | 1 445 | 5 601 | 83 652 | 20 212 | 102 | 1 331 | 18 779 | 15 300 | 255 | 1 263 | 13 782 |
| Juni | 91 662 | 1 829 | 5 708 | 84 125 | 20 186 | 141 | 1 372 | 18 673 | 15 405 | 275 | 1 274 | 13 856 |
| Juli | 92 122 | 1 669 | 5 778 | 84 675 | 20 440 | 266 | 1 358 | 18 816 | 15 405 | 217 | 1 310 | 13 878 |
| Aug. | 92 515 | 1 365 | 5 685 | 85 465 | 20 454 | 156 | 1 291 | 19 007 | 15 497 | 177 | 1 319 | 14 001 |
| Sept. p) | 93 082 | 1 579 | 5 788 | 85 715 | 20 312 | 201 | 1 374 | 18 737 | 15 521 | 165 | 1 314 | 14 042 |

* Ohne Kredite an Bundesbahn und Bundespost sowie Eigen- und Regiebetriebe der öffentlichen Haushalte, die unter Unternehmen und Privatpersonen (Tab. III, 4) erfaßt sind. Methodische Abweichungen

gegenüber den Angaben über Bankkredite an inländische öffentliche Haushalte in den Tab. VII, 5 und 6 sind im Anhang zum Sonderaufsatz „Bankguthaben und sonstige Forderungen öffent-

licher Haushalte an Kreditinstitute* (Monatsberichte der Deutschen Bundesbank, 24. Jg., Nr. 1, Januar 1972, S. 44) erläutert.

7. Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen öffentlichen Haushalten nach Gläubigergruppen*)

Mio DM

| Stand am Monatsende | Einlagen und aufgenommene Kredite insgesamt 1) | Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen | | | | | Länder | | | | | Gemeinden und | |
|---------------------|--|---|---------------|---------------|-------------------------|-------------------------------|------------|---------------|---------------|-------------------------|-------------------------------|---------------|---------------|
| | | insgesamt | Sichteinlagen | Termingelder | | Spar-einlagen und Spar-briefe | insgesamt | Sichteinlagen | Termingelder | | Spar-einlagen und Spar-briefe | insgesamt | Sichteinlagen |
| | | | | unter 4 Jahre | 4 Jahre und dar-über 2) | | | | unter 4 Jahre | 4 Jahre und dar-über 2) | | | |
| 1968 Dez. | 98 319 | 28 214 | 236 | 860 | 27 068 | 50 | 42 572 | 701 | 1 240 | 40 608 | 23 | 13 155 | 2 477 |
| 1969 Dez. | 105 142 | 30 296 | 137 | 971 | 29 132 | 56 | 44 102 | 990 | 1 382 | 41 712 | 18 | 15 241 | 2 900 |
| 1970 Dez. | 108 067 | 3) 30 291 | 98 | 974 | 3) 29 172 | 47 | 4) 45 259 | 974 | 944 | 4) 43 297 | 44 | 5) 13 349 | 2 714 |
| 1971 März | 107 684 | 30 382 | 115 | 731 | 29 490 | 46 | 45 345 | 649 | 1 273 | 43 385 | 38 | 12 158 | 1 913 |
| Juni | 109 394 | 30 776 | 61 | 1 049 | 29 620 | 46 | 45 546 | 707 | 1 387 | 43 415 | 37 | 12 115 | 2 154 |
| Sept. | 109 799 | 30 844 | 122 | 720 | 29 979 | 23 | 45 651 | 776 | 1 236 | 43 599 | 40 | 11 895 | 2 153 |
| Dez. | 7) 112 745 | 8) 30 840 | 83 | 8) 1 274 | 30 448 | 25 | 9) 45 808 | 910 | 827 | 9) 44 033 | 38 | 12 603 | 2 684 |
| 1972 Jan. | 111 301 | 31 547 | 299 | 742 | 30 481 | 25 | 45 485 | 623 | 916 | 43 909 | 37 | 11 705 | 2 183 |
| Febr. | 112 975 | 31 657 | 298 | 737 | 30 599 | 23 | 45 811 | 667 | 1 113 | 43 992 | 39 | 12 859 | 2 528 |
| März | 111 613 | 31 778 | 201 | 765 | 30 789 | 23 | 46 029 | 661 | 1 253 | 44 060 | 35 | 12 231 | 2 112 |
| April | 112 287 | 31 746 | 84 | 776 | 30 863 | 23 | 45 904 | 701 | 1 086 | 44 081 | 36 | 12 665 | 2 639 |
| Mal | 114 765 | 31 933 | 81 | 802 | 31 028 | 22 | 46 101 | 728 | 1 151 | 44 185 | 37 | 13 656 | 2 602 |
| Juni | 114 875 | 32 149 | 84 | 1 016 | 31 032 | 17 | 46 317 | 735 | 1 347 | 44 190 | 45 | 12 776 | 2 352 |
| Juli | 114 811 | 32 000 | 76 | 852 | 31 050 | 22 | 46 210 | 707 | 1 244 | 44 220 | 39 | 12 819 | 2 551 |
| Aug. | 117 484 | 32 304 | 83 | 1 007 | 31 192 | 22 | 46 477 | 775 | 1 403 | 44 261 | 38 | 14 024 | 2 720 |
| Sept. | 118 039 | 32 521 | 220 | 1 019 | 31 260 | 22 | 46 876 | 934 | 1 528 | 44 376 | 38 | 13 318 | 2 530 |
| Okt. | 118 589 | 32 523 | 95 | 959 | 31 447 | 22 | 46 759 | 828 | 1 597 | 44 297 | 37 | 13 488 | 2 892 |
| Nov. | 118 089 | 32 667 | 107 | 987 | 31 552 | 21 | 46 872 | 946 | 1 526 | 44 363 | 37 | 14 184 | 2 843 |
| Dez. | 122 231 | 33 446 | 140 | 1 583 | 31 701 | 22 | 47 148 | 1 429 | 1 281 | 44 398 | 40 | 14 835 | 3 450 |
| 1973 Jan. | 121 023 | 32 925 | 346 | 784 | 31 774 | 21 | 46 691 | 843 | 1 378 | 44 431 | 39 | 14 016 | 2 700 |
| Febr. | 10) 126 233 | 33 124 | 297 | 849 | 31 956 | 22 | 10) 50 273 | 816 | 1 518 | 10) 47 901 | 38 | 15 238 | 2 806 |
| März | 125 293 | 33 191 | 359 | 714 | 32 092 | 26 | 50 817 | 1 058 | 1 633 | 48 069 | 37 | 14 065 | 2 254 |
| April | 125 222 | 33 163 | 149 | 807 | 32 190 | 17 | 50 550 | 847 | 1 596 | 48 069 | 38 | 13 947 | 2 688 |
| Mal | 127 818 | 33 395 | 94 | 824 | 32 460 | 17 | 50 572 | 770 | 1 570 | 48 193 | 39 | 15 474 | 2 684 |
| Juni | 126 575 | 33 673 | 94 | 1 240 | 32 322 | 17 | 51 045 | 1 369 | 1 604 | 48 034 | 38 | 14 504 | 2 453 |
| Juli | 125 608 | 33 333 | 92 | 883 | 32 342 | 16 | 50 695 | 851 | 1 589 | 48 218 | 37 | 14 319 | 2 605 |
| Aug. | 127 883 | 33 494 | 70 | 900 | 32 509 | 15 | 50 712 | 709 | 1 573 | 48 392 | 38 | 15 951 | 2 663 |
| Sept. p) | 127 527 | 33 668 | 148 | 941 | 32 564 | 15 | 51 020 | 970 | 11) 1 520 | 12) 48 491 | 39 | 15 026 | 2 488 |

* Ohne Einlagen und aufgenommene Kredite von Bundesbahn und Bundespost sowie Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Haushalte, die unter

Unternehmen und Privatpersonen (Tab. III, 5) erfaßt sind. Statistisch bedingte Veränderungen von 50 Mio DM und mehr werden in den Anmer-

kungen 3 ff. gesondert vermerkt, und zwar statistisch bedingte Zunahmen mit +, Abnahmen mit —, — 1 Aufgliederung nach Einlagearten und

| Gemeinden und Gemeindeverbände | | | | Kommunale Zweckverbände mit hoheitlichen Aufgaben | | | | Sozialversicherung | | | | Stand am Monatsende |
|--------------------------------|----------------|---------------------|----------------|---|----------------|---------------------|----------------|--------------------|----------------|---------------------|----------------|---------------------|
| insgesamt | kurzfristig 1) | mittelfristig 1) 2) | langfristig 2) | insgesamt | kurzfristig 1) | mittelfristig 1) 2) | langfristig 2) | insgesamt | kurzfristig 1) | mittelfristig 1) 2) | langfristig 2) | |
| 27 455 | 306 | 1 492 | 25 657 | 2 951 | 25 | 97 | 2 829 | 157 | 129 | 14 | 14 | 1968 Dez. |
| 3) 29 654 | 370 | 1 299 | 3) 27 985 | 3 307 | 48 | 79 | 3 180 | 80 | 50 | 1 | 29 | 1969 Dez. |
| 33 370 | 533 | 1 493 | 31 344 | 6) 3 520 | 79 | 102 | 6) 3 339 | 59 | 30 | 15 | 14 | 1970 Dez. |
| 34 495 | 583 | 1 576 | 32 326 | 3 599 | 75 | 89 | 3 435 | 65 | 36 | 15 | 14 | 1971 März |
| 36 025 | 700 | 1 737 | 33 588 | 3 769 | 88 | 96 | 3 585 | 183 | 123 | 30 | 30 | Juni |
| 37 824 | 696 | 1 849 | 35 279 | 3 818 | 77 | 109 | 3 632 | 94 | 35 | 32 | 27 | Sept. |
| 40 390 | 853 | 1 965 | 37 572 | 4 093 | 98 | 132 | 3 863 | 135 | 76 | 30 | 29 | Dez. |
| 40 984 | 948 | 1 993 | 38 043 | 4 110 | 99 | 141 | 3 870 | 92 | 75 | 1 | 16 | 1972 Jan. |
| 41 356 | 936 | 1 941 | 38 479 | 4 150 | 100 | 141 | 3 909 | 88 | 72 | 1 | 15 | Febr. |
| 41 952 | 1 093 | 1 895 | 38 964 | 4 119 | 99 | 126 | 3 894 | 123 | 107 | 2 | 14 | März |
| 42 636 | 1 045 | 1 967 | 39 624 | 4 162 | 94 | 120 | 3 948 | 191 | 164 | 4 | 23 | April |
| 43 010 | 858 | 2 040 | 40 112 | 4 224 | 88 | 122 | 4 014 | 75 | 60 | 2 | 13 | Mal |
| 44 057 | 1 196 | 2 111 | 40 750 | 4 267 | 98 | 132 | 4 037 | 99 | 84 | 2 | 13 | Juni |
| 44 754 | 1 029 | 2 291 | 41 434 | 4 351 | 98 | 136 | 4 117 | 74 | 58 | 2 | 14 | Juli |
| 45 135 | 942 | 2 404 | 41 789 | 4 351 | 93 | 134 | 4 124 | 105 | 90 | 3 | 12 | Aug. |
| 45 687 | 1 052 | 2 422 | 42 193 | 4 438 | 108 | 152 | 4 178 | 105 | 55 | 4 | 46 | Sept. |
| 46 487 | 1 005 | 2 554 | 42 928 | 4 462 | 97 | 153 | 4 212 | 96 | 46 | 37 | 13 | Okt. |
| 46 784 | 992 | 2 558 | 43 234 | 4 523 | 97 | 172 | 4 254 | 239 | 165 | 61 | 13 | Nov. |
| 47 801 | 1 016 | 2 706 | 44 079 | 4 573 | 106 | 184 | 4 283 | 210 | 130 | 68 | 12 | Dez. |
| 48 351 | 1 013 | 2 754 | 44 584 | 4 630 | 96 | 189 | 4 345 | 161 | 81 | 66 | 14 | 1973 Jan. |
| 48 801 | 984 | 2 779 | 45 038 | 4 687 | 113 | 185 | 4 389 | 113 | 35 | 66 | 12 | Febr. |
| 49 242 | 1 027 | 2 740 | 45 475 | 4 766 | 123 | 193 | 4 450 | 124 | 43 | 69 | 12 | März |
| 49 798 | 987 | 2 757 | 46 054 | 4 751 | 93 | 196 | 4 462 | 99 | 48 | 37 | 14 | April |
| 50 244 | 935 | 2 793 | 46 516 | 4 847 | 109 | 191 | 4 547 | 95 | 44 | 23 | 28 | Mal |
| 51 054 | 1 231 | 2 844 | 46 979 | 4 874 | 90 | 195 | 4 589 | 143 | 92 | 23 | 28 | Juni |
| 51 291 | 1 034 | 2 891 | 47 366 | 4 878 | 90 | 195 | 4 593 | 108 | 62 | 24 | 22 | Juli |
| 51 495 | 904 | 2 854 | 47 737 | 4 983 | 84 | 201 | 4 698 | 86 | 44 | 20 | 22 | Aug. |
| 52 191 | 1 069 | 2 876 | 48 246 | 4 962 | 87 | 206 | 4 669 | 96 | 57 | 18 | 21 | Sept. p) |

Statistisch bedingte Veränderungen von 50 Mio DM und mehr werden in den Anmerkungen 3 ff. gesondert vermerkt, und zwar statistisch bedingte Zu-

nahmen mit +, Abnahmen mit -. - 1 Einschl. Wechseldiskontkredite. - 2 Einschl. durchlaufender Kredite. - 3 - 213 Mio DM. - 4 + 92 Mio DM. -

5 + 81 Mio DM. - 6 - 66 Mio DM. - p Vorläufig.

| Gemeindeverbände | | | Kommunale Zweckverbände mit hoheitlichen Aufgaben | | | | Sozialversicherung | | | | | Stand am Monatsende | |
|------------------|-------------------------|-------------------------------|---|----------------|---------------|-------------------------|--------------------|----------------|---------------|-------------------------|-------------------------------|---------------------|-----------|
| Termingelder | | Spar-einlagen und Spar-briefe | insgesamt | Sicht-einlagen | Termingelder | | insgesamt | Sicht-einlagen | Termingelder | | Spar-einlagen und Spar-briefe | | |
| unter 4 Jahre | 4 Jahre und dar-über 2) | | | | unter 4 Jahre | 4 Jahre und dar-über 2) | | | unter 4 Jahre | 4 Jahre und dar-über 2) | | | |
| 3 564 | 537 | 6 577 | 767 | 243 | 345 | 12 | 167 | 13 611 | 1 411 | 5 164 | 5 972 | 1 064 | 1968 Dez. |
| 4 789 | 554 | 6 996 | 774 | 231 | 328 | 16 | 199 | 14 729 | 1 539 | 6 237 | 5 955 | 998 | 1969 Dez. |
| 3 779 | 422 | 6 434 | 711 | 259 | 272 | 24 | 156 | 18 457 | 1 499 | 9 914 | 6 012 | 1 032 | 1970 Dez. |
| 3 691 | 425 | 6 129 | 644 | 228 | 249 | 11 | 156 | 19 135 | 1 266 | 10 671 | 6 165 | 1 033 | 1971 März |
| 3 589 | 403 | 5 969 | 670 | 233 | 266 | 15 | 136 | 20 287 | 2 016 | 10 680 | 6 489 | 1 102 | Juni |
| 3 570 | 419 | 5 753 | 734 | 240 | 342 | 20 | 132 | 20 675 | 1 435 | 10 427 | 7 652 | 1 161 | Sept. |
| 3 403 | 397 | 5 919 | 759 | 264 | 340 | 17 | 138 | 21 745 | 1 547 | 10 511 | 8 475 | 1 212 | Dez. |
| 3 246 | 392 | 5 884 | 737 | 262 | 313 | 17 | 145 | 21 827 | 1 244 | 10 923 | 8 453 | 1 207 | 1972 Jan. |
| 4 003 | 391 | 5 937 | 788 | 256 | 370 | 25 | 137 | 21 860 | 1 416 | 10 755 | 8 454 | 1 235 | Febr. |
| 3 753 | 381 | 5 985 | 815 | 267 | 390 | 25 | 133 | 20 760 | 1 398 | 9 652 | 8 443 | 1 267 | März |
| 3 694 | 382 | 5 950 | 795 | 272 | 358 | 26 | 139 | 21 177 | 1 456 | 9 897 | 8 562 | 1 262 | April |
| 4 661 | 373 | 6 020 | 846 | 273 | 405 | 25 | 143 | 22 229 | 1 442 | 10 812 | 8 681 | 1 294 | Mal |
| 4 105 | 349 | 5 970 | 799 | 266 | 363 | 25 | 145 | 22 834 | 1 783 | 11 143 | 8 583 | 1 325 | Juni |
| 4 026 | 348 | 5 894 | 825 | 275 | 378 | 26 | 146 | 22 957 | 1 429 | 11 564 | 8 606 | 1 358 | Juli |
| 4 989 | 354 | 5 961 | 913 | 301 | 439 | 24 | 149 | 23 766 | 1 470 | 12 048 | 8 883 | 1 365 | Aug. |
| 4 531 | 324 | 5 933 | 888 | 279 | 423 | 26 | 160 | 24 436 | 1 567 | 12 484 | 9 032 | 1 353 | Sept. |
| 4 387 | 334 | 5 875 | 892 | 292 | 413 | 27 | 160 | 24 927 | 1 697 | 12 766 | 9 121 | 1 343 | Okt. |
| 5 103 | 338 | 5 900 | 921 | 323 | 413 | 26 | 159 | 23 445 | 1 529 | 11 382 | 9 221 | 1 313 | Nov. |
| 4 937 | 329 | 6 119 | 902 | 310 | 404 | 33 | 155 | 25 900 | 2 065 | 12 245 | 10 260 | 1 330 | Dez. |
| 4 932 | 356 | 6 028 | 878 | 303 | 403 | 28 | 144 | 26 513 | 1 572 | 13 214 | 10 443 | 1 284 | 1973 Jan. |
| 6 011 | 360 | 6 061 | 882 | 278 | 425 | 29 | 150 | 26 716 | 1 786 | 13 225 | 10 436 | 1 269 | Febr. |
| 5 479 | 351 | 5 981 | 883 | 275 | 435 | 28 | 145 | 26 337 | 1 692 | 13 065 | 10 349 | 1 231 | März |
| 5 076 | 353 | 5 830 | 931 | 313 | 446 | 29 | 143 | 26 631 | 2 160 | 12 713 | 10 511 | 1 247 | April |
| 6 598 | 375 | 5 817 | 935 | 286 | 474 | 29 | 146 | 27 442 | 1 675 | 13 590 | 10 920 | 1 257 | Mal |
| 5 968 | 379 | 5 704 | 934 | 276 | 483 | 30 | 145 | 26 419 | 1 956 | 12 358 | 10 860 | 1 245 | Juni |
| 5 785 | 378 | 5 551 | 942 | 295 | 473 | 31 | 143 | 26 319 | 1 735 | 12 363 | 10 943 | 1 278 | Juli |
| 7 332 | 394 | 5 562 | 999 | 283 | 550 | 31 | 135 | 26 727 | 1 694 | 12 315 | 11 439 | 1 279 | Aug. |
| 6 661 | 397 | 5 480 | 1 022 | 290 | 570 | 31 | 131 | 26 791 | 1 820 | 12 181 | 11 543 | 1 247 | Sept. p) |

Früristigkeiten s. Tab. III, 5. - 2 Einschl. durchlaufender Kredite. - 3 - 800 Mio DM. - 4 + 865 Mio DM. - 5 - 225 Mio DM. -

6 - 185 Mio DM. - 7 + 251 Mio DM. - 8 + 185 Mio DM. - 9 + 66 Mio DM. - 10 + 3 Mrd DM. -

11 - 90 Mio DM. - 12 + 90 Mio DM. - p Vorläufig.

III. Kreditinstitute

8. Aktiva der Bankengruppen *) Inlands- und Auslandsaktiva

Mio DM

| Stand am Monatsende | Zahl der berichtenden Institute | Geschäftsvolumen 1) | Barreserve | | Schecks und Inkassopapiere 2) | Kredite an Kreditinstitute 3) | | | | | Kredite an Nichtbanken | | |
|---|---------------------------------|------------------------|------------------|--|-------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------------|------------------------|--------------------|---|
| | | | insgesamt | darunter Guthaben bei der Deutschen Bundesbank | | insgesamt | Guthaben und Darlehen 3) 4) | Wechseldiskontkredite | durchlaufende Kredite | Bankschuldverreibungen 5) | insgesamt | insgesamt | Buchkredite und (ohne durchlaufende) bis 1 Jahr einschl. 6) |
| Alle Bankengruppen | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 3 369 3 366 | 1 108 720 1 119 415 | 61 303 57 333 | 57 289 53 202 | 1 984 2 450 | 271 376 277 482 | 187 096 192 912 | 7 609 7 479 | 7 650 7 603 | 69 021 69 488 | 737 928 746 020 | 635 654 643 442 | 136 081 141 596 |
| Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 318 318 | 287 475 291 910 | 25 688 25 183 | 24 499 23 967 | 784 1 023 | 74 687 78 199 | 62 700 65 870 | 2 447 2 432 | 45 43 | 9 495 9 854 | 176 630 177 735 | 146 421 147 178 | 69 540 71 145 |
| Großbanken | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 6 6 | 118 191 120 237 | 14 084 14 367 | 13 396 13 652 | 362 474 | 24 503 26 646 | 20 378 22 162 | 1 619 1 589 | 6 5 | 2 500 2 890 | 74 718 74 162 | 60 053 59 475 | 26 030 26 135 |
| Regionalbanken und sonstige Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 121 121 | 122 438 123 083 | 8 664 7 508 | 8 235 7 080 | 296 390 | 30 617 31 599 | 24 785 25 740 | 584 600 | 39 38 | 5 209 5 221 | 79 081 79 792 | 68 197 68 675 | 29 588 30 240 |
| Zweigstellen ausländischer Banken | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 41 42 | 23 159 24 233 | 1 051 1 671 | 1 041 1 663 | 35 31 | 13 025 12 876 | 12 386 12 245 | 41 46 | 0 0 | 598 585 | 8 686 9 329 | 7 666 8 240 | 6 189 6 705 |
| Privatbankiers | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 150 149 | 23 687 24 357 | 1 889 1 637 | 1 827 1 572 | 91 128 | 6 542 7 078 | 5 151 5 723 | 203 197 | 0 0 | 1 188 1 158 | 14 145 14 452 | 10 505 10 788 | 7 733 8 065 |
| Girozentralen (einschl. Deutsche Girozentrale) | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 12 12 | 183 261 184 493 | 3 947 2 503 | 3 855 2 415 | 453 467 | 49 871 50 903 | 39 160 40 020 | 620 604 | 230 230 | 9 861 10 049 | 122 931 125 033 | 104 262 106 397 | 10 618 11 649 |
| Sparkassen | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 745 742 | 248 815 250 784 | 19 069 18 441 | 17 163 16 456 | 304 362 | 52 819 52 756 | 21 937 21 930 | 573 576 | 17 17 | 30 292 30 233 | 168 326 170 733 | 153 623 156 052 | 28 706 30 452 |
| Zentralkassen (einschl. Deutsche Genossenschaftskasse) | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 13 13 | 37 841 37 844 | 2 960 2 255 | 2 921 2 216 | 129 237 | 25 293 25 968 | 19 828 20 347 | 599 710 | 200 205 | 4 666 4 706 | 8 094 8 116 | 5 831 5 970 | 1 643 1 759 |
| Kreditgenossenschaften 10) | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 2 030 2 030 | 95 367 96 300 | 5 665 5 616 | 4 923 4 858 | 300 335 | 20 222 20 249 | 13 119 13 130 | 139 143 | — — | 6 964 6 976 | 65 448 66 298 | 59 533 60 445 | 20 611 21 226 |
| Realkreditinstitute | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 43 43 | 133 310 134 764 | 64 47 | 62 45 | 4 2 | 8 818 9 370 | 8 105 8 715 | 1 1 | 62 62 | 650 592 | 121 804 123 064 | 116 059 117 340 | 906 996 |
| Private Hypothekenbanken | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 28 28 | 79 990 81 160 | 54 41 | 52 39 | 2 1 | 7 163 7 627 | 6 829 7 322 | 1 1 | 0 0 | 333 304 | 71 023 71 964 | 68 551 69 525 | 709 797 |
| Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 15 15 | 53 320 53 604 | 10 6 | 10 6 | 2 1 | 1 655 1 743 | 1 276 1 393 | — — | 62 62 | 317 268 | 50 781 51 100 | 47 508 47 815 | 197 199 |
| Teillzahlungskreditinstitute | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 175 175 | 13 481 13 673 | 424 306 | 403 285 | 1 1 | 771 926 | 636 783 | 18 26 | — — | 117 117 | 11 867 12 009 | 10 581 10 757 | 2 351 2 512 |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 18 18 | 86 517 86 908 | 479 458 | 456 436 | 9 23 | 31 439 31 607 | 20 431 20 887 | 3 212 2 987 | 7 096 7 046 | 700 687 | 51 638 51 821 | 30 497 30 459 | 1 706 1 857 |
| Postscheck- und Postsparkassenämter | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 15 15 | 22 653 22 739 | 3 007 2 524 | 3 007 2 524 | — — | 7 456 7 504 | 1 180 1 230 | — — | — — | 6 276 6 274 | 11 190 11 211 | 8 847 8 844 | — — |

Anmerkungen *, 1 bis 9 s. Tab. III, 2 Aktiva. —
10 Teilerhebung, es sind nur Kreditgenossenschaften

(Raiffeisen) erfaßt, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967
5 Mio DM oder mehr betrug, s. auch Tab. III, 18

Kredite und Einlagen der Kreditgenossenschaften
(Raiffeisen). Bis Dez. 1971 wurden Kreditgenossen-

III. Kreditinstitute

| Darlehen Kredite) 4) | Wechsel- diskont- kredite | durch- laufende Kredite | Schatz- wechsel- kredite | Wert- papiere (ohne Bank- schuld- ver- schrei- bungen) | Aus- gleichs- und Dek- kungs- forde- rungen | Mobili- sierungs- und Liquidi- täts- papiere (Schatz- wechsel und U- Schätze) 8) | Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emissio- nen | Beteili- gungen | Sonstige Aktiva (einschl. Bank- gebäude) 9) | Nachrichtlich: | | | Stand am Monatsende |
|---|---------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|---|---|--|--|--------------------|--|---------------------|--|---|------------------------|
| | | | | | | | | | | Wechsel- bestand | Schatz- wechsel und U- Schätze (einschl. Mobili- sierungs- und Liquidi- täts- papiere) | Wert- papiere (einschl. Bank- schuld- ver- schrei- bungen) 5) | |
| Alle Bankengruppen | | | | | | | | | | | | | |
| 499 573 | 29 681 | 41 604 | 1 586 | 22 635 | 6 768 | 2 267 | 3 792 | 8 362 | 21 708 | 19 082 | 3 853 | 91 656 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 501 846 | 29 680 | 41 740 | 1 551 | 22 644 | 6 763 | 2 189 | 3 587 | 8 416 | 21 938 | 20 220 | 3 740 | 92 132 | |
| Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | |
| 76 881 | 15 290 | 2 461 | 1 | 10 989 | 1 468 | — | 229 | 4 492 | 4 965 | 11 171 | 1 | 20 484 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 76 033 | 15 768 | 2 485 | 1 | 10 835 | 1 468 | 0 | 213 | 4 540 | 5 017 | 12 195 | 1 | 20 689 | |
| Großbanken | | | | | | | | | | | | | |
| 34 023 | 8 519 | 497 | — | 4 765 | 884 | — | 6 | 1 996 | 2 522 | 7 056 | — | 7 265 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 33 340 | 8 696 | 493 | — | 4 614 | 884 | — | 6 | 2 000 | 2 582 | 7 592 | — | 7 504 | |
| Regionalbanken und sonstige Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | |
| 38 609 | 4 724 | 1 364 | 1 | 4 249 | 546 | — | 223 | 1 966 | 1 591 | 3 184 | 1 | 9 458 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 38 435 | 4 933 | 1 395 | 1 | 4 242 | 546 | 0 | 207 | 2 001 | 1 586 | 3 512 | 1 | 9 463 | |
| Zweigstellen ausländischer Banken | | | | | | | | | | | | | |
| 1 477 | 516 | 11 | — | 492 | 1 | — | — | 8 | 354 | 237 | — | 1 090 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 1 535 | 576 | 12 | — | 500 | 1 | — | — | 8 | 318 | 313 | — | 1 085 | |
| Privatbankiers | | | | | | | | | | | | | |
| 2 772 | 1 531 | 589 | — | 1 483 | 37 | — | — | 522 | 498 | 694 | — | 2 671 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 2 723 | 1 563 | 585 | — | 1 479 | 37 | — | — | 531 | 531 | 778 | — | 2 637 | |
| Girozentralen (einschl. Deutsche Girozentrale) | | | | | | | | | | | | | |
| 93 644 | 1 684 | 12 875 | 195 | 3 438 | 477 | 1 055 | 2 031 | 1 619 | 1 354 | 1 018 | 1 250 | 13 299 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 94 748 | 1 577 | 12 892 | 175 | 3 516 | 476 | 645 | 1 866 | 1 620 | 1 456 | 993 | 820 | 13 565 | |
| Sparkassen | | | | | | | | | | | | | |
| 124 917 | 5 188 | 3 898 | — | 2 573 | 3 044 | 1 | — | 974 | 7 322 | 3 492 | 1 | 32 865 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 125 600 | 5 119 | 3 890 | — | 2 630 | 3 042 | 2 | — | 977 | 7 513 | 3 495 | 2 | 32 863 | |
| Zentralkassen (einschl. Deutsche Genossenschaftskasse) | | | | | | | | | | | | | |
| 4 188 | 1 042 | 36 | — | 957 | 228 | 100 | 38 | 512 | 715 | 437 | 100 | 5 623 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 4 211 | 914 | 36 | — | 968 | 228 | — | 23 | 513 | 732 | 520 | — | 5 674 | |
| Kreditgenossenschaften 10) | | | | | | | | | | | | | |
| 38 922 | 2 938 | 483 | — | 1 764 | 730 | 0 | — | 308 | 3 424 | 1 990 | 0 | 8 728 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 39 219 | 2 876 | 487 | — | 1 761 | 729 | 1 | — | 308 | 3 493 | 1 950 | 1 | 8 737 | |
| Realkreditinstitute | | | | | | | | | | | | | |
| 115 153 | 5 | 4 129 | 10 | 1 270 | 331 | 8 | 1 338 | 109 | 1 165 | 2 | 18 | 1 920 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 116 344 | 6 | 4 129 | — | 1 259 | 330 | 3 | 1 338 | 110 | 830 | 3 | 3 | 1 851 | |
| Private Hypothekendarlehenbanken | | | | | | | | | | | | | |
| 67 842 | 5 | 1 193 | 10 | 1 001 | 263 | 8 | 1 002 | 19 | 719 | 2 | 18 | 1 334 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 68 728 | 6 | 1 190 | — | 981 | 262 | 3 | 997 | 20 | 507 | 3 | 3 | 1 285 | |
| Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | | |
| 47 311 | 0 | 2 936 | — | 269 | 68 | — | 336 | 90 | 446 | 0 | — | 586 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 47 616 | 0 | 2 939 | — | 278 | 68 | — | 341 | 90 | 323 | 0 | — | 566 | |
| Teilzahlungskreditinstitute | | | | | | | | | | | | | |
| 8 230 | 1 250 | 7 | — | 28 | 1 | — | — | 68 | 350 | 921 | — | 145 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 8 245 | 1 216 | 6 | — | 29 | 1 | — | — | 68 | 363 | 905 | — | 146 | |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben | | | | | | | | | | | | | |
| 28 791 | 2 284 | 17 715 | 169 | 829 | 144 | 103 | 156 | 280 | 2 413 | 51 | 272 | 1 529 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 28 602 | 2 404 | 17 815 | 164 | 835 | 144 | 38 | 147 | 280 | 2 534 | 159 | 202 | 1 522 | |
| Postscheck- und Postsparkassenämter | | | | | | | | | | | | | |
| 8 847 | — | — | 1 211 | 787 | 345 | 1 000 | — | — | — | — | 2 211 | 7 063 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 8 844 | — | — | 1 211 | 811 | 345 | 1 500 | — | — | — | — | 2 711 | 7 085 | |

schaften (Schulze-Delitzsch) und (Raiffeisen) ge-
sondert erfaßt und in den damaligen Publikationen

auch getrennt gezeigt, — 11 — 130 Mio DM. —
12 — 50 Mio DM. — p Vorläufig.

III. Kreditinstitute

9. Passiva der Bankengruppen*) Inlands- und Auslandspassiva

Mio DM

| Stand am Monatsende | Geschäftsvolumen 1) | Einlagen und aufgenommene Kredite von Kreditinstituten 2) | | | | | | Einlagen und aufgenommene Kredite von | | | | | |
|---|----------------------------|---|-------------------------|------------------|-----------------------|---|--------------------------|---------------------------------------|----------------------------------|--------------------|--------------------|------------------|------------------|
| | | Ins-gesamt | Sicht- und Termingelder | | durchlaufende Kredite | weitergegebene Wechsel | | Ins-gesamt | Sicht-, Termin- und Spargelder | | | | |
| | | | Ins-gesamt | Sicht-gelder 3) | | Termin-gelder von 1 Monat bis unter 3 Monate 3) | eigene Akzepte im Umlauf | | Indossamentsverbindlichkeiten 4) | Ins-gesamt | Ins-gesamt | Sicht-ein-lagen | Termin-gelder |
| | | | | | | | | | | | | | |
| Alle Bankengruppen | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 1 108 720 11) 1 119 415 | 236 578 12) 239 615 | 208 493 12) 212 652 | 45 142 50 808 | 25 397 20 472 | 7 972 7 964 | 20 113 18 999 | 1 905 1 860 | 17 536 16 318 | 603 088 604 040 | 561 806 562 661 | 84 931 85 827 | 60 720 57 350 |
| Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 287 475 11) 291 910 | 90 443 12) 92 143 | 80 673 12) 83 020 | 23 721 26 049 | 10 908 9 109 | 1 731 1 741 | 8 039 7 382 | 1 473 1 377 | 6 262 5 552 | 153 435 153 529 | 152 660 152 742 | 30 285 30 326 | 38 443 36 379 |
| Großbanken | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 118 191 15) 120 237 | 23 719 21 909 | 20 237 18 850 | 10 813 8 826 | 1 694 1 793 | 91 91 | 3 391 2 968 | 309 275 | 2 916 2 389 | 77 574 78 478 | 77 162 78 071 | 15 820 16 019 | 19 396 18 749 |
| Regionalbanken und sonstige Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 122 438 123 083 | 39 655 15) 41 130 | 35 864 15) 37 449 | 7 670 9 566 | 4 824 3 818 | 1 100 1 114 | 2 691 2 567 | 567 546 | 2 032 1 922 | 60 483 59 917 | 60 180 59 598 | 10 342 10 536 | 15 604 14 283 |
| Zweigstellen ausländischer Banken | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 23 159 24 233 | 17 218 18) 18 513 | 16 820 16) 18 136 | 3 313 4 968 | 3 051 2 313 | 0 0 | 398 377 | 78 68 | 291 276 | 4 003 3 813 | 3 992 3 801 | 1 550 1 327 | 691 695 |
| Privatbankiers | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 23 687 24 357 | 9 851 10 591 | 7 752 8 585 | 1 925 2 689 | 1 339 1 185 | 540 536 | 1 559 1 470 | 519 488 | 1 023 965 | 11 375 11 321 | 11 326 11 272 | 2 573 2 444 | 2 752 2 652 |
| Girozentralen (einschl. Deutsche Girozentrale) | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 183 261 184 493 | 46 392 46 997 | 43 949 44 661 | 9 186 10 748 | 6 354 4 733 | 1 025 1 010 | 1 418 1 326 | 132 138 | 1 259 1 157 | 41 675 41 667 | 29 595 29 555 | 2 788 3 305 | 4 287 3 798 |
| Sparkassen | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 248 815 250 784 | 17 086 17 275 | 12 542 12 807 | 1 236 1 562 | 1 477 1 189 | 2 188 2 183 | 2 356 2 285 | 87 85 | 2 026 1 959 | 213 568 213 603 | 211 841 211 879 | 30 481 30 587 | 10 678 10 025 |
| Zentralkassen (einschl. Deutsche Genossenschaftskasse) | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 37 841 37 844 | 28 944 28 782 | 27 403 27 299 | 6 572 6 632 | 4 285 3 311 | 202 207 | 1 339 1 276 | 135 172 | 1 202 1 102 | 5 197 5 128 | 5 163 5 094 | 721 644 | 208 223 |
| Kreditgenossenschaften 10) | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 95 367 96 300 | 10 113 10 386 | 8 519 8 796 | 1 008 1 142 | 185 185 | 450 454 | 1 144 1 136 | 57 67 | 998 980 | 78 052 78 254 | 78 019 78 221 | 14 087 14 081 | 6 158 6 124 |
| Realkreditinstitute | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 133 310 134 764 | 11 252 11 340 | 9 854 9 950 | 120 230 | 176 163 | 1 394 1 386 | 4 4 | — — | 4 4 | 43 879 44 220 | 41 082 41 415 | 269 268 | 64 64 |
| Private Hypothekenbanken | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 79 990 81 160 | 7 612 7 676 | 6 973 7 040 | 68 200 | 53 67 | 635 632 | 4 4 | — — | 4 4 | 11 317 11 499 | 10 759 10 941 | 135 124 | 41 27 |
| Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 53 320 53 604 | 3 640 3 664 | 2 881 2 910 | 52 30 | 123 96 | 759 754 | — — | — — | — — | 32 562 32 721 | 30 323 30 474 | 134 144 | 23 37 |
| Teilzahlungskreditinstitute | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 13 481 13 673 | 8 061 8 170 | 7 706 7 826 | 756 1 455 | 1 405 1 220 | 7 6 | 348 338 | 1 1 | 340 332 | 2 589 2 640 | 2 589 2 640 | 223 186 | 283 291 |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 86 517 86 908 | 23 382 23 429 | 16 942 17 200 | 1 638 1 897 | 607 562 | 975 977 | 5 465 5 252 | 20 20 | 5 445 5 232 | 44 777 44 955 | 20 941 21 071 | 462 655 | 599 446 |
| Postscheck- und Postsparkassenämter | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 22 653 22 739 | 905 1 093 | 905 1 093 | 905 1 093 | — — | — — | — — | — — | — — | 19 916 20 044 | 19 916 20 044 | 5 615 5 775 | — — |

Anmerkungen *, 1 bis 9 s. Tab. III, 3 Passiva. —
10 Tellerhebung, s. auch Tab. III, 8 Anm. 10 und
Tab. III, 18 Kredite und Einlagen der Kreditgenossen-

schaften (Raiffeisen). — 11 — 130 Mio DM. —
12 — 150 Mio DM. — 13 — 90 Mio DM. — 14 + 90

Mio DM. — 15 — 50 Mio DM. — 16 — 60 Mio DM. —
p Vorläufig.

| Nichtbanken 2) | | | | | Nachrichtlich: | | | | | | | | | | Stand am Monatsende |
|---|-----------------------------|------------------|--------------------|------------------------|--|------------------|----------------------|--|---------------------|----------------------------|--------------------------------------|--|--------------------|--|---------------------|
| 3 Monate bis unter 4 Jahre 5) | von 4 Jahren und darüber 6) | Sparbriefe 7) | Spar-einlagen | durch-laufende Kredite | Inhaber-schuld-ver-schrei-bungen im Um-lauf 8) | Rück-stel-lungen | Wert-berichti-gungen | Kapital (einschl. offene Rück-lagen gem. § 10 KWG) | Sonstige Passiva 9) | Bilanz-summe 1) | Verbind-lichkeiten aus Bürg-schaften | Verbind-lichkeiten aus Pen-sionsge-schäften (soweit nicht passi-viert) | | | |
| Alle Bankengruppen | | | | | | | | | | | | | 1973 Aug. Sept. p) | | |
| 59 314 13) 62 137 | 80 338 14) 80 792 | 14 733 15 137 | 261 770 261 418 | 41 282 41 379 | 180 995 181 782 | 7 743 7 671 | 3 823 3 821 | 39 637 39 821 | 36 856 42 665 | 1 090 512 11) 1 102 276 | 51 985 52 814 | 4 128 4 120 | | | |
| Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | 1973 Aug. Sept. p) | | |
| 32 765 34 726 | 4 019 4 057 | 875 900 | 46 273 46 354 | 775 787 | 12 567 12 559 | 2 524 2 524 | 1 475 1 476 | 13 189 13 244 | 13 842 16 435 | 280 909 11) 285 905 | 23 841 24 045 | 1 318 1 336 | | | |
| Großbanken | | | | | | | | | | | | | 1973 Aug. Sept. p) | | |
| 15 384 16 579 | 343 352 | 237 239 | 25 982 26 133 | 412 407 | 184 184 | 1 382 1 394 | 578 578 | 5 032 5 032 | 9 722 12 662 | 115 109 15) 117 544 | 11 660 11 644 | 754 722 | | | |
| Regionalbanken und sonstige Kreditbanken | | | | | | | | | | | | | 1973 Aug. Sept. p) | | |
| 12 558 13 098 | 3 303 3 331 | 611 632 | 17 762 17 718 | 303 319 | 12 383 12 375 | 833 826 | 601 602 | 5 248 5 296 | 3 235 2 937 | 120 314 121 062 | 8 096 8 321 | 467 512 | | | |
| Zweigstellen ausländischer Banken | | | | | | | | | | | | | 1973 Aug. Sept. p) | | |
| 1 576 1 604 | 47 48 | 1 1 | 127 126 | 11 12 | — — | 137 138 | 79 79 | 1 341 1 351 | 381 339 | 22 839 23 924 | 1 660 1 634 | — — | | | |
| Privatbankiers | | | | | | | | | | | | | 1973 Aug. Sept. p) | | |
| 3 247 3 445 | 326 326 | 26 28 | 2 402 2 377 | 49 49 | — — | 172 166 | 217 217 | 1 568 1 565 | 504 497 | 22 647 23 375 | 2 425 2 446 | 97 102 | | | |
| Girozentralen (einschl. Deutsche Girozentrale) | | | | | | | | | | | | | 1973 Aug. Sept. p) | | |
| 6 581 6 554 | 13 699 13 688 | 11 11 | 2 229 2 199 | 12 080 12 112 | 86 818 87 054 | 907 863 | 332 332 | 4 497 4 500 | 2 640 3 080 | 181 975 183 305 | 8 044 8 409 | 1 086 1 075 | | | |
| Sparkassen | | | | | | | | | | | | | 1973 Aug. Sept. p) | | |
| 9 899 10 322 | 2 089 2 127 | 11 632 11 977 | 147 062 146 841 | 1 727 1 724 | — — | 2 220 2 208 | 668 668 | 8 499 8 552 | 6 774 8 478 | 246 546 248 584 | 3 975 3 992 | 1 488 1 447 | | | |
| Zentralkassen (einschl. Deutsche Genossenschaftskasse) | | | | | | | | | | | | | 1973 Aug. Sept. p) | | |
| 915 879 | 1 222 1 219 | 1 835 1 868 | 262 261 | 34 34 | 1 617 1 701 | 124 124 | 46 46 | 1 385 1 385 | 528 676 | 36 637 36 740 | 3 003 3 069 | 81 93 | | | |
| Kreditgenossenschaften 10) | | | | | | | | | | | | | 1973 Aug. Sept. p) | | |
| 5 573 5 938 | 980 995 | 26 28 | 51 195 51 055 | 33 33 | — — | 430 421 | 488 486 | 3 802 3 822 | 2 482 2 931 | 94 280 95 231 | 2 427 2 478 | 21 21 | | | |
| Realkreditinstitute | | | | | | | | | | | | | 1973 Aug. Sept. p) | | |
| 930 1 009 | 39 790 40 045 | — — | 29 29 | 2 797 2 805 | 67 203 67 836 | 932 929 | 420 417 | 4 281 4 281 | 5 343 5 741 | 133 306 134 760 | 9 179 9 257 | — — | | | |
| Private Hypothekenbanken | | | | | | | | | | | | | 1973 Aug. Sept. p) | | |
| 681 755 | 9 879 10 012 | — — | 23 23 | 558 558 | 56 676 57 254 | 271 271 | 99 99 | 2 397 2 397 | 1 618 1 964 | 79 986 81 156 | 338 337 | — — | | | |
| Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | | 1973 Aug. Sept. p) | | |
| 249 254 | 29 911 30 033 | — — | 6 6 | 2 239 2 247 | 10 527 10 582 | 661 658 | 321 318 | 1 884 1 884 | 3 725 3 777 | 53 320 53 604 | 8 841 8 920 | — — | | | |
| Teilzahlungskreditinstitute | | | | | | | | | | | | | 1973 Aug. Sept. p) | | |
| 1 088 1 171 | 162 169 | 354 353 | 479 470 | 0 0 | — — | 253 254 | 146 147 | 839 839 | 1 593 1 623 | 13 134 13 336 | 91 94 | — — | | | |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben | | | | | | | | | | | | | 1973 Aug. Sept. p) | | |
| 1 473 1 538 | 18 377 18 402 | — — | 30 30 | 23 836 23 884 | 12 790 12 632 | 353 348 | 248 249 | 3 145 3 198 | 1 822 2 097 | 81 072 81 676 | 1 425 1 470 | 134 148 | | | |
| Postscheck- und Postsparkassenämter | | | | | | | | | | | | | 1973 Aug. Sept. p) | | |
| 90 13) | — 14) | — 90 | 14 211 14 179 | — — | — — | — — | — — | — — | 1 832 1 602 | 22 653 22 739 | — — | — — | | | |

III. Kreditinstitute

10. Kredite der Bankengruppen an Nichtbanken nach Befristung und Arten*)

Mio DM

| Stand am Monatsende | Kredite an In- und ausländische Nichtbanken insgesamt mit ohne Schatzwechselkredite(n), Wertpapierbestände(n), Ausgleichs- und Deckungsforderungen | | Kurzfristig | | | | Mittel- und langfristig | | | | | |
|---|--|--------------------|--|--------------------------|--------------------------|----------------------|---|--------------------|--------------------|------------------|------------------|--|
| | | | Insgesamt mit ohne Schatzwechselkredite(n) | Buchkredite und Darlehen | Wechseldiskontkredite 1) | Schatzwechselkredite | Insgesamt mit ohne Wertpapierbestände(n), Ausgleichs- und Deckungsforderungen | Mittelfristig | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| Alle Bankengruppen | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 737 928 746 020 | 706 939 715 062 | 161 722 167 405 | 160 136 165 854 | 136 081 141 596 | 24 055 24 258 | 1 586 1 551 | 576 206 578 615 | 546 803 549 208 | 86 207 85 896 | 83 197 82 895 | |
| Kreditbanken | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 176 630 177 735 | 164 172 165 431 | 82 563 84 747 | 82 562 84 746 | 69 540 71 145 | 13 022 13 601 | 1 1 | 94 067 92 988 | 81 610 80 685 | 30 866 30 144 | 29 664 28 964 | |
| Großbanken | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 74 718 74 162 | 69 069 68 664 | 32 860 33 224 | 32 860 33 224 | 26 030 26 135 | 6 830 7 089 | — — | 41 858 40 938 | 36 209 35 440 | 16 324 15 871 | 15 863 15 415 | |
| Regionalbanken und sonstige Kreditbanken | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 79 081 79 792 | 74 285 75 003 | 33 821 34 696 | 33 820 34 695 | 29 588 30 240 | 4 232 4 455 | 1 1 | 45 260 45 096 | 40 465 40 308 | 11 675 11 417 | 11 133 10 871 | |
| Zweigstellen ausländischer Banken | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 8 686 9 329 | 8 193 8 828 | 6 705 7 281 | 6 705 7 281 | 6 189 6 705 | 516 576 | — — | 1 981 2 048 | 1 488 1 547 | 885 933 | 734 797 | |
| Privatbankiers | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 14 145 14 452 | 12 625 12 936 | 9 177 9 546 | 9 177 9 546 | 7 733 8 065 | 1 444 1 481 | — — | 4 968 4 906 | 3 448 3 390 | 1 982 1 923 | 1 934 1 881 | |
| Girozentralen (einschl. Deutsche Girozentrale) | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 122 931 125 033 | 118 821 120 866 | 12 391 13 296 | 12 196 13 121 | 10 618 11 649 | 1 578 1 472 | 195 175 | 110 540 111 737 | 106 625 107 745 | 12 127 12 367 | 11 411 11 664 | |
| Sparkassen | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 168 326 170 733 | 162 709 165 061 | 33 867 35 545 | 33 867 35 545 | 28 706 30 452 | 5 161 5 093 | — — | 134 459 135 188 | 128 842 129 516 | 15 254 15 299 | 15 117 15 143 | |
| Zentralkassen (einschl. Deutsche Genossenschaftskasse) | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 8 094 8 116 | 6 909 6 920 | 2 685 2 673 | 2 685 2 673 | 1 643 1 759 | 1 042 914 | — — | 5 409 5 443 | 4 224 4 247 | 2 119 2 123 | 1 815 1 823 | |
| Kreditgenossenschaften 4) | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 65 448 66 298 | 62 954 63 808 | 23 499 24 053 | 23 499 24 053 | 20 611 21 226 | 2 888 2 827 | — — | 41 949 42 245 | 39 455 39 755 | 8 191 8 227 | 8 115 8 153 | |
| Realkreditinstitute | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 121 804 123 064 | 120 193 121 475 | 921 1 002 | 911 1 002 | 906 996 | 5 6 | 10 — | 120 883 122 062 | 119 282 120 473 | 3 126 3 204 | 2 777 2 842 | |
| Private Hypothekenbanken | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 71 023 71 964 | 69 749 70 721 | 724 803 | 714 803 | 709 797 | 5 6 | 10 — | 70 299 71 161 | 69 035 69 918 | 2 834 2 906 | 2 498 2 561 | |
| Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 50 781 51 100 | 50 444 50 754 | 197 199 | 197 199 | 197 199 | 0 0 | — — | 50 584 50 901 | 50 247 50 555 | 292 298 | 279 281 | |
| Teilzahlungskreditinstitute | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 11 867 12 009 | 11 838 11 979 | 2 414 2 564 | 2 414 2 564 | 2 351 2 512 | 63 52 | — — | 9 453 9 445 | 9 424 9 415 | 8 580 8 564 | 8 569 8 553 | |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 51 638 51 821 | 50 496 50 678 | 2 171 2 314 | 2 002 2 150 | 1 706 1 857 | 296 293 | 169 164 | 49 467 49 507 | 48 494 48 528 | 5 944 5 968 | 5 729 5 753 | |
| Postcheck- und Postsparkassenämter | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. Sept. p) | 11 190 11 211 | 8 847 8 844 | 1 211 1 211 | — — | — — | — — | 1 211 1 211 | 9 979 10 000 | 8 847 8 844 | — — | — — | |

Anmerkungen *, 1 bis 3 s. Tab. III, 4 Kredite an Nichtbanken nach Schuldnergruppen, Befristung und Arten. — 4 Tellerhebung, s. auch Tab. III, 8, Anm. 10

und Tab. III, 18 Kredite und Einlagen der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen). — p Vorläufig.

| | | | | | | | | | | Stand am Monatsende |
|---|--------------------------|-----------------------|---|--|---|-----------------------------|-----------------------|---|-------------------------------------|---------------------|
| Langfristig | | | | | | | | | | |
| Buchkredite und Darlehen 2) | Wechseldiskontkredite 1) | durchlaufende Kredite | Wertpapiere (ohne Bank-schuldver-schreibungen) 3) | Insgesamt mit Wertpapierbestände(n), Ausgleichs- und Deckungsforderungen | ohne Wertpapierbestände(n), Ausgleichs- und Deckungsforderungen | Buchkredite und Darlehen 2) | durchlaufende Kredite | Wertpapiere (ohne Bank-schuldver-schreibungen) 3) | Ausgleichs- und Deckungsforderungen | |
| Alle Bankengruppen | | | | | | | | | | |
| 76 161 | 5 626 | 1 410 | 3 010 | 489 999 | 463 606 | 423 412 | 40 194 | 19 625 | 6 768 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 75 859 | 5 622 | 1 414 | 3 001 | 492 719 | 466 313 | 425 987 | 40 326 | 19 643 | 6 763 | |
| Kreditbanken | | | | | | | | | | |
| 27 071 | 2 268 | 325 | 1 202 | 63 201 | 51 946 | 49 810 | 2 136 | 9 787 | 1 468 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 26 473 | 2 167 | 324 | 1 180 | 62 844 | 51 721 | 49 560 | 2 161 | 9 655 | 1 468 | |
| Großbanken | | | | | | | | | | |
| 14 100 | 1 689 | 74 | 461 | 25 534 | 20 346 | 19 923 | 423 | 4 304 | 884 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 13 734 | 1 607 | 74 | 456 | 25 067 | 20 025 | 19 606 | 419 | 4 158 | 884 | |
| Regionalbanken und sonstige Kreditbanken | | | | | | | | | | |
| 10 484 | 492 | 157 | 542 | 33 585 | 29 332 | 28 125 | 1 207 | 3 707 | 546 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 10 234 | 478 | 159 | 546 | 33 679 | 29 437 | 28 201 | 1 236 | 3 696 | 546 | |
| Zweigstellen ausländischer Banken | | | | | | | | | | |
| 724 | 0 | 10 | 151 | 1 096 | 754 | 753 | 1 | 341 | 1 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 786 | 0 | 11 | 136 | 1 115 | 750 | 749 | 1 | 364 | 1 | |
| Privatbankiers | | | | | | | | | | |
| 1 763 | 87 | 84 | 48 | 2 986 | 1 514 | 1 009 | 505 | 1 435 | 37 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 1 719 | 82 | 80 | 42 | 2 983 | 1 509 | 1 004 | 505 | 1 437 | 37 | |
| Girozentralen (einschl. Deutsche Girozentrale) | | | | | | | | | | |
| 11 284 | 106 | 21 | 716 | 98 413 | 95 214 | 82 360 | 12 854 | 2 722 | 477 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 11 539 | 105 | 20 | 703 | 99 370 | 96 081 | 83 209 | 12 872 | 2 813 | 476 | |
| Sparkassen | | | | | | | | | | |
| 15 029 | 27 | 61 | 137 | 119 205 | 113 725 | 109 888 | 3 837 | 2 436 | 3 044 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 15 057 | 26 | 60 | 156 | 119 889 | 114 373 | 110 543 | 3 830 | 2 474 | 3 042 | |
| Zentralkassen (einschl. Deutsche Genossenschaftskasse) | | | | | | | | | | |
| 1 815 | — | 0 | 304 | 3 290 | 2 409 | 2 373 | 36 | 653 | 228 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 1 823 | — | 0 | 300 | 3 320 | 2 424 | 2 388 | 36 | 666 | 228 | |
| Kreditgenossenschaften 4) | | | | | | | | | | |
| 8 050 | 50 | 15 | 76 | 33 758 | 31 340 | 30 872 | 468 | 1 688 | 730 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 8 089 | 49 | 15 | 74 | 34 018 | 31 602 | 31 130 | 472 | 1 687 | 729 | |
| Realkreditinstitute | | | | | | | | | | |
| 2 771 | — | 6 | 349 | 117 757 | 116 505 | 112 382 | 4 123 | 921 | 331 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 2 822 | — | 20 | 362 | 118 858 | 117 631 | 113 522 | 4 109 | 897 | 330 | |
| Private Hypothekenbanken | | | | | | | | | | |
| 2 497 | — | 1 | 336 | 67 465 | 66 537 | 65 345 | 1 192 | 665 | 263 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 2 560 | — | 1 | 345 | 68 255 | 67 357 | 66 168 | 1 189 | 636 | 262 | |
| Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | |
| 274 | — | 5 | 13 | 50 292 | 49 968 | 47 037 | 2 931 | 256 | 68 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 262 | — | 19 | 17 | 50 603 | 50 274 | 47 354 | 2 920 | 261 | 68 | |
| Teilzahlungskreditinstitute | | | | | | | | | | |
| 7 375 | 1 187 | 7 | 11 | 873 | 855 | 855 | — | 17 | 1 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 7 383 | 1 164 | 6 | 11 | 881 | 862 | 862 | — | 18 | 1 | |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben | | | | | | | | | | |
| 2 766 | 1 988 | 975 | 215 | 43 523 | 42 765 | 26 025 | 16 740 | 614 | 144 | 1973 Aug. Sept. p) |
| 2 673 | 2 111 | 969 | 215 | 43 539 | 42 775 | 25 929 | 16 846 | 620 | 144 | |
| Postscheck- und Postsparkassenämter | | | | | | | | | | |
| — | — | — | — | 9 979 | 8 847 | 8 847 | — | 787 | 345 | 1973 Aug. Sept. p) |
| — | — | — | — | 10 000 | 8 844 | 8 844 | — | 811 | 345 | |

III. Kreditinstitute

11. Einlagen und aufgenommene Kredite der Bankengruppen von Nichtbanken nach Befristung und Arten *)

| Stand am Monatsende | Einlagen und aufgenommene Kredite von in- und ausländischen Nichtbanken, insgesamt 1) | Sichteinlagen | | | Termingelder mit Befristung von 1 Monat und darüber 1) 2) (ohne Sparbriefe und ohne durchlaufende Kredite) | | | | | | |
|---|---|---------------|----------------|-------------------|---|------------|----------------------------|------------------------------|---------------------|-------------------------------|--|
| | | insgesamt | täglich fällig | bis unter 1 Monat | 1 Monat bis unter 4 Jahre 2) | | | | 4 Jahre und darüber | | |
| | | | | | insgesamt | insgesamt | 1 Monat bis unter 3 Monate | 3 Monate bis 1 Jahr einschl. | | über 1 Jahr bis unter 4 Jahre | |
| Alle Bankengruppen | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. p) | 603 088 | 84 931 | 83 975 | 956 | 200 372 | 120 034 | 60 720 | 55 694 | 3 620 | 80 338 | |
| 1973 Sept. p) | 604 040 | 85 827 | 84 781 | 1 046 | 200 279 | 5) 119 487 | 57 350 | 58 679 | 5) 3 458 | 6) 80 792 | |
| Kreditbanken | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. p) | 153 435 | 30 285 | 29 594 | 691 | 75 227 | 71 208 | 38 443 | 32 196 | 569 | 4 019 | |
| 1973 Sept. p) | 153 529 | 30 326 | 29 648 | 678 | 75 162 | 71 105 | 36 379 | 34 124 | 602 | 4 057 | |
| Großbanken | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. p) | 77 574 | 15 820 | 15 696 | 124 | 35 123 | 34 780 | 19 396 | 15 280 | 104 | 343 | |
| 1973 Sept. p) | 78 478 | 16 019 | 15 913 | 106 | 35 680 | 35 328 | 18 749 | 16 461 | 118 | 352 | |
| Regionalbanken und sonstige Kreditbanken | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. p) | 60 483 | 10 342 | 9 916 | 426 | 31 465 | 28 162 | 15 604 | 12 253 | 305 | 3 303 | |
| 1973 Sept. p) | 59 917 | 10 536 | 10 093 | 443 | 30 712 | 27 381 | 14 283 | 12 785 | 313 | 3 331 | |
| Zweigstellen ausländischer Banken | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. p) | 4 003 | 1 550 | 1 475 | 75 | 2 314 | 2 267 | 691 | 1 503 | 73 | 47 | |
| 1973 Sept. p) | 3 813 | 1 327 | 1 251 | 76 | 2 347 | 2 299 | 695 | 1 520 | 84 | 48 | |
| Privatbankiers | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. p) | 11 375 | 2 573 | 2 507 | 66 | 6 325 | 5 999 | 2 752 | 3 160 | 87 | 326 | |
| 1973 Sept. p) | 11 321 | 2 444 | 2 391 | 53 | 6 423 | 6 097 | 2 652 | 3 358 | 87 | 326 | |
| Girozentralen (einschl. Deutsche Girozentrale) | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. p) | 41 675 | 2 788 | 2 760 | 28 | 24 567 | 10 868 | 4 287 | 5 632 | 949 | 13 699 | |
| 1973 Sept. p) | 41 667 | 3 305 | 3 217 | 88 | 24 040 | 10 352 | 3 798 | 5 699 | 855 | 13 688 | |
| Sparkassen | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. p) | 213 568 | 30 481 | 30 367 | 114 | 22 666 | 20 577 | 10 678 | 9 451 | 448 | 2 089 | |
| 1973 Sept. p) | 213 603 | 30 587 | 30 508 | 79 | 22 474 | 20 347 | 10 025 | 9 873 | 449 | 2 127 | |
| Zentralbanken (einschl. Deutsche Genossenschaftskasse) | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. p) | 5 197 | 721 | 700 | 21 | 2 345 | 1 123 | 208 | 582 | 333 | 1 222 | |
| 1973 Sept. p) | 5 128 | 644 | 557 | 87 | 2 321 | 1 102 | 223 | 590 | 289 | 1 219 | |
| Kreditgenossenschaften 4) | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. p) | 78 052 | 14 087 | 14 033 | 54 | 12 711 | 11 731 | 6 158 | 5 246 | 327 | 980 | |
| 1973 Sept. p) | 78 254 | 14 081 | 14 005 | 76 | 13 057 | 12 062 | 6 124 | 5 610 | 328 | 995 | |
| Realkreditinstitute | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. p) | 43 879 | 269 | 266 | 3 | 40 784 | 994 | 64 | 543 | 387 | 39 790 | |
| 1973 Sept. p) | 44 220 | 268 | 266 | 2 | 41 118 | 1 073 | 64 | 590 | 419 | 40 045 | |
| Private Hypothekendarlehenbanken | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. p) | 11 317 | 135 | 132 | 3 | 10 601 | 722 | 41 | 347 | 334 | 9 879 | |
| 1973 Sept. p) | 11 499 | 124 | 122 | 2 | 10 794 | 782 | 27 | 383 | 372 | 10 012 | |
| Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. p) | 32 562 | 134 | 134 | 0 | 30 183 | 272 | 23 | 196 | 53 | 29 911 | |
| 1973 Sept. p) | 32 721 | 144 | 144 | 0 | 30 324 | 291 | 37 | 207 | 47 | 30 033 | |
| Tellzahlungskreditinstitute | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. p) | 2 589 | 223 | 194 | 29 | 1 533 | 1 371 | 283 | 943 | 145 | 162 | |
| 1973 Sept. p) | 2 640 | 186 | 162 | 24 | 1 631 | 1 462 | 291 | 1 027 | 144 | 169 | |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. p) | 44 777 | 462 | 446 | 16 | 20 449 | 2 072 | 599 | 1 101 | 372 | 18 377 | |
| 1973 Sept. p) | 44 955 | 655 | 643 | 12 | 20 386 | 1 984 | 446 | 1 166 | 372 | 18 402 | |
| Postscheck- und Postsparkassenämter | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. p) | 19 916 | 5 615 | 5 615 | — | 90 | 90 | — | — | 5) 90 | — | |
| 1973 Sept. p) | 20 044 | 5 775 | 5 775 | — | 90 | — | — | — | 5) — | 6) 90 | |

Anmerkungen *, 1, 2 und 3 s. Tab. III, 5 Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken nach Gläubigergruppen, Befristung und Arten. — 4 Teil-

erhebung, s. auch Tab. III, 8, Anm. 10 und Tab. III, 18 Kredite und Einlagen der Kreditgenossenschaften

(Raiffeisen). — 5 — 90 Mio DM. — 6 + 90 Mio DM. — p Vorläufig.

III. Kreditinstitute

| Sparbriefe 3) | | | Spareinlagen | | | | | | Durchlaufende Kredite | Nachrichtlich: Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passiviert) | Stand am Monatsende |
|---|---------------|---------------------|--------------|----------------------------------|----------------------------------|---------------|--------------------|----------|-----------------------|---|---------------------|
| Insgesamt | unter 4 Jahre | 4 Jahre und darüber | Insgesamt | mit gesetzlicher Kündigungsfrist | mit vereinbarter Kündigungsfrist | | | | | | |
| | | | | | Insgesamt | unter 4 Jahre | prämienbegünstigte | sonstige | | | |
| Alle Bankengruppen | | | | | | | | | | | |
| 14 733 | . | . | 261 770 | 141 741 | 120 029 | 67 703 | 29 970 | 22 356 | 41 282 | . | 1973 Aug. Sept. p) |
| 15 137 | . | . | 261 418 | 141 338 | 120 080 | 67 284 | 30 454 | 22 342 | 41 379 | . | |
| Kreditbanken | | | | | | | | | | | |
| 875 | . | . | 46 273 | 21 434 | 24 839 | 13 687 | 6 388 | 4 764 | 775 | . | 1973 Aug. Sept. p) |
| 900 | . | . | 46 354 | 21 503 | 24 851 | 13 609 | 6 494 | 4 748 | 787 | . | |
| Großbanken | | | | | | | | | | | |
| 237 | . | . | 25 982 | 12 720 | 13 262 | 6 860 | 3 694 | 2 708 | 412 | . | 1973 Aug. Sept. p) |
| 239 | . | . | 26 133 | 12 848 | 13 285 | 6 836 | 3 754 | 2 695 | 407 | . | |
| Regionalbanken und sonstige Kreditbanken | | | | | | | | | | | |
| 611 | . | . | 17 762 | 7 638 | 10 124 | 5 817 | 2 472 | 1 835 | 303 | . | 1973 Aug. Sept. p) |
| 632 | . | . | 17 718 | 7 598 | 10 120 | 5 774 | 2 513 | 1 833 | 319 | . | |
| Zweigstellen ausländischer Banken | | | | | | | | | | | |
| 1 | . | . | 127 | 74 | 53 | 47 | 2 | 4 | 11 | . | 1973 Aug. Sept. p) |
| 1 | . | . | 126 | 73 | 53 | 47 | 3 | 3 | 12 | . | |
| Privatbankiers | | | | | | | | | | | |
| 26 | . | . | 2 402 | 1 002 | 1 400 | 963 | 220 | 217 | 49 | . | 1973 Aug. Sept. p) |
| 28 | . | . | 2 377 | 984 | 1 393 | 952 | 224 | 217 | 49 | . | |
| Girozentralen (einschl. Deutsche Girozentrale) | | | | | | | | | | | |
| 11 | . | . | 2 229 | 1 111 | 1 118 | 516 | 207 | 395 | 12 080 | . | 1973 Aug. Sept. p) |
| 11 | . | . | 2 199 | 1 096 | 1 103 | 508 | 210 | 385 | 12 112 | . | |
| Sparkassen | | | | | | | | | | | |
| 11 832 | . | . | 147 062 | 82 996 | 64 066 | 35 643 | 17 522 | 10 901 | 1 727 | . | 1973 Aug. Sept. p) |
| 11 977 | . | . | 146 841 | 82 719 | 64 122 | 35 450 | 17 799 | 10 873 | 1 724 | . | |
| Zentralkassen (einschl. Deutsche Genossenschaftskasse) | | | | | | | | | | | |
| 1 835 | . | . | 262 | 117 | 145 | 99 | 32 | 14 | 34 | . | 1973 Aug. Sept. p) |
| 1 868 | . | . | 261 | 116 | 145 | 99 | 33 | 13 | 34 | . | |
| Kreditgenossenschaften 4) | | | | | | | | | | | |
| 26 | . | . | 51 195 | 24 784 | 26 411 | 14 928 | 5 684 | 5 799 | 33 | . | 1973 Aug. Sept. p) |
| 28 | . | . | 51 055 | 24 646 | 26 409 | 14 798 | 5 776 | 5 835 | 33 | . | |
| Realkreditinstitute | | | | | | | | | | | |
| — | — | — | 29 | 12 | 17 | 11 | 4 | 2 | 2 797 | . | 1973 Aug. Sept. p) |
| — | — | — | 29 | 12 | 17 | 11 | 5 | 1 | 2 805 | . | |
| Private Hypothekenbanken | | | | | | | | | | | |
| — | — | — | 23 | 9 | 14 | 9 | 3 | 2 | 558 | . | 1973 Aug. Sept. p) |
| — | — | — | 23 | 9 | 14 | 9 | 4 | 1 | 558 | . | |
| Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | |
| — | — | — | 6 | 3 | 3 | 2 | 1 | 0 | 2 239 | . | 1973 Aug. Sept. p) |
| — | — | — | 6 | 3 | 3 | 2 | 1 | 0 | 2 247 | . | |
| Teilzahlungskreditinstitute | | | | | | | | | | | |
| 354 | . | . | 479 | 228 | 251 | 192 | 17 | 42 | 0 | . | 1973 Aug. Sept. p) |
| 353 | . | . | 470 | 223 | 247 | 187 | 18 | 42 | 0 | . | |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben | | | | | | | | | | | |
| — | — | — | 30 | 11 | 19 | 14 | 4 | 1 | 23 836 | . | 1973 Aug. Sept. p) |
| — | — | — | 30 | 11 | 19 | 14 | 4 | 1 | 23 884 | . | |
| Postcheck- und Postsparkassenämter | | | | | | | | | | | |
| — | — | — | 14 211 | 11 048 | 3 183 | 2 613 | 112 | 438 | — | . | 1973 Aug. Sept. p) |
| — | — | — | 14 179 | 11 012 | 3 167 | 2 608 | 115 | 444 | — | . | |

III. Kreditinstitute

12. Schatzwechselbestände *)

| Mio DM | | | | | | | | | |
|---------------------|--|------------------------|---|---|------|--------|--------|---------------------------|-------------------------|
| Stand am Monatsende | Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen insgesamt | Inländische Emittenten | | | | | Länder | Bundesbahn und Bundespost | Ausländische Emittenten |
| | | Öffentliche Haushalte | | | Bund | Länder | | | |
| | | insgesamt | mit Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren | ohne Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere | | | | | |
| 1962 Dez. | 5 773 | 3 871 | 3 842 | 469 | 29 | 1 185 | 717 | | |
| 1963 Dez. | 6 776 | 4 495 | 4 476 | 316 | 19 | 1 448 | 833 | | |
| 1964 Dez. | 4 560 | 2 380 | 2 369 | 317 | 11 | 1 328 | 852 | | |
| 1965 Dez. | 4 010 | 1 935 | 1 793 | 1 115 | 142 | 1 264 | 811 | | |
| 1966 Dez. | 4 320 | 2 845 | 2 664 | 1 957 | 181 | 1 251 | 224 | | |
| 1967 Dez. | 10 851 | 8 478 | 8 273 | 6 760 | 205 | 1 383 | 990 | | |
| 1968 Dez. 1) | 10 540 | 9 216 | 8 929 | 7 680 | 287 | 1 172 | 152 | | |
| Dez. 1) | 10 540 | 9 217 | 8 930 | 7 680 | 287 | 1 171 | 152 | | |
| 1969 Dez. | 3 677 | 2 219 | 2 217 | 1 917 | 2 | 1 408 | 50 | | |
| 1970 Dez. | 6 419 | 4 927 | 4 927 | 1 574 | — | 1 053 | 439 | | |
| 1971 Dez. | 6 178 | 4 867 | 4 865 | 1 600 | 2 | 872 | 439 | | |
| 1972 März | 7 036 | 5 834 | 5 832 | 1 500 | 2 | 962 | 240 | | |
| Juni | 6 604 | 5 304 | 5 302 | 1 400 | 2 | 1 059 | 241 | | |
| Juli | 8 495 | 7 211 | 7 209 | 1 400 | 2 | 1 050 | 234 | | |
| Aug. | 6 671 | 5 415 | 5 413 | 1 400 | 2 | 1 021 | 235 | | |
| Sept. | 6 014 | 4 973 | 4 971 | 1 400 | 2 | 807 | 234 | | |
| Okt. | 5 493 | 4 474 | 4 472 | 1 400 | 2 | 787 | 232 | | |
| Nov. | 4 991 | 4 064 | 4 062 | 1 400 | 2 | 695 | 232 | | |
| Dez. | 3 770 | 2 857 | 2 855 | 1 400 | 2 | 681 | 232 | | |
| 1973 Jan. | 3 602 | 2 724 | 2 722 | 1 400 | 2 | 655 | 223 | | |
| Febr. | 4 126 | 3 288 | 3 286 | 1 400 | 2 | 635 | 203 | | |
| März | 4 257 | 3 434 | 3 432 | 1 400 | 2 | 625 | 198 | | |
| April | 4 229 | 3 434 | 3 432 | 1 400 | 2 | 597 | 198 | | |
| Mai | 2 913 | 2 334 | 2 332 | 1 000 | 2 | 388 | 181 | | |
| Juni | 3 551 | 2 966 | 2 964 | 1 000 | 2 | 416 | 169 | | |
| Juli | 3 815 | 3 246 | 3 244 | 1 000 | 2 | 406 | 163 | | |
| Aug. | 3 853 | 3 278 | 3 277 | 1 010 | 1 | 406 | 169 | | |
| Sept. p) | 3 740 | 3 190 | 3 189 | 1 000 | 1 | 386 | 164 | | |

* Anmerkung s. Tab. III, 2. — 1 Vgl. Anm. *. —
p Vorläufig.

13. Anleihen und Schuldverschreibungen inländischer öffentlicher Haushalte und ihrer Sondervermögen im Bestand der Kreditinstitute nach Emittenten *)

| Mio DM | | | | | | | | | | |
|---------------------|---|--|-----------------------|---------------------------------------|--------|--------------------------------|---------------------------|-----|-----|-----|
| Stand am Monatsende | Anleihen und Schuldverschreibungen der inländischen öffentlichen Haushalte und ihrer Sondervermögen | | Öffentliche Haushalte | | | | Bundesbahn und Bundespost | | | |
| | insgesamt | darunter mit Laufzeit bis 4 Jahre einschl. | zusammen | Bund (einschl. Lastenausgleichsfonds) | Länder | Gemeinden und Gemeindeverbände | | | | |
| | | | | | | | | 151 | 105 | 135 |
| 1962 Dez. | 4 616 | 657 | 2 267 | 1 273 | 843 | 151 | 2 349 | | | |
| 1963 Dez. | 5 108 | 765 | 2 458 | 1 614 | 739 | 105 | 2 650 | | | |
| 1964 Dez. | 6 318 | 1 080 | 3 206 | 2 194 | 877 | 135 | 3 112 | | | |
| 1965 Dez. | 2) 6 584 | 923 | 3 463 | 2 266 | 1 057 | 140 | 3 121 | | | |
| 1966 Dez. | 3) 6 631 | 1 046 | 4) 3 798 | 2 520 | 1 149 | 129 | 2 833 | | | |
| 1967 Dez. | 10 160 | 3 406 | 6 609 | 4 400 | 2 041 | 168 | 3 551 | | | |
| 1968 Dez. 1) | 13 419 | 4 222 | 8 399 | 5 499 | 2 664 | 236 | 5 020 | | | |
| Dez. 1) | 13 446 | 4 183 | 8 423 | 5 562 | 2 654 | 207 | 5 023 | | | |
| 1969 Dez. | 6) 14 463 | 4 605 | 8 977 | 6 391 | 2 361 | 225 | 5 486 | | | |
| 1970 Dez. | 7) 13 100 | 3 957 | 8) 7 877 | 5 450 | 2 255 | 172 | 5 223 | | | |
| 1971 Dez. | 2) 12 882 | 3 482 | 7 441 | 4 575 | 2 649 | 217 | 5 441 | | | |
| 1972 März | 13 874 | 3 975 | 7 942 | 4 751 | 2 982 | 209 | 5 932 | | | |
| Juni | 12 809 | 3 180 | 7 661 | 4 406 | 3 019 | 236 | 5 148 | | | |
| Juli | 12 944 | 3 231 | 7 668 | 4 395 | 3 037 | 234 | 5 278 | | | |
| Aug. | 12 656 | 3 084 | 7 426 | 4 185 | 3 006 | 235 | 5 230 | | | |
| Sept. | 12 776 | 3 104 | 7 521 | 4 204 | 3 082 | 235 | 5 255 | | | |
| Okt. | 12 818 | 3 070 | 7 599 | 4 294 | 3 065 | 240 | 5 219 | | | |
| Nov. | 12 660 | 3 160 | 7 373 | 4 073 | 3 063 | 237 | 5 287 | | | |
| Dez. | 10) 12 642 | 3 097 | 7 280 | 4 058 | 2 985 | 239 | 5 362 | | | |
| 1973 Jan. | 11) 12 510 | 3 068 | 7 204 | 4 035 | 2 932 | 237 | 5 306 | | | |
| Febr. | 12 828 | 3 271 | 7 254 | 4 074 | 2 936 | 244 | 5 574 | | | |
| März | 12 917 | 3 366 | 7 375 | 4 265 | 2 863 | 247 | 5 542 | | | |
| April | 12 545 | 3 318 | 7 142 | 4 006 | 2 892 | 244 | 5 403 | | | |
| Mai | 12 334 | 3 204 | 7 118 | 3 969 | 2 910 | 239 | 5 216 | | | |
| Juni | 12 263 | 3 159 | 7 149 | 3 988 | 2 926 | 235 | 5 114 | | | |
| Juli | 12 311 | 3 052 | 7 173 | 4 014 | 2 922 | 237 | 5 138 | | | |
| Aug. | 12 546 | 3 010 | 7 140 | 3 999 | 2 908 | 233 | 5 406 | | | |
| Sept. p) | 12 497 | 3 001 | 7 309 | 4 147 | 2 927 | 235 | 5 188 | | | |

* Anmerkung s. Tab. III, 2. — 1 Vgl. Anm. *. —
2 — 53 Mio DM. — 3 — 143 Mio DM. —
4 — 80 Mio DM. — 5 — 63 Mio DM. —

6 — 58 Mio DM. — 7 — 231 Mio DM. —
8 — 142 Mio DM. — 9 — 89 Mio DM. —

10 — 50 Mio DM. — 11 — 60 Mio DM. —
p Vorläufig.

14. Wertpapierbestände*)

| Mio DM Stand am Monatsende | Wertpapierbestände 1) | | Inländische Wertpapiere | | | | | | | | Ausländische Wertpapiere | | | | | |
|-------------------------------|-----------------------|--|-------------------------|--|-----------|-----------------------|---------------------------|---|-----------------------|-----------------------|--|-------------------------------|--|---|----------------------|--|
| | insgesamt | darunter mit Laufzeit bis 4 Jahre einschl. | insgesamt | Anleihen und Schuldverschreibungen 1) | | | | börsengängige Dividendenwerte | Investmentzertifikate | sonstige Wertpapiere | Nachrichtl. Aktien mit Konsortialbindung | insgesamt | darunter Aktien einschl. Investmentzertifikate | | | |
| | | | | Bankschuldverschreibungen 2) | | öffentliche Anleihen | | | | | | | | Industriebeteiligungen und sonstige Schuldverschreibungen | | |
| | insgesamt | darunter mit Laufzeit bis 4 Jahre einschl. | insgesamt | darunter mit Laufzeit bis 4 Jahre einschl. | insgesamt | öffentliche Haushalte | Bundesbahn und Bundespost | Industriebeteiligungen und sonstige Schuldverschreibungen | insgesamt | öffentliche Haushalte | Bundesbahn und Bundespost | börsengängige Dividendenwerte | Investmentzertifikate | | sonstige Wertpapiere | Nachrichtl. Aktien mit Konsortialbindung |
| 1962 Dez. | 25 785 | 1 645 | 25 431 | 16 959 | 984 | 4 816 | 2 287 | 2 349 | 956 | 4) 2 230 | 5) 670 | . | 354 | 239 | | |
| 1963 " " | 29 844 | 2 071 | 29 408 | 20 311 | 1 301 | 5 108 | 2 458 | 2 650 | 911 | 4) 2 380 | 5) 698 | . | 436 | 204 | | |
| 1964 " " | 34 658 | 2 902 | 34 170 | 23 563 | 1 824 | 6 318 | 3 206 | 3 112 | 949 | 3 126 | 214 | 383 | 488 | 204 | | |
| 1965 " " | 38 366 | 2 911 | 37 776 | 26 262 | 1 974 | 6 584 | 3 463 | 3 121 | 1 007 | 3 644 | 279 | 829 | 590 | 237 | | |
| 1966 " " | 39 605 | 2 893 | 39 058 | 27 185 | 1 921 | 6 631 | 3 798 | 2 833 | 944 | 4 012 | 286 | 796 | 547 | 237 | | |
| 1967 " " | 50 833 | 6 072 | 50 049 | 35 025 | 2 641 | 10 160 | 6 609 | 3 551 | 1 013 | 3 600 | 251 | 518 | 784 | 325 | | |
| 1968 Dez. 3) | 66 897 | 8 061 | 64 081 | 44 531 | 3 672 | 13 419 | 8 399 | 5 020 | 996 | 4) 4 360 | 5) 775 | . | 2 816 | 471 | | |
| Dez. 3) | 65 909 | 8 268 | 63 138 | 43 970 | 3 916 | 13 446 | 8 423 | 5 023 | 878 | 4 434 | 251 | 511 | 2 771 | 416 | | |
| 1969 Jan. | 67 277 | 8 064 | 64 564 | 44 908 | 3 749 | 13 831 | 8 611 | 5 220 | 893 | 4 448 | 227 | 257 | 2 713 | 435 | | |
| Febr. | 68 971 | 8 005 | 65 629 | 45 781 | 3 758 | 13 912 | 8 561 | 5 351 | 896 | 4 497 | 300 | 243 | 3 342 | 471 | | |
| März | 70 129 | 8 078 | 66 295 | 46 161 | 3 797 | 13 928 | 8 519 | 5 409 | 917 | 4 690 | 352 | 247 | 3 834 | 499 | | |
| April | 70 871 | 8 399 | 66 791 | 46 778 | 3 793 | 14 098 | 8 642 | 5 454 | 870 | 4 423 | 353 | 271 | 4 080 | 514 | | |
| Mai | 71 421 | 8 556 | 67 551 | 47 685 | 3 937 | 14 090 | 8 603 | 5 487 | 892 | 4 230 | 355 | 299 | 3 870 | 507 | | |
| Juni | 72 086 | 8 507 | 68 025 | 48 002 | 3 940 | 14 023 | 8 447 | 5 476 | 849 | 4 520 | 359 | 272 | 3 601 | 694 | | |
| Juli | 72 734 | 8 611 | 68 696 | 48 520 | 3 991 | 14 026 | 8 461 | 5 565 | 917 | 4 608 | 360 | 265 | 4 038 | 704 | | |
| Aug. | 74 027 | 9 138 | 69 854 | 49 271 | 4 028 | 14 584 | 8 906 | 5 878 | 902 | 4 445 | 357 | 295 | 4 173 | 714 | | |
| Sept. | 74 393 | 9 251 | 70 262 | 49 471 | 4 072 | 14 670 | 8 992 | 5 878 | 916 | 4 525 | 362 | 318 | 4 131 | 709 | | |
| Okt. | 76 274 | 9 595 | 71 866 | 50 447 | 4 189 | 14 940 | 9 265 | 5 875 | 935 | 4 840 | 391 | 313 | 4 408 | 761 | | |
| Nov. | 76 957 | 9 546 | 72 295 | 51 017 | 4 346 | 14 840 | 9 221 | 5 819 | 918 | 4 823 | 394 | 303 | 4 662 | 749 | | |
| Dez. | 76 861 | 9 461 | 72 262 | 51 251 | 4 560 | 14 463 | 8 977 | 5 486 | 838 | 4 978 | 399 | 333 | 4 599 | 733 | | |
| 1970 Jan. | 76 408 | 9 443 | 72 008 | 51 204 | 4 605 | 14 120 | 8 723 | 5 397 | 796 | 5 177 | 394 | 317 | 4 400 | 688 | | |
| Febr. | 76 406 | 9 231 | 72 968 | 51 343 | 4 603 | 13 779 | 8 521 | 5 258 | 849 | 5 262 | 401 | 334 | 4 438 | 700 | | |
| März | 76 763 | 9 084 | 72 330 | 51 482 | 4 575 | 13 656 | 8 438 | 5 218 | 1 111 | 5 347 | 404 | 330 | 4 433 | 702 | | |
| April | 77 221 | 9 049 | 72 792 | 51 843 | 4 550 | 13 895 | 8 650 | 5 245 | 1 066 | 5 243 | 404 | 341 | 4 429 | 690 | | |
| Mal | 77 056 | 8 931 | 72 641 | 51 881 | 4 564 | 13 565 | 8 375 | 5 190 | 1 074 | 5 376 | 412 | 333 | 4 415 | 674 | | |
| Juni | 76 822 | 8 834 | 72 469 | 52 048 | 4 519 | 13 240 | 8 153 | 5 087 | 1 066 | 5 382 | 412 | 321 | 4 353 | 668 | | |
| Juli | 77 431 | 8 648 | 73 110 | 52 574 | 4 581 | 13 324 | 8 145 | 5 179 | 1 056 | 5 419 | 419 | 318 | 4 321 | 670 | | |
| Aug. | 77 676 | 8 621 | 73 388 | 53 050 | 4 588 | 13 182 | 8 158 | 5 024 | 1 066 | 5 371 | 419 | 300 | 4 288 | 677 | | |
| Sept. | 77 269 | 8 526 | 73 153 | 52 877 | 4 576 | 13 101 | 8 095 | 5 006 | 1 039 | 5 413 | 424 | 299 | 4 116 | 684 | | |
| Okt. | 77 497 | 8 511 | 73 217 | 53 062 | 4 598 | 12 849 | 7 939 | 4 910 | 1 049 | 5 540 | 431 | 286 | 4 280 | 654 | | |
| Nov. | 78 111 | 8 437 | 74 009 | 53 562 | 4 647 | 12 762 | 7 822 | 4 940 | 1 022 | 5 916 | 444 | 303 | 4 102 | 664 | | |
| Dez. | 78 698 | 8 669 | 74 836 | 54 129 | 4 520 | 13 100 | 7 877 | 5 223 | 1 024 | 5 753 | 448 | 382 | 3 862 | 577 | | |
| 1971 Jan. | 78 165 | 8 504 | 74 436 | 54 215 | 4 534 | 12 890 | 7 723 | 5 167 | 1 025 | 5 477 | 422 | 407 | 3 729 | 558 | | |
| Febr. | 78 428 | 8 361 | 74 674 | 54 357 | 4 519 | 12 843 | 7 687 | 5 166 | 1 101 | 5 519 | 421 | 403 | 3 752 | 565 | | |
| März | 78 902 | 8 140 | 75 234 | 55 007 | 4 523 | 12 608 | 7 550 | 5 053 | 1 038 | 5 707 | 423 | 456 | 3 668 | 554 | | |
| April | 79 806 | 8 248 | 76 268 | 56 142 | 4 903 | 12 512 | 7 535 | 4 977 | 1 078 | 5 650 | 440 | 446 | 3 538 | 565 | | |
| Mal | 80 800 | 8 301 | 77 127 | 56 807 | 5 066 | 12 357 | 7 445 | 4 912 | 1 213 | 5 845 | 447 | 458 | 3 673 | 561 | | |
| Juni | 80 534 | 8 016 | 77 031 | 57 132 | 5 083 | 11 985 | 7 255 | 4 730 | 1 211 | 5 844 | 449 | 410 | 3 503 | 561 | | |
| Juli | 80 783 | 7 918 | 77 402 | 57 575 | 5 162 | 11 862 | 7 173 | 4 689 | 1 259 | 5 808 | 451 | 447 | 3 381 | 571 | | |
| Aug. | 81 687 | 8 047 | 78 223 | 57 858 | 5 061 | 12 270 | 7 348 | 4 922 | 1 227 | 5 901 | 450 | 507 | 3 464 | 571 | | |
| Sept. | 82 195 | 8 122 | 78 800 | 58 205 | 4 867 | 12 512 | 7 467 | 5 045 | 1 220 | 5 875 | 466 | 522 | 3 395 | 558 | | |
| Okt. | 82 796 | 8 263 | 79 482 | 58 487 | 4 858 | 12 759 | 7 436 | 5 323 | 1 315 | 5 931 | 477 | 513 | 3 314 | 555 | | |
| Nov. | 83 201 | 8 182 | 80 136 | 59 107 | 4 728 | 12 830 | 7 547 | 5 283 | 1 337 | 5 944 | 475 | 443 | 3 065 | 546 | | |
| Dez. | 83 744 | 8 313 | 80 739 | 59 893 | 4 817 | 12 882 | 7 441 | 5 281 | 1 231 | 5 761 | 492 | 480 | 3 005 | 555 | | |
| 1972 Jan. | 86 588 | 8 811 | 83 736 | 62 010 | 4 752 | 13 854 | 7 743 | 6 111 | 1 116 | 5 673 | 470 | 613 | 2 852 | 522 | | |
| Febr. | 88 365 | 8 945 | 85 381 | 63 611 | 4 883 | 14 100 | 7 874 | 6 226 | 1 047 | 5 626 | 494 | 503 | 2 984 | 516 | | |
| März | 88 091 | 8 642 | 85 373 | 63 479 | 4 654 | 13 874 | 7 942 | 5 932 | 1 383 | 5 639 | 498 | 500 | 2 718 | 531 | | |
| April | 87 907 | 8 530 | 85 283 | 63 573 | 4 623 | 13 690 | 7 811 | 5 849 | 1 316 | 5 711 | 508 | 515 | 2 624 | 543 | | |
| Mal | 88 859 | 8 571 | 86 294 | 64 413 | 4 522 | 13 625 | 7 810 | 5 815 | 1 321 | 5 928 | 495 | 512 | 2 565 | 545 | | |
| Juni | 88 177 | 7 541 | 85 730 | 64 583 | 4 347 | 12 809 | 7 601 | 5 148 | 1 256 | 6 031 | 496 | 555 | 2 447 | 535 | | |
| Juli | 89 044 | 7 679 | 86 786 | 65 545 | 4 436 | 12 944 | 7 666 | 5 278 | 1 252 | 6 038 | 490 | 517 | 2 258 | 529 | | |
| Aug. | 89 734 | 7 482 | 87 510 | 66 497 | 4 384 | 12 656 | 7 426 | 5 230 | 1 215 | 6 146 | 490 | 506 | 2 224 | 535 | | |
| Sept. | 90 525 | 7 462 | 88 245 | 67 244 | 4 345 | 12 776 | 7 521 | 5 255 | 1 214 | 5 998 | 484 | 529 | 2 280 | 541 | | |
| Okt. | 90 568 | 7 280 | 88 310 | 67 262 | 4 198 | 12 818 | 7 599 | 5 219 | 1 203 | 6 044 | 475 | 508 | 2 258 | 534 | | |
| Nov. | 91 140 | 7 307 | 88 901 | 67 925 | 4 134 | 12 660 | 7 373 | 5 287 | 1 187 | 6 029 | 501 | 599 | 2 239 | 553 | | |
| Dez. | 91 039 | 7 042 | 89 306 | 68 298 | 3 945 | 12 642 | 7 280 | 5 362 | 1 174 | 6 107 | 485 | 600 | 1 733 | 510 | | |
| 1973 Jan. | 90 853 | 7 057 | 89 058 | 68 401 | 3 989 | 12 510 | 7 204 | 5 306 | 1 162 | 5 994 | 476 | 515 | 1 795 | 505 | | |
| Febr. | 91 333 | 7 409 | 89 922 | 69 164 | 4 138 | 12 828 | 7 254 | 5 574 | 1 127 | 5 803 | 487 | 513 | 1 411 | 478 | | |
| März | 92 010 | 7 631 | 90 575 | 69 150 | 4 265 | 12 917 | 7 375 | 5 542 | 1 165 | 6 336 | 481 | 526 | 1 435 | 467 | | |
| April | 90 573 | 7 429 | 89 154 | 68 147 | 4 111 | 12 545 | 7 142 | 5 403 | 1 082 | 6 378 | 480 | 524 | 1 082 | 461 | | |
| Mal | 90 231 | 7 201 | 88 832 | 67 808 | 3 997 | 12 334 | 7 118 | 5 216 | 1 135 | 6 423 | 481 | 521 | 1 087 | 462 | | |
| Juni | 90 787 | 7 305 | 89 376 | 68 467 | 4 146 | 12 263 | 7 149 | 5 114 | 1 126 | 6 410 | 489 | 621 | 960 | 448 | | |
| Juli | 90 936 | 7 198 | 89 463 | 68 515 | 4 146 | 12 311 | 7 173 | 5 138 | 1 167 | 6 510 | 476 | 504 | 1 066 | 453 | | |
| Aug. | 91 656 | 7 253 | 90 180 | 69 021 | 4 243 | 12 548 | 7 140 | 5 406 | 1 129 | 6 493 | 486 | 505 | 983 | 457 | | |
| Sept. p) | 92 132 | 7 251 | 90 587 | 69 488 | 4 250 | 12 497 | 7 309 | 5 188 | 1 124 | 6 482 | 485 | 511 | 973 | 445 | | |

* Anmerkungen s. Tab. III, 2. - 1 Bis 1. Dezember-Termin 1968 einschl. Namensschuldverschreibungen. - 2 Pfandbriefe, Kommunalobligationen und sonstige Schuldverschreibungen von Kreditinstituten. - 3 Vgl. Anm. * - 4 Ohne die in "Konsortialbeteiligungen" enthaltenen Aktien; vgl. auch Anm. 5. - 5 Einschl. der früheren Bilanzposition "Konsortialbeteiligungen". - 6 - 130 Mio DM. - 7 - 53 Mio DM. - 8 - 593 Mio DM. - 9 - 434

Mio DM. - 10 - 80 Mio DM. - 11 - 63 Mio DM. - 12 + 113 Mio DM. - 13 - 121 Mio DM. - 14 - 177 Mio DM. - 15 - 137 Mio DM. - 16 - 76 Mio DM. - 17 - 58 Mio DM. - 18 - 557 Mio DM. - 19 - 461 Mio DM. - 20 - 320 Mio DM. - 21 - 133 Mio DM. - 22 - 83 Mio DM. - 23 - 50 Mio DM. - 24 - 96 Mio DM. - 25 - 158 Mio DM. - 26 - 150 Mio DM. - 27 - 122 Mio DM. - 28 - 101 Mio DM. - 29 - 94 Mio DM. - 30 - 73 Mio DM. - 31 - 110 Mio DM. -

32 - 70 Mio DM. - 33 - 211 Mio DM. - 34 - 198 Mio DM. - 35 - 147 Mio DM. - 36 - 577 Mio DM. - 37 - 562 Mio DM. - 38 - 523 Mio DM. - 39 - 214 Mio DM. - 40 - 207 Mio DM. - 41 - 188 Mio DM. - 42 - 112 Mio DM. - 43 - 69 Mio DM. - 44 + 136 Mio DM. - 45 - 180 Mio DM. - 46 - 120 Mio DM. - 47 - 370 Mio DM. - 48 - 310 Mio DM. - 49 - 60 Mio DM. - 50 - 143 Mio DM. - p Vorläufig.

15. Kredite an inländische Unternehmen und Privatpersonen nach Kreditnehmern*)
(ohne Schatzwechselkredite und Wertpapierbestände)
 a) Gesamtübersicht

Mio DM

| Stand am Monatsende | Kredite an inländische Unternehmen und Privatpersonen | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------|---|---|---|-----------------|------------|---|--------------------------------------|--|---|------------|--|---|--------------------------------------|
| | Insgesamt | Unternehmen und wirtschaftlich selbstständige Privatpersonen 1) | Wirtschaftlich unselbstständige und sonstige Privatpersonen | | | | Organisationen ohne Erwerbscharakter | Wohnungsbau | | | | | |
| | | | zusammen | Ratenkredite 2) | zusammen | Nichtratenkredite | | Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke 4) | Nachrichtlich: Sonstige Kredite für den Wohnungsbau enthalten in den Spalten 2, 3 und 7 | | | | |
| | | | | | | darunter Debitsalden auf Lohn-, Gehalts-, Renten- und Pensionskonten 3) | | | zusammen | zusammen | Unternehmen und wirtschaftlich selbstständige Privatpersonen | Wirtschaftlich unselbstständige und sonstige Privatpersonen | Organisationen ohne Erwerbscharakter |
| | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | | 2 | | 3 | | 4 | | 5 | | 6 | | 7 | |
| Kredite insgesamt | | | | | | | | | | | | | |
| 1968 Dez. | 322 629 | 171 693 | 28 435 | 17 684 | 10 751 | 1 233 | 2 336 | 120 165 | 14 898 | 7 599 | 7 066 | 233 | |
| 1969 Dez. | 10) 372 506 | 10) 205 922 | 34 904 | 21 608 | 13 296 | 2 098 | 2 828 | 128 852 | 16 831 | 8 493 | 8 107 | 231 | |
| 1970 Dez. | 12) 416 001 | 13) 236 399 | 40 589 | 24 864 | 14) 15 725 | 2 879 | 3 077 | 135 936 | 15) 20 293 | 10 338 | 9 674 | 281 | |
| Dez. 11) | 416 659 | 238 508 | 39 352 | 23 627 | 15 725 | 2 879 | 3 077 | 135 724 | 20 624 | 10 669 | 9 674 | 281 | |
| 1971 Juni | 26) 437 819 | 26) 252 260 | 43 151 | 25 261 | 17 890 | . | 3 282 | 139 126 | 22 510 | 11 765 | 10 469 | 276 | |
| Sept. | 28) 454 229 | 28) 263 410 | 45 188 | 26 230 | 18 958 | . | 3 390 | 142 241 | 24 253 | 12 860 | 11 101 | 292 | |
| Dez. | 31) 476 290 | 31) 278 313 | 48 146 | 27 226 | 20 920 | 3 967 | 3 633 | 146 198 | 26 255 | 13 752 | 12 167 | 336 | |
| 1972 März | 29) 488 503 | 29) 286 493 | 49 478 | 27 870 | 21 608 | . | 3 743 | 148 789 | 27 327 | 14 529 | 12 434 | 364 | |
| Juni | 33) 509 787 | 33) 300 416 | 53 101 | 29 626 | 23 475 | . | 4 000 | 152 270 | 29 434 | 15 801 | 13 262 | 371 | |
| Sept. | 34) 525 252 | 34) 309 074 | 56 124 | 30 735 | 25 389 | . | 4 032 | 156 022 | 31 647 | 17 026 | 14 231 | 390 | |
| Dez. | 38) 554 920 | 38) 327 724 | 60 446 | 32 216 | 28 230 | 5 509 | 4 399 | 162 351 | 34 636 | 18 753 | 15 478 | 405 | |
| 1973 März | 41) 570 449 | 42) 334 010 | 43) 62 691 | 44) 33 323 | 29 368 | . | 4 411 | 45) 169 337 | 46) 36 469 | 46) 19 808 | 16 247 | 414 | |
| Juni | 22) 587 647 | 52) 343 544 | 65 960 | 53) 35 319 | 54) 30 641 | . | 4 456 | 173 687 | 55) 38 841 | 21 342 | 17 080 | 419 | |
| Sept. | 17) 600 210 | 17) 350 960 | 66 550 | 35 522 | 31 028 | . | 4 470 | 178 230 | 39 903 | 22 078 | 17 413 | 412 | |
| Kurzfristige Kredite | | | | | | | | | | | | | |
| 1968 Dez. | 79 827 | 71 351 | 8 098 | 1 655 | 6 443 | 1 233 | 378 | — | 3 530 | 2 381 | 1 093 | 56 | |
| 1969 Dez. | 100 154 | 89 425 | 10 288 | 1 859 | 8 429 | 2 098 | 441 | — | 4 367 | 2 930 | 1 387 | 50 | |
| 1970 Dez. | 112 564 | 17) 100 400 | 18) 11 609 | 19) 1 914 | 9 695 | 2 879 | 555 | — | 5 309 | 3 517 | 1 743 | 49 | |
| 1971 Juni | 119 421 | 105 904 | 12 840 | 1 939 | 10 901 | . | 677 | — | 6 056 | 4 059 | 1 937 | 60 | |
| Sept. | 29) 122 931 | 29) 108 868 | 13 380 | 1 920 | 11 460 | . | 683 | — | 6 504 | 4 455 | 1 988 | 61 | |
| Dez. | 130 862 | 115 343 | 14 732 | 2 140 | 12 592 | 3 967 | 787 | — | 6 879 | 4 579 | 2 223 | 77 | |
| 1972 März | 134 017 | 118 054 | 15 157 | 2 107 | 13 050 | . | 806 | — | 6 995 | 4 731 | 2 183 | 81 | |
| Juni | 144 108 | 126 692 | 16 467 | 2 279 | 14 188 | . | 949 | — | 7 770 | 5 317 | 2 372 | 81 | |
| Sept. | 145 495 | 127 016 | 17 589 | 2 287 | 15 302 | . | 890 | — | 8 054 | 5 377 | 2 597 | 80 | |
| Dez. | 155 260 | 134 915 | 19 299 | 2 393 | 16 906 | 5 509 | 1 046 | — | 9 273 | 6 443 | 2 746 | 84 | |
| 1973 März | 154 323 | 17) 133 523 | 19 752 | 2 380 | 17 372 | . | 1 048 | — | 9 672 | 6 641 | 2 957 | 74 | |
| Juni | 159 205 | 137 533 | 20 579 | 2 558 | 18 021 | . | 1 093 | — | 10 298 | 7 267 | 2 957 | 74 | |
| Sept. | 162 696 | 141 388 | 20 262 | 2 453 | 17 809 | . | 1 046 | — | 10 573 | 7 564 | 2 933 | 76 | |
| Mittelfristige Kredite | | | | | | | | | | | | | |
| 1968 Dez. | 32 380 | 20 651 | 11 022 | 8 786 | 2 236 | — | 304 | 403 | 3 023 | 1 667 | 1 308 | 48 | |
| 1969 Dez. | 36 941 | 23 450 | 12 784 | 10 398 | 2 386 | — | 291 | 416 | 2 982 | 1 682 | 1 266 | 34 | |
| 1970 Dez. | 46 185 | 30 234 | 21) 14 852 | 22) 12 063 | 23) 2 789 | — | 353 | 746 | 4 098 | 2 520 | 1 534 | 44 | |
| Dez. 11) | 46 516 | 30 565 | 14 852 | 12 063 | 2 789 | — | 353 | 746 | 4 429 | 2 851 | 1 534 | 44 | |
| 1971 Juni | 50 696 | 33 013 | 16 389 | 13 073 | 3 316 | — | 383 | 911 | 4 997 | 3 163 | 1 785 | 49 | |
| Sept. | 54 678 | 35 964 | 17 133 | 13 552 | 3 581 | — | 374 | 1 207 | 5 607 | 3 607 | 1 956 | 44 | |
| Dez. | 58 671 | 39 009 | 17 943 | 13 820 | 4 123 | — | 363 | 1 356 | 6 329 | 3 901 | 2 382 | 46 | |
| 1972 März | 59 075 | 39 008 | 18 263 | 14 105 | 4 158 | — | 379 | 1 425 | 6 775 | 4 322 | 2 401 | 52 | |
| Juni | 61 575 | 40 207 | 19 532 | 14 977 | 4 555 | — | 377 | 1 459 | 7 296 | 4 604 | 2 642 | 50 | |
| Sept. | 64 843 | 42 586 | 20 439 | 15 493 | 4 946 | — | 432 | 1 386 | 7 935 | 4 980 | 2 882 | 73 | |
| Dez. | 69 965 | 46 298 | 21 570 | 16 075 | 5 495 | — | 555 | 1 542 | 8 843 | 5 547 | 3 202 | 94 | |
| 1973 März | 73 272 | 48 561 | 47) 22 497 | 44) 16 580 | 5 917 | — | 532 | 48) 1 682 | 9 324 | 5 950 | 3 276 | 98 | |
| Juni | 77 004 | 50 804 | 23 913 | 17 533 | 6 380 | — | 544 | 1 743 | 10 253 | 6 607 | 3 546 | 100 | |
| Sept. | 76 377 | 50 192 | 23 905 | 17 422 | 6 483 | — | 541 | 1 739 | 10 489 | 6 856 | 3 538 | 95 | |
| Langfristige Kredite | | | | | | | | | | | | | |
| 1968 Dez. | 210 422 | 79 691 | 9 315 | 7 243 | 2 072 | — | 1 654 | 119 762 | 8 345 | 3 551 | 4 665 | 129 | |
| 1969 Dez. | 235 411 | 10) 93 047 | 11 832 | 9 351 | 2 481 | — | 2 096 | 128 436 | 9 482 | 3 881 | 5 454 | 147 | |
| 1970 Dez. | 24) 257 252 | 25) 105 765 | 14 128 | 10 887 | 3 241 | — | 2 169 | 135 190 | 16) 10 886 | 4 301 | 6 397 | 188 | |
| Dez. 11) | 257 579 | 107 541 | 12 891 | 9 650 | 3 241 | — | 2 169 | 134 978 | 10 886 | 4 301 | 6 397 | 188 | |
| 1971 Juni | 27) 267 702 | 27) 113 343 | 13 922 | 10 249 | 3 673 | — | 2 222 | 138 215 | 11 457 | 4 543 | 6 747 | 167 | |
| Sept. | 30) 276 620 | 30) 118 578 | 14 675 | 10 758 | 3 917 | — | 2 333 | 141 034 | 12 142 | 4 798 | 7 157 | 187 | |
| Dez. | 32) 286 757 | 32) 123 961 | 15 471 | 11 266 | 4 205 | — | 2 483 | 144 842 | 13 047 | 5 272 | 7 582 | 213 | |
| 1972 März | 21) 295 411 | 21) 129 431 | 16 058 | 11 658 | 4 400 | — | 2 558 | 147 364 | 13 557 | 5 476 | 7 850 | 231 | |
| Juni | 30) 304 104 | 30) 133 517 | 17 102 | 12 370 | 4 732 | — | 2 674 | 150 811 | 14 368 | 5 880 | 8 248 | 240 | |
| Sept. | 30) 314 914 | 30) 139 472 | 18 096 | 12 955 | 5 141 | — | 2 710 | 154 636 | 15 658 | 6 669 | 8 752 | 237 | |
| Dez. | 22) 329 695 | 22) 146 511 | 19 577 | 13 748 | 5 829 | — | 2 798 | 160 809 | 16 520 | 6 763 | 9 530 | 227 | |
| 1973 März | 49) 342 854 | 27) 151 926 | 20 442 | 14 363 | 6 079 | — | 2 831 | 50) 167 655 | 46) 17 473 | 7 217 | 10 014 | 242 | |
| Juni | 17) 351 438 | 17) 155 207 | 21 468 | 39) 15 228 | 6 240 | — | 2 819 | 171 944 | 18 290 | 7 468 | 10 577 | 245 | |
| Sept. | 361 137 | 159 380 | 22 383 | 15 647 | 6 736 | — | 2 883 | 176 491 | 18 841 | 7 658 | 10 942 | 241 | |

* Methodische Erläuterungen s. „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 22. Jg., Nr. 10, Oktober 1970, S. 30 ff. — 1 Einschl. Hypothekarkredite auf gewerblich genutzte Grundstücke, landwirtschaftlich genutzte Grundstücke und Schiffe. — 2 Einschl. Kredite der Kreditgenossenschaften an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungs-

kredit. — 3 Angabe nur zum Jahresende obligatorisch. — 4 Einschl. Hypothekarkredite auf sonstige Grundstücke. — 5 Einschl. Hypothekarkredite auf landwirtschaftlich genutzte Grundstücke. — 6 Einschl. Schiffshypotheken. — 7 Ohne Kreditinstitute (mit Ausnahme der Bausparkassen). — 8 Nicht nach Wirtschaftsbereichen aufgliederbar. — 9 Einschl.

Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren. — 10 + 213 Mio DM. — 11 Die Differenz zwischen den beiden Dezemberterminen 1970 ist durch Ausweiseränderungen bei Durchleitgeldern bedingt. — 12 + 230 Mio DM. — 13 + 256 Mio DM. — 14 — 56 Mio DM. — 15 + 83 Mio DM. — 16 + 54 Mio DM. — 17 + 60 Mio DM. —

b) Kredite an inländische Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen

| Mio DM | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|-------------|------------------------|--|-------------|------------|---|---|--|--|-------------------------|--------|--|
| Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen | | | | | | | | | | | | | |
| Stand am Monatsende | Kredite ohne Hypothekarkredite auf gewerblich genutzte Grundstücke | | | | | | | | | | | | Hypothekarkredite auf gewerblich genutzte Grundstücke 8) |
| | insgesamt | zusammen | Verarbeitendes Gewerbe | Energie-wirtschaft und Wasser-ver-sorgung, Bergbau | Bau-gewerbe | Handel | Land- und Forst-wirt-schaft, Tierhaltung und Fischerei 5) | Verkehr und Nach-richten-über-mittlung 6) | Finanzierungs-institutionen 7) und Versicherungs-gewerbe | Dienst-leistungen (einschl. freier Berufe) | darunter Bauspar-kassen | | |
| Kredite insgesamt | | | | | | | | | | | | | |
| 1972 Sept. | 34) 309 074 | 34) 280 089 | 101 955 | 16 537 | 15 006 | 35) 45 464 | 22 568 | 35 444 | 4 896 | 2 560 | 36) 38 219 | 28 985 | |
| Dez. | 38) 327 724 | 38) 297 269 | 107 567 | 18 246 | 15 397 | 39) 47 470 | 22 707 | 37 183 | 5 626 | 3 019 | 40) 43 073 | 30 455 | |
| 1973 März | 42) 334 010 | 42) 302 395 | 106 948 | 18 378 | 16 468 | 51) 49 156 | 22 762 | 38 743 | 5 767 | 3 050 | 29) 44 173 | 31 615 | |
| Juni | 52) 343 544 | 52) 310 902 | 108 612 | 19 022 | 17 976 | 51) 49 813 | 23 211 | 39 334 | 5 632 | 3 026 | 57) 47 302 | 32 642 | |
| Sept. | 17) 350 960 | 17) 317 097 | 111 092 | 19 036 | 18 111 | 51 521 | 23 305 | 39 965 | 5 399 | 2 867 | 48 668 | 33 863 | |
| Kurzfristige Kredite | | | | | | | | | | | | | |
| 1972 Sept. | 127 016 | 127 016 | 54 844 | 2 810 | 9 451 | 33 607 | 3 682 | 3 492 | 1 986 | 979 | 17 144 | — | |
| Dez. | 134 915 | 134 915 | 57 374 | 3 243 | 9 515 | 34 962 | 3 842 | 3 509 | 2 217 | 1 084 | 20 253 | — | |
| 1973 März | 17) 133 523 | 17) 133 523 | 54 797 | 2 597 | 10 371 | 35 938 | 3 875 | 3 555 | 2 462 | 1 163 | 19 928 | — | |
| Juni | 137 533 | 137 533 | 55 794 | 2 716 | 11 482 | 36 039 | 4 030 | 3 605 | 2 262 | 1 133 | 21 605 | — | |
| Sept. | 141 388 | 141 388 | 58 284 | 2 858 | 11 446 | 37 228 | 3 997 | 3 540 | 2 118 | 967 | 21 917 | — | |
| Mittelfristige Kredite | | | | | | | | | | | | | |
| 1972 Sept. | 42 586 | 42 304 | 14 762 | 2 819 | 2 455 | 3 965 | 867 | 5 860 | 2 059 | 1 293 | 9 517 | 282 | |
| Dez. | 46 298 | 46 054 | 15 764 | 3 560 | 2 586 | 4 175 | 877 | 5 955 | 2 224 | 1 336 | 10 913 | 244 | |
| 1973 März | 48 561 | 48 283 | 16 634 | 3 963 | 2 689 | 4 432 | 862 | 6 083 | 2 047 | 1 288 | 11 573 | 278 | |
| Juni | 50 804 | 50 541 | 16 988 | 4 306 | 2 967 | 4 657 | 874 | 6 110 | 2 051 | 1 278 | 12 588 | 263 | |
| Sept. | 50 192 | 49 878 | 16 681 | 3 799 | 3 005 | 4 832 | 895 | 5 554 | 1 893 | 1 254 | 13 219 | 314 | |
| Langfristige Kredite | | | | | | | | | | | | | |
| 1972 Sept. | 30) 139 472 | 30) 110 769 | 32 349 | 10 908 | 3 100 | 37) 7 892 | 18 019 | 26 092 | 851 | 288 | 37) 11 558 | 28 703 | |
| Dez. | 22) 146 511 | 22) 116 300 | 34 429 | 11 443 | 3 296 | 21) 8 333 | 17 988 | 27 719 | 1 185 | 599 | 21) 11 907 | 30 211 | |
| 1973 März | 27) 151 926 | 27) 120 589 | 35 517 | 11 818 | 3 408 | 8 786 | 18 025 | 29 105 | 1 258 | 599 | 12 672 | 31 337 | |
| Juni | 17) 155 207 | 17) 122 628 | 35 830 | 12 000 | 3 527 | 9 117 | 18 307 | 29 619 | 1 319 | 615 | 13 109 | 32 379 | |
| Sept. | 159 380 | 125 831 | 36 127 | 12 379 | 3 680 | 9 461 | 18 413 | 30 871 | 1 388 | 666 | 13 532 | 33 549 | |

c) Kredite an das Verarbeitende Gewerbe nach Branchen

| Mio DM | | | | | | | | | | | | | |
|---|-----------|---|--|--|--|---------------------------------|--|----------------------------------|---|------------------------------------|--------------------------|--|--|
| Kredite an das Verarbeitende Gewerbe (ohne Hypothekarkredite auf gewerblich genutzte Grundstücke) | | | | | | | | | | | | | |
| Stand am Monatsende | insgesamt | Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie und Mineralölverarbeitung) | Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glas-gewerbe | Eisen- und Nicht-eisen-Metall-erzeugung, Gießerei und Stahl-verformung | Stahl-, Maschinen-, Fahrzeugbau | Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren | Holz-, Papier- und Druck-gewerbe | Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe | Nahrungs- und Genuß-mittel-gewerbe | | | |
| | | | | | | | | | | | Kredite insgesamt | | |
| 1972 Sept. | 101 955 | 12 386 | 4 078 | 4 204 | 13 168 | 22 229 | 16 073 | 9 404 | 9 846 | 10 587 | | | |
| Dez. | 107 567 | 13 546 | 4 212 | 4 253 | 14 740 | 23 177 | 16 981 | 9 481 | 9 781 | 11 396 | | | |
| 1973 März | 106 948 | 12 941 | 4 055 | 4 591 | 14 969 | 22 335 | 16 399 | 9 923 | 10 156 | 11 579 | | | |
| Juni | 108 612 | 12 311 | 4 243 | 4 682 | 15 202 | 22 296 | 17 150 | 10 357 | 10 642 | 11 727 | | | |
| Sept. | 111 092 | 12 155 | 4 415 | 4 744 | 15 287 | 23 279 | 17 952 | 10 633 | 11 114 | 11 513 | | | |
| Kurzfristige Kredite | | | | | | | | | | | | | |
| 1972 Sept. | 54 844 | 4 760 | 2 299 | 2 173 | 6 741 | 11 907 | 8 649 | 5 192 | 6 650 | 6 473 | | | |
| Dez. | 57 374 | 5 520 | 2 366 | 2 079 | 7 397 | 12 338 | 9 101 | 5 045 | 6 495 | 7 033 | | | |
| 1973 März | 54 797 | 4 584 | 2 257 | 2 282 | 7 225 | 11 053 | 8 394 | 5 346 | 6 710 | 6 946 | | | |
| Juni | 55 794 | 4 347 | 2 399 | 2 336 | 7 207 | 10 977 | 8 904 | 5 504 | 7 133 | 6 987 | | | |
| Sept. | 58 284 | 4 303 | 2 486 | 2 288 | 7 679 | 11 692 | 9 775 | 5 796 | 7 545 | 6 720 | | | |
| Mittelfristige Kredite | | | | | | | | | | | | | |
| 1972 Sept. | 14 762 | 2 440 | 586 | 648 | 2 156 | 4 385 | 2 042 | 819 | 721 | 965 | | | |
| Dez. | 15 764 | 2 527 | 567 | 732 | 2 716 | 4 483 | 2 106 | 881 | 743 | 1 029 | | | |
| 1973 März | 16 634 | 2 784 | 469 | 819 | 2 794 | 4 698 | 2 221 | 927 | 806 | 1 116 | | | |
| Juni | 16 988 | 2 571 | 512 | 788 | 2 899 | 4 712 | 2 484 | 1 047 | 850 | 1 125 | | | |
| Sept. | 16 681 | 2 469 | 578 | 831 | 2 594 | 4 835 | 2 352 | 1 018 | 851 | 1 153 | | | |
| Langfristige Kredite | | | | | | | | | | | | | |
| 1972 Sept. | 32 349 | 5 186 | 1 193 | 1 383 | 4 271 | 5 937 | 5 382 | 3 393 | 2 475 | 3 129 | | | |
| Dez. | 34 429 | 5 499 | 1 279 | 1 442 | 4 627 | 6 376 | 5 774 | 3 555 | 2 543 | 3 334 | | | |
| 1973 März | 35 517 | 5 573 | 1 329 | 1 490 | 4 950 | 6 584 | 5 784 | 3 650 | 2 640 | 3 517 | | | |
| Juni | 35 830 | 5 393 | 1 332 | 1 558 | 5 096 | 6 609 | 5 762 | 3 806 | 2 659 | 3 615 | | | |
| Sept. | 36 127 | 5 383 | 1 351 | 1 625 | 5 014 | 6 752 | 5 825 | 3 819 | 2 718 | 3 640 | | | |

18 — 100 Mio DM. — 19 — 70 Mio DM. — 20 + 75 Mio DM. — 21 + 50 Mio DM. — 22 + 100 Mio DM. — 23 — 50 Mio DM. — 24 + 195 Mio DM. — 25 + 171 Mio DM. — 26 + 133 Mio DM. — 27 + 93 Mio DM. — 28 + 200 Mio DM. — 29 + 70 Mio DM. — 30 + 130 Mio DM. — 31 + 158 Mio DM. — 32 + 136 Mio DM. — 33 + 190 Mio DM. — 34 + 170 Mio DM. — 35 + 92

Mio DM. — 36 + 78 Mio DM. — 37 + 65 Mio DM. — 38 + 140 Mio DM. — 39 + 77 Mio DM. — 40 + 63 Mio DM. — 41 + 3 100 Mio DM. — 42 + 153 Mio DM. — 43 — 81 Mio DM. — 44 — 58 Mio DM. — 45 + 3 028 Mio DM. — 46 + 320 Mio DM. — 47 — 61 Mio DM. — 48 + 61 Mio DM. — 49 + 3 060 Mio DM. — 50 + 2 967 Mio DM. — 51 + 57 Mio DM. — 52 + 91 Mio DM. —

53 + 82 Mio DM. — 54 — 73 Mio DM. — 55 + 56 Mio DM. — 56 — 77 Mio DM. — 57 + 59 Mio DM.

III. Kreditinstitute

16. Spareinlagen *)

a) Umsätze im Sparverkehr

| Zeit | Spareinlagenbestand am Anfang des Zeitraums 1) | Gutschriften | | Belastungen | | Saldo der Gutschriften und Belastungen | Zinsgutschriften | Spareinlagenbestand am Ende des Zeitraums |
|-------------|--|--------------|---------------------------------|-------------|---------------------------------|--|------------------|---|
| | | Insgesamt | darunter auf Prämien-sparkonten | Insgesamt | darunter auf Prämien-sparkonten | | | |
| 1962 | 60 401 | 42 292 | 1 495 | 34 974 | 189 | + 7 318 | 2 154 | 69 873 |
| 1963 | 69 873 | 47 847 | 2 144 | 38 753 | 282 | + 9 094 | 2 554 | 81 521 |
| 1964 | 81 521 | 56 471 | 2 943 | 46 744 | 969 | + 9 727 | 2 964 | 94 212 |
| 1965 | 94 212 | 69 871 | 3 883 | 57 215 | 2 153 | +12 656 | 3 809 | 110 677 |
| 1966 | 110 680 | 75 532 | 4 488 | 64 213 | 2 666 | +11 319 | 5 113 | 127 112 |
| 1967 | 127 120 | 82 080 | 4 554 | 70 062 | 2 786 | +12 018 | 5 534 | 144 672 |
| 1968 3) | 144 683 | 95 714 | 4 986 | 81 028 | 3 631 | +14 686 | 6 063 | 165 432 |
| 1968 3) | 145 319 | 95 765 | 4 985 | 81 061 | 3 631 | +14 704 | 6 087 | 166 110 |
| 1969 | 166 135 | 112 116 | 5 948 | 99 471 | 5 349 | +12 645 | 7 237 | 186 017 |
| 1970 | 186 269 | 130 138 | 7 822 | 121 075 | 7 430 | + 9 063 | 10 108 | 205 440 |
| 1971 | 205 914 | 147 088 | 9 883 | 131 531 | 8 552 | +15 557 | 11 007 | 232 478 |
| 1972 | 233 094 | 167 213 | 10 303 | 147 957 | 8 424 | +19 256 | 11 603 | 263 953 |
| 1972 1. Vj. | 232 552 | 44 918 | 2 832 | 39 043 | 3 749 | + 5 875 | 230 | 238 657 |
| 2. Vj. | 238 862 | 39 031 | 2 280 | 32 650 | 680 | + 6 381 | 42 | 245 285 |
| Juli | 245 430 | 15 940 | 885 | 14 230 | 2 520 | + 1 710 | 43 | 247 183 |
| Aug. | 247 206 | 13 447 | 789 | 11 860 | 359 | + 1 587 | 23 | 248 816 |
| Sept. | 248 839 | 11 899 | 733 | 10 809 | 253 | + 1 090 | 26 | 249 955 |
| Okt. | 249 988 | 13 658 | 804 | 11 567 | 282 | + 2 091 | 25 | 252 104 |
| Nov. | 252 145 | 12 784 | 753 | 11 698 | 215 | + 1 086 | 26 | 253 257 |
| Dez. | 253 329 | 15 536 | 1 227 | 16 100 | 366 | — 564 | 11 188 | 263 953 |
| 1973 Jan. | 264 049 | 17 637 | 1 197 | 16 639 | 550 | + 998 | 198 | 265 245 |
| Febr. | 265 260 | 13 346 | 794 | 12 401 | 273 | + 945 | 9 | 266 214 |
| März | 266 232 | 13 669 | 822 | 13 950 | 261 | — 281 | 9 | 265 960 |
| April | 265 968 | 12 473 | 769 | 12 449 | 231 | + 24 | 14 | 266 006 |
| Mai | 266 020 | 12 984 | 760 | 13 612 | 240 | — 628 | 15 | 265 407 |
| Juni | 265 501 | 12 892 | 816 | 14 221 | 227 | — 1 329 | 22 | 264 194 |
| Juli | 264 252 | 14 643 | 810 | 16 336 | 624 | — 1 693 | 42 | 262 601 |
| Aug. | 262 616 | 13 321 | 751 | 14 203 | 281 | — 882 | 36 | 261 770 |
| Sept. p) | 261 772 | 11 815 | 728 | 12 214 | 246 | — 399 | 45 | 261 418 |

b) Spareinlagen nach Sparerguppen

| Stand am Monatsende | Spareinlagenbestand | | | | | | | Nachrichtlich: | |
|---------------------|---------------------|-----------------------------|--|---|--------------------------|-------------------------------------|-----------|--|--|
| | Insgesamt | inländischer Privatpersonen | | inländischer Organisationen ohne Erwerbscharakter | inländischer Unternehmen | inländischer öffentlicher Haushalte | Ausländer | Bestand in Depots aus prämienbegünstigtem Erwerb von Wertpapieren 2) | Bestand an Sparprämien nach dem Sparprämien-gesetz |
| | | Insgesamt | darunter prämienbegünstigte Spareinlagen | | | | | | |
| 1962 Dez. | 69 873 | 61 869 | 3 978 | | 7 553 | | | 553 | 572 |
| 1963 Dez. | 81 521 | 72 424 | 6 026 | | 8 546 | | | 798 | 884 |
| 1964 Dez. | 94 212 | 84 272 | 8 269 | | 9 228 | | | 1 089 | 1 229 |
| 1965 Dez. | 110 677 | 99 875 | 10 397 | | 9 883 | | | 1 407 | 1 542 |
| 1966 Dez. | 127 112 | 115 638 | 12 786 | | 10 391 | | 1 083 | 1 442 | 1 942 |
| 1967 Dez. | 144 672 | 131 827 | 15 213 | | 11 601 | | 1 244 | 1 429 | 2 442 |
| 1968 Dez. 3) | 165 432 | 151 002 | 17 301 | | 12 880 | | 1 550 | 1 325 | 2 736 |
| Dez. 3) | 166 110 | 151 438 | 17 355 | | | | 1 550 | 1 328 | 2 746 |
| 1969 Dez. | 186 017 | 170 107 | 18 777 | 2 392 | 2 933 | 7 797 | 1 550 | 1 328 | 2 746 |
| 1970 Dez. | 4) 205 440 | 4) 189 935 | 20 239 | 3 027 | 2 970 | 8 105 | 1 808 | 1 224 | 2 835 |
| 1971 Dez. | 5) 232 478 | 5) 216 340 | 22 731 | 3 285 | 2 750 | 7 521 | 1 949 | 1 128 | 2 728 |
| | | | | 3 767 | 3 055 | 7 122 | 2 194 | 1 161 | 2 890 |
| 1972 März | 6) 238 657 | 6) 221 486 | 21 848 | 4 191 | 3 549 | 7 210 | 2 221 | 1 194 | 2 696 |
| Juni | 7) 245 285 | 7) 227 818 | 23 464 | 4 381 | 3 658 | 7 262 | 2 166 | 1 232 | 2 931 |
| Juli | 8) 247 183 | 8) 229 652 | 21 858 | 4 430 | 3 698 | 7 222 | 2 181 | 1 226 | 2 685 |
| Aug. | 248 816 | 231 064 | 22 289 | 4 466 | 3 801 | 7 297 | 2 188 | 1 232 | 2 757 |
| Sept. | 249 955 | 232 245 | 22 774 | 4 501 | 3 761 | 7 249 | 2 199 | 1 233 | 2 892 |
| Okt. | 252 104 | 234 417 | 23 299 | 4 526 | 3 779 | 7 182 | 2 200 | 1 234 | 3 101 |
| Nov. | 253 257 | 235 583 | 23 841 | 4 523 | 3 784 | 7 173 | 2 194 | 1 246 | 3 332 |
| Dez. | 6) 263 953 | 6) 245 702 | 25 884 | 4 766 | 3 809 | 7 396 | 2 280 | 1 271 | 3 629 |
| 1973 Jan. | 9) 265 245 | 9) 247 061 | 26 565 | 4 859 | 3 825 | 7 241 | 2 259 | 1 255 | 3 690 |
| Febr. | 266 214 | 247 936 | 27 087 | 4 970 | 3 796 | 7 258 | 2 254 | 1 275 | 3 788 |
| März | 265 960 | 247 781 | 27 649 | 5 016 | 3 752 | 7 144 | 2 267 | 1 291 | 3 904 |
| April | 266 006 | 248 040 | 28 187 | 4 947 | 3 761 | 6 991 | 2 267 | 1 303 | 4 023 |
| Mai | 265 407 | 247 454 | 28 708 | 4 974 | 3 748 | 6 974 | 2 257 | 1 312 | 4 155 |
| Juni | 9) 264 194 | 9) 246 433 | 29 305 | 4 978 | 3 697 | 6 844 | 2 242 | 1 313 | 4 259 |
| Juli | 10) 262 601 | 10) 245 046 | 29 498 | 5 001 | 3 649 | 6 691 | 2 214 | 1 301 | 4 305 |
| Aug. | 261 770 | 244 353 | 29 970 | 4 969 | 3 589 | 6 679 | 2 180 | 1 310 | 4 491 |
| Sept. p) | 261 418 | 244 144 | 30 454 | 5 005 | 3 549 | 6 563 | 2 157 | 1 321 | 4 673 |

* Anmerkung s. Tab. III, 5. — 1 Abweichungen gegenüber dem Endbestand des Vorjahres sind im wesentlichen durch Veränderungen infolge von Fusionen

u. ä. bedingt. — 2 Einschl. prämienbegünstigt festgelegter Sparbriefe u. ä. — 3 Vgl. Anm. * — 4 + 230 Mio DM. — 5 + 450 Mio DM. — 6 + 70 Mio DM. —

7 + 210 Mio DM. — 8 + 150 Mio DM. — 9 + 100 Mio DM. — 10 + 60 Mio DM. — p Vorläufig.

17. Bausparkassen *)

a) Zwischenbilanzen

Mio DM

| Stand am Monatsende | Zahl der Institute | Bilanzsumme | Aktiva | | | | | | | Passiva | | | | | Nachrichtlich: noch bestehende Auszahlungsverpflichtungen | |
|----------------------------------|--------------------|-------------|-------------|-----------------|-----------------------------|----------|--|--|---|-------------------|------------------|--------------------------|----------------------------------|-----------------|---|--------------------------|
| | | | Baudarlehen | | | | Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten 1) | Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen | Wertpapiere und Namensschuldverschreibungen | Einlagen | | Aufgenommene Fremdmittel | | Eigenkapital 3) | Ins-gesamt | darunter aus Zuteilungen |
| | | | Ins-gesamt | aus Zuteilungen | aus Zwischenkreditgewährung | sonstige | | | | Bauspar-ein-lagen | andere Ein-lagen | Ins-gesamt | darunter bei Kreditinstituten 2) | | | |
| Bausparkassen insgesamt | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1970 Dez. | 27 | 46 886 | 34 700 | 24 012 | 9 998 | 690 | 9 334 | — | 1 395 | 40 609 | 310 | 2 398 | 1 712 | 1 282 | 7 151 | 5 078 |
| 1971 Dez. | 27 | 53 632 | 39 051 | 28 243 | 10 066 | 742 | 11 349 | — | 1 487 | 46 199 | 268 | 2 817 | 2 153 | 1 491 | 8 710 | 6 184 |
| 1972 Aug. | 26 | 64 959 | 42 722 | 32 661 | 9 258 | 803 | 9 078 | — | 1 768 | 46 124 | 294 | 2 992 | 2 291 | 1 727 | 9 946 | 6 576 |
| Sept. | 26 | 56 109 | 43 436 | 33 163 | 9 444 | 829 | 9 507 | — | 1 764 | 46 963 | 325 | 3 021 | 2 315 | 1 728 | 9 890 | 6 485 |
| Okt. | 28 | 56 778 | 44 089 | 33 659 | 9 591 | 839 | 9 501 | — | 1 773 | 47 435 | 283 | 3 072 | 2 359 | 1 737 | 10 090 | 6 685 |
| Nov. | 28 | 57 011 | 44 866 | 34 145 | 9 878 | 845 | 8 937 | — | 1 779 | 47 633 | 311 | 3 045 | 2 317 | 1 737 | 10 019 | 6 578 |
| Dez. | 28 | 62 098 | 45 493 | 34 586 | 10 044 | 863 | 12 498 | — | 1 774 | 53 524 | 304 | 3 444 | 2 705 | 1 744 | 10 033 | 6 437 |
| 1973 Jan. | 28 | 62 219 | 46 596 | 35 220 | 10 507 | 869 | 12 272 | — | 1 832 | 53 310 | 314 | 3 460 | 2 677 | 1 772 | 9 830 | 6 410 |
| Febr. | 28 | 62 313 | 47 183 | 35 647 | 10 048 | 1 488 | 11 846 | — | 1 798 | 53 316 | 271 | 3 470 | 2 676 | 1 796 | 10 121 | 6 703 |
| März | 28 | 62 962 | 47 920 | 36 076 | 10 331 | 1 513 | 11 814 | — | 1 824 | 54 013 | 269 | 3 458 | 2 674 | 1 863 | 10 226 | 6 623 |
| April | 28 | 63 899 | 48 676 | 36 731 | 10 442 | 1 503 | 11 906 | — | 1 817 | 54 618 | 276 | 3 452 | 2 668 | 1 965 | 10 655 | 6 828 |
| Mai | 28 | 64 529 | 49 867 | 37 225 | 11 154 | 1 488 | 11 295 | — | 1 824 | 54 959 | 293 | 3 468 | 2 680 | 1 991 | 10 634 | 6 403 |
| Juni | 28 | 64 805 | 51 026 | 37 665 | 11 892 | 1 469 | 10 377 | — | 1 816 | 55 262 | 288 | 3 436 | 2 651 | 1 963 | 11 121 | 6 802 |
| Juli | 28 | 65 041 | 52 310 | 38 207 | 12 751 | 1 352 | 9 245 | — | 1 791 | 55 280 | 289 | 3 340 | 2 533 | 1 971 | 10 941 | 6 716 |
| Aug. | 28 | 65 270 | 53 185 | 38 840 | 13 048 | 1 297 | 8 582 | 5 | 1 769 | 55 292 | 318 | 3 376 | 2 552 | 1 975 | 10 621 | 6 956 |
| Sept. | 28 | 65 987 | 54 089 | 39 520 | 13 286 | 1 283 | 8 348 | 5 | 1 769 | 55 856 | 321 | 3 269 | 2 413 | 1 975 | 10 027 | 6 690 |
| Private Bausparkassen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. | 16 | 39 784 | 33 907 | 26 588 | 7 175 | 144 | 3 648 | 5 | 1 042 | 34 497 | 282 | 1 126 | 778 | 1 200 | 5 760 | 3 812 |
| Sept. | 16 | 40 301 | 34 522 | 27 086 | 7 289 | 147 | 3 572 | 5 | 1 048 | 34 943 | 287 | 1 036 | 680 | 1 200 | 5 390 | 3 730 |
| Öffentliche Bausparkassen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. | 12 | 25 486 | 19 278 | 12 252 | 5 873 | 1 153 | 4 934 | — | 727 | 20 795 | 36 | 2 250 | 1 774 | 775 | 4 861 | 3 144 |
| Sept. | 12 | 25 686 | 19 567 | 12 434 | 5 997 | 1 136 | 4 776 | — | 721 | 20 913 | 34 | 2 233 | 1 733 | 775 | 4 637 | 3 180 |

b) Entwicklung des Bauspargeschäfts

Mio DM

| Zeit | Neu abgeschlossene 4) Bau-spar-verträge 5) | Kapitalzuwagungen | | | Kapitalauszahlungen | | | | | Einge-zahlte Bau-spar-be-träge 7) | Zins-gut-schriften auf Bau-spar-ein-lagen | Rück-zahl-ungen von Bau-spar-ein-lagen aus nicht zuge-teilten Ver-trägen | Zins- und Tilgungs-ein-gänge auf Bau-darlehen 7) | | Nach-richtlich: Einge-gangene Woh-nungs-bau-prämien 8) | |
|----------------------------------|--|-------------------|-----------------|--|---------------------|-------------------|-------------|--|---|-----------------------------------|---|--|--|----------------------|--|------------|
| | | Ins-gesamt | Zuteil-ungen 6) | Zuge-sagte Zwi-schen-kredite und sonstige Baudar-lehen | Ins-gesamt | Zuteilungen | | Neu ge-währte Zwi-schen-kredite und son-stige Baudar-lehen | Zins-gut-schriften auf Bau-spar-ein-lagen | | | | Ins-gesamt | dar-unter Tilgun-gen | | |
| | | | | | | Bauspar-ein-lagen | Baudarlehen | | | | | | | | | zu-sam-men |
| Bausparkassen insgesamt | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1971 | 57 674 | 27 934 | 19 645 | 8 389 | 25 475 | 10 998 | 3 437 | 8 175 | 2 929 | 6 302 | 16 966 | 1 181 | 1 493 | 4 999 | 3 939 | 2 079 |
| 1972 | 63 853 | 37 082 | 24 219 | 12 883 | 33 664 | 13 492 | 4 643 | 10 776 | 4 170 | 9 396 | 20 771 | 1 317 | 1 456 | 6 256 | 4 614 | 2 499 |
| 1972 Aug. | 3 698 | 3 513 | 2 848 | 1 165 | 3 198 | 1 230 | 530 | 1 093 | 506 | 873 | 1 448 | 22 | 102 | 582 | . | 310 |
| Sept. | 6 500 | 2 942 | 1 880 | 1 062 | 2 790 | 1 105 | 328 | 674 | 277 | 811 | 2 081 | 27 | 156 | 465 | . | 323 |
| Okt. | 4 203 | 3 444 | 2 230 | 1 214 | 3 149 | 1 223 | 415 | 1 013 | 358 | 913 | 1 771 | 37 | 106 | 699 | . | 289 |
| Nov. | 4 410 | 3 226 | 1 938 | 1 288 | 3 201 | 1 157 | 394 | 1 001 | 358 | 1 043 | 1 410 | 30 | 85 | 583 | 1 349 | 244 |
| Dez. | 19 620 | 3 361 | 2 129 | 1 252 | 3 277 | 1 228 | 405 | 1 051 | 378 | 998 | 5 905 | 1 126 | 149 | 668 | . | 297 |
| 1973 Jan. | 2 541 | 2 795 | 1 821 | 974 | 2 753 | 1 060 | 282 | 812 | 211 | 881 | 958 | 2 | 94 | 403 | . | 87 |
| Febr. | 3 470 | 3 210 | 2 118 | 1 092 | 2 838 | 1 060 | 399 | 904 | 332 | 874 | 1 151 | 5 | 91 | 561 | 1 174 | 88 |
| März | 6 860 | 3 429 | 2 089 | 1 340 | 3 065 | 1 184 | 364 | 910 | 340 | 991 | 1 971 | 8 | 91 | 547 | . | 92 |
| April | 3 888 | 3 715 | 2 298 | 1 417 | 3 147 | 1 181 | 492 | 940 | 440 | 1 026 | 1 843 | 9 | 70 | 521 | . | 146 |
| Mai | 4 405 | 4 129 | 2 224 | 1 905 | 3 478 | 1 124 | 352 | 1 013 | 341 | 1 339 | 1 542 | 16 | 74 | 626 | 1 247 | 261 |
| Juni | 3 806 | 3 446 | 1 846 | 1 600 | 3 244 | 991 | 318 | 899 | 310 | 1 364 | 1 350 | 18 | 70 | 585 | . | 300 |
| Juli | 3 581 | 3 629 | 2 068 | 1 581 | 3 687 | 1 222 | 316 | 985 | 248 | 1 460 | 1 296 | 20 | 68 | 607 | . | 350 |
| Aug. | 3 534 | 3 734 | 2 663 | 1 071 | 3 831 | 1 349 | 568 | 1 179 | 468 | 1 303 | 1 417 | 23 | 73 | 667 | . | 366 |
| Sept. | 6 374 | 3 039 | 2 262 | 777 | 3 359 | 1 224 | 439 | 1 100 | 403 | 1 635 | 1 835 | 29 | 63 | 581 | . | 371 |
| Private Bausparkassen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. | 2 371 | 2 269 | 1 742 | 527 | 2 455 | 838 | 373 | 859 | 348 | 758 | 870 | 14 | 35 | 404 | . | 221 |
| Sept. | 4 394 | 1 708 | 1 411 | 298 | 1 955 | 691 | 238 | 723 | 242 | 641 | 1 151 | 18 | 30 | 363 | . | 208 |
| Öffentliche Bausparkassen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1973 Aug. | 1 163 | 1 465 | 921 | 544 | 1 376 | 511 | 195 | 320 | 120 | 545 | 547 | 9 | 38 | 263 | . | 145 |
| Sept. | 1 380 | 1 380 | 851 | 479 | 1 404 | 633 | 201 | 377 | 161 | 494 | 684 | 11 | 33 | 218 | . | 163 |

* Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturen zurückzuführen. — 1 Einschl. Postscheckguthaben und Guthaben bei der Deutschen Bundesbank. — 2 Einschl. Geldaufnahme bei der Deutschen Bundesbank. — 3 Grund- oder Stammkapital bzw.

Geschäftsguthaben, Rücklagen. — 4 Nur Neuabschlüsse, bei denen die Abschlußgebühr voll eingezahlt ist; Vertragserhöhungen gelten als Neuabschlüsse. — 5 Bausparsumme (ohne I. Hypothek). — 6 Nur Netto-Zuteilungen, d. h. die von den Berechtigten angenommenen Zuteilungen. —

7 Einschl. gutgeschriebener Wohnungsbauprämien. — 8 Soweit den Konten der Bausparer oder Darlehensnehmer bereits gutgeschrieben, in „Eingezahlte Bausparbeträge“ und „Zins- und Tilgungseingänge auf Baudarlehen“ enthalten. — 9 + 250 Mio DM. — 10 — 600 Mio DM. — 11 + 600 Mio DM.

III. Kreditinstitute

18. Kredite und Einlagen der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) *)

| Mio DM | | Buchkredite und Darlehen sowie Wechselkredite an Nichtbanken 2) 3) | Einlagen und Kredite von Nichtbanken 3) | | | |
|---------------------|-----------------------|--|---|-----------------------------------|--------------|--------|
| Stand am Monatsende | Zahl der Institute 1) | | insgesamt | Sichteinlagen und Termingelder 3) | Spareinlagen | |
| 1967 | März | 9 022 | 16 553 | 22 128 | 4 692 | 17 436 |
| | Juni | 8 940 | 17 147 | 22 457 | 4 816 | 17 641 |
| | Sept. | 8 787 | 17 418 | 23 459 | 5 327 | 18 132 |
| | Dez. | 8 559 | 18 290 | 24 239 | 5 107 | 19 132 |
| 1968 | März | 8 515 | 18 721 | 25 295 | 5 160 | 20 135 |
| | Juni | 8 322 | 19 120 | 25 956 | 5 606 | 20 350 |
| | Sept. | 8 199 | 19 622 | 27 306 | 6 172 | 21 134 |
| | Dez. 3) | 7 934 | 20 408 | 28 587 | 6 151 | 22 436 |
| | Dez. 3) | 7 934 | 20 045 | 28 345 | 5 847 | 22 498 |
| 1969 | März | 7 912 | 20 609 | 29 199 | 5 875 | 23 324 |
| | Juni | 7 684 | 21 547 | 30 088 | 6 292 | 23 796 |
| | Sept. | 7 533 | 22 186 | 31 428 | 7 039 | 24 389 |
| | Dez. | 7 266 | 23 309 | 32 843 | 6 766 | 26 077 |
| 1970 | März | 7 230 | 23 885 | 34 088 | 7 076 | 27 012 |
| | Juni | 6 969 | 24 821 | 34 999 | 7 754 | 27 245 |
| | Sept. | 6 500 | 25 990 | 36 550 | 8 662 | 27 888 |
| | Dez. | 6 363 | 26 625 | 38 051 | 8 342 | 29 709 |
| 1971 | März | 6 322 | 27 467 | 39 087 | 8 666 | 30 421 |
| | Juni | 6 092 | 28 945 | 40 114 | 9 266 | 30 848 |
| | Sept. | 5 900 | 29 811 | 42 529 | 10 646 | 31 863 |
| | Dez. | 5 677 | 31 491 | 44 341 | 10 394 | 33 947 |

* Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e.V., Bonn. Die Zahlen umfassen das Geschäft aller Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (vgl. auch Anm. 1), während in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank nur die größeren (z. Z. rd. 1400) Institute erfaßt sind. Die Angaben für Juni und Dezember basieren auf einer Gesamterhebung, die März- und September-Ergebnisse sind geschätzt auf Grund einer Repräsentativerhebung des Deutschen Raiffeisenverbandes. — 1 Einschl. der dem Deutschen Raiffeisenverband angeschlossenen — nicht in genossenschaftlicher Rechtsform betriebenen — Kreditinstitute. — 2 Ohne durchlaufende Kredite. — 3 Bis 1. Dez.-Termin 1968 einschl. Kredite an Kreditinstitute und einschl. Einlagen von Kreditinstituten.

19. Girale Verfügungen von Nichtbanken *)

| Mio DM | | Girale Verfügungen | Mio DM | | Girale Verfügungen |
|--------|-------|--------------------|--------|----------|--------------------|
| Zeit | | | Zeit | | |
| 1970 | Jan. | 343 637 | 1972 | Jan. | 408 800 |
| | Febr. | 328 316 | | Febr. | 390 082 |
| | März | 362 025 | | März | 433 275 |
| | April | 381 769 | | April | 403 609 |
| | Mal | 351 058 | | Mal | 421 781 |
| | Juni | 404 328 | | Juni | 445 297 |
| | Juli | 393 285 | | Juli | 423 636 |
| | Aug. | 346 983 | | Aug. | 425 372 |
| | Sept. | 366 140 | | Sept. | 431 396 |
| | Okt. | 368 428 | | Okt. | 458 831 |
| | Nov. | 370 971 | | Nov. | 462 295 |
| | Dez. | 449 430 | | Dez. | 516 436 |
| 1971 | Jan. | 383 135 | 1973 | Jan. | 480 900 |
| | Febr. | 354 569 | | Febr. | 436 583 |
| | März | 409 407 | | März | 487 940 |
| | April | 400 071 | | April | 465 819 |
| | Mal | 383 679 | | Mal | 478 998 |
| | Juni | 409 953 | | Juni | 499 188 |
| | Juli | 419 848 | | Juli | 508 257 |
| | Aug. | 381 686 | | Aug. | 503 881 |
| | Sept. | 391 401 | | Sept. p) | 466 948 |
| | Okt. | 391 670 | | | |
| | Nov. | 400 516 | | | |
| | Dez. | 493 236 | | | |

* Ab Januar 1969 einschl. der Angaben der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) und der Teilzahlungskreditinstitute. — p Vorläufig.

20. Zahl der monatlich berichtenden Kreditinstitute sowie deren Gliederung nach Größenklassen

Stand Ende Dezember 1972

| Bankengruppe | Gesamtzahl der monatlich berichtenden Kreditinstitute 1) | Die im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstitute verteilen sich nach ihrem Geschäftsvolumen auf folgende Größenklassen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|---|----------------|------------------------------|------------------|-------------------------------|-------------------|-------------------------------|------------------|--------------------------------|-----------------|---------------------------------|-------------------|-------------------------------|------------------|-----------------------------|-----------------|-------------------|--|
| | | 1 Mio DM bis unter 5 Mio DM | | 5 Mio DM bis unter 10 Mio DM | | 10 Mio DM bis unter 25 Mio DM | | 25 Mio DM bis unter 50 Mio DM | | 50 Mio DM bis unter 100 Mio DM | | 100 Mio DM bis unter 500 Mio DM | | 500 Mio DM bis unter 1 Mrd DM | | 1 Mrd DM bis unter 5 Mrd DM | | 5 Mrd DM und mehr | |
| | | unter 1 Mio DM | 1 bis 5 Mio DM | 5 bis 10 Mio DM | 10 bis 25 Mio DM | 25 bis 50 Mio DM | 50 bis 100 Mio DM | 100 bis 500 Mio DM | 500 bis 1 Mrd DM | 1 bis 5 Mrd DM | 5 bis 10 Mrd DM | 10 bis 50 Mrd DM | 50 bis 100 Mrd DM | 100 bis 500 Mrd DM | 500 bis 1 Mrd DM | 1 bis 5 Mrd DM | 5 bis 10 Mrd DM | 10 bis 50 Mrd DM | |
| Kreditbanken | 315 | 18 | 23 | 27 | 38 | 33 | 42 | 65 | 31 | 31 | 7 | | | | | | | | |
| Großbanken 2) | 6 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | |
| Regionalbanken und sonstige Kreditbanken | 118 | 3 | 3 | 9 | 14 | 12 | 12 | 27 | 18 | 16 | 4 | | | | | | | | |
| Zweigstellen ausländischer Banken | 35 | — | — | 1 | 1 | 4 | 7 | 11 | 5 | 6 | — | | | | | | | | |
| Privatbankiers | 156 | 15 | 20 | 17 | 23 | 17 | 23 | 27 | 8 | 6 | — | | | | | | | | |
| Girozentralen (einschl. Deutsche Girozentrale) | 12 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 10 | | | | | | |
| Sparkassen | 771 | — | — | 4 | 24 | 73 | 144 | 420 | 72 | 31 | 3 | | | | | | | | |
| Zentralkassen (einschl. Deutsche Genossenschaftskasse) | 13 | — | — | — | 1 | — | — | 1 | 2 | 7 | 2 | | | | | | | | |
| Kreditgenossenschaften 3) | 2 051 | 5 | 3 | 84 | 961 | 567 | 260 | 162 | 5 | 4 | — | | | | | | | | |
| Realkreditinstitute | 43 | — | — | — | 2 | 4 | 1 | 5 | 3 | 21 | 7 | | | | | | | | |
| Private Hypothekbanken | 28 | — | — | — | — | 2 | — | 2 | 2 | 19 | 3 | | | | | | | | |
| Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten | 15 | — | — | — | 2 | 2 | 1 | 3 | 1 | 2 | 4 | | | | | | | | |
| Teilzahlungskreditinstitute | 178 | 16 | 44 | 23 | 23 | 16 | 20 | 27 | 6 | 1 | — | | | | | | | | |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben | 18 | — | — | — | 1 | — | 1 | 3 | 1 | 8 | 4 | | | | | | | | |
| Postscheck- und Postsparkassenämter | 15 | · | · | · | · | · | · | · | · | · | · | | | | | | | | |
| Bausparkassen | 28 | — | — | 1 | 1 | — | — | 8 | 8 | 6 | 4 | | | | | | | | |
| Private Bausparkassen | 16 | — | — | 1 | 1 | — | — | 4 | 6 | 1 | 3 | | | | | | | | |
| Öffentliche Bausparkassen | 12 | — | — | — | — | — | — | 4 | 2 | 5 | 1 | | | | | | | | |
| Insgesamt 4) ohne Bausparkassen | 3 414 | (39) | (70) | (138) | (1 050) | (693) | (468) | (683) | (120) | (105) | (33) | | | | | | | | |
| mit Bausparkassen | 3 442 | (39) | (70) | (139) | (1 051) | (693) | (468) | (691) | (128) | (111) | (37) | | | | | | | | |

1 Einschl. abwickelnder Kreditinstitute. — 2 Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — 3 Einschl. son-

stiger nicht in genossenschaftlicher Rechtsform betriebener Kreditinstitute, die dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken

angeschlossen sind. — 4 In den Zahlen () sind die Postscheck- und Postsparkassenämter nicht enthalten.

21. Zahl der Kreditinstitute und ihrer Zweigstellen *)

a) Insgesamt

| Stand am Jahresende bzw. Veränderung im Jahr | Stand | | | Veränderung | | |
|--|-----------------|--------------|-----------------------|-----------------|--------------|-----------------------|
| | Kreditinstitute | Zweigstellen | Bankstellen insgesamt | Kreditinstitute | Zweigstellen | Bankstellen insgesamt |
| 1957 | 13 359 | 12 974 | 26 333 | — | — | — |
| 1958 | 13 323 | 13 538 | 26 861 | — 36 | + 564 | + 528 |
| 1959 | 13 302 | 15 077 | 28 379 | — 21 | + 1 539 | + 1 518 |
| 1960 | 13 259 | 16 768 | 30 027 | — 43 | + 1 691 | + 1 648 |
| 1961 | 13 152 | 18 152 | 31 304 | — 107 | + 1 384 | + 1 277 |
| 1962 | 12 960 | 19 267 | 32 227 | — 192 | + 1 115 | + 923 |
| 1963 | 12 716 | 20 307 | 33 023 | — 244 | + 1 040 | + 796 |
| 1964 | 12 347 | 21 585 | 33 932 | — 369 | + 1 278 | + 909 |
| 1965 | 11 836 | 23 046 | 34 882 | — 511 | + 1 461 | + 950 |
| 1966 | 11 356 | 24 599 | 35 955 | — 480 | + 1 553 | + 1 073 |
| 1967 | 10 859 | 26 285 | 37 144 | — 497 | + 1 686 | + 1 189 |
| 1968 | 10 222 | 28 394 | 38 616 | — 637 | + 2 109 | + 1 472 |
| 1969 | 9 536 | 30 440 | 39 976 | — 686 | + 2 046 | + 1 360 |
| 1970 | 8 549 | 32 251 | 40 800 | — 987 | + 1 811 | + 824 |
| 1971 | 7 819 | 33 904 | 41 723 | — 730 | + 1 653 | + 923 |
| 1972 | 7 171 | 35 361 | 42 532 | — 648 | + 1 457 | + 809 |

b) Nach Bankengruppen

| Bankengruppe | 1957 | | | 1971 | | | 1972 | | | 1972 | |
|--|---------------------|--------------|-----------------------|-----------------|--------------|-----------------------|-----------------|--------------|-----------------------|--|------|
| | Stand am Jahresende | | | | | | | | | Veränderung der Zahl der Bankstellen gegen Vorjahr | |
| | Kreditinstitute | Zweigstellen | Bankstellen insgesamt | Kreditinstitute | Zweigstellen | Bankstellen insgesamt | Kreditinstitute | Zweigstellen | Bankstellen insgesamt | Anzahl | In % |
| Kreditbanken 1) | 364 | 1 917 | 2 281 | 306 | 5 122 | 5 428 | 314 | 5 519 | 5 833 | + 405 | + 7 |
| Großbanken | 8 | 787 | 795 | 6 | 2 749 | 2 755 | 6 | 2 823 | 2 829 | + 74 | + 3 |
| Regionalbanken und sonstige Kreditbanken 1) | 96 | 1 020 | 1 116 | 115 | 2 044 | 2 159 | 119 | 2 355 | 2 474 | + 315 | + 15 |
| Zweigstellen ausländischer Banken 2) | 15 | 6 | 21 | 29 | 25 | 54 | 35 | 28 | 63 | + 9 | + 17 |
| Privatbankiers 1) | 245 | 104 | 349 | 156 | 304 | 460 | 154 | 313 | 467 | + 7 | + 2 |
| Girozentralen 3) | 14 | 191 | 205 | 12 | 346 | 358 | 12 | 347 | 359 | + 1 | — |
| Sparkassen 4) | 871 | 8 192 | 9 063 | 808 | 15 346 | 16 154 | 776 | 15 791 | 16 567 | + 413 | + 3 |
| Zentralkassen 5) | 19 | 89 | 108 | 12 | 102 | 114 | 13 | 97 | 110 | — 4 | — 4 |
| Kreditgenossenschaften 6) | 11 795 | 2 305 | 14 100 | 6 348 | 12 317 | 18 665 | 5 742 | 13 137 | 18 879 | + 214 | + 1 |
| Realkreditinstitute | 44 | 19 | 63 | 46 | 26 | 72 | 43 | 29 | 72 | — | — |
| Private Hypothekenbanken | 25 | 8 | 33 | 29 | 15 | 44 | 28 | 18 | 46 | + 2 | + 5 |
| Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten | 19 | 11 | 30 | 17 | 11 | 28 | 15 | 11 | 26 | — 2 | — 7 |
| Teilzahlungskreditinstitute 1) | 194 | 225 | 419 | 177 | 615 | 792 | 165 | 412 | 577 | — 215 | — 27 |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben | 16 | 34 | 50 | 18 | 28 | 46 | 18 | 28 | 46 | — | — |
| In der Monatlichen Bilanzstatistik nicht erfaßte Bankengruppen | 42 | 2 | 44 | 92 | 2 | 94 | 88 | 1 | 89 | — 5 | — 5 |
| Kapitalanlagegesellschaften | 5 | — | 5 | 33 | 1 | 34 | 33 | 1 | 34 | — | — |
| Wertpapiersammelbanken | 7 | 1 | 8 | 8 | 1 | 9 | 8 | — | 8 | — 1 | — 11 |
| Bürgschaftsbanken und sonstige Kreditinstitute | 30 | 1 | 31 | 51 | — | 51 | 47 | — | 47 | — 4 | — 8 |
| Insgesamt | 13 359 | 12 974 | 26 333 | 7 819 | 33 904 | 41 723 | 7 171 | 35 361 | 42 532 | + 809 | + 2 |

* Ohne Bausparkassen und ohne Postscheck- und Postsparkassenämter. Außerdem ohne abwickelnde Kreditinstitute, die zur Monatlichen Bilanzstatistik noch während der Abwicklung des Geschäfts Meldungen einreichen, und ohne Annahmestellen, reine Wechselstuben, sog. Geschäftsvermittlungstellen, Zweigbüros und Vertretungen. — 1 In der Monatlichen Bilanzstatistik sind bei den Teilzahlungskreditinstituten weitere 7 Institute mit etwa 240 Zweigstellen erfaßt, von denen in dieser Zusammenstellung in Anpassung an das Verzeichnis der Kreditinstitute — Vordruck 1035 — Ausgabe 1972 — 3 Institute mit etwa 236 Zweigstellen in die Gruppe „Regionalbanken

und sonstige Kreditbanken“ und 4 Institute mit 4 Zweigstellen in die Gruppe „Privatbankiers“ umgruppiert wurden. — 2 Die erste Zweigstelle einer ausländischen Bank im Bundesgebiet gilt nach § 53 Abs. 1 KWG als Kreditinstitut; weitere Zweigstellen werden als Zweigstellen erfaßt. — 3 Einschl. Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank — sowie der zahlreichen Zweigstellen der ehem. Braunschweigischen Staatsbank, die jetzt als Zweigstellen der Norddeutschen Landesbank Girozentrale weitergeführt werden. — 4 In der Monatlichen Bilanzstatistik sind in dieser Gruppe 5 Institute weniger erfaßt worden, weil sich 8 Sparkassen zu

3 neuen Sparkassen vereinigt haben. Da bis Ende 1972 keine Erlaubnis zum Betrieb von Bankgeschäften durch das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen erteilt war, konnten die 8 Abgänge und 3 Zugänge in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt werden. — 5 Einschl. Deutsche Genossenschaftskasse und DZ-Bank Deutsche Zentralgenossenschaftsbank AG. — 6 Einschl. sonstiger nicht in genossenschaftlicher Rechtsform betriebener Kreditinstitute, die dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen sind.

IV. Mindestreservenstatistik

1. Reservesätze *)

% der reservspflichtigen Verbindlichkeiten

| Gültig ab: | Sichtverbindlichkeiten | | | | | | | | Befristete Verbindlichkeiten | | | |
|---|------------------------|-------|-------|-------|-------------|-------|-------|-------|------------------------------|-------|-------|------|
| | Bankplätze | | | | Nebenplätze | | | | | | | |
| | Reserveklasse | | | | | | | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 1 | 2 | 3 | 4 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| Reservepflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen 2) | | | | | | | | | | | | |
| 1964 1. Aug. | 14,3 | 13,2 | 12,1 | 11 | 11 | 9,9 | 8,8 | 7,7 | 9,9 | 8,8 | 7,7 | 6,6 |
| 1965 1. Dez. | 13 | 12 | 11 | 10 | 10 | 9 | 8 | 7 | 9 | 8 | 7 | 6 |
| 1966 1. Jan. | 14,3 | 13,2 | 12,1 | 11 | 11 | 9,9 | 8,8 | 7,7 | 9,9 | 8,8 | 7,7 | 6,6 |
| 1. Dez. | 13 | 12 | 11 | 10 | 10 | 9 | 8 | 7 | 9 | 8 | 7 | 6 |
| 1967 1. März | 11,7 | 10,8 | 9,9 | 9 | 9 | 8,1 | 7,2 | 6,3 | 8,1 | 7,2 | 6,3 | 5,4 |
| 1. Mai | 11,05 | 10,2 | 9,35 | 8,5 | 8,5 | 7,65 | 6,8 | 5,95 | 7,65 | 6,8 | 5,95 | 5,1 |
| 1. Juli | 10,15 | 9,35 | 8,6 | 7,8 | 7,8 | 7 | 6,25 | 5,45 | 7 | 6,25 | 5,45 | 4,7 |
| 1. Aug. | 9,5 | 8,75 | 8,05 | 7,3 | 7,3 | 6,55 | 5,85 | 5,1 | 6,55 | 5,85 | 5,1 | 4,4 |
| 1. Sept. | 9,25 | 8,5 | 7,8 | 7,1 | 7,1 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 4,25 |
| 1969 1. Jan. | 9,25 | 8,5 | 7,8 | 7,1 | 7,1 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 4,25 |
| 1. Juni | 10,6 | 9,8 | 8,95 | 8,15 | 8,15 | 7,35 | 6,5 | 5,7 | 7,35 | 6,5 | 5,7 | 4,9 |
| 1. Aug. | 11,65 | 10,75 | 9,85 | 8,95 | 8,95 | 7,15 | 6,25 | 5,35 | 8,05 | 7,15 | 6,25 | 5,35 |
| 1. Nov. | 10,45 | 9,65 | 8,85 | 8,05 | 8,05 | 7,25 | 6,45 | 5,65 | 7,25 | 6,45 | 5,65 | 4,85 |
| 1. Dez. | 9,45 | 8,7 | 8 | 7,25 | 7,25 | 6,55 | 5,8 | 5,1 | 6,55 | 5,8 | 5,1 | 4,35 |
| 1970 1. Jan. | 10,45 | 9,65 | 8,85 | 8,05 | 8,05 | 7,25 | 6,45 | 5,65 | 7,25 | 6,45 | 5,65 | 4,85 |
| 1. Juli | 12,05 | 11,1 | 10,2 | 9,25 | 9,25 | 8,35 | 7,4 | 6,5 | 8,35 | 7,4 | 6,5 | 5,55 |
| 1. Sept. | 12,05 | 11,1 | 10,2 | 9,25 | 9,25 | 8,35 | 7,4 | 6,5 | 8,35 | 7,4 | 6,5 | 5,55 |
| 1. Dez. | 13,8 | 12,7 | 11,65 | 10,6 | 10,6 | 9,55 | 8,5 | 7,4 | 9,55 | 8,5 | 7,4 | 6,35 |
| 1971 1. Juni | 15,85 | 14,65 | 13,4 | 12,2 | 12,2 | 11 | 9,75 | 8,55 | 11 | 9,75 | 8,55 | 7,3 |
| 1. Nov. | 14,3 | 13,2 | 12,1 | 11 | 11 | 9,9 | 8,8 | 7,7 | 9,9 | 8,8 | 7,7 | 6,6 |
| 1972 1. Jan. | 12,85 | 11,9 | 10,9 | 9,9 | 9,9 | 8,9 | 7,9 | 6,95 | 8,9 | 7,9 | 6,95 | 5,95 |
| 1. Juli | 15,45 | 14,25 | 13,05 | 11,9 | 11,9 | 10,7 | 9,5 | 8,3 | 10,7 | 9,5 | 8,3 | 7,1 |
| 1. Aug. | 17 | 15,7 | 14,35 | 13,05 | 13,05 | 11,75 | 10,45 | 9,15 | 11,75 | 10,45 | 9,15 | 7,85 |
| 1973 1. März | 19,55 | 18,05 | 16,55 | 15,05 | 15,05 | 13,55 | 12 | 10,5 | 13,55 | 12 | 10,5 | 9 |
| 1. Nov. | 20,1 | 18,55 | 17,05 | 15,5 | 15,5 | 13,95 | 12,4 | 10,85 | 13,95 | 12,4 | 10,85 | 9,3 |
| Reservepflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsfremden 4) | | | | | | | | | | | | |
| 1964 1. April | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 20 | 20 | 20 | 20 |
| 1967 1. Febr. | 13 | 12 | 11 | 10 | 10 | 9 | 8 | 7 | 9 | 8 | 7 | 6 |
| 1. März | 11,7 | 10,8 | 9,9 | 9 | 9 | 8,1 | 7,2 | 6,3 | 8,1 | 7,2 | 6,3 | 5,4 |
| 1. Mai | 11,05 | 10,2 | 9,35 | 8,5 | 8,5 | 7,65 | 6,8 | 5,95 | 7,65 | 6,8 | 5,95 | 5,1 |
| 1. Juli | 10,15 | 9,35 | 8,6 | 7,8 | 7,8 | 7 | 6,25 | 5,45 | 7 | 6,25 | 5,45 | 4,7 |
| 1. Aug. | 9,5 | 8,75 | 8,05 | 7,3 | 7,3 | 6,55 | 5,85 | 5,1 | 6,55 | 5,85 | 5,1 | 4,4 |
| 1. Sept. | 9,25 | 8,5 | 7,8 | 7,1 | 7,1 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 4,25 |
| 1968 1. Dez. 5) | 9,25 | 8,5 | 7,8 | 7,1 | 7,1 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 4,25 |
| 1969 1. Jan. 5) | 9,25 | 8,5 | 7,8 | 7,1 | 7,1 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 4,25 |
| 1. Febr. 5) | 9,25 | 8,5 | 7,8 | 7,1 | 7,1 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 4,25 |
| 1. Mai 5) | 9,25 | 8,5 | 7,8 | 7,1 | 7,1 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 6,4 | 5,7 | 4,95 | 4,25 |
| 1. Juni 5) | 13,8 | 12,7 | 11,65 | 10,6 | 10,6 | 9,55 | 8,5 | 7,4 | 9,55 | 8,5 | 7,4 | 6,35 |
| 1. Aug. 5) | 15,2 | 14,05 | 12,85 | 11,7 | 11,7 | 10,55 | 9,35 | 8,2 | 10,55 | 9,35 | 8,2 | 7 |
| 1. Nov. | 10,45 | 9,65 | 8,85 | 8,05 | 8,05 | 7,25 | 6,45 | 5,65 | 7,25 | 6,45 | 5,65 | 4,85 |
| 1. Dez. | 9,45 | 8,7 | 8 | 7,25 | 7,25 | 6,55 | 5,8 | 5,1 | 6,55 | 5,8 | 5,1 | 4,35 |
| 1970 1. Jan. | 10,45 | 9,65 | 8,85 | 8,05 | 8,05 | 7,25 | 6,45 | 5,65 | 7,25 | 6,45 | 5,65 | 4,85 |
| 1. April | 10,45 | 9,65 | 8,85 | 8,05 | 8,05 | 7,25 | 6,45 | 5,65 | 7,25 | 6,45 | 5,65 | 4,85 |
| 1. Juli | 12,05 | 11,1 | 10,2 | 9,25 | 9,25 | 8,35 | 7,4 | 6,5 | 8,35 | 7,4 | 6,5 | 5,55 |
| 1. Sept. | 12,05 | 11,1 | 10,2 | 9,25 | 9,25 | 8,35 | 7,4 | 6,5 | 8,35 | 7,4 | 6,5 | 5,55 |
| 1. Dez. | 13,8 | 12,7 | 11,65 | 10,6 | 10,6 | 9,55 | 8,5 | 7,4 | 9,55 | 8,5 | 7,4 | 6,35 |
| 1971 1. Juni | 31,7 | 29,3 | 26,8 | 24,4 | 24,4 | 22 | 19,5 | 17,1 | 22 | 19,5 | 17,1 | 14,6 |
| 1972 1. März | 31,7 | 29,3 | 26,8 | 24,4 | 24,4 | 22 | 19,5 | 17,1 | 22 | 19,5 | 17,1 | 14,6 |
| 1. Juli | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 35 | 35 | 35 | 35 |
| 1973 1. Juli | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 35 | 35 | 35 | 35 |
| 1. Okt. | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | 35 | 35 | 35 | 35 |

* Die bis einschl. Juli 1964 gültigen Reservesätze wurden zuletzt im Monatsbericht Mai 1969 abgedruckt. — 1 Abweichend von den hier genannten Sätzen galt vom 1. Januar 1969 bis 30. Juni 1972 für alle Spareinlagen bei Kreditinstituten der

Reserveklasse 4 an Bankplätzen der jeweilige Reservesatz für befristete Verbindlichkeiten; vom 1. Juli 1972 bis 31. Oktober 1973 traf diese Regelung nur auf die Spareinlagen von Gebietsansässigen zu. Ab 1. November 1973 gilt für die letztgenannten

Spareinlagen der Reservesatz von 9%. — 2 Vor Inkrafttreten des Außenwirtschaftsgesetzes: Devisenländer. — 3 Diese Sätze waren mit der Maßgabe anzuwenden, daß bei einem Kreditinstitut die gesamten Mindestreserven (Bestands-

IV. Mindestreservenstatistik

| Spareinlagen | | Zuwachs an Verbindlichkeiten | | | Erläuterungen der Zuwachsreservebestimmungen | Gültig ab: | |
|---------------|-------------|------------------------------|------------------------------|--|---|---------------|---------------|
| Bankplätze 1) | Nebenplätze | Sichtverbindlichkeiten | befristete Verbindlichkeiten | Spareinlagen | | | |
| 6,6 | 5,5 | keine besonderen Sätze | | | | 1964 1. Aug. | |
| 6,6 | 5,5 | | | | | | 1965 1. Dez. |
| 6,6 | 5,5 | | | | | | 1966 1. Jan. |
| 6,6 | 5,5 | | | | | | 1. Dez. |
| 5,94 | 4,95 | | | | | | 1967 1. März |
| 5,61 | 4,68 | | | | | | 1. Mai |
| 5,15 | 4,3 | | | | | | 1. Juli |
| 4,8 | 4 | | | | | | 1. Aug. |
| 4,25 | 3,55 | | | | | | 1. Sept. |
| 4,7 | 3,9 | | | | | | 1968 1. Jan. |
| 5,4 | 4,5 | | | | | | 1. Juni |
| 5,95 | 4,95 | | | | | | 1. Aug. |
| 5,35 | 4,45 | | | | | | 1. Nov. |
| 4,8 | 4 | | | | | | 1. Dez. |
| 5,35 | 4,45 | | | | | | 1970 1. Jan. |
| 6,15 | 5,15 | | | | | 1. Juli | |
| 6,15 | 5,15 | | | | | 1. Sept. | |
| 7,05 | 5,9 | 40 | 20 | Zusätzliche Reservesätze für den Zuwachs gegenüber dem Durchschnittsstand der Monate April bis Juni 1970 3) | | 1. Dez. | |
| 8,1 | 6,75 | | | | | 1971 1. Juni | |
| 7,3 | 6,1 | | | | | 1. Nov. | |
| 6,55 | 5,45 | keine besonderen Sätze | | | | 1972 1. Jan. | |
| 7,85 | 6,55 | | | | | | 1. Juli |
| 8,6 | 7,2 | | | | | | 1. Aug. |
| 9,25 | 7,75 | | | | | | 1973 1. März |
| 9,25 | 7,75 | | | | | | 1. Nov. |
| 10 | 10 | keine besonderen Sätze | | | | 1964 1. April | |
| 6,6 | 5,5 | | | | | | 1967 1. Febr. |
| 5,94 | 4,95 | | | | | | 1. März |
| 5,61 | 4,68 | | | | | | 1. Mai |
| 5,15 | 4,3 | | | | | | 1. Juli |
| 4,8 | 4 | | | | | | 1. Aug. |
| 4,25 | 3,55 | | | | | | 1. Sept. |
| 4,25 | 3,55 | | 100 | | Reservesätze für den Zuwachs gegenüber dem Stand vom 15. November 1968 3) | | 1968 1. Dez. |
| 4,7 | 3,9 | | 100 | | Reservesatz für den Zuwachs gegenüber dem Stand vom 15. November 1968 oder 15. Januar 1969 3) | | 1969 1. Jan. |
| 4,7 | 3,9 | | 100 | | | | 1. Febr. |
| 4,7 | 3,9 | | 100 | | | | 1. Mai |
| 7,1 | 5,9 | | 100 | | Reservesatz für den Zuwachs gegenüber dem Stand vom 15. oder 30. April 1969 3) | | 1. Juni |
| 7,8 | 6,5 | | 100 | | | | 1. Aug. |
| 5,35 | 4,45 | | | | | | 1. Nov. |
| 4,8 | 4 | | | | | | 1. Dez. |
| 5,35 | 4,45 | | | | | 1970 1. Jan. | |
| 5,35 | 4,45 | 30 | | Zusätzlicher Reservesatz für den Zuwachs gegenüber dem Stand vom 8. März 1970 oder dem Durchschnittsstand aus den Stichtagen 7., 15., 23. und 28. Februar 1970 | | 1. April | |
| 6,15 | 5,15 | 30 | | | | 1. Juli | |
| 6,15 | 5,15 | 40 | 20 | Zusätzliche Reservesätze für den Zuwachs gegenüber dem Durchschnittsstand der Monate April bis Juni 1970 3) | | 1. Sept. | |
| 7,05 | 5,9 | 30 | | | | 1. Dez. | |
| 16,2 | 13,5 | 30 | | Zusätzlicher Reservesatz für den Zuwachs gegenüber dem Durchschnittsstand aus den Stichtagen 23. und 31. Oktober sowie 7. und 15. November 1970 | | 1971 1. Juni | |
| 16,2 | 13,5 | 40 | | | | 1972 1. März | |
| 30 | 30 | 60 | | Zusätzlicher Reservesatz für den Zuwachs gegenüber dem Durchschnittsstand aus den Stichtagen 23. und 31. Oktober sowie 7. und 15. November 1971 oder gegenüber dem um 20 % verminderten Durchschnittsstand aus den entsprechenden Stichtagen des Jahres 1970 | | 1. Juli | |
| 30 | 30 | 60 | | Zusätzlicher Reservesatz für den Zuwachs gegenüber 75 % des Durchschnittsstandes aus den Stichtagen 23. und 31. Oktober sowie 7. und 15. November 1971* oder gegenüber 60 % des Durchschnittsstandes aus den entsprechenden Stichtagen des Jahres 1970 | | 1973 1. Juli | |
| 30 | 30 | 60 | | Zusätzlicher Reservesatz für den Zuwachs gegenüber 63,75 % des Durchschnittsstandes aus den Stichtagen 23. und 31. Oktober sowie 7. und 15. November 1971 oder gegenüber 51 % des Durchschnittsstandes aus den entsprechenden Stichtagen des Jahres 1970 | | 1. Okt. | |

reserve und Zuwachsreserve) bei den Sichtverbindlichkeiten nicht mehr als 30 %, bei den befristeten Verbindlichkeiten nicht mehr als 20 % und bei den Spareinlagen nicht mehr als 10 % be-

trugen. Diese Regelung galt bei der Zuwachsreserve für Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsfremden nur bis einschl. August 1969. — 4 Vor Inkrafttreten des Außenwirtschaftsgesetzes: Devisenausländer. —

5 Diese Sätze galten nur für Verbindlichkeiten bis zu dem in der Spalte „Erläuterungen der Zuwachsreservebestimmungen“ jeweils angegebenen Basisstand.

IV. Mindestreservenstatistik

2. Reserveklassen *)

| Mai 1952 bis Juli 1959 | | August 1959 bis Juni 1968 | | Ab Juli 1968 | |
|------------------------|---|---------------------------|--|---------------|--|
| Reserveklasse | Kreditinstitute mit reservspflichtigen Sicht- und befristeten Verbindlichkeiten | Reserveklasse | Kreditinstitute mit reservspflichtigen Verbindlichkeiten (einschl. Spareinlagen) | Reserveklasse | Kreditinstitute mit reservspflichtigen Verbindlichkeiten (einschl. Spareinlagen) |
| 1 | von 100 Mio DM und mehr | 1 | von 300 Mio DM und mehr | 1 | von 1 000 Mio DM und mehr |
| 2 | " 50 bis unter 100 Mio DM | 2 | " 30 bis unter 300 Mio DM | 2 | " 100 bis unter 1 000 Mio DM |
| 3 | " 10 " 50 " " | 3 | " 3 " 30 " " | 3 | " 10 " 100 " " |
| 4 | " 5 " 10 " " | 4 | unter 3 Mio DM | 4 | unter 10 Mio DM |
| 5 | " 1 " 5 " " | | | | |
| 6 | unter 1 Mio DM | | | | |

* Maßgebend für die Einstufung der Kreditinstitute in die einzelnen Reserveklassen sind ihre reservspflichtigen Verbindlichkeiten im jeweiligen Vormonat.

3. Reservehaltung

a) Insgesamt *)

| Durchschnitt im Monat 1) | Reservspflichtige Verbindlichkeiten 2) | | | | | | Reserve-Soll | | | Oberschubreserven | | Summe der Ober- schrei- tungen | Summe der Unter- schrei- tungen | |
|-----------------------------|--|-------------------------------------|---------------------|-------------------------------------|---------------------|-------------------------------|---------------------|----------------|--|-------------------|--------|--|---|----------------------------------|
| | Ins- gesamt | Sicht- verbindlichkeiten | | Befristete Verbindlichkeiten | | Spareinlagen | | Ins- gesamt | darunter: für den Zuwachs an Ver- bindlich- keiten 3) | Ist- Reserve | Betrag | | | in % des Reserve- Solls |
| | | gegenüber Gebiets- ansässigen | Gebiets- fremden | gegenüber Gebiets- ansässigen | Gebiets- fremden | von Gebiets- ansässigen | Gebiets- fremden | | | | | | | |
| 1960 Dez. | 100 538 | 27 239 | 2 156 | 21 148 | 625 | 49 150 | 220 | 12 332 | 176 | 12 518 | 186 | 1,5 | 187 | 1 |
| 1961 " 4) | 111 661 | 31 151 | 554 | 22 492 | 701 | 56 578 | 185 | 8 970 | — | 9 337 | 367 | 4,1 | 368 | 1 |
| 1962 " | 125 656 | 35 225 | | 24 900 | | 65 531 | | 9 801 | — | 10 140 | 339 | 3,5 | 340 | 1 |
| 1963 " | 141 075 | 38 155 | | 26 168 | | 78 752 | | 10 860 | — | 11 244 | 364 | 3,5 | 365 | 1 |
| 1964 " 4) | 157 722 | 41 532 | 493 | 25 879 | 816 | 88 471 | 531 | 13 411 | — | 13 662 | 251 | 1,9 | 253 | 2 |
| 1965 " 4) | 178 833 | 45 959 | 650 | 26 891 | 644 | 104 047 | 642 | 14 284 | — | 14 564 | 280 | 2,0 | 282 | 2 |
| 1966 " 4) | 198 262 | 46 385 | 364 | 31 120 | 284 | 119 554 | 555 | 15 506 | — | 15 706 | 200 | 1,3 | 202 | 2 |
| 1967 " | 230 506 | 54 469 | | 37 596 | | 138 441 | | 12 248 | — | 12 686 | 437 | 3,6 | 439 | 2 |
| 1968 " | 273 693 | 56 242 | 6 732 | 47 241 | 4 416 | 157 646 | 1 416 | 15 495 | 1 186 | 16 441 | 946 | 6,1 | 948 | 2 |
| 1969 " | 280 549 | 67 832 | | 56 918 | | 155 799 | | 15 967 | — | 16 531 | 564 | 3,5 | 567 | 3 |
| 1970 " | 308 859 | 71 300 | | 69 299 | | 166 260 | | 25 746 | 189 | 26 066 | 320 | 1,2 | 326 | 6 |
| 1971 " | 344 861 | 78 951 | 5 605 | 74 307 | 2 897 | 183 426 | 1 675 | 31 391 | 68 | 31 686 | 295 | 0,9 | 297 | 2 |
| 1972 " | 394 352 | 88 806 | 6 835 | 87 349 | 2 887 | 206 787 | 1 688 | 43 878 | 511 | 44 520 | 642 | 1,5 | 649 | 7 |
| 1971 Sept. | 335 456 | 72 140 | 5 878 | 71 388 | 2 448 | 181 932 | 1 670 | 33 384 | 64 | 33 517 | 133 | 0,4 | 139 | 6 |
| Okt. | 335 633 | 71 518 | 5 471 | 72 247 | 2 772 | 182 148 | 1 677 | 33 399 | 57 | 33 593 | 234 | 0,7 | 240 | 6 |
| Nov. | 339 701 | 72 961 | 5 438 | 73 550 | 2 988 | 183 091 | 1 675 | 30 732 | 60 | 30 893 | 161 | 0,5 | 164 | 3 |
| Dez. | 344 861 | 76 951 | 5 605 | 74 307 | 2 897 | 183 426 | 1 675 | 31 391 | 68 | 31 686 | 295 | 0,9 | 297 | 2 |
| 1972 Jan. | 358 719 | 76 159 | 6 951 | 78 639 | 3 969 | 191 236 | 1 745 | 30 084 | 237 | 30 310 | 226 | 0,8 | 232 | 6 |
| Febr. | 360 401 | 72 409 | 5 974 | 80 874 | 3 426 | 195 953 | 1 765 | 29 595 | 116 | 29 762 | 167 | 0,6 | 169 | 2 |
| März | 361 627 | 72 906 | 6 033 | 80 522 | 3 169 | 197 224 | 1 773 | 29 749 | 229 | 29 967 | 208 | 0,7 | 212 | 4 |
| April | 360 803 | 74 543 | 6 192 | 77 658 | 3 103 | 197 528 | 1 779 | 29 749 | 229 | 29 967 | 208 | 0,7 | 212 | 4 |
| Mai | 364 656 | 76 409 | 6 177 | 78 341 | 3 022 | 198 937 | 1 770 | 30 021 | 209 | 30 197 | 176 | 0,6 | 179 | 3 |
| Juni | 369 891 | 77 960 | 6 073 | 81 401 | 2 935 | 199 795 | 1 727 | 30 428 | 179 | 31 540 | 1 112 | 3,7 | 1 114 | 2 |
| Juli | 377 057 | 80 937 | 7 888 | 81 717 | 3 050 | 201 746 | 1 719 | 39 461 | 1 065 | 39 876 | 415 | 1,0 | 432 | 17 |
| Aug. | 385 408 | 82 675 | 9 604 | 84 416 | 2 982 | 204 015 | 1 716 | 45 077 | 2 002 | 45 196 | 119 | 0,3 | 129 | 10 |
| Sept. | 385 712 | 82 108 | 8 067 | 86 081 | 2 911 | 204 842 | 1 703 | 43 671 | 1 123 | 43 859 | 188 | 0,4 | 193 | 5 |
| Okt. | 385 159 | 82 316 | 7 586 | 85 468 | 2 906 | 205 179 | 1 704 | 43 173 | 813 | 43 395 | 222 | 0,5 | 225 | 3 |
| Nov. | 389 389 | 84 709 | 7 144 | 86 465 | 2 814 | 206 560 | 1 697 | 43 363 | 658 | 43 743 | 380 | 0,9 | 382 | 2 |
| Dez. | 394 352 | 88 806 | 6 835 | 87 349 | 2 887 | 206 787 | 1 688 | 43 878 | 511 | 44 520 | 642 | 1,5 | 649 | 7 |
| 1973 Jan. | 406 345 | 88 223 | 7 713 | 93 348 | 2 988 | 212 346 | 1 727 | 45 754 | 854 | 45 908 | 154 | 0,3 | 157 | 3 |
| Febr. | 408 208 | 81 751 | 8 826 | 99 334 | 2 762 | 213 814 | 1 721 | 46 454 | 1 402 | 52 347 | 5 893 | 12,7 | 5 897 | 4 |
| März | 417 553 | 82 426 | 14 962 | 101 726 | 3 061 | 213 867 | 1 711 | 57 882 | 5 084 | 58 015 | 133 | 0,2 | 184 | 51 |
| April | 417 837 | 86 211 | 12 472 | 100 676 | 4 323 | 212 443 | 1 712 | 57 052 | 4 316 | 57 590 | 538 | 0,9 | 545 | 7 |
| Mai | 416 526 | 86 224 | 9 419 | 103 666 | 3 940 | 211 578 | 1 698 | 53 870 | 2 241 | 54 314 | 444 | 0,8 | 448 | 4 |
| Juni | 419 083 | 83 881 | 7 834 | 112 308 | 3 436 | 209 935 | 1 689 | 52 431 | 1 120 | 52 756 | 325 | 0,6 | 331 | 6 |
| Juli | 416 006 | 84 311 | 7 791 | 111 383 | 2 786 | 208 090 | 1 667 | 53 131 | 2 267 | 53 609 | 478 | 0,9 | 493 | 15 |
| Aug. | 416 482 | 83 241 | 8 094 | 115 380 | 2 130 | 205 999 | 1 638 | 52 901 | 2 042 | 52 959 | 58 | 0,1 | 142 | 84 |
| Sept. | 416 898 | 80 301 | 7 168 | 121 435 | 1 799 | 204 590 | 1 605 | 51 814 | 1 380 | 53 433 | 1 619 | 3,1 | 1 642 | 23 |

* Ohne die Mindestreserven der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter, die sich seit Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservehaltung am 1. Mai 1968 von den übrigen Zentralbank-einlagen der Bundespost praktisch nicht mehr trennen lassen. — 1 Gemäß § 8 und § 9 der AMR. — 2 Die reservspflichtigen Verbindlichkeiten können in

der Statistik dann nicht nach Gebietsansässigen und Gebietsfremden aufgedgliedert werden, wenn für diese Verbindlichkeiten die gleichen Reservesätze gelten und daher nur Gesamtbeträge gemeldet werden. — 3 Die jeweilige Berechnungsweise der Zuwachsmindestreserve kann der Tabelle IV, 1 Reservesätze entnommen werden. — 4 Von Mai 1961 bis einschl.

Dezember 1966 waren Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsfremden in Höhe der bei Banken im Ausland unterhaltenen Guthaben und der ausländischen Geldmarktanlagen von der Reservepflicht freigestellt.

b) Aufgliederung nach Bankengruppen und Reserveklassen

| Durchschnitt im Monat 1) | Bankengruppen | | | | | | | | | | Reserveklassen | | | | Nachrichtlich: Post-scheck- und Post-spar-kassen-ämter |
|--|---------------|--------------|---------------|--|----------------|---------------|------------|---------------|------------------------|---|-------------------------|------------------------------|---------------------------|-------------------|--|
| | insgesamt | Kreditbanken | | Regionalbanken und sonstige Kreditbanken | Privatbankiers | Girozentralen | Sparkassen | Zentralbanken | Kreditgenossenschaften | Alle übrigen reservspflichtigen Kreditinstitute | 1 | 2 | 3 | 4 | |
| | | zusammen | Großbanken 2) | | | | | | | | (1 000 Mio DM und mehr) | (100 bis unter 1 000 Mio DM) | (10 bis unter 100 Mio DM) | (unter 10 Mio DM) | |
| Reservepflichtige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1972 Sept. | 385 712 | 130 860 | 67 260 | 52 976 | 10 624 | 14,739 | 158 881 | 2 680 | 74 624 | 3 928 | 155 944 | 143 530 | 68 197 | 18 041 | 17 141 |
| Okt. | 385 159 | 130 037 | 66 367 | 53 029 | 10 641 | 14 968 | 158 484 | 2 630 | 74 987 | 4 053 | 155 869 | 143 369 | 67 961 | 17 960 | 17 231 |
| Nov. | 389 389 | 131 813 | 68 923 | 53 938 | 10 952 | 14 938 | 159 943 | 2 471 | 78 022 | 4 202 | 155 583 | 146 469 | 69 331 | 18 006 | 17 428 |
| Dez. | 394 352 | 133 592 | 67 770 | 54 867 | 10 955 | 14 791 | 162 012 | 2 365 | 77 317 | 4 275 | 161 686 | 145 936 | 68 972 | 17 758 | 18 012 |
| 1973 Jan. | 406 345 | 140 910 | 71 766 | 57 693 | 11 451 | 15 277 | 164 639 | 3 013 | 78 216 | 4 290 | 170 015 | 149 637 | 69 251 | 17 442 | 18 323 |
| Febr. | 408 208 | 142 427 | 72 266 | 58 764 | 11 397 | 15 237 | 164 415 | 3 192 | 78 469 | 4 468 | 171 339 | 151 672 | 67 984 | 17 213 | 18 474 |
| März | 417 553 | 148 322 | 74 893 | 61 787 | 11 642 | 16 532 | 165 608 | 3 087 | 79 072 | 4 932 | 178 375 | 152 717 | 69 220 | 17 241 | 18 669 |
| April | 417 837 | 149 034 | 74 276 | 62 670 | 12 088 | 16 155 | 164 502 | 3 128 | 79 010 | 6 008 | 178 334 | 153 790 | 68 722 | 16 991 | 18 735 |
| Mai | 416 526 | 147 610 | 74 086 | 61 496 | 12 028 | 15 526 | 165 790 | 3 139 | 79 748 | 4 713 | 176 994 | 153 688 | 68 807 | 17 037 | 18 957 |
| Juni | 419 083 | 148 818 | 75 010 | 61 748 | 12 060 | 15 738 | 166 539 | 2 892 | 80 383 | 4 713 | 178 721 | 154 156 | 69 256 | 16 950 | 19 001 |
| Juli | 416 008 | 146 764 | 73 989 | 60 954 | 11 821 | 15 533 | 166 107 | 2 654 | 80 481 | 4 469 | 177 658 | 153 085 | 68 575 | 16 890 | 19 077 |
| Aug. | 416 482 | 147 378 | 74 832 | 61 101 | 11 445 | 15 033 | 166 304 | 2 360 | 80 905 | 4 502 | 177 928 | 153 038 | 68 907 | 16 609 | 19 021 |
| Sept. | 416 898 | 147 248 | 75 186 | 60 949 | 11 113 | 14 633 | 166 834 | 2 234 | 81 471 | 4 478 | 177 347 | 154 140 | 68 771 | 16 640 | 18 804 |
| Reserve-Soll | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1972 Sept. | 43 671 | 19 327 | 10 355 | 7 472 | 1 500 | 1 977 | 14 881 | 351 | 6 620 | 515 | 20 830 | 15 205 | 6 214 | 1 422 | 1 898 |
| Okt. | 43 173 | 18 783 | 9 845 | 7 460 | 1 478 | 2 042 | 14 826 | 334 | 6 654 | 534 | 20 483 | 15 116 | 6 158 | 1 416 | 1 912 |
| Nov. | 43 363 | 18 760 | 9 719 | 7 536 | 1 505 | 2 013 | 14 981 | 311 | 6 747 | 551 | 20 150 | 15 504 | 6 285 | 1 424 | 1 942 |
| Dez. | 43 878 | 18 843 | 9 744 | 7 588 | 1 511 | 2 001 | 15 274 | 300 | 6 893 | 567 | 20 875 | 15 384 | 6 219 | 1 400 | 2 036 |
| 1973 Jan. | 45 754 | 20 274 | 10 825 | 8 060 | 1 589 | 2 115 | 15 466 | 392 | 6 944 | 563 | 22 317 | 15 805 | 6 259 | 1 373 | 2 058 |
| Febr. | 46 454 | 21 122 | 11 168 | 8 351 | 1 603 | 2 107 | 15 342 | 391 | 6 939 | 553 | 22 948 | 16 002 | 6 161 | 1 343 | 2 043 |
| März | 57 882 | 28 561 | 14 847 | 11 759 | 1 955 | 3 260 | 17 087 | 487 | 7 734 | 753 | 29 473 | 19 136 | 7 692 | 1 581 | 2 317 |
| April | 57 052 | 28 152 | 14 338 | 11 805 | 2 009 | 2 762 | 16 949 | 514 | 7 733 | 942 | 28 748 | 19 767 | 7 061 | 1 476 | 2 330 |
| Mai | 53 870 | 25 245 | 12 991 | 10 378 | 1 876 | 2 455 | 17 144 | 516 | 7 825 | 685 | 26 680 | 18 835 | 6 888 | 1 467 | 2 352 |
| Juni | 52 431 | 23 763 | 12 129 | 9 788 | 1 846 | 2 399 | 17 272 | 406 | 7 901 | 690 | 25 886 | 18 141 | 6 946 | 1 458 | 2 357 |
| Juli | 53 131 | 24 346 | 12 707 | 9 777 | 1 862 | 2 502 | 17 306 | 389 | 7 942 | 646 | 26 755 | 18 042 | 6 889 | 1 445 | 2 381 |
| Aug. | 52 901 | 24 222 | 12 901 | 9 560 | 1 761 | 2 338 | 17 344 | 351 | 7 998 | 648 | 26 625 | 17 939 | 6 895 | 1 442 | 2 363 |
| Sept. | 51 814 | 23 135 | 12 216 | 9 275 | 1 644 | 2 245 | 17 408 | 335 | 8 061 | 630 | 25 632 | 17 852 | 6 892 | 1 438 | 2 320 |
| Durchschnittlicher Reservesatz (Reserve-Soll in % der reservepflichtigen Verbindlichkeiten) | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1972 Sept. | 11,3 | 14,8 | 15,4 | 14,1 | 14,1 | 13,4 | 9,4 | 13,1 | 8,9 | 13,1 | 13,4 | 10,6 | 9,1 | 7,9 | 11,1 |
| Okt. | 11,2 | 14,4 | 14,8 | 14,1 | 13,9 | 13,6 | 9,4 | 12,7 | 8,9 | 13,2 | 13,1 | 10,5 | 9,1 | 7,9 | 11,1 |
| Nov. | 11,1 | 14,2 | 14,5 | 14,0 | 13,7 | 13,5 | 9,4 | 12,6 | 8,9 | 13,1 | 13,0 | 10,6 | 9,1 | 7,9 | 11,1 |
| Dez. | 11,1 | 14,1 | 14,4 | 13,8 | 13,8 | 13,5 | 9,4 | 12,7 | 8,9 | 13,3 | 12,9 | 10,5 | 9,0 | 7,9 | 11,3 |
| 1973 Jan. | 11,3 | 14,4 | 14,8 | 14,0 | 13,9 | 13,8 | 9,4 | 13,0 | 8,9 | 13,1 | 13,1 | 10,6 | 9,0 | 7,9 | 11,2 |
| Febr. | 11,4 | 14,8 | 15,5 | 14,2 | 14,1 | 13,8 | 9,3 | 12,2 | 8,8 | 12,4 | 13,4 | 10,6 | 9,1 | 7,8 | 11,1 |
| März | 13,9 | 19,3 | 19,8 | 19,0 | 16,8 | 19,7 | 10,3 | 15,8 | 9,8 | 15,3 | 16,5 | 12,5 | 11,1 | 9,2 | 12,4 |
| April | 13,7 | 18,9 | 19,3 | 18,8 | 16,6 | 17,1 | 10,3 | 16,4 | 9,8 | 15,7 | 16,1 | 12,9 | 10,3 | 8,7 | 12,4 |
| Mai | 12,9 | 17,1 | 17,5 | 16,9 | 15,8 | 15,8 | 10,3 | 16,4 | 9,8 | 14,5 | 15,1 | 12,3 | 10,0 | 8,6 | 12,4 |
| Juni | 12,5 | 16,0 | 16,2 | 15,9 | 15,3 | 15,2 | 10,4 | 14,0 | 9,8 | 14,6 | 14,5 | 11,8 | 10,0 | 8,6 | 12,4 |
| Juli | 12,8 | 16,6 | 17,2 | 16,0 | 15,8 | 16,1 | 10,4 | 14,7 | 9,9 | 14,5 | 15,1 | 11,8 | 10,0 | 8,7 | 12,5 |
| Aug. | 12,7 | 16,4 | 17,2 | 15,8 | 15,4 | 15,6 | 10,4 | 14,9 | 9,9 | 14,4 | 15,0 | 11,7 | 10,0 | 8,7 | 12,4 |
| Sept. | 12,4 | 15,7 | 16,2 | 15,2 | 14,8 | 15,3 | 10,4 | 15,0 | 9,9 | 14,1 | 14,5 | 11,6 | 10,0 | 8,6 | 12,3 |
| Überschußreserven | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1972 Sept. | 188 | 77 | 20 | 41 | 16 | 11 | 30 | 6 | 46 | 18 | 43 | 61 | 67 | 17 | . |
| Okt. | 222 | 109 | 48 | 45 | 16 | 19 | 22 | 12 | 46 | 14 | 83 | 62 | 60 | 17 | . |
| Nov. | 380 | 172 | 91 | 64 | 17 | 73 | 22 | 52 | 48 | 13 | 186 | 111 | 65 | 18 | . |
| Dez. | 642 | 384 | 168 | 173 | 43 | 65 | 59 | 46 | 69 | 19 | 296 | 217 | 106 | 23 | . |
| 1973 Jan. | 154 | 61 | 20 | 31 | 10 | 7 | 19 | 4 | 50 | 13 | 37 | 39 | 60 | 18 | . |
| Febr. | 5 893 | 5 064 | 4 319 | 713 | 32 | 657 | 38 | 64 | 52 | 18 | 5 196 | 409 | 211 | 77 | . |
| März | 133 | 53 | 20 | 23 | 10 | 41 | 4 | 7 | 28 | 8 | 43 | 59 | 30 | 1 | . |
| April | 538 | 348 | 170 | 160 | 18 | 64 | 25 | 41 | 50 | 10 | 260 | 197 | 64 | 17 | . |
| Mai | 444 | 206 | 63 | 121 | 22 | 109 | 30 | 35 | 45 | 19 | 168 | 200 | 61 | 15 | . |
| Juni | 325 | 179 | 75 | 81 | 23 | 35 | 34 | 13 | 48 | 16 | 145 | 93 | 74 | 13 | . |
| Juli | 478 | 283 | 175 | 97 | 11 | 80 | 26 | 36 | 46 | 7 | 304 | 109 | 53 | 12 | . |
| Aug. | 58 | 19 | 63 | 36 | 8 | 5 | 16 | 3 | 42 | 11 | 57 | 39 | 52 | 24 | . |
| Sept. | 1 619 | 1 224 | 971 | 226 | 27 | 255 | 57 | 27 | 35 | 21 | 1 291 | 22 | 89 | 17 | . |

1 Gemäß § 8 und § 9 der AMR. — 2 Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute.

V. Zinssätze

1. Diskont- und Lombardsatz der Deutschen Bundesbank *) sowie Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreserve-Solls

| Gültig ab | Diskontsatz 1) | | Lombardsatz | | Sonderzins für Kreditinstitute bei Unterschreitung des Mindestreserve-Solls | | Gültig ab | Diskontsatz 1) | | Lombardsatz | | Sonderzins für Kreditinstitute bei Unterschreitung des Mindestreserve-Solls | |
|---------------|----------------|---------|-------------|---------|---|---------|----------------|----------------|---------|-------------|---------|---|---------|
| | % p. a. | % p. a. | % p. a. | % p. a. | % p. a. | % p. a. | | % p. a. | % p. a. | % p. a. | % p. a. | % p. a. | % p. a. |
| 1948 1. Juli | 5 | 6 | 6 | 1 | 3 | | 1961 20. Jan. | 3 1/2 | 4 1/2 | 4 1/2 | 3 | 3 | 3 |
| 1. Dez. | 5 | 6 | 6 | 1 | 3 | | 5. Mai | 3 | 2) 4 | 4 | 3 | 3 | 3 |
| 1949 27. Mai | 4 1/2 | 5 1/2 | 5 1/2 | 3 | 3 | | 1965 22. Jan. | 3 1/2 | 4 1/2 | 4 1/2 | 3 | 3 | 3 |
| 14. Juli | 4 | 5 | 5 | 3 | 3 | | 13. Aug. | 4 | 5 | 5 | 3 | 3 | 3 |
| 1950 27. Okt. | 6 | 7 | 7 | 1 | 3 | | 1966 27. Mai | 5 | 6 1/4 | 6 1/4 | 3 | 3 | 3 |
| 1. Nov. | 6 | 7 | 7 | 1 | 3 | | 1967 6. Jan. | 4 1/2 | 5 1/2 | 5 1/2 | 3 | 3 | 3 |
| 1951 1. Jan. | 6 | 7 | 7 | 3 | 3 | | 17. Febr. | 4 | 5 | 5 | 3 | 3 | 3 |
| 1952 29. Mai | 5 | 6 | 6 | 3 | 3 | | 14. April | 3 1/2 | 4 1/2 | 4 1/2 | 3 | 3 | 3 |
| 21. Aug. | 4 1/2 | 5 1/2 | 5 1/2 | 3 | 3 | | 12. Mai | 3 | 4 | 4 | 3 | 3 | 3 |
| 1953 8. Jan. | 4 | 5 | 5 | 3 | 3 | | 11. Aug. | 3 | 3 1/2 | 3 1/2 | 3 | 3 | 3 |
| 11. Juni | 3 1/2 | 4 1/2 | 4 1/2 | 3 | 3 | | 1969 21. März | 3 | 4 | 4 | 3 | 3 | 3 |
| 1954 20. Mai | 3 | 4 | 4 | 3 | 3 | | 18. April | 4 | 5 | 5 | 3 | 3 | 3 |
| 1955 4. Aug. | 3 1/2 | 4 1/2 | 4 1/2 | 3 | 3 | | 20. Juni | 5 | 6 | 6 | 3 | 3 | 3 |
| 1956 8. März | 4 1/2 | 5 1/2 | 5 1/2 | 3 | 3 | | 11. Sept. | 6 | 7 1/2 | 7 1/2 | 3 | 3 | 3 |
| 19. Mai | 5 1/2 | 6 1/2 | 6 1/2 | 3 | 3 | | 5. Dez. | 6 | 9 | 9 | 3 | 3 | 3 |
| 8. Sept. | 5 | 6 | 6 | 3 | 3 | | 1970 9. März | 7 1/2 | 9 1/2 | 9 1/2 | 3 | 3 | 3 |
| 1957 11. Jan. | 4 1/2 | 5 1/2 | 5 1/2 | 3 | 3 | | 16. Juli | 7 | 9 | 9 | 3 | 3 | 3 |
| 19. Sept. | 4 | 5 | 5 | 3 | 3 | | 18. Nov. | 6 1/4 | 8 | 8 | 3 | 3 | 3 |
| 1958 17. Jan. | 3 1/2 | 4 1/2 | 4 1/2 | 3 | 3 | | 3. Dez. | 6 | 7 1/2 | 7 1/2 | 3 | 3 | 3 |
| 27. Juni | 3 | 4 | 4 | 3 | 3 | | 1971 1. April | 5 | 6 1/2 | 6 1/2 | 3 | 3 | 3 |
| 1959 10. Jan. | 2 3/4 | 3 3/4 | 3 3/4 | 3 | 3 | | 14. Okt. | 4 1/2 | 5 1/2 | 5 1/2 | 3 | 3 | 3 |
| 4. Sept. | 3 | 4 | 4 | 3 | 3 | | 23. Dez. | 4 | 5 | 5 | 3 | 3 | 3 |
| 23. Okt. | 4 | 5 | 5 | 3 | 3 | | 1972 25. Febr. | 3 | 4 | 4 | 3 | 3 | 3 |
| 1960 3. Juni | 5 | 6 | 6 | 3 | 3 | | 9. Okt. | 3 1/2 | 5 | 5 | 3 | 3 | 3 |
| 11. Nov. | 4 | 5 | 5 | 3 | 3 | | 3. Nov. | 4 | 6 | 6 | 3 | 3 | 3 |
| | | | | | | | 1. Dez. | 4 1/2 | 6 1/2 | 6 1/2 | 3 | 3 | 3 |
| | | | | | | | 1973 12. Jan. | 5 | 7 | 7 | 3 | 3 | 3 |
| | | | | | | | 4. Mai | 6 | 8 | 8 | 3 | 3 | 3 |
| | | | | | | | 1. Juni | 7 | 9 | 9 | 3 | 3 | 3 |

* Anmerkungen s. Geschäftsbericht der Deutschen Bundesbank für das Jahr 1972, S. 119.

2. Sätze der Deutschen Bundesbank für den Verkauf von Geldmarktpapieren am offenen Markt *)

% p. a.

| Gültig ab | In die Marktregulierung der Deutschen Bundesbank einbezogene Geldmarktpapiere | | | | | | Nicht in die Marktregulierung der Deutschen Bundesbank einbezogene Geldmarktpapiere | | | | | | |
|---------------------|---|-----------------|---|--------|--------------|----------|---|-----------------|--|--------|--------------|----------|-------|
| | Schatzwechsel des Bundes und der Bundesbahn mit Laufzeit von | | Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Bundesbahn und der Bundespost mit Laufzeit von | | | | Vorratsstellen-Wechsel mit Laufzeit von | | Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes mit Laufzeit von | | | | |
| | 30 bis 59 Tagen | 60 bis 90 Tagen | 1/2 Jahr | 1 Jahr | 1 1/2 Jahren | 2 Jahren | 30 bis 59 Tagen | 60 bis 90 Tagen | 1/2 Jahr | 1 Jahr | 1 1/2 Jahren | 2 Jahren | |
| Nominalsätze | | | | | | | | | | | | | |
| 1971 14. Juli | 4 1/4 | 4 1/4 | 5 3/4 | 5 3/4 | 5 3/4 | 5 3/4 | 5 3/4 | 4 1/4 | 5 | 6 1/4 | 6 3/4 | 6 3/4 | 6 3/4 |
| 14. Okt. | 3 3/4 | 3 3/4 | 5 1/4 | 5 1/4 | 5 1/4 | 5 1/4 | 5 1/4 | 4 1/2 | 4 1/2 | 6 1/4 | 6 3/4 | 6 3/4 | 6 3/4 |
| 5. Nov. | 3 3/4 | 3 3/4 | 5 1/4 | 5 1/4 | 5 1/4 | 5 1/4 | 5 1/4 | 4 1/2 | 5 1/4 | 5 1/4 | 6 3/4 | 6 3/4 | 6 3/4 |
| 11. Nov. | 3 3/4 | 3 3/4 | 4 3/4 | 4 3/4 | 4 3/4 | 4 3/4 | 4 3/4 | 4 1/2 | 5 1/4 | 5 3/4 | 6 3/4 | 6 3/4 | 6 3/4 |
| 23. Dez. | 3 1/4 | 3 1/4 | 4 1/4 | 4 1/4 | 4 1/4 | 4 1/4 | 4 1/4 | 4 | 4 3/4 | 4 3/4 | 6 3/4 | 6 3/4 | 6 3/4 |
| 1972 25. Febr. | 2 1/2 | 2 1/2 | 3 3/4 | 3 3/4 | 3 3/4 | 3 3/4 | 3 3/4 | 2 3/4 | 3 | 4 3/4 | 4 3/4 | 4 3/4 | 4 3/4 |
| 9. Okt. | 3 1/4 | 3 1/4 | 4 1/4 | 4 1/4 | 4 1/4 | 4 1/4 | 4 1/4 | 3 1/2 | 3 1/2 | 5 3/4 | 5 3/4 | 5 3/4 | 5 3/4 |
| 3. Nov. | 3 3/4 | 3 3/4 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 3 3/4 | 4 | 6 1/2 | 6 1/2 | 6 1/2 | 6 1/2 |
| 1. Dez. | 4 1/4 | 4 1/4 | 5 1/4 | 5 1/4 | 5 1/4 | 5 1/4 | 5 1/4 | 4 1/2 | 4 1/2 | 6 3/4 | 6 3/4 | 6 3/4 | 6 3/4 |
| 1973 12. Jan. | 4 3/4 | 4 3/4 | 6 1/4 | 6 1/4 | 6 1/4 | 6 1/4 | 6 1/4 | 4 3/4 | 5 | 7 1/4 | 7 3/4 | 7 3/4 | 7 3/4 |
| 4. Mai | 5 5/8 | 5 3/4 | 7 1/4 | 7 1/4 | 7 1/4 | 7 1/4 | 7 1/4 | 5 3/4 | 6 | 7 1/2 | 7 3/4 | 7 3/4 | 7 3/4 |
| 25. Mai | 5 5/8 | 5 3/4 | 7 1/4 | 7 1/4 | 7 1/4 | 7 1/4 | 7 1/4 | 5 3/4 | 6 | 8 | 8 1/4 | 8 1/4 | 8 1/4 |
| 1. Juni | 6 3/8 | 6 3/4 | 7 3/4 | 7 3/4 | 7 3/4 | 7 3/4 | 7 3/4 | 6 3/8 | 7 | 8 1/2 | 8 3/4 | 8 3/4 | 8 3/4 |
| 27. Juni | 6 3/8 | 7 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 6 3/8 | 7 | 8 3/4 | 8 3/4 | 8 3/4 | 8 3/4 |
| Renditen | | | | | | | | | | | | | |
| 1971 14. Juli | 4,15 | 4,30 | 5,92 | 6,10 | 6,17 | 6,30 | 4,91 | 5,06 | 6,45 | 6,81 | 6,89 | 7,06 | 7,06 |
| 14. Okt. | 3,65 | 3,79 | 5,92 | 6,10 | 6,17 | 6,30 | 4,41 | 4,55 | 6,45 | 6,81 | 6,89 | 7,06 | 7,06 |
| 5. Nov. | 3,65 | 3,79 | 5,39 | 5,54 | 5,59 | 5,70 | 4,41 | 4,55 | 5,92 | 6,24 | 6,31 | 6,45 | 6,45 |
| 11. Nov. | 3,65 | 3,79 | 4,87 | 4,99 | 5,03 | 5,12 | 4,41 | 4,55 | 5,39 | 5,68 | 5,74 | 5,85 | 5,85 |
| 23. Dez. | 3,14 | 3,28 | 4,34 | 4,47 | 4,47 | 4,54 | 3,90 | 4,04 | 4,87 | 5,12 | 5,17 | 5,26 | 5,26 |
| 1972 25. Febr. | 2,64 | 2,77 | 3,82 | 3,90 | 3,92 | 3,98 | 2,89 | 3,01 | 4,87 | 5,12 | 5,17 | 5,26 | 5,26 |
| 9. Okt. | 3,14 | 3,28 | 4,34 | 4,44 | 4,47 | 4,54 | 3,39 | 3,53 | 5,92 | 6,24 | 6,31 | 6,45 | 6,45 |
| 3. Nov. | 3,65 | 3,79 | 5,13 | 5,26 | 5,31 | 5,41 | 3,90 | 4,04 | 6,72 | 7,10 | 7,18 | 7,37 | 7,37 |
| 1. Dez. | 4,15 | 4,30 | 5,39 | 5,54 | 5,59 | 5,70 | 4,41 | 4,55 | 6,99 | 7,38 | 7,48 | 7,68 | 7,68 |
| 1973 12. Jan. | 4,66 | 4,81 | 6,45 | 6,67 | 6,74 | 6,90 | 4,91 | 5,06 | 7,52 | 7,96 | 8,07 | 8,31 | 8,31 |
| 4. Mai | 5,68 | 5,83 | 7,52 | 7,82 | 7,93 | 8,15 | 5,93 | 6,09 | 8,79 | 9,25 | 9,38 | 9,63 | 9,63 |
| 25. Mai | 5,68 | 5,83 | 7,52 | 7,82 | 7,93 | 8,15 | 5,93 | 6,09 | 8,79 | 9,25 | 9,38 | 9,63 | 9,63 |
| 1. Juni | 6,70 | 6,87 | 8,06 | 8,40 | 8,53 | 8,79 | 6,95 | 7,12 | 8,88 | 9,44 | 9,60 | 9,93 | 9,93 |
| 27. Juni | 6,95 | 7,12 | 8,33 | 8,70 | 8,83 | 9,11 | 6,95 | 7,12 | 9,29 | 9,74 | 9,91 | 10,26 | 10,26 |

* Sätze für den Verkauf von Schatzwechseln des Bundes mit Laufzeit von 5 Tagen: vom 15. 8. bis 31. 8. 1973; mit Laufzeit von 10 Tagen: vom 13. 8. bis 31. 8. 1973 7%, vom 23. 10. bis 25. 10. 1973 6 3/4 %.

3. Sätze der Deutschen Bundesbank für US-Dollar-Swaps *)

| Gültig ab 1) | Mindest- und Höchstfristen Tage | Deport (-), Report (+) 2) In % p. a. |
|------------------|---------------------------------|--------------------------------------|
| 1968 15. Nov. 3) | 61 - 90 | 3) - 3 1/2 |
| 25. Nov. 4) | 61 - 90 | 4) - 3 |
| 2. Dez. | 30 - 90 | - 2 3/4 |
| 30. Dez. | 30 - 60 | - 3 |
| | 61 - 90 | - 3 1/4 |
| 1969 2. Jan. | 30 - 90 | - 3 1/4 |
| 3. Jan. | 30 - 79 | - 3 1/2 |
| | 80 - 90 | - 3 1/4 |
| 7. Jan. | 30 - 79 | - 3 3/4 |
| | 80 - 90 | - 3 1/2 |
| 27. Jan. | 30 - 79 | - 4 |
| | 80 - 90 | - 3 3/4 |
| | 30 - 90 | - 4 1/4 |
| | 80 - 90 | - 4 1/2 |
| 12. Febr. | 30 - 90 | - 4 |
| 3. März | 80 - 90 | - 4 1/2 |
| 22. April | 80 - 90 | - 4 |
| 24. April | 60 - 79 | - 4 1/2 |
| | 80 - 90 | - 4 |
| 7. Mai | 60 - 79 | - 5 1/2 |
| | 80 - 90 | 5) - 5 |
| 21. Mai | 60 - 79 | - 6 |
| | 80 - 90 | - 5 1/2 |
| | 60 - 90 | - 6 |
| 2. Juni | 60 - 90 | - 7 |
| 10. Juni | 60 - 90 | - 7 1/2 |
| 11. Juni | 60 - 90 | - 5 1/2 |
| 17. Juli | 60 - 90 | - 5 |
| 21. Juli | 60 - 90 | - 4 1/4 |
| 25. Juli | 60 - 90 | - 4 1/4 |
| 28. Juli | 60 - 90 | - 4 |
| 14. Aug. | 60 - 90 | - 5 |
| 29. Aug. | 60 - 90 | - 4 |
| 1. Sept. | 60 - 90 | - 3 3/4 |
| 18. Sept. | 60 - 90 | 6) - 4 |
| 1971 1. April 7) | 90 | + 1/2 |

* Mit inländischen Kreditinstituten; die Festsetzung eines Swapsatzes muß nicht bedeuten, daß die Bundesbank auch laufend Swapschäfte zu diesen Sätzen abschließt, vielmehr kommt es vor, daß sich die Bank zeitweilig aus dem Geschäft zurückzieht. - 1 Angaben für die früheren Jahre sind den vor November 1968 erschienenen Monatsberichten zu entnehmen, - 2 Deport = Abschlag, Report = Aufschlag, um den der Rückkaufkurs vom Abgabekurs (Kassa-Mittel-Kurs) abweicht, - 3 Vom 15. bis zum 22. November 1968 nur zum Erwerb von US-\$-Schatzwechseln, - 4 Vom 25. November 1968 bis 29. September 1969 nur für Geldanlagen im Ausland, - 5 Vom 7. Mai (13.00 Uhr) bis 20. Mai 1969 Bundesbank nicht im Markt, - 6 Vom 29. September 1969 (11.30 Uhr) bis 31. März 1971 Swapschäfte eingestellt, - 7 Am 1. April 1971 zeitweilig im Markt, am 2. April 1971 Swapschäfte wieder eingestellt.

4. Privatdiskontsätze

% p. a.

| Gültig ab | Privatdiskonten mit einer Restlaufzeit von 30 bis 90 Tagen (Mittelsatz) | Gültig ab | Privatdiskonten mit einer Restlaufzeit von 30 bis 90 Tagen (Mittelsatz) |
|----------------|---|---------------|---|
| 1969 18. April | 3 27/32 | 1972 4. Jan. | 3 21/32 |
| 22. April | 3 27/32 | 5. Jan. | 3 27/32 |
| 11. Juni | 3 27/32 | 1. Febr. | 3 21/32 |
| 12. Juni | 3 27/32 | 4. Febr. | 3 27/32 |
| 18. Juni | 3 21/32 | 26. Febr. | 3 21/32 |
| 19. Juni | 4 1/32 | 1. März | 3 27/32 |
| 20. Juni | 4 21/32 | 2. März | 3 7/32 |
| 3. Sept. | 5 1/32 | 16. Mai | 3 27/32 |
| 11. Sept. | 5 27/32 | 16. Mai | 2 21/32 |
| 10. Okt. | 5 25/32 | 19. Mai | 2 27/32 |
| 16. Okt. | 5 27/32 | 25. Mai | 2 21/32 |
| 29. Okt. | 5 29/32 | 30. Mai | 3 1/32 |
| 3. Nov. | 5 21/32 | 2. Juni | 3 7/32 |
| 24. Nov. | 6 1/32 | 19. Juni | 3 27/32 |
| 28. Nov. | 6 27/32 | 21. Juni | 2 27/32 |
| 3. Dez. | 6 27/32 | 30. Juni | 3 7/32 |
| 4. Dez. | 6 7/32 | 14. Juli | 3 27/32 |
| 1970 9. März | 7 27/32 | 17. Juli | 2 21/32 |
| 16. Juli | 7 7/32 | 18. Juli | 2 27/32 |
| 19. Nov. | 6 27/32 | 31. Juli | 2 21/32 |
| 3. Dez. | 6 7/32 | 1. Aug. | 3 27/32 |
| 1971 11. Febr. | 6 27/32 | 2. Aug. | 3 7/32 |
| 12. Febr. | 6 1/32 | 9. Okt. | 3 27/32 |
| 17. Febr. | 6 1/32 | 3. Nov. | 4 1/32 |
| 22. Febr. | 6 1/32 | 1. Dez. | 4 27/32 |
| 4. März | 6 27/32 | 1973 12. Jan. | 5 7/32 |
| 5. März | 6 27/32 | 19. Jan. | 5 27/32 |
| 15. März | 6 5/32 | 24. Jan. | 5 7/32 |
| 1. April | 5 7/32 | 5. Febr. | 5 27/32 |
| 8. April | 5 27/32 | 20. Febr. | 5 7/32 |
| 13. April | 5 1/32 | 4. Mai | 6 7/32 |
| 28. April | 4 15/32 | 1. Juni | 7 1/32 |
| 28. April | 5 1/32 | 31. Juli | 7 1/32 |
| 29. April | 5 1/32 | 1. Aug. | 7 1/32 |
| 13. Mai | 5 | 14. Aug. | 7 1/32 |
| 2. Juni | 5 1/32 | 15. Aug. | 7 7/32 |
| 11. Juni | 5 1/32 | 18. Sept. | 7 27/32 |
| 14. Juni | 5 27/32 | 22. Okt. | 7 27/32 |
| 16. Juni | 5 7/32 | 29. Okt. | 7 27/32 |
| 14. Okt. | 4 27/32 | | |
| 5. Nov. | 4 17/32 | | |
| 8. Nov. | 4 15/32 | | |
| 9. Nov. | 4 11/32 | | |
| 11. Nov. | 4 7/32 | | |
| 25. Nov. | 4 15/32 | | |
| 23. Dez. | 4 3/32 | | |

5. Geldmarktsätze *) in Frankfurt am Main nach Monaten

% p. a.

| Zeit | Tagegeld | | Monatsgeld | | Dreimonatsgeld | | Zeit | Tagegeld | | Monatsgeld | | Dreimonatsgeld | |
|-----------|--------------------|--------------------------|--------------------|-----------------------------|--------------------|-----------------------------|-----------|--------------------|--------------------------|--------------------|-----------------------------|--------------------|-----------------------------|
| | Monatsdurchschnitt | Höchst- und Niedrigsätze | Monatsdurchschnitt | Höchst- und Niedrigsätze 1) | Monatsdurchschnitt | Höchst- und Niedrigsätze 1) | | Monatsdurchschnitt | Höchst- und Niedrigsätze | Monatsdurchschnitt | Höchst- und Niedrigsätze 1) | Monatsdurchschnitt | Höchst- und Niedrigsätze 1) |
| 1970 Jan. | 9,09 | 8 7/8 - 9 1/8 | 9,19 | 9 1/4 - 10 | 9,38 | 9 1/4 - 10 | 1972 Jan. | 4,20 | 3 1/4 - 5 1/4 | 4,94 | 4 1/2 - 5 1/4 | 5,19 | 4 1/2 - 6 |
| Febr. | 8,48 | 7 1/8 - 9 1/4 | 9,24 | 9 - 9 1/4 | 9,51 | 9 1/2 - 10 | Febr. | 4,15 | 3 1/2 - 5 1/4 | 4,54 | 4 T - 5 | 4,88 | 4 1/4 T - 5 1/4 |
| März 2) | 9,55 | 9 1/8 - 9 1/4 | 9,38 | 9 3/8 - 10 1/2 | 9,56 | 9 1/2 - 10 | März | 3,88 | 3 1/2 - 4 3/4 | 4,38 | 4 1/4 - 4 3/4 | 4,80 | 4 3/4 - 5 |
| März 2) | 9,53 | 9 1/8 - 10 | 9,75 | 9 - 10 1/2 | 9,81 | 9 1/4 - 10 | April | 3,77 | 1 - 4 3/4 | 4,37 | 4 1/8 - 4 1/2 | 4,78 | 4 3/4 - 5 |
| April | 9,65 | 9 1/2 - 9 3/4 | 9,82 | 9 1/2 - 10 | 9,86 | 9 1/2 - 10 1/4 | Mal | 2,95 | 1 - 4 1/4 | 4,00 | 3 1/2 - 4 3/4 | 4,71 | 4 1/2 - 5 1/4 |
| Mal | 9,18 | 7 3/4 - 9 1/4 | 9,86 | 9 1/4 - 10 1/4 | 9,93 | 9 1/4 - 10 1/4 | Juni | 2,65 | 1/2 - 4 | 4,09 | 3 3/4 - 4 1/4 | 4,65 | 4 1/4 - 5 |
| Juni | 8,72 | 6 - 9 1/4 | 9,73 | 9 1/4 - 10 1/4 | 9,88 | 9 1/4 - 10 1/4 | Juli | 2,24 | 1/8 - 4 1/4 | 3,95 | 3 1/2 - 4 1/4 | 4,65 | 4 3/4 - 5 1/4 |
| Juli | 8,80 | 7 3/4 - 9 1/4 | 9,39 | 8 3/4 - 10 | 9,59 | 9 - 10 1/4 | Aug. | 4,48 | 4 - 6 | 4,33 | 4 - 4 1/4 | 4,80 | 4 1/2 - 5 |
| Aug. | 7,83 | 7 - 8 1/4 | 8,82 | 8 1/4 - 9 1/4 | 9,16 | 8 3/4 - 9 1/2 | Sept. | 4,83 | 4 - 5 1/4 | 5,04 | 4 3/4 - 5 1/4 | 5,32 | 5 - 5 1/2 |
| Sept. | 9,14 | 9 - 9 1/2 | 9,24 | 9 - 9 1/4 | 9,40 | 9 - 9 1/2 | Okt. | 6,07 | 4 - 7 3/4 | 5,95 | 4 3/4 - 6 1/4 | 6,88 | 6 1/4 - 7 1/4 |
| Okt. | 7,44 | 2 1/2 - 9 1/4 | 8,95 | 8 - 9 1/2 | 9,53 | 9 1/4 - 9 3/4 | Nov. | 5,71 | 1 - 8 | 7,11 | 6 1/4 - 7 1/2 T | 8,07 | 7 1/4 - 8 1/4 |
| Nov. | 8,43 | 7 1/4 - 9 1/4 | 8,23 | 7 1/4 - 9 | 8,84 | 7 1/4 - 9 1/4 | Dez. | 6,68 | 5 1/2 - 8 | 8,59 | 8 1/4 - 8 3/4 | 8,60 | 8 1/4 - 8 3/4 |
| Dez. | 7,47 | 3) 5 - 8 | 8,46 | 8 - 8 3/4 | 8,12 | 7 1/4 - 8 3/4 | | | | | | | |
| 1971 Jan. | 7,60 | 7 1/8 - 8 | 7,67 | 7 1/2 - 8 1/4 | 7,50 | 7 1/4 - 8 3/4 | 1973 Jan. | 5,58 | 1 1/4 - 7 | 6,96 | 6 1/2 - 7 1/2 T | 7,99 | 7 1/4 - 8 1/4 |
| Febr. | 7,27 | 5 3/4 - 8 1/4 | 7,39 | 7 - 7 1/4 | 7,47 | 7 1/4 - 7 1/4 | Febr. | 2,18 | 1/8 - 7 1/4 | 6,50 | 5 3/4 - 7 | 7,96 | 7 1/4 - 8 1/4 |
| März | 7,36 | 6 1/2 - 8 | 7,61 | 7 3/4 - 7 1/4 | 7,46 | 7 1/4 - 7 1/4 | März | 11,37 | 6 1/4 - 20 | 8,67 | 7 - 9 1/2 T | 8,77 | 8 - 9 1/2 T |
| April | 4,23 | 1 1/2 - 6 3/4 | 6,18 | 5 1/2 - 6 1/4 | 6,36 | 6 - 6 1/4 | April | 14,84 | 2 - 30 | 11,51 | 10 - 13 T | 10,62 | 9 1/2 - 12 T |
| Mal | 2,11 | -B-6 1/2 | 5,07 | 4 - 6 | 6,16 | 5 3/4 - 6 1/2 | Mal | 7,40 | 1/2 - 14 | 11,69 | 10 - 13 T | 12,42 | 11 - 13 |
| Juni | 6,94 | 4 - 10 | 6,55 | 4 - 7 1/4 | 6,80 | 6 - 7 1/4 | Juni | 10,90 | 2 - 17 1/2 | 12,43 | 10 1/2 - 14 T | 13,62 | 13 - 14 |
| Juli | 6,22 | 1 - 7 1/4 | 7,39 | 7 1/4 - 7 3/4 | 7,66 | 7 1/2 - 7 3/4 | Juli | 15,78 | 2 - 30 | 13,29 | 12 1/2 - 14 T | 14,30 | 14 - 15 T |
| Aug. | 6,21 | 5 - 6 1/4 | 6,88 | 6 1/4 - 7 1/4 | 7,56 | 7 1/4 - 7 3/4 | Aug. | 10,63 | 6 3/4 - 40 | 12,14 | 10 - 15 1/2 | 14,57 | 13 1/4 - 16 T |
| Sept. | 6,99 | 6 1/4 - 7 1/2 | 7,34 | 7 - 7 1/2 | 7,59 | 7 1/4 - 7 3/4 | Sept. | 9,76 | 1/2 - 18 | 13,30 | 12 1/4 - 14 | 14,25 | 13 3/4 - 15 T |
| Okt. | 7,49 | 5 1/2 - 8 1/4 | 7,31 | 6 3/4 - 7 1/2 | 7,80 | 7 1/2 - 8 | Okt. | 10,57 | 0 - 15 1/2 | 13,18 | 12 - 14 | 14,49 | 13 3/4 - 14 1/4 T |
| Nov. | 4,54 | 2 3/4 - 5 1/4 | 5,36 | 4 1/4 - 7 | 6,79 | 6 3/4 - 7 1/2 | | | | | | | |
| Dez. | 5,77 | 4) 4 1/2 - 7 1/4 | 6,92 | 6 1/2 - 7 1/4 | 6,63 | 6 1/4 - 7 | | | | | | | |

* Geldmarktsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die dargestellten Sätze basieren - soweit nicht anders vermerkt - auf täglichen Angaben vom Frankfurter Bankplatz; die daraus errechneten

Monatsdurchschnitte sind ungewichtet. - 1 Bis März 1970 (1. Termin) aus bankwöchentlichen Angaben. - 2 Beginnend mit März 1970 (2. Termin) basieren die Reihen auf einer neuen, verbreiterten Erhebungs-

grundlage. Die Zahlen weichen zum Teil von den früher für den Zeitraum März 1970 bis Dezember 1971 veröffentlichten ab. - 3 Ultimogeld 7 1/4 - 7 1/2 %. - 4 Ultimogeld 5 %. - 5 Ultimogeld 6 %. - T Taxkurs.

V. Zinssätze

6. Soll- und Habenzinsen *)

Entwicklung der Zinssätze (Durchschnittssätze und Streubreite) 1)

| Erhebungszeitraum 5) | Sollzinsen | | | | | | | | Habenzinsen | | | | | | | | | |
|----------------------|---------------------------------------|-------------|--|-------------|---|-------------|-----------------------------|-------------|--|-------------|-----------------------------|-------------|----------------------------------|-------------|---|-------------|---|-------------|
| | Kontokorrentkredite unter 1 Mio DM 2) | | Wechseldiskontkredite (bundesbankfähige Abschnitte von 5 000 bis unter 20 000 DM) 2) | | Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke (Effektivverzinsung) 2) | | Ratenkredite 3) 4) | | Festgelder mit vereinbarter Laufzeit von 3 Monaten unter 1 Mio DM 2) | | Spareinlagen 2) | | mit gesetzlicher Kündigungsfrist | | mit vereinbarter Kündigungsfrist von 12 Monaten | | mit vereinbarter Kündigungsfrist von 4 Jahren und darüber | |
| | Durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite | Durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite | Durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite | Durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite | Durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite | Durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite | Durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite | Durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite | Durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite |
| 1970 Nov. | 11,35 | 10,50-12,00 | 9,27 | 8,25-10,50 | 8,81 | 8,11- 9,48 | 0,56 | 0,50-0,80 | 7,49 | 6,50-8,50 | 5,00 | 5,00-5,00 | 6,48 | 6,00-6,50 | 7,35 | 7,00-7,50 | | |
| 1971 Jan. | 10,69 | 9,75-12,00 | 8,24 | 7,00- 9,50 | 8,59 | 8,07- 9,24 | 0,55 | 0,50-0,78 | 6,64 | 6,00-7,25 | 5,00 | 5,00-5,00 | 6,47 | 6,00-6,50 | 7,33 | 7,00-7,50 | | |
| Febr. | 10,65 | 10,00-11,75 | 8,13 | 6,75- 9,50 | 8,51 | 8,00- 9,09 | 0,55 | 0,50-0,77 | 6,56 | 5,75-7,13 | 5,00 | 5,00-5,00 | 6,46 | 6,00-6,50 | 7,31 | 7,00-7,50 | | |
| Mal | 9,86 | 9,00-11,00 | 7,13 | 5,75- 8,50 | 8,34 | 7,86- 8,85 | 0,53 | 0,45-0,75 | 5,59 | 4,50-6,25 | 4,53 | 4,50-5,00 | 5,90 | 5,50-6,50 | 6,82 | 6,50-7,50 | | |
| Aug. | 9,87 | 9,00-11,00 | 7,26 | 6,00- 8,50 | 8,58 | 7,97- 9,22 | 0,54 | 0,46-0,80 | 6,21 | 5,50-6,75 | 4,53 | 4,50-5,00 | 5,91 | 5,50-6,50 | 6,86 | 6,50-7,50 | | |
| Nov. | 9,58 | 8,50-11,00 | 6,71 | 5,50- 8,50 | 8,46 | 7,97- 8,92 | 0,53 | 0,45-0,73 | 6,05 | 5,00-7,00 | 4,52 | 4,50-5,00 | 5,90 | 5,50-6,25 | 6,85 | 6,50-7,50 | | |
| 1972 Febr. | 9,05 | 8,00-10,50 | 6,09 | 4,75- 7,75 | 8,25 | 7,82- 8,73 | 0,53 | 0,45-0,70 | 5,12 | 4,25-5,87 | 4,50 | 4,50-4,75 | 5,88 | 5,50-6,00 | 6,80 | 6,50-7,25 | | |
| Mal | 8,39 | 7,50-10,00 | 5,28 | 3,75- 7,00 | 8,13 | 7,71- 8,69 | 0,51 | 0,40-0,70 | 4,55 | 4,00-5,25 | 4,02 | 4,00-4,50 | 5,42 | 5,25-5,75 | 6,39 | 6,00-7,00 | | |
| Aug. | 8,41 | 7,50-10,00 | 5,38 | 4,25- 7,00 | 8,30 | 7,71- 8,73 | 0,52 | 0,40-0,70 | 4,61 | 4,00-5,25 | 4,01 | 4,00-4,50 | 5,42 | 5,25-5,75 | 6,40 | 6,00-7,00 | | |
| Nov. | 9,08 | 8,25-10,25 | 6,62 | 5,50- 8,00 | 8,49 | 7,87- 8,97 | 0,53 | 0,45-0,70 | 6,26 | 5,00-7,25 | 4,01 | 4,00-4,50 | 5,42 | 5,25-5,75 | 6,43 | 6,00-7,00 | | |
| 1973 Febr. | 10,00 | 9,00-11,00 | 8,42 | 7,00- 9,50 | 8,93 | 8,33- 9,35 | 0,55 | 0,50-0,70 | 6,74 | 5,75-7,50 | 4,51 | 4,50-5,00 | 5,95 | 5,75-6,25 | 6,98 | 6,50-7,50 | | |
| Mal | 11,32 | 10,50-12,25 | 10,46 | 8,75-12,00 | 9,36 | 8,73-10,01 | 0,59 | 0,50-0,80 | 8,34 | 7,25-9,50 | 4,52 | 4,50-5,00 | 5,96 | 5,75-6,50 | 7,01 | 6,50-8,00 | | |
| Juli | 12,76 | 11,75-14,00 | 12,03 | 10,00-13,25 | 10,34 | 9,55-11,05 | 0,68 | 0,60-0,90 | 10,06 | 9,00-11,50 | 5,51 | 5,50-6,00 | 7,00 | 7,00-7,25 | 8,06 | 7,75-9,00 | | |
| Aug. | 13,21 | 12,00-14,75 | 12,37 | 10,50-14,00 | 10,45 | 9,62-11,20 | 0,69 | 0,60-0,90 | 10,67 | 9,50-12,00 | 5,51 | 5,50-6,00 | 7,00 | 7,00-7,25 | 8,09 | 7,75-9,00 | | |

Verteilung der Zinssätze (Prozentuale Verteilung nach der Häufigkeit der gemeldeten Zinssätze) 6)

| Sollzinsen | | Zinssätze in % p. a. vom ausstehenden Kreditbetrag | | | | | | | | | | | | |
|---|----------------------|---|-------------------------|-------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|------------------|-----|
| Kreditarten | Erhebungszeitraum 5) | unter 8,75 % | 8,75 % bis unter 9,25 % | 9,25 % bis unter 9,75 % | 9,75 % bis unter 10,25 % | 10,25 % bis unter 10,75 % | 10,75 % bis unter 11,25 % | 11,25 % bis unter 11,75 % | 11,75 % bis unter 12,25 % | 12,25 % bis unter 12,75 % | 12,75 % bis unter 13,25 % | 13,25 % bis unter 13,75 % | 13,75 % und mehr | |
| | | Kontokorrentkredite unter 1 Mio DM | 1973 Febr. | 0,7 | 5,1 | 26,0 | 35,6 | 22,4 | 7,3 | 2,2 | 0,5 | 0,2 | — | — |
| | Mal | — | — | 0,5 | 3,7 | 9,5 | 31,9 | 28,9 | 20,1 | 3,7 | 1,2 | 0,5 | — | |
| | Juli | — | — | — | — | — | 1,0 | 3,5 | 13,3 | 29,3 | 34,7 | 19,1 | 8,1 | |
| | Aug. | — | — | — | — | — | — | 2,0 | 6,2 | 12,4 | 34,9 | 16,1 | 24,4 | |
| Wechseldiskontkredite (bundesbankfähige Abschnitte von 5 000 bis unter 20 000 DM) | 1973 Febr. | 67,8 | 22,6 | 6,2 | 2,5 | 0,5 | 0,2 | 0,2 | — | — | — | — | — | |
| | Mal | 4,9 | 6,7 | 8,7 | 16,1 | 21,7 | 24,9 | 9,6 | 5,9 | 0,5 | 1,0 | — | — | |
| | Juli | — | 1,0 | 1,5 | 2,7 | 3,5 | 8,4 | 10,1 | 31,1 | 24,2 | 11,9 | 3,2 | 2,4 | |
| | Aug. | 0,2 | 0,7 | 1,0 | 2,5 | 1,8 | 4,5 | 5,7 | 24,5 | 24,8 | 22,3 | 5,7 | 6,3 | |
| Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke (Effektivverzinsung) | 1973 Febr. | 30,4 | 59,2 | 10,4 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | Mal | 6,7 | 34,4 | 42,8 | 14,9 | 1,2 | — | — | — | — | — | — | — | |
| | Juli | — | 1,3 | 6,8 | 30,6 | 42,6 | 17,4 | 0,9 | 0,4 | — | — | — | — | |
| | Aug. | — | 1,4 | 4,0 | 22,2 | 48,9 | 19,6 | 2,2 | 0,9 | — | 0,4 | — | 0,4 | |
| Ratenkredite 4) | | Zinssätze in % p. M. vom ursprünglich in Anspruch genommenen Kreditbetrag | | | | | | | | | | | | |
| Kreditarten | Erhebungszeitraum 5) | unter 0,54 % | 0,54 % bis unter 0,58 % | 0,58 % bis unter 0,62 % | 0,62 % bis unter 0,66 % | 0,66 % bis unter 0,70 % | 0,70 % bis unter 0,74 % | 0,74 % bis unter 0,78 % | 0,78 % bis unter 0,82 % | 0,82 % bis unter 0,86 % | 0,86 % bis unter 0,90 % | 0,90 % bis unter 0,94 % | 0,94 % und mehr | |
| | | 1973 Febr. | 45,4 | 8,0 | 35,7 | 2,9 | — | 3,2 | 0,6 | 1,5 | 0,3 | — | 1,8 | 0,6 |
| | Mal | 23,9 | 6,3 | 51,0 | 5,2 | — | 6,3 | 1,2 | 2,0 | 0,9 | — | 1,7 | 1,5 | |
| | Juli | 1,2 | — | 28,9 | 8,3 | — | 47,8 | 3,8 | 4,4 | 0,6 | — | 1,8 | 3,2 | |
| | Aug. | 0,6 | — | 20,1 | 6,5 | — | 56,5 | 4,4 | 5,6 | 0,6 | — | 2,1 | 3,6 | |
| Habenzinsen | | Zinssätze in % p. a. | | | | | | | | | | | | |
| Einlagearten | Erhebungszeitraum 5) | unter 6,25 % | 6,25 % bis unter 6,75 % | 6,75 % bis unter 7,25 % | 7,25 % bis unter 7,75 % | 7,75 % bis unter 8,25 % | 8,25 % bis unter 8,75 % | 8,75 % bis unter 9,25 % | 9,25 % bis unter 9,75 % | 9,75 % bis unter 10,25 % | 10,25 % bis unter 10,75 % | 10,75 % bis unter 11,25 % | 11,25 % und mehr | |
| | | 1973 Febr. | 16,1 | 27,2 | 35,6 | 18,8 | 1,8 | 0,5 | — | — | — | — | — | — |
| | Mal | 1,1 | 1,0 | 2,7 | 13,6 | 25,0 | 25,5 | 18,7 | 8,8 | 2,7 | 0,3 | — | 0,6 | |
| | Juli | — | — | 0,2 | 0,5 | 0,2 | 2,0 | 8,6 | 21,0 | 26,4 | 19,3 | 15,6 | 6,2 | |
| | Aug. | — | — | — | 0,2 | — | 0,5 | 2,9 | 7,8 | 18,6 | 21,5 | 24,9 | 23,6 | |
| Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist | 1973 Febr. | 100,0 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | Mal | 99,6 | 0,2 | — | 0,2 | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | Juli | 97,8 | 2,0 | 0,2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | Aug. | 97,8 | 2,0 | 0,2 | 0,2 | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von 12 Monaten | 1973 Febr. | 94,3 | 4,5 | 1,2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | Mal | 90,5 | 7,0 | 1,5 | 1,0 | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | Juli | — | 3,2 | 93,9 | 5,0 | 0,7 | — | 0,2 | — | — | — | — | — | |
| | Aug. | — | 2,2 | 91,6 | 5,2 | 1,0 | — | — | — | — | — | — | — | |
| Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von 4 Jahren und darüber | 1973 Febr. | 0,6 | 22,5 | 54,2 | 18,2 | 4,5 | — | — | — | — | — | — | — | |
| | Mal | 0,3 | 21,9 | 49,6 | 19,8 | 7,1 | 1,3 | — | — | — | — | — | — | |
| | Juli | — | 0,3 | 6,3 | 3,7 | 68,1 | 20,0 | 6,8 | 0,8 | — | — | — | — | |
| | Aug. | — | 0,3 | 0,3 | 3,1 | 67,8 | 19,8 | 7,6 | 0,8 | 0,3 | — | — | — | |

* Zur Erhebungsmethode s. „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 19. Jg., Nr. 10, Oktober 1967, S. 46 ff. — 1 Durchschnittssätze als ungewichtetes arithmetisches Mittel aus den innerhalb der Streubreite liegenden Zinsmeldungen errechnet. Die Streubreite gibt an, in welchen Bereich 90 % der gemeldeten Zinsen fallen, wenn jeweils 5 % der

Meldungen mit den höchsten und den niedrigsten Zinssätzen ausgedeutet werden. — 2 Zinssätze in % p. a. — 3 Zinssätze in % p. M. vom ursprünglich in Anspruch genommenen Kreditbetrag. — 4 Neben der Verzinsung wird von den meisten Instituten eine einmalige Bearbeitungsgebühr (im allgemeinen rd. 2 % der Darlehenssumme) berechnet. — 5 Jeweils

die beiden mittleren Wochen der angegebenen Monate. — 6 Die Zahlen geben an, wieviel Prozent der berichtenden Kreditinstitute einen Zinssatz in der angegebenen Spanne am häufigsten berechneten.

7. Diskontsätze im Ausland*)

| Land | Satz am 2. 11. 1973 | | Vorheriger Satz | | Land | Satz am 2. 11. 1973 | | Vorheriger Satz | |
|--------------------------------|---------------------|-----------|-----------------|-----------|---|---------------------|-----------|-----------------|-----------|
| | % p. a. | gültig ab | % p. a. | gültig ab | | % p. a. | gültig ab | % p. a. | gültig ab |
| I. Europäische Länder | | | | | II. Außereuropäische Industrieländer | | | | |
| 1. EWG-Mitgliedsländer | | | | | Japan | | | | |
| Belgien-Luxemburg | 7 | 4.10.73 | 6 1/2 | 2. 8.73 | Kanada | 7 1/4 | 29. 8.73 | 6 | 2. 7.73 |
| Dänemark | 8 | 11. 7.73 | 7 | 3.10.72 | Neuseeland | 6 | 13. 9.73 | 6 1/4 | 7. 8.73 |
| Frankreich | 11 | 21. 9.73 | 9 1/2 | 2. 8.73 | Republik Südafrika | 7 1/2 | 28. 3.72 | 7 | 23. 3.61 |
| Großbritannien 1) | 11 1/4 | 19.10.73 | 11 1/2 | 27. 7.73 | Vereinigte Staaten 2) | 5 1/2 | 28. 3.73 | 6 | 10. 8.72 |
| Irland, Rep. | 10 1/2 | 30. 7.73 | 8 | 1. 6.73 | | 7 1/2 | 14. 8.73 | 7 | 2. 7.73 |
| Italien | 6 1/2 | 17. 9.73 | 4 | 10. 4.72 | III. Außereuropäische Entwicklungsländer | | | | |
| Niederlande | 7 | 16.10.73 | 6 1/2 | 8. 8.73 | Ceylon 3) | | | | |
| 2. EFTA-Mitgliedsländer | | | | | Chile | | | | |
| Island | 5 1/4 | 1. 1.66 | 5 | 1. 1.65 | 10 | 11. 1.70 | 5 1/2 | 6. 5.68 | |
| Norwegen | 4 1/2 | 27. 9.69 | 3 1/2 | 14. 2.55 | 5 | 1.73 | 7 | 7.71 | |
| Osterreich | 5 1/2 | 28.11.72 | 5 | 22. 1.70 | 8 | 9.66 | 4 | 1. 7.64 | |
| Portugal | 4 | 18.12.72 | 3 3/4 | 6. 2.71 | 5 | 1.70 | 5 | 22.11.56 | |
| Schweden | 5 | 11.11.71 | 5 1/2 | 10. 9.71 | 4 | 24. 8.64 | 6 | 24. 6.61 | |
| Schweiz | 4 1/2 | 22. 1.73 | 3 3/4 | 15. 9.69 | 8 | 27. 7.71 | 5 1/2 | 30. 3.68 | |
| 3. Sonstige europäische Länder | | | | | Indien | | | | |
| Finnland | 9 1/4 | 1. 7.73 | 7 3/4 | 1. 1.72 | 7 | 30. 5.73 | 6 | 9. 1.71 | |
| Griechenland | 9 | 1. 7.73 | 7 1/2 | 10. 5.73 | 7 1/2 | 13.12.72 | 7 | 22.10.71 | |
| Spanien | 6 | 27. 7.73 | 5 | 22.10.71 | 11 | 3. 8.72 | 13 | 17. 1.72 | |
| Türkei | 8 | 1. 3.73 | 9 | 1. 9.70 | 8 | 4. 2.65 | 6 | 1. 4.54 | |
| | | | | | 6 | 12. 5.72 | 5 | 15. 6.65 | |
| | | | | | 5 | 15. 5.62 | 3 | 13.11.52 | |

* Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken; ohne Sonderkonditionen bei bestimmten Refinanzierungsgeschäften (z. B. beim Rediskont von Exportwechseln). — 1 Ab 13. 10. 1972 „minimum lending rate“ (durchschnittlicher wöchentlicher Schatzwechsel-Emissionsatz plus 1/2 %, aufgerundet auf 1/4 Prozentpunkt). — 2 Diskontsatz der Federal Reserve Bank of New York. — 3 Satz für die Lombardierung von Staatspapieren.

8. Geldmarktsätze im Ausland

Monatdurchschnitte aus täglichen Angaben 1)

| Monat bzw. Woche | Amsterdam | | Brüssel | | London | | New York | | Paris | Zürich | Euro-Dollar-Markt | | | Nachrichtlich: Swap-Sätze am freien Markt 10) | | |
|------------------|-----------------|--|---------------|---|---------------|--|------------------|--|--|--------------------|-------------------|------------|--------------|---|----------|---------|
| | Täg-liches Geld | Schatz-wechsel (3 Monate) Markt-dis-kont | Tages-geld 2) | Schatz-wechsel (3 Monate) Markt-dis-kont 3) | Tages-geld 4) | Schatz-wechsel (3 Monate) Emis-sions-satz 5) | Federal Funds 6) | Schatz-wechsel (3 Monate) Emis-sions-satz 5) | Tages-geld 7) ge-sichert durch private Titel | Täg-liches Geld 8) | Drei-monats-9) | Tages-geld | Mo-nats-geld | Drei-monats-geld | US-\$/DM | £/DM |
| 1971 Aug. | 5,53 | 4,24 | 3,61 | 4,70 | 4,67 | 5,75 | 5,57 | 5,08 | 5,69 | 0,63 | 3,00 | 9,57 | 8,55 | 8,16 | — 2,75 | — 2,59 |
| Sept. | 3,80 | 4,34 | 3,88 | 4,60 | 4,28 | 4,83 | 5,55 | 4,67 | 5,99 | 0,50 | 2,50 | 6,61 | 8,70 | 8,48 | — 2,83 | — 1,06 |
| Okt. | 5,36 | 4,47 | 3,28 | 4,60 | 4,28 | 4,83 | 5,20 | 4,49 | 5,95 | 0,50 | 2,00 | 5,21 | 6,00 | 6,70 | — 0,90 | + 0,43 |
| Nov. | 3,79 | 4,06 | 4,59 | 4,60 | 3,72 | 4,48 | 4,91 | 4,19 | 5,51 | - | 1,75 | 5,22 | 5,56 | 6,36 | — 1,27 | — 0,46 |
| Dez. | 4,91 | 3,90 | 4,10 | 4,80 | 3,44 | 4,36 | 4,14 | 4,02 | 5,29 | 1,19 | 1,50 | 5,60 | 6,76 | 6,42 | — 1,61 | + 0,17 |
| 1972 Jan. | 4,44 | 3,61 | 3,70 | 4,80 | 3,96 | 4,36 | 3,50 | 3,40 | 5,31 | 0,03 | 1,50 | 4,80 | 5,08 | 5,44 | — 1,53 | — 0,85 |
| Febr. | 3,38 | 3,19 | 2,22 | 4,00 | 4,39 | 4,37 | 3,29 | 3,18 | 5,20 | - | 0,50 | 3,77 | 4,50 | 5,07 | — 1,46 | — 1,75 |
| März | 1,22 | 2,26 | 1,69 | 3,45 | 4,50 | 4,34 | 3,83 | 3,72 | 4,76 | 0,13 | 0,50 | 4,11 | 5,09 | 5,28 | — 2,33 | — 2,35 |
| April | 0,70 | 1,84 | 2,58 | 3,50 | 3,89 | 4,30 | 4,17 | 3,72 | 4,81 | 0,38 | 1,25 | 4,14 | 4,77 | 5,33 | — 1,92 | — 1,89 |
| Mai | 3,02 | 1,98 | 1,79 | 3,50 | 4,34 | 4,27 | 4,27 | 3,65 | 5,32 | 0,88 | 1,50 | 3,98 | 4,35 | 4,92 | — 1,58 | — 1,86 |
| Juni | 1,53 | 1,90 | 2,00 | 3,50 | 3,86 | 5,21 | 4,46 | 3,87 | 3,81 | 1,38 | 2,00 | 4,42 | 4,87 | 5,10 | — 1,80 | — 3,73 |
| Juli | 0,86 | 1,09 | 2,42 | 3,50 | 4,84 | 5,60 | 4,55 | 4,06 | 3,78 | 0,63 | 2,00 | 4,98 | 5,41 | 5,62 | — 4,50 | — 7,66 |
| Aug. | 0,60 | 0,70 | 2,61 | 3,65 | 5,41 | 5,79 | 4,80 | 4,01 | 3,78 | 0,31 | 1,75 | 4,86 | 5,28 | 5,54 | — 4,46 | — 7,24 |
| Sept. | 0,54 | 1,11 | 1,73 | 3,65 | 5,25 | 6,44 | 4,87 | 4,65 | 3,89 | 1,56 | 1,50 | 4,66 | 5,26 | 5,53 | — 3,61 | — 6,32 |
| Okt. | 2,61 | 1,95 | 3,42 | 3,85 | 5,53 | 6,74 | 5,04 | 4,72 | 5,15 | 2,19 | 2,25 | 4,95 | 5,19 | 6,05 | — 2,61 | — 5,15 |
| Nov. | 3,31 | 3,13 | 2,23 | 4,05 | 5,95 | 6,88 | 5,08 | 4,77 | 6,33 | 2,75 | 3,25 | 4,91 | 5,13 | 5,84 | — 1,56 | — 4,39 |
| Dez. | 3,20 | 3,12 | 3,67 | 4,50 | 6,25 | 7,76 | 5,33 | 5,06 | 7,32 | 4,13 | 4,00 | 5,39 | 6,11 | 6,10 | — 1,76 | — 4,92 |
| 1973 Jan. | 2,78 | 3,17 | 3,19 | 5,20 | 7,48 | 8,21 | 5,94 | 5,31 | 7,22 | 3,70 | 4,00 | 5,85 | 6,04 | 6,18 | — 2,32 | — 5,76 |
| Febr. | 1,55 | 2,33 | 3,03 | 5,20 | 8,34 | 8,08 | 6,58 | 5,56 | 7,73 | 3,88 | 4,00 | 9,10 | 7,69 | 7,49 | — 6,90 | — 10,30 |
| März | 0,61 | 1,55 | 3,15 | 5,20 | 7,67 | 8,07 | 7,09 | 6,05 | 7,51 | 2,50 | 4,00 | 8,77 | 8,88 | 8,58 | — 9,04 | — 11,91 |
| April | 0,77 | 1,22 | 3,07 | 5,20 | 7,20 | 7,67 | 7,12 | 6,29 | 7,46 | 2,75 | 3,75 | 7,39 | 8,07 | 8,22 | — 5,30 | — 7,37 |
| Mai | 3,81 | 2,90 | 3,42 | 5,25 | 8,00 | 7,33 | 7,84 | 6,35 | 7,71 | 0,86 | 3,00 | 7,75 | 8,31 | 8,55 | — 5,79 | — 7,51 |
| Juni | 4,28 | 3,59 | 2,96 | 5,70 | 6,63 | 7,06 | 8,49 | 7,19 | 7,66 | 1,29 | 2,50 | 8,24 | 8,75 | 8,80 | — 2,82 | — 4,22 |
| Juli | 5,65 | 5,58 | 6,11 | 6,55 | 6,08 | 8,27 | 10,40 | 8,02 | 8,50 | 1,42 | 3,00 | 9,82 | 10,26 | 10,38 | — 3,11 | — 5,01 |
| Aug. | 7,30 | 5,93 | 5,79 | 6,85 | 9,68 | 10,81 | 10,50 | 8,67 | 9,16 | 2,00 | 4,50 | 10,71 | 11,35 | 11,51 | — 3,66 | — 7,92 |
| Sept. p) | 9,63 | 5,65 | 5,54 | 7,35 | 9,14 | 10,96 | 10,78 | 8,48 | 10,37 | 3,00 | 4,50 | 10,77 | 11,29 | 11,26 | — 3,66 | — 8,29 |
| Okt. p) | 11,44 | 5,25 | 7,28 | - | 10,54 | 10,77 | 10,16 | 7,16 | 11,23 | - | - | 10,06 | 10,13 | 10,06 | — 3,59 | — 7,41 |
| Woche endend p) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sept. 28. | 9,48 | 5,25 | 4,40 | 7,35 | 10,20 | 10,94 | 10,84 | 7,33 | 11,73 | 5,00 | 4,50 | 10,15 | 10,72 | 10,59 | — 4,36 | — 8,80 |
| Okt. 5. | 16,10 | 5,25 | 7,74 | 7,45 | 9,90 | 10,99 | 10,72 | 7,15 | 11,23 | 2,00 | 4,50 | 10,69 | 10,85 | 10,74 | — 4,30 | — 8,39 |
| Okt. 12. | 11,18 | 5,25 | 7,19 | 7,55 | 10,63 | 10,82 | 9,87 | 7,32 | 11,28 | 2,00 | 4,50 | 10,66 | 10,56 | 10,55 | — 4,12 | — 7,66 |
| Okt. 19. | 10,35 | 5,25 | 7,98 | 7,60 | 10,80 | 10,71 | 10,07 | 7,19 | 11,03 | 1,00 | 4,50 | 9,68 | 10,00 | 10,02 | — 3,76 | — 7,65 |
| Okt. 26. | 9,85 | 5,25 | 6,28 | - | 10,78 | 10,67 | 9,98 | 6,96 | 11,33 | - | - | 9,51 | 9,59 | 9,50 | — 3,16 | — 6,82 |

1 Sowell nicht anders vermerkt. — 2 Sätze am Kompensationsmarkt, gewogen mit den ausgeliehenen Beträgen. — 3 Für Monats- und Wochenangaben jeweils letzter Satz. — 4 Durchschnitt aus den in der Financial Times täglich notierten niedrigsten und höchsten Sätzen für day-to-day money. — 5 Monate: Durchschnitt aus den bei den wöchentlichen Schatzwechsellauktionen

(New York: montags, London: freitags) erzielten Emissionsätzen; Wochen: Durchschnitt aus den am Ausgabetag erzielten Emissionsätzen. — 6 Von der Federal Reserve Bank of N.Y. veröffentlichter Durchschnitt (jeweils Donnerstag bis Mittwoch). — 7 Eröffnungsätze. — 8 Monate: Durchschnitt der an 4 Stichtagen (7., 15., 23. und Ultimo) gemeldeten Sätze; Wochen: Stand am jeweiligen letzten bankwöchent-

lichen Stichtag im Berichtszeitraum. — 9 Dreimonatsdepots bei Großbanken in Zürich. — 10 Sätze für Kontrakte mit dreimonatiger Laufzeit; die Swap-Sätze der Bundesbank für US-Dollar sind aus der Tabelle V, 3 zu ersehen. — p Zum Teil vorläufige Zahlen.

VI. Kapitalmarkt

1. Absatz und Erwerb von Wertpapieren *)

| Mio DM | | | | | | | |
|--|------|---------------------------|---------|-----------|---------|--------|----------|
| Position | Jahr | Januar bis Sept. p) | 2. Vj. | 3. Vj. p) | Juli | August | Sept. p) |
| Festverzinsliche Wertpapiere | | | | | | | |
| Absatz = Erwerb insgesamt | 1973 | 20 103 | 3 944 | 7 713 | 2 955 | 3 884 | 875 |
| | 1972 | 26 571 | 7 031 | 6 578 | 3 110 | 1 756 | 1 712 |
| Absatz | | | | | | | |
| 1. Inländische Rentenwerte 1) | 1973 | 20 605 | 4 024 | 7 605 | 2 892 | 3 874 | 840 |
| | 1972 | 30 149 | 7 880 | 7 923 | 3 772 | 2 250 | 1 900 |
| Bankschuldverschreibungen | 1973 | 18 576 | 5 312 | 6 457 | 2 510 | 3 103 | 844 |
| | 1972 | 22 694 | 6 689 | 6 560 | 2 874 | 1 883 | 1 803 |
| Pfandbriefe | 1973 | 3 251 | 628 | 860 | 274 | 372 | 214 |
| | 1972 | 6 828 | 1 890 | 1 919 | 811 | 627 | 481 |
| Kommunalobligationen | 1973 | 3 572 | 610 | 1 451 | 364 | 607 | 480 |
| | 1972 | 11 578 | 3 207 | 2 967 | 1 360 | 977 | 629 |
| Andere Bankschuldverschreibungen | 1973 | 11 753 | 4 074 | 4 146 | 1 872 | 2 124 | 150 |
| | 1972 | 4 287 | 1 592 | 1 674 | 703 | 278 | 693 |
| Industrieobligationen | 1973 | — 472 | — 150 | — 119 | — 45 | — 34 | — 40 |
| | 1972 | 886 | 386 | 91 | 50 | 69 | — 29 |
| Anleihen der öffentlichen Hand 2) | 1973 | 2 501 | — 1 139 | 1 267 | 426 | 805 | 35 |
| | 1972 | 6 569 | 805 | 1 272 | 848 | 298 | 126 |
| 2. Ausländische Rentenwerte 3) | 1973 | — 502 | — 80 | — 108 | — 63 | — 10 | — 35 |
| | 1972 | — 3 578 | — 849 | — 1 345 | — 662 | — 494 | — 188 |
| Erwerb | | | | | | | |
| 1. Inländische Käufer 4) | 1973 | 20 798 | 4 732 | 7 374 | 2 516 | 3 886 | 973 |
| | 1972 | 20 413 | 3 201 | 6 636 | 2 821 | 1 916 | 1 899 |
| Kreditinstitute 5) | 1973 | x) 1 412 | — 1 391 | 1 390 | 169 | 727 | 494 |
| | 1972 | 6 517 | — 363 | 2 413 | 910 | 587 | 916 |
| Bundesbank 5) | 1973 | — 19 | — 1 | — | — | — | — |
| | 1972 | — 313 | — 139 | — 71 | — 41 | — 8 | — 22 |
| Nichtbanken 6) | 1973 | 19 405 | 6 124 | 5 984 | 2 347 | 3 159 | 479 |
| | 1972 | 14 209 | 3 703 | 4 294 | 1 952 | 1 337 | 1 005 |
| 2. Ausländische Käufer 7) | 1973 | — 695 | — 788 | — 339 | — 439 | — 2 | — 98 |
| | 1972 | 6 158 | 3 830 | — 58 | 289 | — 160 | — 187 |
| Aktien | | | | | | | |
| Absatz = Erwerb insgesamt | 1973 | 3 846 | 1 153 | 1 507 | 876 | 592 | 40 |
| | 1972 | 4 002 | 1 005 | 1 298 | 173 | 824 | 301 |
| Absatz | | | | | | | |
| 1. Inländische Aktien 8) | 1973 | 2 912 | 1 009 | 1 154 | 717 | 360 | 78 |
| | 1972 | 2 881 | 667 | 1 269 | 176 | 807 | 286 |
| 2. Ausländische Dividendenwerte 9) | 1973 | 934 | 144 | 353 | 159 | 232 | — 38 |
| | 1972 | x) 1 121 | 338 | 29 | — 3 | 17 | — 15 |
| Erwerb | | | | | | | |
| 1. Inländische Käufer 10) | 1973 | 3 984 | 1 339 | 1 754 | 1 088 | 612 | 55 |
| | 1972 | 1 188 | 69 | 161 | — 267 | 551 | — 123 |
| Kreditinstitute 5) | 1973 | 218 | 168 | — 48 | — 20 | — 7 | — 21 |
| | 1972 | 264 | 449 | — 65 | — 43 | 103 | — 125 |
| Nichtbanken 6) | 1973 | 3 766 | 1 171 | 1 802 | 1 108 | 619 | 76 |
| | 1972 | 924 | — 380 | 226 | — 224 | 448 | 2 |
| 2. Ausländische Käufer 11) | 1973 | — 138 | — 186 | — 247 | — 212 | — 20 | — 15 |
| | 1972 | x) 2 814 | 936 | 1 137 | 440 | 273 | — 424 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | |
| Saldo der Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland insgesamt (Kapitalexport: —; Kapitalimport: +) | 1973 | — 1 267 | — 1 038 | — 370 | + 5 | — 265 | — 110 |
| | 1972 | + 11 429 | + 5 278 | + 2 395 | + 1 395 | + 591 | + 411 |
| Rentenwerte | 1973 | — 193 | — 708 | + 231 | + 376 | — 12 | — 133 |
| | 1972 | + 9 736 | + 4 679 | + 1 287 | + 951 | + 334 | + 1 |
| Dividendenwerte | 1973 | — 1 072 | — 330 | — 600 | — 371 | — 252 | + 23 |
| | 1972 | + 1 693 | + 598 | + 1 108 | + 443 | + 256 | + 409 |

* Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1 Netto-Absatz zu Kurswerten plus/minus Eigenbestandsveränderungen der Emittenten. — 2 Einschl. Bundesbahn und Bundespost, jedoch ohne von der Lastenausgleichsbank für den Lastenausgleichsfonds begebene Schuldverschreibungen. — 3 Netto-Erwerb (+) bzw. Netto-Veräußerung (—) ausländischer Rentenwerte durch Inländer; Transaktions-

werte. — 4 In- und ausländische Rentenwerte. — 5 Buchwerte. — 6 Als Rest errechnet; enthält auch den Erwerb in- und ausländischer Wertpapiere durch inländische Investmentfonds. — 7 Netto-Erwerb (+) bzw. Netto-Veräußerung (—) inländischer Rentenwerte durch Ausländer; Transaktionswerte. — 8 Kurswerte. — 9 Netto-Erwerb (+) bzw. Netto-Veräußerung (—) ausländischer Dividendenwerte (einschl. Direkt-

investitionen und Investmentzertifikate) durch Inländer; Transaktionswerte. — 10 In- und ausländische Dividendenwerte. — 11 Netto-Erwerb (+) bzw. Netto-Veräußerung (—) inländischer Dividendenwerte (einschl. Direktinvestitionen und Investmentzertifikate) durch Ausländer; Transaktionswerte. — x Statistisch bereinigt. — p 1973 vorläufig.

2. Absatz von festverzinslichen Wertpapieren *) inländischer Emittenten

Mio DM Nominalwert

| Zeit | Insgesamt | Bankschuldverschreibungen 1) | | | | | Industrieobligationen 6) | Anleihen der öffentlichen Hand 7) | Nachrichtlich: Anleihen ausländischer Emittenten 8) |
|--|-----------|------------------------------|----------------|-------------------------|--|---------------------------------------|--------------------------|-----------------------------------|---|
| | | zusammen | Pfandbriefe 2) | Kommunalobligationen 3) | Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten 4) | Sonstige Bankschuldverschreibungen 5) | | | |
| Brutto-Absatz 9) insgesamt | | | | | | | | | |
| 1971 | 30 768 | 20 722 | 5 235 | 9 195 | 1 893 | 4 399 | 1 902 | 8 143 | 2 986 |
| 1972 | 48 143 | 36 625 | 9 437 | 15 686 | 2 999 | 8 503 | 1 310 | 10 207 | 3 643 |
| 1972 Sept. | 2 843 | 2 480 | 543 | 824 | 90 | 1 023 | — | 363 | . |
| Okt. | 2 821 | 2 046 | 534 | 679 | 115 | 718 | — | 775 | } 828 |
| Nov. | 2 262 | 2 064 | 428 | 986 | 156 | 494 | — | 198 | |
| Dez. | 2 906 | 2 336 | 733 | 602 | 283 | 718 | 10 | 560 | |
| 1973 Jan. | 4 183 | 3 590 | 1 016 | 918 | 258 | 1 398 | — | 593 | } 999 |
| Febr. | 5 393 | 4 111 | 826 | 1 004 | 556 | 1 725 | — | 1 282 | |
| März | 3 987 | 2 423 | 500 | 495 | 176 | 1 252 | — | 1 564 | |
| April | 2 249 | 2 200 | 408 | 477 | 224 | 1 091 | — | 50 | } 891 |
| Mai | 2 867 | 2 848 | 349 | 608 | 174 | 1 718 | — | 18 | |
| Juni | 4 357 | 4 281 | 354 | 590 | 334 | 2 982 | — | 96 | |
| Juli | 5 036 | 3 786 | 492 | 701 | 137 | 2 456 | — | 1 250 | } p) 340 |
| Aug. | 4 700 | 3 617 | 446 | 772 | 190 | 2 209 | — | 1 083 | |
| Sept. | 2 582 | 1 937 | 265 | 849 | 58 | 766 | — | 645 | |
| darunter Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit 10) von über 4 Jahren | | | | | | | | | |
| 1971 | 22 576 | 15 398 | 5 232 | 8 123 | 1 170 | 873 | 1 902 | 5 276 | 2 986 |
| 1972 | 38 722 | 28 980 | 9 346 | 13 990 | 2 196 | 3 448 | 1 310 | 8 432 | 3 643 |
| 1972 Sept. | 2 394 | 2 031 | 539 | 791 | 90 | 611 | — | 363 | . |
| Okt. | 2 358 | 1 583 | 534 | 558 | 109 | 382 | — | 775 | } 828 |
| Nov. | 1 541 | 1 493 | 428 | 765 | 129 | 171 | — | 48 | |
| Dez. | 2 417 | 1 921 | 733 | 521 | 261 | 406 | 10 | 485 | |
| 1973 Jan. | 3 418 | 2 825 | 1 016 | 866 | 158 | 785 | — | 593 | } 999 |
| Febr. | 3 770 | 3 014 | 826 | 713 | 511 | 964 | — | 755 | |
| März | 3 285 | 1 721 | 500 | 476 | 76 | 669 | — | 1 564 | |
| April | 1 770 | 1 721 | 408 | 468 | 184 | 661 | — | 50 | } 891 |
| Mai | 1 836 | 1 817 | 349 | 528 | 88 | 853 | — | 18 | |
| Juni | 3 199 | 3 103 | 354 | 553 | 171 | 2 024 | — | 96 | |
| Juli | 4 156 | 2 906 | 492 | 682 | 96 | 1 636 | — | 1 250 | } p) 340 |
| Aug. | 3 614 | 2 531 | 446 | 662 | 110 | 1 313 | — | 1 083 | |
| Sept. | 2 158 | 1 513 | 265 | 815 | 46 | 388 | — | 645 | |
| Netto-Absatz 11) insgesamt | | | | | | | | | |
| 1971 | 21 267 | 15 340 | 4 572 | 7 335 | 820 | 2 613 | 1 464 | 4 464 | . |
| 1972 | 35 042 | 26 840 | 8 401 | 13 110 | 1 360 | 3 969 | 801 | 7 402 | . |
| 1972 Sept. | 1 879 | 1 807 | 486 | 647 | 15 | 659 | — 29 | 100 | . |
| Okt. | 1 766 | 1 184 | 421 | 334 | — 59 | 467 | — 41 | 643 | . |
| Nov. | 1 004 | 1 091 | 266 | 731 | 42 | 52 | — 25 | — 63 | . |
| Dez. | 999 | 829 | 383 | 56 | 27 | 382 | — 30 | 200 | . |
| 1973 Jan. | 2 795 | 2 763 | 936 | 753 | 120 | 954 | — 70 | 101 | . |
| Febr. | 4 375 | 3 453 | 763 | 862 | 439 | 1 390 | — 51 | 972 | . |
| März | 2 887 | 1 594 | 450 | 341 | 150 | 653 | — 83 | 1 376 | . |
| April | 788 | 1 221 | 324 | 128 | 199 | 570 | — 64 | — 369 | . |
| Mai | 1 281 | 1 801 | 297 | 327 | 69 | 1 108 | — 25 | — 495 | . |
| Juni | 3 054 | 3 310 | 235 | 497 | 312 | 2 266 | — 62 | — 194 | . |
| Juli | 3 492 | 2 879 | 384 | 449 | 86 | 1 960 | — 45 | 658 | . |
| Aug. | 3 566 | 3 035 | 371 | 536 | 60 | 2 068 | — 34 | 566 | . |
| Sept. | 631 | 726 | 174 | 463 | — 170 | 258 | — 40 | — 55 | . |
| darunter Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit 10) von über 4 Jahren | | | | | | | | | |
| 1971 | 17 938 | 12 414 | 4 568 | 7 053 | 692 | 100 | 1 464 | 4 060 | . |
| 1972 | 32 620 | 24 847 | 8 310 | 12 243 | 1 601 | 2 693 | 801 | 6 973 | . |
| 1972 Sept. | 1 866 | 1 685 | 482 | 640 | 55 | 507 | — 29 | 210 | . |
| Okt. | 1 825 | 1 208 | 421 | 365 | — 55 | 366 | — 41 | 658 | . |
| Nov. | 898 | 1 136 | 266 | 683 | 115 | 72 | — 25 | — 213 | . |
| Dez. | 1 233 | 853 | 383 | 31 | 206 | 233 | — 30 | 410 | . |
| 1973 Jan. | 2 574 | 2 542 | 936 | 755 | 110 | 741 | — 70 | 101 | . |
| Febr. | 3 133 | 2 737 | 790 | 616 | 394 | 937 | — 51 | 446 | . |
| März | 2 747 | 1 434 | 458 | 337 | 50 | 589 | — 83 | 1 396 | . |
| April | 1 015 | 1 413 | 324 | 306 | 159 | 625 | — 64 | — 334 | . |
| Mai | 1 073 | 1 513 | 296 | 370 | 23 | 823 | — 25 | — 415 | . |
| Juni | 2 494 | 2 750 | 235 | 458 | 149 | 1 907 | — 62 | — 194 | . |
| Juli | 3 091 | 2 427 | 384 | 430 | 45 | 1 567 | — 45 | 708 | . |
| Aug. | 2 628 | 1 994 | 371 | 426 | — 20 | 1 219 | — 34 | 668 | . |
| Sept. | 881 | 806 | 174 | 624 | — 142 | 150 | — 40 | 115 | . |

* Ohne Umtauschpapiere aus dem Altgeschäft und ohne Altsparewertpapiere. — Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1 Ohne Bank-Namenschuldverschreibungen. — 2 Einschl. Schiffspfandbriefe. — 3 Einschl. Kommunalchatzanweisungen, Landesbodenbriefe, Bodenkulturschuldverschreibungen, kommunalverbürgte Anleihen für Schiffbaufinanzierung und Schuldverschreibungen mit anderer Bezeichnung, wenn sie nach § 8, Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten i.d.F. vom 8. Mai 1963 ausgegeben sind. — 4 Hierunter werden Inhaberschuldverschreibungen aller Art der nachstehenden Kreditinstitute erfaßt: Deutsche Genossenschafts-

kasse, Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Industriekreditbank AG, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Landwirtschaftliche Rentenbank und Lastenausgleichsbank. — 5 Diese Position enthält hauptsächlich Schuldverschreibungen von Girozentralen, deren Verkaufserlös vorwiegend zur Kreditgewährung an die gewerbliche Wirtschaft bestimmt ist. Außerdem sind hier von Kreditinstituten begebene Wandelschuldverschreibungen erfaßt. — 6 Einschl. Wandelschuldverschreibungen industrieller Emittenten. — 7 Einschl. der Bundeschatzbriefe und der Anleihen von Bundesbahn und Bundespost. Enthalten sind ferner Anleihen öffentlich-rechtlicher Zweckverbände und anderer öffentlich-rechtlicher Verbände auf sondergesetzlicher Grund-

lage sowie die gemäß § 252 Abs. 3 LAG an Hauptentschädigungsberechtigte ausgegebenen Schuldverschreibungen und Schuldbuchforderungen des Ausgleichsfonds. — 8 Von deutschen Konsortialbanken übernommene Anleihebeträge. — 9 Unter Bruttoabsatz ist nur der Erstabsatz neu aufgelegter Wertpapiere zu verstehen, nicht der Wiederverkauf zurückgeworbener Stücke. Wertpapierverkäufe, bei denen dem Käufer aus drucktechnischen oder sonstigen Gründen keine effektiven Stücke ausgehändigt wurden, sind in den Zahlen enthalten. — 10 Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen. — 11 Bruttoabsatz minus Tilgung; negatives Vorzeichen bedeutet Überhang der Tilgung über den im Berichtszeitraum neu abgesetzten Betrag.

VI Kapitalmarkt

3. Tilgung von festverzinslichen Wertpapieren *) inländischer Emittenten

Mio DM Nominalwert

| Zeit | Insgesamt | Bankschuldverschreibungen 1) | | | | | Industrieobligationen | Anleihen der öffentlichen Hand |
|---|-----------|------------------------------|-------------|----------------------|---|------------------------------------|-----------------------|--------------------------------|
| | | zusammen | Pfandbriefe | Kommunalobligationen | Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten | Sonstige Bankschuldverschreibungen | | |
| Tilgung 2) insgesamt | | | | | | | | |
| 1971 | 9 500 | 5 383 | 663 | 1 859 | 1 073 | 1 786 | 438 | 3 680 |
| 1972 | 13 100 | 9 785 | 1 036 | 2 577 | 1 639 | 4 534 | 510 | 2 805 |
| 1972 Sept. | 964 | 673 | 57 | 176 | 75 | 364 | 29 | 263 |
| Okt. | 1 055 | 882 | 113 | 346 | 174 | 251 | 41 | 132 |
| Nov. | 1 259 | 973 | 162 | 255 | 114 | 442 | 25 | 261 |
| Dez. | 1 907 | 1 507 | 350 | 546 | 255 | 356 | 40 | 360 |
| 1973 Jan. | 1 388 | 827 | 79 | 165 | 138 | 444 | 70 | 492 |
| Febr. | 1 018 | 658 | 63 | 142 | 117 | 335 | 51 | 309 |
| März | 1 100 | 830 | 51 | 155 | 26 | 598 | 83 | 188 |
| April | 1 462 | 979 | 83 | 349 | 26 | 521 | 64 | 419 |
| Mai | 1 586 | 1 047 | 52 | 291 | 104 | 610 | 25 | 513 |
| Juni | 1 302 | 951 | 119 | 93 | 22 | 717 | 62 | 290 |
| Juli | 1 544 | 907 | 108 | 252 | 51 | 496 | 45 | 592 |
| Aug. | 1 134 | 582 | 75 | 236 | 130 | 141 | 34 | 518 |
| Sept. | 1 951 | 1 211 | 90 | 385 | 228 | 507 | 40 | 700 |
| darunter Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit 3) von über 4 Jahren | | | | | | | | |
| 1971 | 4 638 | 2 984 | 663 | 1 069 | 478 | 773 | 438 | 1 216 |
| 1972 | 6 102 | 4 133 | 1 036 | 1 747 | 595 | 755 | 510 | 1 459 |
| 1972 Sept. | 528 | 347 | 57 | 151 | 35 | 104 | 29 | 153 |
| Okt. | 533 | 375 | 113 | 193 | 54 | 18 | 41 | 117 |
| Nov. | 643 | 357 | 162 | 83 | 14 | 99 | 25 | 261 |
| Dez. | 1 184 | 1 068 | 350 | 490 | 55 | 172 | 40 | 75 |
| 1973 Jan. | 844 | 283 | 79 | 111 | 48 | 44 | 70 | 492 |
| Febr. | 637 | 277 | 36 | 96 | 117 | 27 | 51 | 309 |
| März | 538 | 287 | 42 | 139 | 26 | 80 | 83 | 168 |
| April | 755 | 307 | 83 | 103 | 26 | 36 | 64 | 384 |
| Mai | 762 | 304 | 52 | 158 | 64 | 30 | 25 | 433 |
| Juni | 705 | 353 | 119 | 95 | 22 | 117 | 62 | 290 |
| Juli | 1 066 | 479 | 108 | 252 | 51 | 68 | 45 | 542 |
| Aug. | 986 | 536 | 75 | 236 | 130 | 95 | 34 | 416 |
| Sept. | 1 277 | 707 | 90 | 191 | 188 | 238 | 40 | 530 |

* Ohne Umtauschpapiere aus dem Altgeschäft und ohne Altsparewertpapiere. — Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — Die in Tabelle VI, 2 (FzBnoten 2 bis 7) zu den einzelnen

Wertpapierarten gegebenen Erläuterungen gelten ebenso für die Tabellen VI, 3 und 4. — 1 Ohne Bank-Namenschuldverschreibungen. — 2 Einschl. der Veränderung der Treuhänderbestände. Negatives Vor-

zeichen (—) bedeutet, daß die Abnahme der Treuhänderbestände die Tilgungen übertraf. — 3 Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen.

4. Umlauf von festverzinslichen Wertpapieren *) inländischer Emittenten

Mio DM Nominalwert

| Jahres- bzw. Monatsend | Insgesamt 1) | Bankschuldverschreibungen 1) | | | | | Industrieobligationen | Anleihen der öffentlichen Hand |
|--|--------------|------------------------------|-------------|----------------------|---|------------------------------------|-----------------------|--------------------------------|
| | | zusammen | Pfandbriefe | Kommunalobligationen | Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten | Sonstige Bankschuldverschreibungen | | |
| 1965 | 95 961 | 68 286 | 34 179 | 22 190 | 7 970 | 3 946 | 6 863 | 20 811 |
| 1966 | 101 485 | 73 390 | 36 689 | 24 497 | 8 130 | 4 073 | 6 864 | 21 231 |
| 1967 | 116 559 | 82 726 | 40 009 | 29 879 | 8 558 | 4 281 | 7 756 | 28 078 |
| 1968 | 134 356 | 96 891 | 44 182 | 38 307 | 9 229 | 5 173 | 7 687 | 29 778 |
| 1969 | 142 946 | 105 035 | 46 141 | 42 845 | 9 687 | 6 363 | 7 523 | 30 387 |
| 1970 | 158 005 | 117 804 | 48 368 | 50 788 | 10 701 | 7 948 | 7 743 | 32 458 |
| 1971 | 179 272 | 133 144 | 52 939 | 58 123 | 11 521 | 10 561 | 9 207 | 36 921 |
| 1972 | 214 315 | 159 984 | 61 341 | 71 232 | 12 881 | 14 530 | 10 008 | 44 323 |
| 1973 März | 224 371 | 167 794 | 63 490 | 73 188 | 13 590 | 17 527 | 9 805 | 46 773 |
| Juni | 229 494 | 174 125 | 64 346 | 74 140 | 14 169 | 21 470 | 9 855 | 45 714 |
| Sept. | 237 184 | 180 765 | 65 276 | 75 588 | 14 145 | 25 756 | 9 536 | 46 883 |
| Aufgliederung nach Restlaufzeiten 3) Stand vom 30. September 1973 | | | | | | | | |
| Gesamtfällige Anleihen | | | | | | | | |
| Laufzeit in Jahren: | | | | | | | | |
| bis einschl. 4 | 39 329 | 27 181 | 1 079 | 11 570 | 3 863 | 10 668 | 300 | 11 848 |
| über 4 bis unter 10 | 58 419 | 38 503 | 5 976 | 18 017 | 3 748 | 10 762 | 621 | 19 295 |
| 10 und darüber | 2 806 | 876 | 246 | 410 | — | 220 | — | 1 930 |
| Nicht-gesamtfällige Anleihen | | | | | | | | |
| bis einschl. 4 | 12 712 | 7 612 | 1 160 | 2 620 | 1 660 | 2 172 | 1 623 | 3 477 |
| über 4 bis unter 10 | 53 955 | 36 840 | 14 894 | 16 353 | 3 696 | 1 896 | 6 991 | 10 123 |
| 10 " " 20 | 58 783 | 58 573 | 33 417 | 23 940 | 1 177 | 38 | — | 210 |
| 20 und darüber | 11 180 | 11 180 | 8 503 | 2 678 | — | — | — | — |

* Ohne Umtauschpapiere aus dem Altgeschäft und ohne Altsparewertpapiere; einschl. der zeitweilig im Bestand der Emittenten befindlichen Schuldverschreibungen. — Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1 Ab 1969 ohne dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergebene

Stücke und ohne Bank-Namenschuldverschreibungen. — 2 Verzinsliche Schatzanweisungen der Deutschen Bundesbahn im Betrage von 247 Mio DM, die lediglich zur Sicherung für aufgenommene Darlehen ausgegeben worden sind, wurden im Dezember 1967 vom Umlauf abgesetzt. — 3 Gerechnet

vom Berichtsmonat bis zur Endfälligkeit bei gesamtfälligen Anleihen, bis zur mittleren Fälligkeit des restlichen Umlaufbetrages bei nicht-gesamtfälligen Anleihen.

5. Veränderung des Aktienumlaufs^{*)}

Mio DM Nominalwert

| Zeit | Gesamt- umlauf am Ende des Berichts- zeit- raums | Netto- zugang bzw. Netto- abgang im Berichts- zeitraum | Zugang im Berichtszeitraum | | | | | | | | Abgang im Berichtszeitraum | | | |
|-----------|--|---|----------------------------|---|---|--|---|--|--|--|---------------------------------------|---|--|--|
| | | | Bar- einzah- lung 1) | Um- tausch von Wandel- schuld- ver- schrei- bungen | Ausgabe von Kapital- berichts- zeitungs- aktien 2) | Einbrin- gung von Forde- rungen | Einbrin- gung von Aktien, Kuxen, GmbH- Anteilen u. ä. | Einbrin- gung von sonstigen Sach- werten | Ver- schmel- zung und Ver- mögens- über- tragung | Umwand- lung aus einer anderen Rechts- form | Um- stellung von RM- Kapital | Kapital- herab- setzung und Auf- lösung | Ver- schmel- zung und Ver- mögens- über- tragung | Umwand- lung in eine andere Rechts- form |
| 1963 | 38 869 | + 1 410 | 1 014 | 2 | 202 | 33 | 35 | 19 | 123 | 263 | 1 | 88 | 138 | 58 |
| 1964 | 41 127 | + 2 457 | 1 567 | 42 | 182 | 156 | 337 | 220 | 61 | 30 | 12 | 21 | 16 | 113 |
| 1965 | 44 864 | + 3 737 | 2 631 | 15 | 1 028 | 324 | 21 | 117 | 85 | 74 | 3 | 259 | 134 | 166 |
| 1966 | 47 505 | + 2 642 | 2 020 | 16 | 469 | 302 | 227 | 163 | 136 | 16 | 2 | 297 | 40 | 393 |
| 1967 | 49 135 | + 1 630 | 1 393 | 3 | 524 | 94 | 51 | 15 | 38 | 14 | 3 | 137 | 55 | 312 |
| 1968 | 51 190 | + 2 055 | 1 772 | 44 | 246 | 42 | 289 | 48 | 9 | 285 | 1 | 511 | 3 | 178 |
| 1969 | 53 836 | + 2 646 | 1 722 | 98 | 631 | 130 | 130 | 135 | 161 | 194 | 0 | 144 | 212 | 199 |
| 1970 | 55 604 | + 1 768 | 2 367 | 8 | 519 | 24 | 527 | 173 | 570 | 963 | 4 | 281 | 2 659 | 447 |
| 1971 | 59 711 | + 4 107 | 2 738 | 32 | 1 063 | 63 | 125 | 162 | 232 | 604 | 0 | 114 | 568 | 233 |
| 1972 | 63 774 | + 4 063 | 2 372 | 14 | 406 | 264 | 143 | 187 | 1 107 | 967 | 22 | 242 | 1 047 | 130 |
| 1972 Juli | 61 704 | + 385 | 93 | — | 58 | — | 31 | — | 210 | 59 | 2 | 2 | 57 | 7 |
| Aug. | 62 361 | + 657 | 315 | 1 | 220 | 22 | 4 | 10 | 95 | 55 | 20 | 13 | 50 | 21 |
| Sept. | 62 443 | + 82 | 232 | 0 | 25 | 0 | 7 | — | 33 | 19 | — | 7 | 219 | 8 |
| Okt. | 62 838 | + 395 | 202 | 7 | 16 | — | 17 | — | 10 | 225 | — | 17 | 55 | 10 |
| Nov. | 63 128 | + 290 | 165 | — | 19 | 18 | 42 | — | 32 | 68 | 0 | 25 | 0 | 29 |
| Dez. | 63 774 | + 647 | 352 | — | 8 | — | 9 | 115 | 254 | 234 | 0 | 6 | 301 | 20 |
| 1973 Jan. | 63 903 | + 128 | 141 | 4 | 4 | — | 52 | 15 | 1 | 26 | — | 8 | 70 | 37 |
| Febr. | 64 108 | + 205 | 142 | 2 | 5 | 1 | 15 | 47 | — | 2 | — | 3 | 4 | 2 |
| März | 64 218 | + 110 | 111 | 15 | 1 | 9 | 3 | — | 9 | 84 | — | 12 | 109 | 0 |
| April | 64 418 | + 200 | 75 | 5 | 22 | — | — | 0 | 0 | 106 | — | — | 8 | — |
| Mai | 64 718 | + 300 | 238 | 1 | 14 | 6 | 1 | — | — | 67 | — | 16 | 7 | 1 |
| Juni | 64 992 | + 274 | 190 | — | 141 | — | 3 | 2 | — | 2 | — | — | 20 | 44 |
| Juli | 65 577 | + 585 | 417 | 0 | 124 | — | 8 | — | — | 72 | 0 | 4 | 21 | 11 |
| Aug. | 65 984 | + 407 | 180 | — | 187 | 6 | — | — | — | 0 | — | 6 | — | 16 |
| Sept. | 66 044 | + 60 | 59 | — | 77 | — | — | 1 | 0 | 1 | — | 32 | 37 | 8 |

* Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1 Einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn. — 2 Ausgegeben auf Grund des

Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftermitteln und über die Gewinn- und Verlust-

rechnung vom 29. Dezember 1969 bzw. des Aktiengesetzes vom 6. September 1965 §§ 207—220.

6. Renditen inländischer Wertpapiere

% p. a.

| Zeit | Tarifbesteuerte festverzinsliche Wertpapiere 1) | | | | | | | | | | Aktien 2) | |
|------------------|---|--------------------------------|---------------------------------|---|------------------|--|--------------------------------|---------------------------------|---|------|-----------|-------|
| | Im Berichtsmonat erstmalig abgesetzte Wertpapiere (Emissionsrenditen) | | | | | Im Umlauf befindliche Wertpapiere (Umlaufrenditen) | | | | | | |
| | Festver- zinsliche Wert- papiere insgesamt | darunter: | | | | Festver- zinsliche Wert- papiere insgesamt | darunter: | | | | | |
| Pfand- briefe | | Kommunal- obliga- tionen | Industrie- obliga- tionen | Anleihen der öffent- lichen Hand | Pfand- briefe | | Kommunal- obliga- tionen | Industrie- obliga- tionen | Anleihen der öffent- lichen Hand | | | |
| 1963 | 6,1 | 6,1 | 6,1 | · | · | 6,1 | 6,1 | 6,0 | 6,0 | 6,0 | 6,0 | 3,16 |
| 1964 | 6,2 | 6,1 | 6,1 | · | · | 6,2 | 6,2 | 6,2 | 6,2 | 6,2 | 6,2 | 3,08 |
| 1965 | 7,0 | 7,0 | 7,0 | · | · | 6,8 | 6,7 | 6,7 | 7,0 | 7,1 | 7,1 | 3,94 |
| 1966 | 7,9 | 7,9 | 8,0 | · | · | 7,8 | 7,6 | 7,6 | 7,9 | 8,1 | 8,1 | 4,76 |
| 1967 | 7,0 | 7,0 | 7,0 | · | · | 7,0 | 7,0 | 7,0 | 7,2 | 7,0 | 7,0 | 3,48 |
| 1968 | 6,5 | 6,7 | 6,5 | · | · | 6,7 | 6,8 | 6,9 | 6,7 | 6,5 | 6,5 | 3,00 |
| 1969 | 6,8 | 6,8 | 6,7 | · | · | 7,0 | 7,0 | 7,0 | 7,0 | 6,8 | 6,8 | 2,87 |
| 1970 | 8,3 | 8,1 | 8,2 | · | · | 8,2 | 8,2 | 8,1 | 8,5 | 8,3 | 8,3 | 4,39 |
| 1971 | 8,0 | 8,0 | 8,0 | · | · | 8,2 | 8,3 | 8,2 | 8,2 | 8,0 | 8,0 | 3,98 |
| 1972 | 8,0 | 8,0 | 8,0 | · | · | 8,2 | 8,4 | 8,3 | 8,1 | 7,9 | 7,9 | 3,08 |
| 1972 März | 7,4 | 7,6 | 7,6 | 7,2 | 7,2 | 7,8 | 8,0 | 7,9 | 7,7 | 7,4 | 7,4 | 3,23 |
| April | 7,6 | 7,7 | 7,7 | — | — | 8,0 | 8,2 | 8,1 | 7,9 | 7,7 | 7,7 | 3,04 |
| Mai | 8,0 | 8,0 | 8,0 | — | — | 8,2 | 8,4 | 8,3 | 8,1 | 7,8 | 7,8 | 2,94 |
| Juni | 8,1 | 8,1 | 8,1 | 8,1 | 7,8 | 8,3 | 8,4 | 8,3 | 8,2 | 7,9 | 7,9 | 2,94 |
| Juli | 8,2 | 8,2 | 8,2 | 8,1 | 8,1 | 8,4 | 8,5 | 8,4 | 8,2 | 8,0 | 8,0 | 2,81 |
| Aug. | 8,1 | 8,2 | 8,1 | 8,0 | 8,0 | 8,3 | 8,5 | 8,4 | 8,0 | 7,9 | 7,9 | 2,85 |
| Sept. | 8,1 | 8,1 | 8,1 | — | — | 8,3 | 8,5 | 8,4 | 8,0 | 7,9 | 7,9 | 2,95 |
| Okt. | 8,1 | 8,1 | 8,1 | — | — | 8,4 | 8,5 | 8,4 | 8,2 | 8,0 | 8,0 | 3,01 |
| Nov. | 8,3 | 8,4 | 8,2 | — | — | 8,6 | 8,7 | 8,6 | 8,5 | 8,4 | 8,4 | 3,05 |
| Dez. | 8,5 | 8,6 | 8,4 | — | — | 8,5 | 8,7 | 8,6 | 8,7 | 8,6 | 8,6 | 3,08 |
| 1973 Jan. | 8,6 | 8,7 | 8,5 | — | 8,6 | 8,6 | 8,7 | 8,6 | 8,9 | 8,6 | 8,6 | 2,91 |
| Febr. | 8,5 | 8,7 | 8,5 | — | 8,6 | 8,6 | 8,8 | 8,7 | 8,8 | 8,5 | 8,5 | 2,94 |
| März | 8,5 | 8,6 | 8,6 | — | 8,5 | 8,7 | 8,8 | 8,7 | 8,7 | 8,5 | 8,5 | 2,76 |
| April | 8,6 | 8,8 | 8,7 | — | — | 8,9 | 8,9 | 8,9 | 9,0 | 8,8 | 8,8 | 2,87 |
| Mai | 9,2 | 9,1 | 9,1 | — | — | 9,4 | 9,4 | 9,4 | 9,8 | 9,3 | 9,3 | 3,14 |
| Juni | 9,8 | 9,7 | 9,7 | — | — | 10,2 | 10,2 | 10,3 | 10,5 | 9,9 | 9,9 | 3,25 |
| Juli | 9,8 | 9,5 | 9,2 | — | 10,0 | 10,3 | 10,4 | 10,4 | 10,6 | 10,0 | 10,0 | 3,45 |
| Aug. | 9,9 | 9,8 | 9,9 | — | 9,9 | 10,1 | 10,3 | 10,3 | 10,5 | 9,9 | 9,9 | 3,42 |
| Sept. | 9,6 | 9,5 | 9,6 | — | 9,7 | 9,8 | 10,0 | 9,9 | 10,1 | 9,6 | 9,6 | 3,50 |
| Okt. | · · · | · · · | · · · | · · · | · · · | 9,9 | 10,1 | 10,0 | 10,2 | 9,7 | 9,7 | · · · |

1 In die Renditenberechnung werden tarifbesteuerte festverzinsliche Inhaberschuldverschreibungen mit einer längsten Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen von über 4 Jahren, ab Januar 1971 nur noch solche mit einer (längsten) Restlaufzeit von über 4 Jahren einbezogen. Außer Betracht bleiben Wandelschuldverschreibungen, ab Januar 1973 auch Bankschuld-

verschreibungen mit unplanmäßiger Tilgung. Den Renditen liegt bei Tilgungsanleihen die mittlere Restlaufzeit, ab Januar 1973 die rechnerische Restlaufzeit zugrunde. Die Gruppenrenditen für die Wertpapierarten sind gewogen mit den Umlaufbeträgen bzw. den Absatzbeträgen (bei Emissionsrenditen) der in die Berechnung einbezogenen

Schuldverschreibungen. Die Monatszahlen der Umlaufrenditen werden aus den Renditen an den vier Bankwochenstichtagen eines Monats (einschließlich der Ultimorenditen des Vormonats) errechnet. Die Jahreszahlen sind ungewogene Mittel der Monatszahlen. — 2 Dividendenrendite; Stand am Jahres- bzw. Monatsende. Quelle: Statistisches Bundesamt.

VI. Kapitalmarkt

7. Geldmittel und Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen *)

| Mio DM | | | | | | | | | | | | |
|---|-----------------------------|---------------------------|---|---|--|---|--------------------------------------|----------------|---------------|---|-------------|--------------------------|
| Stand am Monatsende | Zahl der erfaßten Institute | Summe der erfaßten Aktiva | Geldmittel 1) (ohne befristete Guthaben bei Kreditinstituten) | Befristete Guthaben bei Kreditinstituten 2) | Vermögensanlagen (ohne befristete Guthaben bei Kreditinstituten) | | | | | | | |
| | | | | | insgesamt | Hypotheken-Grundschuld- und Rendenschuldforderungen | Schuldscheinforderungen und Darlehen | Wertpapiere 3) | Beteiligungen | Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine | Grundstücke | Ausgleichsforderungen 4) |
| Alle erfaßten Versicherungsunternehmen | | | | | | | | | | | | |
| 1970 März | 317 | 80 383 | 917 | 1 453 | 78 013 | 15 777 | 23 870 | 21 755 | 1 622 | 1 091 | 10 276 | 3 622 |
| 1970 Juni | 322 | 82 552 | 1 056 | 1 627 | 79 869 | 16 187 | 24 447 | 22 155 | 1 717 | 1 150 | 10 615 | 3 598 |
| 1970 Sept. | 312 | 84 177 | 903 | 1 420 | 81 854 | 16 694 | 24 990 | 22 613 | 1 794 | 1 209 | 10 972 | 3 582 |
| 1970 Dez. | 311 | 86 530 | 1 123 | 1 169 | 84 238 | 17 292 | 26 543 | 22 121 | 1 937 | 1 296 | 11 443 | 3 606 |
| 1971 März | 315 | 88 948 | 1 073 | 1 542 | 86 333 | 17 876 | 27 874 | 21 950 | 1 993 | 1 397 | 11 622 | 3 621 |
| 1971 Juni | 315 | 91 703 | 1 248 | 1 666 | 88 789 | 18 357 | 28 697 | 22 604 | 2 059 | 1 458 | 12 051 | 3 563 |
| 1971 Sept. | 314 | 94 332 | 1 243 | 1 581 | 91 508 | 18 992 | 29 509 | 23 327 | 2 140 | 1 501 | 12 497 | 3 542 |
| 1971 Dez. | 314 | 98 142 | 1 413 | 1 678 | 95 051 | 19 744 | 30 518 | 24 357 | 2 228 | 1 633 | 13 057 | 3 514 |
| 1972 März | 316 | 101 818 | 1 295 | 1 900 | 98 623 | 20 327 | 32 011 | 25 617 | 2 207 | 1 771 | 13 191 | 3 499 |
| 1972 Juni | 320 | 105 202 | 1 391 | 1 875 | 101 936 | 20 854 | 33 188 | 26 737 | 2 261 | 1 807 | 13 638 | 3 451 |
| 1972 Sept. | 319 | 108 377 | 1 308 | 1 842 | 105 227 | 21 477 | 34 388 | 27 581 | 2 356 | 1 877 | 14 114 | 3 434 |
| 1972 Dez. | 320 | 112 127 | 1 345 | 1 723 | 109 059 | 22 257 | 35 861 | 28 164 | 2 494 | 2 061 | 14 777 | 3 445 |
| 1973 März | 326 | 116 474 | 1 444 | 2 239 | 112 791 | 22 933 | 37 349 | 29 329 | 2 505 | 2 262 | 15 001 | 3 412 |
| 1973 Juni | 326 | 120 259 | 1 448 | 2 404 | 116 407 | 23 597 | 38 338 | 30 455 | 2 571 | 2 359 | 15 674 | 3 413 |
| Lebensversicherungsunternehmen | | | | | | | | | | | | |
| 1970 März | 104 | 50 049 | 360 | 324 | 49 365 | 13 345 | 16 170 | 10 451 | 465 | 933 | 6 203 | 1 798 |
| 1970 Juni | 105 | 51 214 | 443 | 380 | 50 391 | 13 661 | 16 415 | 10 681 | 492 | 990 | 6 379 | 1 773 |
| 1970 Sept. | 101 | 52 628 | 362 | 392 | 51 874 | 14 053 | 16 930 | 10 920 | 525 | 1 046 | 6 636 | 1 764 |
| 1970 Dez. | 101 | 54 461 | 505 | 304 | 53 652 | 14 549 | 18 162 | 10 515 | 559 | 1 133 | 6 945 | 1 789 |
| 1971 März | 102 | 55 729 | 387 | 283 | 55 059 | 15 054 | 19 254 | 10 254 | 553 | 1 211 | 7 070 | 1 792 |
| 1971 Juni | 102 | 57 313 | 505 | 257 | 56 551 | 15 430 | 19 516 | 10 627 | 574 | 1 272 | 7 372 | 1 760 |
| 1971 Sept. | 102 | 59 047 | 501 | 283 | 58 263 | 15 947 | 20 034 | 10 922 | 599 | 1 314 | 7 698 | 1 749 |
| 1971 Dez. | 102 | 61 358 | 574 | 393 | 60 391 | 16 560 | 20 619 | 11 329 | 602 | 1 431 | 8 109 | 1 741 |
| 1972 März | 102 | 63 126 | 494 | 296 | 62 336 | 17 027 | 21 381 | 11 807 | 586 | 1 567 | 8 250 | 1 718 |
| 1972 Juni | 106 | 65 045 | 531 | 265 | 64 249 | 17 459 | 21 996 | 12 293 | 598 | 1 622 | 8 585 | 1 696 |
| 1972 Sept. | 107 | 67 071 | 525 | 333 | 66 213 | 17 956 | 22 739 | 12 599 | 634 | 1 677 | 8 921 | 1 687 |
| 1972 Dez. | 107 | 69 360 | 537 | 406 | 68 417 | 18 612 | 23 529 | 12 691 | 652 | 1 854 | 9 379 | 1 700 |
| 1973 März | 107 | 71 442 | 492 | 371 | 70 579 | 19 175 | 24 317 | 13 197 | 638 | 2 052 | 9 528 | 1 672 |
| 1973 Juni | 107 | 73 617 | 536 | 379 | 72 702 | 19 729 | 24 798 | 13 713 | 651 | 2 144 | 9 977 | 1 690 |
| Pensionskassen 5) | | | | | | | | | | | | |
| 1970 März | 41 | 10 031 | 51 | 132 | 9 848 | 1 810 | 3 084 | 2 325 | 30 | 135 | 1 218 | 1 246 |
| 1970 Juni | 43 | 10 386 | 101 | 150 | 10 135 | 1 892 | 3 160 | 2 402 | 30 | 135 | 1 268 | 1 248 |
| 1970 Sept. | 43 | 10 590 | 90 | 172 | 10 328 | 1 987 | 3 177 | 2 457 | 37 | 135 | 1 293 | 1 242 |
| 1970 Dez. | 43 | 10 918 | 83 | 240 | 10 595 | 2 078 | 3 249 | 2 522 | 37 | 134 | 1 346 | 1 229 |
| 1971 März | 43 | 11 030 | 61 | 166 | 10 803 | 2 142 | 3 332 | 2 534 | 37 | 156 | 1 374 | 1 228 |
| 1971 Juni | 43 | 11 273 | 98 | 150 | 11 025 | 2 232 | 3 388 | 2 591 | 41 | 156 | 1 401 | 1 216 |
| 1971 Sept. | 43 | 11 524 | 92 | 222 | 11 210 | 2 329 | 3 386 | 2 666 | 39 | 156 | 1 428 | 1 206 |
| 1971 Dez. | 43 | 12 093 | 91 | 344 | 11 658 | 2 446 | 3 529 | 2 792 | 42 | 171 | 1 486 | 1 192 |
| 1972 März | 42 | 12 188 | 75 | 154 | 11 959 | 2 536 | 3 636 | 2 868 | 43 | 172 | 1 508 | 1 196 |
| 1972 Juni | 41 | 12 344 | 121 | 140 | 12 083 | 2 615 | 3 704 | 2 851 | 46 | 151 | 1 536 | 1 180 |
| 1972 Sept. | 41 | 12 614 | 97 | 139 | 12 378 | 2 719 | 3 755 | 2 950 | 46 | 165 | 1 571 | 1 172 |
| 1972 Dez. | 41 | 13 146 | 95 | 309 | 12 742 | 2 812 | 3 828 | 3 066 | 46 | 174 | 1 652 | 1 164 |
| 1973 März | 41 | 13 377 | 99 | 189 | 13 089 | 2 895 | 3 942 | 3 178 | 47 | 174 | 1 689 | 1 164 |
| 1973 Juni | 41 | 13 642 | 114 | 185 | 13 343 | 2 985 | 3 969 | 3 267 | 49 | 179 | 1 739 | 1 155 |
| Krankenversicherungsunternehmen 6) | | | | | | | | | | | | |
| 1970 März | 38 | 3 845 | 89 | 138 | 3 618 | 143 | 1 190 | 1 580 | 25 | — | 514 | 166 |
| 1970 Juni | 38 | 4 018 | 105 | 178 | 3 735 | 143 | 1 240 | 1 606 | 25 | — | 568 | 163 |
| 1970 Sept. | 35 | 4 014 | 87 | 92 | 3 835 | 148 | 1 286 | 1 648 | 25 | — | 565 | 163 |
| 1970 Dez. | 35 | 4 156 | 109 | 74 | 3 973 | 151 | 1 352 | 1 690 | 26 | — | 592 | 162 |
| 1971 März | 35 | 4 313 | 87 | 95 | 4 131 | 149 | 1 455 | 1 736 | 26 | — | 603 | 162 |
| 1971 Juni | 35 | 4 450 | 86 | 139 | 4 225 | 150 | 1 507 | 1 756 | 27 | — | 625 | 160 |
| 1971 Sept. | 34 | 4 484 | 95 | 80 | 4 309 | 152 | 1 545 | 1 774 | 27 | — | 652 | 159 |
| 1971 Dez. | 34 | 4 651 | 118 | 67 | 4 466 | 152 | 1 616 | 1 852 | 29 | — | 660 | 157 |
| 1972 März | 33 | 4 870 | 86 | 111 | 4 673 | 153 | 1 735 | 1 951 | 29 | — | 648 | 157 |
| 1972 Juni | 33 | 5 000 | 73 | 147 | 4 780 | 155 | 1 773 | 2 008 | 32 | — | 657 | 155 |
| 1972 Sept. | 33 | 5 057 | 87 | 99 | 4 871 | 157 | 1 797 | 2 067 | 32 | — | 663 | 155 |
| 1972 Dez. | 33 | 5 173 | 94 | 83 | 4 996 | 160 | 1 871 | 2 111 | 34 | — | 666 | 154 |
| 1973 März | 33 | 5 328 | 77 | 91 | 5 160 | 163 | 1 984 | 2 157 | 39 | — | 664 | 153 |
| 1973 Juni | 33 | 5 461 | 117 | 125 | 5 219 | 164 | 2 010 | 2 168 | 39 | — | 687 | 151 |
| Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen 7) | | | | | | | | | | | | |
| 1970 März | 107 | 12 354 | 344 | 815 | 11 195 | 434 | 2 243 | 5 497 | 674 | 23 | 1 983 | 341 |
| 1970 Juni | 111 | 12 759 | 319 | 873 | 11 567 | 446 | 2 371 | 5 638 | 712 | 25 | 2 031 | 344 |
| 1970 Sept. | 109 | 12 691 | 297 | 670 | 11 724 | 460 | 2 369 | 5 696 | 730 | 28 | 2 098 | 343 |
| 1970 Dez. | 109 | 12 722 | 359 | 507 | 11 856 | 470 | 2 483 | 5 571 | 783 | 29 | 2 169 | 351 |
| 1971 März | 112 | 13 552 | 462 | 928 | 12 162 | 487 | 2 656 | 5 607 | 841 | 30 | 2 176 | 365 |
| 1971 Juni | 112 | 14 230 | 437 | 1 070 | 12 723 | 500 | 2 863 | 5 860 | 871 | 30 | 2 245 | 354 |
| 1971 Sept. | 112 | 14 645 | 477 | 918 | 13 250 | 516 | 3 062 | 6 099 | 889 | 31 | 2 297 | 356 |
| 1971 Dez. | 112 | 15 193 | 518 | 778 | 13 897 | 535 | 3 210 | 6 441 | 957 | 31 | 2 370 | 353 |
| 1972 März | 116 | 16 599 | 545 | 1 259 | 14 795 | 560 | 3 579 | 6 973 | 951 | 32 | 2 343 | 357 |
| 1972 Juni | 117 | 17 507 | 528 | 1 253 | 15 726 | 574 | 3 917 | 7 480 | 959 | 34 | 2 411 | 351 |
| 1972 Sept. | 116 | 17 956 | 499 | 1 099 | 16 358 | 593 | 4 109 | 7 777 | 1 001 | 35 | 2 492 | 351 |
| 1972 Dez. | 116 | 18 430 | 519 | 833 | 17 078 | 621 | 4 483 | 7 904 | 1 085 | 33 | 2 593 | 359 |
| 1973 März | 122 | 20 068 | 687 | 1 503 | 17 878 | 646 | 4 806 | 8 339 | 1 086 | 36 | 2 608 | 357 |
| 1973 Juni | 122 | 20 938 | 596 | 1 584 | 18 758 | 664 | 5 069 | 8 813 | 1 108 | 36 | 2 716 | 352 |

| Stand am Monatsende | Zahl der erfaßten Institute | Summe der erfaßten Aktiva | Geldmittel 1) (ohne befristete Guthaben bei Kreditinstituten) | Befristete Guthaben bei Kreditinstituten 2) | Vermögensanlagen (ohne befristete Guthaben bei Kreditinstituten) | | | | | | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|---------------------------|---|---|--|---|--------------------------------------|----------------|---------------|---|-------------|--------------------------|
| | | | | | insgesamt | Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen | Schuldscheinforderungen und Darlehen | Wertpapiere 3) | Beteiligungen | Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine | Grundstücke | Ausgleichsforderungen 4) |
| Rückversicherungsunternehmen | | | | | | | | | | | | |
| 1970 März | 27 | 4 104 | 73 | 44 | 3 987 | 45 | 1 183 | 1 902 | 428 | — | 358 | 71 |
| 1970 Juni | 25 | 4 175 | 88 | 46 | 4 041 | 45 | 1 261 | 1 828 | 458 | — | 379 | 70 |
| 1970 Sept. | 24 | 4 254 | 67 | 94 | 4 093 | 46 | 1 228 | 1 892 | 477 | — | 380 | 70 |
| 1970 Dez. | 23 | 4 273 | 67 | 44 | 4 162 | 44 | 1 297 | 1 823 | 532 | — | 391 | 75 |
| 1971 März | 23 | 4 324 | 76 | 70 | 4 178 | 44 | 1 306 | 1 819 | 536 | — | 399 | 74 |
| 1971 Juni | 23 | 4 437 | 122 | 50 | 4 265 | 45 | 1 423 | 1 770 | 546 | — | 408 | 73 |
| 1971 Sept. | 23 | 4 632 | 78 | 78 | 4 476 | 48 | 1 482 | 1 866 | 586 | — | 422 | 72 |
| 1971 Dez. | 23 | 4 847 | 112 | 96 | 4 639 | 51 | 1 544 | 1 943 | 598 | — | 432 | 71 |
| 1972 März | 23 | 5 035 | 95 | 80 | 4 860 | 51 | 1 680 | 2 018 | 598 | — | 442 | 71 |
| 1972 Juni | 23 | 5 306 | 138 | 70 | 5 098 | 51 | 1 798 | 2 105 | 626 | — | 449 | 69 |
| 1972 Sept. | 22 | 5 679 | 100 | 172 | 5 407 | 52 | 1 988 | 2 188 | 643 | — | 467 | 69 |
| 1972 Dez. | 23 | 6 018 | 100 | 92 | 5 826 | 52 | 2 150 | 2 392 | 677 | — | 487 | 68 |
| 1973 März | 23 | 6 259 | 89 | 85 | 6 085 | 54 | 2 300 | 2 458 | 695 | — | 512 | 68 |
| 1973 Juni | 23 | 6 601 | 85 | 131 | 6 365 | 55 | 2 492 | 2 494 | 724 | — | 555 | 65 |

* Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen. Ohne Sterbekassen. — 1 Kassenbestand, Guthaben bei der Deutschen Bundesbank, Postscheckguthaben, Sichtguthaben bei Kreditinstituten. — 2 Mit Laufzeiten oder Kündigungsfrist von 1 Monat und darüber. — 3 Ohne Schuldbuchforderungen; vgl. Anm. 4. — 4 Einschl. sonstiger

Schuldbuchforderungen, die früher unter „Wertpapiere“ erfaßt waren. — 5 Nur die in der vierteljährlichen Statistik des BAV erfaßten Pensionskassen mit einem jährlichen Brutto-Zugang an Vermögensanlagen in Höhe von mindestens 5 Mio DM. Abweichungen der Jahresendzahlen von den in den Geschäftsberichten des BAV

veröffentlichten Angaben erklären sich durch eine andere zeitliche Abgrenzung. — 6 Alle Krankenversicherungsunternehmen mit Ausnahme der kleineren Vereine gemäß § 53 VAG. — 7 Nur die vierteljährlich berichtenden Unternehmen mit einem jährlichen Netto-Zuwachs an Vermögensanlagen in Höhe von mindestens 1 Mio DM.

8. Mittelaufkommen bei den Kapitalanlagegesellschaften *)

| Zeit | Mittelaufkommen bei den deutschen Publikumsfonds | | | | | Netto-Erwerb ausländischer Investmentanteile durch Inländer | Nachrichtlich: Mittelaufkommen bei den deutschen Spezialfonds |
|------------|--|-------------|----------------|-------------|-----------------|---|---|
| | Insgesamt 1) | zusammen 1) | Aktienfonds 2) | Rentenfonds | Immobilienfonds | | |
| 1960 | 390 | 340 | 340 | — | — | — | 50 |
| 1961 | 271 | 229 | 229 | — | — | — | 42 |
| 1962 | 254 | 224 | 224 | — | — | — | 30 |
| 1963 | 210 | 193 | 193 | — | — | — | 17 |
| 1964 | 393 | 373 | 373 | — | — | — | 20 |
| 1965 | 458 | 382 | 382 | — | — | — | 76 |
| 1966 | 495 | 343 | 266 | 77 | — | — | 152 |
| 1967 | 783 | 486 | 398 | 88 | — | — | 297 |
| 1968 | 2 611 | 1 663 | 891 | 772 | — | — | 948 |
| 1969 | 5 511 | 3 375 | 1 655 | 1 720 | — | — | 2 136 |
| 1970 | 1 526 | 1 508 | 993 | 396 | 120 | — | 18 |
| 1971 | 1 514 | 1 780 | 835 | 447 | 499 | — | 266 |
| 1972 | 4 040 | 4 361 | 1 423 | 1 810 | 1 128 | — | 321 |
| 1971 Sept. | 90 | 121 | 39 | 24 | 57 | — | 31 |
| 1971 Okt. | 77 | 103 | 44 | 26 | 33 | — | 25 |
| 1971 Nov. | 195 | 213 | 113 | 64 | 36 | — | 18 |
| 1971 Dez. | 190 | 216 | 79 | 75 | 62 | — | 26 |
| 1972 Jan. | 252 | 270 | 87 | 113 | 69 | — | 18 |
| 1972 Febr. | 422 | 437 | 174 | 167 | 97 | — | 15 |
| 1972 März | 319 | 342 | 117 | 134 | 91 | — | 23 |
| 1972 April | 274 | 411 | 173 | 91 | 146 | 3) | 137 |
| 1972 Mai | 191 | 215 | 52 | 85 | 77 | — | 24 |
| 1972 Juni | 395 | 420 | 73 | 239 | 108 | — | 25 |
| 1972 Juli | 420 | 436 | 105 | 202 | 129 | — | 16 |
| 1972 Aug. | 488 | 514 | 132 | 287 | 95 | — | 26 |
| 1972 Sept. | 304 | 321 | 76 | 164 | 81 | — | 17 |
| 1972 Okt. | 271 | 287 | 112 | 95 | 81 | — | 16 |
| 1972 Nov. | 402 | 406 | 201 | 133 | 73 | — | 4 |
| 1972 Dez. | 305 | 302 | 121 | 100 | 82 | — | 3 |
| 1973 Jan. | 333 | 331 | 160 | 103 | 69 | — | 2 |
| 1973 Febr. | 402 | 401 | 246 | 105 | 51 | — | 1 |
| 1973 März | 240 | 242 | 106 | 95 | 41 | — | 2 |
| 1973 April | 209 | 203 | 77 | 94 | 32 | — | 6 |
| 1973 Mai | 67 | 78 | 68 | — | 18 | — | 9 |
| 1973 Juni | 89 | 91 | 47 | 38 | 6 | — | 2 |
| 1973 Juli | 51 | 53 | 35 | 20 | — | 2 | — |
| 1973 Aug. | 130 | 129 | 114 | 43 | — | 28 | — |
| 1973 Sept. | 32 | 34 | 35 | 12 | — | 14 | — |

* Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1 Bis einschl. Dezember 1969 ohne Immobilienfonds. — 2 Einschl. gemischter Fonds,

die neben Aktien auch Rentenwerte in Ihrem Vermögen halten. — 3 Im April 1972 wurden für

104 Mio DM ausländische Investmentanteile in Anteile deutscher Publikumsfonds umgetauscht.

VII. Öffentliche Finanzen

1. Steuereinnahmen der Gebietskörperschaften und des Lastenausgleichsfonds

Mio DM

| Zeit | Ins-gesamt | Bund 1) | Länder 1) | Lasten-aus-gleichs-fonds | Gemeinden | | | | | | | abzüglich Ge-werbe-steuer-umlage an Bund und Länder | Ge-meinde-anteil an der Einkom-men-steuer | Saldo noch nicht ver-rechneter Steuer-anteile 3) | EG-Anteile Zölle |
|-------------|------------|---------|-----------|--------------------------|-----------|---------------|--------------|---------------|--------------------|--------------------|-------|---|---|--|------------------|
| | | | | | darunter | | | Gewerbesteuer | | | | | | | |
| | | | | | zu-sammen | Stadt-staaten | Grund-steuer | zu-sammen | Ge-werbe-steuer 2) | Lohn-summen-steuer | | | | | |
| 1963 | 91 082 | 48 929 | 28 543 | 1 827 | 11 783 | 1 199 | 1 951 | 9 273 | 8 464 | 809 | — | — | — | — | |
| 1964 | 99 388 | 53 913 | 30 948 | 1 959 | 12 568 | 1 257 | 1 994 | 9 952 | 9 104 | 848 | — | — | — | — | |
| 1965 | 105 463 | 58 374 | 32 366 | 1 660 | 13 063 | 1 292 | 2 110 | 10 283 | 9 350 | 933 | — | — | — | — | |
| 1966 | 112 450 | 62 020 | 34 869 | 1 532 | 14 029 | 1 390 | 2 231 | 11 091 | 10 087 | 1 004 | — | — | — | — | |
| 1967 | 114 631 | 62 833 | 36 177 | 1 566 | 14 055 | 1 418 | 2 362 | 10 991 | 10 006 | 985 | — | — | — | — | |
| 1968 | 121 809 | 66 032 | 39 404 | 1 579 | 14 794 | 1 519 | 2 473 | 11 584 | 10 537 | 1 046 | — | — | — | — | |
| 1969 | 145 288 | 78 281 | 46 684 | 1 493 | 18 829 | 1 663 | 2 591 | 15 386 | 14 217 | 1 169 | — | — | — | — | |
| 1970 | 154 137 | 83 597 | 50 482 | 1 582 | 18 240 | 1 756 | 2 683 | 12 117 | 10 728 | 1 389 | 4 331 | 6 892 | + 237 | — | |
| 1971 | 172 409 | 93 074 | 56 607 | 1 439 | 21 131 | 2 006 | 2 801 | 14 118 | 12 313 | 1 805 | 5 182 | 8 426 | + 159 | — | |
| 1972 | 197 003 | 101 706 | 66 945 | 1 380 | 25 319 | 2 362 | 3 004 | 17 022 | 14 846 | 2 176 | 5 848 | 10 091 | + 113 | 1 541 | |
| 1972 1. Vj. | 46 492 | 23 144 | 15 650 | 356 | 5 125 | 646 | 697 | 3 799 | 3 287 | 512 | 209 | 584 | + 1 833 | 384 | |
| 2. " | 44 910 | 23 366 | 14 931 | 348 | 6 120 | 528 | 763 | 4 058 | 3 532 | 526 | 1 331 | 2 383 | + 218 | 364 | |
| 3. " | 49 247 | 25 256 | 16 783 | 319 | 6 204 | 616 | 826 | 4 308 | 3 734 | 574 | 3 734 | 2 219 | + 326 | 359 | |
| 4. " | 56 355 | 29 940 | 19 581 | 357 | 7 869 | 572 | 719 | 4 857 | 4 293 | 564 | 2 886 | 4 905 | + 1 827 | 435 | |
| 1973 1. Vj. | 53 246 | 26 324 | 17 950 | 309 | 6 042 | 758 | 730 | 4 607 | 3 976 | 631 | 319 | 733 | + 2 110 | 512 | |
| 2. " | 51 439 | 26 321 | 17 303 | 341 | 7 098 | 604 | 791 | 4 757 | 4 176 | 581 | 1 553 | 2 813 | + 193 | 568 | |
| 3. " p) | ... | 28 490 | 19 297 | 301 | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | 529 | |

1 Aufgliederung siehe Tab. VII, 2. — 2 Einschl. Gewerbesteuerausgleich. — 3 Differenz zwischen dem in der betreffenden Periode bei den Länderkassen ein-

gegangenen Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und den im gleichen Zeitraum tatsächlich an

die Gemeinden weitergeleiteten Beträgen. — Differenzen in den Summen durch Runden.

2. Steuereinnahmen des Bundes und der Länder

Mio DM

| Zeit | Ins-gesamt 1) | Bund 2) | Länder 2) | Einkommensteuern 3) | | | | | Ergän-zungs-abgabe 4) | Umsatz-steuern 5) 7) | Zölle und Ver-brauch-steuern des Bun-des 7) | Ge-werbe-steuer-umlage 6) | Son-stige Steuern 7) | Nachrichtlich: | |
|-------------|---------------|---------|-----------|---------------------|-------------|-------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|---|---------------------------|----------------------|-----------------------|---------------------|
| | | | | zu-sammen | Lohn-steuer | Ver-anlagte Ein-kommen-steuer | Kör-per-schaft-steuer | Kapital-ertrag-steuer | | | | | | Stabili-tätszu-schlag | Investi-tion-steuer |
| 1963 | 77 471 | 48 929 | 28 543 | 36 121 | 13 844 | 13 451 | 7 688 | 1 138 | 25 | 20 733 | 14 445 | — | 6 148 | — | — |
| 1964 | 84 861 | 53 913 | 30 948 | 39 463 | 16 092 | 14 101 | 8 018 | 1 252 | 18 | 22 581 | 15 924 | — | 6 875 | — | — |
| 1965 | 90 740 | 58 374 | 32 366 | 41 057 | 16 738 | 14 798 | 8 170 | 1 351 | 6 | 24 814 | 17 542 | — | 7 322 | — | — |
| 1966 | 96 889 | 62 020 | 34 869 | 44 272 | 19 055 | 16 075 | 7 687 | 1 456 | 17 | 25 877 | 18 960 | — | 7 863 | — | — |
| 1967 | 99 010 | 62 833 | 36 177 | 43 869 | 19 558 | 15 782 | 7 061 | 1 469 | 7 | 25 500 | 21 094 | — | 8 540 | — | — |
| 1968 | 105 436 | 66 032 | 39 404 | 48 444 | 22 080 | 16 273 | 8 553 | 1 539 | 630 | 25 669 | 21 809 | — | 8 884 | — | — |
| 1969 | 124 965 | 78 281 | 46 684 | 56 656 | 27 057 | 16 989 | 10 895 | 1 715 | 817 | 33 718 | 23 536 | — | 10 239 | — | — |
| 1970 | 134 078 | 83 597 | 50 482 | 61 824 | 35 086 | 16 001 | 8 717 | 2 021 | 949 | 38 128 | 24 781 | 4 355 | 11 193 | — | — |
| 1971 | 149 680 | 93 074 | 56 607 | 70 384 | 42 803 | 18 340 | 7 167 | 2 074 | 1 100 | 42 896 | 26 506 | 5 157 | 12 196 | — | — |
| 1972 | 168 651 | 101 706 | 66 945 | 83 594 | 49 770 | 23 140 | 8 495 | 2 189 | 1 406 | 46 982 | 29 983 | 5 851 | 12 583 | — | — |
| 1972 1. Vj. | 38 794 | 23 144 | 15 650 | 19 897 | 11 705 | 5 539 | 2 058 | 595 | 314 | 11 976 | 6 100 | 206 | 3 100 | — | — |
| 2. " | 38 297 | 23 366 | 14 931 | 17 462 | 10 408 | 5 071 | 1 527 | 457 | 300 | 10 995 | 7 556 | 1 333 | 3 181 | — | — |
| 3. " | 42 039 | 25 256 | 16 783 | 21 234 | 12 473 | 5 724 | 2 192 | 844 | 357 | 11 387 | 7 395 | 1 425 | 3 147 | — | — |
| 4. " | 49 521 | 29 940 | 19 581 | 25 002 | 15 185 | 6 806 | 2 718 | 293 | 435 | 12 624 | 8 932 | 2 888 | 3 155 | — | — |
| 1973 1. Vj. | 44 274 | 26 324 | 17 950 | 23 334 | 13 565 | 6 731 | 2 481 | 556 | 418 | 13 381 | 6 812 | 317 | 3 366 | — | — |
| 2. " | 43 624 | 26 321 | 17 303 | 21 522 | 12 972 | 5 789 | 2 380 | 380 | 465 | 11 911 | 8 045 | 1 560 | 3 316 | — | — |
| 3. " p) | 47 787 | 28 490 | 19 297 | 26 162 | 15 594 | 6 736 | 2 972 | 860 | 427 | 11 610 | 8 308 | 1 648 | 3 288 | 633 | 52 |
| 1972 Aug. | 13 235 | 7 785 | 5 450 | 5 660 | 4 638 | 502 | 148 | 372 | 70 | 3 737 | 2 473 | 643 | 1 490 | — | — |
| Sept. | 16 798 | 9 952 | 6 845 | 11 005 | 4 332 | 4 663 | 1 872 | 138 | 227 | 3 701 | 2 438 | 6 | 804 | — | — |
| Okt. | 13 098 | 8 129 | 4 969 | 5 575 | 4 495 | 715 | 240 | 125 | 77 | 3 978 | 2 660 | 829 | 851 | — | — |
| Nov. | 13 429 | 8 089 | 5 341 | 5 037 | 4 399 | 441 | 129 | 68 | 49 | 4 318 | 2 737 | 665 | 1 454 | — | — |
| Dez. | 22 994 | 13 722 | 9 271 | 14 389 | 6 291 | 5 649 | 2 349 | 101 | 310 | 4 329 | 3 534 | 1 393 | 851 | — | — |
| 1973 Jan. | 14 063 | 8 252 | 5 811 | 7 428 | 5 757 | 1 094 | 339 | 237 | 116 | 4 853 | 1 690 | 119 | 958 | — | — |
| Febr. | 13 228 | 8 045 | 5 183 | 4 946 | 4 033 | 620 | 123 | 170 | 62 | 4 895 | 2 538 | 186 | 1 444 | — | — |
| März | 16 984 | 10 027 | 6 957 | 10 961 | 3 775 | 5 017 | 2 019 | 150 | 240 | 3 633 | 2 585 | 12 | 964 | — | — |
| April | 12 375 | 7 721 | 4 654 | 4 861 | 4 123 | 467 | 74 | 198 | 70 | 3 893 | 2 652 | 832 | 906 | — | — |
| Mai | 12 760 | 7 553 | 5 207 | 4 677 | 4 216 | 349 | 118 | — | 6 | 3 874 | 2 635 | 724 | 1 614 | — | — |
| Juni | 18 489 | 11 047 | 7 442 | 11 984 | 4 634 | 4 974 | 2 188 | 188 | 330 | 4 144 | 2 758 | 4 | 797 | — | — |
| Juli | 14 354 | 8 694 | 5 661 | 6 756 | 5 406 | 643 | 296 | 410 | 45 | 4 069 | 2 676 | 867 | 975 | 1 | 0 |
| Aug. | 14 379 | 8 539 | 5 840 | 6 270 | 5 021 | 573 | 326 | 350 | 93 | 3 797 | 2 881 | 765 | 1 532 | 50 | 14 |
| Sept. p) | 19 054 | 11 258 | 7 796 | 13 135 | 5 167 | 5 519 | 2 349 | 100 | 289 | 3 745 | 2 751 | 17 | 781 | 583 | 40 |

1 Ohne Gemeindeanteil an der Einkommensteuer; bis Ende 1970 ohne Einfuhrabgaben auf Rüstungsgüter; ab 1972 ohne EG-Anteile Zölle. — 2 Dem Bund steht das Aufkommen aus folgenden Steuern zu: Anteil an den Einkommensteuern (siehe Anm. 3), an der Umsatzsteuer (siehe Anm. 5) und an der Gewerbesteuerumlage (siehe Anm. 6), ferner Ergänzungsabgabe, Zölle (ab 1972 abzüglich EG-Anteile) und Verbrauchsteuern sowie — aus den sonstigen

Steuern — Straßengüterverkehrsteuer und (ab 1970) die Verkehrsteuern. Das verbleibende Steueraufkommen steht den Ländern zu. — 3 Anteil des Bundes: 1963 = 38 %, 1964 bis 1966 = 39 %, 1967 und 1968 = 37 %, 1969 = 35 %; Rest jeweils Anteil der Länder. Ab 1970 wird das Aufkommen aus Lohn- und veranlagter Einkommensteuer im Verhältnis 43 : 43 : 14 auf Bund, Länder und Gemeinden, das Aufkommen aus Körperschaft- und Kapitalertrag-

steuer im Verhältnis 50 : 50 auf Bund und Länder verteilt. — 4 Einschl. Notopfer Berlin. — 5 Bis einschl. 1969: Bund = 100 %; 1970 und 1971: Bund = 70 %, Länder = 30 %, ab 1972: Bund = 65 %, Länder = 35 %. — 6 Bund und Länder je 50 %. — 7 Aufgliederung siehe Tab. VII, 3. — p) Vorläufig.

3. Einzelne Steuern des Bundes und der Länder

| Mio DM | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------|-------------------|------------------------|---------------------------------------|-----------------|-------------|-------------------|-------------------------|------------------|-----------------|---------------------|--------------------|----------------------------|----------------|---|---|
| Zeit | Umsatzsteuern | | Zölle und Verbrauchsteuern des Bundes | | | | | Sonstige Steuern | | | | | Nachrichtlich: | | |
| | Mehrwertsteuer 1) | Einfuhrumsatzsteuer 2) | Zölle | Mineralölsteuer | Tabaksteuer | Branntweinmonopol | Übrige Verbrauchsteuern | Biersteuer | Vermögenssteuer | Kraftfahrzeugsteuer | Verkehrssteuern 3) | Straßengüterverkehrssteuer | Übrige Steuern | Ge-meindeanteil an den Einkommensteuern | Einfuhrabgaben auf Rü-stungsgüter/EG-Anteile Zölle 4) |
| 1963 | 18 901 | 1 832 | 3 349 | 4 139 | 4 311 | 1 335 | 1 311 | 877 | 1 673 | 2 134 | 618 | — | 848 | — | 481 |
| 1964 | 20 573 | 2 008 | 2 619 | 6 071 | 4 416 | 1 441 | 1 378 | 955 | 1 931 | 2 372 | 710 | — | 908 | — | 632 |
| 1965 | 22 452 | 2 363 | 2 531 | 7 428 | 4 697 | 1 508 | 1 378 | 979 | 1 880 | 2 624 | 765 | — | 1 073 | — | 658 |
| 1966 | 23 340 | 2 537 | 2 656 | 8 016 | 4 982 | 1 779 | 1 427 | 1 032 | 1 994 | 2 853 | 833 | — | 1 151 | — | 236 |
| 1967 | 22 918 | 2 583 | 2 507 | 9 423 | 5 801 | 1 831 | 1 532 | 1 044 | 2 421 | 3 059 | 843 | — | 1 172 | — | 284 |
| 1968 | 18 788 | 6 883 | 2 399 | 9 875 | 5 992 | 1 989 | 1 554 | 1 101 | 2 261 | 3 243 | 979 | — | 1 300 | — | 148 |
| 1969 | 26 436 | 7 282 | 2 889 | 10 601 | 6 233 | 2 142 | 1 671 | 1 179 | 2 458 | 3 507 | 1 215 | 381 | 1 500 | — | 317 |
| 1970 | 26 794 | 11 334 | 2 871 | 11 512 | 6 537 | 2 228 | 1 634 | 1 175 | 2 877 | 3 830 | 1 224 | 439 | 1 650 | 7 152 | 109 |
| 1971 | 30 868 | 12 028 | 3 080 | 12 417 | 6 863 | 2 403 | 1 743 | 1 226 | 3 123 | 4 156 | 1 483 | 468 | 1 742 | 8 560 | — |
| 1972 | 34 154 | 12 828 | 3 231 | 14 227 | 7 826 | 2 870 | 1 828 | 1 250 | 2 994 | 4 722 | 1 654 | 46 | 1 917 | 10 207 | 1 541 |
| 1972 1. Vj. | 8 930 | 3 046 | 801 | 2 751 | 1 405 | 674 | 468 | 272 | 742 | 1 123 | 448 | 38 | 476 | 2 414 | 384 |
| 2. " | 7 797 | 3 198 | 783 | 3 499 | 1 812 | 1 028 | 435 | 319 | 738 | 1 229 | 408 | 4 | 483 | 2 167 | 364 |
| 3. " | 8 239 | 3 148 | 758 | 3 684 | 1 987 | 531 | 435 | 347 | 736 | 1 194 | 403 | 2 | 465 | 2 548 | 359 |
| 4. " | 9 188 | 3 436 | 890 | 4 293 | 2 622 | 636 | 491 | 312 | 777 | 1 176 | 395 | 2 | 492 | 3 079 | 435 |
| 1973 1. Vj. | 9 872 | 3 509 | 836 | 3 123 | 1 588 | 761 | 504 | 274 | 758 | 1 294 | 503 | 1 | 536 | 2 842 | 512 |
| 2. " | 8 165 | 3 748 | 783 | 3 647 | 2 275 | 861 | 478 | 321 | 787 | 1 297 | 409 | 1 | 501 | 2 627 | 568 |
| 3. " p) | 8 139 | 3 472 | 743 | 4 175 | 2 282 | 680 | 428 | 357 | 837 | 1 226 | 396 | 0 | 472 | 3 126 | 529 |
| 1972 Aug. | 2 754 | 984 | 247 | 1 241 | 658 | 179 | 147 | 118 | 641 | 430 | 139 | 1 | 161 | 720 | 118 |
| Sep. | 2 678 | 1 023 | 254 | 1 188 | 674 | 191 | 132 | 117 | 56 | 361 | 129 | 1 | 141 | 1 259 | 123 |
| Okt. | 2 888 | 1 089 | 302 | 1 303 | 715 | 204 | 137 | 102 | 48 | 435 | 111 | 1 | 157 | 730 | 142 |
| Nov. | 3 130 | 1 187 | 299 | 1 276 | 783 | 213 | 167 | 108 | 648 | 386 | 135 | 1 | 176 | 678 | 152 |
| Dez. | 3 169 | 1 160 | 290 | 1 715 | 1 124 | 220 | 186 | 103 | 84 | 355 | 149 | 1 | 159 | 1 672 | 140 |
| 1973 Jan. | 3 771 | 1 061 | 299 | 849 | 145 | 211 | 187 | 108 | 50 | 494 | 139 | 1 | 168 | 959 | 141 |
| Febr. | 3 629 | 1 266 | 259 | 1 155 | 726 | 251 | 145 | 75 | 623 | 346 | 215 | 0 | 185 | 651 | 190 |
| März | 2 471 | 1 162 | 278 | 1 119 | 718 | 298 | 172 | 91 | 85 | 454 | 149 | 0 | 184 | 1 231 | 190 |
| April | 2 655 | 1 238 | 273 | 1 138 | 776 | 308 | 156 | 86 | 39 | 481 | 139 | 0 | 160 | 643 | 195 |
| Mal | 2 669 | 1 206 | 256 | 1 216 | 700 | 299 | 164 | 119 | 664 | 492 | 143 | 0 | 195 | 639 | 191 |
| Juni | 2 841 | 1 303 | 254 | 1 293 | 799 | 255 | 158 | 116 | 84 | 324 | 127 | 0 | 148 | 1 345 | 183 |
| Juli | 2 863 | 1 206 | 253 | 1 340 | 701 | 237 | 146 | 118 | 59 | 484 | 126 | 0 | 188 | 847 | 186 |
| Aug. | 2 655 | 1 142 | 247 | 1 473 | 796 | 223 | 142 | 122 | 713 | 397 | 147 | 0 | 155 | 783 | 176 |
| Sept. p) | 2 621 | 1 124 | 242 | 1 362 | 786 | 221 | 141 | 118 | 65 | 346 | 124 | 0 | 129 | 1 496 | 168 |

1 Bis einschl. 1967 Umsatzsteuer und Beförderungsteuer. — 2 Bis einschl. 1967 Umsatzausgleichsteuer. — 3 Kapitalverkehrssteuern (Börsenumsatz-

steuer, Gesellschaftsteuer, Wertpapiersteuer), Versicherungssteuer und Wechselsteuer. — 4 Bis 1969

Zölle und Einfuhrumsatzsteuer, 1970 Zölle; ab 1972 EG-Anteile Zölle. — p Vorläufig.

4. Ausgleichsforderungen *)

| Mio DM | | | | | |
|---|-----------------------|-------------------------|------------------------|------------------------------|-------------------|
| Posten | Ausgleichsforderungen | | | | |
| | Insgesamt | für Deutsche Bundesbank | für Kreditinstitute 1) | für Versicherungsunternehmen | für Bausparkassen |
| I. Entstehung | | | | | |
| 1. Höhe der zugeteilten Ausgleichsforderungen 2) | 22 152 | 3) 8 683 | 7 563 | 5 841 | 65 |
| 2. Planmäßige und außerplanmäßige Tilgungen bis Ende Juni 1973 | 3 390 | — | 1 928 | 1 446 | 16 |
| 3. Höhe der Ausgleichsforderungen Ende Juni 1973 | 18 762 | 8 683 | 5 635 | 4 395 | 49 |
| darunter: im Bestand des Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen 4) | 1 054 | — | 634 | 412 | 8 |
| II. Aufgliederung nach Schuldnern und Zinstypen | | | | | |
| 1. Gliederung nach Schuldnern | | | | | |
| a) Bund | 11 465 | 8 683 | 485 | 2 297 | — |
| b) Länder | 7 297 | — | 5 150 | 2 098 | 49 |
| 2. Gliederung nach Zinstypen | | | | | |
| a) unverzinsliche Ausgleichsforderungen | 24 | — | 24 | — | — |
| b) 3 %ige Ausgleichsforderungen | 13 354 | 8 136 | 5 218 | — | — |
| c) 3 1/2 %ige | 4 438 | — | 2 | 4 387 | 49 |
| d) 4 1/2 %ige | 391 | — | 391 | — | — |
| e) 3 %ige Sonderausgleichsforderungen | 8 | — | — | 8 | — |
| f) unverzinsliche Schuldverschreibung 5) | 547 | 547 | — | — | — |
| 3. Insgesamt (1a + 1b = 2a bis 2f) | 18 762 | 8 683 | 5 635 | 4 395 | 49 |

* Infolge methodischer Unterschiede weichen die Zahlen von dem in Tab. VII, 5 genannten Wert ab. — 1 Einschl. Ausgleichsforderungen für Postscheck- und Postsparkassenämter. — 2 Einschl. Ansprüche auf

Ausgleichsforderungen, die bereits bedient, d. h. verzinst und getilgt werden, aber noch nicht in den Schuldbüchern eingetragen sind. — 3 Lt. Ausweis der Deutschen Bundesbank vom 30. 6. 1973. — 4 Gemäß

§ 8 ff. des Gesetzes über die Tilgung von Ausgleichsforderungen vom 30. 7. 1965. — 5 Unverzinsliche Schuldverschreibung wegen Geldausstattung West-Berlins.

VII. Öffentliche Finanzen

5. Verschuldung der öffentlichen Haushalte *)

Mio DM

| Stand am Monatsende | Ins-gesamt | Kredite der Bundesbank | | Schatz-wechsel | Unver-zins-liche Schatz-anwei-sungen | Steuer-gut-scheine | Kassen-obliga-tionen | Anlei-hen 2) | Bank-kredite | Darlehen inländischer Nichtbanken | | Ab-lösungs-und Entschädi-gungs-schuld 6) | Aus-gleichs-forde-run-gen 4) | Dek-kungs-forde-run-gen | Aus-lands-ver-schul-dung 5) 6) |
|--|------------|------------------------|-------------------|----------------|--------------------------------------|--------------------|----------------------|--------------|--------------|-----------------------------------|-----------|--|------------------------------|-------------------------|--------------------------------|
| | | Buch-kredite | Sonder-kredite 1) | | | | | | | Sozial-ver-siche-run-gen 3) | Son-stige | | | | |
| Öffentliche Haushalte insgesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1968 Dez. | 117 117 | 1 344 | 783 | 150 | 8 603 | 47 | 4 044 | 16 074 | 43 782 | 6 957 | 9 221 | 926 | 19 902 | 3 331 | 1 951 |
| 1969 Dez. | 117 904 | 1 974 | 722 | — | 2 360 | 47 | 3 659 | 16 266 | 51 813 | 6 101 | 9 884 | 904 | 19 585 | 3 116 | 1 473 |
| 1970 Dez. | 125 890 | 2 334 | 387 | — | 1 700 | 50 | 3 210 | 17 491 | 59 523 | 5 725 | 11 104 | 865 | 19 331 | 2 819 | 1 351 |
| 1971 Dez. | 140 399 | 2 349 | 41 | — | 1 700 | 50 | 2 570 | 20 249 | 70 665 | 6 511 | 12 592 | 793 | 19 110 | 2 481 | 1 289 |
| 1972 Juni | 146 801 | 305 | — | — | 1 400 | 48 | 2 830 | 23 670 | 75 895 | 6 378 | 12 974 | 766 | 19 000 | 2 267 | 1 269 |
| Sept. | 150 238 | — | — | — | 1 400 | 38 | 2 664 | 24 544 | 78 366 | 6 476 | 13 487 | 758 | 18 977 | 2 267 | 1 262 |
| Dez. | 155 594 | 440 | — | — | 1 400 | 38 | 2 414 | 24 971 | 81 405 | 7 374 | 14 667 | 771 | 18 894 | 2 148 | 1 071 |
| 1973 März | 159 482 | — | — | — | 1 400 | 2 | 2 514 | 26 776 | 83 509 | 7 312 | 15 114 | 773 | 18 869 | 2 148 | 1 064 |
| Juni | 159 946 | — | — | — | 1 400 | 2 | 2 469 | 26 306 | 84 981 | 7 322 | 15 052 | 720 | 18 767 | 1 915 | 1 012 |
| Bund | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1968 Dez. | 47 192 | 1 344 | 783 | 150 | 8 317 | — | 3 240 | 7 911 | 5 421 | 4 891 | 751 | 926 | 11 703 | — | 1 755 |
| 1969 Dez. | 45 360 | 1 790 | 722 | — | 2 360 | — | 3 163 | 8 324 | 9 853 | 4 223 | 1 066 | 904 | 11 653 | — | 1 302 |
| 1970 Dez. | 47 323 | 1 915 | 387 | — | 1 700 | — | 2 900 | 9 240 | 11 800 | 4 019 | 1 680 | 865 | 11 605 | — | 1 213 |
| 1971 Dez. | 48 764 | 1 717 | 41 | — | 1 700 | — | 2 163 | 10 743 | 12 530 | 4 403 | 1 958 | 793 | 11 551 | — | 1 164 |
| 1972 Juni | 49 421 | — | — | — | 1 400 | — | 2 493 | 12 852 | 12 925 | 4 272 | 2 040 | 766 | 11 522 | — | 1 150 |
| Sept. | 49 719 | — | — | — | 1 400 | — | 2 327 | 13 301 | 12 803 | 4 272 | 2 216 | 758 | 11 497 | — | 1 145 |
| Dez. | 51 595 | 320 | — | — | 1 400 | — | 2 272 | 13 569 | 12 681 | 5 177 | 2 964 | 771 | 11 495 | — | 944 |
| 1973 März | 53 589 | — | — | — | 1 400 | — | 2 372 | 15 382 | 13 125 | 5 059 | 3 068 | 773 | 11 469 | — | 931 |
| Juni | 53 157 | — | — | — | 1 400 | — | 2 337 | 15 073 | 13 114 | 5 043 | 3 113 | 720 | 11 466 | — | 893 |
| Lastenausgleichsfonds | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1968 Dez. | 7 079 | — | — | — | — | — | 211 | 1 862 | 957 | 223 | 460 | — | — | 3 331 | 35 |
| 1969 Dez. | 7 122 | 114 | — | — | — | — | 200 | 1 709 | 1 274 | 167 | 507 | — | — | 3 116 | 34 |
| 1970 Dez. | 6 824 | 108 | — | — | — | — | 100 | 1 755 | 1 337 | 105 | 567 | — | — | 2 819 | 33 |
| 1971 Dez. | 6 560 | 25 | — | — | — | — | 100 | 1 715 | 1 379 | 212 | 617 | — | — | 2 481 | 32 |
| 1972 Juni | 6 440 | 153 | — | — | — | — | 100 | 1 628 | 1 435 | 193 | 636 | — | — | 2 267 | 30 |
| Sept. | 6 580 | — | — | — | — | — | 100 | 1 752 | 1 559 | 233 | 641 | — | — | 2 267 | 29 |
| Dez. | 6 342 | 48 | — | — | — | — | — | 1 729 | 1 502 | 229 | 656 | — | — | 2 148 | 29 |
| 1973 März | 6 413 | — | — | — | — | — | — | 1 704 | 1 570 | 278 | 684 | — | — | 2 148 | 29 |
| Juni | 6 030 | — | — | — | — | — | — | 1 644 | 1 493 | 276 | 674 | — | — | 1 915 | 28 |
| ERP-Sondervermögen | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1968 Dez. | 1 075 | — | — | — | — | — | — | — | 591 | — | 483 | — | — | — | — |
| 1969 Dez. | 1 227 | — | — | — | — | — | — | — | 777 | — | 450 | — | — | — | — |
| 1970 Dez. | 1 296 | — | — | — | — | — | — | — | 879 | — | 417 | — | — | — | — |
| 1971 Dez. | 1 364 | — | — | — | — | — | — | — | 981 | — | 383 | — | — | — | — |
| 1972 Juni | 1 515 | — | — | — | — | — | — | — | 1 149 | — | 367 | — | — | — | — |
| Sept. | 1 523 | — | — | — | — | — | — | — | 1 157 | — | 367 | — | — | — | — |
| Dez. | 1 474 | — | — | — | — | — | — | — | 1 124 | — | 350 | — | — | — | — |
| 1973 März | 1 429 | — | — | — | — | — | — | — | 1 079 | — | 350 | — | — | — | — |
| Juni | 1 355 | — | — | — | — | — | — | — | 1 022 | — | 333 | — | — | — | — |
| Auftragsfinanzierung Öff | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1968 Dez. | 1 246 | — | — | — | — | — | — | — | 1 246 | — | — | — | — | — | — |
| 1969 Dez. | 1 763 | — | — | — | — | — | — | — | 1 763 | — | — | — | — | — | — |
| 1970 Dez. | 2 366 | — | — | — | — | — | — | — | 2 366 | — | — | — | — | — | — |
| 1971 Dez. | 2 747 | — | — | — | — | — | — | — | 2 747 | — | — | — | — | — | — |
| 1972 Juni | 2 884 | — | — | — | — | — | — | — | 2 884 | — | — | — | — | — | — |
| Sept. | 3 074 | — | — | — | — | — | — | — | 3 074 | — | — | — | — | — | — |
| Dez. | 3 236 | — | — | — | — | — | — | — | 3 236 | — | — | — | — | — | — |
| 1973 März | 3 266 | — | — | — | — | — | — | — | 3 266 | — | — | — | — | — | — |
| Juni | 3 272 | — | — | — | — | — | — | — | 3 272 | — | — | — | — | — | — |
| Länder | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1968 Dez. | 26 339 | — | — | — | 286 | 47 | 593 | 5 515 | 8 762 | 735 | 2 083 | — | 8 199 | — | 119 |
| 1969 Dez. | 25 771 | 70 | — | — | — | 47 | 296 | 5 477 | 9 067 | 673 | 2 108 | — | 7 932 | — | 101 |
| 1970 Dez. | 27 786 | 311 | — | — | — | 50 | 210 | 5 794 | 10 817 | 617 | 2 181 | — | 7 726 | — | 80 |
| 1971 Dez. | 33 037 | 607 | — | — | — | 50 | 307 | 6 919 | 13 856 | 916 | 2 762 | — | 7 559 | — | 62 |
| 1972 Juni | 34 542 | 152 | — | — | — | 48 | 237 | 8 200 | 14 603 | 933 | 2 833 | — | 7 478 | — | 59 |
| Sept. | 35 542 | — | — | — | — | 38 | 237 | 8 506 | 15 324 | 1 022 | 2 879 | — | 7 479 | — | 58 |
| Dez. | 36 963 | 71 | — | — | — | 38 | 142 | 8 694 | 16 225 | 1 020 | 3 317 | — | 7 399 | — | 58 |
| 1973 März | 37 084 | — | — | — | — | 2 | 142 | 8 722 | 16 368 | 1 026 | 3 370 | — | 7 401 | — | 54 |
| Juni | 36 932 | — | — | — | — | 2 | 132 | 8 639 | 16 380 | 1 053 | 3 373 | — | 7 302 | — | 51 |
| Gemeinden 7) | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1968 Dez. | 34 186 | — | — | — | — | — | — | 786 | 26 808 | 1 108 | 5 444 | — | — | — | 42 |
| 1969 Dez. | 36 683 | — | — | — | — | — | — | 756 | 29 080 | 1 037 | 5 754 | — | — | — | 35 |
| 1970 Dez. | 40 295 | — | — | — | — | — | — | 702 | 32 324 | 984 | 6 260 | — | — | — | 26 |
| 1971 Dez. | 47 927 | — | — | — | — | — | — | 872 | 39 172 | 980 | 6 872 | — | — | — | 32 |
| 1972 Juni | 52 000 | — | — | — | — | — | — | 991 | 42 900 | 980 | 7 099 | — | — | — | 30 |
| Sept. | 53 800 | — | — | — | — | — | — | 984 | 44 450 | 950 | 7 386 | — | — | — | 30 |
| Dez. | 55 984 | — | — | — | — | — | — | 979 | 46 636 | 948 | 7 380 | — | — | — | 40 |
| 1973 März | 57 700 | — | — | — | — | — | — | 968 | 48 100 | 950 | 7 642 | — | — | — | 40 |
| Juni | 59 200 | — | — | — | — | — | — | 951 | 49 700 | 950 | 7 559 | — | — | — | 40 |

* Ohne Verschuldung der Haushalte untereinander. Angaben für frühere Jahre vgl. Monatsberichte der Deutschen Bundesbank, April 1967, S. 24 ff. und August 1970, S. 13 ff. — 1 Sonderkredite an und Forderungen gegen den Bund (Aufgliederung s. Tab. 10 b). — 2 Ohne die im Bestand der Emittenten befindlichen Stücke;

einschl. Bundesschatzbriefe. — 3 Einschl. Schuldbuchforderungen und Schatzbriefe. — 4 Wegen der Umwandlung von Ausgleichsforderungen in Mobilisierungspapiere vgl. Tab. 10 b. — 5 Forderungen ausländischer Stellen sowie auf fremde Währung lautende Schulden. — 6 Ab Ende 1969 ohne Stücke

Im eigenen Bestand des Bundes. — 7 Angaben für andere Termine als Jahresende geschätzt. — 8 Darunter 500 Mio DM statistisch bedingte Zunahme. — Differenzen in den Summen durch Runden.

6. Entwicklung der öffentlichen Verschuldung *)

| Position | Stand Ende 1971 | Stand Ende 1972 | Zunahme bzw. Abnahme | | | | | | |
|---|--------------------|--------------------|----------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|--------------|
| | | | 1972 | | | 1973 | | | |
| | | | ins- gesamt | darunter | | | 1. Hj. | 1. Vj. | 2. Vj. |
| | | | | 1. Hj. | 1. Vj. | 2. Vj. | | | |
| I. Kreditnehmer | | | | | | | | | |
| 1) Bund | 48 764 | 51 595 | + 2 831 | + 657 | + 442 | + 215 | + 1 563 | + 1 994 | - 432 |
| 2) Lastenausgleichsfonds | 6 560 | 6 342 | - 218 | - 121 | - 116 | - 4 | - 312 | + 71 | - 383 |
| 3) ERP-Sondervermögen | 1 364 | 1 474 | + 110 | + 151 | - | + 151 | - 119 | - 45 | - 74 |
| 4) Auftragsfinanzierung ÖffA | 2 747 | 3 236 | + 489 | + 137 | + 72 | + 65 | + 37 | + 31 | + 6 |
| 5) Länder | 33 037 | 36 963 | 7) + 3 426 | + 1 505 | + 721 | + 784 | - 31 | + 121 | - 152 |
| 6) Gemeinden | 47 927 | 55 984 | + 8 057 | + 4 073 | + 1 873 | + 2 200 | + 3 216 | + 1 716 | + 1 500 |
| Zusammen (1 bis 6) | 140 399 | 155 594 | 7) + 14 695 | + 6 402 | + 2 992 | + 3 411 | + 4 353 | + 3 888 | + 464 |
| II. Schuldarten | | | | | | | | | |
| 1) Buchkredite der Bundesbank | 2 349 | 440 | - 1 909 | - 2 044 | - 2 349 | + 305 | - 440 | - 440 | - |
| 2) Sonderkredite der Bundesbank an den Bund 1) | 41 | - | - 41 | - 41 | - | - 41 | - | - | - |
| 3) Schatzwechsel 2) | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 4) Unverzinsl. Schatzanweisungen 2) | 1 700 | 1 400 | - 300 | - 300 | - 200 | - 100 | - | - | - |
| 5) Steuergutscheine | 50 | 38 | - 12 | - 2 | - 2 | - | - 36 | - 36 | - |
| 6) Kassenobligationen | 2 570 | 2 414 | - 156 | + 260 | + 260 | - | + 55 | + 100 | - 45 |
| 7) Bundesschatzbriefe | 1 554 | 4 191 | + 2 636 | + 2 205 | + 1 752 | + 453 | - 124 | + 96 | - 220 |
| 8) Anleihen 3) | 18 695 | 20 781 | + 2 086 | + 1 216 | + 1 014 | + 202 | + 1 459 | + 1 709 | - 250 |
| 9) Direktausleihungen der Kreditinstitute | 70 665 | 81 405 | 7) + 10 240 | + 5 230 | + 2 363 | + 2 867 | + 3 576 | + 2 104 | + 1 472 |
| 10) Schuldbuchforderungen der Sozial- versicherungen | 3 803 | 4 577 | 8) + 774 | - 131 | - 116 | - 15 | - 134 | - 119 | - 16 |
| 11) Darlehen von Sozialversicherungen | 2 708 | 2 797 | + 90 | - 3 | - 12 | + 9 | + 82 | + 56 | + 26 |
| 12) Sonstige Darlehen | 12 592 | 14 667 | 9) + 2 075 | + 382 | + 310 | + 72 | + 385 | + 447 | - 62 |
| 13) Ablösungs- und Entschädigungsschuld 4) | 793 | 771 | - 22 | - 27 | + 1 | - 28 | - 51 | + 2 | - 54 |
| 14) Ausgleichsforderungen | 19 110 | 18 894 | - 216 | - 110 | - 28 | - 82 | - 127 | - 24 | - 103 |
| 15) Deckungsforderungen 5) | 2 481 | 2 148 | - 333 | - 214 | - | - 214 | - 233 | - | - 232 |
| 16) Auslandsschulden 4) | 1 289 | 1 071 | - 217 | - 20 | - 3 | - 17 | - 60 | - 8 | - 52 |
| Zusammen (1 bis 16) | 140 399 | 155 594 | 7) + 14 695 | + 6 402 | + 2 992 | + 3 411 | + 4 353 | + 3 888 | + 464 |
| III. Gläubiger | | | | | | | | | |
| 1) Banksystem | | | | | | | | | |
| a) Bundesbank | 11 140 | 9 141 | - 1 998 | - 2 091 | - 2 355 | + 264 | - 51 | - 451 | + 400 |
| b) Kreditinstitute | 87 856 | 97 723 | 7) + 9 367 | + 4 961 | + 2 738 | + 2 223 | + 2 691 | + 2 165 | + 526 |
| 2) Inländische Nichtbanken | | | | | | | | | |
| a) Sozialversicherungen | 7 138 | 7 785 | + 647 | - 279 | - 236 | - 43 | - 72 | - 70 | - 3 |
| b) Sonstige 6) | 32 402 | 38 394 | + 5 992 | + 3 086 | + 2 492 | + 595 | + 1 915 | + 2 272 | - 356 |
| 3) Ausland 8) | 1 864 | 2 551 | + 688 | + 725 | + 352 | + 373 | - 130 | - 28 | - 102 |
| Zusammen (1 bis 3) | 140 399 | 155 594 | 7) + 14 695 | + 6 402 | + 2 992 | + 3 411 | + 4 353 | + 3 888 | + 464 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | | |
| Verschuldung der Bundesbahn | 17 489 | 19 635 | + 2 146 | + 1 227 | + 847 | + 380 | - 522 | + 21 | - 543 |
| Bundespost | 25 659 | 30 091 | + 4 532 | + 2 531 | + 2 644 | - 113 | + 1 963 | + 1 909 | + 54 |

* Ohne Verschuldung der genannten Stellen untereinander. — 1 Forderungserwerb der Bundesbank aus Nachkriegswirtschaftshilfe. — 2 Ohne aus der Umwandlung von Ausgleichsforderungen stammende Titel (Mobilisierungstitel). — 3 Ohne Anleihestücke im eigenen Bestand der Emittenten. — 4 Ohne

Stücke im eigenen Bestand des Bundes. — 5 Deckungsforderungen an den Lastenausgleichsfonds nach dem Altsparegesetz und für die Spareinlagenregelung sowie Schuldbuchforderungen für Lebensversicherungsverträge. — 6 Öffentliche und private Stellen (als Differenz ermittelt). — 7 Nach

Ausschaltung einer statistisch bedingten Zunahme von 500 Mio DM. — 8 Darunter 1 Mrd DM Schatzbriefe an die Rentenversicherungen. — 9 Darunter 1 Mrd DM Schuldbuchforderungen an die Ruhrkohle AG. — 8 Zum Teil geschätzt. — Differenzen in den Summen durch Runden.

VII. Öffentliche Finanzen

7. Umlauf an Geldmarktpapieren öffentlicher Stellen *)

Mio DM

| Stand am Monatsende | Ins-gesamt | Öffentliche Haushalte | | | | | | | | Bundesbahn und Bundespost | | | | Nach-richtlich: Zweckge-bundene Schatz-an-weisungen 2) |
|---------------------|------------|-----------------------|---------------|-------|--------|----------------------------------|-------|--------|-----------------------|---------------------------|----------------|----------------------------------|-------------|--|
| | | zu-sammen | Schatzwechsel | | | Unverzinsliche Schatzanweisungen | | | Steuer-gut-scheine 1) | zu-sammen | Schatz-wechsel | Unverzinsliche Schatzanweisungen | | |
| | | | zu-sammen | Bund | Länder | zu-sammen | Bund | Länder | | | | Länder | Bundes-bahn | |
| 1950 Dez. | 1 511 | 812 | 759 | 499 | 260 | 3 | — | 3 | 50 | 699 | 572 | 128 | — | 20 |
| 1955 " | 1 415 | 321 | 31 | — | 31 | 150 | 3) | 150 | 141 | 1 094 | 472 | 217 | 405 | 4) 274 |
| 1960 " | 1 987 | 1 151 | — | — | — | 988 | 881 | 106 | 164 | 837 | 199 | 445 | 192 | 442 |
| 1961 " | 1 578 | 541 | — | — | — | 441 | 408 | 34 | 100 | 1 037 | 182 | 590 | 264 | 521 |
| 1962 " | 1 523 | 533 | — | — | — | 480 | 479 | 1 | 53 | 990 | 187 | 571 | 232 | 585 |
| 1963 " | 1 541 | 452 | — | — | — | 401 | 401 | — | 51 | 1 089 | 344 | 445 | 300 | 619 |
| 1964 " | 1 748 | 598 | — | — | — | 547 | 547 | — | 51 | 1 150 | 400 | 450 | 300 | 522 |
| 1965 " | 2 463 | 1 378 | 523 | 523 | — | 805 | 670 | 135 | 51 | 1 084 | 342 | 450 | 292 | 634 |
| 1966 " | 4 687 | 3 693 | 1 196 | 1 196 | — | 2 447 | 2 272 | 175 | 51 | 994 | 259 | 450 | 288 | 708 |
| 1967 " | 8 684 | 7 933 | 204 | 204 | — | 7 678 | 7 475 | 203 | 51 | 751 | 1 | 450 | 300 | 740 |
| 1968 " | 9 327 | 8 800 | 150 | 150 | — | 8 603 | 8 317 | 286 | 47 | 527 | 1 | 226 | 300 | 665 |
| 1969 " | 3 308 | 2 407 | — | — | — | 2 360 | 2 360 | — | 47 | 900 | 200 | 400 | 300 | 743 |
| 1970 " | 2 750 | 1 750 | — | — | — | 1 700 | 1 700 | — | 50 | 1 000 | 300 | 400 | 300 | 462 |
| 1971 " | 2 324 | 1 750 | — | — | — | 1 700 | 1 700 | — | 50 | 574 | — | 400 | 174 | 420 |
| 1972 Juni | 2 108 | 1 448 | — | — | — | 1 400 | 1 400 | — | 48 | 660 | — | 400 | 260 | 405 |
| Juli | 2 101 | 1 441 | — | — | — | 1 400 | 1 400 | — | 41 | 660 | — | 400 | 260 | 395 |
| Aug. | 2 100 | 1 440 | — | — | — | 1 400 | 1 400 | — | 40 | 660 | — | 400 | 260 | 385 |
| Sept. | 2 098 | 1 438 | — | — | — | 1 400 | 1 400 | — | 38 | 660 | — | 400 | 260 | 385 |
| Okt. | 2 198 | 1 438 | — | — | — | 1 400 | 1 400 | — | 38 | 760 | 100 | 400 | 260 | 365 |
| Nov. | 2 198 | 1 438 | — | — | — | 1 400 | 1 400 | — | 38 | 760 | 100 | 400 | 260 | 355 |
| Dez. | 2 176 | 1 438 | — | — | — | 1 400 | 1 400 | — | 38 | 738 | 100 | 400 | 238 | 355 |
| 1973 Jan. | 1 927 | 1 429 | — | — | — | 1 400 | 1 400 | — | 29 | 498 | — | 400 | 98 | 255 |
| Febr. | 1 886 | 1 424 | — | — | — | 1 400 | 1 400 | — | 24 | 462 | — | 400 | 62 | 235 |
| März | 1 864 | 1 402 | — | — | — | 1 400 | 1 400 | — | 2 | 462 | — | 400 | 62 | 225 |
| April | 2 002 | 1 402 | — | — | — | 1 400 | 1 400 | — | 2 | 600 | 200 | 400 | — | 225 |
| Mai | 1 802 | 1 402 | — | — | — | 1 400 | 1 400 | — | 2 | 400 | — | 400 | — | 205 |
| Juni | 1 802 | 1 402 | — | — | — | 1 400 | 1 400 | — | 2 | 400 | — | 400 | — | 205 |
| Juli | 1 802 | 1 402 | — | — | — | 1 400 | 1 400 | — | 2 | 400 | — | 400 | — | 195 |
| Aug. | 1 802 | 1 402 | — | — | — | 1 400 | 1 400 | — | 2 | 400 | — | 400 | — | 195 |
| Sept. | 1 802 | 1 402 | — | — | — | 1 400 | 1 400 | — | 2 | 400 | — | 400 | — | 165 |

* Ohne die aus der Umwandlung von Ausgleichs-forderungen entstandenen Geldmarktpapiere, ohne Vorratsstellenwechsel und ohne Warenwechsel der Bundesbahn. — 1 Land Bayern; außerdem Ende 1950

auch Berliner Schuldverschreibungen. — 2 Zur Darlehenssicherung hinterlegte Schatzanweisungen der Bundesbahn bzw. des Bundes. — 3 Vgl. Anmerkung 4. — 4 Darunter Schatzanweisungen des

Bundes 138 Mio DM. — Differenzen in den Summen durch Runden.

8. Sondereinlagen des Bundes und der Länder bei der Deutschen Bundesbank

Mio DM

| Art der Einlagen | Stand Ende | | | | | | | | | | | | | |
|--|------------|--------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | 1969 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 | | | | | Sept. | Okt. | | | |
| | | | | | Febr. | März | April | Mai | Juni | | | Juli | Aug. | |
| 1. Obligatorische Konjunkturausgleichsrücklagen aus den Jahren 1969 und 1970 | 436 | 2 936 | 2 936 | 2 936 | 2 936 | 2 936 | 2 936 | 2 936 | 2 936 | 2 936 | 2 936 | 2 936 | 2 936 | 2 936 |
| Bund | — | 1 500 | 1 500 | 1 500 | 1 500 | 1 500 | 1 500 | 1 500 | 1 500 | 1 500 | 1 500 | 1 500 | 1 500 | 1 500 |
| Länder | 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 |
| 2. Freiwillige Konjunkturausgleichsrücklagen aus dem Jahre 1971 | — | — | 1 195 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 |
| Bund | — | — | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 | 1 000 |
| Länder | — | — | 195 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 3. Stabilitätzuschlag | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bund | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Länder 1) | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 4. Investitionsteuer | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bund | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Länder | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 5. Stilllegung von Steuereinnahmen 1973 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bund | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Länder | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 6. Stabilitätsanleihe des Bundes | — | 3) 256 | — | — | — | — | 1 455 | 1 456 | 1 457 | 1 473 | 1 974 | 2 240 | 2 360 | 2 500 |
| 7. Konjunkturzuschlag zu den Einkommensteuern | — | 2 189 | 5 879 | 251 | 213 | 204 | 197 | 189 | 183 | 180 | 176 | 174 | 172 | — |
| 8. Sondereinlagen, insgesamt | 436 | 5 381 | 10 010 | 4 188 | 4 149 | 5 595 | 5 590 | 5 582 | 5 593 | 6 091 | 6 666 | 7 255 | 8 027 | — |
| Bund | — | 1 756 | 2 500 | 2 500 | 2 500 | 3 955 | 3 956 | 3 957 | 3 973 | 4 474 | 5 050 | 5 502 | 5 940 | — |
| Länder 1) | 436 | 1 436 | 1 631 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | 1 436 | 1 460 | 1 579 | 1 915 |
| Konjunkturzuschlag zu den Einkommensteuern 2) | — | 2 189 | 5 879 | 251 | 213 | 204 | 197 | 189 | 183 | 180 | 176 | 174 | 172 | — |

1 Einschließlich der den Gemeinden zustehenden Mittel (14 % des Aufkommens aus dem Zuschlag zur veranlagten Einkommensteuer und zur Lohnsteuer), die mit auf den Länderkonten verwahrt werden. — 2 Im Gegensatz zu den übrigen Sondereinlagen

handelt es sich bei dem Konjunkturzuschlag um Mittel, die den privaten Haushalten sowie den Unternehmen nur vorübergehend entzogen wurden und ab Mitte Juni 1972 zurückzahlen waren; sie können deshalb weder den Bundes- noch den

Ländereinlagen zugerechnet werden. — 3 Bildungsanleihe des Bundes. — Differenzen in den Summen durch Runden.

9. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts *)

| Zeit | Kasseneingänge | Kassenausgänge 1) | Saldo der Kasseneingänge und -ausgänge | Sondertransaktionen 2) | Kassenüberschuß (+) bzw. -defizit (-) | Finanzierung | | | Saldo der Verrechnungen mit dem Lastenausgleichsfonds 3) | Kassenüberschuß (+) bzw. -defizit (-) kumulativ jeweils vom Beginn des Rechnungsjahres |
|-------------------|----------------|-------------------|--|------------------------|---------------------------------------|---|------------------|--------------------------------|--|--|
| | | | | | | Zunahme (+), Abnahme (-) der Kassenmittel | der Verschuldung | Einnahmen aus Münzgutschriften | | |
| Rechnungsjahre | | | | | | | | | | |
| 1950/51 | | | - 681 | 6 213 | - 6 894 | + 178 | 7) + 6 834 | 362 | - | - 6 894 |
| 1951/52 | 16 138 | 17 107 | - 969 | 1 286 | - 2 255 | - 198 | 8) + 1 718 | 234 | - | - 2 255 |
| 1952/53 | 20 422 | 19 886 | + 536 | 4) 432 | + 104 | + 1 237 | + 821 | 312 | - | + 104 |
| 1953/54 | 21 958 | 20 682 | + 1 276 | 6 936 | - 5 660 | + 1 454 | + 7 030 | 84 | - | - 5 660 |
| 1954/55 | 23 532 | 22 511 | + 1 021 | 1 499 | - 478 | + 1 045 | + 1 488 | 35 | - | - 478 |
| 1955/56 | 26 690 | 23 712 | + 2 978 | 324 | + 2 654 | + 2 441 | - 250 | 36 | - | + 2 654 |
| 1956/57 | 28 625 | 28 241 | + 384 | 5) 2 653 | - 2 269 | + 79 | + 2 273 | 86 | + 11 | - 2 269 |
| 1957/58 | 29 836 | 32 525 | - 2 689 | 8 | - 2 681 | - 3 084 | - 495 | 76 | - 16 | - 2 681 |
| 1958/59 | 31 534 | 33 558 | - 2 024 | 928 | - 2 952 | - 2 788 | + 25 | 79 | - 60 | - 2 952 |
| 1959/60 | 34 981 | 36 991 | - 2 010 | 379 | - 2 389 | - 143 | + 2 220 | 98 | + 72 | - 2 389 |
| 1960 (April/Dez.) | 30 360 | 30 703 | - 343 | 609 | - 952 | - 223 | + 646 | 70 | - 13 | - 952 |
| 1961 | 43 652 | 42 589 | + 1 063 | 6) 4 456 | - 3 393 | + 78 | + 3 370 | 94 | - 7 | - 3 393 |
| 1962 | 48 581 | 49 901 | - 1 320 | 150 | - 1 470 | - 76 | + 1 315 | 104 | + 25 | - 1 470 |
| 1963 | 51 537 | 54 228 | - 2 691 | 365 | - 3 056 | + 53 | + 2 880 | 151 | - 78 | - 3 056 |
| 1964 | 56 783 | 57 449 | - 666 | 434 | - 1 100 | + 199 | + 1 202 | 163 | + 66 | - 1 100 |
| 1965 | 61 272 | 63 200 | - 1 928 | 169 | - 2 097 | - 246 | + 1 705 | 158 | + 12 | - 2 097 |
| 1966 | 64 942 | 67 259 | - 2 317 | 207 | - 2 524 | + 204 | + 2 564 | 176 | + 12 | - 2 524 |
| 1967 | 66 629 | 74 865 | - 8 236 | 39 | - 8 275 | - 207 | + 7 887 | 153 | - 28 | - 8 275 |
| 1968 | 70 709 | 74 900 | - 4 191 | - 286 | - 3 905 | + 15 | + 3 724 | 179 | - 17 | - 3 905 |
| 1969 | 82 426 | 80 922 | + 1 504 | - 175 | + 1 678 | - 13 | - 1 833 | 161 | + 19 | + 1 678 |
| 1970 | 86 472 | 87 011 | - 539 | 24 | - 564 | + 1 742 | + 1 963 | 376 | + 34 | - 564 |
| 1971 | 96 111 | 97 459 | - 1 348 | 14 | - 1 362 | + 781 | + 1 441 | 745 | + 43 | - 1 362 |
| 1972 | 106 284 | 109 241 | - 2 957 | 9) 687 | - 3 644 | + 115 | + 2 831 | 869 | - 58 | - 3 644 |
| 1970 1. Vj. | 20 045 | 17 575 | + 2 469 | 4 | + 2 465 | + 1 467 | - 1 072 | 90 | + 16 | + 2 465 |
| 2. " | 19 785 | 19 622 | + 163 | 3 | + 160 | + 1 000 | + 748 | 69 | - 23 | + 2 625 |
| 3. " | 22 302 | 22 170 | + 133 | 4 | + 129 | + 71 | - 151 | 102 | + 8 | + 2 754 |
| 4. " | 24 340 | 27 644 | - 3 304 | 13 | - 3 317 | - 797 | + 2 438 | 115 | + 33 | - 564 |
| 1971 1. Vj. | 22 696 | 20 198 | + 2 499 | 2 | + 2 497 | + 1 248 | - 1 352 | 83 | - 40 | + 2 497 |
| 2. " | 22 649 | 22 631 | + 18 | 6 | + 12 | - 191 | - 251 | 63 | + 14 | + 2 509 |
| 3. " | 23 782 | 24 321 | - 539 | 2 | - 541 | + 83 | + 367 | 309 | + 53 | + 1 968 |
| 4. " | 26 984 | 30 310 | - 3 326 | 4 | - 3 330 | - 358 | + 2 677 | 310 | + 16 | - 1 362 |
| 1972 1. Vj. | 24 732 | 23 253 | + 1 479 | - 2 | + 1 481 | + 2 089 | + 442 | 89 | - 77 | + 1 481 |
| 2. " | 24 490 | 24 710 | - 220 | 20 | - 240 | + 241 | + 215 | 283 | + 17 | + 1 241 |
| 3. " | 25 849 | 25 930 | - 81 | 4 | - 85 | + 601 | + 298 | 371 | - 17 | + 1 156 |
| 4. " | 31 214 | 35 348 | - 4 135 | 9) 665 | - 4 799 | - 2 817 | + 1 876 | 127 | + 20 | - 3 644 |
| 1973 1. Vj. | 28 164 | 26 630 | + 1 534 | 2 | + 1 532 | + 3 601 | + 1 994 | 55 | - 20 | + 1 532 |
| 2. " | 27 834 | 27 349 | + 485 | 3 | + 483 | + 150 | - 432 | 103 | + 4 | + 2 015 |
| 3. " | 30 379 | 29 610 | + 769 | 7 | + 776 | + 1 378 | + 258 | 341 | - 3 | + 2 790 |
| 1972 Jan. | 8 306 | 7 073 | + 1 233 | - 3 | + 1 236 | + 597 | - 725 | 15 | - 71 | + 1 236 |
| Febr. | 7 028 | 7 958 | - 930 | 1 | - 931 | + 208 | + 1 095 | 40 | - 2 | + 305 |
| März | 9 398 | 8 222 | + 1 176 | - | + 1 176 | + 1 287 | + 72 | 35 | - 4 | + 1 481 |
| April | 7 399 | 7 576 | - 177 | 2 | - 178 | - 86 | + 63 | 30 | + 1 | + 1 302 |
| Mai | 7 468 | 8 290 | - 822 | 1 | - 823 | - 499 | + 93 | 226 | - 6 | + 479 |
| Juni | 9 623 | 8 844 | + 778 | 17 | + 762 | + 826 | + 60 | 27 | + 22 | + 1 241 |
| Juli | 7 617 | 8 576 | - 959 | 3 | - 961 | - 464 | + 391 | 115 | + 8 | + 279 |
| Aug. | 8 201 | 8 698 | - 496 | 1 | - 497 | - 304 | - 52 | 226 | - 20 | - 218 |
| Sept. | 10 030 | 8 656 | + 1 374 | 1 | + 1 374 | + 1 368 | - 41 | 30 | - 5 | + 1 156 |
| Okt. | 8 689 | 9 154 | - 465 | - 8 | - 457 | - 204 | + 194 | 31 | - 29 | + 699 |
| Nov. | 8 615 | 11 322 | - 2 707 | 14 | - 2 721 | - 2 663 | + 34 | 26 | + 1 | - 2 022 |
| Dez. | 13 909 | 14 872 | - 963 | 9) 659 | - 1 622 | + 50 | + 1 649 | 70 | + 47 | - 3 644 |
| 1973 Jan. | 8 887 | 9 529 | - 641 | 0 | - 641 | - 73 | + 530 | 19 | - 19 | - 641 |
| Febr. | 8 419 | 8 219 | + 200 | 2 | + 199 | + 249 | + 32 | 16 | - 2 | - 443 |
| März | 10 857 | 8 882 | + 1 975 | 0 | + 1 974 | + 3 425 | + 1 432 | 19 | + 1 | + 1 532 |
| April | 8 128 | 8 513 | - 385 | 1 | - 386 | - 533 | - 156 | 15 | + 6 | + 1 146 |
| Mai | 8 489 | 9 343 | - 854 | 0 | - 854 | - 908 | - 133 | 65 | - 15 | + 292 |
| Juni | 11 217 | 9 493 | + 1 724 | 1 | + 1 723 | + 1 591 | - 143 | 23 | + 12 | + 2 015 |
| Juli | 10) 9 471 | 10 124 | - 653 | - 8 | - 645 | - 234 | + 42 | 379 | + 10 | + 1 370 |
| Aug. | 9 442 | 9 663 | - 221 | 1 | - 223 | - 288 | - 87 | 11 | - 10 | + 1 147 |
| Sept. | 11 466 | 9 822 | + 1 643 | - | + 1 643 | + 1 901 | + 303 | - 49 | - 3 | + 2 790 |

* Bei den in dieser Tabelle nachgewiesenen Kassentransaktionen handelt es sich um die Ein- und Auszahlungen auf bzw. von den bei der Deutschen Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Gegenwert- und Steg-Konten). Von den Ergebnissen der amtlichen Finanzstatistik weichen die Kasseneingänge bzw. -ausgänge vor allem deshalb ab, weil sie nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltsmäßigen Verbuchung, sondern im Zeitpunkt des effektiven Ein- und Ausgangs erfaßt werden, weil aus den Eingängen die Schuldenaufnahme bzw. aus den Ausgängen die Aufwendungen für Schuldentilgung (einschl. des Rückkaufs von Schuldverschreibungen) ausgeschaltet werden und weil über die Konten des Bundes Transaktionen für die Europäischen Gemeinschaften abgewickelt werden, die nicht im Bundeshaushalt selbst, sondern in Anlagen dazu verbucht werden. - 1 Einschl. der durch Zuteilung von

Schuldbuchforderungen abgegoltenen laufenden Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Rentenversicherungen und der Arbeitslosenversicherung (vgl. jedoch Anmerkung 6). - 2 Außer den gesondert angemerkten Transaktionen handelt es sich um Verschuldungszunahmen aus der nachträglichen Zuteilung von Ausgleichsforderungen (namentlich in den Rechnungsjahren 1950/51 und 1951/52) sowie der Neufestsetzung von Vorkriegsschulden und von Schulden, die gegenüber dem Ausland in den ersten Nachkriegsjahren entstanden sind (Londoner Schuldenabkommen von 1953). - 3 Aus der Weiterleitung der Lastenausgleichsabgaben über das Konto der Bundeshaupkasse. - 4 Darunter Sonderkredit der Bundesbank für Einzahlung bei der Weltbank (30 Mio DM). - 5 Darunter 2 599 Mio DM durch Übertragung von Ausgleichsforderungen von den Ländern auf den Bund. - 6 Darunter Zuteilung von Schuldbuchforderungen an

die Rentenversicherung (2 100 Mio DM) sowie Verpflichtung gegenüber der Bundesbank aus dem Aufwertungsverlust (1 265 Mio DM) und Abnahme der Auslandsschulden wegen Aufwertung (304 Mio DM). - 7 Von dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahme wurden 124 Mio DM nicht zur Finanzierung des Kassendefizits, sondern für die Abdeckung von Defiziten auf den Gegenwertkonten verwendet. - 8 Zur Finanzierung des Kassendefizits standen außer dem Rückgriff auf Kassenmittel und der Zunahme der Kreditmarkverschuldung 106 Mio DM aus der Rückzahlung des unter 7 genannten Betrages zur Verfügung. - 9 Darunter 667 Mio DM Zuteilung von Schuldbuchforderungen an die Ruhrkohle AG. - 10 Ab Juli 1973 einschl. der Eingänge aus Stabilitätzuschlag und Investitionsteuer. - Differenzen in den Summen durch Runden.

VII. Öffentliche Finanzen

10. Verschuldung des Bundes *)

a) Insgesamt

Mio DM

| Stand am Monatsende | Ins-gesamt | Kredite der Bundesbank | | Geldmarkt-titel 3) | Anleihen, Kassen-obliga-tionen und Bundes-schatz-briefe 4) | Bank-kredite | Schulden bei inländischen Nichtbanken | | | Ab-lösungs- und Ent-schädigungs-schuld 5) | Aus-gleichs-forde-rungen 6) | Aus-lands-verschul-dung 5) | Nach-richtlich: Sonder-kredite der BBk für Beteiligung am IWF und Europ. Fonds 9) |
|---------------------|------------|------------------------|------------------------------------|--------------------|--|--------------|---------------------------------------|----------|----------|---|-----------------------------|----------------------------|---|
| | | Buch-kredite 1) | Sonder-kredite und For-derungen 2) | | | | Sozial-versicherungen | | | | | | |
| | | | | | | | Schuld-buch-forde-rungen | Darlehen | Sonstige | | | | |
| 1960 Dez. | 22 545 | 78 | 30 | 881 | 1 269 | 325 | 1 140 | — | — | 795 | 11 171 | 6 856 | 1 357 |
| 1961 " | 25 914 | 160 | 3 807 | 408 | 2 426 | 387 | 3 219 | — | — | 891 | 11 152 | 3 465 | 2 607 |
| 1962 " | 27 230 | 739 | 3 732 | 479 | 3 093 | 461 | 3 198 | — | — | 954 | 11 171 | 3 403 | 2 127 |
| 1963 " | 30 111 | 1 733 | 3 624 | 401 | 4 895 | 610 | 3 123 | — | 100 | 1 003 | 11 418 | 3 204 | 2 265 |
| 1964 " | 31 312 | 1 081 | 2 982 | 547 | 6 213 | 679 | 3 543 | — | 380 | 1 020 | 11 728 | 3 138 | 2 987 |
| 1965 " | 33 017 | 921 | 2 314 | 1 193 | 7 290 | 758 | 4 209 | 50 | 410 | 1 006 | 11 802 | 3 065 | 2 972 |
| 1966 " | 35 581 | 667 | 2 505 | 3 467 | 7 877 | 676 | 4 829 | 50 | 535 | 997 | 11 808 | 2 170 | 3 712 |
| 1967 " | 43 468 | 2 062 | 1 578 | 7 679 | 9 909 | 750 | 6 102 | — | 535 | 973 | 11 790 | 2 091 | 3 610 |
| 1968 " | 47 192 | 1 344 | 783 | 8 467 | 11 151 | 5 421 | 4 891 | — | 751 | 926 | 11 703 | 1 755 | 4 053 |
| 1969 " | 45 360 | 1 790 | 722 | 2 360 | 11 487 | 9 853 | 4 223 | — | 1 066 | 904 | 11 653 | 1 302 | 1 173 |
| 1970 " | 47 323 | 1 915 | 387 | 1 700 | 12 141 | 11 800 | 4 019 | — | 1 680 | 865 | 11 605 | 1 213 | 10) — |
| 1971 " | 48 764 | 1 717 | 41 | 1 700 | 12 907 | 12 530 | 3 803 | 600 | 1 958 | 793 | 11 551 | 1 164 | — |
| 1972 Aug. | 49 760 | — | — | 1 400 | 15 694 | 12 887 | 3 672 | 600 | 2 108 | 757 | 11 497 | 1 145 | — |
| Sept. | 49 719 | — | — | 1 400 | 15 629 | 12 803 | 3 672 | 600 | 2 216 | 758 | 11 497 | 1 145 | — |
| Okt. | 49 912 | — | — | 1 400 | 16 008 | 12 703 | 3 609 | 600 | 2 266 | 758 | 11 498 | 1 071 | — |
| Nov. | 49 946 | 237 | — | 1 400 | 15 806 | 12 681 | 3 609 | 600 | 2 273 | 771 | 11 498 | 1 071 | — |
| Dez. | 51 595 | 320 | — | 1 400 | 15 842 | 12 681 | 4 577 | 600 | 2 964 | 771 | 11 495 | 944 | — |
| 1973 Jan. | 52 124 | 809 | — | 1 400 | 15 844 | 12 843 | 4 459 | 600 | 2 991 | 771 | 11 468 | 940 | — |
| Febr. | 52 156 | — | — | 1 400 | 16 369 | 13 120 | 4 459 | 600 | 3 031 | 772 | 11 468 | 938 | — |
| März | 53 589 | — | — | 1 400 | 17 754 | 13 125 | 4 459 | 600 | 3 068 | 773 | 11 469 | 941 | — |
| April | 53 433 | — | — | 1 400 | 17 673 | 13 079 | 4 443 | 600 | 3 112 | 719 | 11 467 | 939 | — |
| Mai | 53 300 | — | — | 1 400 | 17 547 | 13 120 | 4 443 | 600 | 3 112 | 719 | 11 468 | 891 | — |
| Juni | 53 157 | — | — | 1 400 | 17 410 | 13 114 | 4 443 | 600 | 3 113 | 720 | 11 465 | 893 | — |
| Juli | 53 199 | — | — | 1 400 | 17 517 | 13 102 | 4 443 | 600 | 3 109 | 709 | 11 431 | 889 | — |
| Aug. | 53 112 | — | — | 1 400 | 17 449 | 13 084 | 4 443 | 600 | 3 109 | 710 | 11 431 | 887 | — |
| Sept. | 53 415 | — | — | 1 400 | 17 879 | 12 958 | 4 443 | 600 | 3 109 | 710 | 11 431 | 886 | — |

b) Aufgliederung einzelner Posten

Mio DM

| Stand am Monatsende | Sonderkredite und Forderungen der Bundesbank | | | | Geldmarkttitel | | Kassen-obliga-tionen | Bundes-schatz-briefe | An-leihen 4) | In Geldmarkttitel umgewandelte Ausgleichsforderungen | | |
|---------------------|--|-------------|---|---|----------------|--------------------------------------|----------------------|----------------------|--------------|--|----------------|--------------------------------------|
| | Forderungserwerb | | Forderung wegen Änderung der Währungs-parität | Kredite für Ein-zahlungen an die Weltbank | Schatz-wechsel | Unver-zinsliche Schatz-an-wen-sungen | | | | zusammen | Schatz-wechsel | Unver-zinsliche Schatz-an-wen-sungen |
| | aus Nach-riegswirt-schaftshilfe | von der BIZ | | | | | | | | | | |
| 1960 Dez. | — | — | — | 30 | — | 881 | 469 | — | 800 | 5 203 | 968 | 4 235 |
| 1961 " | 2 513 | — | 1 265 | 29 | — | 408 | 469 | — | 1 957 | 5 292 | 1 208 | 4 084 |
| 1962 " | 2 513 | — | 1 190 | 29 | — | 479 | 381 | — | 2 713 | 3 769 | 1 320 | 2 449 |
| 1963 " | 2 513 | — | 1 083 | 29 | — | 401 | 384 | — | 4 512 | 4 690 | 983 | 3 707 |
| 1964 " | 2 010 | — | 943 | 29 | — | 547 | 831 | — | 5 383 | 2 599 | 846 | 1 753 |
| 1965 " | 1 508 | — | 778 | 29 | 523 | 670 | 1 017 | — | 6 274 | 1 064 | 364 | 701 |
| 1966 " | 1 784 | 125 | 566 | 29 | 1 196 | 2 272 | 1 210 | — | 6 667 | 878 | 213 | 664 |
| 1967 " | 1 253 | 94 | 202 | 29 | 204 | 7 475 | 2 625 | — | 7 284 | 2 245 | 1 621 | 624 |
| 1968 " | 721 | 63 | — | — | 150 | 8 317 | 3 240 | — | 7 911 | 2 534 | 2 231 | 303 |
| 1969 " | 691 | 31 | — | — | — | 2 360 | 3 163 | 280 | 8 045 | 2 029 | 1 282 | 747 |
| 1970 " | 387 | — | — | — | — | 1 700 | 2 900 | 675 | 8 665 | 7 532 | 1 878 | 5 654 |
| 1971 " | 41 | — | — | — | — | 1 700 | 2 163 | 1 554 | 9 189 | 6 243 | 1 190 | 5 053 |
| 1972 Aug. | — | — | — | — | — | 1 400 | 2 327 | 3 950 | 9 417 | 6 436 | 2 112 | 4 324 |
| Sept. | — | — | — | — | — | 1 400 | 2 327 | 4 007 | 9 294 | 5 886 | 2 406 | 3 480 |
| Okt. | — | — | — | — | — | 1 400 | 2 312 | 4 075 | 9 620 | 5 374 | 2 429 | 2 945 |
| Nov. | — | — | — | — | — | 1 400 | 2 312 | 4 116 | 9 378 | 5 105 | 2 568 | 2 537 |
| Dez. | — | — | — | — | — | 1 400 | 2 272 | 4 191 | 9 379 | 4 450 | 2 691 | 1 559 |
| 1973 Jan. | — | — | — | — | — | 1 400 | 2 272 | 4 334 | 9 238 | 5 139 | 2 723 | 2 417 |
| Febr. | — | — | — | — | — | 1 400 | 2 372 | 4 323 | 9 674 | 6 017 | 2 866 | 3 150 |
| März | — | — | — | — | — | 1 400 | 2 372 | 4 286 | 11 096 | 5 849 | 2 614 | 3 235 |
| April | — | — | — | — | — | 1 400 | 2 337 | 4 268 | 11 068 | 5 691 | 2 237 | 3 454 |
| Mai | — | — | — | — | — | 1 400 | 2 337 | 4 188 | 11 022 | 5 314 | 1 558 | 3 758 |
| Juni | — | — | — | — | — | 1 400 | 2 337 | 4 067 | 11 006 | 7 469 | 2 059 | 5 411 |
| Juli | — | — | — | — | — | 1 400 | 2 337 | 3 758 | 11 422 | 7 536 | 1 889 | 5 647 |
| Aug. | — | — | — | — | — | 1 400 | 2 235 | 3 483 | 11 731 | 7 329 | 1 263 | 6 066 |
| Sept. | — | — | — | — | — | 1 400 | 2 235 | 3 306 | 12 337 | 7 814 | 1 588 | 6 226 |

* Ohne Verschuldung bei Gebietskörperschaften und Sondervermögen. — 1 Buchkredite gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 1a des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank; auf den dort genannten Kreditplanfond des Bundes bei der Bundesbank werden außerdem noch die umlaufenden Schatzwechsel angerechnet. — 2 Ohne Sonderkredite für die Beteiligung am Internationalen Währungsfonds und Europäischen Fonds. — 3 Ohne Mobilisierungstitel. — 4 Ohne im eigenen Bestand befindliche Anleihenstücke. — 5 Ab Dezember 1969 ohne im eigenen Bestand befindliche Stücke. —

6 Die Veränderungen sind durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen, durch Tilgungen und — in 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — 7 Darunter Entwicklungshilfe-Anleihen (†176 Mio DM). — 8 Darunter 2100 Mio DM zur Abgeltung der Verpflichtungen aus § 90 BVG. — 9 Im Gegensatz zur Schuldenübersicht der Bundes-

schuldungsverwaltung wird nicht die Gesamtsumme der Beitrittsverpflichtungen, sondern nur der tatsächlich in Anspruch genommene Betrag ausgewiesen, wobei die Wertberichtigungen auf Grund der Aufwertungen 1961 und 1969 abgesetzt wurden. — 10 Übergang der Forderungen und Verpflichtungen gegenüber dem IWF und dem Europäischen Fonds auf die Bundesbank. — Differenzen in den Summen durch Runden.

11. Entwicklung der kassenmäßigen Einnahmen und Ausgaben sowie des Vermögens der Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten

Mio DM

| Zeit | Einnahmen 1) | | | Ausgaben 1) | | | Kassen- überschuß (+) bzw. -defizit (-) | Vermögen 3) | | | | | | |
|-------------|----------------|---------------|---------------------------|----------------|--------------|---|---|----------------|------------------|--------------------------|------------------|--------------------------------------|--|--|
| | Ins- gesamt | darunter | | Ins- gesamt | darunter | | | Ins- gesamt | Ein- lagen 4) | Geld- markt- titel | Wert- papiere | Schuld- buch- forde- rungen | Dar- lehen 5) und Hypo- theken | Grund- stücke und beweg- liches Ver- mögen |
| | | Bel- träge | Bundes- zu- schüsse | | Renten 2) | Beiträge zur Kranken- versiche- rung der Rentner | | | | | | | | |
| 1960 | 18 791 | 13 484 | 4 477 | 17 431 | 14 344 | 1 284 | +1 360 | 14 255 | 2 173 | 309 | 4 795 | 711 | 5 559 | 708 |
| 1961 | 20 958 | 15 313 | 4 610 | 19 227 | 15 601 | 1 460 | +1 731 | 17 978 | 2 605 | 155 | 5 253 | 2 797 | 6 381 | 787 |
| 1962 | 23 050 | 16 969 | 4 906 | 21 048 | 16 767 | 1 753 | +2 002 | 20 011 | 2 715 | 24 | 6 132 | 2 758 | 7 481 | 901 |
| 1963 | 24 805 | 18 216 | 5 321 | 22 748 | 18 114 | 1 903 | +2 057 | 22 183 | 2 812 | — | 7 085 | 2 683 | 8 583 | 1 020 |
| 1964 | 27 238 | 20 124 | 5 750 | 25 134 | 20 150 | 2 034 | +2 104 | 24 223 | 2 860 | — | 7 796 | 3 102 | 9 338 | 1 127 |
| 1965 | 30 215 | 22 496 | 6 238 | 28 444 | 22 611 | 2 200 | +1 771 | 26 108 | 2 829 | 74 | 8 349 | 3 761 | 9 882 | 1 213 |
| 1966 | 32 741 | 24 311 | 6 739 | 31 604 | 25 343 | 2 539 | +1 137 | 27 257 | 3 341 | 52 | 8 317 | 4 383 | 9 865 | 1 299 |
| 1967 | 33 487 | 24 697 | 6 997 | 35 930 | 28 584 | 3 149 | -2 443 | 24 822 | 1 602 | 18 | 7 170 | 5 638 | 9 015 | 1 379 |
| 1968 | 37 724 | 28 618 | 6 912 | 39 435 | 31 610 | 3 310 | -2 171 | 23 101 | 2 126 | — | 7 161 | 4 417 | 7 958 | 1 439 |
| 1969 | 43 190 | 33 888 | 7 115 | 43 712 | 35 456 | 3 624 | -522 | 22 582 | 3 026 | 25 | 7 056 | 3 754 | 7 190 | 1 531 |
| 1970 | 51 479 | 42 388 | 7 319 | 47 916 | 38 331 | 4 649 | +3 563 | 26 010 | 5 983 | 827 | 7 371 | 3 550 | 6 646 | 1 633 |
| 1971 | 58 573 | 48 661 | 7 894 | 53 011 | 41 577 | 5 975 | +5 562 | 31 523 | 6 686 | 1 153 | 9 236 | 3 340 | 9 378 | 1 730 |
| 1972 | 67 306 | 54 946 | 10 026 | 61 759 | 48 577 | 6 946 | +5 547 | 37 022 | 8 705 | 758 | 10 826 | 4 125 | 10 730 | 1 878 |
| 1972 1. Vj. | 15 509 | 12 604 | 2 525 | 14 071 | 11 093 | 1 628 | +1 438 | 31 768 | 6 814 | 1 042 | 9 352 | 3 331 | 9 393 | 1 836 |
| 2. " | 16 054 | 13 382 | 2 210 | 15 559 | 12 371 | 1 899 | +495 | 33 634 | 7 810 | 1 013 | 9 681 | 3 331 | 9 958 | 1 841 |
| 3. " | 16 198 | 13 552 | 2 046 | 14 749 | 11 341 | 1 853 | +1 449 | 35 114 | 8 933 | 800 | 9 772 | 3 331 | 10 413 | 1 855 |
| 4. " | 19 545 | 15 408 | 3 245 | 17 380 | 13 772 | 1 766 | +2 165 | 37 022 | 8 705 | 758 | 10 826 | 4 125 | 10 730 | 1 878 |
| 1973 1. Vj. | 18 222 | 15 243 | 2 479 | 16 248 | 12 636 | 1 975 | +1 976 | 39 053 | 9 633 | 1 519 | 10 993 | 4 125 | 10 871 | 1 910 |
| 2. " | 18 364 | 15 742 | 1 870 | 17 419 | 13 544 | 2 086 | +945 | 40 172 | 8 115 | 3 172 | 11 331 | 4 115 | 11 390 | 2 048 |

Quelle: Bundesminister für Arbeit und Sozialord-
nung und Verband Deutscher Rentenversicherungs-
träger. — 1 Abweichend von den Rechnungs-
abschlüssen der Rentenversicherungsträger wurden
Renten und Bundeszuschüsse nicht dem Zeitabschnitt
zugeordnet, für den sie geleistet wurden, sondern
der Periode, in der sie kassenmäßig angefallen
sind; dies entspricht dem neuerdings bei den

offiziellen Vorausschätzungen der Finanzentwicklung
der Rentenversicherungen angewandten Verfahren.
Die gegenseitigen Zahlungen beider Versicherungs-
zweige wurden ausgeschaltet. — 2 Die Zahlungen
der Rentenversicherungsträger an die Krankenkassen
nach § 183 RVO wurden von den Renten abgesetzt. —
3 Stand am Jahres- bzw. Vierteljahresende. —
4 Einschl. Barmittel. — 5 Ohne Darlehen an andere

Sozialversicherungsträger. — 6 Die Beteiligung der
Rentner an den Kosten ihrer Krankenversicherung
wurde nicht von den Renten abgesetzt, sondern als
Einnahme erfaßt. — 7 Ab 1967 einschl. Betelli-
gungen, die sich zum Jahresende 1967 auf
74 Mio DM beliefen. — 8 Darunter 1 125 Mio DM Rück-
zahlung des 1968 und 1969 einbehaltenen 2 %igen
Beitrags zur Krankenversicherung der Rentner.

12. Entwicklung der kassenmäßigen Einnahmen und Ausgaben sowie des Vermögens der Bundesanstalt für Arbeit

Mio DM

| Zeit | Einnahmen | | Ausgaben | | | Kassen- überschuß (+) bzw. -defizit (-) | Vermögen 3) | | | | | | | |
|-------------|----------------|----------------------|----------------|----------------------------------|---------------------------------|---|----------------|------------------|--------------------------|------------------|--------------------------------------|------------------|------------------|--|
| | Ins- gesamt | darunter Beiträge | Ins- gesamt | darunter | | | Ins- gesamt | Ein- lagen 4) | Geld- markt- titel | Wert- papiere | Schuld- buch- forde- rungen | Dar- lehen 5) | Grund- stücke | |
| | | | | Arbeits- losen- geld 1) 2) | Schlecht- wetter- geld 2) | | | | | | | | | Förde- rungs- leistun- gen 2) |
| 1960 | 2 090 | 1 768 | 1 128 | 512 | 127 | 90 | + 964 | 4 967 | 1 624 | 620 | 617 | 423 | 1 489 | 194 |
| 1961 | 1 566 | 1 264 | 1 049 | 371 | 138 | 130 | + 517 | 5 445 | 2 105 | 470 | 599 | 417 | 1 658 | 196 |
| 1962 | 1 339 | 1 012 | 1 356 | 366 | 408 | 158 | - 17 | 5 446 | 2 392 | — | 722 | 411 | 1 711 | 210 |
| 1963 | 1 884 | 1 532 | 1 896 | 481 | 848 | 128 | - 12 | 5 428 | 2 427 | — | 588 | 404 | 1 800 | 209 |
| 1964 | 1 909 | 1 525 | 1 571 | 416 | 534 | 154 | + 338 | 5 775 | 2 176 | 50 | 1 130 | 396 | 1 813 | 210 |
| 1965 | 2 046 | 1 621 | 1 582 | 392 | 537 | 147 | + 464 | 6 234 | 1 162 | 51 | 2 180 | 388 | 2 263 | 210 |
| 1966 | 2 261 | 1 774 | 1 557 | 410 | 425 | 159 | + 704 | 6 947 | 1 406 | 350 | 1 950 | 380 | 2 643 | 218 |
| 1967 | 2 596 | 2 120 | 3 171 | 1 959 | 350 | 236 | - 575 | 6 389 | 1 902 | 500 | 1 470 | 371 | 1 917 | 229 |
| 1968 | 2 764 | 2 292 | 2 987 | 1 379 | 615 | 325 | - 223 | 6 166 | 1 778 | 600 | 1 380 | 362 | 1 806 | 240 |
| 1969 | 2 999 | 2 503 | 2 889 | 760 | 833 | 528 | + 110 | 6 310 | 1 783 | 500 | 1 092 | 352 | 2 321 | 262 |
| 1970 | 3 574 | 3 097 | 3 907 | 715 | 1 222 | 840 | - 333 | 5 972 | 966 | 800 | 840 | 342 | 2 760 | 264 |
| 1971 | 4 033 | 3 552 | 4 928 | 1 027 | 837 | 1 905 | - 895 | 5 095 | 1 053 | — | 664 | 331 | 2 750 | 297 |
| 1972 | 5 767 | 5 077 | 5 794 | 1 647 | 626 | 2 230 | - 27 | 5 102 | 1 518 | — | 543 | 319 | 2 417 | 305 |
| 1970 1. Vj. | 774 | 649 | 1 481 | 306 | 800 | 176 | - 707 | 5 558 | 1 059 | 500 | 988 | 352 | 2 397 | 262 |
| 2. " | 883 | 783 | 988 | 166 | 381 | 227 | - 105 | 5 493 | 938 | 500 | 931 | 347 | 2 515 | 262 |
| 3. " | 947 | 823 | 996 | 108 | 28 | 244 | + 351 | 5 821 | 1 194 | 500 | 899 | 347 | 2 619 | 262 |
| 4. " | 970 | 842 | 842 | 135 | 13 | 424 | + 128 | 5 972 | 966 | 600 | 840 | 342 | 2 760 | 264 |
| 1971 1. Vj. | 911 | 804 | 1 429 | 333 | 435 | 403 | - 518 | 5 423 | 831 | 480 | 718 | 341 | 2 789 | 264 |
| 2. " | 970 | 884 | 1 330 | 240 | 338 | 473 | - 360 | 5 092 | 893 | — | 737 | 336 | 2 862 | 264 |
| 3. " | 1 039 | 921 | 946 | 192 | 32 | 437 | + 93 | 5 162 | 1 023 | — | 690 | 336 | 2 849 | 264 |
| 4. " | 1 113 | 943 | 1 223 | 262 | 32 | 592 | - 110 | 5 095 | 1 053 | — | 664 | 331 | 2 750 | 297 |
| 1972 1. Vj. | 1 171 | 1 057 | 1 906 | 647 | 433 | 520 | - 735 | 4 364 | 558 | — | 620 | 331 | 2 558 | 297 |
| 2. " | 1 396 | 1 323 | 1 457 | 419 | 160 | 573 | - 61 | 4 313 | 703 | — | 582 | 325 | 2 406 | 297 |
| 3. " | 1 491 | 1 333 | 1 088 | 278 | 19 | 483 | + 403 | 4 704 | 1 046 | — | 612 | 325 | 2 424 | 297 |
| 4. " | 1 709 | 1 364 | 1 344 | 302 | 14 | 654 | + 365 | 5 102 | 1 518 | — | 543 | 319 | 2 417 | 305 |
| 1973 1. Vj. | 1 861 | 1 348 | 2 063 | 538 | 272 | 862 | - 202 | 4 899 | 1 317 | 50 | 532 | 313 | 2 382 | 305 |
| 2. " | 1 745 | 1 421 | 1 829 | 330 | 178 | 917 | - 84 | 4 838 | 1 079 | 210 | 632 | 313 | 2 299 | 305 |

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit. — 1 Einschl. Still-
legungsvergütung, Kurzarbeitergeld und ab 1967
einschl. Anschließbarbeitslosenhilfe. — 2 Einschl. Bei-

träge und Leistungserstattungen an Kranken-
kassen. — 3 Stand am Jahres- bzw. Vierteljahres-
ende. — 4 Einschl. Barmittel. — 5 Ohne Darlehen

aus Haushaltsausgaben. — 6 Ab Mitte 1969 einschl.
Beteiligungen in Höhe von 4 Mio DM.

VIII. Allgemeine Konjunkturlage

1. Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts*)

| Posten | 1960 | 1968 | 1969 | 1970 p) | 1971 p) | 1972 p) | 1970 p) | 1971 p) | 1972 p) | 1970 p) | 1971 p) | 1972 p) |
|--|--------|----------|----------|----------|----------|----------|--------------------------------|---------|---------|-------------|---------|---------|
| | Mrd DM | | | | | | Veränderung gegen Vorjahr in % | | | Anteil in % | | |
| I. Entstehung des Sozialprodukts | | | | | | | | | | | | |
| a) in jeweiligen Preisen | | | | | | | | | | | | |
| Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt | | | | | | | | | | | | |
| Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei | 17,3 | 20,8 | 22,5 | 21,5 | 22,3 | 24,7 | - 4,1 | + 3,7 | + 10,4 | 3,1 | 2,9 | 2,9 |
| Warenproduzierendes Gewerbe | 164,7 | 287,7 | 326,3 | 375,1 | 407,7 | 440,0 | + 15,0 | + 8,7 | + 7,9 | 54,1 | 53,1 | 52,4 |
| Energiewirtschaft 1) und Bergbau | 16,0 | 21,3 | 22,5 | 26,0 | 27,9 | 30,6 | + 15,3 | + 7,6 | + 9,7 | 3,7 | 3,6 | 3,7 |
| Verarbeitendes Gewerbe | 127,6 | 226,5 | 258,6 | 293,3 | 315,2 | 338,9 | + 13,4 | + 7,5 | + 7,5 | 42,3 | 41,1 | 40,4 |
| Baugewerbe | 21,2 | 39,8 | 45,2 | 55,9 | 64,5 | 70,5 | + 23,8 | + 15,4 | + 9,3 | 8,1 | 8,4 | 8,4 |
| Handel und Verkehr 2) | 59,3 | 103,2 | 112,6 | 124,8 | 136,3 | 148,0 | + 10,9 | + 9,2 | + 8,6 | 18,0 | 17,8 | 17,6 |
| Dienstleistungsbereiche 3) | 61,2 | 132,7 | 150,1 | 172,5 | 201,2 | 226,3 | + 14,9 | + 16,6 | + 12,5 | 24,9 | 26,2 | 27,0 |
| Brutto-Inlandsprodukt | 302,6 | a) 540,5 | a) 605,7 | a) 687,0 | a) 759,4 | a) 829,4 | + 13,4 | + 10,6 | + 9,2 | b) 100 | b) 100 | b) 100 |
| Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland | - 0,3 | - 0,5 | - 0,5 | - 1,4 | - 0,8 | - 0,6 | . | . | . | . | . | . |
| Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen | 302,3 | 540,0 | 605,2 | 685,6 | 758,6 | 828,8 | + 13,3 | + 10,6 | + 9,3 | . | . | . |
| b) In Preisen von 1962 | | | | | | | | | | | | |
| Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen | 328,4 | 462,3 | 500,4 | 529,4 | 543,6 | 559,9 | + 5,8 | + 2,7 | + 3,0 | . | . | . |
| desgl. je Erwerbstätigen in DM | 12 510 | 17 800 | 19 000 | 19 850 | 20 400 | 21 160 | + 4,5 | + 2,8 | + 3,7 | . | . | . |
| II. Verteilung des Sozialprodukts (In jeweiligen Preisen) | | | | | | | | | | | | |
| Einkommen aus unselbständiger Arbeit 4) | 142,8 | 266,3 | 300,1 | 353,2 | 400,2 | 439,0 | + 17,7 | + 13,3 | + 9,7 | 51,5 | 52,8 | 53,0 |
| Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen | 92,9 | 150,6 | 160,5 | 176,0 | 182,2 | 194,7 | + 9,7 | + 3,5 | + 6,9 | 25,7 | 24,0 | 23,5 |
| Einkommen der Privaten | 90,0 | 146,9 | 156,5 | 171,8 | 177,4 | 190,8 | + 9,8 | + 3,2 | + 7,5 | 25,1 | 23,4 | 23,0 |
| Einkommen des Staates 5) | 2,8 | 3,6 | 4,1 | 4,2 | 4,8 | 3,9 | + 2,5 | + 14,2 | - 17,5 | 0,6 | 0,6 | 0,5 |
| Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) | 235,7 | 416,9 | 460,7 | 529,2 | 582,4 | 633,7 | + 14,9 | + 10,1 | + 8,8 | 77,2 | 76,8 | 76,5 |
| + Indirekte Steuern 6) | 40,9 | 65,7 | 80,6 | 81,6 | 91,1 | 101,5 | + 1,3 | + 11,6 | + 11,4 | 11,9 | 12,0 | 12,2 |
| Nettosozialprodukt zu Marktpreisen | 276,6 | 482,6 | 541,3 | 610,8 | 673,5 | 735,2 | + 12,9 | + 10,3 | + 9,2 | 89,1 | 88,8 | 88,7 |
| + Abschreibungen | 25,7 | 57,4 | 64,0 | 74,8 | 85,1 | 93,6 | + 16,9 | + 13,8 | + 10,0 | 10,9 | 11,2 | 11,3 |
| Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen | 302,3 | 540,0 | 605,2 | 685,6 | 758,6 | 828,8 | + 13,3 | + 10,6 | + 9,3 | 100 | 100 | 100 |
| III. Verwendung des Sozialprodukts (In jeweiligen Preisen) | | | | | | | | | | | | |
| Privater Verbrauch | 172,4 | 301,8 | 333,1 | 369,0 | 409,6 | 447,7 | + 10,8 | + 11,0 | + 9,3 | 53,8 | 54,0 | 54,0 |
| Staatsverbrauch | 41,1 | 84,3 | 95,1 | 109,0 | 130,6 | 146,9 | + 14,6 | + 19,8 | + 12,5 | 15,9 | 17,2 | 17,7 |
| Verbrauch für zivile Zwecke | 31,5 | 67,6 | 76,3 | 89,2 | 107,1 | 122,5 | + 16,9 | + 20,1 | + 14,3 | 13,0 | 14,1 | 14,8 |
| Verteidigungsaufwand | 9,8 | 16,8 | 18,8 | 19,8 | 23,5 | 24,5 | + 5,6 | + 18,5 | + 4,0 | 2,9 | 3,1 | 3,0 |
| Anlageinvestitionen | 72,7 | 124,8 | 146,2 | 181,1 | 203,1 | 215,6 | + 23,9 | + 12,2 | + 6,1 | 26,4 | 26,8 | 26,0 |
| Ausrüstungen | 32,5 | 52,9 | 66,9 | 82,9 | 91,1 | 92,5 | + 23,9 | + 9,9 | + 1,5 | 12,1 | 12,0 | 11,2 |
| Bauten | 40,1 | 71,9 | 79,3 | 98,2 | 112,0 | 123,1 | + 23,8 | + 14,1 | + 9,9 | 14,3 | 14,8 | 14,8 |
| Vorratsinvestitionen | + 8,7 | + 11,5 | + 16,0 | + 15,3 | + 4,0 | + 4,4 | . | . | . | 2,2 | 0,5 | 0,5 |
| Inländische Verwendung | 294,9 | 522,4 | 590,4 | 674,4 | 747,4 | 814,6 | + 14,2 | + 10,8 | + 9,0 | 98,4 | 98,5 | 98,3 |
| Außenbeitrag 7) | + 7,4 | + 17,6 | + 14,8 | + 11,2 | + 11,2 | + 14,2 | . | . | . | 1,6 | 1,5 | 1,7 |
| Ausfuhr | 62,7 | 123,8 | 141,9 | 158,6 | 173,7 | 189,1 | + 11,8 | + 9,5 | + 8,9 | 23,1 | 22,9 | 22,8 |
| Einfuhr | 55,3 | 106,2 | 127,1 | 147,4 | 162,5 | 174,9 | + 16,0 | + 10,2 | + 7,6 | 21,5 | 21,4 | 21,1 |
| Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen | 302,3 | 540,0 | 605,2 | 685,6 | 758,6 | 828,8 | + 13,3 | + 10,6 | + 9,3 | 100 | 100 | 100 |

* Quelle Statistisches Bundesamt; Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - 1 Einschl. Wasserversorgung. - 2 Einschl. Nachrichtenübermittlung. - 3 Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermittlung, Staat und sonstige Dienstleistungsbereiche. - 4 Einschl. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und zusätzliche Sozialaufwen-

dungen der Arbeitgeber. - 5 Nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden. - 6 Abzüglich Subventionen. - 7 Einschl. Waren- und Dienstleistungsverkehr mit der DDR. - a Von der Summe der Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Brutto-Inlandsprodukt ist die Differenz zwischen dem Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und

der Investitionssteuer (1968: 3,8 Mrd DM, 1969: 5,8 Mrd DM, 1970: 7,0 Mrd DM, 1971: 8,0 Mrd DM, 1972: 9,7 Mrd DM) abzuziehen, um das Brutto-Inlandsprodukt zu erhalten. - b 100 = Summe der Beiträge der Wirtschaftsbereiche ohne Abzug der unter a) genannten Differenz. - p Vorläufige Ergebnisse.

2. Index der industriellen Nettoproduktion

Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

| Zeit | Gesamte Industrie 1) | | Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien | | Investitionsgüterindustrien | | | Verbrauchsgüterindustrien 2) | | | Bauindustrie | | | |
|------------|----------------------|-----------------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|--------------|------------------------------|----------------|----------|-----------------------------|----------|-----------------------------|-----------------|
| | 1962=100 | Veränderung gegen Vorjahr % | 1962=100 | Veränderung gegen Vorjahr % | Zusammen | | darunter: | | | Zusammen | | 1962=100 | Veränderung gegen Vorjahr % | |
| | | | | | 1962=100 | Veränderung gegen Vorjahr % | Maschinenbau | Straßenfahrzeugbau | Elektrotechnik | 1962=100 | Veränderung gegen Vorjahr % | | | Textilindustrie |
| 1960 D | 90,2 | +11,4 | 90,9 | +13,6 | 90,1 | +15,8 | 89,6 | 87,0 | 87,4 | 89,6 | + 9,8 | 93,8 | 85,2 | + 4,3 |
| 1961 " | 95,9 | + 6,3 | 95,6 | + 5,2 | 97,5 | + 8,2 | 98,5 | 92,1 | 97,4 | 94,7 | + 5,7 | 97,0 | 93,4 | + 9,6 |
| 1962 " | 100 | + 4,3 | 100 | + 4,6 | 100 | + 2,6 | 100 | 100 | 100 | 100 | + 5,6 | 100 | 100 | + 7,1 |
| 1963 " | 103,4 | + 3,4 | 104,3 | + 4,3 | 102,5 | + 2,5 | 97,8 | 112,0 | 102,5 | 101,9 | + 1,9 | 101,8 | 103,6 | + 3,8 |
| 1964 " | 112,3 | + 8,6 | 118,1 | +13,2 | 110,2 | + 7,5 | 103,8 | 118,8 | 111,5 | 108,6 | + 6,6 | 104,6 | 118,8 | +14,7 |
| 1965 " | 118,2 | + 5,3 | 124,8 | + 5,7 | 117,8 | + 6,9 | 110,2 | 123,3 | 123,8 | 115,6 | + 6,4 | 108,7 | 118,9 | + 0,1 |
| 1966 " | 120,3 | + 1,8 | 129,2 | + 3,5 | 117,3 | - 0,4 | 109,5 | 127,0 | 122,6 | 118,4 | + 2,4 | 109,2 | 123,7 | + 4,0 |
| 1967 " | 117,4 | - 2,4 | 132,7 | + 2,7 | 109,1 | - 7,0 | 101,8 | 108,4 | 120,2 | 113,2 | - 4,4 | 101,9 | 115,0 | - 7,0 |
| 1968 " | 131,2 | +11,8 | 151,6 | +14,2 | 122,7 | +12,5 | 107,9 | 135,4 | 141,4 | 129,5 | +14,4 | 118,2 | 121,8 | + 5,9 |
| 1969 " | 148,2 | +13,0 | 170,0 | +12,1 | 146,5 | +19,4 | 126,0 | 164,5 | 167,3 | 144,2 | +11,4 | 129,9 | 127,5 | + 4,7 |
| 1970 " | 157,2 | + 6,1 | 178,6 | + 5,1 | 160,1 | + 9,3 | 135,8 | 181,8 | 189,3 | 147,7 | + 2,4 | 130,4 | 138,6 | + 8,7 |
| 1971 " | 160,1 | + 1,8 | 181,9 | + 1,8 | 158,8 | - 0,8 | 135,2 | 182,1 | 187,3 | 153,7 | + 4,1 | 137,4 | 141,4 | + 2,0 |
| 1972 " | 166,4 | + 3,9 | 191,3 | + 5,2 | 161,9 | + 2,0 | 131,1 | 182,1 | 204,4 | 163,1 | + 6,1 | 142,2 | 152,2 | + 7,6 |
| 1972 Aug. | 144,2 | + 3,3 | 181,3 | + 4,0 | 126,4 | + 3,9 | 109,0 | 129,4 | 154,0 | 136,0 | + 4,8 | 102,1 | 151,2 | + 1,4 |
| 1972 Sept. | 168,6 | + 4,1 | 197,0 | + 6,4 | 161,8 | + 1,1 | 128,2 | 185,7 | 206,8 | 168,9 | + 7,2 | 143,5 | 169,6 | + 4,6 |
| 1972 Okt. | 175,2 | + 3,1 | 201,0 | + 7,4 | 168,3 | + 0,5 | 129,4 | 192,5 | 218,7 | 173,6 | + 2,4 | 151,1 | 169,1 | + 3,6 |
| 1972 Nov. | 186,1 | + 7,9 | 207,0 | +10,2 | 184,1 | + 9,5 | 142,0 | 213,7 | 239,6 | 183,8 | + 5,3 | 162,8 | 168,5 | +11,4 |
| 1972 Dez. | 178,6 | +17,5 | 193,8 | +15,4 | 183,0 | +26,1 | 160,5 | 183,1 | 234,3 | 175,6 | +16,5 | 148,7 | 142,8 | +21,5 |
| 1973 Jan. | 182,3 | + 6,6 | 189,6 | +13,2 | 157,1 | + 5,1 | 120,4 | 192,3 | 195,5 | 166,5 | + 1,2 | 143,0 | 107,2 | +17,5 |
| 1973 Febr. | 177,6 | +12,2 | 206,7 | +15,9 | 176,9 | +12,8 | 131,1 | 212,6 | 229,0 | 175,9 | +11,5 | 159,0 | 115,5 | + 8,9 |
| 1973 März | 176,6 | + 6,3 | 208,6 | +10,1 | 174,9 | + 6,8 | 130,9 | 215,6 | 226,1 | 172,9 | + 4,6 | 151,6 | 131,0 | - 9,9 |
| 1973 April | 188,4 | + 7,5 | 219,6 | +10,6 | 188,2 | + 8,5 | 147,4 | 221,6 | 242,7 | 183,5 | + 4,9 | 164,2 | 165,5 | - 3,8 |
| 1973 Mai | 183,6 | + 7,0 | 218,7 | +11,7 | 182,8 | + 7,9 | 140,2 | 223,6 | 231,5 | 174,0 | + 4,7 | 155,1 | 173,7 | + 2,5 |
| 1973 Juni | 187,1 | +10,4 | 223,6 | +11,5 | 189,7 | +12,6 | 153,4 | 225,6 | 242,9 | 173,6 | + 8,0 | 154,7 | 180,0 | + 5,6 |
| 1973 Juli | 158,6 | + 3,1 | 204,1 | + 9,1 | 146,6 | + 1,8 | 122,0 | 142,4 | 199,0 | 137,6 | - 4,6 | 104,2 | 152,7 | - 5,8 |
| 1973 Aug. | 157,1 | + 8,9 | 204,6 | +12,9 | 139,5 | +10,4 | 112,5 | 146,2 | 160,0 | 142,2 | + 4,6 | 109,7 | 150,0 | - 0,8 |
| 1973 Sept. | 187,5 | +11,2 | 220,8 | +12,1 | 185,7 | +14,8 | 146,8 | 206,5 | 245,2 | 184,9 | + 9,5 | 144,7 | 171,8 | + 1,2 |

Quelle: Statistisches Bundesamt. - 1 Einschl. Bergbau und öffentliche Energiewirtschaft. - 2 Ohne

Nahrungs- und Genussmittelindustrien. - p Vorläufig.

3. Arbeitsmarkt

| Zeit | Abhängig Beschäftigte | | | | | | | | Kurz- arbeiter | Arbeitslose | Offene Stellen | | | |
|------------|-----------------------|-----------------------------|--------------|-----------------------------|--------------------|-----------------------------|--------------|-----------------------------|-------------------|-------------|----------------------|-----|-------------------------------|------|
| | Insgesamt 1) | | Industrie 2) | | Bauhauptgewerbe 2) | | Ausländer 3) | | | | Arbeitslosenquote 4) | Tsd | Veränderung gegen Vorjahr Tsd | |
| | Tsd | Veränderung gegen Vorjahr % | Tsd | Veränderung gegen Vorjahr % | Tsd | Veränderung gegen Vorjahr % | Tsd | Veränderung gegen Vorjahr % | | | | | | |
| 1960 D | 20 257 | . | 8 067 | + 4,0 | 1 405 | + 2,6 | . | . | 3 | 271 | -269 | 1,3 | 465 | +174 |
| 1961 " | 20 730 | + 2,3 | 8 313 | + 3,1 | 1 445 | + 2,9 | . | . | 3 | 181 | - 90 | 0,8 | 552 | + 87 |
| 1962 " | 21 032 | + 1,5 | 8 339 | + 0,3 | 1 522 | + 5,3 | 629 | . | 4 | 155 | - 26 | 0,7 | 574 | + 22 |
| 1963 " | 21 261 | + 1,1 | 8 268 | - 0,9 | 1 601 | + 5,2 | 773 | +22,9 | 11 | 186 | + 31 | 0,8 | 555 | - 19 |
| 1964 " | 21 484 | + 1,0 | 8 295 | + 0,3 | 1 643 | + 2,6 | 903 | +16,7 | 2 | 169 | - 17 | 0,8 | 609 | + 54 |
| 1965 " | 21 757 | + 1,3 | 8 457 | + 1,9 | 1 643 | - 0,0 | 1 119 | +24,0 | 1 | 147 | - 22 | 0,7 | 649 | + 40 |
| 1966 " | 21 765 | + 0,0 | 8 397 | - 0,7 | 1 623 | - 1,2 | 1 244 | +11,2 | 16 | 161 | + 14 | 0,7 | 540 | -109 |
| 1967 " | 21 054 | - 3,3 | 7 860 | - 6,4 | 1 468 | - 9,6 | 1 014 | -18,5 | 143 | 459 | +298 | 2,1 | 302 | -238 |
| 1968 " | 21 183 | + 0,6 | 7 885 | + 0,3 | 1 486 | + 1,2 | 1 019 | + 0,5 | 10 | 323 | -136 | 1,5 | 488 | +186 |
| 1969 " | 21 752 | + 2,7 | 8 291 | + 5,2 | 1 505 | + 1,3 | 1 368 | +34,0 | 1 | 179 | -145 | 0,9 | 747 | +259 |
| 1970 " | 22 246 | + 2,3 | 8 598 | + 3,7 | 1 527 | + 1,4 | 1 807 | +32,3 | 10 | 149 | - 30 | 0,7 | 795 | + 48 |
| 1971 " | p) 22 396 | p) + 0,7 | 8 546 | - 0,6 | 1 544 | + 1,1 | 2 128 | +17,8 | 86 | 185 | + 36 | 0,9 | 648 | -147 |
| 1972 " | p) 22 340 | p) - 0,3 | 8 345 | - 2,3 | 1 533 | - 0,7 | 2 284 | + 7,3 | 76 | 246 | + 61 | 1,1 | 546 | -102 |
| 1972 Juli | . | . | 8 320 | - 2,5 | 1 576 | - 0,7 | . | . | 22 | 197 | + 55 | 0,9 | 601 | -109 |
| 1972 Aug. | . | . | 8 345 | - 2,4 | 1 583 | - 0,7 | . | . | 15 | 198 | + 52 | 0,9 | 596 | - 97 |
| 1972 Sept. | . | . | 8 352 | - 2,5 | 1 575 | - 0,9 | 2 352 | + 5,0 | 14 | 195 | + 48 | 0,9 | 594 | - 51 |
| 1972 Okt. | . | . | 8 351 | - 2,1 | 1 560 | - 0,8 | . | . | 15 | 215 | + 45 | 1,0 | 558 | - 12 |
| 1972 Nov. | p) 22 454 | p) - 0,0 | 8 357 | - 1,7 | 1 547 | + 0,1 | . | . | 16 | 235 | + 28 | 1,1 | 512 | + 19 |
| 1972 Dez. | . | . | 8 304 | - 1,4 | 1 512 | + 0,8 | . | . | 19 | 279 | + 9 | 1,3 | 478 | - 40 |
| 1973 Jan. | . | . | 8 303 | - 0,7 | 1 446 | + 2,8 | 2 345 | + 8,6 | 18 | 356 | - 20 | 1,6 | 522 | + 61 |
| 1973 Febr. | p) 22 260 | p) + 0,5 | 8 340 | - 0,3 | 1 437 | + 0,6 | . | . | 16 | 347 | - 22 | 1,6 | 570 | + 68 |
| 1973 März | . | . | 8 348 | - 0,1 | 1 486 | - 2,6 | ... | ... | 26 | 287 | + 19 | 1,3 | 603 | + 67 |
| 1973 April | . | . | 8 348 | + 0,2 | 1 517 | - 2,3 | ... | ... | 30 | 241 | + 10 | 1,1 | 622 | + 67 |
| 1973 Mai | p) 22 452 | p) + 0,7 | 8 352 | + 0,4 | 1 530 | - 2,1 | ... | ... | 24 | 211 | + 3 | 1,0 | 653 | + 76 |
| 1973 Juni | . | . | 8 353 | + 0,4 | 1 534 | - 2,5 | ... | ... | 18 | 201 | + 11 | 0,9 | 674 | + 73 |
| 1973 Juli | . | . | 8 379 | + 0,7 | 1 539 | - 2,4 | ... | ... | 11 | 217 | + 20 | 1,0 | 666 | + 65 |
| 1973 Aug. | ... | ... | 8 417 | + 0,9 | 1 532 | - 3,2 | ... | ... | 11 | 222 | + 24 | 1,0 | 648 | + 52 |
| 1973 Sept. | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | 38 | 219 | + 24 | 1,0 | 613 | + 19 |
| 1973 Okt. | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | 68 | 267 | + 52 | 1,2 | 508 | - 50 |

Quelle: Statistisches Bundesamt; für beschäftigte Ausländer, Arbeitslose und Offene Stellen: Bundesanstalt für Arbeit. - 1 Vierteljahreszahlen eigene Berechnung. - 2 Einschl. tätiger Inhaber. - 3 in allen

Wirtschaftszweigen. - 4 Bis 1965: Arbeitslose in % der unselbständigen Erwerbspersonen (beschäftigte Arbeiter, Angestellte, Beamte und Arbeitslose) nach den Kartellen der Arbeitsämter;

für 1964 und 1965 berechnet mit den Zahlen der unselbständigen Erwerbspersonen von Ende 1963. Ab 1966: Arbeitslose in % der abhängig Erwerbstätigen nach dem Mikrozensus. - p Vorläufig.

VIII. Allgemeine Konjunkturlage

| 4. Index des Auftragseingangs bei der Industrie *) | | | | | | | | | | | | | |
|--|----------------------|------------------------------|----------------|------------------------------|-----------------|------------------------------|--|------------------------------|----------------|------------------------------|-----------------|------------------------------|--|
| 1970 = 100; kalendermonatlich | | | | | | | | | | | | | |
| Zeit | Gesamte Industrie 1) | | | | | | Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien | | | | | | |
| | Ins-gesamt | Ver-änderung gegen Vorjahr % | davon: | | | | Zu-sammen | Ver-änderung gegen Vorjahr % | davon: | | | | |
| | | | aus dem Inland | Ver-änderung gegen Vorjahr % | aus dem Ausland | Ver-änderung gegen Vorjahr % | | | aus dem Inland | Ver-änderung gegen Vorjahr % | aus dem Ausland | Ver-änderung gegen Vorjahr % | |
| 1962 D | 53,3 | - | 57,5 | - | 40,0 | - | 56,7 | - | 61,2 | - | 41,8 | - | |
| 1963 " | 56,0 | + 5,0 | 58,9 | + 2,4 | 46,8 | + 17,0 | 58,6 | + 3,3 | 61,6 | + 0,7 | 48,5 | + 15,9 | |
| 1964 " | 64,1 | + 14,5 | 67,8 | + 15,1 | 52,6 | + 12,4 | 67,8 | + 15,7 | 72,5 | + 17,6 | 52,0 | + 7,3 | |
| 1965 " | 68,2 | + 6,4 | 72,0 | + 6,2 | 56,3 | + 7,0 | 69,5 | + 2,5 | 73,2 | + 1,0 | 57,2 | + 10,0 | |
| 1966 " | 68,1 | - 0,1 | 69,7 | - 3,1 | 63,0 | + 12,0 | 72,0 | + 3,5 | 73,8 | + 0,9 | 65,8 | + 15,0 | |
| 1967 " | 67,8 | - 0,5 | 67,2 | - 3,6 | 69,4 | + 10,0 | 72,1 | + 0,2 | 71,5 | - 3,2 | 74,3 | + 13,0 | |
| 1968 " | 78,0 | + 15,1 | 77,0 | + 14,5 | 81,2 | + 17,0 | 80,8 | + 12,1 | 80,4 | + 12,5 | 82,3 | + 10,7 | |
| 1969 " | 95,4 | + 22,4 | 94,5 | + 22,8 | 98,9 | + 21,8 | 94,7 | + 17,2 | 95,3 | + 18,5 | 92,8 | + 12,8 | |
| 1970 " | 100,0 | + 4,8 | 100,0 | + 5,8 | 100,0 | + 1,1 | 100,0 | + 5,6 | 100,0 | + 4,9 | 100,0 | + 7,7 | |
| 1971 " | 102,5 | + 2,5 | 102,1 | + 2,1 | 103,4 | + 3,4 | 101,2 | + 1,2 | 100,6 | + 0,6 | 103,4 | + 3,4 | |
| 1972 " | 110,6 | + 7,9 | 109,1 | + 6,9 | 115,1 | + 11,4 | 110,1 | + 8,8 | 107,7 | + 7,1 | 118,6 | + 14,6 | |
| 1971 Dez. | 99,2 | - 3,4 | 98,0 | - 2,6 | 102,3 | - 6,2 | 99,5 | - 3,8 | 97,0 | - 4,8 | 108,2 | - 0,4 | |
| 1972 Jan. | 95,5 | + 3,7 | 94,2 | + 6,3 | 99,3 | - 3,7 | 95,8 | + 8,0 | 91,5 | + 8,0 | 110,4 | + 7,8 | |
| Febr. | 103,4 | + 7,0 | 101,8 | + 6,8 | 108,4 | + 8,0 | 100,1 | + 4,2 | 98,6 | + 5,8 | 110,8 | + 4,7 | |
| März | 117,8 | + 2,2 | 117,1 | + 3,2 | 119,9 | - 0,9 | 113,7 | + 7,5 | 110,7 | + 7,7 | 123,9 | + 6,7 | |
| April | 109,0 | + 1,5 | 109,8 | + 2,7 | 106,2 | - 2,6 | 107,2 | + 4,1 | 107,2 | + 5,6 | 107,2 | - 0,8 | |
| Mai | 109,3 | + 7,3 | 108,6 | + 6,6 | 111,5 | + 9,6 | 112,9 | + 10,5 | 111,7 | + 10,0 | 116,6 | + 11,6 | |
| Juni | 112,7 | + 7,0 | 112,3 | + 7,8 | 113,7 | + 4,4 | 116,1 | + 8,2 | 114,8 | + 6,3 | 120,1 | + 14,5 | |
| Juli | 100,7 | - 0,5 | 100,7 | + 0,5 | 100,5 | - 3,4 | 104,9 | - 1,2 | 103,3 | - 4,2 | 110,5 | + 10,0 | |
| Aug. | 100,2 | + 9,3 | 100,3 | + 7,6 | 99,7 | + 15,0 | 107,9 | + 9,2 | 106,5 | + 7,4 | 112,7 | + 15,6 | |
| Sept. | 113,5 | + 6,4 | 112,9 | + 4,7 | 115,0 | + 12,0 | 109,2 | + 7,0 | 108,7 | + 3,9 | 110,8 | + 18,0 | |
| Okt. | 125,3 | + 16,2 | 123,9 | + 12,8 | 129,6 | + 29,1 | 118,7 | + 13,8 | 116,3 | + 10,0 | 127,0 | + 27,8 | |
| Nov. | 122,1 | + 16,6 | 117,2 | + 11,0 | 137,5 | + 36,5 | 117,6 | + 16,6 | 113,2 | + 11,9 | 132,9 | + 32,9 | |
| Dez. | 117,9 | + 18,9 | 110,9 | + 13,2 | 140,5 | + 37,3 | 117,2 | + 17,8 | 110,4 | + 13,8 | 140,1 | + 29,5 | |
| 1973 Jan. | 131,7 | + 37,9 | 124,4 | + 32,1 | 155,4 | + 56,5 | 122,4 | + 27,8 | 115,0 | + 25,7 | 147,2 | + 33,3 | |
| Febr. | 126,4 | + 22,2 | 122,6 | + 20,4 | 139,1 | + 28,3 | 123,0 | + 22,9 | 118,9 | + 20,6 | 136,9 | + 23,6 | |
| März | 139,4 | + 18,3 | 133,0 | + 13,6 | 161,0 | + 34,3 | 132,3 | + 16,4 | 130,3 | + 17,7 | 139,3 | + 12,4 | |
| April | 126,7 | + 16,2 | 122,0 | + 11,1 | 142,1 | + 33,8 | 121,7 | + 13,5 | 118,5 | + 10,5 | 132,3 | + 23,4 | |
| Mai | 144,4 | + 32,1 | 139,2 | + 28,2 | 161,9 | + 45,2 | 138,1 | + 22,3 | 134,0 | + 20,0 | 152,0 | + 30,4 | |
| Juni | 123,7 | + 9,8 | 116,3 | + 3,6 | 147,9 | + 30,1 | 127,2 | + 9,6 | 123,6 | + 7,7 | 139,4 | + 16,1 | |
| Juli | 120,9 | + 20,1 | 111,1 | + 10,3 | 153,8 | + 53,0 | 127,7 | + 21,7 | 125,0 | + 21,0 | 136,8 | + 23,8 | |
| Aug. | 116,5 | + 16,3 | 109,7 | + 9,4 | 137,4 | + 37,8 | 127,8 | + 18,4 | 121,4 | + 14,0 | 149,2 | + 32,5 | |
| Sept. p) | 126,9 | + 11,8 | 116,0 | + 2,8 | 162,2 | + 41,0 | 127,9 | + 17,1 | 120,6 | + 10,9 | 152,5 | + 37,7 | |

| Zeit | Investitionsgüterindustrien | | | | | | Verbrauchsgüterindustrien | | | | | | |
|-----------|-----------------------------|------------------------------|----------------|------------------------------|-----------------|------------------------------|---------------------------|------------------------------|----------------|------------------------------|-----------------|------------------------------|--|
| | Zu-sammen | Ver-änderung gegen Vorjahr % | davon: | | | | Zu-sammen | Ver-änderung gegen Vorjahr % | davon: | | | | |
| | | | aus dem Inland | Ver-änderung gegen Vorjahr % | aus dem Ausland | Ver-änderung gegen Vorjahr % | | | aus dem Inland | Ver-änderung gegen Vorjahr % | aus dem Ausland | Ver-änderung gegen Vorjahr % | |
| 1962 D | 47,0 | - | 50,4 | - | 39,4 | - | 62,4 | - | 65,5 | - | 38,3 | - | |
| 1963 " | 50,5 | + 7,3 | 52,4 | + 3,9 | 46,2 | + 17,1 | 64,7 | + 3,7 | 67,2 | + 2,5 | 45,6 | + 19,1 | |
| 1964 " | 58,0 | + 15,0 | 60,1 | + 14,8 | 53,1 | + 15,0 | 72,4 | + 12,0 | 75,3 | + 2,0 | 50,8 | + 11,4 | |
| 1965 " | 62,9 | + 8,3 | 65,8 | + 9,5 | 56,1 | + 5,6 | 78,7 | + 8,7 | 81,9 | + 8,8 | 54,6 | + 7,5 | |
| 1966 " | 61,5 | - 2,2 | 61,3 | - 6,9 | 62,1 | + 10,6 | 77,6 | - 1,4 | 79,7 | - 2,6 | 61,1 | + 11,8 | |
| 1967 " | 61,1 | - 0,7 | 58,4 | - 4,7 | 67,5 | + 8,7 | 76,5 | - 1,4 | 77,7 | - 2,6 | 66,9 | + 9,6 | |
| 1968 " | 72,7 | + 19,1 | 69,1 | + 18,4 | 81,0 | + 20,0 | 86,1 | + 12,5 | 86,9 | + 11,8 | 79,4 | + 18,7 | |
| 1969 " | 95,7 | + 31,6 | 93,2 | + 34,9 | 101,8 | + 25,7 | 96,1 | + 11,6 | 95,8 | + 10,3 | 97,9 | + 23,3 | |
| 1970 " | 100,0 | + 4,5 | 100,0 | + 7,2 | 100,0 | - 1,8 | 100,0 | + 4,1 | 100,0 | + 4,4 | 100,0 | + 2,2 | |
| 1971 " | 100,0 | + 0,0 | 99,0 | - 1,0 | 102,0 | + 2,0 | 110,4 | + 10,4 | 110,2 | + 10,2 | 112,1 | + 12,1 | |
| 1972 " | 107,1 | + 7,1 | 105,0 | + 6,0 | 112,3 | + 10,1 | 119,6 | + 8,3 | 119,1 | + 8,1 | 123,3 | + 10,0 | |
| 1971 Dez. | 97,3 | - 7,7 | 96,7 | - 6,3 | 97,6 | - 11,0 | 103,5 | + 8,6 | 102,1 | + 8,6 | 114,7 | + 8,8 | |
| 1972 Jan. | 93,5 | - 1,9 | 93,2 | + 2,2 | 94,3 | - 9,9 | 100,1 | + 11,0 | 100,2 | + 12,0 | 99,2 | + 4,2 | |
| Febr. | 102,4 | + 6,0 | 100,8 | + 4,3 | 106,2 | + 9,8 | 109,0 | + 12,0 | 108,2 | + 12,9 | 115,5 | + 6,5 | |
| März | 112,8 | - 4,2 | 111,7 | - 3,4 | 116,0 | - 5,6 | 136,3 | + 9,0 | 136,8 | + 9,2 | 132,8 | + 8,0 | |
| April | 99,8 | - 1,6 | 99,0 | - 0,4 | 101,8 | - 4,1 | 133,5 | + 3,4 | 133,8 | + 3,8 | 131,0 | + 0,7 | |
| Mai | 102,8 | + 4,8 | 101,1 | + 3,7 | 107,2 | + 8,3 | 118,9 | + 7,3 | 118,3 | + 6,7 | 123,8 | + 12,2 | |
| Juni | 112,3 | + 6,3 | 113,0 | + 9,1 | 110,6 | + 0,3 | 108,0 | + 6,8 | 107,1 | + 7,4 | 115,2 | + 3,1 | |
| Juli | 101,0 | - 0,6 | 102,8 | + 3,7 | 96,6 | - 9,1 | 93,2 | + 1,1 | 92,9 | + 1,9 | 95,7 | - 4,0 | |
| Aug. | 94,2 | + 7,7 | 94,6 | + 5,0 | 93,5 | + 14,9 | 101,7 | + 12,7 | 101,7 | + 12,5 | 101,1 | + 14,2 | |
| Sept. | 108,7 | + 4,9 | 106,3 | + 3,9 | 114,2 | + 7,8 | 131,7 | + 8,5 | 131,7 | + 7,0 | 131,9 | + 21,8 | |
| Okt. | 116,5 | + 21,4 | 112,7 | + 17,8 | 125,7 | + 30,8 | 157,1 | + 11,2 | 156,4 | + 9,6 | 161,9 | + 23,7 | |
| Nov. | 119,7 | + 20,2 | 111,5 | + 11,4 | 138,6 | + 42,4 | 135,0 | + 9,9 | 133,8 | + 9,0 | 144,2 | + 16,4 | |
| Dez. | 121,7 | + 25,1 | 113,0 | + 16,9 | 142,8 | + 46,3 | 110,2 | + 6,5 | 108,0 | + 5,8 | 127,4 | + 11,1 | |
| 1973 Jan. | 145,0 | + 55,1 | 138,2 | + 48,3 | 161,6 | + 71,4 | 115,3 | + 15,2 | 112,2 | + 12,0 | 139,6 | + 40,7 | |
| Febr. | 128,4 | + 25,4 | 124,2 | + 23,2 | 138,9 | + 30,8 | 127,5 | + 17,0 | 125,0 | + 15,5 | 146,6 | + 26,9 | |
| März | 138,5 | + 22,8 | 125,1 | + 12,0 | 170,7 | + 47,2 | 153,0 | + 12,3 | 151,8 | + 11,0 | 162,5 | + 22,4 | |
| April | 124,5 | + 24,7 | 116,6 | + 17,8 | 143,9 | + 41,4 | 140,0 | + 4,9 | 137,5 | + 2,8 | 159,8 | + 22,0 | |
| Mai | 152,9 | + 48,7 | 148,6 | + 47,0 | 164,4 | + 53,4 | 134,5 | + 13,1 | 129,2 | + 9,2 | 174,7 | + 41,1 | |
| Juni | 125,8 | + 12,0 | 114,2 | + 1,1 | 152,9 | + 38,2 | 113,1 | + 4,7 | 109,4 | + 2,1 | 141,6 | + 22,9 | |
| Juli | 124,7 | + 23,5 | 106,6 | + 3,7 | 168,1 | + 74,0 | 100,6 | + 7,9 | 98,9 | + 6,5 | 113,2 | + 18,3 | |
| Aug. | 113,8 | + 20,8 | 104,2 | + 10,1 | 135,3 | + 44,7 | 104,5 | + 2,8 | 103,0 | + 1,2 | 116,1 | + 14,9 | |
| Sept. p) | 128,5 | + 18,2 | 110,5 | + 4,0 | 170,9 | + 49,6 | 121,7 | - 7,7 | 119,9 | - 9,0 | 135,5 | + 2,7 | |

Quelle: Statistisches Bundesamt. — * Auftragseingänge aus dem Inland; bis Dezember 1967 einschli. Umsatzsteuer, ab 1968 ohne Mehrwertsteuer.

Auftragseingänge aus dem Ausland durchweg ohne Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer. — 1 Ohne Bergbau,

Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Bauindustrie und öffentliche Energiewirtschaft. — p Vorläufig.

5. Bauplanungen und Wohnungsbaufinanzierung

| Zeit | Veranschlagte reine Baukosten 1) für genehmigte Hochbauten | | | | | Tiefbauaufträge 1) der öffentlichen Hand | | Hypothekenzusagen für den Wohnungsbau 2) | | Geförderte Wohnungen im sozialen und steuerbegünstigten Wohnungsbau | |
|-----------|--|-----------------------------|-------------|--------------------|---------------------|--|-----------------------------|--|-----------------------------|---|-----------------------------|
| | Insgesamt | | davon: | | | Mio DM | Veränderung gegen Vorjahr % | Mio DM | Veränderung gegen Vorjahr % | Anzahl 3) | Veränderung gegen Vorjahr % |
| | Mio DM | Veränderung gegen Vorjahr % | Wohngebäude | Wirtschaftsgebäude | Öffentliche Gebäude | | | | | | |
| 1962 | 34 675,2 | + 9,4 | 22 175,6 | 7 743,9 | 4 755,7 | 6 849,3 | | 13 011,8 | +11,1 | 287 699 | - 9,1 |
| 1963 | 34 189,3 | - 1,4 | 21 835,8 | 7 005,7 | 5 347,8 | 7 187,1 | + 5,0 | 12 890,0 | - 0,9 | 217 452 | -24,4 |
| 1964 | 40 737,6 | +19,2 | 25 397,2 | 9 031,6 | 6 308,8 | 7 479,8 | + 4,3 | 15 350,5 | +19,1 | 260 298 | +19,7 |
| 1965 | 44 878,7 | +10,2 | 28 534,3 | 9 484,4 | 6 860,0 | 8 388,7 | +12,2 | 16 614,2 | + 8,2 | 209 271 | -19,6 |
| 1966 | 44 679,9 | - 0,4 | 28 554,8 | 9 840,2 | 6 284,9 | 7 685,8 | - 7,9 | 15 905,0 | - 4,2 | 172 354 | -17,6 |
| 1967 | 41 482,9 | - 7,2 | 26 062,1 | 9 104,7 | 6 316,1 | 8 325,6 | + 8,1 | 17 823,2 | +12,1 | 198 333 | +15,1 |
| 1968 | 43 187,2 | + 4,1 | 27 031,4 | 9 593,7 | 6 562,1 | 10 226,5 | +22,0 | 20 180,7 | +13,2 | 203 931 | + 2,8 |
| 1969 | 49 520,9 | +14,7 | 29 541,2 | 13 307,1 | 6 672,8 | 12 190,6 | +19,1 | 22 665,3 | +12,3 | 165 048 | -19,1 |
| 1970 | 59 058,1 | +19,3 | 35 529,1 | 15 298,7 | 8 230,3 | 11 910,8 | - 2,3 | 23 027,0 | + 1,6 | 165 135 | + 0,1 |
| 1971 | 73 588,1 | +24,6 | 47 011,2 | 16 915,8 | 9 661,2 | 10 484,2 | -12,0 | 30 292,5 | +31,5 | 195 024 | +18,1 |
| 1972 | 87 228,1 | +18,5 | 57 216,7 | 19 773,4 | 10 238,0 | 12 855,1 | +22,6 | 38 599,2 | +27,4 | 182 247 | - 6,6 |
| 1972 Juli | 8 200,6 | +16,5 | 5 485,5 | 1 666,1 | 1 049,0 | 1 329,3 | +24,4 | 3 441,4 | +23,6 | 11 171 | -43,2 |
| Aug. | 7 983,0 | +14,8 | 5 379,5 | 1 713,5 | 890,0 | 1 154,1 | +64,5 | 3 440,0 | +25,9 | 14 626 | -16,3 |
| Sept. | 8 248,7 | +18,6 | 5 178,9 | 2 020,0 | 1 049,8 | 1 185,9 | +27,4 | 2 949,4 | +10,5 | 12 486 | -31,9 |
| Okt. | 7 927,4 | +13,8 | 5 316,9 | 1 727,8 | 882,7 | 1 260,9 | +63,9 | 3 423,3 | +27,1 | 19 524 | -16,2 |
| Nov. | 7 212,9 | +18,7 | 4 804,9 | 1 598,0 | 810,0 | 1 073,4 | +36,3 | 3 565,0 | +28,5 | 4) 70 120 | 4) + 4,3 |
| Dez. | 7 038,6 | +17,5 | 4 292,7 | 1 818,3 | 927,6 | 747,9 | +19,7 | 3 137,5 | - 1,0 | ... | ... |
| 1973 Jan. | 5 857,3 | + 4,9 | 3 770,0 | 1 329,3 | 758,0 | 787,3 | +14,6 | 3 146,3 | +39,5 | 4 806 | -15,5 |
| Febr. | 5 870,5 | + 0,4 | 3 997,0 | 1 248,8 | 624,8 | 642,5 | - 5,7 | 3 021,7 | + 9,3 | 6 826 | +35,1 |
| März | 7 725,6 | +11,7 | 5 322,8 | 1 858,0 | 544,9 | 1 058,9 | +14,9 | 3 192,0 | + 6,7 | 8 619 | +38,9 |
| April | 7 160,6 | + 1,2 | 4 983,9 | 1 505,7 | 661,0 | 998,8 | -16,4 | 3 188,5 | - 5,3 | 8 168 | +10,9 |
| Mai | 8 541,2 | +23,3 | 5 870,5 | 1 787,8 | 882,8 | 1 171,5 | - 5,8 | 3 855,2 | + 5,3 | 5 813 | -24,8 |
| Juni | 7 988,0 | - 3,5 | 5 275,6 | 1 830,5 | 881,8 | 1 228,6 | -10,7 | 3 057,7 | -15,2 | 10 418 | -36,9 |
| Juli | 8 738,1 | + 6,6 | 5 886,1 | 1 955,9 | 896,2 | 1 304,2 | - 1,9 | 3 171,3 | - 7,9 | 10 279 | - 8,0 |
| Aug. | 8 106,7 | + 1,5 | 5 485,0 | 1 890,1 | 731,7 | 1 442,4 | +24,9 | 2 617,6 | -23,9 | ... | ... |

Quelle: Statistisches Bundesamt; Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau. — 1 Einschl. Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer. — 2 Zusagen

durch Kapitalsammelstellen (ohne Lebens- und Sozialversicherungen). — 3 Die gesondert erfaßten Jahreszahlen weichen von den Summen der Monats-

ergebnisse geringfügig ab. — 4 Angaben für November und Dezember.

6. Einzelhandelsumsätze *)

| Zeit | Insgesamt | | | darunter: | | | | | | Umsatz der | | | | |
|---------------|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|---|-----------------------------|----------|-----------------------------|----------|-----------------------------|------------|-----------------------------|----------|-----------------------------|--|
| | Einzelhandel 1) mit | | | Nahrungs- und Genußmitteln, Gemischtwaren | | | Bekleidung, Wäsche, Schuhen | | Hausrat und Wohnbedarf | | Warenhaus- | | Versandhandels- | |
| | 1962=100 | Veränderung gegen Vorjahr % | Veränderung gegen Vorjahr % | 1962=100 | Veränderung gegen Vorjahr % | 1962=100 | Veränderung gegen Vorjahr % | 1962=100 | Veränderung gegen Vorjahr % | 1962=100 | Veränderung gegen Vorjahr % | 1962=100 | Veränderung gegen Vorjahr % | |
| 1963 D | 104,9 | + 4,9 | + 3,3 | 104,4 | + 4,4 | 103,4 | + 3,4 | 100,8 | + 0,8 | 107,7 | + 7,7 | 108,7 | + 8,7 | |
| 1964 " | 113,0 | + 7,7 | + 6,6 | 111,4 | + 6,7 | 110,4 | + 6,8 | 110,1 | + 9,2 | 119,8 | +11,2 | 122,0 | +12,2 | |
| 1965 " | 124,3 | +10,0 | + 7,9 | 120,8 | + 8,4 | 121,0 | + 9,6 | 119,9 | + 8,9 | 137,7 | +14,9 | 145,4 | +19,2 | |
| 1966 " | 130,9 | + 5,3 | + 3,3 | 127,1 | + 5,2 | 125,3 | + 3,6 | 128,6 | + 7,3 | 149,1 | + 8,3 | 158,8 | + 9,2 | |
| 1967 " | 132,4 | + 1,2 | + 0,7 | 130,8 | + 2,9 | 123,2 | - 1,7 | 128,5 | - 0,0 | 154,6 | + 3,7 | 160,7 | + 1,2 | |
| 1968 " | 138,2 | + 4,3 | + 4,4 | 138,9 | + 4,6 | 125,9 | + 2,2 | 131,7 | + 2,4 | 168,8 | + 9,2 | 171,4 | + 6,6 | |
| 1969 " | 152,4 | +10,2 | + 8,7 | 147,0 | + 7,4 | 140,2 | +11,3 | 148,1 | +12,4 | 183,4 | + 8,6 | 187,3 | + 9,3 | |
| 1970 " p) | 169,7 | +11,4 | + 7,6 | 159,0 | + 8,2 | 156,4 | +11,6 | 169,6 | +14,4 | 208,0 | +13,4 | 218,5 | +16,8 | |
| 1971 " p) | 187,7 | +10,6 | + 5,3 | 173,7 | + 9,2 | 173,6 | +11,0 | 193,4 | +14,0 | 234,6 | +12,8 | 242,2 | +10,9 | |
| 1972 " p) | 203,6 | + 8,5 | + 3,4 | 187,4 | + 7,9 | 190,2 | + 9,6 | 212,6 | + 9,9 | 259,5 | +10,6 | 270,1 | +11,5 | |
| 1972 p) April | 189,2 | - 1,4 | - 5,5 | 180,7 | - 0,3 | 174,4 | - 7,5 | 187,0 | + 4,6 | 222,2 | - 1,1 | 242,7 | + 3,0 | |
| Mai | 199,4 | + 9,6 | + 5,2 | 189,6 | +10,7 | 187,0 | + 7,3 | 197,8 | + 9,8 | 237,2 | +12,3 | 244,8 | + 9,3 | |
| Juni | 195,1 | +10,6 | + 6,0 | 185,9 | + 9,2 | 169,9 | +16,9 | 201,3 | +10,1 | 231,1 | +12,2 | 216,4 | + 8,6 | |
| Juli | 197,1 | + 3,8 | - 0,7 | 188,4 | + 3,6 | 180,7 | + 5,0 | 203,6 | + 7,8 | 258,8 | + 6,2 | 195,6 | + 9,8 | |
| Aug. | 193,7 | +16,9 | +11,8 | 190,3 | +14,9 | 159,4 | +23,2 | 207,9 | +14,9 | 246,3 | +23,5 | 205,8 | +22,0 | |
| Sept. | 198,2 | + 8,9 | + 3,5 | 186,4 | +12,3 | 185,0 | +10,0 | 212,0 | + 3,9 | 244,3 | +11,9 | 280,4 | + 7,0 | |
| Okt. | 215,3 | + 7,1 | + 1,4 | 188,4 | + 4,7 | 219,8 | + 5,7 | 232,3 | + 8,8 | 266,0 | + 7,3 | 379,4 | +16,3 | |
| Nov. | 228,1 | + 6,3 | + 0,7 | 194,5 | + 8,8 | 225,5 | - 0,3 | 250,0 | + 9,0 | 314,7 | + 4,4 | 454,8 | + 7,3 | |
| Dez. | 282,0 | + 8,0 | + 2,3 | 231,2 | + 4,2 | 277,5 | +10,0 | 319,1 | + 9,7 | 416,3 | +10,5 | 340,2 | + 8,6 | |
| 1973 p) Jan. | 189,1 | +11,5 | + 5,6 | 180,0 | +11,3 | 174,1 | + 8,0 | 188,6 | +15,8 | 250,9 | +11,9 | 178,7 | +10,1 | |
| Febr. | 187,2 | +10,4 | + 4,3 | 183,7 | +11,8 | 145,4 | + 2,9 | 199,9 | +14,4 | 223,0 | + 8,0 | 244,6 | +16,8 | |
| März | 219,3 | + 6,3 | + 0,2 | 210,2 | +12,1 | 191,7 | - 4,5 | 227,6 | +11,2 | 255,9 | + 3,8 | 326,1 | + 5,4 | |
| April | 217,8 | +15,1 | + 7,9 | 205,6 | +13,8 | 203,0 | +16,4 | 218,0 | +16,6 | 264,4 | +19,0 | 281,0 | +15,8 | |
| Mai | 220,7 | +10,7 | + 3,4 | 208,0 | + 9,7 | 201,6 | + 7,8 | 231,2 | +16,9 | 260,9 | +10,0 | 284,0 | +16,0 | |
| Juni | 214,0 | + 9,7 | + 2,3 | 213,2 | +14,7 | 185,2 | + 9,0 | 215,2 | + 6,9 | 257,9 | +11,6 | 229,6 | + 6,1 | |
| Juli | 208,7 | + 5,9 | - 0,8 | 204,8 | + 8,7 | 180,2 | - 0,3 | 212,8 | + 4,4 | 277,2 | + 7,2 | 202,3 | + 3,4 | |
| Aug. | 198,9 | + 2,7 | - 3,8 | 204,6 | + 7,5 | 151,1 | - 5,2 | 211,2 | + 1,6 | 243,8 | - 1,0 | 209,7 | + 1,9 | |

Quelle: Statistisches Bundesamt. — * Einschl. Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer. — 1 Nur Fachhandel. — p Vorläufig.

VIII. Allgemeine Konjunkturlage

| 7. Preise | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------------|---|-------------------------------|------------|---------------------------------------|--------------------------------|--------------------|---|-------------------------------|------------|-----------------------|------------|------------|--|---|-------------------------------|------------|---------------|
| Zeit | Index der Erzeugerpreise Industrieller Produkte im Inlandsab.atz 1) | | | | | | Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 2) | | | | | | Index der Verkaufspreise für Ausfuhr-güter | Index der Einkaufspreise für Auslands-güter | Index der Weltmarkt-preise 3) | | |
| | Insgesamt | | | darunter: | | | Insgesamt | | | davon: | | | | | | | |
| | 1962 = 100 | Veränderung gegen Vor-monat % | Vor-jahr % | Grund-stoff- und Pro-duk-tions-güter- | Investi-tions-güter-Industrien | Ver-brauchs-güter- | Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100 | Veränderung gegen Vor-monat % | Vor-jahr % | Pflanz-liche Produkte | Tie-rische | 1962 = 100 | | | | 1962 = 100 | 1962 = 100 4) |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1958 D | 97,2 | XX | - 0,4 | 100,9 | 93,9 | 95,4 | 97,5 | XX | + 0,8 | 90,7 | 99,5 | 99,5 | 109,5 | 107,3 | | | |
| 1959 " | 96,5 | XX | - 0,7 | 99,9 | 93,1 | 93,3 | 99,9 | XX | + 2,5 | 100,7 | 98,9 | 98,9 | 105,4 | 105,6 | | | |
| 1960 " | 97,6 | XX | + 1,1 | 100,8 | 94,5 | 96,6 | 95,3 | XX | - 4,6 | 82,9 | 99,5 | 100,2 | 105,0 | 105,4 | | | |
| 1961 " | 98,9 | XX | + 1,3 | 100,6 | 97,2 | 99,1 | 99,2 | XX | + 4,1 | 99,9 | 99,0 | 99,9 | 100,8 | 102,1 | | | |
| 1962 " | 100 | XX | + 1,1 | 100 | 100 | 100 | 100,8 | XX | + 1,6 | 100,2 | 101,0 | 100 | 100 | 100 | | | |
| 1963 " | 100,5 | XX | + 0,5 | 99,3 | 100,4 | 101,6 | 103,5 | XX | + 2,7 | 88,6 | 108,5 | 100,1 | 102,0 | 108,6 | | | |
| 1964 " | 101,6 | XX | + 1,1 | 100,1 | 101,6 | 103,6 | 107,2 | XX | + 3,6 | 98,7 | 110,1 | 102,5 | 103,7 | 112,6 | | | |
| 1965 " | 104,0 | XX | + 2,4 | 102,2 | 104,6 | 106,0 | 114,1 | XX | + 6,4 | 108,5 | 115,9 | 104,8 | 106,3 | 109,6 | | | |
| 1966 " | 105,8 | XX | + 1,7 | 103,3 | 106,7 | 108,7 | 109,3 | XX | - 4,2 | 98,7 | 112,8 | 107,0 | 108,2 | 109,8 | | | |
| 1967 " | 104,9 | XX | - 0,9 | 100,7 | 105,6 | 108,0 | 5) 99,8 | XX | X | 5) 85,5 | 5) 104,5 | 106,9 | 105,9 | 106,1 | | | |
| Angaben ab 1968 ohne Mehrwertsteuer | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1968 D | 99,3 | XX | X | 95,1 | 99,2 | 102,2 | 102,6 | XX | X | 87,4 | 107,8 | 105,8 | 105,4 | 105,1 | | | |
| 1969 " | 101,5 | XX | + 2,2 | 97,2 | 102,7 | 104,6 | 106,2 | XX | + 3,5 | 100,1 | 108,3 | 111,3 | 108,0 | 113,1 | | | |
| 1970 " | 107,5 | XX | + 5,9 | 102,6 | 111,4 | 109,6 | 98,1 | XX | - 7,8 | 85,3 | 102,4 | 116,6 | 107,2 | 120,2 | | | |
| 1971 " | 112,5 | XX | + 4,7 | 105,4 | 119,1 | 114,3 | 106,5 | XX | + 8,6 | 89,4 | 112,2 | 121,6 | 106,7 | 121,7 | | | |
| 1972 " | 116,1 | XX | + 3,2 | 106,3 | 122,8 | 119,4 | p) 118,7 | XX | + 11,5 | 101,8 | 124,3 | 124,5 | 106,6 | 136,3 | | | |
| 1972 Sept. | 117,1 | + 0,7 | + 3,5 | 106,8 | 123,2 | 120,6 | 116,6 | + 2,0 | + 13,9 | 95,1 | 123,7 | 125,2 | 107,1 | 135,7 | | | |
| 1972 Okt. | 117,5 | + 0,3 | + 3,9 | 107,1 | 123,1 | 121,3 | 117,5 | + 0,8 | + 13,4 | 97,3 | 124,2 | 125,6 | 108,7 | 139,6 | | | |
| 1972 Nov. | 117,8 | + 0,3 | + 4,2 | 107,4 | 123,1 | 121,8 | 117,7 | + 0,2 | + 12,1 | 98,8 | 124,1 | 125,9 | 110,1 | 140,9 | | | |
| 1972 Dez. | 118,2 | + 0,3 | + 4,3 | 107,9 | 123,2 | 122,2 | 120,1 | + 2,0 | + 12,1 | 101,1 | 126,4 | 126,3 | 112,7 | 147,5 | | | |
| 1973 Jan. | 119,5 | + 1,1 | + 4,8 | 109,0 | 124,5 | 124,3 | 120,4 | + 0,2 | + 13,2 | 106,7 | 124,9 | 128,9 | 116,7 | 156,4 | | | |
| 1973 Febr. | 120,7 | + 1,0 | + 5,5 | 110,4 | 126,1 | 125,4 | 121,8 | + 1,2 | + 12,6 | 109,7 | 125,8 | 130,4 | 117,5 | 6) 163,9 | | | |
| 1973 März | 121,4 | + 0,6 | + 5,5 | 111,4 | 126,8 | 126,3 | 124,8 | + 2,5 | + 14,9 | 118,5 | 126,9 | 131,3 | 117,8 | 6) 175,4 | | | |
| 1973 April | 122,2 | + 0,7 | + 6,0 | 112,6 | 127,5 | 127,3 | 124,9 | + 0,1 | + 15,0 | 120,4 | 126,4 | 132,3 | 119,9 | 180,7 | | | |
| 1973 Mai | 122,8 | + 0,5 | + 6,2 | 113,1 | 127,9 | 128,4 | 125,8 | + 0,7 | + 13,7 | 124,1 | 126,4 | 133,2 | 123,1 | 187,9 | | | |
| 1973 Juni | 123,4 | + 0,5 | + 6,7 | 114,0 | 128,2 | 129,3 | 122,3 | - 2,8 | + 8,7 | 112,2 | 125,7 | 133,5 | 124,1 | 197,7 | | | |
| 1973 Juli | 124,4 | + 0,8 | + 7,2 | 116,1 | 128,5 | 130,1 | 120,6 | - 1,4 | + 6,5 | 112,4 | 123,3 | 133,6 | 122,7 | 210,9 | | | |
| 1973 Aug. | 124,9 | + 0,4 | + 7,4 | 116,5 | 128,7 | 131,0 | p) 118,3 | - 1,9 | + 3,5 | p) 95,3 | p) 126,0 | 134,3 | 124,4 | 218,9 | | | |
| 1973 Sept. | 125,2 | + 0,2 | + 6,9 | 116,5 | 129,0 | 132,3 | p) 120,4 | + 1,8 | + 3,3 | p) 94,9 | p) 128,9 | 134,9 | 124,0 | 224,7 | | | |

Quelle: Statistisches Bundesamt; für den Index der Weltmarktpreise: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv. - 1 Bis einschl. 1959 ohne Berlin und Saarland, 1960 ohne Berlin. - 2 Wirtschaftsjahres-durchschnitte (Juli bis Juni). Bis einschl. 1958/59

ohne Saarland. - 3 Für Nahrungsmittel- und Industrie-erzeugnisse; auf Dollarbasis. - 4 Umbasierung von der Originalbasis 1952-1956 = 100. - 5 Ab Januar 1968 ohne Mehrwertsteuer. - 6 Anstieg zum Teil durch Dollarabwertung vom 12. Februar 1973. -

* 7 Bis einschl. 1959 ohne Berlin und Saarland, 1960 bis 1965 ohne Berlin. - 8 Angaben für die Jahre 1962 bis 1967 wurden von der Original-basis 1962 umbasiiert. - p Vorläufig.

8. Masseneinkommen *)

| Zeit | Bruttoöhne und -gehälter 1) | | Abzüge 2) | | Nettoöhne und -gehälter (1.-3) | | Sozialrenten und Unterstützungen 3) | | Beamtenpensionen netto 4) | | Masseneinkommen (5+7+9) | |
|----------------|-----------------------------|---|-----------|---|--------------------------------|---|-------------------------------------|---|---------------------------|---|-------------------------|---|
| | Mrd DM | Ver- änderung gegen Vorjahr % | Mrd DM | Ver- änderung gegen Vorjahr % | Mrd DM | Ver- änderung gegen Vorjahr % | Mrd DM | Ver- änderung gegen Vorjahr % | Mrd DM | Ver- änderung gegen Vorjahr % | Mrd DM | Ver- änderung gegen Vorjahr % |
| | | 1 | | 2 | | 3 | | 4 | | 5 | | 6 |
| 1960 | 128,9 | . | 19,6 | . | 107,3 | . | 30,0 | . | 6,0 | . | 143,3 | . |
| 1961 | 142,9 | +12,6 | 23,0 | +17,2 | 119,9 | +11,8 | 32,5 | + 8,4 | 6,7 | +11,1 | 159,2 | +11,1 |
| 1962 | 158,2 | +10,7 | 25,2 | +13,8 | 132,0 | +10,1 | 35,6 | + 9,3 | 7,4 | + 9,9 | 175,0 | + 9,9 |
| 1963 | 169,7 | + 7,2 | 28,7 | + 9,6 | 141,0 | + 6,8 | 37,6 | + 5,8 | 8,1 | + 9,0 | 186,6 | + 6,7 |
| 1964 | 186,7 | +10,0 | 32,5 | +13,1 | 154,2 | + 9,4 | 41,4 | +10,2 | 8,6 | + 6,7 | 204,2 | + 9,4 |
| 1965 | 206,2 | +10,5 | 34,6 | + 6,6 | 171,6 | +11,3 | 46,5 | +12,3 | 9,4 | + 9,4 | 227,5 | +11,4 |
| 1966 | 221,1 | + 7,3 | 39,5 | +14,2 | 181,6 | + 5,9 | 50,9 | + 9,4 | 10,4 | +10,4 | 242,9 | + 6,8 |
| 1967 | 221,0 | - 0,0 | 40,3 | + 2,0 | 180,7 | - 0,5 | 56,5 | +11,0 | 11,0 | + 6,3 | 248,3 | + 2,2 |
| 1968 | 236,2 | + 6,9 | 45,5 | +12,9 | 190,8 | + 5,5 | 59,1 | + 4,5 | 11,6 | + 5,0 | 261,4 | + 5,3 |
| 1969 | 265,0 | +12,2 | 54,5 | +19,8 | 210,5 | +10,4 | 63,4 | + 7,3 | 12,8 | +11,1 | 286,7 | + 9,7 |
| 1970 p) | 310,9 | +17,3 | 69,4 | +27,4 | 241,5 | +14,7 | 67,7 | + 6,8 | 14,2 | +10,8 | 323,4 | +12,8 |
| 1971 p) | 350,3 | +12,7 | 82,9 | +19,5 | 267,4 | +10,7 | r) 75,1 | +11,0 | 16,5 | +16,1 | r) 359,0 | +11,0 |
| 1972 p) | 382,0 | + 9,1 | 90,3 | + 8,8 | 291,8 | + 9,1 | r) 86,5 | +15,2 | 17,7 | + 7,4 | r) 398,0 | +10,3 |
| 1971 p) 1. Vj. | 80,6 | +16,2 | 18,3 | +33,6 | 62,2 | +12,0 | r) 19,1 | +10,5 | 3,9 | +13,8 | r) 85,2 | +11,7 |
| 2. " | 86,7 | +13,2 | 19,7 | +22,9 | 66,9 | +10,7 | r) 18,2 | +10,0 | 3,9 | +14,9 | r) 89,1 | +10,7 |
| 3. " | 89,2 | +12,1 | 21,0 | +13,5 | 68,1 | +11,7 | r) 18,5 | +11,5 | 4,0 | +17,2 | r) 90,6 | +11,9 |
| 4. " | 93,9 | + 9,8 | 23,8 | +12,9 | 70,1 | + 8,7 | r) 19,3 | +12,0 | 4,6 | +18,3 | r) 94,0 | + 9,8 |
| 1972 p) 1. Vj. | 88,0 | + 9,2 | 20,4 | +11,3 | 67,6 | + 8,6 | r) 21,2 | +10,9 | 4,2 | + 8,7 | r) 93,0 | + 9,1 |
| 2. " | 94,3 | + 8,8 | 19,2 | - 2,9 | 75,1 | +12,2 | r) 21,5 | +17,7 | 4,2 | + 7,3 | r) 100,8 | +13,1 |
| 3. " | 96,3 | + 8,0 | 23,0 | + 9,2 | 73,3 | + 7,6 | r) 20,4 | +10,3 | 4,3 | + 6,6 | r) 98,0 | + 8,1 |
| 4. " | 103,4 | +10,2 | 27,7 | +16,3 | 75,7 | + 8,1 | r) 23,5 | +21,6 | 6,0 | + 7,0 | r) 104,1 | +10,8 |
| 1973 p) 1. Vj. | 98,6 | +12,1 | 23,3 | +14,1 | 75,4 | +11,5 | r) 23,6 | +11,5 | 4,6 | + 9,4 | r) 103,6 | +11,4 |
| 2. " | 106,1 | +12,5 | 26,9 | +40,2 | 79,2 | + 5,4 | r) 23,0 | + 7,2 | 4,5 | + 5,8 | r) 106,7 | + 5,8 |

* Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1 Einschl. zusätzlicher Sozialaufwendungen der Arbeitgeber, aber ohne Arbeitgeberbeiträge zu den Sozialversicherungen. — 2 Lohnsteuer und Arbeitnehmerbeiträge zu den Sozialversicherungen (einschl. freiwillig gezahlte Beiträge). Vom 3. Vj.

1970 bis 3. Vj. 1971 einschl. Konjunkturzuschlag. Ab 1971 vor Verrechnung mit Arbeitnehmersparzulage. Ab 2. Vj. 1972 nach Abzug des zurückgezählten Konjunkturzuschlags. — 3 Abzüglich Übertragungen der privaten Haushalte an den Staat. — 4 Nach Abzug direkter Steuern. — p Vorläufig. — r In Überein-

stimmung mit dem Statistischen Bundesamt wird die Arbeitnehmersparzulage nun nicht mehr als Einkommens- sondern als Vermögensübertragung vom Staat an die privaten Haushalte gebucht.

9. Tarif- und Effektivverdienste

| Zeit | Gesamtwirtschaft | | | | | | Industrie (einschl. Bau) | | | | | |
|----------------|------------------------------|---|-----------------|---|-------------------------------------|---|------------------------------|---|-----------------|---|-------------------------------------|---|
| | Tariflohn- und -gehältniveau | | | | Löhne und Gehälter je Beschäftigten | | Tariflohn- und -gehältniveau | | | | Löhne und Gehälter je Beschäftigten | |
| | auf Stundenbasis | | auf Monatsbasis | | 1962 = 100 | Ver- änderung gegen Vorjahr % | auf Stundenbasis | | auf Monatsbasis | | 1962 = 100 | Ver- änderung gegen Vorjahr % |
| | 1962 = 100 | Ver- änderung gegen Vorjahr % | 1962 = 100 | Ver- änderung gegen Vorjahr % | | | 1962 = 100 | Ver- änderung gegen Vorjahr % | 1962 = 100 | Ver- änderung gegen Vorjahr % | | |
| 1960 | 84,5 | + 7,5 | 85,8 | + 6,8 | 83,1 | . | 83,5 | + 7,7 | 85,1 | + 6,8 | 82,6 | . |
| 1961 | 91,9 | + 8,7 | 92,9 | + 8,5 | 91,6 | +10,2 | 90,6 | + 8,5 | 92,1 | + 8,3 | 91,0 | +10,2 |
| 1962 | 100,0 | + 8,8 | 100,0 | + 7,6 | 100,0 | + 9,2 | 100,0 | +10,4 | 100,0 | + 8,5 | 100,0 | + 9,9 |
| 1963 | 105,8 | + 5,8 | 105,1 | + 5,1 | 106,2 | + 6,2 | 105,5 | + 5,5 | 104,6 | + 4,6 | 106,4 | + 6,4 |
| 1964 | 112,5 | + 6,4 | 110,3 | + 4,9 | 115,7 | + 9,0 | 112,8 | + 6,9 | 109,9 | + 5,1 | 117,8 | +10,6 |
| 1965 | 121,2 | + 7,8 | 118,0 | + 7,0 | 126,2 | + 9,1 | 121,1 | + 7,4 | 117,2 | + 6,8 | 128,4 | + 9,0 |
| 1966 | 129,8 | + 7,1 | 125,4 | + 6,2 | 135,4 | + 7,3 | 129,3 | + 6,8 | 124,5 | + 6,2 | 137,4 | + 7,0 |
| 1967 | 135,0 | + 4,0 | 129,1 | + 2,9 | 139,9 | + 3,3 | 134,8 | + 4,2 | 127,7 | + 2,6 | 141,0 | + 2,6 |
| 1968 | 140,4 | + 4,0 | 134,1 | + 3,9 | 148,6 | + 6,2 | 141,0 | + 4,6 | 133,5 | + 4,5 | 151,7 | + 7,6 |
| 1969 | 150,2 | + 7,0 | 142,7 | + 6,4 | 162,3 | + 9,2 | 150,7 | + 6,9 | 142,5 | + 6,8 | 166,5 | + 9,8 |
| 1970 | 169,6 | +12,9 | 160,4 | +12,4 | 186,2 | +14,7 | 171,6 | +13,8 | 161,1 | +13,0 | 194,4 | +16,7 |
| 1971 | 193,7 | +14,2 | 181,7 | +13,3 | 208,3 | +11,8 | 196,2 | +14,3 | 183,9 | +14,1 | 215,3 | +10,8 |
| 1972 p) | 212,0 | + 9,5 | 198,1 | + 9,1 | 227,7 | + 9,3 | 213,1 | + 8,7 | 199,5 | + 8,5 | 236,1 | + 9,7 |
| 1972 p) 1. Vj. | 206,8 | +10,0 | 193,3 | + 9,4 | 211,6 | + 9,6 | 208,1 | + 9,3 | 194,9 | + 9,2 | 215,1 | +10,3 |
| 2. " | 211,7 | + 9,8 | 197,8 | + 9,2 | 225,3 | + 8,2 | 212,5 | + 8,9 | 199,0 | + 8,8 | 235,8 | + 9,9 |
| 3. " | 214,1 | + 9,2 | 200,1 | + 8,8 | 228,4 | + 8,3 | 215,3 | + 8,2 | 201,5 | + 8,1 | 238,6 | + 7,2 |
| 4. " | 215,5 | + 9,0 | 201,3 | + 8,8 | 245,5 | +10,2 | 216,7 | + 8,3 | 202,8 | + 8,1 | 254,9 | +11,3 |
| 1973 p) 1. Vj. | 226,7 | + 9,6 | 211,5 | + 9,4 | 235,9 | +11,5 | 226,6 | + 8,9 | 212,0 | + 8,8 | 239,7 | +11,4 |
| 2. " | 233,8 | +10,5 | 218,0 | +10,2 | 251,7 | +11,7 | 233,6 | + 9,9 | 218,5 | + 9,8 | 262,1 | +11,2 |
| 3. " | 236,8 | +10,6 | 220,6 | +10,3 | . | . | 237,6 | +10,4 | 222,2 | +10,3 | . | . |
| 1972 p) Juli | 214,0 | + 9,3 | 199,9 | + 8,8 | . | . | 215,1 | + 8,3 | 201,4 | + 8,2 | 239,0 | + 5,3 |
| Aug. | 214,1 | + 9,2 | 200,0 | + 8,8 | . | . | 215,2 | + 8,2 | 201,4 | + 8,0 | 242,0 | + 9,5 |
| Sept. | 214,3 | + 9,1 | 200,2 | + 8,8 | . | . | 215,5 | + 8,1 | 201,7 | + 8,0 | 243,7 | + 7,0 |
| Okt. | 215,3 | + 9,0 | 201,1 | + 8,8 | . | . | 216,6 | + 8,3 | 202,7 | + 8,1 | 242,3 | +11,3 |
| Nov. | 215,5 | + 9,0 | 201,3 | + 8,9 | . | . | 216,7 | + 8,3 | 202,8 | + 8,1 | 267,6 | +13,2 |
| Dez. | 215,6 | + 9,0 | 201,4 | + 8,8 | . | . | 216,7 | + 8,3 | 202,8 | + 8,1 | 254,8 | + 9,3 |
| 1973 p) Jan. | 224,6 | + 9,3 | 209,6 | + 9,1 | . | . | 225,5 | + 9,1 | 211,0 | + 9,0 | 240,7 | +16,6 |
| Febr. | 227,0 | + 9,6 | 211,8 | + 9,4 | . | . | 227,0 | + 8,8 | 212,4 | + 8,7 | 231,7 | +10,5 |
| März | 228,4 | + 9,9 | 213,1 | + 9,7 | . | . | 227,3 | + 8,8 | 212,6 | + 8,7 | 246,5 | + 7,6 |
| April | 230,8 | +10,1 | 215,3 | +10,0 | . | . | 229,2 | + 9,3 | 214,4 | + 9,1 | 247,6 | +11,9 |
| Mai | 235,1 | +10,6 | 219,1 | +10,3 | . | . | 235,4 | +10,2 | 220,2 | +10,0 | 268,3 | +12,2 |
| Juni | 235,6 | +10,6 | 219,6 | +10,4 | . | . | 236,2 | +10,3 | 220,9 | +10,2 | 270,4 | + 9,6 |
| Juli | 236,4 | +10,5 | 220,3 | +10,2 | . | . | 237,0 | +10,2 | 221,7 | +10,1 | 270,0 | +13,0 |
| Aug. | 236,8 | +10,6 | 220,6 | +10,3 | . | . | 237,8 | +10,5 | 222,3 | +10,4 | 267,6 | +10,6 |
| Sept. | 237,0 | +10,6 | 220,8 | +10,3 | . | . | 238,1 | +10,5 | 222,7 | +10,4 | . | . |

p Vorläufig.

IX. Außenwirtschaft

1. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz *)

Mio DM

| Zeit | Leistungsbilanz und Bilanz des Kapitalverkehrs | | | | | | | | | | | Ausgleichs- posten zu anderen als trans- aktions- bedingten Veränder- ungen der Wäh- rungs- reserven der Bundesbank 5) | Saldo der Devisen- bilanz 6) |
|-------------|--|---|-----------------------|------------------------------|---|--|---|---|----------|--|--|--|---------------------------------------|
| | Leistungsbilanz | | | | | | Kapitalbilanz (Kapitalexport: —) | | | Saldo der statistisch erfaßten Trans- aktionen 3) | Saldo aller Trans- aktionen 4) | | |
| | Insgesamt | Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs | | Über- tragungs- bilanz | Dienst- lei- stungs- bilanz 2) | Saldo des gesamten Kapital- verkehrs | Lang- fristiger Kapital- verkehr | Kurz- fristiger Kapital- verkehr | | | | | |
| | | Insgesamt | Handels- bilanz 1) | | | | | | | | | | |
| 1950 | — 407 | — 2 472 | — 3 012 | + 540 | + 2 065 | + 207 | + 458 | — 251 | — 200 | — 364 | — 564 | — | — 564 |
| 1951 | + 2 341 | + 812 | — 149 | + 961 | + 1 529 | + 87 | — 149 | + 236 | + 2 428 | — 390 | + 2 038 | — | + 2 038 |
| 1952 | + 2 528 | + 2 368 | + 706 | + 1 662 | + 160 | + 116 | — 447 | + 563 | + 2 644 | + 256 | + 2 900 | — | + 2 900 |
| 1953 | + 3 793 | + 4 244 | + 2 516 | + 1 728 | — 451 | + 82 | — 398 | + 480 | + 3 875 | + 229 | + 3 646 | — | + 3 646 |
| 1954 | + 3 609 | + 4 083 | + 2 698 | + 1 385 | — 474 | — 186 | — 518 | + 332 | + 3 423 | — 452 | + 2 971 | — | + 2 971 |
| 1955 | + 2 205 | + 3 039 | + 1 245 | + 1 794 | — 834 | — 450 | — 381 | — 69 | + 1 755 | + 96 | + 1 851 | — | + 1 851 |
| 1956 | + 4 379 | + 5 600 | + 2 897 | + 2 703 | — 1 221 | + 148 | — 455 | + 603 | + 4 527 | + 483 | + 5 010 | — | + 5 010 |
| 1957 | + 5 761 | + 7 643 | + 4 083 | + 3 560 | — 1 882 | — 2 305 | — 440 | — 1 865 | + 3 456 | + 1 666 | + 5 122 | — | + 5 122 |
| 1958 | + 5 798 | + 7 798 | + 4 954 | + 2 844 | — 2 000 | — 2 049 | — 1 457 | — 592 | + 3 749 | — 305 | + 3 444 | — | + 3 444 |
| 1959 | + 3 962 | + 7 241 | + 5 361 | + 1 880 | — 3 276 | — 6 108 | — 3 739 | — 2 369 | — 2 146 | + 454 | + 1 692 | — | + 1 692 |
| 1960 | + 4 493 | + 7 981 | + 5 223 | + 2 758 | — 3 488 | + 1 782 | — 171 | + 1 953 | + 6 275 | + 1 744 | + 8 019 | — | + 8 019 |
| 1961 | + 2 843 | + 7 273 | + 6 615 | + 658 | — 4 430 | — 4 259 | — 4 203 | — 56 | — 1 416 | + 594 | — 822 | — 1 475 | — 2 297 |
| 1962 | — 1 950 | + 3 260 | + 3 477 | — 217 | — 5 210 | — 267 | — 353 | + 86 | — 2 217 | + 1 340 | — 877 | — | — 877 |
| 1963 | + 661 | + 5 756 | + 6 032 | — 276 | — 5 095 | + 2 260 | + 1 546 | + 714 | + 2 921 | — 181 | + 2 740 | — | + 2 740 |
| 1964 | — 16 | + 5 295 | + 6 081 | — 786 | — 5 311 | — 1 765 | — 1 034 | — 731 | + 1 781 | + 2 216 | + 435 | — | + 435 |
| 1965 | — 6 723 | — 346 | + 1 203 | — 1 549 | — 6 377 | + 2 362 | + 957 | + 1 405 | — 4 361 | + 3 078 | — 1 283 | — | — 1 283 |
| 1966 | + 68 | + 6 863 | + 7 958 | — 1 595 | — 6 295 | + 881 | — 762 | + 1 643 | + 949 | + 1 003 | + 1 952 | — | + 1 952 |
| 1967 | + 9 436 | + 15 858 | + 16 862 | — 1 004 | — 6 422 | — 9 998 | — 3 180 | — 6 818 | — 562 | + 422 | — 140 | — | — 140 |
| 1968 | + 10 906 | + 18 218 | + 18 372 | — 154 | — 7 312 | — 7 235 | — 11 411 | + 4 176 | + 3 671 | + 3 338 | + 7 009 | — | + 7 009 |
| 1969 | + 6 026 | + 14 676 | + 15 584 | — 908 | — 8 650 | — 19 019 | — 23 080 | + 4 061 | + 12 993 | + 2 731 | — 10 262 | — 4 099 | — 14 361 |
| 1970 | + 2 373 | + 11 732 | + 15 670 | — 3 938 | — 9 359 | + 11 074 | — 2 879 | + 13 953 | + 13 447 | + 8 465 | + 21 912 | + 738 | + 22 650 |
| 1971 | + 1 133 | + 11 985 | + 15 892 | — 3 907 | — 10 852 | + 7 365 | + 6 536 | + 8 229 | + 8 498 | + 7 860 | + 16 358 | — 5 369 | + 10 989 |
| 1972 | + 1 280 | + 14 566 | + 20 278 | — 5 711 | — 13 286 | + 7 405 | + 13 255 | — 5 850 | + 6 685 | + 7 005 | + 15 690 | — 496 | + 15 194 |
| 1969 1. Vj. | + 997 | + 2 679 | + 2 770 | — 91 | — 1 682 | — 10 088 | — 5 778 | — 4 310 | — 9 091 | + 1 974 | — 7 117 | — | — 7 117 |
| 2. " | + 1 832 | + 3 765 | + 3 918 | — 153 | — 1 933 | — 1 724 | — 4 265 | + 2 541 | + 108 | + 7 466 | + 7 574 | — | + 7 574 |
| 3. " | + 996 | + 3 179 | + 3 986 | — 807 | — 2 183 | + 3 574 | — 3 417 | + 6 991 | + 4 570 | + 2 843 | + 7 413 | — | + 7 413 |
| 4. " | + 2 201 | + 5 053 | + 4 910 | + 143 | — 2 852 | — 10 781 | — 9 620 | — 1 161 | — 8 580 | — 9 552 | — 18 132 | — 4 099 | — 22 231 |
| 1970 1. Vj. | — 58 | + 2 044 | + 2 953 | — 909 | — 2 102 | — 1 454 | — 3 852 | + 2 398 | — 1 512 | + 2 220 | + 708 | + 738 | + 1 446 |
| 2. " | + 633 | + 2 868 | + 3 365 | — 497 | — 2 235 | + 1 703 | — 960 | + 2 663 | + 2 336 | + 2 980 | + 5 316 | — | + 5 316 |
| 3. " | — 202 | + 2 103 | + 4 264 | — 2 161 | — 2 305 | + 4 970 | + 626 | + 4 344 | + 4 768 | + 3 500 | + 8 268 | — | + 8 268 |
| 4. " | + 2 000 | + 4 717 | + 5 088 | — 371 | — 2 717 | + 5 855 | + 1 307 | + 4 548 | + 7 855 | — 235 | + 7 620 | — | + 7 620 |
| 1971 1. Vj. | + 1 031 | + 3 620 | + 3 662 | — 42 | — 2 589 | — 234 | + 313 | — 547 | + 797 | + 7 079 | + 7 876 | + 627 | + 8 503 |
| 2. " | — 9 | + 2 701 | + 3 234 | — 533 | — 2 710 | + 1 606 | + 2 173 | — 567 | + 1 597 | + 1 742 | + 3 339 | — | + 3 339 |
| 3. " | — 693 | + 2 367 | + 4 659 | — 2 292 | — 3 060 | + 1 036 | + 3 156 | — 2 120 | + 343 | + 1 593 | + 1 936 | — | + 1 936 |
| 4. " | + 805 | + 3 298 | + 4 337 | — 1 039 | — 2 493 | + 4 957 | + 894 | + 4 063 | + 5 762 | — 2 555 | + 3 207 | — 5 996 | — 2 789 |
| 1972 1. Vj. | — 169 | + 3 308 | + 4 513 | — 1 205 | — 3 477 | — 2 525 | + 4 885 | — 7 410 | — 2 694 | + 5 998 | + 3 304 | + 620 | + 3 924 |
| 2. " | — 402 | + 2 738 | + 3 924 | — 1 186 | — 3 140 | + 6 626 | + 5 950 | + 676 | + 6 224 | + 3 714 | + 9 938 | — | + 9 938 |
| 3. " | — 1 564 | + 1 855 | + 4 592 | — 2 737 | — 3 419 | + 6 590 | + 2 668 | + 3 922 | + 5 026 | — 548 | + 4 478 | — | + 4 478 |
| 4. " | + 3 417 | + 6 667 | + 7 249 | — 582 | — 3 250 | — 3 286 | — 248 | — 3 038 | + 131 | — 2 161 | — 2 030 | — 1 116 | — 3 146 |
| 1973 1. Vj. | + 630 | + 4 247 | + 5 868 | — 1 621 | — 3 617 | + 6 239 | + 373 | + 5 866 | + 6 869 | + 13 003 | + 19 872 | — 7 217 | + 12 655 |
| 2. " | + 1 540 | + 5 381 | + 7 009 | — 1 628 | — 3 841 | — 4 789 | + 1 552 | — 6 341 | + 3 249 | + 5 974 | + 7 725 | — | + 7 725 |
| 3. " p) | + 2 048 | + 6 086 | + 9 952 | — 3 866 | — 4 038 | + 212 | + 483 | — 271 | + 2 260 | + 6 021 | + 8 281 | — | + 8 281 |
| 1972 Jan. | — 270 | + 931 | + 1 071 | — 140 | — 1 201 | — 2 903 | + 1 014 | — 3 917 | — 3 173 | + 4 611 | + 1 438 | + 620 | + 2 058 |
| Febr. | + 281 | + 1 285 | + 1 758 | — 473 | — 1 004 | + 1 256 | + 1 863 | — 607 | + 1 537 | + 365 | + 1 902 | — | + 1 902 |
| März | — 181 | + 1 092 | + 1 684 | — 592 | — 1 273 | — 878 | + 2 008 | — 2 886 | — 1 059 | + 1 023 | — 36 | — | — 36 |
| April | — 171 | + 915 | + 1 358 | — 443 | — 1 086 | — 175 | + 1 547 | — 1 722 | — 346 | + 749 | + 403 | — | + 403 |
| Mai | — 285 | + 822 | + 1 323 | — 501 | — 1 107 | + 960 | + 1 077 | — 117 | + 675 | — 213 | + 462 | — | + 462 |
| Juni | + 54 | + 1 001 | + 1 243 | — 242 | — 947 | + 5 841 | + 3 326 | + 2 515 | + 5 895 | + 3 178 | + 9 073 | — | + 9 073 |
| Juli | — 604 | + 639 | + 1 625 | — 986 | — 1 243 | + 6 129 | + 1 763 | + 4 366 | + 5 525 | + 145 | + 5 670 | — | + 5 670 |
| Aug. | — 701 | + 455 | + 1 343 | — 888 | — 1 156 | + 701 | + 575 | + 126 | + 0 | — 370 | — 370 | — | — 370 |
| Sept. | — 260 | + 760 | + 1 624 | — 864 | — 1 020 | + 240 | + 330 | — 570 | — 500 | — 322 | — 822 | — | — 822 |
| Okt. | + 1 382 | + 2 445 | + 2 633 | — 188 | — 1 063 | — 928 | — 449 | — 479 | + 454 | — 941 | — 493 | — | — 493 |
| Nov. | + 93 | + 1 178 | + 1 705 | — 527 | — 1 085 | — 2 246 | + 350 | — 2 596 | — 2 153 | + 1 040 | — 1 113 | — | — 1 113 |
| Dez. | + 1 942 | + 3 044 | + 2 911 | + 133 | — 1 102 | — 112 | — 149 | + 37 | + 1 830 | — 2 254 | — 424 | — 1 116 | — 1 540 |
| 1973 Jan. | — 313 | + 840 | + 1 600 | — 760 | — 1 153 | — 2 885 | — 476 | — 2 409 | — 3 198 | + 2 743 | — 455 | — | — 455 |
| Febr. | + 752 | + 1 827 | + 1 940 | — 113 | — 1 075 | + 6 655 | + 553 | + 6 102 | + 7 407 | + 6 568 | + 13 975 | — 7 217 | + 6 758 |
| März | + 193 | + 1 582 | + 2 328 | — 746 | — 1 389 | + 2 469 | + 296 | + 2 173 | + 2 662 | + 3 690 | + 6 352 | — | + 6 352 |
| April | + 1 152 | + 2 235 | + 2 571 | — 336 | — 1 083 | — 2 250 | + 428 | — 2 678 | — 1 098 | + 572 | — 526 | — | — 526 |
| Mai | + 920 | + 2 381 | + 2 822 | — 441 | — 1 461 | — 2 849 | + 406 | — 3 255 | — 1 929 | + 1 554 | — 375 | — | — 375 |
| Juni | — 532 | + 764 | + 1 616 | — 852 | — 1 296 | + 310 | + 718 | — 408 | — 222 | + 3 848 | + 3 626 | — | + 3 626 |
| Juli | — 286 | + 1 166 | + 2 932 | — 1 766 | — 1 452 | + 1 374 | + 227 | + 1 147 | + 1 088 | + 3 752 | + 4 840 | — | + 4 840 |
| Aug. | + 863 | + 2 119 | + 3 219 | — 1 100 | — 1 256 | — 1 767 | + 377 | — 2 144 | — 904 | — 696 | — 1 600 | — | — 1 600 |
| Sept. p) | + 1 471 | + 2 801 | + 3 601 | + 1 000 | — 1 330 | + 605 | — 121 | + 726 | + 2 076 | + 2 965 | + 5 041 | — | + 5 041 |

* Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1 Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik: Einfuhr cif, Ausfuhr fob; 1957 und 1958 einschl. nachträglich gemeldeter und in der amtlichen Außenhandelsstatistik für diese Jahre nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung. — 2 Ohne die bereits im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- und Versicherungskosten, jedoch einschl. des Saldos des Transithandels und der den Warenverkehr betreffenden Ergänzungen. — 3 Saldo

der nicht erfaßten Posten und statistischen Ermittlungsfehler im Leistungs- und Kapitalverkehr (= Restposten); kurzfristige Schwankungen hauptsächlich bedingt durch saisonale Faktoren und Veränderungen in den terms of payment. — 4 Nettoergebnis aller Transaktionen im Leistungs- und Kapitalverkehr einschl. Restposten. — 5 Gegenposten zu Veränderungen der zentralen Währungsreserven (Devisenbilanz), die nicht auf den Leistungs- und Kapitalverkehr mit

dem Ausland zurückgehen: Hauptsächlich Zuteilung von IWF-Sonderziehungsrechten und Änderungen des DM-Wertes der Währungsreserven auf Grund von Paritätsänderungen. — 6 Veränderung der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank einschl. der deutschen Reserveposition im IWF und der Sonderziehungsrechte (Zunahme: +), vgl. auch Anm. * in Tab. IX, 6. — p Vorläufig.

2. Außenhandel (Spezialhandel) nach Ländergruppen und Ländern*)

Mio DM

| Ländergruppe/Land | | 1971 | 1972 | 1972 | | 1973 | | | | 1972 | |
|--|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|------------|
| | | | | 3. Vj. | 4. Vj. | 1. Vj. | 2. Vj. | 3. Vj. | Sept. | | Jan./Sept. |
| Alle Länder 1) | Ausfuhr | 136 011 | 149 022 | 35 138 | 42 040 | 41 739 | 43 689 | 43 466 | 14 931 | 128 894 | 106 982 |
| | Einfuhr | 120 119 | 128 744 | 30 546 | 34 791 | 35 871 | 36 680 | 33 514 | 11 130 | 106 065 | 93 953 |
| | Saldo | +15 892 | +20 278 | +4 592 | +7 249 | +5 868 | +7 009 | +9 952 | +3 801 | +22 829 | +13 029 |
| I. Industrieländer | Ausfuhr | 106 506 | 116 172 | 26 984 | 32 826 | 32 549 | 33 978 | 33 083 | 11 649 | 99 610 | 83 346 |
| | Einfuhr | 92 454 | 99 115 | 23 348 | 26 556 | 27 228 | 28 188 | 25 021 | 8 269 | 80 437 | 72 559 |
| | Saldo | +14 052 | +17 057 | +3 636 | +6 270 | +5 321 | +5 790 | +8 062 | +3 380 | +19 173 | +10 787 |
| A. EG-Mitgliedsländer | Ausfuhr | 63 320 | 69 949 | 16 018 | 19 717 | 20 105 | 20 694 | 20 027 | 7 043 | 60 826 | 50 232 |
| | Einfuhr | 62 155 | 69 140 | 16 233 | 18 300 | 18 858 | 19 640 | 17 147 | 5 752 | 55 645 | 50 840 |
| | Saldo | +1 165 | + 809 | - 215 | + 1 417 | + 1 247 | + 1 054 | + 2 880 | + 1 291 | + 5 181 | - 608 |
| Belgien-Luxemburg | Ausfuhr | 11 582 | 12 301 | 2 738 | 3 392 | 3 560 | 3 626 | 3 428 | 1 268 | 10 614 | 8 909 |
| | Einfuhr | 11 638 | 12 964 | 2 926 | 3 400 | 3 515 | 3 846 | 3 203 | 1 151 | 10 564 | 9 564 |
| | Saldo | - 56 | - 663 | - 188 | - 8 | + 45 | - 220 | + 225 | + 117 | + 50 | - 655 |
| Dänemark | Ausfuhr | 2 902 | 2 981 | 738 | 861 | 869 | 1 009 | 1 004 | 354 | 2 882 | 2 120 |
| | Einfuhr | 1 586 | 1 085 | 396 | 475 | 537 | 536 | 453 | 165 | 1 526 | 1 210 |
| | Saldo | + 1 316 | + 1 296 | + 342 | + 386 | + 332 | + 473 | + 551 | + 189 | + 1 356 | + 910 |
| Frankreich | Ausfuhr | 16 975 | 19 406 | 4 288 | 5 543 | 5 666 | 5 816 | 5 386 | 1 870 | 16 868 | 13 863 |
| | Einfuhr | 15 919 | 18 157 | 4 101 | 4 733 | 5 057 | 5 007 | 4 143 | 1 375 | 14 207 | 13 424 |
| | Saldo | + 1 056 | + 1 249 | + 187 | + 810 | + 609 | + 809 | + 1 243 | + 495 | + 2 661 | + 439 |
| Großbritannien | Ausfuhr | 5 449 | 7 046 | 1 682 | 2 088 | 1 919 | 2 059 | 2 052 | 647 | 6 030 | 4 958 |
| | Einfuhr | 4 413 | 4 582 | 1 047 | 1 268 | 1 313 | 1 288 | 1 115 | 332 | 3 716 | 3 314 |
| | Saldo | + 1 036 | + 2 464 | + 635 | + 820 | + 606 | + 771 | + 937 | + 315 | + 2 314 | + 1 644 |
| Rep. Irland | Ausfuhr | 439 | 482 | 103 | 151 | 174 | 174 | 137 | 47 | 448 | 331 |
| | Einfuhr | 139 | 275 | 104 | 74 | 74 | 63 | 106 | 19 | 243 | 201 |
| | Saldo | + 300 | + 207 | - 1 | + 77 | + 63 | + 111 | + 31 | + 28 | + 205 | + 130 |
| Italien | Ausfuhr | 11 451 | 12 556 | 2 911 | 3 605 | 3 568 | 3 635 | 3 601 | 1 258 | 10 804 | 8 951 |
| | Einfuhr | 12 692 | 13 899 | 3 502 | 3 512 | 3 379 | 3 640 | 3 476 | 1 114 | 10 495 | 10 387 |
| | Saldo | - 1 241 | - 1 343 | - 591 | + 93 | + 189 | - 5 | + 125 | + 144 | + 309 | - 1 436 |
| Niederlande | Ausfuhr | 14 522 | 15 177 | 3 558 | 4 077 | 4 386 | 4 375 | 4 419 | 1 599 | 13 180 | 11 100 |
| | Einfuhr | 15 768 | 17 578 | 4 157 | 4 838 | 4 983 | 5 260 | 4 651 | 1 596 | 14 894 | 12 740 |
| | Saldo | - 1 246 | - 2 401 | - 599 | - 761 | - 597 | - 885 | - 232 | + 3 | - 1 714 | + 1 640 |
| B. EFTA-Mitgliedsländer | Ausfuhr | 22 077 | 24 306 | 5 643 | 6 984 | 6 471 | 6 979 | 6 697 | 2 344 | 20 147 | 17 322 |
| | Einfuhr | 10 988 | 11 402 | 2 804 | 3 150 | 3 082 | 3 292 | 2 993 | 1 020 | 9 367 | 8 252 |
| | Saldo | +11 089 | +12 904 | +2 839 | +3 834 | +3 389 | +3 687 | +3 704 | +1 324 | +10 780 | +9 070 |
| darunter: Norwegen | Ausfuhr | 1 937 | 1 888 | 419 | 514 | 483 | 628 | 489 | 178 | 1 600 | 1 374 |
| | Einfuhr | 1 582 | 1 464 | 373 | 348 | 406 | 397 | 344 | 105 | 1 147 | 1 116 |
| | Saldo | + 355 | + 424 | + 46 | + 166 | + 77 | + 231 | + 145 | + 73 | + 453 | + 258 |
| Osterreich | Ausfuhr | 6 363 | 7 474 | 1 728 | 2 317 | 1 970 | 2 063 | 2 113 | 751 | 6 146 | 5 157 |
| | Einfuhr | 2 455 | 2 657 | 666 | 767 | 703 | 728 | 719 | 253 | 2 150 | 1 890 |
| | Saldo | + 3 908 | + 4 817 | + 1 062 | + 1 550 | + 1 267 | + 1 335 | + 1 394 | + 498 | + 3 996 | + 3 267 |
| Schweden | Ausfuhr | 4 631 | 5 028 | 1 129 | 1 450 | 1 360 | 1 419 | 1 305 | 468 | 4 084 | 3 578 |
| | Einfuhr | 3 139 | 3 195 | 797 | 890 | 876 | 924 | 867 | 288 | 2 667 | 2 305 |
| | Saldo | + 1 492 | + 1 833 | + 332 | + 560 | + 484 | + 495 | + 438 | + 180 | + 1 417 | + 1 273 |
| Schweiz | Ausfuhr | 8 056 | 8 764 | 2 102 | 2 390 | 2 364 | 2 537 | 2 454 | 840 | 7 355 | 6 374 |
| | Einfuhr | 3 511 | 3 719 | 875 | 1 035 | 976 | 1 110 | 947 | 342 | 3 033 | 2 684 |
| | Saldo | + 4 545 | + 5 045 | + 1 227 | + 1 355 | + 1 388 | + 1 427 | + 1 507 | + 498 | + 4 322 | + 3 690 |
| C. Übrige Industrieländer | Ausfuhr | 21 109 | 21 917 | 5 323 | 6 125 | 5 973 | 6 305 | 6 359 | 2 262 | 18 637 | 15 792 |
| | Einfuhr | 19 311 | 18 573 | 4 311 | 5 106 | 5 288 | 5 256 | 4 881 | 1 497 | 15 425 | 13 467 |
| | Saldo | + 1 798 | + 3 344 | + 1 012 | + 1 019 | + 685 | + 1 049 | + 1 478 | + 765 | + 3 212 | + 2 325 |
| darunter: Vereinigte Staaten von Amerika | Ausfuhr | 13 140 | 13 798 | 3 310 | 3 850 | 3 827 | 3 918 | 3 754 | 1 429 | 11 499 | 9 948 |
| | Einfuhr | 12 420 | 10 765 | 2 368 | 2 881 | 3 213 | 3 039 | 2 743 | 823 | 8 995 | 7 884 |
| | Saldo | + 720 | + 3 033 | + 942 | + 969 | + 614 | + 879 | + 1 011 | + 606 | + 2 504 | + 2 064 |
| Kanada | Ausfuhr | 1 453 | 1 553 | 386 | 438 | 394 | 398 | 376 | 121 | 1 168 | 1 115 |
| | Einfuhr | 1 464 | 1 419 | 380 | 406 | 296 | 378 | 434 | 123 | 1 108 | 1 013 |
| | Saldo | - 11 | + 134 | + 6 | + 32 | + 98 | + 20 | - 58 | - 2 | + 60 | + 102 |
| Japan | Ausfuhr | 1 815 | 1 969 | 497 | 586 | 552 | 652 | 726 | 240 | 1 930 | 1 383 |
| | Einfuhr | 2 528 | 3 178 | 813 | 909 | 910 | 905 | 885 | 293 | 2 700 | 2 269 |
| | Saldo | - 713 | - 1 209 | - 316 | - 323 | - 358 | - 253 | - 159 | - 53 | - 770 | - 886 |
| Finnland | Ausfuhr | 1 523 | 1 660 | 374 | 469 | 459 | 460 | 487 | 139 | 1 406 | 1 191 |
| | Einfuhr | 946 | 1 003 | 239 | 278 | 258 | 257 | 283 | 99 | 798 | 726 |
| | Saldo | + 577 | + 657 | + 135 | + 191 | + 201 | + 203 | + 204 | + 40 | + 608 | + 466 |
| II. Entwicklungsländer 2) | Ausfuhr | 23 366 | 24 871 | 6 118 | 6 787 | 6 769 | 7 176 | 7 542 | 2 451 | 21 487 | 18 084 |
| | Einfuhr | 22 772 | 24 194 | 5 843 | 6 611 | 7 274 | 6 901 | 6 848 | 2 323 | 21 023 | 17 583 |
| | Saldo | + 594 | + 677 | + 275 | + 176 | - 505 | + 275 | + 694 | + 128 | + 464 | + 501 |
| Europäische Länder | Ausfuhr | 7 023 | 7 898 | 1 949 | 2 168 | 2 204 | 2 310 | 2 342 | 765 | 6 856 | 5 730 |
| | Einfuhr | 3 621 | 4 559 | 1 042 | 1 444 | 1 465 | 1 288 | 1 219 | 387 | 3 972 | 3 115 |
| | Saldo | + 3 402 | + 3 339 | + 907 | + 724 | + 739 | + 1 022 | + 1 123 | + 378 | + 2 884 | + 2 615 |
| Außereuropäische Länder | Ausfuhr | 16 343 | 16 973 | 4 169 | 4 619 | 4 565 | 4 866 | 5 200 | 1 686 | 14 631 | 12 354 |
| | Einfuhr | 19 151 | 19 635 | 4 801 | 5 167 | 5 809 | 5 613 | 5 629 | 1 936 | 17 051 | 14 468 |
| | Saldo | - 2 808 | - 2 662 | - 632 | - 548 | - 1 244 | - 747 | - 429 | - 250 | - 2 420 | - 2 114 |
| III. Staatshandelsländer | Ausfuhr | 5 825 | 7 660 | 1 953 | 2 346 | 2 342 | 2 449 | 2 748 | 802 | 7 539 | 5 314 |
| | Einfuhr | 4 767 | 5 323 | 1 322 | 1 594 | 1 345 | 1 564 | 1 608 | 528 | 4 517 | 3 729 |
| | Saldo | + 1 058 | + 2 337 | + 631 | + 752 | + 997 | + 885 | + 1 140 | + 274 | + 3 022 | + 1 585 |

* Zusammenstellung auf Grund der amtlichen Außenhandelsstatistik. Ausfuhr nach Verbrauchsländern, Einfuhr aus Herstellungsländern. - 1 Einschl.

Schiffe- und Luftfahrzeugbedarf usw. - 2 Zuordnung der Länder zu den Entwicklungsländern nach dem

Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD.

IX. Außenwirtschaft

3. Hauptsalden des Dienstleistungsverkehrs mit dem Ausland*)

(Einschl. Ergänzungen zum Warenverkehr)

Mio DM

| Zelt | Insgesamt 1) | Reise- verkehr | Transport 2) | Kapital- erträge | Provisionen, Werbe- und Messekosten | Lizenzen und Patente | Einnahmen von aus- ländischen militärischen Dienst- stellen 3) | Restliche 4) | Ergänzungen zum Waren- verkehr 5) |
|-------------|--------------|-------------------|--------------|---------------------|---|-------------------------|---|--------------|---|
| 1965 | -1 549 | -2 766 | +3 232 | -1 811 | -1 595 | -463 | +4 044 | -1 981 | -209 |
| 1966 | -1 595 | -3 403 | +3 569 | -1 482 | -1 808 | -492 | +4 774 | -2 305 | -448 |
| 1967 | -1 004 | -3 034 | +3 609 | -1 783 | -1 951 | -508 | +5 127 | -2 267 | -197 |
| 1968 | -154 | -3 106 | +3 908 | -808 | -2 020 | -579 | +5 196 | -2 315 | -430 |
| 1969 | -908 | -3 888 | +3 948 | -348 | -2 291 | -723 | +5 546 | -2 757 | -395 |
| 1970 | -3 938 | -5 377 | +4 187 | -930 | -2 523 | -795 | +5 756 | -3 314 | -942 |
| 1971 | -3 907 | -6 952 | +4 065 | -173 | -2 635 | -938 | +6 582 | -3 588 | -289 |
| 1972 | -5 711 | -8 570 | +3 968 | +374 | -2 604 | -826 | +6 900 | -4 339 | -616 |
| 1972 1. Vj. | -1 205 | -1 460 | + 899 | + 11 | - 680 | - 214 | +1 528 | -1 092 | - 197 |
| 2. " | -1 186 | -2 014 | + 939 | + 279 | - 626 | - 300 | +1 749 | - 770 | - 444 |
| 3. " | -2 737 | -3 410 | +1 067 | + 304 | - 633 | - 198 | +1 676 | - 981 | + 45 |
| 4. " | - 582 | -1 686 | +1 062 | + 388 | - 664 | - 113 | +1 947 | -1 495 | - 20 |
| 1973 1. Vj. | -1 621 | -1 681 | + 979 | - 247 | - 749 | - 262 | +1 693 | -1 072 | - 283 |
| 2. " | -1 628 | -2 719 | + 959 | - 30 | - 713 | - 257 | +1 768 | - 692 | + 54 |
| 1972 Okt. | - 188 | - 635 | + 341 | + 109 | - 223 | - 28 | + 616 | - 423 | + 55 |
| Nov. | - 527 | - 442 | + 346 | - 323 | - 204 | - 73 | + 658 | - 423 | - 65 |
| Dez. | + 133 | - 609 | + 376 | + 602 | - 238 | - 12 | + 673 | - 648 | - 10 |
| 1973 Jan. | - 760 | - 567 | + 327 | - 78 | - 256 | - 107 | + 552 | - 467 | - 165 |
| Febr. | - 113 | - 426 | + 354 | - 26 | - 273 | - 54 | + 563 | - 210 | - 44 |
| März | - 746 | - 687 | + 297 | - 143 | - 222 | - 100 | + 578 | - 394 | - 74 |
| April | - 336 | - 706 | + 289 | + 11 | - 253 | - 61 | + 522 | - 255 | + 117 |
| Mai | - 441 | - 794 | + 337 | + 34 | - 251 | - 125 | + 612 | - 317 | + 64 |
| Juni | - 852 | -1 218 | + 333 | - 75 | - 211 | - 70 | + 634 | - 116 | - 127 |
| Juli | -1 766 | -1 717 | + 379 | - 123 | - 260 | - 86 | + 599 | - 363 | - 195 |
| Aug. | -1 100 | -1 994 | + 342 | + 110 | - 237 | - 89 | + 600 | - 260 | + 426 |

* Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1 Ohne die — bereits im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen — Ausgaben für Fracht- bzw. Versicherungskosten; jedoch einschl. Einnahmen der deutschen Seeschifffahrt und der deutschen Versicherungsunternehmen aus Dienstleistungen beim Waren-

verkehr. — 2 Ab 1970 einschl. der Einnahmen und Ausgaben für LKW-Transporte bei der landwärtigen Ein- und Ausfuhr, jedoch ohne die bereits im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben. — 3 Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen. — 4 Ohne Arbeitsentgelte der Gastarbeiter, die wirtschaftlich

als Inländer angesehen werden; Lohnüberweisungen der Gastarbeiter in ihre Heimatländer sind daher bei den Übertragungen berücksichtigt. — 5 Saldo des Transithandels und anderer Ergänzungen.

4. Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)*)

Mio DM

| Zelt | Insgesamt | Privat 1) | | | | Öffentlich 1) | | | | | | |
|-------------|-----------|---------------|---|--|-----------------------------|---------------|--|----------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|-----------------------|--|
| | | Zu- sammen | Über- weisungen aus- ländischer Arbeits- kräfte 2) | Unter- stützungs- zahlun- gen | Sonstige Zahlungen 3) | Zu- sammen | Wieder- gut- machungs- leistungen | Internationale Organisationen | | Renten- und Pen- sionen 4) | Sonstige Zahlungen | |
| | | | | | | | | Zu- sammen | darunter: Europ. Gemeinsch. | | | |
| 1965 | - 6 377 | -2 912 | -2 150 | - 677 | - 85 | -3 465 | -2 235 | - 465 | - 162 | - 423 | - 342 | |
| 1966 | - 6 295 | -3 424 | -2 500 | - 780 | - 144 | -2 871 | -1 663 | - 583 | - 233 | - 493 | - 132 | |
| 1967 | - 6 422 | -3 107 | -2 150 | - 765 | - 192 | -3 315 | -1 674 | - 916 | - 484 | - 526 | - 199 | |
| 1968 | - 7 312 | -3 171 | -2 150 | - 778 | - 243 | -4 141 | -1 770 | -1 599 | -1 148 | - 623 | - 189 | |
| 1969 | - 8 650 | -4 249 | -3 200 | - 865 | - 184 | -4 401 | -1 515 | -1 919 | -1 460 | - 719 | - 248 | |
| 1970 | - 9 359 | -5 632 | -4 600 | - 933 | - 99 | -3 727 | -1 598 | - 964 | - 611 | - 817 | - 348 | |
| 1971 | -10 852 | -6 903 | -5 800 | - 782 | - 320 | -3 950 | -1 620 | -1 133 | - 569 | - 866 | - 330 | |
| 1972 | -13 286 | -7 690 | -6 700 | - 865 | - 125 | -5 596 | -1 853 | -2 173 | -1 584 | -1 122 | - 449 | |
| 1972 1. Vj. | - 3 477 | -1 794 | -1 600 | - 204 | + 9 | -1 683 | - 547 | - 790 | - 635 | - 252 | - 94 | |
| 2. " | - 3 140 | -1 933 | -1 650 | - 229 | - 54 | -1 207 | - 432 | - 379 | - 212 | - 296 | - 100 | |
| 3. " | - 3 419 | -2 014 | -1 750 | - 222 | - 42 | -1 405 | - 404 | - 711 | - 552 | - 271 | - 20 | |
| 4. " | - 3 250 | -1 950 | -1 700 | - 211 | - 40 | -1 300 | - 470 | - 291 | - 186 | - 304 | - 236 | |
| 1973 1. Vj. | - 3 617 | -2 079 | -1 800 | - 220 | - 60 | -1 538 | - 537 | - 656 | - 556 | - 335 | - 9 | |
| 2. " | - 3 841 | -2 173 | -1 900 | - 240 | - 34 | -1 667 | - 432 | - 783 | - 710 | - 325 | - 127 | |
| 3. „ p) | - 4 038 | -2 331 | -2 050 | - 257 | - 25 | -1 706 | - 478 | - 676 | - 659 | - 311 | - 41 | |
| 1972 Okt. | - 1 063 | - 631 | - 550 | - 65 | - 16 | - 431 | - 163 | - 100 | - 74 | - 87 | - 100 | |
| Nov. | - 1 085 | - 640 | - 550 | - 70 | - 20 | - 445 | - 127 | - 210 | - 174 | - 85 | - 22 | |
| Dez. | - 1 102 | - 678 | - 600 | - 74 | - 3 | - 424 | - 180 | + 20 | + 62 | - 152 | - 112 | |
| 1973 Jan. | - 1 153 | - 722 | - 600 | - 80 | - 42 | - 431 | - 174 | - 143 | - 109 | - 95 | - 20 | |
| Febr. | - 1 075 | - 676 | - 600 | - 64 | - 11 | - 399 | - 194 | - 136 | - 81 | - 56 | - 13 | |
| März | - 1 389 | - 682 | - 600 | - 75 | - 7 | - 708 | - 170 | - 377 | - 366 | - 184 | + 24 | |
| April | - 1 083 | - 685 | - 600 | - 74 | - 10 | - 399 | - 149 | - 246 | - 222 | - 59 | + 55 | |
| Mai | - 1 461 | - 732 | - 650 | - 77 | - 5 | - 729 | - 138 | - 451 | - 414 | - 93 | - 47 | |
| Juni | - 1 296 | - 757 | - 650 | - 89 | - 19 | - 539 | - 144 | - 86 | - 73 | - 173 | - 135 | |
| Juli | - 1 452 | - 817 | - 700 | - 99 | - 19 | - 634 | - 153 | - 464 | - 366 | - 74 | + 56 | |
| Aug. | - 1 256 | - 774 | - 700 | - 72 | - 2 | - 482 | - 167 | - 150 | - 77 | - 67 | - 97 | |
| Sept. p) | - 1 330 | - 740 | - 650 | - 86 | - 4 | - 590 | - 158 | - 262 | - 216 | - 170 | - 0 | |

* Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1 Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die beteiligte inländische Stelle angehört. —

2 Die Angaben beruhen auf Schätzungen unter Berücksichtigung der auf Heimatreisen mitgenommenen Barbeträge. — 3 Ab 1971 einschl. Zahlungen infolge von Ein- und Auswanderung, Erbschaften

und dgl., die bis dahin unter der Position Unterstützungen ausgewiesen sind. — 4 Einschl. Leistungen aus der Sozialversicherung. — p Vorläufig.

5. Kapitalverkehr mit dem Ausland *)

| Mio DM | | | | | | | | | | | | |
|--|----------|----------|----------|---------|---------|---------|---------|-----------|---------|---------|----------|--|
| Position | 1970 | 1971 | 1972 | 1972 | | 1973 | | | | | Sept. p) | |
| | | | | 3. Vj. | 4. Vj. | 1. Vj. | 2. Vj. | 3. Vj. p) | Jul | Aug. | | |
| A. Langfristiger Kapitalverkehr | | | | | | | | | | | | |
| I. Privater Kapitalverkehr | | | | | | | | | | | | |
| 1. Gesamte deutsche Nettokapitalanlagen im Ausland (Zunahme: —) | — 7 885 | — 2 835 | + 1 342 | + 1 422 | — 43 | + 405 | + 1 492 | + 258 | + 531 | — 231 | — 42 | |
| Direktinvestitionen | — 2 504 | — 2 685 | — 3 929 | — 636 | — 1 065 | — 740 | — 617 | — 834 | — 285 | — 428 | — 141 | |
| Aktien | — 1 689 | — 1 479 | — 2 581 | — 334 | — 505 | — 201 | — 423 | — 479 | — 154 | — 279 | — 46 | |
| Sonstige Kapitalanteile | — 596 | — 687 | — 892 | — 189 | — 314 | — 460 | — 182 | — 323 | — 88 | — 154 | — 83 | |
| Kredite und Darlehen | — 219 | — 519 | — 456 | — 113 | — 246 | — 80 | — 13 | — 32 | — 25 | + 5 | — 12 | |
| Portfolioinvestitionen | — 2 021 | + 532 | + 4 037 | + 1 650 | + 585 | + 293 | + 358 | + 18 | — 68 | + 37 | + 49 | |
| Aktien | — 961 | — 917 | — 598 | + 245 | — 169 | — 234 | + 273 | + 123 | — 7 | + 48 | + 82 | |
| Investmentzertifikate | — 18 | + 266 | + 321 | + 60 | + 18 | — 2 | + 6 | + 3 | + 2 | — 1 | + 2 | |
| Festverzinsliche Wertpapiere | — 1 042 | + 1 184 | + 4 314 | + 1 345 | + 736 | + 530 | + 80 | — 108 | — 63 | — 10 | — 35 | |
| Kredite und Darlehen | — 2 954 | — 92 | + 2 047 | + 619 | + 692 | + 1 089 | + 1 933 | + 1 253 | + 954 | + 213 | + 86 | |
| Sonstige Kapitalbewegungen | — 406 | — 590 | — 812 | — 211 | — 254 | — 237 | — 182 | — 177 | — 89 | — 53 | — 35 | |
| 2. Gesamte ausländische Nettokapitalanlagen in der Bundesrepublik (Zunahme: +) | + 7 462 | + 11 755 | + 13 384 | + 1 345 | + 554 | + 456 | + 683 | + 738 | — 0 | + 731 | + 7 | |
| Direktinvestitionen | + 1 536 | + 3 189 | + 5 005 | + 859 | + 1 091 | + 402 | + 1 229 | + 1 144 | + 376 | + 503 | + 265 | |
| Aktien | — 262 | + 734 | + 1 510 | + 308 | — 3 | + 46 | + 199 | + 186 | + 141 | + 9 | + 38 | |
| Sonstige Kapitalanteile 1) | + 1 276 | + 975 | + 2 965 | + 683 | + 798 | + 511 | + 1 046 | + 985 | + 242 | + 465 | + 278 | |
| Kredite und Darlehen | + 522 | + 1 480 | + 530 | — 132 | + 296 | — 154 | — 16 | — 25 | — 7 | + 30 | — 48 | |
| Portfolioinvestitionen | + 1 338 | + 2 008 | + 8 710 | + 771 | + 168 | + 3 | — 1 172 | — 95 | + 86 | — 32 | — 149 | |
| Aktien und Investmentzertifikate | + 521 | + 392 | + 2 980 | + 829 | + 597 | + 249 | — 385 | — 433 | — 353 | — 29 | — 51 | |
| Festverzinsliche Wertpapiere | + 817 | + 1 615 | + 5 729 | — 58 | — 429 | — 246 | — 788 | + 339 | + 439 | — 2 | — 98 | |
| Kredite und Darlehen | + 4 728 | + 6 643 | — 184 | — 247 | — 667 | + 86 | + 572 | — 358 | — 455 | + 209 | — 112 | |
| Sonstige Kapitalbewegungen | — 138 | — 85 | — 146 | — 37 | — 37 | — 36 | + 53 | + 44 | — 8 | + 50 | + 2 | |
| Saldo | — 423 | + 8 921 | + 14 728 | + 2 767 | + 512 | + 861 | + 2 175 | + 995 | + 531 | + 499 | — 35 | |
| II. Öffentlicher Kapitalverkehr | | | | | | | | | | | | |
| darunter | | | | | | | | | | | | |
| Finanzierungshilfen an Entwicklungsländer 2) | — 1 238 | — 1 581 | — 1 621 | — 218 | — 625 | — 465 | — 489 | — 378 | — 191 | — 107 | — 80 | |
| Saldo des gesamten langfristigen Kapitalverkehrs (I + II) | — 2 879 | + 6 536 | + 13 255 | + 2 668 | — 248 | + 373 | + 1 552 | + 483 | + 227 | + 377 | — 121 | |
| B. Kurzfristiger Kapitalverkehr | | | | | | | | | | | | |
| 1. Kreditinstitute 3) | | | | | | | | | | | | |
| Forderungen | + 99 | + 87 | — 1 620 | + 1 467 | — 219 | + 64 | — 2 177 | — 1 790 | + 162 | — 1 375 | — 577 | |
| Verbindlichkeiten | + 7 828 | + 1 087 | + 1 200 | — 347 | + 3 448 | + 5 516 | — 3 753 | + 2 461 | + 1 304 | — 510 | + 1 667 | |
| Saldo | + 7 927 | + 1 174 | — 420 | + 1 120 | + 3 229 | + 5 580 | — 5 930 | + 671 | + 1 466 | — 1 885 | + 1 090 | |
| 2. Unternehmen „Finanzkredite“ 3) | | | | | | | | | | | | |
| Forderungen | — 583 | + 573 | + 482 | + 467 | — 278 | + 380 | — 52 | + 52 | + 71 | + 41 | — 60 | |
| Verbindlichkeiten | + 7 041 | — 1 958 | — 6 043 | + 2 091 | — 4 741 | — 1 102 | — 179 | — 986 | — 321 | — 293 | — 372 | |
| Saldo | + 6 458 | — 1 383 | — 5 561 | + 2 558 | — 5 019 | — 722 | — 231 | — 934 | — 250 | — 252 | — 432 | |
| Sonstiges | — 4 | + 0 | + 0 | — | — | — | + 2 | — | — | — | — | |
| Saldo | + 6 454 | — 1 383 | — 5 561 | + 2 558 | — 5 019 | — 722 | — 229 | — 934 | — 250 | — 252 | — 432 | |
| 3. Öffentliche Hand 4) | — 428 | + 1 038 | + 131 | + 244 | — 1 248 | + 1 008 | — 182 | — 8 | — 69 | — 7 | + 68 | |
| Saldo des gesamten kurzfristigen Kapitalverkehrs | + 13 953 | + 829 | — 5 850 | + 3 922 | — 3 038 | + 5 866 | — 6 341 | — 271 | + 1 147 | — 2 144 | + 728 | |
| C. Saldo aller statistisch erfaßten Kapitalbewegungen (A + B) (Nettokapitalexport: —) | + 11 074 | + 7 385 | + 7 405 | + 6 590 | — 3 286 | + 6 239 | — 4 789 | + 212 | + 1 374 | — 1 767 | + 605 | |

* Zunahme von Forderungen und Abnahme von Verbindlichkeiten: —, Abnahme von Forderungen und Zunahme von Verbindlichkeiten: +. — 1 Hauptsächlich GmbH-Anteile. — 2 „Bilaterale“ Kredite sowie den Entwicklungsländern über internationale Organisationen zufließende (multilaterale) Leistungen. —

3 Im Falle der Angaben für Kreditinstitute und Unternehmen („Finanzkredite“) handelt es sich um die aus Bestandswerten (Tab. IX, 7 und 8) ermittelten Nettoveränderungen nach Ausschaltung der rein statistisch bedingten Veränderungen. — 4 Im wesentlichen handelt es sich um die Veränderung der Forderungen des Bundes aus Vorauszahlungen für Verteidigungseinfuhren und der Verbindlichkeiten des Bundes gegenüber den Europäischen Gemeinschaften auf sog. Hinterlegungskonten. — p Vorläufig.

IX. Außenwirtschaft

6. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank *)

a) Bestände

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Gesamtbestand an Gold und Auslandsforderungen (netto) | Gold, Auslandsforderungen und sonstige Auslandsaktiva | | | | | | | | | Nachrichtlich: In den Währungsreserven nicht enthaltene Auslandsforderungen der Deutschen Bundesbank 7) | |
|----------------------------------|---|---|--------|---|--------------------------|---------------------------------|------------------|--|---|-------------------------|---|------------------------------|
| | | Gold, Auslandsforderungen und sonstige Auslandsaktiva | | Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland | | Sonstige Geldanlagen im Ausland | | Reserveposition im IWF und Sonderziehungsrechte 3) | Kredite und sonstige Forderungen an das Ausland | | | Auslandsverbindlichkeiten 6) |
| | | Insgesamt | Gold | US-Dollar-Anlagen 1) | Sonstige Devisenguthaben | kurzfristig | mittelfristig 2) | | Schuldverschreibungen der Weltbank 4) | Sonstige Forderungen 5) | | |
| 1960 | 32 767 | 33 356 | 12 479 | 14 982 | 837 | — | — | 1 296 | 1 400 | 2 362 | 589 | 272 |
| 1961 8) | 30 456 | 31 172 | 14 654 | 10 888 | 628 | — | — | 2 549 | 1 352 | 1 101 | 716 | 1 112 |
| 1962 | 29 579 | 30 158 | 14 716 | 10 786 | 288 | — | — | 2 069 | 1 352 | 947 | 579 | 1 100 |
| 1963 | 32 319 | 32 752 | 15 374 | 11 669 | 270 | 1 100 | — | 2 208 | 1 352 | 779 | 433 | 1 105 |
| 1964 | 32 754 | 33 506 | 16 992 | 7 713 | 478 | 2 700 | — | 3 650 | 1 352 | 621 | 752 | 1 102 |
| 1965 | 31 471 | 32 148 | 17 639 | 5 168 | 208 | 2 400 | — | 4 305 | 1 454 | 974 | 677 | 1 082 |
| 1966 | 33 423 | 33 992 | 17 167 | 8 309 | 214 | 1 400 | — | 5 028 | 1 454 | 420 | 569 | 1 039 |
| 1967 | 33 283 | 34 397 | 16 910 | 8 511 | 584 | 1 400 | 1 000 | 4 207 | 1 454 | 331 | 1 114 | 1 011 |
| 1968 | 40 292 | 41 685 | 18 156 | 8 561 | 2 114 | 1 200 | 3 700 | 6 061 | 1 650 | 243 | 1 393 | 811 |
| 1969 8) | 26 371 | 27 793 | 14 931 | 2 239 | 3 615 | — | 4 200 | 1 105 | 1 548 | 155 | 1 422 | 582 |
| 1970 | 49 018 | 51 830 | 14 566 | 28 576 | 170 | — | 2 200 | 4 300 | 1 927 | 91 | 2 812 | 507 |
| 1971 8) | 59 345 | 62 219 | 14 688 | 37 413 | 228 | — | 2 000 | 5 581 | 2 184 | 125 | 2 874 | 176 |
| 1972 8) | 74 433 | 77 387 | 13 971 | 51 965 | 259 | — | 1 993 | 6 712 | 2 465 | 22 | 2 954 | — |
| 1972 März | 63 236 | 66 747 | 14 689 | 40 849 | 224 | — | 2 249 | 6 286 | 2 325 | 125 | 3 511 | 88 |
| 1972 Juni | 73 174 | 75 937 | 14 722 | 45 152 | 5 631 | — | 2 249 | 5 834 | 2 325 | 24 | 2 763 | 88 |
| 1972 Sept. | 77 652 | 81 003 | 14 717 | 53 950 | 238 | — | 2 493 | 7 116 | 2 465 | 24 | 3 351 | — |
| 1972 Dez. 8) | 74 433 | 77 387 | 13 971 | 51 965 | 259 | — | 1 993 | 6 712 | 2 465 | 22 | 2 954 | — |
| 1973 Febr. 8) | 80 792 | 86 415 | 13 997 | 61 291 | 245 | — | 1 836 | 6 585 | 2 461 | 0 | 5 623 | — |
| 1973 März | 87 144 | 93 909 | 13 997 | 68 825 | 229 | — | 1 836 | 6 561 | 2 461 | 0 | 6 765 | — |
| 1973 April | 86 618 | 92 938 | 13 997 | 67 926 | 216 | — | 1 836 | 6 502 | 2 461 | 0 | 6 320 | — |
| 1973 Mai | 86 243 | 91 257 | 14 001 | 66 425 | 225 | — | 1 836 | 6 309 | 2 461 | 0 | 5 014 | — |
| 1973 Juni | 89 869 | 93 514 | 13 982 | 65 829 | 2 612 | — | 2 336 | 6 294 | 2 461 | 0 | 3 645 | — |
| 1973 Juli | 94 709 | 98 197 | 14 001 | 68 194 | 4 922 | — | 2 336 | 6 283 | 2 461 | 0 | 3 488 | — |
| 1973 Aug. | 93 109 | 96 206 | 14 001 | 68 089 | 3 006 | — | 2 336 | 6 313 | 2 461 | 0 | 3 097 | — |
| 1973 Sept. | 98 150 | 101 357 | 14 001 | 69 110 | 7 111 | — | 2 336 | 6 326 | 2 461 | 0 | 3 207 | — |
| 1973 Okt. p) | 97 365 | 100 413 | 14 001 | 71 069 | 4 869 | — | 1 836 | 6 165 | 2 473 | 0 | 3 048 | — |

b) Ergänzende Bestandsangaben zu „Reserveposition im Internationalen Währungsfonds und Sonderziehungsrechte“

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Reserveposition im IWF und Sonderziehungsrechte | | | | | | Nachrichtlich: | | | | | | |
|----------------------------------|---|--------------------------------------|--|----------------------|-----------|----------|-----------------------|------------------------------|-----------------------------|--|--|---|--|
| | Reserveposition im IWF | | | Sonderziehungsrechte | | | Deutsche Quote im IWF | | | | Position der Bundesbank im Rahmen der „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“ | | |
| | Insgesamt | Ziehungsrechte in der Goldtranche 8) | Kredite auf Grund der „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“ | Insgesamt | zugeteilt | erworben | Subskription | Barleistungen an den IWF 10) | | Noch nicht abgerufene DM-Guthaben des IWF (Spalte 7 abzügl. Spalten 8 + 9) | Kreditlinie 12) | Kreditgewährung der Bundesbank an den IWF | Vom IWF nicht beanspruchte Kreditlinie |
| | | | | | | | | Gold | DM-Abrufe durch den IWF 11) | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| 1960 | 1 296 | 1 296 | — | — | — | — | 3 307 | 827 | 469 | 2 011 | — | — | — |
| 1961 8) | 2 549 | 2 549 | — | — | — | — | 3 150 | 788 | 1 761 | 601 | — | — | — |
| 1962 | 2 069 | 2 069 | — | — | — | — | 3 150 | 788 | 1 281 | 1 081 | 4 000 | — | 4 000 |
| 1963 | 2 208 | 2 208 | — | — | — | — | 3 150 | 788 | 1 420 | 942 | 4 000 | — | 4 000 |
| 1964 | 3 650 | 2 930 | 720 | — | — | — | 3 150 | 788 | 2 142 | 220 | 4 000 | 720 | 3 280 |
| 1965 | 4 305 | 2 915 | 1 390 | — | — | — | 3 150 | 788 | 2 127 | 235 | 4 000 | 1 390 | 2 610 |
| 1966 | 5 028 | 3 638 | 1 390 | — | — | — | 4 800 | 1 200 | 2 438 | 1 162 | 4 000 | 1 390 | 2 610 |
| 1967 | 4 207 | 3 537 | 670 | — | — | — | 4 800 | 1 200 | 2 337 | 1 263 | 4 000 | 670 | 3 330 |
| 1968 | 6 061 | 3 979 | 2 082 | — | — | — | 4 800 | 1 200 | 2 779 | 821 | 4 000 | 2 082 | 1 918 |
| 1969 8) | 1 105 | 1 105 | — | — | — | — | 4 392 | 1 096 | 7 | 3 297 | 4 000 | — | 4 000 |
| 1970 | 4 300 | 3 357 | — | 943 | 738 | 205 | 5 856 | 1 464 | 1 893 | 2 499 | 4 000 | — | 4 000 |
| 1971 | 5 581 | 3 917 | — | 1 664 | 1 365 | 299 | 5 856 | 1 464 | 2 453 | 1 939 | 4 000 | — | 4 000 |
| 1972 8) | 6 712 | 3 899 | — | 2 813 | 1 855 | 958 | 5 598 | 1 368 | 2 531 | 1 699 | 4 000 | — | 4 000 |
| 1972 März | 6 286 | 3 963 | — | 2 323 | 1 985 | 338 | 5 598 | 1 464 | 2 499 | 1 635 | 4 000 | — | 4 000 |
| 1972 Juni | 5 834 | 3 507 | — | 2 327 | 1 985 | 342 | 5 598 | 1 464 | 2 043 | 2 091 | 4 000 | — | 4 000 |
| 1972 Sept. | 7 116 | 4 148 | — | 2 968 | 1 985 | 983 | 5 598 | 1 464 | 2 684 | 1 450 | 4 000 | — | 4 000 |
| 1972 Dez. 8) | 6 712 | 3 899 | — | 2 813 | 1 855 | 958 | 5 598 | 1 368 | 2 531 | 1 699 | 4 000 | — | 4 000 |
| 1973 Febr. | 6 585 | 3 772 | — | 2 813 | 1 855 | 958 | 5 598 | 1 368 | 2 404 | 1 826 | 4 000 | — | 4 000 |
| 1973 März | 6 561 | 3 748 | — | 2 813 | 1 855 | 958 | 5 435 | 1 368 | 2 380 | 1 687 | 4 000 | — | 4 000 |
| 1973 April | 6 502 | 3 689 | — | 2 813 | 1 855 | 958 | 5 435 | 1 368 | 2 321 | 1 746 | 4 000 | — | 4 000 |
| 1973 Mai | 6 309 | 3 715 | — | 2 594 | 1 855 | 739 | 5 435 | 1 368 | 2 347 | 1 720 | 4 000 | — | 4 000 |
| 1973 Juni | 6 294 | 3 709 | — | 2 585 | 1 855 | 730 | 5 435 | 1 368 | 2 341 | 1 726 | 4 000 | — | 4 000 |
| 1973 Juli | 6 283 | 3 698 | — | 2 585 | 1 855 | 730 | 5 435 | 1 368 | 2 330 | 1 737 | 4 000 | — | 4 000 |
| 1973 Aug. | 6 313 | 3 728 | — | 2 585 | 1 855 | 730 | 5 435 | 1 368 | 2 360 | 1 707 | 4 000 | — | 4 000 |
| 1973 Sept. | 6 326 | 3 741 | — | 2 585 | 1 855 | 730 | 5 435 | 1 368 | 2 373 | 1 694 | 4 000 | — | 4 000 |
| 1973 Okt. | 6 165 | 3 580 | — | 2 585 | 1 855 | 730 | 5 435 | 1 368 | 2 212 | 1 855 | 4 000 | — | 4 000 |

c) Veränderungen

Mio DM

| Zeit | Insgesamt (Saldo der Devisenbilanz; Überschluß: +) | Gold, Auslandsforderungen und sonstige Auslandsaktiva (Zunahme: +) | | | | | | | | | | Neubewertung der Währungsreserven (14) |
|-------------|--|--|---------|---|--------------------------|---------------------------------|---------------|---|---|----------------------|--|--|
| | | Insgesamt | Gold | Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland | | Sonstige Geldanlagen im Ausland | | Reserveposition im IWF und Sonderziehungsrechte | Kredite und sonstige Forderungen an das Ausland | | Auslandsverbindlichkeiten (Zunahme: -) | |
| | | | | US-Dollar-Anlagen | Sonstige Devisenguthaben | kurzfristig | mittelfristig | | Schuldverschreibungen der Weltbank | Sonstige Forderungen | | |
| 1960 | + 8 019 | + 8 195 | + 1 402 | + 7 725 | + 129 | — | — | + 169 | + 95 | — 1 325 | — 176 | — |
| 1961 | 13) - 2 297 | — 695 | + 2 781 | — 3 382 | — 170 | — | — | + 1 322 | — | — 1 246 | — 127 | — 1 475 |
| 1962 | — 877 | — 1 014 | + 62 | — 102 | — 340 | — | — | — 480 | — | — 154 | + 137 | — |
| 1963 | + 2 740 | + 2 594 | + 658 | + 883 | — 18 | + 1 100 | — | + 139 | — | — 168 | + 146 | — |
| 1964 | + 435 | + 754 | + 1 618 | — 3 956 | + 208 | + 1 600 | — | + 1 442 | — | — 158 | — 319 | — |
| 1965 | — 1 283 | — 1 358 | + 647 | — 2 545 | — 270 | — 300 | — | + 655 | + 102 | + 353 | + 75 | — |
| 1966 | + 1 952 | + 1 844 | — 472 | + 3 141 | + 6 | — 1 000 | — | + 723 | — | — 554 | + 108 | — |
| 1967 | — 140 | + 405 | — 257 | + 202 | + 370 | — | + 1 000 | — 821 | — | — 89 | — 545 | — |
| 1968 | + 7 009 | + 7 288 | + 1 246 | + 50 | + 1 530 | — 200 | + 2 700 | + 1 854 | + 196 | — 88 | — 279 | — |
| 1969 | 13) - 14 361 | — 10 432 | — 1 662 | — 4 980 | + 1 518 | — 1 200 | + 500 | — 4 455 | — 65 | — 88 | + 170 | — 4 099 |
| 1970 | + 22 650 | + 24 040 | — 365 | + 26 337 | — 3 445 | — | — 2 000 | + 3 198 | + 379 | — 64 | — 1 390 | — |
| 1971 | 13) + 10 989 | + 17 045 | + 353 | + 15 222 | + 82 | — | — 200 | + 1 281 | + 272 | + 35 | — 60 | — 5 996 |
| 1972 | 13) + 15 194 | + 16 390 | + 106 | + 14 571 | + 36 | — | — 7 | + 1 504 | + 281 | — 101 | — 80 | — 1 116 |
| 1971 1. Vj. | + 8 503 | + 8 239 | — 9 | + 6 993 | + 94 | — | — | + 950 | + 94 | + 117 | + 264 | — |
| 2. " | + 3 339 | + 3 595 | + 249 | + 3 388 | — 11 | — | — | + 51 | — | — 82 | — 256 | — |
| 3. " | + 1 936 | + 1 471 | + 113 | + 941 | + 71 | — | — | + 168 | + 178 | + 0 | + 465 | — |
| 4. " | 13) - 2 789 | + 3 740 | — | + 3 900 | — 72 | — | — 200 | + 112 | — | + 0 | + 533 | — 5 996 |
| 1972 1. Vj. | + 3 924 | + 4 561 | + 1 | + 3 469 | — 4 | — | + 249 | + 705 | + 141 | — 0 | — 637 | — |
| 2. " | + 9 938 | + 9 190 | + 33 | + 4 303 | + 5 407 | — | — | — 452 | — | — 101 | + 748 | — |
| 3. " | + 4 478 | + 5 068 | + 5 | + 8 798 | — 5 393 | — | + 244 | + 1 282 | + 140 | + 0 | — 588 | — |
| 4. " | 13) - 3 146 | — 2 427 | + 77 | — 1 999 | + 26 | — | — 500 | — 31 | — | — | + 397 | — 1 116 |
| 1973 1. Vj. | 13) + 12 655 | + 23 683 | + 26 | + 23 866 | — 30 | — | — 8 | — 151 | + 2 | — 22 | — 3 811 | — 7 217 |
| 2. " | + 2 725 | — 395 | — 15 | — 2 996 | + 2 383 | — | + 500 | — 267 | — | — | + 3 120 | — |
| 3. " | + 8 281 | + 7 843 | + 19 | + 3 281 | + 4 499 | — | — | + 32 | + 12 | — | + 438 | — |
| 1971 Juli | + 1 922 | + 1 451 | + 113 | + 1 234 | + 43 | — | — | + 61 | — | + 0 | + 471 | — |
| Aug. | — 567 | — 802 | — | — 1 039 | — 17 | — | — | + 76 | + 178 | + 0 | + 235 | — |
| Sept. | + 581 | + 822 | + 0 | + 746 | + 45 | — | — | + 31 | — | — | + 241 | — |
| Okt. | + 631 | + 745 | — | + 924 | — 28 | — | — 200 | + 49 | — | — 0 | — 114 | — |
| Nov. | + 535 | + 593 | — | + 605 | — 25 | — | — | + 13 | — | + 0 | — 58 | — |
| Dez. | 13) - 3 955 | + 2 402 | — | + 2 371 | — 19 | — | — | + 50 | — | — 0 | — 361 | — 5 996 |
| 1972 Jan. | + 2 058 | + 1 997 | + 1 | + 1 292 | + 14 | — | — | + 690 | — | — 0 | + 61 | — |
| Febr. | + 1 902 | + 2 509 | — | + 2 376 | — 12 | — | — | + 20 | + 125 | — 0 | — 607 | — |
| März | — 36 | + 55 | — | — 199 | — 6 | + 249 | — | — 5 | + 16 | + 0 | — 91 | — |
| April | + 403 | + 177 | — | + 845 | — 3 | — | — | — 651 | — | — 14 | + 226 | — |
| Mai | + 462 | + 198 | + 33 | + 13 | + 45 | — | — | + 107 | — | — | + 264 | — |
| Juni | + 9 073 | + 8 815 | — | + 3 445 | + 5 365 | — | — | + 92 | — | — 87 | + 258 | — |
| Juli | + 5 670 | + 6 944 | + 0 | + 11 302 | — 5 403 | — | — 250 | + 1 295 | — | — | — 1 274 | — |
| Aug. | — 370 | — 588 | — | — 678 | + 7 | — | — | — 7 | + 90 | + 0 | + 218 | — |
| Sept. | — 822 | — 1 290 | — 5 | — 1 826 | + 3 | — | + 494 | — 6 | + 50 | — | + 468 | — |
| Okt. | — 493 | — 844 | — | — 222 | + 10 | — | — 500 | — 132 | — | — | + 351 | — |
| Nov. | — 1 113 | — 1 089 | — | — 1 080 | + 7 | — | — | — 2 | — | — | — 24 | — |
| Dez. | 13) - 1 540 | — 494 | + 77 | — 697 | + 23 | — | — | + 103 | — | — | + 70 | — 1 116 |
| 1973 Jan. | — 455 | — 390 | + 26 | — 751 | — 8 | — | + 492 | — 127 | — | — 22 | — 65 | — |
| Febr. | 13) + 6 758 | + 16 579 | — | + 17 083 | — 6 | — | — 500 | + 0 | + 2 | — | — 2 604 | — 7 217 |
| März | + 6 352 | + 7 494 | — | + 7 534 | — 16 | — | — | — 24 | — | — | — 1 142 | — |
| April | — 526 | — 971 | — 0 | — 899 | — 13 | — | — | — 59 | — | — | + 445 | — |
| Mai | — 375 | — 1 681 | + 4 | — 1 501 | + 9 | — | — | — 193 | — | — | + 1 306 | — |
| Juni | + 3 626 | + 2 257 | — 19 | — 596 | + 2 387 | — | + 500 | — 15 | — | — | + 1 369 | — |
| Juli | + 4 840 | + 4 683 | + 19 | + 2 365 | + 2 310 | — | — | — 11 | — | — | + 157 | — |
| Aug. | — 1 600 | — 1 991 | — | — 105 | + 1 916 | — | — | + 30 | — | — | + 391 | — |
| Sept. | + 5 041 | + 5 151 | — | + 1 021 | + 4 105 | — | — | + 13 | + 12 | — | — 110 | — |
| Okt. p) | — 785 | — 944 | — | + 1 959 | — 2 242 | — | — 500 | — 161 | — | — | + 159 | — |

* Die hier aufgeführten Bestandsangaben sind, soweit die Positionen auf ausländische Währung lauten, bis zum 10. Mai 1971 (Kursfreigabe der DM) zu jeweiligen Paritätskursen umgerechnet; ab 10. Mai 1971 wurden diese Bestände mit zu Transaktionskursen ermittelten Veränderungen fortgeschrieben. Seit Dezember 1971 werden die hier ausgewiesenen Währungsreserven — wie in der Bilanz und im Wochenausweis der Bundesbank — zum Jahresende sinngemäß nach den Vorschriften des Aktiengesetzes bewertet und die jeweils zum Jahresende festgestellten Bestandswerte im Verlauf des folgenden Jahres mit zu Transaktionskursen ermittelten Veränderungen fortgeschrieben. Gesondert berücksichtigt werden Währungsverluste durch wechsellkurspolitische Maßnahmen; zuletzt wurde eine Neubewertung am 12. Februar 1973 anlässlich der Abwertung des US-Dollar vorgenommen. Da gegenwärtig wegen der Freigabe des Dollarkurses der D-Mark keine Interventionspunkte für den US-Dollar bestehen, läßt sich das Ausmaß eventuell zusätzlich erforderlicher Neubewertungen der Dollarbestände z. Z. nicht absehen. Die Kursentwicklung der D-Mark seit März 1973 macht vermutlich weitere Neubewertungen erforderlich. — 1 Die Anlage in mittelfri-

stigen Forderungen an das US-Schatzamt ab Sommer 1971 (neuester Stand: 11 Mrd US-\$) bleibt ohne Einfluß auf die Netto-Währungsreserven, da lediglich bereits vorhandene Papiere in andere Titel umgetauscht wurden, die im Rahmen eines vereinbarten Kündigungsrechts gegebenenfalls veräußert werden können. — 2 Forderungen an die Vereinigten Staaten und Großbritannien aus den Devisenausgleichsabkommen. — 3 Aufgliederung s. Tab. b). — 4 Ohne diejenigen Forderungen an die Weltbank, die im Bundesbankausweis in der Position „Wertpapiere“ und in der Zahlungsbilanz bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigt sind; vgl. auch Anm. 7. — 5 Hauptsächlich bilaterale Forderungen aus früheren Krediten an die Europäische Zahlungsunion sowie — vor 1967 — zweckgebundene Auslandsforderungen und Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken. — 6 Einschl. der von der Bundesbank an Ausländer abgegebenen Mobilisierung- und Liquiditätspapiere (s. §§ 42 und 42 a des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank). — 7 Hauptsächlich in Wertpapieren verbrieft Forderungen der Bundesbank an die Weltbank; vgl. auch Anm. 4. — 8 Veränderung gegen-

über dem vorher angegebenen Stichtag geht zum Teil auf die Verminderung des DM-Gegenwertes der Gold- und Devisenpositionen der Bundesbank durch die wechsellkurspolitischen Maßnahmen zurück. — 9 Setzt sich aus den Goldeinzahlungen und den DM-Abfragen durch den IWF zusammen (Sp. 8 + 9). — 10 Summe der Spalten 8 und 9 entspricht: Ziehungsrechte in der Goldtranche (Sp. 2). — 11 Zur Finanzierung von DM-Verkäufen des IWF an andere Länder. — 12 Da Verpflichtungen zur Kreditgewährung im Rahmen der Allgemeinen Kreditvereinbarungen in Landeswährung ausgedrückt werden, hat sich an der 1962 vereinbarten Linie von 4 Mrd DM durch die seitherigen wechsellkurspolitischen Maßnahmen nichts geändert. — 13 Spalte „Insgesamt“ jeweils einschl. der auf Grund von wechsellkurspolitischen Maßnahmen eingetretene Veränderungen; vgl. hierzu Anm. 8 und 14. — 14 Einschl. der Bewertungsdifferenzen, die auf nicht in den Währungsreserven enthaltene Devisenpositionen der Bundesbank entfallen (z. B. Swapengagement mit deutschen Kreditinstituten, Auslandswechsel sowie ausstehende Terminabschlüsse). — p Vorläufig.

IX. Außenwirtschaft

7. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten Inländischer Kreditinstitute gegenüber dem Ausland*)

(ohne Deutsche Bundesbank)

Mio DM

| Stand am Ende des Berichtszeitraums | Saldo zwischen Forderungen und Verbindlichkeiten | Forderungen | | | | | | | Verbindlichkeiten ³⁾ | | | | | |
|-------------------------------------|--|-------------|------------------------------------|-----------------------------|-------------------------|---|-----------|--------------|---------------------------------|-------------------------------|-----------|-------------------------|-------------------------------------|--|
| | | insgesamt | Forderungen an ausländische Banken | | | Forderungen an ausländische Nichtbanken | | | Geldmarktpapiere ²⁾ | Ausländische Noten und Münzen | insgesamt | gegenüber | | |
| | | | zu-sammen | Täglich fällige Forderungen | Be-fristete Forderungen | Wechsel-diskont-kredite ¹⁾ | zu-sammen | Buch-kredite | | | | Wechsel-diskont-kredite | ausländischen Ban-ken ⁴⁾ | ausländischen Nichtban-ken ⁴⁾ |
| 1964 | - 2 468 | 5 308 | 3 531 | 3 225 | 306 | 841 | 591 | 250 | 855 | 81 | 7 776 | 5 221 | 2 555 | |
| 1965 | - 2 027 | 5 918 | 3 912 | 3 686 | 226 | 1 098 | 664 | 434 | 812 | 96 | 7 945 | 5 078 | 2 867 | |
| 1966 | - 1 453 | 6 083 | 4 710 | 4 323 | 387 | 1 032 | 606 | 426 | 225 | 116 | 7 536 | 4 643 | 2 893 | |
| 1967 | + 3 370 | 12 093 | 9 053 | 7 494 | 1 559 | 1 968 | 837 | 1 131 | 977 | 95 | 8 723 | 5 532 | 3 191 | |
| 1968 ⁵⁾ | + 942 | 15 413 | 12 666 | 2 296 | 7 872 | 2 498 | 1 345 | 1 127 | 155 | 120 | 14 471 | 10 562 | 3 909 | |
| 1969 ⁶⁾ | - 3 946 | 17 382 | 13 362 | 2 983 | 8 246 | 2 133 | 3 854 | 2 368 | 49 | 117 | 21 328 | 16 371 | 4 957 | |
| 1970 | -12 605 | 17 175 | 14 221 | 3 293 | 9 974 | 954 | 2 774 | 1 852 | 922 | 40 | 29 780 | 23 157 | 6 623 | |
| 1971 ⁶⁾ | -13 970 | 16 587 | 14 098 | 3 511 | 10 359 | 228 | 2 344 | 1 771 | 573 | — | 30 557 | 24 532 | 5 725 | |
| 1972 | -14 880 | 16 877 | 14 602 | 3 969 | 10 506 | 127 | 2 112 | 1 815 | 297 | — | 31 757 | 25 870 | 5 887 | |
| 1972 Sept. | -10 321 | 17 988 | 16 002 | 5 988 | 9 892 | 122 | 1 796 | 1 444 | 352 | — | 28 309 | 22 698 | 5 611 | |
| Okt. | -11 133 | 16 522 | 14 582 | 5 001 | 9 462 | 119 | 1 763 | 1 467 | 296 | — | 27 655 | 22 452 | 5 203 | |
| Nov. | - 9 286 | 18 421 | 16 365 | 6 328 | 9 914 | 123 | 1 878 | 1 555 | 323 | — | 27 707 | 22 526 | 5 181 | |
| Dez. | -14 880 | 16 877 | 14 602 | 3 969 | 10 506 | 127 | 2 112 | 1 815 | 297 | — | 31 757 | 25 870 | 5 887 | |
| 1973 Jan. | - 9 042 | 20 720 | 18 444 | 7 568 | 10 754 | 122 | 2 106 | 1 822 | 284 | — | 29 782 | 24 125 | 5 657 | |
| Febr. | -16 131 | 18 867 | 16 794 | 6 092 | 10 584 | 118 | 1 910 | 1 651 | 259 | — | 34 998 | 29 089 | 5 929 | |
| März | -18 049 | 18 824 | 16 697 | 6 592 | 9 997 | 108 | 1 943 | 1 699 | 244 | — | 36 873 | 30 809 | 6 064 | |
| April | -15 383 | 19 355 | 17 335 | 7 226 | 10 017 | 92 | 1 785 | 1 563 | 222 | — | 34 738 | 28 893 | 5 845 | |
| Mal | -10 489 | 22 154 | 20 282 | 7 626 | 12 573 | 83 | 1 445 | 1 445 | 185 | — | 32 643 | 26 822 | 6 021 | |
| Juni | - 8 960 | 22 862 | 20 753 | 9 420 | 11 252 | 81 | 1 824 | 1 662 | 162 | — | 31 822 | 25 735 | 6 087 | |
| Juli | -12 013 | 20 849 | 19 097 | 7 476 | 11 540 | 81 | 1 513 | 1 362 | 151 | — | 239 | 32 862 | 26 342 | 6 520 |
| Aug. | - 9 240 | 23 533 | 21 846 | 8 803 | 12 959 | 84 | 1 505 | 1 374 | 131 | — | 182 | 32 773 | 25 984 | 6 789 |
| Sept. p) | - 9 781 | 24 487 | 22 733 | 9 827 | 12 824 | 82 | 1 592 | 1 469 | 123 | — | 162 | 34 268 | 27 580 | 6 688 |

* Statistisch bedingte Zu- und Abgänge sind nicht ausgeschaltet; die Bestandsveränderungen sind insoweit mit den in der Tab. IX, 5 ausgewiesenen Zahlen nicht vergleichbar. Bis November 1968 weichen die hier aufgeführten Daten aus dem Auslandsstatus der Kreditinstitute von entsprechenden Zahlen aus der Bilanzstatistik ab, da in den monatlichen Zwischenbilanzen der Niederlassungen ausländischer Banken die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem ausländischen Mutterinstitut und den ausländischen Schwester-

filialen — anders als im Auslandsstatus — nur saldiert ausgewiesen werden. Forderungen und Verbindlichkeiten in ausländischer Währung sind bis November 1968 mit dem am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums geltenden Paritätskurs, danach in der Regel zu Mittelkursen bewertet. — 1 Einschl. der „als Geldmarktanlage erworbenen Auslandswechsel“. — 2 Vgl. Anm. 1. — 3 Ab Januar 1970 einschl. der (nicht zu bilanzierenden) Verpflichtungen aus Pensionsgeschäften; sie sind mangels detaillierter Unterlagen dem ausländischen Bankensektor zugeordnet. —

4 Einschl. der jeweils zugehörigen internationalen Organisationen. — 5 Die Angaben ab Dezember 1968 sind mit den Zahlen für frühere Zeiträume nicht voll vergleichbar, da das Gliederungsschema des Auslandsstatus ab 31. Dezember 1968 geändert wurde. — 6 Die Veränderung gegenüber dem vorher angegebenen Stichtag geht zum Teil auf die Verminderung des DM-Gegenwertes der auf ausländische Währung lautenden Forderungen und Verbindlichkeiten durch die Aufwertung der DM bzw. die Festsetzung von Leitkursen zurück. — p Vorläufig.

8. Forderungen und Verbindlichkeiten inländischer Unternehmen gegenüber dem Ausland aus Finanzkrediten*)

(ohne Kreditinstitute)

Mio DM

| Stand am Ende des Berichtszeitraums | Saldo zwischen kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten | Kurzfristige Forderungen | | | | | | Langfristige Forderungen insgesamt | Kurzfristige Verbindlichkeiten | | | | Langfristige Verbindlichkeiten | |
|-------------------------------------|--|--------------------------|----------------------|-------|---------------------|--|-----------|------------------------------------|--------------------------------|----------------------|-----------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|------------------------------------|
| | | insgesamt | nach Währungen | | Forderungen an | | insgesamt | | nach Währungen | | Verbindlichkeiten gegenüber | | insgesamt | darunter: in ausländischer Währung |
| | | | ausländische Währung | DM | ausländische Banken | ausländische Nichtbanken ¹⁾ | | | insgesamt | ausländische Währung | DM | ausländische Banken ²⁾ | | |
| 1964 | - 1 930 | 826 | 384 | 442 | 430 | 396 | 638 | 2 756 | 1 041 | 1 715 | 1 253 | 1 503 | 2 723 | . |
| 1965 | - 2 733 | 1 120 | 535 | 585 | 457 | 663 | 629 | 3 853 | 2 234 | 2 642 | 1 211 | 3 780 | . | . |
| 1966 | - 4 595 | 956 | 548 | 408 | 479 | 517 | 5 551 | 2 799 | 2 752 | 3 644 | 1 907 | 4 950 | . | . |
| 1967 | - 3 000 | 1 488 | 1 017 | 471 | 768 | 720 | 666 | 4 488 | 2 819 | 2 228 | 2 260 | 5 673 | . | . |
| 1968 | - 3 552 | 1 476 | 811 | 665 | 601 | 875 | 903 | 5 028 | 1 613 | 3 415 | 2 392 | 5 510 | . | . |
| 1969 | - 3 177 | 2 405 | 1 437 | 968 | 685 | 1 720 | 1 509 | 5 582 | 2 044 | 3 538 | 2 434 | 3 148 | 5 153 | . |
| 1970 | - 9 635 | 2 988 | 1 468 | 1 520 | 650 | 2 338 | 1 454 | 12 623 | 4 234 | 8 389 | 7 978 | 4 645 | 7 451 | . |
| 1971 ³⁾ | -10 439 | 3 170 | 1 194 | 1 976 | 619 | 2 551 | 3 217 | 13 609 | 4 809 | 8 800 | 8 540 | 5 069 | 15 355 | 6 923 |
| 1972 | - 4 992 | 2 690 | 1 209 | 1 481 | 518 | 2 172 | 3 675 | 7 682 | 2 339 | 5 343 | 4 251 | 3 431 | 17 178 | 7 833 |
| 1972 Sept. | -10 425 | 2 423 | 1 107 | 1 316 | 484 | 1 939 | 3 365 | 12 848 | 3 601 | 9 247 | 7 954 | 4 894 | 17 003 | 8 202 |
| Okt. | - 9 182 | 2 418 | 1 083 | 1 335 | 493 | 1 925 | 3 407 | 11 600 | 3 454 | 8 146 | 6 823 | 4 777 | 16 939 | 8 158 |
| Nov. | - 7 666 | 2 453 | 1 089 | 1 364 | 492 | 1 961 | 3 495 | 10 119 | 3 304 | 6 815 | 5 747 | 4 372 | 17 312 | 8 050 |
| Dez. | - 4 992 | 2 690 | 1 209 | 1 481 | 518 | 2 172 | 3 675 | 7 682 | 2 339 | 5 343 | 4 251 | 3 431 | 17 178 | 7 833 |
| 1973 Jan. | - 5 172 | 2 525 | 1 108 | 1 417 | 522 | 2 003 | 3 577 | 7 697 | 2 245 | 5 452 | 4 374 | 3 323 | 17 242 | 7 834 |
| Febr. | - 4 476 | 2 395 | 989 | 1 406 | 476 | 1 919 | 3 511 | 6 871 | 2 094 | 4 777 | 3 760 | 3 111 | 17 372 | 7 900 |
| März | - 4 270 | 2 310 | 988 | 1 322 | 435 | 1 875 | 3 235 | 6 580 | 2 235 | 4 345 | 3 595 | 2 985 | 17 299 | 7 802 |
| April | - 3 985 | 2 439 | 1 087 | 1 352 | 483 | 1 956 | 3 542 | 6 424 | 2 325 | 4 099 | 3 484 | 2 940 | 17 339 | 7 803 |
| Mal | - 4 186 | 2 354 | 1 034 | 1 320 | 489 | 1 865 | 3 374 | 6 540 | 2 361 | 4 179 | 3 559 | 2 981 | 17 441 | 7 789 |
| Juni | - 4 039 | 2 362 | 1 023 | 1 339 | 505 | 1 857 | 3 335 | 6 401 | 2 272 | 4 129 | 3 317 | 3 084 | 17 372 | 7 677 |
| Juli | - 3 789 | 2 291 | 1 011 | 1 280 | 474 | 1 817 | 3 352 | 6 080 | 2 169 | 3 911 | 3 029 | 3 051 | 17 402 | 7 671 |
| Aug. | - 3 537 | 2 250 | 967 | 1 283 | 495 | 1 755 | 3 429 | 5 787 | 2 192 | 3 595 | 2 788 | 2 999 | 17 567 | 7 772 |
| Sept. p) | - 3 105 | 2 310 | 972 | 1 338 | 480 | 1 830 | 3 375 | 5 415 | 2 099 | 3 316 | 2 514 | 2 901 | 17 535 | 7 840 |

* Bestandsveränderungen enthalten Veränderungen, die auf die Umwandlung von früher hereingekommenen kurzfristigen Krediten in Eigenkapital und in langfristige Kredite zurückgehen (1964: 234 Mio DM, 1965: 847 Mio DM, 1966: 243 Mio DM, 1967: 573 Mio DM, 1968: 192 Mio DM, 1969: 191 Mio DM, 1970: 185 Mio DM, 1971: 1 014 Mio DM, 1972: 1 462 Mio DM, Januar bis

September 1973: 86 Mio DM). Statistisch bedingte Zu- und Abgänge sind nicht ausgeschaltet; die Bestandsveränderungen sind insoweit mit den in der Tabelle IX, 5 ausgewiesenen Zahlen nicht vergleichbar. Ohne Forderungen und Verbindlichkeiten auf Grund gewährter bzw. in Anspruch genommener Zahlungsziele und geleisteter bzw. empfangener Vorauszahlungen im

Waren- und Dienstleistungsverkehr. — 1 Einschl. Salden auf Verrechnungskonten. — 2 Einschl. In-dossamentsverbindlichkeiten aus im Ausland diskontierten Wechseln. — 3 Nach einer Änderung der Meldevorschriften hat sich der Kreis der berichtender Unternehmen ab Juni 1971 vergrößert. — p Vorläufig.

9. Durchschnitte der amtlichen Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Mittelkurs in DM

| Zeit | Telegrafische Auszahlung | | | | | | | |
|--|--------------------------|----------|-----------|------------|----------|--------|----------|-------------|
| | Amsterdam | Brüssel | Helsinki | Kopenhagen | Lissabon | London | Madrid | Mailand/Rom |
| | 100 hfl | 100 bfrs | 100 Fmk | 100 dkr | 100 Esc | 1 £ | 100 Ptas | 1 000 Lit |
| Durchschnitt im Jahr | | | | | | | | |
| 1970 | 100,852 | 7,345 | — | 48,631 | 12,772 | 8,736 | 5,234 | 5,816 |
| 1971 | 99,678 | 7,170 | — | 47,024 | 12,439 | 8,505 | 5,032 | 5,630 |
| 1972 | 99,367 | 7,247 | 1) 77,078 | 45,923 | 11,845 | 7,974 | 4,965 | 5,467 |
| Durchschnitt im Monat | | | | | | | | |
| 1972 Juni | 99,186 | 7,218 | — | 45,664 | 11,797 | 8,181 | 4,928 | 5,461 |
| Juli | 99,357 | 7,213 | 1) 78,741 | 45,424 | 11,775 | 7,725 | 4,981 | 5,441 |
| Aug. | 99,304 | 7,266 | 77,182 | 46,018 | 11,891 | 7,806 | 5,020 | 5,482 |
| Sept. | 96,905 | 7,265 | 77,258 | 46,223 | 11,915 | 7,795 | 5,031 | 5,492 |
| Okt. | 99,011 | 7,262 | 77,370 | 46,413 | 11,923 | 7,684 | 5,052 | 5,500 |
| Nov. | 99,227 | 7,269 | 78,952 | 46,491 | 11,924 | 7,533 | 5,048 | 5,483 |
| Dez. | 99,049 | 7,253 | 76,748 | 46,714 | 11,936 | 7,500 | 5,039 | 5,486 |
| 1973 Jan. | 99,373 | 7,248 | 78,890 | 46,501 | 11,950 | 7,532 | 5,038 | 5,464 |
| Febr. | 99,615 | 7,216 | 75,114 | 46,359 | 11,844 | 7,303 | 4,969 | 5,244 |
| März | 97,508 | 7,127 | 73,142 | 45,840 | 11,473 | 7,004 | 4,878 | 4,942 |
| April | 96,228 | 7,070 | 73,192 | 45,666 | 11,264 | 7,046 | 4,891 | 4,822 |
| Mai | 96,459 | 7,084 | 72,696 | 45,409 | 11,244 | 7,069 | 4,818 | 4,741 |
| Juni | 94,475 | 6,886 | 69,071 | 44,246 | 11,008 | 6,644 | 4,453 | 4,335 |
| Juli | 90,633 | 6,601 | 64,347 | 42,249 | 10,533 | 5,936 | 4,067 | 4,025 |
| Aug. | 91,283 | 6,563 | 66,101 | 42,515 | 10,484 | 6,004 | 4,265 | 4,235 |
| Sept. | 93,311 | 6,566 | 65,502 | 42,436 | 10,390 | 5,863 | 4,276 | 4,296 |
| Okt. | 96,625 | 6,600 | 65,329 | 42,735 | 10,394 | 5,861 | 4,247 | 4,265 |
| Abstand des Geld- und Briefkurses vom Mittelkurs in Pfennig | | | | | | | | |
| | 11 | 1 | 10 | 6 | 2 | 1 | 1 | 1 |

| Zeit | Telegrafische Auszahlung | | | | | | | |
|--|--------------------------|----------|---------|--------|-----------|-----------|--------|---------|
| | Montreal | New York | Oslo | Paris | Stockholm | Tokio | Wien | Zürich |
| | 1 kan\$ | 1 US-\$ | 100 nkr | 100 FF | 100 skr | 100 ¥ | 100 S | 100 sfr |
| Durchschnitt im Jahr | | | | | | | | |
| 1970 | 3,4966 | 3,6463 | 51,043 | 65,966 | 70,324 | 1,0183 | 14,107 | 84,601 |
| 1971 | 3,4459 | 3,4795 | 49,588 | 63,163 | 68,192 | 2) 0,9996 | 13,940 | 84,578 |
| 1972 | 3,2200 | 3,1889 | 48,417 | 63,238 | 67,055 | 1,0534 | 13,800 | 83,537 |
| Durchschnitt im Monat | | | | | | | | |
| 1972 Juni | 3,2404 | 3,1711 | 48,539 | 63,255 | 66,973 | 1,0478 | 13,791 | 83,323 |
| Juli | 3,2124 | 3,1601 | 48,580 | 63,182 | 66,809 | 1,0512 | 13,821 | 83,959 |
| Aug. | 3,2436 | 3,1858 | 48,867 | 63,677 | 67,426 | 1,0590 | 13,860 | 84,280 |
| Sept. | 3,2485 | 3,1923 | 48,565 | 63,785 | 67,508 | 1,0614 | 13,849 | 84,326 |
| Okt. | 3,2643 | 3,2067 | 48,561 | 63,848 | 67,596 | 1,0658 | 13,826 | 84,467 |
| Nov. | 3,2476 | 3,2041 | 48,511 | 63,567 | 67,535 | 1,0666 | 13,807 | 84,422 |
| Dez. | 3,2097 | 3,1981 | 48,594 | 62,928 | 67,425 | 1,0643 | 13,817 | 84,829 |
| 1973 Jan. | 3,2015 | 3,1973 | 48,371 | 62,898 | 67,443 | 1,0601 | 13,829 | 85,696 |
| Febr. | 3,0245 | 3,0101 | 48,381 | 63,098 | 65,889 | 1,0905 | 13,846 | 88,329 |
| März | 2,8367 | 2,8269 | 47,910 | 62,501 | 63,122 | 1,0736 | 13,740 | 87,703 |
| April | 2,8366 | 2,8368 | 47,974 | 62,323 | 62,872 | 1,0704 | 13,713 | 87,586 |
| Mai | 2,7916 | 2,7927 | 48,068 | 62,359 | 62,986 | 1,0568 | 13,725 | 88,068 |
| Juni | 2,5836 | 2,5785 | 46,982 | 60,628 | 61,344 | 0,9784 | 13,591 | 84,514 |
| Juli | 2,3379 | 2,3342 | 44,343 | 57,576 | 57,873 | 0,8851 | 13,596 | 82,909 |
| Aug. | 2,4175 | 2,4242 | 44,029 | 57,050 | 58,444 | 0,9159 | 13,586 | 81,657 |
| Sept. | 2,4062 | 2,4236 | 43,785 | 56,890 | 57,714 | 0,9144 | 13,500 | 80,411 |
| Okt. | 2,4107 | 2,4126 | 44,153 | 57,249 | 57,823 | 0,9066 | 13,496 | 79,743 |
| Abstand des Geld- und Briefkurses vom Mittelkurs in Pfennig | | | | | | | | |
| | 0,5 | 0,5 | 6 | 10 | 8 | 0,15 | 2 | 10 |

1 Erstmalige Notierung am 17.7.72. — 2 Durchschnitt 1. 1.—6. 9. 71; danach amtliche Notierung ausgesetzt (bis 5. 1. 72).

IX. Außenwirtschaft

10. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds *)

Stand: 14. September 1973

| Land | Währungseinheit (WE) | Goldparität | SZR-Parität | Errechneter Vergleichswert | | |
|--------------------------------|----------------------------|-------------------------|-----------------|----------------------------|---------------|---------------|
| | | Gramm Feingold für 1 WE | WE für 1 SZR 1) | WE für 1 US-\$ | WE für 100 DM | DM für 100 WE |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Äthiopien | Äthiopischer Dollar | 0,355468 | 2,50000 | 2,07237 | 77,64 | 128,79 |
| Algerien | Algerischer Dinar | 0,180000 | 4,93706 | 4,09257 | 153,33 | 65,22 |
| Australischer Bund | Australischer Dollar | 1,09578 | 0,810994 | 0,672272 | 25,19 | 397,02 |
| Bahrain | Bahrain-Dinar | 1,86621 | 0,476190 | 0,394737 | 14,79 | 676,16 |
| Bangladesh | Taka 2) | — | — | — | — | — |
| Barbados | Ostkaribischer Dollar 2) | — | — | — | — | — |
| Belgien 3) | Belgischer Franc 3) | — | x) 48,6572 | 40,3343 | 1 511,19 | 6,62 |
| Birma | Kyat | — | x) 5,80717 | 4,8138 | 180,36 | 55,45 |
| Bolivien | Peso Boliviano | — | x) 24,1270 | 20,00 | 749,33 | 13,35 |
| Botsuana | (Südafrikanischer) Rand 4) | — | — | 4) | — | — |
| Burundi | Burundi-Franc | 0,00935443 | 95,0000 | 78,7501 | 2 950,50 | 3,39 |
| Dänemark 3) | Dänische Krone 3) | — | x) 7,57831 | 6,28202 | 235,37 | 42,49 |
| Deutschland, Bundesrepublik 3) | Deutsche Mark 3) | — | x) 3,21979 | 2,66904 | 100,00 | 100,00 |
| Dominikanische Republik | Dominikanischer Peso | — | x) 1,20635 | 1,00 | 37,47 | 266,90 |
| Ecuador | Sucre | — | x) 30,1587 | 25,00 | 936,67 | 10,68 |
| Fidschi | Fidschi-Dollar 2) | — | — | — | — | — |
| Finnland | Finnmark 5) | — | — | — | — | — |
| Frankreich 3) | Französischer Franc 3) | 0,160000 | 5,55419 | 4,60414 | 172,50 | 57,97 |
| Gambia | Dalasi 2) | — | — | — | — | — |
| Griechenland | Drachme | — | x) 36,1905 | 30,00 | 1 124,00 | 8,90 |
| Großbritannien und Nordirland | Pfund Sterling 6) | — | — | — | — | — |
| Guyana, Republik | Guyana-Dollar 2) | — | — | — | — | — |
| Haiti, Republik | Gourde | — | x) 6,03176 | 5,00 | 187,33 | 53,38 |
| Indien | Indische Rupie 2) | — | — | — | — | — |
| Irak | Irak-Dinar | 2,48828 | 0,357143 | 0,296053 | 11,09 | 901,54 |
| Iran | Rial | 0,0108055 | 82,2425 | 68,1747 | 2 554,28 | 3,91 |
| Irland, Republik | Irisches Pfund 2) | — | — | — | — | — |
| Island | Isländische Krone 7) | — | — | — | — | — |
| Israel | Israelisches Pfund | — | x) 5,06665 | 4,20 | 157,36 | 63,55 |
| Italien | Italienische Lira 8) | — | — | — | — | — |
| Jamaika | Jamaika-Dollar | — | x) 1,09668 | 0,909091 | 34,06 | 293,59 |
| Japan | Yen 9) | — | — | — | — | — |
| Jordanien | Jordan-Dinar | 2,29184 | 0,387754 | 0,321428 | 12,04 | 830,37 |
| Jugoslawien | Jugoslawischer Dinar 10) | — | — | — | — | — |
| Katar | Katar-Riyal | 0,186621 | 4,76190 | 3,94737 | 147,89 | 67,62 |
| Kenia | Kenia-Schilling | — | x) 8,32377 | 6,90 | 258,52 | 38,68 |
| Kuwait | Kuwait-Dinar | 2,48828 | 0,357143 | 0,296053 | 11,09 | 901,54 |

* Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat zur Zeit 126 Mitglieder. Für die Mitglieder, die bis zum 14. September 1973 Paritätswerte/Leitkurse (central rates) für ihre Währungen mit dem IWF vereinbart bzw. dem IWF notifiziert hatten, sind diese Werte — in Übereinstimmung mit der Veröffentlichung in den International Financial Statistics des IWF — in den

Spalten 3 und 4 ausgewiesen, wobei die Leitkurse mit x gekennzeichnet wurden. Bei der Errechnung der DM-Vergleichswerte (Spalten 6 und 7) wurden die in Spalte 4 enthaltenen Paritätswerte/Leitkurse zugrundegelegt. Im übrigen wird auf unsere vierteljährlich erscheinende Broschüre „Die Währungen der Welt, Paritäten und Devisenkurse“ verwiesen. —

1 1 SZR (Sonderziehungsrechte) = 0,888671 Gramm Feingold. — 2 Floatet mit dem Pfund Sterling. — 3 Nimmt am europäischen Gemeinschaftsfloaten gegenüber dem US-Dollar teil. — 4 Die South African Reserve Bank hat m.W.v. 5. 6. 1973 einen US-\$-Mittelkurs von 1 R = 1,4900 US-\$ festgesetzt. — 5 Der Kurs für den US-\$ kann seit dem 4. 6. 1973

| Land | Währungseinheit (WE) | Goldparität | SZR-Parität | Errechneter Vergleichswert | | |
|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|-----------------|----------------------------|---------------|---------------|
| | | Gramm Feingold für 1 WE | WE für 1 SZR 1) | WE für 1 US-\$ | WE für 100 DM | DM für 100 WE |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Lesotho | (Südafrikanischer Rand 4) | — | — | 4) | — | — |
| Libyen | Libyscher Dinar | 2,48828 | 0,357143 | | 0,296053 | 11,09 |
| Luxemburg 3) | Luxemburgischer Franc 3) | — | x) 48,6572 | | 40,3343 | 1 511,19 |
| Malawi | Malawi-Kwacha 2) | — | — | | — | — |
| Malaysia | Malaysischer Dollar 11) | — | — | | — | — |
| Malta | Malta-Pfund 12) | — | — | | — | — |
| Marokko | Dirham 13) | — | — | | — | — |
| Mauritius | Mauritius-Rupie 2) | — | — | | — | — |
| Nepal | Nepalesische Rupie | — | x) 12,7390 | | 10,56 | 395,65 |
| Neuseeland | Neuseeland-Dollar 14) | — | — | | — | — |
| Ngwana | (Südafrikanischer Rand 4) | — | — | 4) | — | — |
| Niederlande 3) | Holländischer Gulden 3) | — | x) 3,52282 | | 2,92023 | 109,41 |
| Nigeria | Naira | — | x) 0,793648 | | 0,657893 | 24,65 |
| Norwegen 3) | Norwegische Krone 3) | — | x) 7,21500 | | 5,98086 | 224,08 |
| Österreich | Schilling 15) | — | — | | — | — |
| Pakistan | Pakistanische Rupie | 0,0744103 | 11,9428 | | 9,90 | 370,92 |
| Panama (ohne Kanalzone) | Balboa | — | x) 1,20635 | | 1,00 | 37,47 |
| Portugal | Escudo 16) | — | — | | — | — |
| Sambia | Kwacha | 1,14592 | 0,775509 | | 0,642856 | 24,09 |
| Saudi-Arabien | Saudi Riyal | 0,207510 | 4,28255 | | 3,55001 | 133,01 |
| Schweden 3) | Schwedische Krone 3) | — | x) 5,50094 | | 4,55999 | 170,85 |
| Sierra Leone | Leone 2) | — | — | | — | — |
| Singapur | Singapur-Dollar 17) | — | — | | — | — |
| Spanien | Peseta | 0,0126953 | 70,0000 | | 58,0264 | 2 174,05 |
| Sri Lanka (Ceylon) | Ceylon-Rupie 2) | — | — | | — | — |
| Südafrika, Republik | Rand 4) | — | — | 4) | — | — |
| Taiwan | Neuer Taiwan-Dollar | — | x) 45,8413 | | 38,00 | 1 423,74 |
| Tansania | Tansania-Schilling | — | x) 8,32377 | | 6,90 | 258,52 |
| Thailand | Baht | 0,0368331 | 24,1270 | | 20,00 | 749,33 |
| Trinidad und Tobago | Trinidad- und Tobago-Dollar 2) | — | — | | — | — |
| Türkei | Türkisches Pfund | — | x) 16,8889 | | 14,00 | 524,53 |
| Tunesien | Tunesischer Dinar | 1,69271 | 0,525000 | | 0,435197 | 16,31 |
| Uganda | Uganda-Schilling | — | x) 8,32377 | | 6,90 | 258,52 |
| Westsamoa | Tala | — | x) 0,719193 | | 0,596174 | 22,34 |
| Zaire | Zaire | — | x) 0,603176 | | 0,50 | 18,73 |
| Zypern | Zypern-Pfund 18) | — | — | | — | — |

den bisherigen unteren Interventionspunkt unterschreiten. — 6 Das Pfund Sterling floatet seit dem 23. 6. 1972. — 7 Die isländische Krone floatet seit dem 15. 6. 1973. — 8 Mit Wirkung vom 14. 2. 1973 wurde der Kurs der Lira im sog. Handelsmarkt freigegeben. — 9 Vorübergehende Freigabe des Yen-Kurses m.W.v. 14. 2. 1973. — 10 Der jugo-

slawische Dinar floatet seit dem 12. 7. 1973. — 11 Seit dem 21. 6. 1973 kann der malaysische Dollar den bisherigen unteren Interventionspunkt unterschreiten. — 12 Floatet nach besonderen Richtlinien der Regierung. — 13 Der Dirham floatet seit dem 17. 5. 1973 unter besonderen Bedingungen. — 14 Der Neuseeland-Dollar floatet seit dem

9. 7. 1973. — 15 Der Schilling floatet seit dem 19. 3. 1973. — 16 Der Escudo floatet seit dem 19. 3. 1973. — 17 Der Singapur-Dollar floatet seit dem 21. 6. 1973. — 18 Das Zypern-Pfund floatet seit dem 9. 7. 1973.

Übersicht

über die während der vorangegangenen zwölf Monate
in den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank
behandelten Themen:

- November 1972 Neue kreditpolitische Maßnahmen
Vermögensentwicklung und Anlagepolitik
der gesetzlichen Rentenversicherungen und der
Bundesanstalt für Arbeit
Jahresabschlüsse der Unternehmen für 1970
- Dezember 1972 Die Wirtschaftslage im Herbst 1972
- Januar 1973 Immobilienfonds in der Bundesrepublik Deutschland
Zur künftigen Automation des unbaren Zahlungsverkehrs
bei der Deutschen Bundesbank
durch beleglosen Datenträgeraustausch
- Februar 1973 Die Wirtschaftslage im Winter 1972/73
Vorläufige Ergebnisse der Zahlungsbilanz
für das Jahr 1972
- März 1973 Neue kreditpolitische Maßnahmen
Entstehung und Verwendung des Einkommens
im zweiten Halbjahr 1972 nach Sektoren
Entwicklung des Geldvermögens und der
Verpflichtungen von 1950 bis 1971
- April 1973 Die Neufassung des Grundsatzes III über die Liquidität
der Kreditinstitute gemäß § 11 des Gesetzes über
das Kreditwesen
Die Jahresabschlüsse von Gesellschaften mit
beschränkter Haftung
- Mai 1973 Neue geldpolitische Maßnahmen
Der Wertpapierverkehr mit dem Ausland 1967 bis 1972
Gesamtwirtschaftliche Finanzierungsrechnung sowie
Bestand an Geldvermögen und Verpflichtungen 1972
- Juni 1973 Die Wirtschaftslage im Frühjahr 1973
Neuabgrenzung der „freien Liquiditätsreserven“
der Banken
- Juli 1973 Neue geld- und währungspolitische Maßnahmen
Neuere Tendenzen der Gemeindefinanzen
Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik im Jahre 1972
- August 1973 Die Entwicklung des Wertpapierbesitzes
in der Bundesrepublik im Jahre 1972
- September 1973 Die Wirtschaftslage im Sommer 1973
Berechnung gewogener Aufwertungssätze
für die D-Mark
- Oktober 1973 Neue kreditpolitische Maßnahmen
Sozialprodukt, Investitionen und ihre Finanzierung
im ersten Halbjahr 1973
Das Produktionspotential in der Bundesrepublik
Deutschland

Über früher publizierte Sonderaufsätze informiert das dem
Monatsbericht Dezember 1972 beigefügte Verzeichnis der Sonderaufsätze

Druckerei Otto Lembeck Frankfurt am Main und Butzbach
Die Berichte erscheinen im Selbstverlag der Deutschen Bundesbank,
Frankfurt am Main

Sie werden auf Grund des § 18 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank
vom 26. 7. 1957 – kostenlos – abgegeben